Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Ottawa

http://www.archive.org/details/mittelalterliche01ster

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKSKATALOGE

HERAUSGEGEBEN

VON

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN BERLIN, DER KÖNIGL. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN IN GÖTTINGEN, DER KÖNIGL. SÄCHSISCHEN GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN IN LEIPZIG, DER KÖNIGL. BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MÜNCHEN UND DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

ÖSTERREICH

I. BAND

WIEN
ADOLF HOLZHAUSEN
K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER
1915

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKSKATALOGE ÖSTERREICHS

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

I. BAND

NIEDERÖSTERREICH

BEARBEITET

VON

Dr. THEODOR GOTTLIEB

WIEN

ADOLF HOLZHAUSEN

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER

1915

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
LIBRARY

JUN - 1 1938

10699

Auf Anregung Wilhelm von Hartels hat die kaiserl. Akademie der Wissenschaften bereits im Jahre 1897 die Sammlung und Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge ins Auge gefaßt und eine eigene Kommission für diese Aufgabe eingesetzt. Engelbert Mühlbacher entwarf zunächst Grundzüge für die Bearbeitung, welche noch im gleichen Jahre dem auf diesem Gebiete schon erprobten Kustos der Hofbibliothek, Herrn Dr. Theodor Gottlieb, übertragen wurde.

Die ursprüngliche Absicht war, die alten Bücherverzeichnisse Mitteleuropas, also des ganzen ehemaligen deutschen Reiches einschließlich der Niederlande und der Schweiz, sowie der nichtdeutschen Provinzen Österreichs zu veröffentlichen. Die engen literaturgeschichtlichen Beziehungen zum nördlichen Frankreich und zu Italien hätten freilich auch die Ausdehnung auf diese Gebiete nahegelegt, aber aus begreiflichen praktischen Rücksichten wurde davon von vorneherein abgesehen.

Die Bibliotheksforschungen und sonstigen Vorarbeiten, mit welchen Dr. Gottlieb sofort begann, machten aber nach einigen Jahren klar, daß bei solchem Umfang des Unternehmens ein Abschluß sich ins Ungemessene verzögern würde, während es doch sehr wünschenswert erschien, daß ein derartiges Corpus, welches so mannigfache Studien und Wissenszweige zu fördern berufen ist, in möglichst kurzer Frist zustande komme. Diese Erwägungen veranlaßten die kaiserliche Akademie im Jahre 1905, ihre Arbeiten auf die Sammlung und Edition der mittelalterlichen Kataloge und sonstigen Bücherverzeichnisse jener Bibliotheken einzuschränken, welche auf dem Boden des heutigen Österreich bestanden oder noch bestehen.

Sie hat sich keineswegs verhehlt, daß eine Sammlung der einschlägigen Denkmäler nur aus diesem jüngeren und daher insbesondere im Mittelalter weniger bebauten Kulturland allein der Wissenschaft nicht so große Dienste leisten könne wie die Verwirklichung ihrer ursprünglichen Absicht. Von dieser Überzeugung

geleitet, beantragte die kaiserl. Akademie 1906 auf der Tagung des Kartells der deutschen Akademien zu Göttingen, dieses Werk als eine gemeinsame Unternehmung des Kartells zu erklären und in der Weise durchzuführen, daß die verbündeten wissenschaftlichen Körperschaften in Deutschland die Herausgabe der mittelalterlichen Verzeichnisse von Bibliotheken aus dem Gebiet des heutigen Deutschen Reiches und der Schweiz übernähmen.

Der Vorschlag fand sofort allseitige warme Zustimmung. Es wurde eine sachlich überaus günstige Lösung gefunden, indem für die reichsdeutsche Abteilung eine einheitliche Arbeitsstelle in München geschaffen wurde, welche zunächst unter der Leitung von Traube ebenfalls sofort mit den Vorarbeiten einsetzte. Nicht nur über die gegenseitige Abgrenzung beider Abteilungen, sondern auch über Auswahl des Stoffes, über Art der Sammlung, Bearbeitung, Anordnung und Druckeinrichtung wurde ein in den Hauptsachen vollständiges Einverständnis erzielt, die beim Fortschreiten der Arbeiten neu auftauchenden oder einer geänderten Lösung bedürftigen Fragen wurden in wiederholten Besprechungen auf den Kartelltagen oder in gesonderten Zusammenkünften, 1908 in Berlin, 1909 in Wien, 1910 und 1912 in München, einträchtig geklärt und bereinigt. So wird eine große Sammlung der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Mitteleuropas zustande kommen, welche nach Anlage und Durchführung im wesentlichen einheitlich sein wird, während in einigen weniger wichtigen Punkten, namentlich der Druckeinrichtung, den beiden Abteilungen jene Freiheit gelassen werden konnte, welche die besonderen Verhältnisse bei der Bearbeitung und die abweichenden Anschauungen der beiden akademischen Kommissionen oder ihrer Mitarbeiter erheischten.

Seit dieser engern Umgrenzung der Aufgabe war es der Kommission der kaiserl. Akademie möglich, die Arbeit ihrer Gruppe zielbewußter und nachdrücklicher zu lenken. Immerhin haben allerlei Umstände, so unvorhergesehene Schwierigkeiten der Bearbeitung, neue Funde, Setzerstreik und zuletzt noch der Ausbruch des Weltkrieges, das Erscheinen des ersten Bandes, dessen erste Bogen noch 1912 gesetzt wurden, unliebsam verzögert.

Das Material der österreichischen Abteilung ist schon vollständig aufgezeichnet, der größte Teil der bisher zugänglich gewordenen Stücke auch bereits abgeschrieben. Wenn der derzeit gewonnene Überblick nicht täuscht, wird es noch zwei Textbände füllen, welchen dann noch ein eigener Registerband zur Seite treten

soll. Der erste Band sollte ursprünglich auch die österreichischen Alpenländer umfassen, aber der Stoff schwoll so an, daß es passender erschien, ihn auf Niederösterreich zu beschränken. Nach dem Stand der Arbeit hofft die akademische Kommission auf ein so beschleunigtes Erscheinen der weiteren Bände, daß sie die an sich vorteilhaftere Beigabe eines gemeinsamen Registers für die ganze Abteilung zu verantworten vermag.

Zum Schlusse dankt die akademische Kommission verbindlichst allen staatlichen, geistlichen und privaten Bibliotheken und Archiven sowie deren Verwaltern für die zuvorkommende Zugänglichmachung der im vorliegenden Band veröffentlichten Verzeichnisse, und zwar in:

Innsbruck, der Direktion des k. k. Statthaltereiarchivs;
Wien, der Direktion der k. k. Hofbibliothek;
„ der Direktion des k. und k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs;
„ der Direktion des Archivs der Stadt Wien;
„ dem Archivar des k. k. Universitäts-Archivs.

Göttweig, Benediktinerordensstift, dem hochwürdigsten Herrn Abte Adalbert Dungel;

Heiligenkreuz, Cisterciensерordensstift, dem hochwürdigsten Herrn Abte Dr. Gregor Pöck;

Klosterneuburg, Stift regul. Chorherren, dem früheren Propste, Sr. Eminenz Kardinal Fürsterzbischof Dr. Friedrich Piffl und dem jetzigen Propste, dem hochwürdigsten Herrn Dr. Josef Kluger sowie dem früheren Bibliothekar Prof. Hermann Pfeiffer;

Lilienfeld, Cisterciensерordensstift, dem hochwürdigsten Herrn Abte Justin Panschab;

Melk, Benediktinerordensstift, dem hochwürdigsten Herrn Abte Amand John, ferner dem früheren Bibliothekar Direktor Dr. Rudolf Schachinger sowie dem jetzigen Prof. Dr. Friedrich Feigl und dem Archivar Prof. Dr. Eduard Katschthaler;

Wien, Dominikanerkonvent, dem hochwürdigen Herrn Provinzial P. Raimund Glund sowie dem Bibliothekar P. Romuald Henz;

„ Benediktinerordensstift zu den Schotten, dem hochwürdigsten Herrn Abte Amand Oppitz sowie dem Bibliothekar Prof. Dr. Albert Hübl;

Wien, Domkapitel zu St. Stephan, dem Herrn Domkapitular Dr. Ferdinand Wimmer.

Zwettl, Cistercienserordensstift, dem hochwürdigsten Herrn Abte Stephan Rößler sowie dem Archivar und Bibliothekar P. Benedikt Hammerl.

Braunau in Böhmen, der Privatbibliothek des Herrn Dr. Eduard Langer.

Wien, den 12. April 1915.

Die akademische Kommission zur Herausgabe
der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Österreichs.

VORBEMERKUNGEN DES BEARBEITERS.

Den Inhalt dieser Sammlung bilden eigentliche Bibliothekskataloge, ferner Teilverzeichnisse, möge es sich um Verzeichnisse ausgeliehener, geschenkter, hinterlassener oder sonst erworbener Bücher eines Besitzers etwa in Testamenten, Inventaren oder ähnlichen Aktenstücken handeln, sofern die Bücher einzeln aufgezählt sind.

Für den räumlichen Umfang kamen die Länder Österreichs (ohne Ungarn) in Betracht.

Als zeitliche Grenze wurde nach mehrfacher Besprechung das Jahr 1500 bestimmt. Ausnahmsweise sind Kataloge zugelassen, deren Überlieferung etwas später fällt, die aber durchaus mittelalterliche, d. h. vor dem Jahre 1500 entstandene Bücher enthalten. Die verhältnismäßig wenigen in den alten Verzeichnissen vorkommenden Drucke (Inkunabeln) sind beibehalten worden.

Über den Umfang und die Art der Quellensammlung wäre folgendes zu sagen. Von vornherein war der Grundsatz aufgestellt worden, für die Publikation der Verzeichnisse auf deren ursprüngliche Überlieferung zurückzugehen. Diesem Grundsatz konnte für die Texte des vorliegenden Bandes fast überall (außer bei Nr. 25) Rechnung getragen werden. Für die Aufsuchung der Quellen kamen in erster Linie die Bibliotheken in Betracht, und zwar für diesen Band ausschließlich Bibliotheken des Inlands. Die Nachforschung erfolgte an der Hand der gedruckten verläßlichen Kataloge, sonst wurde zur Durchsicht der Sammlung von Handschrift zu Handschrift geschritten, wenn sich dies durch günstige Verhältnisse ermöglichen ließ (wie bei Göttweig, Klosterneuburg, Melk, Dominikaner in Wien). Archivalische Forschungen sind für den vorliegenden Zweck in sehr beschränktem Maße veranstaltet worden. Grundsätzlich wurden nur solche Stücke berücksichtigt, deren Vorhandensein durch Veröffentlichungen feststand oder für die durch

Z
723
.A2A

Hinweise von Archivsleitungen auf Grund ausgeschickter Rundschreiben oder besonderer Anfragen Anhaltspunkte geboten worden waren.

Die Anordnung des Stoffes erfolgte für die Länder Österreichs nach den Provinzen, da es sich hier um alte historische Gebilde handelt. Die Provinzen sind geographisch nach kulturgeschichtlichem und politischem Zusammenhang gruppiert, innerhalb der Provinzen wird die alphabetische Reihenfolge der Bibliotheksorte festgehalten. Da die auf Niederösterreich entfallenden Bücherverzeichnisse noch im Laufe der Arbeit einige zum Teil umfangreiche Vermehrungen erfuhren, empfahl es sich, diese Abteilung als eigenen Band auszugeben. Die größte Vermehrung hatte der Stoff durch den Katalog von Aggsbach erhalten, der im Auktionskatalog 115 von C. G. Boerner in Leipzig auftauchte, als der Druck bereits in Angriff genommen war, so daß das an die erste Stelle dieses Bandes gehörende Verzeichnis nur anhangsweise, als letztes gebracht werden konnte. Die Vollständigkeit der Sammlung aller hieher gehörigen Verzeichnisse wurde angestrebt; ob sie in der Tat erreicht ist, mag dahingestellt bleiben. Es wäre recht wohl möglich, daß im Laufe der Zeit noch weitere in Betracht kommende Stücke, besonders aus weniger durchforschten Bibliotheken und Archiven auftauchen.

Die Zählung der im vorliegenden Bande gedruckten Stücke erfolgte nach Katalogen, nicht nach Bibliotheken.

Über die Druckeinrichtung und Textbehandlung sei folgendes bemerkt. Im allgemeinen wurden die Grundsätze für die Ausgabe historischer Quellen befolgt, namentlich das Muster der Diplomata in den Monumenta Germaniae Historica. Deshalb ist das größte Gewicht auf die Wiedergabe der Texte in deren Urform gelegt.

Dementsprechend wurde die Orthographie so viel als möglich beibehalten, auch dann, wenn deren mittelalterliche Färbung hie und da manchem Leser etwas ungewohnt erscheinen mag. So erklärt sich das Festhalten an e oder ę statt ae, die Schreibung distinccio statt distinctio, paralippomena statt paralipomena (u. a. m.), die nur für solche Stellen nicht verwendet wurde, die vom Bearbeiter zur Ergänzung des Textes in eckigen Klammern oder zur Erklärung in den Noten beigegeben sind. Vor folgendem Vokal wurde v, vor folgendem Konsonanten u geschrieben, dagegen ist i und j der Quellen einheitlich durch i wiedergegeben. Die

Anfänge von Sätzen, von Werken (Incipit), von Zitaten und von Eigennamen wurden mit großen Anfangsbuchstaben belassen. Wenn einzelne Wörter, besonders Eigennamen, auch in einem und demselben Dokument, nicht durchaus gleichmäßig geschrieben erscheinen, so ist ein solches Verfahren mittelalterlichen Schriftstücken an und für sich eigen, und der Bearbeiter trug deshalb kein Bedenken, die in mittelalterlicher Orthographie berechtigte und besonders im 15. Jahrhundert durchaus überwiegende Schreibung Aristotiles, Ihesus stehen zu lassen, wenn die Texte diese Formen ausdrücklich darboten, dagegen die üblichen Formen Aristoteles, Iesus zu setzen, wenn die betreffenden Wörter in dem überlieferten Texte nicht ganz ausgeschrieben waren, sondern es sich um Auflösung von Kürzungen handelte. Dies geschah hauptsächlich deshalb, weil die vollkommene Sicherheit nicht zu gewinnen war, daß der Katalogschreiber die gekürzten Formen auch überall gleichartig aufgelöst hätte.

Die Interpunktion ist nach Maßgabe moderner Texte gesetzt.

Es wurde auch getrachtet, das Bild der äußeren Überlieferung so viel als möglich beizubehalten. Deshalb wurden die einzelnen größeren und kleineren Absätze für einzelne Büchergruppen oder für die Beschreibung einzelner Bände (Alinea) nach der Abteilung der Vorlage belassen, ohne daß dadurch wesentliche Raumverschwendung im Druck eingetreten wäre. Bei manchen Katalogtexten heben sich die Beschreibungen der einzelnen Bände der betreffenden Bibliothek nicht scharf voneinander ab. Wenn bei fortlaufenden Texten die zu einem Bibliotheksband gehörigen Schriften erkennbar waren, wurde im Druck der Beginn des Bandes durch Einschub eines größeren Spatiums kenntlich gemacht. Rubrizierte oder unterstrichene Stellen des Originals sind, wenn nicht besondere Verhältnisse der Überlieferung des betreffenden Dokuments dagegen sprachen, was in den Einleitungen jedesmal berührt ist, durch Sperrdruck angedeutet.

Abkürzungen der Originale sind im Druck ohne weiteres aufgelöst. Neben den volleren Formen beatus, sanctus, magister u. a. wurden die leichtverständlichen Kürzungen b. s. m. (u. a. m.) beibehalten, wenn sich im Original der Wechsel zwischen voller Form und Kürzung fand. In selteneren Fällen, besonders bei Eigennamen, sind die Auflösungen in eckige Klammern eingeschlossen, nicht etwa weil über die Sicherheit der Auflösung als solcher Zweifel obwaltete, sondern aus rein formellem Grunde. In den ganz

wenigen Fällen (sie ließen sich an einer Hand aufzählen), wo ein Wort nicht gelesen oder eine Abkürzung nicht aufgelöst wurde, weist der Abdruck die lesbaren Elemente, beziehungsweise die Andeutung einer Lücke auf, wozu in der Note die nötige Aufklärung beigebracht ist.

Zur Anzeige von Lücken der Überlieferung dient eine Anzahl nebeneinander gestellter Punkte; die Noten dazu geben jedesmal die nähere Erklärung.

Vom Grundsatz vollständigen Abdrucks der einschlägigen Quellen wurde nur bei Bücherlisten abgegangen, welche in Urkunden, Inventaren und derartigen Aufzeichnungen enthalten sind. In solchen Fällen wurden die für die Geschichte und Zeitbestimmung der Büchersammlung gänzlich belanglosen Teile des Aktenstückes übergangen. Um kleinere Auslassungen von Textworten des Originals durch den Bearbeiter kenntlich zu machen, sind drei Punkte (. . .), zur Andeutung größerer Auslassungen drei wagrechte Striche (— — —) verwendet. In diesen Fällen sind keine Noten beigegeben.

Rasuren im Original sind durch schräge Striche bezeichnet (///).

In eckigen Klammern ⟨ ⟩ stehen Ergänzungen des Textes, teils wegen Buchstabenverlust des Originals, teils wegen Ergänzung durch den Bearbeiter und Auflösung von Kürzungen bei Eigennamen.

Gänsefüßchen umschließen die als Zitat aufzufassenden Anfangs- und Endworte angeführter Schriften (Incipit, Explicit), ferner Bibelstellen, letztere auch dann, wenn sie nicht durchaus (z. B. durch Auslassung oder Umstellung einzelner oder mehrerer Wörter) dem überlieferten Text entsprechen.

Bezeichnung der Hände. Bei manchen alten Katalogen finden sich in systematischer Weise interlineare Zusätze schon von erster Hand, die wesentliche Teile des Textes darstellen. Sie sind deshalb im Text selbst abgedruckt und in Häkchen ⌊ ⌋ eingeschlossen. Der Sachverhalt ist jedesmal in der betreffenden besonderen Einleitung des Katalogs und außerdem am Anfang des Apparates bemerkt. Der Wechsel verschiedener Hände ist, wo es sich nur um einzelne Wörter oder Verbesserungen handelt, die durch eine vom ersten Schreiber verschiedene Hand zugesetzt oder verändert sind, in den Noten angedeutet. Sind von einer zweiten Hand größere Partien zusammenhängend, z. B. am Ende des Ka-

talogs oder eingestreut an mehreren Orten vorhanden, dann ist dafür eine Mitteltype verwendet. Sind kleinere Zusätze mehrerer Hände nebeneinander oder einander ergänzend und durchkreuzend zu unterscheiden, dann ist Petitdruck verwendet, der Umfang jedes Zusatzes durch runde Klammern begrenzt und durch den Zusatz m^2, m^3, m^4 usw. jede der Hände näher bezeichnet. Grundsätzlich sind alle Texte, sowohl von erster Hand als die aller anderen Hände in Antiqua, alle Zusätze des Bearbeiters (mit Ausnahme der am Rande der Seiten stehenden Bezeichnungen) in Kursive gedruckt.

Dem Text sind zweierlei Anmerkungen in besonderen Absätzen beigefügt. An erster Stelle steht das zur Überlieferung und Form des Textes Bemerkenswerte; diese Noten sind durch Buchstaben-Exponenten kenntlich. An zweiter Stelle stehen sachliche Anmerkungen mit Ziffern-Exponenten, übrigens in geringer Zahl und meist zur kurzen Erläuterung von persönlichen oder zeitlichen Angaben in den Dokumenten verwendet. Die Sparsamkeit sachlicher Anmerkungen erklärt sich vor allem daraus, daß die Identifizierung der Werktitel den Indices des ganzen Werkes vorbehalten bleibt. Die Angabe der Quelle, aus der ein Verzeichnis stammt, ist bei längeren Stücken an der Spitze des Apparates wiederholt. Die Erfahrung hat gelehrt, daß halsstarriges Festhalten einer bestimmten Regel, was man in den Text und was man in die Noten zu setzen habe, nicht durchführbar ist. Wenn auch im allgemeinen der Grundsatz beobachtet wurde, daß die Kataloge und die ihnen gleichartigen Bücherverzeichnisse dem Leser inhaltlich und formell soweit als möglich unverändert unterbreitet werden sollen, so hat auch dieses Verfahren seine Grenze. Es war vor allem zwischen reinen Schreibfehlern, Dittographien, Fehlern durch Angleichung an Endsilben anderer Wörter u. dgl. und solchen Irrtümern zu scheiden, die auf Rechnung der Unkenntnis des Katalogschreibers, möglicherweise aber schon auf Rechnung der Unkenntnis dessen zu setzen sind, der den Buchtitel ursprünglich im Codex selbst schrieb, von wo ihn der Katalogschreiber einfach mechanisch herübernahm. Es war nun die Absicht des Bearbeiters, reine Schreiberversehen in die Noten zu verweisen, Versehen inhaltlicher Natur aber, wenn sie nur sonst einen Sinn gaben, im Text stehen zu lassen und wo es für den Leser ersprießlich oder nötig schien, die richtige Form des Verfassernamens oder Werktitels in einer Anmerkung beizusetzen, obwohl eine gewisse Zurückhaltung auch in dieser Hinsicht empfehlenswert erachtet wurde.

Bei Schriftstücken dieser Art, die von ganz verschiedenen Schreibern stammen, wird man eben jedesmal den Gesamteindruck von den grammatischen und literarischen Kenntnissen des einzelnen Schreibers zum Maßstab nehmen müssen, um der sinngemäßen Behandlung des Textes gerecht zu werden.

Die Einleitungen, welche jedem Verzeichnis, beziehungsweise jeder Gruppe zusammengehöriger Stücke vorangehen, scheiden sich schon äußerlich in allgemeine und besondere. Die allgemeinen Einleitungen sollen einen kurzen geschichtlichen Überblick über Entstehung, Wachsen und Schicksale der jeweils behandelten Bibliothek geben, die besonderen Einleitungen dagegen behandeln das, was zur Beurteilung der Überlieferung eines einzelnen Verzeichnisses in Betracht kommt. An die Spitze der allgemeinen Einleitungen ist in einem in Petit gedruckten Kopfe stichwortartig bei Klosterbibliotheken der Orden, das Bistum, wohin das Kloster gehörte, die Gründungszeit, eventuell die Auflösung angegeben. In der darauf folgenden geschichtlichen Darstellung sind alle aus dem alten Katalog zitierten Stellen, Wörter und Buchstaben, auch Stellen des größeren Dokumentes, wovon der betreffende Katalog einen Teil bildet, in Antiqua, andere Belegstellen zur Geschichte der Bibliothek aus handschriftlicher oder gedruckter Literatur in Kursive gedruckt. Die allgemeineren Einleitungen enthalten in Anmerkungen auch Nachweise der zerstreuten Stücke aus der in Rede stehenden Bibliothek. Zu diesem Zweck ist ein Teil der Studien benutzt, die für einen im einzelnen begründeten Herkunftsnachweis der Handschriften der Wiener Hofbibliothek seit langer Zeit im Werke sind. Auf die Begründung mancher dieser Zuweisungen konnte der Natur der Sache entsprechend nicht näher eingegangen werden.

Die besonderen Einleitungen enthalten fast in allen Fällen eine Beschreibung der Handschrift, worin das gedruckte Verzeichnis erhalten ist. Das Jahrhundert der Schrift, die Anzahl der Blätter, die Schreibung in durchlaufenden Zeilen oder in Spalten, der Inhalt, die Abmessung des Buches in Zentimetern ist angegeben und der Einband mit seinen alten Aufschriften, Signaturen und besonderen Eigentümlichkeiten beschrieben. Dann ist über das Verzeichnis selbst im besonderen gehandelt, die Zeit, wann es niedergeschrieben ist, der Ort, wo es in der Handschrift steht, ob es von einer oder mehreren Händen herrührt angegeben, wenn es von mehreren Händen stammt, sind deren graphische Eigentümlich-

keiten auseinandergehalten, über die Abteilung der einzelnen Schriften zu Codices, über das Vorkommen von Majuskeln und Minuskeln, über Rubrizierung und über die Art der Interpunktion ist gehandelt. Endlich fand hier die Begründung der Datierung, biographisches Detail über den Schreiber des Katalogs usw. einen Platz, wenn zu derartigen Ausführungen Anlaß vorlag.

Den allgemeinen Einleitungen ist eine Literaturübersicht beigefügt. Sie ist chronologisch geordnet, da die jüngere Literatur in der Regel auf die ältere Bezug nimmt. Diese Ordnung, die einen Zusammenhang der Schriften anzudeuten geeignet ist, wurde der alphabetischen Anordnung vorgezogen, obwohl auch diese ihre Vorteile hat. Hinter den besonderen Einleitungen sind die Druckangaben beigefügt, das heißt, es ist auf jene Stellen der Literatur verwiesen, wo die zum Abdruck gebrachten Verzeichnisse gedruckt oder ausführlicher besprochen sind, oder es findet sich der Vermerk: Ungedruckt vor. Die über mittelalterliche Bibliotheksverzeichnisse handelnden Bücher von Gustav Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonn 1885, und Theodor Gottlieb, Über mittelalterliche Bibliotheken, Leipzig 1890, sind in den allgemeinen Literaturübersichten vernachlässigt und nur bei den Druckangaben der Texte erwähnt, wenn ihr Zitat in Betracht kam.

Facsimiles. Um von der Art der Überlieferung ein deutlicheres Bild zu geben, als es durch Anmerkungen zum Text allein möglich gewesen wäre, wurde vom Verzeichnis Nr. 31 (Wien, Dominikaner) eine Schriftprobe und von Nr. 37 (Wien, St. Stephan) eine vollständige Aufnahme am Schlusse des Bandes beigegeben.

Der Bearbeiter schließt sich dem Danke der akademischen Kommission an alle Förderer der Forschungen für diese Ausgabe wärmstens an und möchte insbesondere ein Wort der Erinnerung dem Andenken eines um Bibliothekswesen und Bibliothekskunde hochverdienten, einstweilen verstorbenen Mannes widmen, dem Andenken von Dr. Anton Langer in Braunau (Böhmen), der das Aggsbacher Verzeichnis, ohne dessen wirkliche Zugehörigkeit zu kennen, nur weil es sich um eine österreichische Bibliothek handelte, käuflich erwarb, um es seinem Vaterlande zu erhalten, und der dann in vornehmer Weise dessen Benutzung für das Katalogwerk der kaiserlichen Akademie bereitwillig gestattet hat. Dann sei auch allen denjenigen gedankt, welche den Bearbeiter bei den Vorarbeiten zu dieser Ausgabe unterstützten, so Herrn Konsistorialrat P. Maurus Kinter in Raigern, Dr. Adalbert Fuchs, Pfarrer

in Hainfeld, Professor Dr. Hermann Pfeiffer, früher Bibliothekar in Klosterneuburg, Universitäts-Professor Dr. Martin Grabmann, den Sektionsräten Dr. Josef Lampel und Dr. Arthur Goldmann, Dr. Paul Lehmann in München, der auf das Verzeichnis von Oberburg und auf den aus Göttweig nach Cues verschlagenen Codex hinwies, P. Benedikt Hammerl, der ein mühevolles Elaborat über die Kataloge von Zwettl zur Verfügung stellte, schließlich Herrn C. Suermondt aus dem Dominikanerorden, derzeit in Rom, der an der schwierigen Lesung des Verzeichnisses der Wiener Dominikaner mitgearbeitet hat.

Der Bearbeiter fühlt sich endlich gedrängt, der zur Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge eingesetzten akademischen Kommission für die vielfache Förderung seinen ergebenen Dank auszusprechen. Insbesondere ist er dem geschäftsführenden Mitglied dieser Kommission, Herrn Hofrat Professor v. Ottenthal, verpflichtet, der die ganze Arbeit mit stetem Rate begleitete und sich der großen Mühe unterzog, fast alle Bogen in der Korrektur zu lesen.

Mögen in diesem Buche immerhin formelle Versehen und Ungleichmäßigkeiten vorhanden, wohl auch Fehler unterlaufen sein, so darf doch die Hoffnung ausgesprochen werden, daß die Texte selbst im Wesen richtig wiedergegeben und in der geordneten und handlichen Form, in der sie nunmehr vorliegen, geeignet sein dürften, die Grundlage für eine Reihe von speziellen Forschungen zu bieten. Bei so schwierigen Texten wie die vorliegenden sind Druckversehen wohl nicht ganz zu vermeiden, um so weniger in diesem Falle, wo ein Teil der Korrekturen während dreier längeren Reisen im Ausland erledigt werden mußte. Eine Anzahl dieser Versehen, auf die ein Hinweis wünschenswert erschien, sind am Schlusse des Bandes beigegeben und dort auch einige kleine Ergänzungen untergebracht. Sollte diese Arbeit auch nur zum Teil den von ihr in weiteren Kreisen erwarteten Nutzen stiften, dann ist die Mühe des Bearbeiters reichlich belohnt und seine stille Hoffnung erfüllt.

GAMING.

Orden: Karthäuser.
Bistum: Passau.
Gründungszeit: 1330 gestiftet, die Kirche geweiht 1342, das Kloster vollendet 1358.
Auflösung: 1782.

Die Karthause Gaming infolge eines Gelübdes Herzog Albrechts II. gestiftet, von Mauerbach aus besiedelt, wuchs zum größten Hause des Ordens heran. Es hieß im Mittelalter Gemnik, Thronus b. Mariae (Mariathron) und war, wie schon der lateinische Name besagt, der h. Jungfrau geweiht. Die Nachrichten über die einst reiche Bibliothek sind spärlich. Im Wiener Stadtbuch III f. 250^{V} findet sich eine Notiz, wonach 1427 des phinztags vor sand Ulrichs tag (3. Juli) Friedrich der Pabenberger alle seine Bücher 'gen Gemnik in das Kloster' schafft. (Uhlirz im Centralbl. f. Biblioth. 13, 97.) Aus der unten erwähnten Series monachorum, *deren Angaben auf die Zeit vor 1458 zurückgehen, ergeben sich folgende Notizen: f. 48^{V}* D. Iohannes de Muldorff. De quo Wilhelmus in Kalendario: die 27. Novembris ⊖ D. Iohannes de Muldorff, monachus et sacerdos, plura scripsit, libros lectionum pro infirmis *(† 1437 27. Nov.); f. 51^{V}* D. Albertus Franco waccal. Wienensis multa scripsit, scilicet duos magnos libros sermonum et missalia etc. et rursus Wilhelmus in Kalend.: Die 23. Novembris ⊖ Albertus Franco, qui scripsit libros sermonum et alia multa, vicarius 1447 *(† 1447 23. Nov.). Und aus dem* Plăcebo domus Throni *folgende Notizen: f. 73^{R}* Die 5 Octobris ⊖ D. Purchardus sacerdos, qui dedit domui bibliam; *f. 74^{R}* Die 25. Octobris ⊖ D. Nicolaus de Prespurck, civis Viennensis. NB. adsunt Biblia egregie scripta in membrana, quae Nicolaus hic anno 1399 VIII Calend. Novembris Cartusiae per testamentum legavit. unde colligo dicto anno et die eum obiisse; *f. 74^{R}* Die 4. Decembris ⊖ r. d. Andreas Sanderus sacerdos. NB. adsunt codices duo membranacei, in quibus annotatur, saeculo XIV. datos esse a magistro Andrea officiali et

domino Sandero plebano in Emerstorff[1]), unde colligi videtur, a v. p. Wilhelmo ex duobus, officiali scilicet et plebano unicum esse in Kalendario positum, nisi forte qui officialis etiam plebanus fuerit *(diese Angaben weniger vollständig auch bei Zeißberg a. a. O.). Die Bibliothek wuchs sehr rasch und muß schon im J. 1432 einen mit Signaturen versehenen Katalog besessen haben, da solche in der Notiz, die über Verkauf von Handschriften aus Gaming nach Tarkan handelt (vgl. unten), angeführt sind. Prior Nikolaus Kempff von Straßburg (1451—1458) erbaute* parvam liberariam (!) in ambitu *(Topographie a. a. O. S. 281, nach Cod. 55 des Haus-, Hof- und Staatsarchivs). Ein 'Catalogus librorum bibliothecae Gemnicensis anni 1565 concinnatus' wird erwähnt von Pez, Thesaurus anecdotorum tom. II, Aug. Vindel. 1721, p. LXIII. Prior Hilarion Danichius (1609—1640) erbaute eine neue Bibliothek und bereicherte sie wesentlich. Im 18. Jahrh. wurden viele Tausende von Gulden für Bücher ausgegeben und diese Summen trugen wohl auch zur Verschuldung des Klosters bei. Einen neuen Katalog der Bibliothek verfaßte der um sein Haus und die Wissenschaft hochverdiente Leopold Wydemann. Er schickte ihn mit seinem Schreiben vom 13. Nov. 1717 an Bern. Pez nach Melk, erbat ihn jedoch schon am 24. November zurück.*

Bei der Aufhebung des Klosters bestand die Bibliothek aus etwa 20.000 Bänden. Nur ein Teil kam an die Wiener Universitäts-Bibliothek, die im J. 1843 einiges davon als Dubletten feilbot.

Die Handschriften sind an mehreren Orten verstreut. Einen ansehnlichen Teil davon besitzt die Wiener Hofbibliothek, in der auch ein 'Verzeichnis der im Gaminger Kloster vorgefundenen, in das gelehrte Fach einschlagenden Manuskripte' (Akten vom 29. Apr. 1783, Nr. 259) einst vorhanden war.[2])

Literatur. *J. Feil, Original-Beiträge zur Geschichte der Aufhebung mehrer Klöster in Österreichische Blätter für Literatur und Kunst, herausg. von Adolf Schmidl, Jahrg. 2, Wien 1845, S. 317 f.*

Ant. Mayer, Geschichte der geistigen Cultur in Niederösterreich Bd. 1, Wien 1878 (passim).

---

[1]) *einer davon ist Cod. 1419 der Wiener Hofbibliothek.* [2]) *aus Gaming stammen Cod. 941, 1160, 1300, 1308, 1347, 1419, 1425, 1465, 1505, 1519, 1529, 1541, 1571, 1645, 1655, 1694, 1699, 1867, 1956, 1997, 1998, 3088, 11117—11125, 12790, 12811, 13649, 13723, 13740, 13828, 13896, 14612. Ferner 106 Stück Inkunabeln. Schwerlich gehörten dahin die Codices 3040, 3047 (Ottokars österr. Reimchronik), die Wolfg. Lazius dort gefunden haben will. Gegen die Wahrheit dieser Angabe, die in vielen Schriften wiederholt ist, liegen offenkundige Verdachtsgründe vor, die bei Gottlieb, Bücher-sammlung Kaiser Maximilians I., Leipzig 1900, S. 1 und Anm. 2 kurz berührt sind. Ein Missale aus Gaming ist im Neukloster bei Wiener-Neustadt (E 13), ein Gebetbuch zu St. Peter in Salzburg (a. I. 6).*

Karl Haselbach in Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich N. Folge Bd. 12, Wien 1878, S. 258.

H. v. Zeißberg, Zur Geschichte der Karthause Gaming im Archiv für österr. Geschichte Bd. 60, Wien 1880, S. 563ff.

(Jos. Lampel) in Topographie von Niederösterreich Bd. 3, Wien 1893, S. 269ff.

1. Verkauf von Büchern an die Karthause Tarkan, 1432.

Im Archiv des Benediktinerstiftes Melk befindet sich ein Pappband (21·6 × 16·5 cm) mit der Rückenaufschrift Gemnicensia et de Carthusia Seitzensi. *Dieser Band ließ sich nach vielem Suchen als Quelle für die Notiz nachweisen, die J. Fr. Keiblinger, Geschichte des Stiftes Melk Bd. 1, S. 519 Anm. benutzt hatte, ohne die Quelle genauer zu bezeichnen; er gab nur 'Wydeman, Manuscripta Gemnicensia' an. Auf Melk als Aufbewahrungsort des Manuskripts ist allerdings schon von Ant. Mayer hingewiesen.*[1]) *In dem genannten Mskr. findet sich f. 35ff. ein Abschnitt mit der Überschrift* Series monachorum Domus Throni b. Mariae in Gemnico, quorum pars maior anno 1458 in Gemnico erat, altera aliis in cartusiis aut hospitabatur aut praesidebat. *Dieser Darstellung im Codex wurde zugrunde gelegt die bei der Visitation von 1458 von P. Wilh. Höffer (Hofer, † 1483) angefertigte 'Series professorum'; außerdem verfaßte dieser ein 'Calendarium mortuorum'. Die vom Verfasser der* Series monachorum *ausgezogenen Notizen sind also gut beglaubigt. Ferner ist als Quelle zitiert ein 'Catalogus priorum Gemnicensium' und das 'Memoriale' erwähnt. — Mit f. 69 beginnt ein anderer Abschnitt, überschrieben* Nunc sequuntur anniversaria extranea vel Placebo Domus Throni *mit einem Zusatz:* a vener. patre Wilhelmo Höffer collecta, ab alio illustrata notis.

Die über den Verkauf von Büchern handelnde Stelle steht in der Series monachorum *f. 52 R.*

Druck. *Vgl. J. Fr. Keiblinger, Geschichte des Benediktinerstiftes Melk in Niederösterreich Bd. 1, Wien 1851, S. 519 Anm. 3, und Gottlieb, ÜMB. Nr. 933.*

In Memoriali ad annum 1432 legitur: Feria quinta ante Gordiani vendidimus Cristoffero priori Vallis Auxilii in Tarkan unum missale, unum graduale, unum antiphonarium pro XXIIII florenis in promptu solutis. Item dedimus sibi ex libraria gratis pro deo libros sub istis titulis D 60. T 7. V 14. X 10 et 13. Y 3. 6. 9 et 16.

[1]) *Geschichte d. geist. Cult. Bd. 1, S. 183 Anm. 10, S. 187 Anm. 54, S. 251 in Anm. 294.*

GÖTTWEIG.

Orden: Benediktiner.
Bistum: Passau (St. Pölten).
Gründungszeit: der Kirche 1072, des Klosters 1083.

Göttweig, am rechten Ufer der Donau, Krems gegenüber, auf einem 428 m hohen Hügel gelegen, wurde in der Zeit des Mittelalters zumeist Kotwik, Kotwich genannt. Es ist vom Bischof Altmann von Passau im J. 1083 für regulierte Kanoniker des h. Augustin gestiftet, jedoch von Bischof Ulrich 1094 mit Benediktinermönchen aus St. Blasien im Schwarzwald besiedelt worden. Das Haus ist der h. Maria geweiht. Die für den Gottesdienst nötigen Bücher haben offenbar schon die Kanoniker besessen und die Mönche vermehrten sie. Ein kurzes Verzeichnis der unter dem ersten Abt, Hartmann († 1114) im Kloster vorhandenen Bücher (hier Nr. 2) hat sich im Cod. Gottwic. Nr. 32 erhalten; es sind 41. Vielleicht noch ins 12. Jahrh. gehörte ein Bücherverzeichnis des Klosters, einst im Cod. Nr. 88 zwischen f. 75—76 vorhanden, das jetzt verschwunden ist. Dies ist dem nun im Gebrauche stehenden Katalog des P. Vinzenz Werl zu entnehmen, der bei Beschreibung der Handschrift die Endworte von f. 75^{v} anführt (-cipitis esse mortuorum corporum sepulchra) *und beifügt: ‘Das weitere ist ausgeschnitten; was, zeigt ein am vorderen Banddeckel klebendes reskribiertes Blatt mit der Inhaltsangabe des ganzen Bandes, aus dem ersichtlich, daß mehrere* orationes Alexandri *und* certi libri signati, huic monasterio consignati et oblati *verzeichnet und ausgeschnitten worden sind; zu bedauern ist besonders das Verschwinden des besagten Verzeichnisses’. Jedenfalls dem 12. Jahrh. gehört die wertvolle Bücherschenkung des Bruders Heinrich an (hier Nr. 3), deren Verzeichnis sich im Cod. 33 findet. — Wohl ins 14. Jahrh. ist die kurze Notiz am oberen Rande von Cod. 182 f. 49^{R} zu setzen (hier Nr. 4), in der nur einige Bücher aufgezählt werden, ohne daß jedoch deren Beziehung zu Göttweig mit absoluter Sicherheit festgestellt werden könnte. — Endlich steht im*

Cod. 447 von einer Hd. des 15. Jahrh. ein Verzeichnis von Büchern, die von einem nicht genannten Abte an eine gleichfalls nicht genannte Person geliehen wurden (hier Nr. 5). Es ist wohl nicht zu bezweifeln, daß beide Personen dem Göttweiger Hause angehörten.

Eine ganze Reihe von Handschriften des 12. Jahrh. haben Besitzvermerke eingetragen z. B. in der Form Iste liber pertinet ad sanctam Mariam Kotwich, *oder ähnlich. Daß schon im 15. Jahrh. ein ausführliches Bibliotheksverzeichnis vorhanden gewesen ist, läßt sich aus den auf einer großen Zahl von Bänden noch erhaltenen alten Bibliothekssignaturen schließen. Diese befinden sich auf dem Vorderdeckel unterhalb des dort aufgeklebten Pergament- oder Papierstreifens, der die kurze Inhaltsangabe der Hs. enthält, teils auf einem kleinen, viereckigen Zettel, teils auf das Leder selbst geschrieben, z. B.* R 30 *(vgl. Cod. 74). Eine andere Art der Signierung besteht in Majuskel- oder auch Minuskelbuchstaben, die überwiegend am unteren Rande des ersten und letzten Blattes erscheinen, z. B. in Cod. 32 vorne und hinten* K *(oder* R*); Cod. 33 vorne und hinten* C. *Wahrscheinlich geht diese einfachere Bezeichnung der eben erwähnten zeitlich voraus.*

Aus den Subskriptionen oder sonstigen Eintragungen läßt sich eine ganze Reihe von Personen feststellen, welche dem Kloster vom 13. Jahrh. an Handschriften geschenkt oder vermacht haben. Es handelt sich aber fast immer nur um einzelne Stücke, eine bedeutendere Reihe von Büchern ist in älterer Zeit durch eine Person auf diese Weise nicht an das Ordenshaus gekommen, soweit wir erkennen können.

Im 16. Jahrh. scheint eine größere Anzahl von Handschriften, die zum Teil wertvoll sind, aus Göttweig in fremde Hände gekommen zu sein. Dahin gehören vor allem die jetzt in der Wiener Hofbibliothek[1]) *aufbewahrten Handschriften, die sämtlich durch*

---

[1]) *Cod. 67 Isidorus Origines s. XII. Cod. 142 Paulus Diaconus, Excerpta e Pompeio Festo s. X. Cod. 406 Leges Baiuvariorum; Paulus Diaconus, Hist. Langob. s. XII. Cod. 538 Regino, Chronicon s. XIII; Cod. 684 Schriften des h. Hilarius s. XII. Cod. 691 Anselmus Cant., Cur deus homo; Eucherius (pseud.), Commentarii in genesim et ll. regum s. XII. Cod. 702 Rupertus Tuitiensis, Comm. in prophetas maiores et evangelia. Cod. 766 Sammelband, bes. Schriften Cassiodors und Augustins s. XII, als Besitz des Bischofs Fabri und der alten Univ.-Bibl. Wien kenntlich. Cod. 956 Sammelband kirchlichen Inhalts s. XI. Cod. 984 Sammelband (Augustin, Conrad de Monteferrato, Anselmus Cant., Rhetorica ecclesiastica etc.) s. XIII. Cod. 998 Ambrosius de patriarchis; Rupertus Tuitiensis, Excerpta de meditatione mortis etc. s. XIII. Cod. 2244 Glossae in decretales ex magna parte Ioh. Andreae s. XV (1447); war im J. 1468 noch in Göttweig, 1661 schon im Besitz Windhags. Cod. 4435 wurde von Ulricus presb. prebendarius in Kotwico († Apr. 1440) an Thomas Ebendorfer von Haselbach geschenkt, von diesem dem Colleg. ducale vermacht. —*

alte Eigentumsvermerke als einstiger Besitz von Göttweig kenntlich sind. Im übrigen wurden hier, wie auch in anderen Klöstern, wertvolle Handschriften zerschnitten und dienten zum Verkleben der Buchdeckel und zu ähnlichen Zwecken (darunter Arator und Vergils bucolica); auch die vielen Antiphonarien-Fragmente gehören hieher. Anderseits zeugt es für Sorgfalt, daß eine große Zahl von Bänden im 15. Jahrh. in Göttweig gebunden oder neu gebunden wurden; auf diesen findet sich ein Stempel mit dem Klosterwappen (Kreuz auf Dreiberg) oder ein Stempel mit dem Benediktinerkreuz. Eine größere Zahl von Hss. stammt aus dem Besitz von P. Velber, dessen Name mit eigentümlichen, als Signatur der Bücher anzusehenden Zutaten in die Bücher eingetragen ist; er dürfte noch ins Ende des 15. Jahrh. fallen (vgl. z. B. die Codd. Gotwic. 127, 131, 138, 241). Enorm war die Vermehrung der Bibliothek an Hss. und alten Drucken durch den um sein Haus und die Wissenschaft hochverdienten Abt Gottfried Bessel (1714—1749); über ihn vgl. P. Albert im Freiburger Diöcesan-Archiv 27 (1899), S. 217—250 und Edm. Vašiček, Studien und Mitteilungen aus dem kirchengeschichtl. Seminar der theol. Fakultät der k. k. Universität in Wien Heft 10, Wien 1912, S. 143ff. Pez, Thesaur. anecd. I (1721), diss. isag. p. III erwähnt 'Gottwicense ord. s. Benedicti ⟨monasterium⟩, quod plerosque veteres a duodecimo seculo codices retinet in membrana descriptos, codicibus chartaceis atque adeo recentioris aevi non paucis dissipatis', welche letztere Bemerkung doch wohl nur ihren nicht gebundenen Zustand andeuten dürfte. Die beträchtliche Reihe von Hss. aus dem Paulinerkloster Ober-Ranna ist wohl erst zur Zeit der Josefinischen Klosteraufhebung erworben worden.

Von Handschriftenverzeichnissen aus jüngerer Zeit liegen folgende vor: 1) Cod. 961 Catalogus mss. codd. liberi et exempti monasterii Gottwicensis, conscriptus anno 1748, von A—T. 2) Cod. 962 Catalogus contentorum in mss. codd. bibliothecae liberi et exempti mon. Gottwicensis O. S. B. iuxta ordinem, quo in scriniis armariorum positi et litteris alphabeticis notati sunt. De anno 1756. Verfasser ist nach Angabe in Werls Katalog P. Altmann Riedler. Darin Ergänzungen zum Teil auf ganzen Blättern von jüngerer Hand. Dazu wäre heranzuziehen: 3) Catalogus alphabeticus contentorum in manuscriptis etc. de anno 1756; ungebunden, in einer Tischlade im

---

Guil. Duranti, Rationale div. offic., Lyon 1506 im Schottenstift zu Wien (58. G. 6) trägt den Einbandstempel: godwic. — *Cod. 16 des Hospitals zu Cues, Philo in genesim historia Apollonii, Philonis liber quaestionum ist 1451 in Göttweig geschrieben. — Im Cod. Vatic.-Palat. 571 stammen die letzten Blätter (f. 67—94) Epistola Pelagii ad Demetriadem s. XII aus Göttweig.*

Zimmer der Hss. und alten Druckwerke. Dieses Verzeichnis war bis 1844 im Gebrauch. Seinen Signaturen (z. B. in der Form M. 16*) entsprechen kleine rechteckige Signaturenzettel auf dem Rücken der Codices. Diese Signaturen erscheinen in der älteren Literatur. 4) Katalog der Hss. von P. Vinzenz Werl, 1843—1844 in 3 Bänden, eine außerordentlich tüchtige und gründliche Leistung. Damals waren es 1111 Codices. Bei der Revision von 1886 ergaben sich, laut einem in Bd. 1 eingeklebten Blatte von der Hd. des Bibliothekars P. Carlmann v. Schilling, einige Defekte.*

Literatur. *Bern. Pez, Thesaurus anecdotorum novissimus. Tom. I, Augustae Vindel. 1721; diss. isag. p. III. — Tom. II (1721), diss. isag. p. XI (vgl. p. IVff. passim).*

Magn. Ziegelbauer, Novus rei literariae ord. s. Benedicti conspectus pars I vol. I, Ratisbonae 1739, p. 262—263.

Magn. Ziegelbauer et Oliv. Legipontius, Historia rei lit. ord. s. Benedicti pars I, Augustae Vindel. et Herbipoli 1754, p. 520—523.

Al. Primisser, Reise-Nachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österr. Abteyen im Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst, Wien 1821, S. 532, 543, 555.

Tho. Frogn. Dibdin, A bibliographical, antiquarian and picturesque tour in France and Germany vol. III, London 1821, p. 427—432.

G. H. Pertz im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt a. M. 1821, S. 72—73.

H. Jaeck, Wien und dessen Umgebungen, Weimar 1822, S. 57—59.

H. Jaeck, Verzeichnis der brauchbarsten Handschriften, welche sich in der Bibliothek der Abtey Göttweih befinden, in Isis, herausg. von Oken Jahrg. 1822 Heft 5, S. 189—190; Jahrg. 1824 Heft 7, Umschlag.

G. H. Pertz, Verzeichnis der Hss. von Quellenschriftstellern des deutschen Mittelalters, im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 6, Hannover 1838, S. 191—192.

E. G. Vogel, Literatur öffentl. und Corporations-Bibliotheken, Leipzig 1840, S. 103.

J. Chmel, Handschriften in der Bibliothek des Klosters Göttweih in Der österreichische Geschichtsforscher Bd. 2 Heft 2, Wien 1841; Notizenblatt S. XXIX—XL.

Alb. Krafft, Oriental. Handschriften des Stiftes Göttweih in Jahrbücher der Literatur Bd. 110, Wien 1845; Anzeigeblatt S. 20—33.

G. Heider und J. V. Haeufler, Archäologische Notizen im Archiv für Kunde österr. Geschichts-Quellen Bd. 5, Wien 1850. S. 532—536.

Wilh. Wattenbach, Handschriften des Stiftes Göttweih im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 10, Hannover 1851, S. 432—433. 600—601.

Gottfr. Reichhart, Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich im Serapeum, herausg. von Rob. Naumann Jahrg. 13, Leipzig 1852, S. 53ff. (I.—VI.).

Ed. Freih. von Sacken, Kunstdenkmale des Mittelalters im Erzherzogthume Niederösterreich im Jahrbuch der k. k. Central-Commission 2, Wien 1857, S. 147—149.

Fr. Schulte, Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken Göttweig (usw.) in Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wiss. Bd. 52, Wien 1868, S. 560—575.

Neuer Anzeiger für Bibliographie etc. herausg. von Jul. Petzholdt, Dresden 1869, S. 392.

Jul. Petzholdt, Adressbuch der Bibliotheken Deutschlands, Dresden 1875, S. 163. 487.

Ant. Mayer, Geschichte der geistigen Cultur in Niederösterreich Bd. 1, Wien 1878 (passim).

Fl. Fer. Rómer, Könyvtári buvárlataim Altenburgban és Göttweigban (Meine bibliothekarischen Forschungen in Altenburg und Göttweig) in Magyar könyvszemle Budapest 1881, S. 103—116.

J. Neuwirth, Datierte Bilderhandschriften in österr. Klöstern in Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wiss. Bd. 109, Wien 1885, S. 585. 615—624.

Joh. Huemer, Iter Austriacum I in Wiener Studien 9, Wien 1887, S. 54—60.

Hugo Mužik, Die Göttweiger Handschriften zu Classikern in Zeitschrift für die österr. Gymnasien Jahrg. 47, Wien 1896, S. 398—400. — Ein kurzer Auszug im Centralblatt für Biblioth. 13 (1896), S. 417.

El. Steinmeyer und Ed. Sievers, Die althochdeutschen Glossen Bd. 4, Berlin 1898, S. 462f.

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adressbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 47.

Österr. Kunsttopographie, herausg. von der k. k. Zentral-Kommission für Kunst- und histor. Denkmale Bd. 1, bearb. von Hans Tietze, Wien 1907. S. 496—506.

Außerdem vgl. A. Goldmann im Centralblatt für Biblioth. Jahrg. 5 (1888), S. 14f.

---

2. Katalog um 1114.

Die als Cod. 32 aufgestellte Handschrift des Stiftes Göttweig (vgl. oben S. 4) ist im Katalog Werls unter Nr. 7 beschrieben. Sie ist in weißes, jetzt gelblich verfärbtes, rhombisch gefeldertes Schafleder über Holzdeckeln gebunden, die mit dem Buch abgleichen (32·8 × 21·8 cm). In einen Eisenstift auf dem Vorderdeckel hakte zum Verschluß ein jetzt fehlendes Metallstück ein. Dort klebt auch ein Zettel mit alter Aufschrift saec. XV. Epistola ad Paulinum beati Ieronimi et quinque libri Moysi, *darunter sehr verwischt und kaum sichtbar eine alte Signatur (wohl* K 86*), eine andere Bezeichnung:* K *steht f. 1^R und f. 229^R. Die Hs. besteht aus 229 Perg.-Bll. enthält den ersten Teil der Bibelübersetzung des Hieronymus, vom Pentateuch bis zum Buch Ruth, und endet mit den Worten* Isai genuit David *(4, 17); sie ist noch im 11. Jahrh. begonnen worden und von f. 6^V an schön in langen Zeilen mit wechselnder Schrift verschiedener Größe geschrieben; f. 6^R ist leer. Die Bll. 1—4 mit dem Brief des Hieronymus an Paulinus und dem Kapitelverzeichnis zeigen eine gleichzeitige kleinere Hand; das als f. 5 bezeichnete Blatt und ein dahinter ausgeschnittenes, nur am Falz nachweisbares bildeten einst mit den voranstehenden Blättern einen Sextern.*

Das Bücherverzeichnis wurde auf f. 5^R von einer Hand des beginnenden 12. Jahrh. in drei Langzeilen ohne Vorlinierung sehr sorgfältig geschrieben, das letzte Wort beim Beschneiden verstümmelt. Der ursprüngliche Text dieser Seite muß schon vor Ein-

tragung des Bücherverzeichnisses radiert worden sein, da auch das Verzeichnis auf radierter Stelle steht; f. 5^{v} ist leer. Der Name der Klosterpatronin ist im Katalog in Majuskeln geschrieben, der Name des Abtes Hartmann beginnt mit großem Buchstaben, ebenso jeder Buchtitel, deren jeder vom früheren durch Kolon getrennt ist, wenn nicht die Zahlbezeichnungen ohnehin einen Punkt dahinter aufweisen. Andere Interpunktion kommt nicht vor. Es sind nur die üblichen Kürzungen in spärlicher Weise verwendet.

Abt Hartmann stand dem Hause in den Jahren 1094—1114 vor und da die Eintragung ihrem Schriftcharakter nach damit stimmt, ist der kurze Katalog als gleichzeitig anzusehen. Die Eintragung ist jedenfalls unvollständig, da die in den Einleitungsworten erwähnten vestimenta *hier nicht erscheinen. Für die Eintragung der Bücher gleichfalls Unvollständigkeit anzunehmen, liegt kein Grund vor. Die Erwähnung der unvollendeten Bibel (höchst wahrscheinlich Cod. 32 selbst, worin das Verzeichnis steht) und deren Stellung an den Schluß der Bücheraufzählung sowie die unmittelbar vorhergehende Erwähnung der* duo dimidii atque unus inceptus *unter den* matutinales libri *lassen vielmehr auf die Vollständigkeit des Bücherverzeichnisses schließen.*

Druck. *Ant. Mayer, Geschichte der geistigen Cultur in Niederösterreich Bd. 1, Wien 1878, S. 182 Anm. 6.*

f. 5^{R} Hic est thesaurus librorum atque vestimentorum sanctę MARIĘ, qui repertus est in hoc loco tempore Harhtmanni abbatis. Missales libri XIII. Plenarium quatuor, unum cum epistolario. Gradualia quinque. Antiphonarii quatuor. Sequentiarii III. Hymnarii tres. Tresnarii duo. Matutinales libri III et duo dimidii atque unus inceptus. Publiatheca nondum consumm . . . .[a])

---

3. Bücherschenkung des Bruders Heinrich, 12. Jahrh.

Das Verzeichnis ist im Cod. 33 des Stiftes Göttweig erhalten, der Codex im Katalog unter Nr. 14 beschrieben (vgl. oben S. 4). Der Einband weicht von sämtlichen anderen Hss. der Bibliothek ab: Holzdeckel mit dunkelrotem Schafleder überzogen, beiderseits in der Mitte mit einer Rosette, an den Ecken mit Viertelrosetten aus Eisen beschlagen; auf dem Vorderdeckel zwei Stifte, ebenda ein Perg.-Streifen mit der Aufschrift Liber retractacionum Augustini. De quantitate anime cum epistolis de eadem materia. *Die Schließen*

[a]) *Rest seitlich abgeschnitten.*

fehlen jetzt, der Rücken ist erneuert (32·8 × 23·8 cm), 148 Perg.-Bll., in langen Zeilen beschrieben. Die Blätter sind oben in der Mitte der Seiten durchgezählt, daneben geht gleichzeitige Quaternenbezeichnung bis XVIII. Die Handschrift enthält S. Augustini et Hieronymi epistolae de anima *und* Claudiani Mamerti libri III de statu animae. *Die Schrift des Codex fällt in die Mitte des 12. Jahrh.*

Das Bücherverzeichnis steht auf f. 148^{v} und füllt zwei Drittel dieser Seite aus. Es ist sorgfältig, ohne Absätze, fortlaufend geschrieben; als Schriftbasis hat die Linierung der Vorderseite, f. 148^{R} gedient. Jeder Buchtitel ist durch einen großen Buchstaben hervorgehoben, der Name des Schenkers ganz in Majuskeln geschrieben, sonst kommen Großbuchstaben nicht vor. Jedem Buchtitel folgt ein Kolon. Unter dem Verzeichnisse stehen von ziemlich gleichzeitiger Hand in kleinerer Schrift Bezeichnungen der Solmisation. Die Schrift des Verzeichnisses macht im ganzen den Eindruck einer älteren Schreibschule, r *und* f *zeigen statt eines Punktes zwei Druckpunkte im Ausstrich nach rechts. Auch den gespaltenen* e*-Kopf kann man erwähnen. Unterlängen sind jedoch nicht betont. Die Eintragung ist übrigens nicht in einem Zuge gemacht. Von den Worten* Liber orationum *an hat dieselbe Hand in größeren Buchstaben, jedoch mit gleicher Tinte geschrieben; vor allem die Bildungsweise des Buchstaben* g *beweist, daß hier eine und dieselbe Hand tätig war. Die Schrift des Verzeichnisses wird wohl auch in die Mitte des 12. Jahrh. zu setzen sein wie die Schrift des Codex selbst. — Zwei eingeheftete Papierblätter enthalten eine nicht fehlerfreie Abschrift des Katalogs aus dem 18. Jahrh.*

Pez beruft sich für das dem Honorius von Autun zugeschriebene 'Offendiculum de incontinentia sacerdotum' im Thesaur. anecd. a. a. O. p. V Nr. 5 auf das Verzeichnis der vom Bruder Heinrich geschenkten Bücher und bemerkt: 'Sed hodie hi codices Gottwici desiderantur uti et plerique omnes libri ea Heinrici donatione comprehensi', was mit den Tatsachen nicht vollkommen stimmt. Doch würde eine Ausführung darüber die hier einzuhaltenden Grenzen überschreiten.

Über die Person des Schenkers ist weder aus den Chroniken noch aus dem Nekrolog des Klosters eine entsprechende Nachricht oder ein passendes Datum zu finden. Diemer (a. a. O.) hat angenommen und den Beweis versucht, daß der in der Überschrift des Verzeichnisses genannte frater Heinricus *in Göttweig identisch sei mit Bruder Heinrich von Melk, dem Dichter des 'Priesterleben' und der 'Erinnerung an den Tod.' Rich. Heinzel, Heinrich von Melk, Berlin 1867, ist dieser Ansicht nicht, wie schon der Titel*

seines Buches zeigt; er setzt ferner sogar die dem 'Priesterleben' voraufgehende 'Erinnerung' in die Jahre 1159—1163 (vgl. S. 42), während die Schriftform des Verzeichnisses auf frühere Zeit hinweist. Dabei ist nicht einmal sicher, daß die im Verzeichnisse genannten Bücher etwa erst nach dem Tode des Spenders an jener Stelle des Codex eingetragen wurden, wo sie jetzt stehen; contulit *ist nicht* reliquit. *Es wäre möglich, daß Bruder Heinrich die Bücher schon mit sich ins Kloster brachte. Es sei außerdem darauf hingewiesen, daß der Codex mit Briefen des h. Augustin und Hieronymus, wo das Verzeichnis eingetragen ist, sich im Verzeichnisse selbst nicht findet. Anderseits sei nochmals daran erinnert, daß der Einband der überliefernden Handschrift von sämtlichen übrigen in Göttweig befindlichen Hss. abweicht. Beachtenswert ist es ferner, daß die Bücher dieses Heinrich zum großen Teil aus Werken des für die Literaturgeschichte etwas rätselhaften Honorius Augustodunensis bestehen. Die am Ende des Verzeichnisses stehende Angabe, es seien 50 Bücher gewesen, stimmt formell nicht mit der Anzahl der aufgezählten Stücke (54). Der scheinbare Widerspruch läßt sich jedoch wohl aufklären. Zieht man nämlich die vier zum Schlusse genannten Stücke mit Malereien, für welche die Bezeichnung 'Buch' nicht paßt, von der Gesamtzahl ab, dann stimmt die Angabe mit der Anzahl der Bücher. Sonst bliebe nur der Ausweg, anzunehmen, daß zwei oder mehrere der angeführten Schriften in je einer Hs. vereinigt waren.*

Drucke. *Pez, Thesaurus anecd. tom. II (1721), dissert. isag. p. XI. — Jos. Diemer, Kleine Beiträge zur ält. deutschen Sprache und Literatur in Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wiss. in Wien, phil.-hist. Klasse Bd. 18, Wien 1855, S. 268, Anm. 22; vgl. die Ausführungen ebd. S. 256 ff. — Albin Czerny, Die Bibliothek des Chorherrnstiftes St. Florian, Linz 1874, S. 234 f. Außerdem vgl. Gottlieb, ÜMB. Nr. 818.*

f. 148v Isti sunt libri, quos frater HEINRICUS huic contulit ęcclesię. Psalterium insigniter expositum. Cant(ica) cant(icorum) mirabiliter exposita. Matheus glosatus. Apocalips(is) exposita. Item cantica cant(icorum) cum glosis. Clavis phisicę, scilicet de perifision excerptus. Speculum ęcclesię, in quo sermones dulcissimi[a]) ad populum. Refectio mentium, in quo sermones ad fratres in capitulo. Pabulum vitę, in quo sermones in festis diebus. Elucidarium bene correctum. Offendiculum de incontinentia sacerdotum. Eucharistion de corpore domini. Neocosmus de VI primis diebus.

Überlieferung. *Cod. Nr. 33 in Göttweig.*

[a]) dulmi.

Scala cęli de tribus cęlis. Gemma animę de divinis sacramentis. Sacramentarium de mysteriis. Summa totius, in quo cronica ab initio[a]) mundi usque ad nostra tempora. Imago mundi, in quo totus mundus describitur. Summa gloria de apostolico et Augusto. Suum quid virtutis. De virtutibus et vitiis. Sigillum sanctę Marię, in quo cantica ad personam sanctę Marię exponuntur. Cognitio vitę. Inevitabile, in quo de libero arbitrio et predestina⟨tione⟩ et gratia dei disputatur. Anshelmus de libero arbitrio. Eucherius de hebreis nominibus. Ysidorus breviter super totam bibliothecam. Item sententię Ysidori de utroque testamenti.[b]) Thimeus Platonis. Bucolica Virgilii. Theodolus. Musica Odonis.[c]) Serenus de medicina arte, in quo excerpta Bedę de Gallieno et Ypocrate. Abacus Gerlandi. Priscianus abbreviatus.[d]) Abbo de regulis. Focas de arte gramatica. Item libellus de penultimis. Libellus versuum,[e]) in quo vita Marię Eg⟨iptiacę⟩ et novus Cato. Rethorica Alcvvini. Excerpta de Martiano. Priscianus constructionum, in quo et exemplar metrorum. Liber orationum. Liber de luminaribus ecclesię, id est de scriptoribus ecclesiasticis. Liber, in quo sanctę cantilenę. Excerpta de libris sancti Augustini de deo et anima. Questiones diversę. Glosę diversę. Computus Dyonisii grece, in quo abacus et mappa mundi. Martyrilogium,[f]) in quo diversę paginę computi. Rodale, in quo VII liberales artes depictę. Item rodale, in quo Troianum bellum depictum. Item rodale, in quo varia pictura. Item quaternio depictus. Nota quinquaginta libri.[g])

---

4. Kurzes Verzeichnis des 15. Jahrhunderts.

Cod. 182 des Stiftes Göttweig, im Katalog unter Nr. 89 beschrieben (vgl. oben S. 4), ist in rosa mit Blinddruck verziertes Schafleder über Holzdeckeln gebunden (23·4 × 19·3 cm) und enthält auf 49 Perg.-Bll. die Summa magistri Guidonis Fabe *(saec. XIV). Auf der Vorderseite des ersten, mitgezählten weißen Blattes steht:* Iste liber pertinet ad monasterium sancte Marie virginis in Gottwico

---

[a]) ītio. [b]) *A.* [c]) d *undeutlich.* [d]) d *aus* b. [e]) *Verweiszeichen und dazu auf dem unteren Rande die im Text folgenden acht Wörter, davon* in — novus *auf Rasur, wohl von anderer Hand überfahren; doch stand derselbe Text schon früher dort, denn der Haken unter* e *von* Marię *rührt von der ursprünglichen Eintragung her und ist nicht überfahren.* [f]) *A.* [g]) *die letzten drei Wörter am linken Rande; der untere Teil der Zahl* L[a] *durch Wurmfraß zerstört.*

(saec. XV). Auf den Rändern der ersten Blätter liest man allerlei kurze Verse, f. 47^{v} *den Anfang eines Briefes an* mag. Ulricus de Ricendorf *von* Ch. scolaris Neburge commorans *(saec. XIV). Die auf dem Deckel sichtbare Signatur* F. 24 *zeigt, daß die Hs. schon um 1500 in der Bibliothek von Göttweig war, wohin ja auch die Eintragung* Iste liber *etc. deutet.*

Das kurze Verzeichnis steht f. 49^{R} *am oberen Rande rechts, fortlaufend, ohne Alinea für die einzelnen Werke, deren Titel durch Kola abgeteilt sind. Majuskeln zeigen außer den* Item *nur das Wort* rufo *zu Beginn des Wortes.*

Ungedruckt.

In . . . . . .[a]) optimo[b]) sermones[c]) in perg⟨ameno⟩. Item auctoritates in rufo libello. Item sermones et auctoritates in nigro libello. Item in cedulis peroptimas auctoritates.

---

5. Ausleihverzeichnis des 15. Jahrhunderts.

Cod. 447 zu Göttweig, im Katalog unter Nr. 247 beschrieben (vgl. oben S. 5), ist in gelbliches Schafleder über Holzdeckeln gebunden (21 × 14·8 cm). Die Hs. trägt vorne und hinten je 5 Buckeln; von den einst vorhandenen zwei Lederschließen mit Krampen ist eine erhalten. Ein Pergamenstreifen auf dem Vorderdeckel zeigt die Aufschrift Liber de victoria Christi contra Antichristum. Quinquaginta omeliae beati Augustini; *auf dem Deckel selbst steht* Augustinus super quinquaginta[d]) omelias *und die Signatur* y 11.

Das Ausleihverzeichnis steht ohne Vorlinierung auf der Rückseite des jetzt als f. 151 bezeichneten Blattes, vor dem 2 Bll. ausgeschnitten sind. Die Handschrift, in die das Ausleihverzeichnis eingetragen wurde, ist jedoch in die Aufzählung der verliehenen Bücher nicht einbezogen. Jedes Buch beginnt mit eigenem Alinea, nur in dem zuerst angeführten Codex befinden sich zwei Schriften vereinigt. Die Item *(vom dritten angefangen) sind eigentümlich gekürzt und vom Anfang der Buchtitel etwas abgerückt; das Zeichen sieht wie ꝑ aus. Die Stichworte sind groß, die Eigennamen klein geschrieben. Keine Interpunktion. Es sind die gewöhnlichen Kürzungen verwendet.*

Ungedruckt.

---

[a]) *etwa 8 Buchstaben unlesbar.* [b]) *die letzte Silbe nicht ganz sicher,* -mos *(?).*
[c]) *nach* sermones *dürfte eine Ziffer gestanden haben.*
[d]) qnqn *(die Kürzungen überklebt).*

Nota libri, quos mihi concessit dominus abbas.

Item Iacobum de Voragine de tempore. Item ffigurarum in rubeo.

Item novam legendam sanctorum.

Item postillam de tempore.

Item summam magistri Thome de penitencia.

Item unum librum sermonum de sanctis.

Item quadragesimale Iacobi.

Item unum librum sermonum dominicalium per circulum anni.

Item super 4 sentenciarum 1 librum.

Item de suis colleccionibus[a]) 13 sexternos in copertorio simul.

Item de eisdem 14 sexternos simul in copertorio[b]).

Item octo sexterno⟨s⟩ in uno copertorio.

Item septem sexterno⟨s⟩ in alio copertorio.

Item Peregrinum de tempore.

---

[a]) collc͡oib'. [b]) co//ꝑtorio.

HEILIGENKREUZ

im Wiener Walde.

Orden: Cistercienser.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungszeit: 1134 oder 1135.

Das Kloster wurde vom Markgrafen Leopold dem Heiligen gestiftet. Das Gründungsjahr steht nicht mit Sicherheit fest, es besteht Schwanken zwischen 1134 und 1135. Die Gründungsurkunde, datiert 'anno regni domini Lotharii octavo', welches Jahr bis 3. Juni 1136 reicht, setzt die Existenz des Klosters schon voraus. Die ersten Mönche kamen unter Führung Godeschalks aus Morimund. Die Bücher vermehrten sich ziemlich rasch. Das älteste Bücherverzeichnis im Cod. 205 (hier Nr. 6), das entsprechend seinem Schriftcharakter und den chronologischen Anhaltspunkten der Überschrift in die erste Hälfte des 12. Jahrh. fällt, zählt schon mindestens 74 Bände auf.[1]) Auf bestimmte Ordnung und wohl auch Aufstellung läßt die Gruppierung des Zusammengehörigen schon damals schließen. Durch Schreiber- oder Schenkungsnotizen kann man zum Teil die Vermehrung des Bücherschatzes verfolgen; darunter ist eine Hs. aus Cîteaux (Cod. 326 s. XIV.) ein 'plenarium, quod est sine libro evangeliorum', dargebracht von Heinrich von Seveld 1268 (Pez, Thes. anecd. VI pars II, p. 115 col. 2), und ein Geschenk Friedrichs des Schönen zu nennen (Cod. 33). Zum J. 1340 wird im Chronicon Claustroneoburgense (Mon. Germ. Scr. IX, 672) berichtet: 'In monasterio S. Crucis ex improviso tanta venit inundatio, quod libri cum aliis rebus sunt annihilati.' Es kann sich wohl um Verluste handeln, von Vernichtung der Sammlung könnte jedoch keine Rede sein, denn noch heute sind im Stifte die meisten der im ältesten

---

[1]) *die Abteilung der Schriften in einzelne Bände ist nicht durchaus sicher zu geben. Schon die alte Zählung von 17 Bänden Augustinischer Schriften zu Anfang des Katalogs scheint mit der Wirklichkeit nicht zu stimmen.*

Verzeichnisse aufgezählten Handschriften erhalten. Ebenso wenig hat der Brand vom 28. Juli 1462 geschadet (erwähnt im Cod. 88, f. 1).

Ein zweites, nach 1363 und vor 1374 anzusetzendes Verzeichnis (im Cod. 775 der Stiftsbibliothek zu St. Gallen überliefert, hier Nr. 7) zeigt uns die Bibliothek in regelrechter mittelalterlicher Bibliothekseinrichtung. Der Bestand belief sich auf die ansehnliche Zahl von 307 Bänden. Die Handschriften standen nicht, wie von einigen angenommen wird, sondern lagen auf schrägen Brettern, deren mehrere in den einzelnen Regalen vorhanden waren. Da die Zahl der Bücher auf den einzelnen Brettern von oben nach unten abnimmt, wird man zu schließen haben, daß oben die kleineren, unten die Foliobände Platz fanden. Ein dritter Katalog fällt ins Ende des 14. Jahrh. (hier Nr. 8). Die Cistercienser von Heiligenkreuz hatten seit 1385 im früheren Nonnenkloster zu St. Nikolaus in der Singerstraße in Wien eine theologische Lehranstalt, wohin Bücher aus dem Kloster gelangten; manche davon mögen nicht mehr zurückgekehrt sein. Über anderweitig verliehene Bücher erfahren wir im J. 1416 durch das Testament (Geschäft) des 'Hanns des Veliber, Kaplans auf dem Karner' (von St. Stephan in Wien), wo es heißt: 'die herren von Heiligenchreutz habent im gelihen sechs pucher, das erst Albertum de tempore, das ander Innocentium, das dritt de corpore Christi, das vierd decretales antiquos, das fünft ain lectur super decretales und das sechst Clementinum' (aus dem Stadtbuch II, f. 219 gedruckt von Karl Uhlirz im Centralblatt f. Bibliothekswesen Jahrg. 13, 1896, S. 90 f.). Für das 15. Jahrh. kann nur auf das kurze Verzeichnis der von Bruder Andreas entliehenen Werke (im Cod. 79, hier Nr. 9) und auf ein anderes Verzeichnis von Büchern, die während des Speisens vorgelesen werden sollten, hingewiesen werden (im Cod. 220, hier Nr. 10). Das unvollständige Lektionenverzeichnis im Cod. 93 stammt gleichfalls erst aus dem 15. Jahrh.

In der Zeit der Reformation wurde mancher Codex aus dem Stift entfernt; so ist das Vorhandensein einer Anzahl von Handschriften aus Heiligenkreuz in der Wiener Hofbibliothek zu erklären.[1])

---

[1]) *Cod. 378 Petrus Comestor, Historia scholastica s. XIII. Cod. 715 Comment. in evang. Matthaei s. XII. Cod. 1103 Epistolae canonicae cum glossa Walafridi s. XII (nach Gentilotti und Denis). Cod. 1350 (vorher in der alten Univ.-Bibliothek) enthaltend De decem plagis Egipti; Quomodo dicatur deus habere caput et oculos (etc.). Cod. 1508 Erchengerus, Collecta de virtutibus et vitiis s. XIII mit Nekrologfragm. von Heiligenkreuz. Cod. 1550 Sammlung von Ordensregeln. Cod. 1599 Henricus monachus S. Crucis, Moralitates de naturis animalium, a. 1299. Cod. 1624 Tractatus super missam s. XIII. Cod. 2340 (vorher in der alten Univ.-Bibliothek) Galfridus, Nova poetria; Matthaeus Vindoc., Historia Tobiae; Iohannes de Garlandia, De aequivocis et synonymis; Iohannes*

Kaiser Leopold I., im übrigen ein eifriger Bücherfreund, hat der Bibliothek im J. 1665 keine Aufmerksamkeit geschenkt (vgl. P. Lambeck, Diarium sacri itineris Cellensis. Vindob. 1666, p. 10). Lambeck gibt (im Cod. 12464 f. 30^{v} der Hofbibl.) nur eine kurze Notiz über Cod. 217 S. Crucis, doch zum Teil richtiger als der moderne Katalog.

Die bedeutenden Bereicherungen der Bibliothek durch Kauf im 17. Jahrh. betrafen wohl ausschließlich Druckwerke. Die Kriegswirren, besonders das J. 1683, brachten manche Verluste für die Bibliothek, wenn auch die Nachricht P. Alberick Höffners in seiner Corona abbatum zum J. 1684, die lautet: 'Libri tam chori quam bibliothecae plerique praestantiores partim ablati, partim igne consumpti' in Anbetracht der großen Menge der erhaltenen Stücke nicht mit den Tatsachen übereinstimmt. Verluste während der Türkenkriege erwähnt auch Bern. Pez im Thesaurus anecd. I (1721), diss. isag. p. III, wo es heißt: 'Sanctae Crucis ord. Cist., cuius insignis est etiam hodie post repetitas Turcarum depopulationes librorum manu exaratorum bibliotheca.' Eine Handschrift, die noch von Pez benutzt worden war, der im Thesaurus anecd. III (1721), diss. isag. p. VI genannte 'Hervei commentarius in Isaiam', geriet später in Verlust.

Ein zusammenfassender Katalog der Hss. aus älterer Zeit ist nicht erhalten. Die entsprechenden Arbeiten von P. Georg Strobl († 1717) und des P. Theophil Heimb († 1773) sind nur in Fragmenten vorhanden und waren es schon in älterer Zeit (vgl. Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Geschichte 6, 182). Erst Dr. Arthur Goldmann inventarisierte 1889 die Sammlung, auf Grund welcher Vorarbeiten der Katalog von Dr. Gsell erschien. Eine ausführlichere Behandlung der alten Heiligenkreuzer Kataloge ist vom Stiftsarchivar Dr. Florian Watzl für die Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens in Aussicht gestellt.

Literatur. *G. H. Pertz im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt 1821, S. 84. 567 und Bd. 6, Hannover 1838, S. 182—184.*

J. Frast, Merkwürdige Hss. der österr. Stifter in Wiener Jahrbücher der Literatur Bd. 24, Wien 1823; Anzeige-Blatt S. 40—41.

M. Koll, Das Stift Heiligenkreuz in Österreich, Wien 1834, S. 50—52.

W. Wattenbach, Handschriften des Stiftes Heiligenkreuz, im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 10, Hannover 1851, S. 594—600.

F. Schulte, Die Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken etc. II. Heiligenkreuz in Sitzungsberichte der Wiener Akad. der Wissensch., Phil.-hist. Classe Bd. 57, Wien 1868, S. 575.

Damasc., Gesta Barlaam et Iosaphat; Guillelmus, Vita S. Bernhardi mit Nekrologfragm. von Heiligenkreuz. Cod. 2400 Heinricus, Summarium extractum ex Isidori originibus s. XIII. Cod. 2425 Gariopontus, De morborum causis u. and. Medizinisches s. XI.

Jul. Petzholdt, Adreßbuch der Bibliotheken Deutschlands, Dresden 1875, S. 200.
Joh. Huemer, Zur Geschichte der klassischen Studien im Mittelalter in Zeitschrift für die österr. Gymnasien Jahrg. 32, Wien 1881, S. 415—422.
Joh. Huemer, Iter Austriacum in Wiener Studien für klassische Philologie Bd. 9, Wien 1887, S. 89.
Benedikt Gsell, Verzeichniss der Handschriften in der Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz in Xenia Bernardina pars II tom. I, Wien 1891, S. 115—272; ferner derselbe ebda. pars III, S. 111. 112 'Aeltestes Bücherverzeichnis aus dem XII. Jahrhundert'.
El. Steinmeyer und Ed. Sievers, Die althochdeutschen Glossen Bd. 4, Berlin 1898, S. 466—468.
Florian Watzl, Die Cistercienser von Heiligenkreuz in chronologischer Reihenfolge nach den Quellen dargestellt, Graz 1898, passim.
Analecta Bollandiana 17, Bruxellis 1898. (De magno legendario Austriaco; p. 27 Exemplar Sancrucense: Codd. 11. 12. 13. 14.)
Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 68.
Rud. Wolkan, Zur Geschichte der Bibliothek in Heiligenkreuz in Zeitschrift des österr. Vereines für Bibliothekswesen Jahrg. 1, Wien 1910, S. 122—125.
Außerdem vgl. A. Goldmann im Centralblatt für Bibliothekswesen 5 (1888), S. 16, und Xenia Bernardina pars III, S. 38ff.

6. Katalog zwischen 1134 und 1147.

Cod. Nr. 205 der Stiftsbibliothek zu Heiligenkreuz (vgl. oben S. 15) ist eine Perg.-Hs. des 12. Jahrh. von 87 Bll. (28 × 18·7 cm). Die kantig zugeschnittenen Deckel gleichen mit den Blättern ab; ein Lederstreifen mit Metallhafte klappt in einen Stift in der Mitte des Hinterdeckels ein. Der alte Einband ist im 18. Jahrh. mit weißem Schafleder neu bezogen und mit Blindstempeln geziert. Die alte Zugehörigkeit zum Stifte beweist die auf f. 2^{R} (umgekehrt) stehende Aufschrift in Majuskeln saec. XII oder XIII Liber S. M. de S. Cruce. *Auf der Rückseite des (jetzt) ersten, nicht mitgezählten Blattes steht von einer Hand des 18. Jahrh.* N 5 *(die 5 in 1 verändert), auf der Rückseite des (jetzt) zweiten Blattes* Nr. 1, *wobei 5 radiert erscheint. Auch auf f. 2^{R} ist dieselbe Bezeichnung und wieder radiert. Von einer Hand saec. XIV findet sich die Inhaltsangabe des Codex, ausführlicher von einer Hand saec. XV darunter. Ferner ist ein auf einen schmalen Papierstreifen mit Tinte statt mit Farbe aufgestempeltes Bibliothekszeichen sichtbar; in den Ecken dieses Papiers oben die Zeichen* I, 15, *unten* E *(darunter* B), 5. *Der Rücken trägt oben ein rotes Lederschildchen mit der Inhaltsangabe, unten einen Papierzettel mit der modernen Signatur. Die Hs. enthält* Gregorius, Homiliarum in Ezechielem liber II.; *auf den zwei letzten Blättern* Ratio ieiuniorum quatuor temporum.

Das Verzeichnis steht auf zwei Blättern (im Abdruck hier als f. I und f. II bezeichnet) zu Anfang des Codex, die in die alte Nume-

rierung nicht einbezogen sind. Denn diese Blätter waren einst zusammengeklebt und sind erst durch Dr. A. Goldmann abgelöst worden; sie haben durch Beschneiden etwas vom Text eingebüßt. Der Katalog beginnt f. I^{v} und setzt sich f. II^{R} fort. Die Zeilen sind vorliniert. Das Verzeichnis ist von einer Hand, die von der des Codex verschieden ist, in Langzeilen geschrieben und gehört dem 12. Jahrh. an. Es zerfällt in eine Reihe von Absätzen, zwischen denen, wohl für Nachträge, entsprechender Zwischenraum gelassen wurde. Die Stichwörter der Titel haben große Anfangsbuchstaben, Eigennamen teils große, teils kleine; ganz in Großbuchstaben ist nur S. CRVCIS, *(19, 27). Die Schreibung von* ci, ti *ist schwankend. Zur Interpunktion dient ein Punkt auf der Zeile. Abgekürzt sind nur die Endungen in üblicher Weise, bis auf das antiquierte* $\overline{\text{RP}}$ *in Zeile 20, 6.*

Die Zeit des Katalogs ist ziemlich genau bestimmbar. Da nämlich unter dem in der Überschrift angedeuteten d⟨ominus⟩ G. *schwerlich jemand anderer gemeint sein kann als der erste Abt Godschalcus, dessen Zeit von 1134—1147 angesetzt wird, so fällt das Verzeichnis in die erste Hälfte des 12. Jahrh. Da nun viele der im Katalog verzeichneten Hss. erhalten sind, ist hier noch ungehobenes Material für paläographische Zeitbestimmungen gegeben, wenn auch der Ort der Herstellung der einzelnen Stücke nicht eben so sicher zu erkennen und zu bezeichnen sein wird.*

Druck. *Gsell in Xenia Bernardina pars III, Vindobonae 1891, S. 111f., wo jedoch aus Versehen im Abdruck einige Zeilen übersprungen sind. — Der Katalog ist erwähnt bei Watzl, Die Cistercienser von Heiligenkreuz (1898), S. 2; über Abt Godschalk vgl. ebda., S. 1.*

f. I^{v} Isti[a]) sunt libri S. CRVCIS sub d. G. conscripti. Augustinus super psalmos in tribus voluminibus. Sermones eiusdem de verbis domini[b]) ⌊et contra Arrianos⌋ in uno volumine. Idem de scripturis veteribus et novis et de s. trinitate contra Arrianos in uno volumine. Idem de christiana doctrina in uno volumine. Idem super Iohannem in uno volumine. Idem de sermone domini in monte habito et ad Simplicianum episcopum de libris regum, idem ad Paulinam de videndo deo et idem ad Dulcicium de octo questionibus et disputacio eiusdem de predestinatione in uno simul volumine. Idem de bono coniugali et de s. virginitate et de viduitate ad Iulianam et sermo eiusdem ad Probam et de agone christiano et de opere

Überlieferung. *Cod. 205 in Heiligenkreuz. Die mit ⌊ ⌋ bezeichneten Wörter stehen über dem Texte schon von m^{1}.*

[a]) *zwei Zeilen darüber steht die Bemerkung* XVII volumina de libris Augustini.

[b]) verbis domini *auf Rasur.*

monachorum in uno simul volumine. Idem de s. trinitate. Idem de civitate dei totus. Idem super genesim ad figuram contra Manicheos et idem de mendatio et eiusdem soliloquia, idem de penitentie medicina et idem de utilitate agende penitentie et idem de disciplina christianorum in uno simul volumine. Item questiones eiusdem LXXXIII et LXV questiones Orosii totidemque responsa[a]) eius in uno volumine. Item ench⟨i⟩ridion[b]) eiusdem et Ivo de sacramentis et sermones Ivonis in uno volumine. ⟨I⟩tem[c]) Augustinus de cura pro mortuis et de utilitate credendi et de trinitate anime, idem contra Fulgentium Donatistam et ad Dardanum de presentia dei in uno volumine. Item Augustini expositio super partem primam epistole ad Romanos et soluciones questionum quarundam ex eadem epistola simul. Item retractationes eiusdem et epistola eius ad Optatum de origine anime et liber ⌊eius⌋ de divinacione demonum[d]) cum quibusdam questionibus ⟨in⟩[e]) uno volumine. Idem contra Faustum. Idem de fide ad Petrum, idem de regulis ecclesiasticis. Liber eiusdem exortatorius. Idem super epistolam Iohannis.[f])

⟨I⟩sta[g]) sunt opera Ieronimi. Epistole Ieronimi ⌊in uno volumine⌋. Idem super Ysayam ⌊volumen I⌋ et super Iheremiam ⌊volumen I⌋ et super Ezechielem ⌊I⌋. Idem super V prophetas[h]) ⟨I⟩ohel, Amos, Zachariam,[i]) Ionam, Malachiam in uno volumine. Idem super VII prophetas Danielem, Osee, Abdiam, Micheam, Naum, Sophoniam, Aggeum . . .[k]) et exposicio eiusdem super ecclesiasten in uno volumine. Idem contra Iovinianum et apollogeticum eius ad Pammachium[l]) et idem adversus Helvidium de perpetua virginitate s. Marie et ⌊quidam⌋ sermones eius et epistole Pauli et Senece et epistola Baccarii in uno simul volumine. Item Ieronimus super hebrahicas questiones et liber proemiorum veteris ac novi testamenti ab eo ⟨e⟩ditus[m]) et liber eiusdem super interpretaciones hebraicorum nominum et liber eiusdem de locis simul; et i⟨n⟩[n]) eodem volumine habetur liber ⌊valde utilis⌋ Eucherii Lugdunensis episcopi ad Veranum episcopum de significacionibus quorundam latinorum nominum et liber de vita vel obitu sanctorum et defloracio Ysydori in nominatissimis[o]) nominibus legis et evangeliorum in eodem volumine. Item Ieronimus de ordinibus ecclesiasticis, et idem in Matheum. Item ecclesiastica

---

[a]) RP. [b]) *das erste* i *fehlt.* [c]) I *abgeschnitten.* [d]) *das* e *scheint durch einen Schrägstrich von späterer Hand* ꝛu ae *geändert.* [e]) *abgeschnitten.* [f]) i°Iohis, *wobei aus Versehen auch der Anfangsbuchstabe des Eigennamens durch den untergesetzten Punkt getilgt erscheint.* [g]) I *abgeschnitten,* t *abgerieben.* [h]) *das* ꝛweite p *über der Zeile.* [i]) *so über der Zeile; darunter* iazariam, *durch Unterstreichen getilgt.* [k]) *leerer Raum für 4 Schriftzeichen.* [l]) pamamachium. [m]) e *abgeschnitten.* [n]) n *abgeschnitten.* [o]) *vom* ꝛweiten m *ist nur die letzte Hasta erhalten.*

historia ab eo edita. Idem super ecclesiasten. Epistola eiusdem ad Thesifontem, dialogus eiusdem sub nomine Atici[a]) et Critoboli contra Pelagium, idem[b]) liber eiusdem de viris illustribus, ⟨li⟩ber[c]) eiusdem contra Rufinum. |

II[R] hec sunt opera Origenis. Liber omeliarum eius in genesim et omelie eius super exodum. Item exposicio eiusdem super Leviticum et omelie eius in Iesu Nave in uno volumine. Idem super cantica ⌊II⌋.

hec sunt ⌊opera⌋ Gregorii. Moralia Iob in quatuor voluminibus et omelie eius super Ezechielem in uno volumine. ⟨Quadra⟩ginta[d]) omelie eius in uno volumine et expositio eius super cantica et idem in Ezechiele de edificio. Past⟨oralis⟩[e]) cura.

Isti sunt alii libri. Alcuinus ⌊I volumen⌋. Beda super cantica ⌊I volumen⌋. Ambrosius super beati immaculati et de s⟨acramentis⟩[f]) ⌊in uno v.⌋. Idem de offitiis in uno volumine. Rabanus super librum regum ⌊per se⌋. Prosper de quator virtutibus ⌊unum volumen.⌋ Omel⟨ie⟩ ⌊I v.⌋. Vite patrum et collaciones et dicta eorum in duobus voluminibus. Glose canticorum et vita s. Ba⟨silii⟩[g]) ⌊in uno v.⌋. Item regula s. Basilii et ⌊regula⌋ s. Augustini et Anglica regula et reliquorum patrum in uno volumine. Epistole Ivonis ⟨de institu⟩cione[h]) noviciorum et dedicacione ecclesie et alii sermone⟨s⟩[i]) eius simul. Hugo de archa Noe. Item sententie . . .[k]) de novo testamento. Liber Anselmi archiepiscopi ⌊Cantuariensis⌋[l]) 'Cur deus homo' et apollogia domini Bernardi ⌊Clarevallensis⌋ abbatis et dic⟨ta⟩[m]) Crissostomi de naturis bestiarum et libellus supradicti[n]) Anselmi de cognicione vite et tractatus eiusdem de libero ⟨arbitrio⟩ in uno simul volumine. Item sententie diversorum in unum collecte. Item III ⌊libri⌋ Hugonis de sacramentis. Item excerpta in duobus paribus libellis. Duodecim prophete ⌊simul⌋ glosati. Lamentaciones Hieremie[o]) et cantica glosata. Item Matheus, Iohannes,[p]) Marcus, Lucas glosati. Glose super psalterium. Item sermones Leonis[q]) pape. Item sententie quedam et disputacio Iudei[r]) cum christiano simul. Item formula honeste vite et q⟨uedam⟩[s]) abusiva seculi et sermones quidam et synnonima[t]) Ysidori episcopi in uno libello. Item Lucidarius. Hincmarus liber sermonum. Beda super canonicas epistolas. Idem super apokalipsin.

---

[a]) *darüber* IER. [b]) *A.* [c]) li *abgeschnitten.* [d]) quadra *abgeschnitten.* [e]) oralis *abgeschnitten.* [f]) *Rest nach* s *abgeschnitten.* [g]) -silii *abgeschnitten.* [h]) de institu- *abgeschnitten.* [i]) s *ausgelassen.* [k]) *Text über der Zeile jetzt unleserlich,* Isidori *(?).* [l]) Cart- [m]) -ta *abgeschnitten.* [n]) *vor* s *ein Buchstabenrest.* [o]) *das erste* i *über der Zeile.* [p]) Matheus Iohannes *auf Rasur.* [q]) -eo *jetzt undeutlich.* [r]) i *auf Rasur statt* a *(?).* [s]) *Rest abgeschnitten.* [t]) *A.*

7. Katalog des 14. Jahrhunderts (nach 1363 und vor 1374).

Der Codex der St. Galler Stiftsbibliothek Nr. 775 (vgl. oben S. 16), eine Papier-Hs. des 14. Jahrh. von 266 Seiten, ist in ein Stück gelblichen Pergaments eingeschlagen, das mit der Handschrift abgleicht (22 × 15·5 cm), dessen hinterer Teil nach Art alter Archivbände als Klappe nach vorne übergreift und durch zwei Schlingen an zwei aus Lederstreifen gebildeten Knöpfen festgehalten wird. Auf dem durch Hornplättchen versteiften Rücken kleben zwei rot eingefaßte, quadratische Papierstücke, von denen das obere die Aufschrift Compendium lib. sentent., *das untere die Zahl* 775 *trägt; S. 264 zeigt ein mit Druckerschwärze aufgedrucktes Ex libris des Klosters St. Gallen. Die Hs. ist nicht foliiert, sondern trägt Seitenbezeichnung. Sie ist nicht, wie Scherrers Verzeichnis angibt, von einer Hand geschrieben, sondern es lassen sich mehrere Schreiber unterscheiden; m¹ schrieb S. 1—14 incl., m² S. 15—106, m¹ S. 107—120, m² S. 121—253, m¹ S. 254—264. Ein untrügliches Kennzeichen für m¹ bildet die eigentümliche Abkürzung der Schlußsilbe* -rum, *ferner das mit Kopf versehene* a, *was beides in der Schrift von m² nicht erscheint. Die letzte Seite der Hs. (266) enthält Bemerkungen von zwei verschiedenen Händen s. XIV—XV (m³; m⁴), wovon nur die an erster Stelle stehende größere Eintragung für unserer Zwecke in Betracht kommt, da sie eine Aufzählung von Büchern gibt, freilich ohne Angabe über deren Zugehörigkeit zu einem bestimmten Orte oder zu einer bestimmten Person. Es heißt dort:* Nota primo questiones magistri Wilhelmi[a]) super quartum librum sentenciarum obmissis obieccionibus. Item sermo bonus et utilis de temptacionum profectibus et defectibus,[b]) incipit 'Ductus est Ihesus in desertum'. Item sermo bonus de penitencia, incipit 'Penitenciam agite' etc. Matth. 2. Item sermo de contricione in festo Magdalene, incipit 'Magna est Rutmare[c]) contricio tua'. Item tractatus fratris Augustini super 'Missus est' cum suis dubitacionibus. Item liber utilissimus, qui intitulatur candidarius et tractat de instruccione[d]) morum et conversacione proficiencium et de oracionibus et multis aliis. Item tractatus, qui dicitur speculum monachorum et declarat professionem monachorum.[e])

Die Angabe, daß sich in der Hs. ein Bibliothekskatalog befindet, ist aus der Beschreibung unter Nr. 775 von (Gustav Scherrer), Verzeichniss der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, Halle 1875, S. 257, nicht zu entnehmen. Erst der vortreffliche Index klärt

[a]) Wilhelh. [b]) et defectibus *unter die Zeile gesetzt.* [c]) Rut mare.
[d]) *zuerst* intxibus, *dann bis auf* in *gestrichen.* [e]) monachorum *unter der Zeile.*

über dessen Vorhandensein auf, nämlich S. 580 unter dem Schlagwort Bibliotheca: Catalogus bibl. S. Crucis (incertae). Die Hs. hat, wie schon gesagt ist, Seitenbezeichnung. Der Katalog steht S. 107—112 der Handschrift. Er ist von der hier mit m^1 bezeichneten Hand geschrieben. Der Text ist stellenweise mit geringem Verlust knapp beschnitten (vgl. die Noten), die Schrift sowohl in den Eigennamen als in den Büchertiteln zuweilen sehr stark gekürzt; c und t, n und u sind rein graphisch öfter nicht zu unterscheiden. Die Überschriften der drei Abteilungen, der Unterabteilungen und die arabischen Ziffern zur Numerierung der einzelnen Bücher sind gleichzeitig mit roter Tinte geschrieben. Dieselben Überschriften der Unterabteilungen sind mit gewöhnlicher Tinte jeweils beigesetzt, teils seitlich, teils am oberen Rande, dienten also dem Rubrikator als Memoriale. Das vorliegende Verzeichnis entspricht seinem Wesen nach mehr einem Inventar als einem Katalog. Jeder Band ist nur durch die in eine kurze Zeile gedrängte Titelangabe charakterisiert. Allem Anscheine nach ist diese nach jenen Aufschriften gemacht, die sich auf schmalen Pergamentstreifen auf der Außenseite der Deckel befanden. Auch eine der Aufstellung entsprechende Signierung daselbst hat man anzunehmen.

Das Datum, wann der Codex geschrieben wurde, steht durch das auf S. 253 stehende Kolophon fest Expliciunt questiones parvorum librorum naturalium a magistro glorioso, magistro Iohanne Buredaen compilate nec non finite anno domini MCCC septuagesimo quarto in festo sancti Augustini doctoris. Der Katalog selbst muß jedoch älter sein als 1374, da er hier sicher nur in Abschrift vorliegt. Das zeigt die nicht durchaus klare Überlieferung, aus Mißverständnissen des Abschreibers erklärlich, der Gorrarus 26, 26 statt Gorram, odoris 26, 33 statt Odonis, Gwrici 26, 35 statt Guerrici, Lucillum 33, 20 statt Lucilium u. a. m. fehlerhaft schrieb; ferner beachte man die Aufnahme eines Zusatzes amiß in den Text (31, 20) und die Orthographie. Der Schreiber des Katalogs schreibt nämlich Bernardus, während der Text des Codex abweichend die Schreibung mit h bietet. An einen späteren Einschub des Katalogs in die Hs. ist nicht zu denken, da hier wie auch sonst im Codex m^1 und m^2 enge ineinandergreifen. Es hängt nämlich das Blatt, enthaltend S. 105. 106, von m^2 geschrieben, zusammen mit dem Blatte, enthaltend S. 111. 112, worauf der Schluß des von m^1 geschriebenen Katalogs steht; sie bilden zusammen das dritte Doppelblatt des betreffenden Quaternio. Meier (a. a. O.) hat ferner bemerkt, daß die in der Einleitung zum Katalog angegebene Anzahl der auf den einzelnen Brettern liegenden Bücher mit der Anzahl der im Katalog angeführten Stücke in mehreren Fällen nicht stimmt, und hat das zahlenmäßige Verhältnis

richtiggestellt.[1]) *Während also im Katalog Veränderungen stattgefunden hatten, wurde die Einleitung nicht verändert. Schon aus diesem Sachverhalt darf man schließen, daß es sich hier nicht um das Original des Verzeichnisses, sondern um eine Kopie handelt. Nichts deutet ferner darauf hin, daß die Hs. einst der Bibliothek von Heiligenkreuz angehört habe, weder die Art des Einbandes, noch der in den Hss. aus Heiligenkreuz auf einem der ersten Blätter oder am Ende vorhandene Besitzvermerk, noch eine Spur von einstigem Vorhandensein derselben. Es liegt somit hier die Kopie eines wohl nicht mehr erhaltenen Originals vor. Der Text der vorliegenden Ausgabe wurde zuerst auf Grund einer von Dr. Hans Hirsch besorgten paläographischen Abschrift unter Zuziehung des Meierschen Abdrucks hergestellt, dann wurde der Codex in Wien nochmals verglichen. Auch eine Abschrift Dr. Paul Lehmanns stand zur Verfügung.*

Läßt sich auch ein ganz bestimmtes Datum des Katalogs nicht geben, so ist er doch nach 1363 anzusetzen, da das in diesem Verzeichnis unter 26, 16 angeführte Buch Prima pars moralitatum Nicolai *identisch ist mit dem noch heute in Heiligenkreuz befindlichen Cod. 67, dessen Herstellung ins Jahr 1363 fällt. Aus dem Datum der überliefernden Hs. dagegen (vgl. oben) ergibt sich der andere Terminus 1374.*

Drucke. *Erwähnt ist der Katalog von P. Gabriel Meier im Centralblatt für Bibliothekswesen Jahrg. 4 (1887), S. 256 und angeführt bei Gottlieb, ÜMB. (1890) unter Nr. 235. Gedruckt ist er zuerst von P. Gabriel Meier im Archiv für österr. Geschichte Bd. 90, Wien 1901, S. 401—417: Der Bibliothekskatalog des Stiftes Heiligenkreuz vom Jahre 1374, aus der Handschrift von St. Gallen herausgegeben.*

Cum ingreditur biblioteca in Sancta Cruce rep⟨er⟩iuntur tria latera, quorum quodlibet X lineas sive asseres habet, a superiori descendendo ad inferius. p. 10 col.

Primum[a]) latus ad manum sinistram[b]) introitus eius in primo loco superiori habet volumina X, in secundo descendendo 9, in tercio[c]) X, in quarto 9, in quinto 9, in sexto 10, in septimo 10, in octavo 9, in nono 10, in decimo[d]) 5; summa nonaginta unum volumina.

Überlieferung. *Cod. 775 der Stiftsbibliothek St. Gallen.*

[a]) *dahinter* in. [b]) sinistrum. [c]) *folgendes* 4 *getilgt.* [d]) 11°.

[1]) *I, 1 (die Einleitung hat 10, das Verzeichnis 9); II, 7 (Einl. hat 11, Verz. 8); II, 9 (Einl. hat 10, Verz. 11, jedoch irrtümlich. Es waren damals tatsächlich nur 10 Bücher dort. Der Kopist hat nämlich aus zwei in einem Bande vereinigten Schriften zwei verschiedene Bände gemacht, wie das Verz. Nr. 8 lehrt); III, 16 (Einl. hat 16, Verz. 17); III, 5 (Einl. hat 13, Verz. 12). Danach sind im Verzeichnis insgesamt 307 Bände angeführt.*

In latere medio, quod similiter continet X[a]) lineas, descendendo in primo scampno sive linea superiori volumina 12, in secundo scampno perpendiculariter descendendo volumina XI, in tercio XI, in quarto 9, in quinto 10, in sexto 12, in septimo XI, in octavo XI, in nono 10, in decimo 4; summa centum et unum volumina.

In latere vero tercio[b]) scilicet dextre manus[c]) ingressus eius in primo scampno superiori volumina 6, in secundo 16, in tercio 13, in quarto 13, in quinto 13, in sexto 15,[d]) in septimo 14, in octavo 14, in nono 8, in decimo 7 volumina, summa 119 volumina.

In primo et superiori sca⟨m⟩pno.

In primo siquidem latere manus sinistre in scampno superiori sunt 10 volumina.

1.[e]) Daniel glosatus.
2. Ysaias glosatus.
3. Tres libri Salomonis glosati.
4. Ezechiel glosatus.
5. 12 prophete glosati antiqua litera.
6. Aurora maior metrice.
7. Aurora minor metrum.[f]) |
. 107, 8. Ordo episcopalis.
col. 2 9. Glosarius.

In secundo assere eiusdem primi lateris descendendo.

1. Textus sentenciarum.
2. Glosa et questiones sentenciarum breves.
3. Distincciones Petri car⟨dinalis⟩ in uno volumine.
4. Distincciones Pe. prima pars.
5. Distincciones eiusdem secunda pars.
6. Distincciones Wilhelmi.
7. Innocencius papa super 7 psalmos.
8. Eucherii Lugdunensis super genesim et regum.
9. Commentarium Rabani super librum numeri li. 4.

In tercio assere sequenti.

1. Iosephus antiquitatum prima pars.
2. Iosephi secunda pars.
3. Speculum ecclesie.
4. Glose super apokalipsim.
5. Historia tripartita libri 12.
6. Ecclesiastica historia.
7. Historia Egesippi.

---

[a]) *vorausgehendes* 4 *ist gestrichen.* [b]) *voraus* dex *durch untergesetzte Punkte getilgt.* [c]) *dahinter* ma *gestrichen.* [d]) *vorher* 17 *gestrichen.* [e]) *in der Hs.* Primum, 2[m] etc.; *hier sind dafür einfache Ziffern gesetzt.* [f]) metr´´).

8. Breviarium Ieronimi super ewangelia etc.
9. Psalterium glosatum optimum.
10. Psalterium Ieronimi super hebraicam veritatem.

In quarto assere.

1. Nicolaus de Lira super genesim et exodum.
2. Eiusdem super Leviticum numeri deutronomii Iosue iudicum Rut⟨h⟩.[a])
3. Super libros regum eiusdem.
4. Super psalterium eiusdem.
5. Eiusdem super Ysaiam.
6. Eiusdem super Danielem cum questione una.
7. Super ewangelia eiusdem. |
8. Super apostolum idem. p. 10 col. :
9. Super libros Salomonis et Machabeorum.

In quinto assere.

1. Prima pars moralitatum[b]) Nicolai.
2. Secunda pars moralitatum eiusdem.
3. Super Neemiam prophetam et plures libros sequentes.
4. Super actus apostolorum, epistolas canonicas et apocalipsim.[c])
5. Super Ieremiam et Ezechielem cum figuris.
6. Petrus cantor super[d]) psalterium.
7. Glose super primam quinquagenam.
8. Glose super duas quinquagenas.
9. Alquinus super genesim.

In sexto assere eiusdem.

1. Nicolaus Gorrarus super psalterium.
2. Cassiodorus super psalterium.
3. Cantor Paris⟨iensis⟩ super ewan⟨geliorum⟩ concor⟨diam⟩.
4. Ysidorus ethimoloyarum li. 24.
5. Ysidorus de summo bono.
6. Exposicio Ysidori super vetus testamentum.
7. De excellencia 4 ewangeliorum.
8. Sermones Odonis[e]) per circulum anni.
9. Sermones Innocencii pape.
10. Sermones Gwrici[f]) abbatis Igniacensis[g]).

In septimo assere.

1. Petrus cantor super apostolum.
2. Haimo super apostolum.

---

[a]) h *abgeschnitten.* [b]) *vorher nochmals* moralitatum *undeutlicher, durch Punkte getilgt.* [c]) apolcz. [d]) *hier folgt der erste Teil eines* p. [e]) odoris. [f]) *A.* [g]) ig̃niacn.

3. Idem super ewangelia.
4. Nicolaus Gorram super apostolum pulcher.
5. Hilarius super Matheum.
6. Gerardus super Matheum.
7. Manipulus florum.
8. Omelie Chrisostomi.
9. Omelie eiusdem super Matheum. |
. 108, 10. Eiusdem in epistolam ad Hebreos.
col. 2

In octavo assere.

1. Hildemarus super regulam.
2. Lactancius libri 7.
3. Richardus de contemplacione.
4. Scolastica historia.
5. Papias.
6. Iohannes de Ruppella.
7. Excerpta cuiusdam monachi de virtutibus.
8. Breviloquium Boneventure.
9. Abcdarius.

In nono assere eiusdem lateris.

1. Liber usuum sive ordo.
2. Apostolus glosatus.
3. Lucas glosatus.
4. Matheus glosatus.
5. Iohannes et Marcus glosati.
6. Epistola Hincmari ad Karlum magnum.
7. Epistole Yvonis Carnotensis.
8. Epistole Yvonis 190.
9. Albertus Ratisponensis episcopus super missam.
10. Tractatus quidam de missa.

In decimo assere.

1. Postille Stephani super genesim prima pars.
2. Secunda pars eiusdem super ⟨genesim⟩[a] } magnum volumen.
3. Tercia pars eiusdem super ⟨genesim⟩[a] }
4. Matutinale estivale.
5. Matutinale hiemale.

In latere medio ex opposito ostii in primo assere superiori 12. |
. 109, 1.[b]) Postille super genesim ad predicandum videlicet.
col. 1
2. Sermones de tempore.
3. Sermones de multis festivitatibus.
4. Summa collocucionum.

[a]) *dafür ein Querstrich mit Rücksicht auf dasselbe Wort in Z. 31.* [b]) *ganz oben am Rande* in medio latere.

5. Summa donorum.
6. Exempla sacre scripture.
7. Sentencie Prosperi.
8. Questiones de quolibet.
9. Thomas de sacramento ew(karisti)e.
10. Idem de potentia dei.
11. Tomas de veritate.
12. Idem super Matheum.

In secundo assere.

1. Liber Clementis.
2. Glose super cantica.
3. Tomas super primum sentenciarum.
4. Idem super secundum.
5. Idem super tercium.
6. Idem super quartum.
7. Contra gentiles.
8. Prima pars summe.
9. Prima secunde.
10. Secunda secunde.
11. Ultima summe pars.

In tercio assere.

1. Exposicio Augustini super epistolas Iohannis.
2. Sermones Augustini et Haymonis.
3. Augustinus super genesim ad literam.
4. Idem super genesim ad figuram.
5. Sermones Augustini de verbis Mathei, Luce.
6. Idem de sermone domini in monte.
7. Idem de cura pro mortuis.
8. Idem de vita beata.
9. Idem retractacionum[a])
10. Confessionum. |
11. Contra Faustum.

p. 109, col. 2

In quarto assere eiusdem.

1. Ieronimus super Ysaiam.
2. Idem super Ieremiam.
3. Idem super Ezechielem.
4. Idem super Danielem.
5. Idem super epistolas Pauli.
6. Epistole eiusdem.
7. Dyalogus eiusdem.

---

[a]) retrctactacionum.

8. Idem contra Iovinianum.
9. Idem de hebraicis questionibus.

In quinto assere.

1. Augustinus super primam quinquagenam psalmorum.
2. Idem super secundam partem.
3. Idem super terciam partem.
4. Tractatus eiusdem super . . .[a])
5. Idem de quantitate.
6. De bono coniugali.
7. Idem super Iohannem omelie.
8. Idem de civitate dei.
9. Idem de trinitate.
10. Epistole eiusdem Aurelii Augustini.

In sexto assere.

1. Augustinus de raptu Pauli.
2. Idem de doctrina christiana.
3. Idem de fide ad Petrum.
4. Sermones super apostolum.
5. Idem 'Quis est homo'.
6. Questiones Orosii. |
7. Florum prima pars.
8. Secunda eiusdem.
9. Tercium[b]) eiusdem.
10. Excerpta Paterii de veteri testamento.
11. Gregorius de pastorali cura.
12. Dyalogus eiusdem.

). 110, col. 1

In septimo assere.

1. Gregorius prima pars moralium.
2. Secunda eiusdem.
3. Tercia eiusdem.
4. Quarta eiusdem moralium, quinta.
5. Super Ezechielem prima pars.
6. Secunda pars eiusdem.
7. Exposicio cuiusdam monachi super finem Ezechielis.
8. Omelie Gregorii.

In octavo assere.

1. Beda super Marcum.
2. Super Lucam idem.
3. Idem de gestis Anglorum.
4. Idem super 7 epistolas canonicas.

---

[a]) *weiteres fehlt; ergänze* psalmos. [b]) *A.*

5. Idem super cantica.
6. Idem super Esdram.
7. Idem de temporibus.
8. Idem de tabernaculo.
9. Idem super tres libros Salomonis.
10. Idem super actus apostolorum.
11. Scintille eiusdem.

In nono assere. |

1. Rupertus super genesim. p. 110 col. 2
2. Idem super 12 prophetas prima pars.
3. Secunda pars eiusdem.
4. Idem de officiis.
5. Idem super Matheum.
6. Idem super apokalipsim.
7. Idem de victoria verbi dei.
8. Idem super cantica.
9. Idem de expedicione Ierosolimitana.
10. Explanacio Anglonii.[a])
11. Super maiores et minores prophetas.

In decimo sive ultimo inferiori.[b])

1. Libri Moysi.
2. Libri regum.
3. Prophete maiores.
4. Prophete minores.

In tercio latere scilicet introitus manus dextre sunt X[c]) asseres.

In primo assere.

1. Tomas super Marcum.
2. Idem super Lucam.
3. Idem super Iohannem.
4. Summa Altisiodorensis super sentencias.
5. Concordantie Calderini.
6. Holkot super sentencias. |

1.[d]) Reinaldus super Iohannem. p. 111 col. 1
2. Phisica Aristotelis
3. Liber canonum.
4. Petrus Alphoncii.

---

[a]) *A.* [b]) *folgendes* Tomas super Marcum | Idem super Lucam | Idem super Iohannem *ist durch zwei Querstriche getilgt. Auch fehlen an der linken Seite die rubrizierten Ziffern.* [c]) *vorher ausgestrichen* 4. [d]) *die rote Überschrift fehlt, am oberen Rande mit Tinte* in secundo assere, tercium la⟨tus⟩.

5. Pote[a]) de ⟨do⟩mo[b]) sapiencie.
6. Tractatus Hugonis.[c])
7. Lanfrannus.[d])
8. Anticlaudianus Alani.
9. Exposicio cantici.
10. Rethorica Tulii.
11. Prosper de vita contemplativa.
12. Magister Adam de divino officio.
13. Albertus[e]) contra Kataros.
14. Tomas super cantica canticorum.
15. Item exposicio super cantica.
16. De X plagis Egipti.
17. Innocencius papa de missa.

In tercio assere eiusdem.

1. Augustinus contra achademicos.
2. Origenes in Leviticum, Iosue.[f])
3. Idem super numeri.
4. Idem super iudicum.
5. Idem super genesim.
6. Arismetrica Boecii amis . . .[g])
7. Boetius de consolacione philosophie.
8. Idem de trinitate.
9. Priscianus minor.
10. Priscianus maior.
11. Summarius Hainrici.
12. Summa gramatice Petri Helie.
13. Liber derivacionum eius.

In quarto latere.[h]) |

III, ol. 2

1. Ieronimus super Abacuch.
2. Idem super 5 prophetas.
3. Idem super psalterium.
4. Idem super Matheum.
5. Pascasius.
6. Appologeticum sancti Gregorii.
7. Cassiodorus de vera amicicia.
8. Excerpta sentenciarum.
9. Rudolfus super Leviticum.
10. Commentum in regulam sancti Benedicti.
11. Tractatus de missa.

---

[a]) *A statt Potho.* [b]) do- *fehlt.* [c]) *der Name nur vermutungsweise; das schlecht geschriebene Wort zeigt eher die Form* gugonis. [d]) *A.* [e]) *A statt Ekbertus.* [f]) *A statt Iesu Nave.* [g]) amiſ. [h]) *A.*

12. Regula[1]) Gwidonis in musicam.
13. Liber Salustii.

In assere quinto ibidem descendendo.

1. Ambrosius super Lucam.
2. Exameron eiusdem.
3. Epistole eiusdem.
4. Idem de fratris excessu.
5. Super 'Beati immaculati'.
6. Idem de bono mortis.
7. Idem ⟨de⟩ officiis.
8. Iohannes Beleth.
9. Damassenus.[2])
10. Anshelmus 'Cur deus homo'.
11. Ordo Morimundensis.
12. Analetica Odonis.

In sexto assere ibi.

1. Gregorius super cantica.
2. Hugo de sacramentis.
3. Sentencie Hugonis minores.
4. Idem super ecclesia⟨sticum⟩.
5. Idem de archa Noe. |
6. Dionisius in ierarchiam primum. p. 1 col.
7. Secundum eiusdem.
8. Ierarchia Dyonisii.
9. Sermones Hugonis.
10. Didascalicon eiusdem.
11. Alquinus super 7 psalmos.
12. Disti⟨n⟩cciones Nicolai Gor⟨ram⟩.
13. Cronica Honorii.
14. Cronica Orosii.
15. Ottonis secunda pars.

In septimo assere.

1. Vita sancti Bernhardi metrice.
2. Gesta Barlaam.
3. Flores Bernhardi.
4. Epistole Bernhardi.
5. Bernhardus de diligendo deum.
6. Idem de consideracione ad Eugenium.
7. Idem super 'Qui habitat'.

---

[a]) R[a] *(darauf leerer Raum für drei Buchstaben). Daß nur* R *gemeint sein kann, zeigt der Vergleich anderer mit* R *beginnender Wörter.* [b]) *A.*

8. Idem super ewangelium 'Ecce nos[a]) reli⟨quimus⟩'.
9. Bern⟨hardus⟩ super cantica.
10. Sermones beati Bern⟨hardi⟩ primum.
11. secundum
12. tercium } volumina.
13. Sermones de tempore et de sanctis.
14. Visiones Clarevallensium.

In octavo assere.

1. Zachar⟨ias⟩ de concor⟨dia⟩ ewangelistarum, prima pars.
2. Zachar⟨ias⟩, secunda pars.
3. Collacionum patrum, prima pars.
4. Idem, secunda pars.
5. Adhortaciones patrum.
6. Regula sancti Basilii.
7. Vita sancti Nicolay. 112, l. 2
8. Vita sancti Martini.
9. Passio sancti Thome martiris.
10. Vita sancti Galli.
11. Vita sancte Elizabet.
12. Epistole Senece ad Paulum et Lucilium.[b])
13. Epistola sancti Cypriani.[c])
14. Smaragdus.

In nono assere.

1. Concordancie maiores, unum[d]) . . .
2. Summa virtutum.
3. Biblia maior.
4. Erveus super Ysaiam.
5. Auctor de proprietatibus rerum.
6. Magister Iohannes de Ysdinio.
7. Racionale breviatum[e]) ecclesie.
8. Liber privilegiorum.

In decimo assere scilicet inferiori.

1. Secunda pars nove legende.
2. Prima pars eiusdem.
3. Quintum volumen antiqui passionalis.
4. Quartum passionale.
5. Tercium ad idem.
6. Secundum de eodem.
7. Primum passionale antiquum.

Amen. Et sic est finis huius.

[a]) uos. [b]) lucillum. [c]) y *über der Zeile statt eines undeutlichen Buchstaben.* [d]) unum ⟨*ex quattuor*⟩? [e]) rocōle breuiai[m].

8. Katalog vor 1381.

Im Archiv des Benediktinerstiftes Raigern bei Brünn fand sich ein Bücherverzeichnis mit der Überschrift Tabula pro bibliotheca Sancte Crucis, *auf 9 Pap.-Bll. (22·7 × 15 cm), die aus einer Hs. ausgelöst worden waren. Die Blätter lagen in einem Konvolut alter Schriftstücke und wurden seither dem Stifte Heiligenkreuz überlassen. Die alte Handschrift, zu der diese Blätter gehörten, ist jetzt nicht mehr festzustellen. Blatt 2. 3 bilden das innerste Doppelblatt einer ganzen Lage, Blatt 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9 sind lose Bll. ohne Zusammenhang untereinander. Ein Wasserzeichen ist nur auf Blatt 5. 6. 7 gegen den Falz zu in Resten sichtbar (zwei nach auswärts gekrümmte Hörner, an der Stange dazwischen oben eine Linienkreuzung au sautoir). Die Niederschrift in ziemlich kleiner Buchschrift ist etwa um das J. 1400 anzusetzen, über das mutmaßliche Alter des Verzeichnisses selbst vgl. unten. Der Text ist ohne Vorlinierung geschrieben, doch sind die Einstichlöcher für die Kolumnen sichtbar. Die meisten Seiten sind mit zwei Kolumnen beschrieben, f. 5^R, 5^V zeigt nur eine Kolumne mit freiem Raum zu beiden Seiten. Die Überschriften der einzelnen Unterabteilungen sind nach innen eingerückt und nur im letzteren Teil des Verzeichnisses unterstrichen. Die Schreibung von* c *und* t *geht sehr durcheinander,* c *steht für* t *auch an ganz unzweifelhaften Stellen wie* obicu *(obitu),* medicacio *(meditatio),* Kacherine *(Katherine) usw., wodurch die Lesung oft bedeutend erschwert ist. Auch steht* ct *für* tt, *z. B. im Worte* Vittimi *(Wettini). Ebenso wird öfter* b *für* v *gebraucht. Dadurch kommen etwa Formen wie* beceribus *für veteribus oder* de bera religione *für vera religione zutage. Die einzelnen Zeilen beginnen in der Regel mit Majuskeln, ohne daß diese vom Worte abgetrennt wären; die Eigennamen im Text sind klein geschrieben. Über oder unter die Zeile sind Teile des Textes gesetzt, die in derselben Zeile keinen Platz fanden, mit entweder nach unten oder nach oben gewendeter Einklammerung, um die Zusammengehörigkeit der abgetrennten, öfter im leeren Raum anderer Zeilen stehenden Textteile anzudeuten. Als Interpunktionszeichen dient nur das Kolon, doch nur innerhalb der Zeile, nicht an deren Ende. Die Abkürzungen sind hie und da etwas willkürlich gebraucht.*

Neben dem von einer Hand geschriebenen Text (m^1) war recht selten noch eine zweite Hand tätig (m^2), die sich sowohl durch die Form der Buchstaben als durch das tiefe Schwarz (oder Grau) der von ihr verwendeten Tinte unterscheidet. Sie hat nur Kleinigkeiten gebessert, wie f. 1^V, col. 1 opcacum *in* Optatum *und hat f. 4^R, col. 2* -phat, *f. 4^R, col. 2* ordinis carthusiensis *beigeschrieben.*

Die Autorennamen der Überschriften sind mit Ziffern numeriert; die Zählung läuft eine Strecke von erster Hand, dann beginnt die zweite Hand, dann hören beide damit auf. Die Überschriften sind zum Teil durch Unterstreichung hervorgehoben, zum Teil nicht; im folgenden Abdruck sind sie sämtlich gesperrt.

Die vorliegende Tabula *ist viel ausführlicher als das Verzeichnis Nr. 7. Offenbar hat jenes zum Nachweis und zur Auffindung der in der Bibliothek tatsächlich befindlichen Schriften infolge seiner Kürze und Unvollständigkeit nicht ausgereicht. Während jenes sich offenbar nur mit dem auf dem Deckel befestigten Titelschild der Handschriften für seine Angaben begnügte, ist die vorliegende* Tabula *hierin weiter gegangen. Ob der Verfasser seine ausführlicheren Inhaltsangaben den Codices selbst entnahm, wie sie sich oft auf der Innenseite des Deckels oder auf den ersten Blättern der Handschriften zu finden pflegen, oder ob er diese Inhaltsangaben erst auf Grund eigenen Studiums gemacht hat, mag dahingestellt bleiben. Im letzteren Falle würde es sich um eine bedeutende Leistung handeln. Wahrscheinlich trifft jedoch das erstere hier zu. Dafür spricht schon der Umstand, daß in einer ganzen Anzahl von Fällen aus einem Komplex von mehreren Schriften eines Codex* e i n e *davon ausgehoben und an die Spitze gestellt ist, obwohl sie im Codex erst an späterer Stelle erscheint, was wir, da die betreffenden Bücher erhalten sind, leicht zu erkennen vermögen. Dieser Umstand darf somit auch nicht Zweifel gegen die Richtigkeit der unten gegebenen Identifizierungen erregen. In der vorliegenden* Tabula *ist z. B. unter den* libri Augustini *der Titel* Exposicio super epistolas Io. tractatus 10 *an die Spitze gestellt, obwohl das Werk im Cod. 23 selbst erst an zweiter Stelle steht. Ferner kann man sehen, daß im Verzeichnis Nr. 7 Cod. 23 nicht nur genau mit demselben Titel bezeichnet ist wie in der* Tabula *an erster Stelle, sondern auch, daß in beiden Katalogen derselbe Fehler* (epistolas *statt* epistolam) *erscheint. Die Voranstellung eines Werkes unter mehreren in einem Codex vereinigten Stücken in der vorliegenden* Tabula *und Charakterisierung des betreffenden Codex nur durch dieses eine Werk im Verzeichnis Nr. 7 läßt sich wiederholt beobachten; vgl.* Augustinus, Libri confessionum *(II 3*[10 1]*) = Cod. 219) oder* Augustinus, Contra Faustum Manicheum *(II 3*[11] *= Cod. 189). Aus dem Vergleich der Beschreibung hier (S. 69,* 14–18*) mit Cod. 2340 der Wiener Hofbibliothek, welcher der der Beschreibung des alten Katalogs entsprechende Codex ist, sieht man, daß nicht nur* e i n e *Schrift, sondern zwei Titel ausgehoben und vorangestellt werden konnten.*

[1]) *die römische Ziffer bedeutet die einzelnen Regale, die arabische die Legebretter, der Exponent die Ordnungsnummer des Codex auf dem betreffenden Brett in dem Verzeichnis Nr. 7.*

Ein strenges Prinzip für die Anordnung der Tabula *ist nicht vorhanden. Die meisten der alten Kirchenschriftsteller (der Väter) stehen zu Anfang, doch auch hier schon sind* Bernhardus *und* Anselmus *eingemischt und unter den jüngeren erscheinen wieder ältere Autoren wie* Eusebius, Maximus, Athanasius *(richtig Anastasius). Außer den Autoren sind fachliche Gruppen gebildet worden:* Summe, Hystorie ecclesiastice, Vite sanctorum, Collaciones patrum, Regule, Textus glosati, Libri gramaticales, Musice, Cronice, Sermones *(ohne eigentliche Überschrift). Zum Teil schließt sich die* Tabula *an die Reihenfolge des Katalogs Nr. 7 an, folgt also der Reihe der Codices auf den einzelnen Brettern. So sieht man z. B. bei* Augustinus, *wie die Beschreibung hier partienweise mit der alten Aufstellung dort vorwärtsschreitet, vgl. S. 28 II* 3^{1}. 3^{2}. 3^{3}. 3^{4}. 3^{5}. 3^{6}. 3^{7}. 3^{8}. 3^{9}. 3^{10}. 3^{11}, *S. 29 II* 5^{1}. 5^{2}. 5^{3}. 5^{4}. 5^{5}. . 5^{7}. 5^{6}. 5^{8}. 5^{9}. 5^{10}. 6^{1}. 6^{2}. 6^{3}. 6^{4}. 6^{5}. 6^{6}. *Oder bei* Ieronimus *S. 28 II* 4^{1}. 4^{2}. 4^{3}. 4^{4}. 4^{5}. 4^{6}. 4^{7}. 4^{9}, *S. 31 III* 4^{1}. 4^{2}. 4^{3}. 4^{4}, *S. 26 I* 3^{8}; *bei* Ambrosius *S. 32 III* 5^{1}. 5^{2}. 5^{3}. 5^{4}. 5^{5}. 5^{6}. 5^{7}; *bei* Gregorius *S. 29 II* 7^{1}. 7^{2}. 7^{3}. 7^{4}. 7^{5}. 7^{6}. 7^{8}. 6^{11}. 6^{12}, *S. 32 III* 6^{1}. *Bei den durch eine Namensüberschrift bezeichneten Abteilungen, also bei* Augustinus, Ieronimus, Ambrosius *etc. sind nicht ausschließlich deren Werke verzeichnet, weil bei Sammelbänden auch die übrigen in den betreffenden Codices befindlichen Schriften anderer Autoren mit aufgezählt sind. Ferner wurde am Schlusse von solchen Abteilungen auf weitere Bände der Bibliothek hingewiesen, worin sich Schriften desselben, in der Überschrift genannten Verfassers befanden; vgl. das dann erscheinende Wort* require *samt dem entsprechenden Hinweis.*

In mehreren Fällen sind in der Beschreibung der Tabula *im Verhältnis zum wirklichen Inhalt der Codices Kleinigkeiten zu Anfang oder zu Ende weggelassen worden; erst der moderne Katalog von Heiligenkreuz weist sie auf; vgl. S. 45,* $_{17-32}$ *= II* 4^{7} *mit Cod. 105 oder S. 59,* $_{31-35}$ *mit Cod. 300, wo zum Schlusse noch eine Schrift Bedas u. a. vorhanden ist. Werke, die in der* Tabula *selbständig aufgeführt sind (S. 57,* $_{31}$ *= III* 4^{8} *vgl. Cod. 220 f. 1—65), wurden im Laufe der Zeit (in diesem Falle schon im 15. Jahrh.) mit anderen Schriften zusammengebunden. Dadurch kann bisweilen die Identifizierung der in der* Tabula *beschriebenen Stücke mit den in Heiligenkreuz oder anderswo erhaltenen Codices unsicher oder unmöglich gemacht werden. Ferner, aus dem als* Glosarius *beschriebenen Codex (S. 65,* $_{19}$ *ff.) ist im Laufe der Zeit ein Teil aus dem Innern entfernt worden, wie die Vergleichung des alten Inhalts mit dem unter Nr. 52 in Heiligenkreuz befindlichen Manuskript zeigt.*

Die Identifizierung der in den alten Verzeichnissen angeführten Bücher mit Büchern in modernen Bibliotheken ist nach dem Plan der vorliegenden Arbeit im allgemeinen ausgeschlossen. Hier mußte

jedoch eine Ausnahme gemacht werden. Durch die ganze Art des Verzeichnisses war ein Abweichen von der Regel nötig. Nur so war es nämlich möglich, zu erkennen, daß zwischen dem Verzeichnis Nr. 7 und der Tabula *ein enger Zusammenhang besteht. Wie oben ausgeführt ist, folgt die* Tabula *partienweise ganz der Reihenfolge des Verzeichnisses Nr. 7; da aber im Verzeichnis Nr. 7 immer nur eine Schrift eines Codex angeführt ist, in der* Tabula *jedoch meistens noch andere Titel darauf folgen, konnte eine klare Vorstellung darüber, ob es sich hier um selbständige, andere Codices handle oder nicht, nur durch Vergleichung mit der Beschreibung der noch erhaltenen Hss. gewonnen werden. Auch war es nur so möglich, darüber Klarheit zu gewinnen, ob einerseits in der* Tabula *alle Codices des Verzeichnisses Nr. 7 enthalten sind, ob anderseits in der* Tabula *mehr Bücher beschrieben sind als im Verzeichnis Nr. 7. Eine Differenzierung der ganzen Menge von Titeln war in der Urschrift der* Tabula *zweifellos vorhanden. Für selbständige Bände, resp. den Beginn ihrer Beschreibung scheinen zwei Schrägstriche (=), für Andeutung der anderen Schriften eines Codex je ein Punkt am Rande gedient zu haben. Solche Punkte wurden in dem vorliegenden Exemplar sowohl von der ersten wie von der zweiten Hand angebracht, wie deren verschiedene Färbung zeigt. Selten erscheinen drei Punkte (⁖). Da diese Differenzierungszeichen im vorliegenden Exemplar nicht konsequent, wo sie aber stehen, zuweilen unrichtig verwendet sind, wie sich durch Vergleichung mit den noch erhaltenen Codices zeigen läßt, auch deren Beziehung zu den einzelnen Schriften, wo sie zwischen den Kolumnen stehen, nicht ganz klar ist, wurden sie beim Abdruck nicht berücksichtigt, die oben erwähnte Numerierung der Autorennamen gleichfalls nicht.*

Was nun den Inhalt der in den beiden Verzeichnissen aufgeführten Codices anbelangt, hat die Untersuchung gezeigt, daß eine Anzahl der im Verzeichnis Nr. 7 erscheinenden Bücher in der Tabula *sich nicht finden. Es sind folgende:* *I 2*[2] Glosa et questiones sentenciarum breves; *I 3*[9] Psalterium glosatum optimum; *I 4*[9] Super libros Salomonis et Machabeorum; *I 5*[6] Petrus cantor super psalterium; *I 6*[7] De excellencia 4 ewangeliorum; *I 7*[7] Manipulus florum; *I 8*[5] Papias; *I 9*[10] Tractatus quidam de missa; *II 2*[9] Prima secunde; *II 8*[4] (Beda) super 7 epistolas canonicas; *III 2*[1] Reinaldus super Iohannem; *III 2*[2] Phisica Aristotelis;[1]) *III 2*[17] Innocencius papa de missa; *III 3*[8] Boetius de trinitate; *III 4*[11] Tractatus de missa; *III 5*[11] Ordo Morimundensis; *III 7*[8] (Bernhardus) super ewangelium 'Ecce nos reliquimus'.[1])

[1]) *III 2*[13] Albertus contra Kataros *fehlt nur scheinbar in der* Tabula; *Autor ist nicht* Albertus, *sondern* Ekbertus.

Als Zuwachs dagegen erscheinen in der Tabula *nur wenige Stücke.*[1]) *Hinter dem Verzeichnis der Bücher folgt auf f. 9[v], col. 2 und 3, mit der Überschrift* Nomina doctorum huius tabule *versehen, in ziemlich gedrängten kurzen Zeilen ein Index der im Verzeichnis vorkommenden Autorennamen, wobei im großen ganzen dieselbe Reihenfolge der Autoren festgehalten wurde. Die sachlichen Stichwörter der* Tabula *sind ganz unberücksichtigt gelassen. Den S. 65, 19 stehenden* Glosarius *hat der Verfasser des Index irrtümlich für einen Autornamen gehalten. Das Verzeichnis und dieser Index sind von gleicher Hand geschrieben (m[1]), auch die den einzelnen Autornamen vorangestellten Nummern rühren von ihr her. Diese Nummern erscheinen nur f. 9[v] col. 2, bei col. 3 fehlen sie. Am Ende der dritten Kolumne stehen ziemlich tief hinabgerückt folgende Worte* Non plus vidi *und darunter noch* Antiphona sub dormicione ante assumpcionem Marie etc. *Falls die Worte* Non plus vidi *andeuten sollen, daß der Verfasser des Verzeichnisses (der* Tabula) *nicht alle Codices der Bibliothek einsehen konnte, dann würde es sich leicht erklären, daß die oben (37, 32 ff.) angeführten Hss. des Verzeichnisses Nr. 7 in der* Tabula *nicht beschrieben sind.*

Das Datum der Tabula *betreffend ergeben sich folgende Erwägungen. Das Verzeichnis kann nicht vor 1363 fallen, da auf S. 65, 15 die Hs.* Nicolai de Lyra, Prima pars moralitatum *erscheint, die mit dem im J. 1363 geschriebenen Heiligenkreuzer Codex 67 zu identifizieren ist. Dagegen sind in der* Tabula *nicht vorhanden folgende bestimmt datierbare Hss.: Cassianus, Collationes, geschrieben 1385 (Cod. 151);*[2]) *Bartholomaeus de S. Concordio, Summa casuum de conscientia, geschrieben 1382 (Cod. 87); Sermo Clementis papae und Omelia Volquini abbatis, geschrieben 1381 (im Cod. 220); alle diese Stücke von der Hand des Mönchs Gottfried.*[3]) *Ist nun für das Verzeichnis Nr. 7 die Zeit nach 1363 und vor 1374 erschlossen worden, so werden für die Abfassung der* Tabula *als äußerste zeitliche Grenzen die Jahre nach 1363 und vor 1381 anzunehmen sein, wenn sie auch eher ans Ende als an den Anfang dieser Periode zu setzen sein dürfte.*

---

[1]) *im Katalog Nr. 7 und Nr. 8 fehlen folgende Titel (Bücher) des Katalogs Nr. 6: S. 19, Z. 29* (Augustinus) de scripturis *etc.; 20, 7* Item enchiridion eiusdem *etc.; 20, 11* Augustini expositio super partem primam epist. ad Romanos *etc.; 20, 34* Ieronimus de ord. eccles.; *21, 7* (Origenes) super cantica; *21, 28* Lamentaciones Hieremie et cantica glosata; *21, 30* Sententie quedam et disputatio Iudei. *Sie fehlen auch heute in Heiligenkreuz. Das im Katalog Nr. 7 und Nr. 8 gleichfalls fehlende Buch 21, 1* Epistole eiusdem (Hieronymi) ad Thesifontem *etc. ist jedoch in Heiligenkreuz vorhanden (Cod. 105).*

[2]) *mit den auf S. 70, Z. 33 erscheinenden* Collaciones patrum prima pars *ist Cod. 151 nicht zu identifizieren, da er 17 Collationen (d. i. pars I. und II.) enthält.*

[3]) *über Cod. 220 siehe Ausführlicheres bei Verzeichnis Nr. 10.*

Diese Ausführung betrifft indessen das Original des Verzeichnisses. Die in Rede stehenden Blätter stellen nicht das Original, sondern eine ins Ende des 14. Jahrh. zu setzende Kopie desselben dar. Daß es sich um eine Kopie handelt, ist leicht zu zeigen. Wie oben gesagt wurde, rührt die Tabula *und der Namenindex am Schlusse von der gleichen Schreiberhand her. Während nun der Index richtig (gegen Ende der 3. Kolumne)* Albericus *hat, bietet die* Tabula *S. 72, 13* Liber de barbarismo Alberti monachi; *vgl. S. 73, 28. Im Original muß sonach auch dort der richtige Name vorhanden gewesen sein, da er sonst unmöglich hätte im Index erscheinen können. Der Kopist dagegen hat ihn im Index richtig kopiert, an den ersteren Stellen jedoch geändert. Daß der Kopist selbst ganz gewöhnliche Wörter mißverstand, zeigt die Stelle S. 60, 5* Odonis ꝑ. mor⁹ *statt* Odonis sermonum. *Es kann also kein Zweifel sein, daß hier die von einem nicht durchaus verläßlichen Schreiber gemachte, im Äußeren sorgfältige, etwas jüngere Kopie eines verschollenen Originals vorliegt.*

Wer der Verfasser der Tabula *war, entzieht sich unserer Kenntnis. Oben ist eine Anzahl von Codices aus dem Verzeichnis Nr. 7 aufgezählt worden, die sich in der* Tabula *nachweislich nicht finden, dazu nehme man die am Ende des Index stehenden Worte* Non plus vidi. *Vielleicht darf man aus diesen beiden Umständen den Schluß ziehen, daß der Verfasser der* Tabula *kein Mitglied des Ordenshauses war, weil ihm doch wohl sonst Gelegenheit geboten gewesen wäre, nicht nur die in der* Tabula *verzeichneten Codices, sondern auch den Rest der nicht verzeichneten Handschriften zu sehen und in die* Tabula *aufzunehmen. Vielleicht kann als Stütze dieser Annahme die Tatsache dienen, daß das Bücherverzeichnis nicht in Heiligenkreuz, auch nicht in einem anderen Cisterciensterstift aufgetaucht ist, sondern im Benediktinerstift Raigern. Auch die im Cod. 775 der Bibliothek von St. Gallen erhaltene Kopie des älteren Heiligenkreuzer Verzeichnisses (Nr. 7) dürfte doch wohl am ehesten auf einen Benediktiner zurückzuführen sein.*

Beim folgenden Abdruck wurde versucht, die angeführten Schriften nach den einst vorhandenen Bänden (Codices) abzuteilen. Diese Abteilung war nur dadurch möglich, daß die zumeist noch jetzt in Heiligenkreuz befindlichen Handschriften nach Maßgabe ihrer Beschreibung in den Xenia Bernardina mit der Beschreibung der vorliegenden Tabula *verglichen wurden. Auch der älteste Katalog (Nr. 6) konnte hiefür benutzt werden. Die auf diese Weise noch erkennbaren Bände sind durch ein besonderes Zeichen (¶) zu Anfang gegen die anderen Schriften abgegrenzt, ihr Umfang in den Noten durch die Zeilenzahlen angedeutet und soweit möglich die Signatur*

der Codices nach dem Verzeichnis Nr. 7 und dem modernen Heiligenkreuzer Katalog beigefügt.

Die erwähnte Identifizierung, die auf alle Fälle dem Index des Buches zugute kommt, ist auch deshalb lehrreich, weil sie zeigt, daß man sich selbst bei scheinbar ganz unzweideutiger Bezeichnung von Werken in alten Katalogen doch hüten muß, sichere Schlüsse darauf zu bauen. Die S. 54, 22 angeführten Ode Oracii metrice *sind vielmehr Horatii satirae und die S. 73, 9 erscheinende Schrift* Tullii de republica *hat sich als die erste catilinarische Rede des gleichen Verfassers entpuppt.*

Ungedruckt.

Tabula pro bibliotheca Sancte Crucis.

f. 1R col. 1

Libri sancti Dyonisii.

¶ De gerarchia celesti ca⟨pita⟩ XLI.
De gerarchia ecclesiastica ca⟨pita⟩ VII.
De divinis nominibus ca⟨pita⟩ XIII.
Epistole X.
De mistica theologia ca⟨pita⟩ V.
Epistolam de morte apostolorum Pe⟨tri⟩ et Pau⟨li⟩ require in libro de proprietatibus rerum.
Tractatum metricum de obitu beate virginis require in secundo passionali.

Libri Augustini.

¶ Exposicio super epistolas[a]) Io⟨hannis⟩ tractatus 10.
Interpretaciones verborum biblie cuiusdam.
Sermones de diversis festivitatibus.
Sermones Maximi de aliquibus festivitatibus.
Sermones Ambrosii de aliquibus festivitatibus.
Sermones Fulgencii episcopi.
Sermones Leonis pape.
Sermones tres Io⟨hannis⟩ Crisostomi, primus in palmis, secundus de cruce et latrone, tercius in parasceue.
Sermo Anselmi de nativitate domini.
Sermones Eusebii.

Überlieferung. 9 Bll. jetzt in Heiligenkreuz. Text von einer Hand mit wenigen Zusätzen einer zweiten. Die Bezeichnungen wie III 6⁶ entsprechen den Signaturen des Verzeichnisses Nr. 7, die Zusätze wie Cod. 23 den Signaturen der Hss. in Heiligenkreuz oder anderswo.

[a]) *A.*

11—15] III 6⁶, 6⁷; Cod. 111. 20—30] II 3¹; Cod. 23.

¶ Sermones LVIII Augustini de diversis festivitatibus.
Exposicio simboli Anastasii.[a])
Haymo super apokalipsim.
Meditacio cuiusdam monachi Cister⟨ciensis⟩ de barb⟨arismo⟩.
Enchiridion liber unus.
Commentarium contra 5 adversarios.
Summa misteriorum.
Equivocaciones aliquorum nominum.
Sermo Augustini de assumpcione Marie.
¶ Super genesim ad litteram li. XII.
¶ Super genesim ad figuram li. II.
De mendacio liber unus.
Soliloquiorum li. II.
De medicina penitencie li. unus.
Sermo eiusdem de penitencia.
Sermo de disciplina christianorum li. unus.
¶ Sermones de verbis domini super Matheum[b]) et Io⟨hannem⟩.
Sermo de scripturis veteribus ad Arianos.
¶ De sermone domini in monte. |
Ad Paulinam de videndo deum.
Ad Simplic⟨i⟩anum[c]) episcopum de li. regum.
Ad Dulcicium de octo questionibus.
Disputacio de predestinacione yponesticon.[a])
¶ De cura pro mortuis liber unus.
Sermo de trinitate anime hominis.
De moribus et doctrina.
Liber Ysidori differenciarum unus.
Sentencia Augustini de nutrienda caritate.
De creaturis dei contra adversarios legis.
Contra Fulgencium Donasticum[a]) liber unus.
Ad Tardanum[a]) de presencia dei et templo eius.
Retractacio eiusdem libri.
Retractacio de utilitate credendi.
Sentencie excerpte ex dictis Augustini.
De tribus puellis[d]) scilicet fide, spe[e]) et caritate.
¶ De vita[f]) beata liber unus.
De vera religione.
Ad Romanianum li. unus.

---

[a]) *A.* [b]) M[t]. [c]) i *fehlt.* [d]) puell//, *vorher wohl* puell[is]. [e]) *über der Zeile.* [f]) v *undeutlich.*

1—9] II 3[2]. 10] II 3[3]; Cod. 186. 11—16] II 3[4]; Cod. 196. 17] ? II 3[5]; Cod. 75. 19—23] II 3[6]; Cod. 241. 24—31] II 3[7]. 36 bis S. 42, 4] II 3[8]; Cod. 209 ohne das letzte Stück.

Richardus de XII patriarchis.
Passio s. Katherine.
Passio s. Thome martiris.
Epistola de beata infantula.[a])
¶ Retractacionum libri duo.
Epistola ad Optatum episcopum.
Tractatus de divinacione demonum.
Questio de magis Pharaonis.
Versus de penis infernalibus.
¶ Libri confessionum XIII.
De li⟨bero⟩ ar⟨bitrio⟩ et gracia dei l. unus.
De predestinacione divina li. unus.
Exemplar epistole Valentini[b]) monachi ad sanctum Augustinum.
Sermo Augustini de non habendo proprium.
¶ Contra Faustum Manicheum LXXXIII.
Epistola Ieronimi de ecclesiasticis ordinibus.
Tractatus de vita clericorum cuiusdam.
Sermo Augustini de Ioseph.
Ysidorus de officiis ecclesiasticis. |
¶ Augustinus super primam partem psalterii. f. 1ᵛ col.
¶ Super secundam.
¶ Super terciam.
¶ Augustinus super psalmos.
¶ De quantitate anime liber unus.
Epistola Ieronimi ad Marcellinum de statu anime.
Epistola Augustini ad Ieronimum de inquisicione anime.
Rescriptum Ieronimi ad Augustinum.
Epistola Augustini ad Marcellum de questione anime.
Epistola prima ad Optatum[c]) episcopum de natura et origine anime.
Epistola secunda ad eundem de eodem.
Epistola ad Renatum de natura et origine anime.
Ad Vincencium Victorem de eadem re.
Libri Claudiani tres.
Tractatus cuiusdam de tribus generibus hominum.
De domo sapiencie.
De tribus modis ordinum in quo eciam continentur quatuor questiones prima, utrum deus sit localis, secunda, utrum deus sit ubique, tercia, utrum deus sit in omnibus, quarta, utrum anima sit localis.

---

[a]) -tala. [b]) vol-. [c]) *aus* opcacum *geändert von* m^2.

5—9] *II* 3^9; *Cod. 115.* *10—14*] *II* 3^{10}; *in Cod. 219.* *15—19*] *II* 3^{11}; *in Cod. 189.* *20*] *II* 5^1. *21*] *II* 5^2. *22*] *II* 5^3; *Cod. 123.* *23*] *II* 5^4; *Cod. 31.* *24 bis S. 43, 5*] *II* 5^5; *Cod. 77.*

Dyalogus eiusdem scala celi.
Quid sit vita claustralis.
Honorius de libero arbitrio.
Tractatus eiusdem de inevitabili questione.
Scala celi.
¶ Contra achademicos li. III.
De ordine discipline l. II.
Contra Manicheos li. II.
De li⟨bero⟩ ar⟨bitrio⟩ li. III.
De mendacio li. unus.
De opere monachorum li. unus.
De virginitate li. unus.
De singularitate clericorum li. unus.
De natura et origine anime li. II.
Omelie super 'Missus est' quatuor.
¶ Super Iohannem.
¶ De bono coniugali li. unus.
De sancta virginitate li. unus. |
f. I v col. 2 Ad Iulianam de professione sancte viduitatis.
Ad Probam de orando deum liber unus.
De agone christiano li. unus.
De opere monachorum li. unus.
¶ De civitate dei l. XXII.
¶ De trinitate li. XIII.
¶ Epistole CXLI.
Epistola una ad beatum Ieronimum de eo, quod scriptum est[a]) 'Qui cecam legem servavit'[b]) etc.
Epistole VI ad beatum Ieronimum.
¶ De raptu Pauli ad tercium celum.
Hugo de operibus trium dierum.
De commendacione penitencie.
De vera religione Augustinus ad Romanianum.
De vita beata ad Theodorum.
¶ De doctrina christiana li. IIII.
De magisterio li. unus.
Tractatus subtilis de corpore domini.
De corpore domini eukaristion.
Tractatus de corpore domini eiusdem.

---

[a]) *über der Zeile, undeutlich.* [b]) *so A, richtig totam — servaverit.*

6] *III 3*[1]. *16*] *II 5*[7]. *17—22*] *II 5*[6]; *Cod. 203.* *23*] *II 5*[8]; *Cod. 24.* *24*] *II 5*[9]; *Cod. 25.* *25*] *II 5*[10]. *29—33*] *II 6*[1]; *Cod. 299.* *34 bis S. 44, 2*] *II 6*[2]; *Cod. 215.*

Paschasius de sacramento eukaristie.
Versus de eukaristia.
¶ De fide ad Petrum cum fidei articulis.
Item IIII ecacendades[a]) de caritate s. Maximi.
Augustinus de dogmatibus ecclesiasticis.
Crisostomus de recuperacione[b]) lapsi.
Sentencie Anselmi.
Sentencie antiquorum patrum.
¶ Sermones de verbis apostoli XXX.
Sermones de celebritate defunctorum et resurrectione.
¶ Omelie L, cuius principium[c]) 'Quis est homo'.
Omelie VII super partem Ezechielis.
Metrum beati Bernhardi de statu mundi LIII.[b])
Versus cuiusdam super psalterium. |
¶ De questionibus Orosii. f. 2[R] col. 1
Questiones veteris ac novi testamenti l. II.
Questiones XXI, quid ⟨sit⟩, ut[d]) maledictus dicatur, qui non reliquerit semen in Israel l. I.
De spiritu et anima require in volumine Richardi de sancto Victore super apokalipsim.
De conflictu viciorum et machina virtutum require in volumine scintillarum Bede.
Exhortacionem ad Iulianum comitem require in Hincmari volumine epistolarum episcopi.
Regulam Augustini require in regula Basilii.

Libri Ieronimi presbiteri.

¶ Psalterium iuxta Hebraicam veritatem.
¶ Commentum super apokalipsim.
Excerpta cuiusdam ex dictis suis et aliorum.
¶ Super Ysaiam.
¶ Super Ieremiam.
¶ Super Ezechielem.
¶ Super Danielem.
Super Ozee.
Super Abdiam.
Super Micheam.
Super Naum.

---

[a]) *A; richtig hecatontades.* [b]) *A.* [c]) *so auf Vorsatzbl. (I)*[V]. [d]) t *aus* c *m*[2].

3—8] II 6[3]*; Cod. 236. 9] II 6*[4]*; Cod. 135. 11—14] II 6*[5]*; Cod. 211. 15—18] II 6*[6]*; Cod. 229. 26] I 3*[10]*; Cod. 128. 27 und 28] Cod. 126. 29] II 4*[1]*; Cod. 19. 30] II 4*[2]*. 31] II 4*[3]*. 32 bis S. 45, 2] II 4*[4].

Super Sophoniam.
Super Aggeum.
¶ Super ecclesiasticem.[a])
¶ Exposicio super epistolam Pauli ad Galathas.
Ad Ephesios.
Ad Tytum.
Ad Philemonem. |
f. 2R ol. 2 ¶ Epistole LXXIIII, VI Augustini ad beatum Ieronimum, duas epistolas eius de origine, unam ad Marcellinum, aliam ad beatum Augustinum.
Responsiones Ieronimi ad rationes propositas, ad[b]) Dalgaziam de homine penitente adhuc in seculo manente.
Ad Demetriadem virginem.
Epistola Damasi.
Epistola sacre sentencie.
Epistola Pammachii et Oceani ad b. Ieronimum.
¶ Dyalogus contra Pelagium li. III.
De viris illustribus.
Epistola ad Damasum papam de simbolo. .
Epistola Ephifanii[a]) episcopi ad Ieronimum, epistola Ieronimi ad Tranquillum, quomodo legere debet[a]) Origenem.
Epistola ad Lucinum[c]) Boeticum.
Epistola Augustini ad Ieronimum.
Epistola Ieronimi ad Marcellum de Hebraicis nominibus.
Epistola ad Castrianum.
Contra Ruffinum li. unus.
Appollogium Ruffini ad Anastasium papam.
Epistole due Ieronimi ad Cellanciam.
Secunda de honorandis parentibus.[d])
De mansionibus Israelitici populi l. unus.
Questiones in Abacuk prophetam.
De archa Noe.
Appollegeticum[a]) ad Pammachium.
Ad Helvidivum[a]) de perpetua virginitate Marie.
Epistole de quibusdam summis festivitatibus.
Epistole beati Pauli et Senece.
Epistola Bacharii[e]) monachi.
¶ De Hebraycis questionibus l. unus.

---

[a]) *A.* [b]) ad *wiederholt,* D *radiert.* [c]) am *aus* um m^2. [d]) pncibus. [e]) *dahinter* mo *gestrichen.*

4—7] II 4⁵; Cod. 103. 8—16] II 4⁶; Cod. 91. 17—32] II 4⁷; Cod. 105. 38 bis S. 46, 20] II 4⁹; Cod. 78.

Explanacio X temptacionum.
Succincta[a]) commemoracio decem contemplacionum.
Explanacio cantici Debbore[b]) et Baruch.
De libro iudicum.[c])
Questiones de libris regum[d]) l. III.
Questiones libri Dabraiamin. |
Disputacio[e]) de ieiunio. f. 2[V] col. 1
Cronica de regno Hebreorum.
Liber prohemiorum totius ve⟨teris⟩ testamenti.
Prefaciones librorum novi testamenti.
Interpretaciones Hebraicorum nominum.
Questiones de libro Ihesu Nave et Ruth.
Interpretaciones librorum regum.
Interpretaciones numerorum et maiorum prophetarum.
Interpretaciones novi testamenti.
Liber locorum Eusebii novi et ve. tes⟨tam⟩., translacio Ieronimi.[f])
Liber Eucherii Lugdunensis episcopi l. unus.
De homine exteriore et interiore eiusdem.
De significacionibus XII lapidum eiusdem.
Liber Ieronimi[g]) de vita et obitu sanctorum.
Epistola Ysidori ad Orosium.
Defloracio eiusdem.
¶ Super Abacuk prophetam.
Oracio Abacuk pro ignoscencia.[h])
Exposicio Bede in libros regum.
¶ Super Iohel, Amos, Zachariam, Ionam et Malachiam.
¶ Super psalterium incomplete.
¶ Super Mattheum li. IIII.
¶ Breviarium super ewangeliis.
Exposicio super Mar⟨cum⟩.
Anselmus de veritate.
De lapsu dyaboli eiusdem.
De conceptu virginali et originali peccato eiusdem.
De incarnacione verbi ad ve⟨rbum⟩[i]) proprium.
De processione spiritus sancti contra Grecos eiusdem.
Epistola ad Valerianum[k]) episcopum de dissensione Grecorum in sacrificio.

---

[a]) Sūcc-. [b]) delb-. [c]) *aus* -cium m^2. [d]) R℣. [e]) diſpũco. [f]) transl. Ier. *mit eigenem Alinea.* [g]) *so A statt Isidori.* [h]) igno[a]. [i]) e *fraglich.* [k]) *hierauf* epla *gestrichen.*

23—25] *III 4*[1]. *26*] *III 4*[2]. *27*] *III 4*[3]. *28*] *III 4*[4]; *Cod. 244. 29*] *I 3*[8].

Sermones duos Ieronimi, unum de persecucionibus, secundum de ieiuniis require in volumine Ysidori super vetus testamentum. |

. 2V
ol. 2

Libri beati Ambrosii.

¶ Super Lucam l. VII.
¶ Exameron l. VII.
De paradiso l. unus.
De Cayn et Abel.
¶ Epistole in numero LXIX.
Relacio Symachi de reparanda[a]) ara.
Tractatus Ambrosii, in quo redarguit infidelitatem Maximi.
¶ De fratris excessu li. unus.
De resurrectione.
De virginibus l. IIII.
De viduitate l. II.
De perpetua virginitate b. Marie l. unus.
Oracio de graciarum accione profusa.
De fuga seculi li. unus.
Tractatus de X preceptis.
De fuga viciorum.
De timore dei et de auxilio, quomodo nasci debeat.
¶ Super 'Beati immaculati' l. unus.
De misteriis.
De sex sacramentis.
De penitencia li. III.
Tractatus de penitencia.
¶ De bono mortis.
De Ysaac et anima.
De Nabuthe[b]) paupere li. unus.
De spiritu sancto liber Didimi.
Alchimus de fide trinitatis et incarnacione Christi.
Albinus de trinitate li. III.
¶ De officiis l. III.
Sermones de diversis festivitatibus require in exposicione epistolarum Io⟨hannis⟩ Augustini.

Beati Gregorii pape.

¶ Prima pars moralium li. V.
¶ Secunda pars moralium l. XI.

---

a) p̊aranda. b) -then *m*[1], n *von m*[2] *gestrichen.*

4] III 5[1]*; Cod. 176. 5—7] III 5*[2]*; Cod. 204. 8] III 5*[3]*. 11—20] III 5*[4]*; Cod. 198. 21—25] III 5*[5]*; Cod. 184. 26—30] III 5*[6]*. 32] III 5*[7]*; Cod. 255. 35] II 7*[1]*; Cod. 146. 36] II 7*[2]*; Cod. 46.*

¶ Tercia pars l. XI. |
¶ Quarta pars moralium li. VIII. f. 3R col. 1
¶ Prima pars Ezechielis omelie XI.
Vita s. Remigii episcopi.
¶ Secunda pars super Ezechielem omelie XII.
Racio ieiuniorum quatuor temporum.
¶ Omelie super ewangelia XLI.
Epistola super eundem librum ad Secundum episcopum.
Excerpta moralium maiora li. 35.
¶ Excerpta moralium minora l. V.
¶ De cura pastorali l. III.
¶ Dyalogus li. IIII.
Vita sancti Petri Tharentasiensis[a]) episcopi.
Epistole beati Bernardi ad Lucium papam.
Epistola Wilhelmi abbatis Cisterciensis.
Epistola prioris et fratrum Carthusiensium.
Epistola Wilhelmi episcopi.
¶ Super cantica canticorum.
¶ Item alia exposicio super cantica canticorum cuiusdam.
Dyalogus cuiusdam de tribus questionibus, videlicet de divine pietatis agnicione iudiciorumque divinorum diversitate nec non de varia agendi bene facultate.
Item versus de diversis materiis.
Tractatus Ysidori[b]) de tolerancia flagellorum dei.
Tractatus Ysidori[c]) super 'Magnificat'.
Tractatus eiusdem de virginitate Marie.
Tractatus de quinque septenis.
Tractatus Hugonis de arbore sapiencie.
Dyalogus duorum monachorum scilicet Cisterciensis et Cluniacensis. |

Hylarii episcopi. f. 3 col.

¶ Tractatus super Matheum.
Sentencie quedam de s. trinitate et incarnacione verbi.
De illo tractatus, quod persona sit in persona.
Trac(ta)tus contra eum, qui dixit, quod deitas non sit deus.
Epistola ad capitulum Frisingense de tribus personis.

---

[a]) *richtig Cantuariensis; vgl. S. 69, 20.* [b]) Ysod-. [c]) *richtig Hugonis de s. Victore.*

1] II 7[3]. 2] II 7[4]; Cod. 37. 3 und 4] II 7[5]; Cod. 195. 5 und 6] II 7[6]; Cod. 205. 7] II 7[8]. 10] Cod. 210. 11] II 6[11]; Cod. 231 oder 287. 12—17] II 6[12]; vgl. Cod. 64. 18] III 6[1]. 19—30] Cod. 148. 31] I 7[5].

Quid sit peccatum.
Sentencie philosophorum.

Iohannis Crisostomi.

¶ Super Matheum omelie XL.
¶ Super epistolam ad Hebreos sermones 34.
¶ Tractatus unus, qui elucidarius vocatur.
¶ Sermones de diversis 34.
Sermo quod nemo ab alio ledatur, nisi a se ipso.
De compunctione cordis li. II.
De recuperacione[a]) lapsi li. unus.
Sermones tres, unum in palmis, alium de cruce et latrone, tercium in parasceue.
De laude Pauli.
De naturis bestiarum require in volumine Anselmi 'Cur deus homo'.

Bede.

¶ Super Marcum sermones XLVI.
¶ Super Lucam li. VI.
Epistola Acca episcopi ad Bedam.
Rescriptum Bede ad eundem.
¶ Historia ecclesiastica gentis Anglorum li. V.
Vita sancti Remigii episcopi.
Sermo unus ad plures partes divisus.
¶ Super cantica canticorum.
Honorius super cantica canticorum.
Beda super Thobiam.
¶ Exposicio super Esdram allegorice. |
. 3[v] De naturis rerum li. unus.
ol. 1 ¶ De temporibus liber unus.
Tractatus de XII signis cuiusdam.
¶ De tabernaculo l. III.
Hugo de institucione noviciorum.
¶ Super proverbia, ecclesiasten et canticorum.
¶ Prima exposicio actus apostolorum.
De diversis vocabulis provinciarum.
Retractacio prime exposicionis actus apostolorum.
¶ Secunda exposicio actus apostolorum.
¶ Liber s⟨c⟩intillarum li. unus.

---

[a]) *A.*

3] I 7[9]; Cod. 173. 4] I 7[10]. 6—9] I 7[8]; Cod. 174. 14] II 8[1]; Cod. 142. 15] II 8[2]; Cod. 169. 18—20] II 8[3]; Cod. 145. 21] II 8[5]. 24] II 8[6]; Cod. 202. 26] II 8[7]. 28 und 29] II 8[8]; Cod. 225. 30] II 8[9]; Cod. 234. 31—33] II 8[10]; Cod. 237. 35 wahrsch. bis S. 50, 7] II 8[11].

De conflictu viciorum et machina virtutum.
Methodimus[a]) de principio seculi.
Historia Affricana Indorum et gesta Karoli imperatoris.[b])
Epistola Io⟨hannis⟩ presbiteri de Yndia ad imperatorem Constantinopolitanum, apocrifa.
Libellus de IIII[c]) principalibus virtutibus.
Versus cuiusdam de ieiunio.
Exposicionem super regum require in volumine Ieronimi super Abacuk prophetam.
Omelias duas, unam super ewangelium Luce 'Egressus Iesus perambulabat Iericho', secunda⟨m⟩ super ewangelium Io⟨hannis⟩ 'Facta sunt encenia' require in vita sancti Galli.

Bernhardi abbatis.

¶ Super cantica canticorum sermones LXXXVII.
¶ De colloquio Symonis ad Iesum.
Sermo super ewangelium Io⟨hannis⟩ 'Stabat iuxta crucem'.
Sermo cuiusdam episcopi factus in synodo episcoporum.
Tractatus Petri monachi ad Allexandrum papam, 'Quod licet renunciare episcopatui' et epistole eorundem mutue multe.
Flores excerpti ex diversis poetis.
Versus hortantes[d]) ad psallendum.
¶ Super 'Qui habitat' omelie XV.
Tractatus de diversis materiis.
Sermones de diversis festivitatibus XXV. |
Omelia super ewangelium 'Ego sum pastor'. f. 3 v col.
Super 'Missus est' omelie quatuor.
De eo, quod sunt quator cruces Christi diversa meritorum premia expectantes.
¶ De consideracione ad Eugenium li. V.
De moribus adolescentum li. unus.
Vita s. Columbani abbatis.
Passio s. Panthaleonis martiris.
Vita s. Malachie episcopi.
Cassiodori senatoris de anima et corpore.
Mocherii[e]) cenobite s. Galli de illustribus viris.
¶ De diligendo deo liber unus.
De precepto et dispensacione li. unus.
Ad milites templi li. unus.

---

[a]) *A.* [b]) Nota m^2. [c]) *hierauf* de. [d]) hor̃tes. [e]) *so A statt Notkeri* *13*] *III* 7^9. *21—27*] *III* 7^7; *Cod. 223.* *28—33*] *III* 7^6. *35 bis S. 51, 4*] *III* 7^5; *Cod. 221.*

De sacramento eukaristie metrice li. unus.
De XII gradibus humilitatis.
De gracia et libero arbitrio.
Versus de corpore Christi m. Petri Parisiensis.
¶ Epistole XCVI.
Epistole sex ibidem, sed non videntur esse[a]) beati Bern⟨hardi⟩.
Colloquium de perseverancia noviciorum.
Meditacio.
Versus cuiusdam amatoris beati Bernhardi.
Libellus ad Rainerium conversum per similitudines avium . Exposicio rotarum.
¶ Sermones in volumine uno LVII, cuius principium 'Hodie fratres celebramus'.
Tractatus super 'Salve regina'.
¶ Sermones in alio volumine, cuius principium 'Hodie sedenti in trono'.
Sermones Odonis abbatis Morimundensis.
Sentencie eiusdem breves de verbis apostoli.
¶ Sermones in alio volumine, cuius principium 'Exultate fratres in domino'.
Tractatus dulcissimus super quedam ewangelia Io., scilicet in die cruc. 'Ante diem festum'; in die apostolorum Philippi et Ia. 'Non turbetur'; in vigilia penth⟨ecostes⟩ 'Si diligitis'; in die penthecostes, 'Si quis diligit me'; in die S. Martini 'Ego sum vitis vera'; in die Barnabe et Mathie apostolorum 'Hoc est preceptum meum'.
¶ Epistola ad fratres de Monte Dei. |
f. 4R col. 1 Sermo in nativitate virginis gloriose.
Sermo habitus in Remensi concilio.
Liber confessionum unus.
De conceptione virginis gloriose.
Omelia Origenis super ewangelium 'Maria stabat ad monumentum'.
Tractatus cuiusdam, qui vocatur fructus fructuum.
Tractatus cuiusdam de claustro anime excerptus diversis libris doctorum.
Tractatus beati Bernardi de formula hones⟨te⟩ vite.
Metrum ipsius de statu mundi require in volumine omeliarum Augustini, cuius principium 'Quis est homo'.
¶ Flores excerpti ex dictis[b]) beati Bernardi li. X.

---

[a]) *genau so wie die Kürzung für* -rum *in der folgenden Zeile geschrieben.* [b]) dc^{o}.

5—11] III 7⁴; Cod. 226. 12—14] III 7¹⁰; Cod. 60. 15—17] III 7¹¹; Cod. 238. 18—25] III 7¹²; Cod. 251. 26—35] Cod. 222. 38 bis S. 52 2] III 7³; Cod. 49.

Tractatus excerptus de opusculis beati Bernardi continentis[a]) verba meliflua de virgine Maria.

Sermonem ad Petrum abbatem de corpore domini require in volumine Ysidori de summo bono.

Sermonem ad novicios, qui incipit 'Afferte' require in adhortacionibus patrum.

Vitam ipsius require in gestis Barlaam et Iosaphat.[b])

Vitam ipsius metricam require in defloracionibus fratris Gottolfi inter libros gramaticales.

Appollogium eius require in volumine Anshelmi 'Cur deus homo' etc.

Anshelmi Cantuariensis episcopi.

¶ 'Cur deus homo'.

Appologium beati Bernhardi.

Tractatus de ordine Cisterciensi.

Crisostimus[a]) de naturis bestiarum.

Honorius de cognicione vite.

Anshelmus de libero arbitrio.

De tribus questionibus.

De[c]) discordia liberi arbitrii et predestinacionis.[d])

Questio de libero arbitrio.

Tractatum de veritate require in brevia⟨r⟩io Io.[e]) supra ewangelia.

De lapsu dyabuli ibidem.

De conceptu virginali et originali peccato ibidem.

De incarnacione ibidem.

De processione sancti s⟨piritus⟩[f]) contra Grecos ibidem.

Epistola ad Valerianum episcopum de dissensione Grecorum in[g]) sacrificio ibidem. |

Prosologion require in exposicione Ysidori ve⟨teris⟩ testamenti. f. 4[R] col. 1

Sermonem de nativitate domini require in volumine Augustini super epistolas Io⟨hannis⟩.

Meditacionem metricam require in volumine monachi super ultimam partem Ezechielis.

Sentencias eius require in volumine Augustini de fide ad Petrum.

Planctum de passione domini require in volumine Nycolai de Lyra super Esdram.

S. Clementis papa.[a])

¶ Liber recognicionum.

---

[a]) *A.* [b]) -phat *von m² über der Zeile.* [c]) Di. [d])- one. [e]) *so A statt Ie⟨ronimi⟩; vgl. S. 46, 29.* [f]) s *von m² über der Zeile.* [g]) inter *m¹*, -ter *strich m² weg.*

12—20] III 5¹⁰; Cod. 256. 36] II 2¹; Cod. 180.

S. Cypriani.

¶ Ad Donatum.
De lapsis.
De bono paciencie.
De opere et elemosinis.
Ad Fortunatum.
Ad confessores.
Epistole optime numero XVII.

Origenis.

¶ Super genesim omelie XVII.
Super exodum omelie XIIII.
¶ Super numeri omelie XXVII.
¶ Super Leviticum omelie XV.
Super Iosue[a]) omelie XXVII.
¶ Super iudicum omelie octo.
Super libros regum omelie III.
Super Ysaiam omelie IX.
Super Ieremiam omelie XIIII.
Super Ezechielem omelie II.
Omelia super ewangelium 'Maria stabat ad monumentum' require in epistola Bern⟨hardi⟩ ad fratres de Monte Dei.[b])

Prosperi.

¶ Sententie ipsius de fide et spe et caritate.
Ewangelium Iohannis glosatum.
¶ De vita contemplativa libri tres.
De libero arbitrio et gracia contra Cassianum require in secunda parte collacionum patrum.

Ysidory.

¶ Ethymologiarum li. quatuor.
Questiones enigmatum artis rethorice. | f. 4[v] col. 1
Libri differenciarum Ysidori minoris II.
Librum alium differenciarum require in volumine Augustini de cura pro mortuis.
De officiis ecclesiasticis require in volumine Augustini contra Faustum.

---

[a]) *so A statt Iesu Nave.* [b]) *dazu* ordinis Carthusiensis m^2.

1] III 8[13]. 8 und 9] III 3[5]; Cod. 102. 10] III 3[3]; Cod. 79. 11 und 12] III 3[2]; Cod. 122. 13] III 3[4]. 20 und 21] II 1[7]; Cod. 252. 22] III 2[11]; Cod. 289. 25] I 6[4].

Epistolam unam ad Orosium require in volumine Ieronimi de Hebraicis questionibus.
Defloracionum in nominatissimis nominibus legis et ewangeliorum ibidem.
Symonia[a]) require in regula Basilii.
¶ Exposicio super vetus testamentum.
Versus de ecclesiasticis doctoribus.
Sermo Athanasii de observacione monachorum.
Sermo beati Ieronimi de persecucionibus.
Sermo eiusdem de ieiuniis.
Super cantica canticorum cuiusdam.
De affectu orandi cuiusdam.
Prosologion Anshelmi.
¶ De summo bono li. III.
De honesto et utili cuiusdam li. unus.
Sermo beati Bern⟨hardi⟩ de corpore domini ad Petrum abbatem.[b])
Tractatus super 'Missus est' cuiusdam.
Opuscula super gesta Alexandri metrice cuiusdam.
Zozimas metrice.
Vita sancte Margarete[c]) metrice.
Esopus novus.
Ode Oracii metrice.
Sentencie Ysidori in musicam require in musica Gwidonis.
Tractatum de tollerancia flagellorum dei require in volumine Gregorii super cantica.

Boecii.

¶ De consolacione phylosophie cum glosa.
¶ Arismetrica[d]) cum musica.

Damasceni.

¶ Libri sentenciarum quatuor.

Io⟨hannis⟩ Beleth.

¶ Summa de divinis officiis.
Lacardi cardinalis de missarum misteriis. |

S. Gregorii Nazazeni[d]) episcopi. f. 4[v] col. 2

¶ Appollogyticus li. IX.

---

[a]) *so A statt Synonima.* [b]) -tum. [c]) *so A statt Marinae.* [d]) *A.*
6—13] *I 6*[6]*; Cod. 133.* *14—22*] *I 6*[5]*; Cod. 112.* *26*] *III 3*[7]*; Cod. 130.*
27] *III 3*[6]*.* *28*] *III 59.* *29 und 30*] *III 5*[8]*; Cod. 233.* *31*] *Cod. 213, f. 1—87.*

Innocencii pape.

¶ Super VII psalmos.
Liber Emerici de quantitate sillabarum et de octo partibus oracionis.
Metrum cuiusdam monachi Cisterciensis in adolescentes protervos et tepidos.
¶ Liber sermonum LXVIII.
De solempnitate missarum.
Exposicio dominice oracionis.

Rabanus.

¶ Commentarium super numeri.
Tractatus cuiusdam de quibusdam proposicionibus sacre scripture.
Dyalogus quorundam.
De proposicionibus libri Salomonis et ewangelio Iohannis.

Hugonis de sancto Victore.

¶ De sacramentis.
¶ Sentencie minores.
Tractatus parvus de voluntate dei.
¶ Super ecclesiastici.
¶ De archa Noe li. V.
Tractatus de significacionibus rerum.
Tractatus monachi de barbarismo.
De claustro anime require in volumine Ervei super Ysidorum.[a])
¶ Exposicio super ierarchiam Dyonisii.
¶ Liber sermonum.
¶ Tractatus de unione spiritus et corporis.
Epistola una ad Iohannem Hyspalensem archye(piscopum).
Epistola alia ad amicum.
Ad eum, qui se iustam professionem, opera digna non habere conqueritur.
Tractatus de VII viciis capitalibus et dominica oracione.
Exposicio aliquorum verborum de libris sapiencie, de beata virgine et ewangelio. Liber generacionis.
Exposicio super ierarchiam[b]) Dyonisii.
Exposicio cuiusdam super cantica canticorum.
Sermo de dedicacione ecclesie.
Tractatus cuiusdam brevis, quid sit deus.

---

[a]) *so A statt Ysaiam; vgl. S. 63, 18.* [b]) e *über der Zeile.*

1—6] I 27. 7—9] I 69. 10] I 29. 14] III 6² ; Cod. 100. 15] III 6³. 17] III 6⁴; Cod. 154. 18—20] III 6⁵; Cod. 257. 22] III 6⁸. 23] III 69; Cod. 235? 24] III 2⁶.

¶ Dydascalicon li. VI.
Tractatus de tribus rebus substanciis.
De operibus trium dierum.
De commendacione penitencie. |
Tractatum[a]) de operibus trium dierum. f. 5[R]
De institucione noviciorum.
Tractatus amabilis Hugonis philosophi de statu et regressu animarum ab inferis.
Tractatum super 'Magnificat' Hugonis.
Tractatum de virginitate Marie.
Tractatum de arbore sapiencie.
Soliloquium de discrecione et anima.

Richardi de sancto Victore.

¶ De contemplacione.
De patriarchis.
De eo, quod dicitur 'Quid est tibi mane'[a]) etc.
Tractatus de statu interioris hominis.
Tractatus de verbis psalmiste.
De mistico sompnio Nabum[a]) regis.
¶ Super apokalipsim.
De spiritu et anima Augustini.
Tractatum de patriarcis.
De vita[b]) beata.
Soliloquium Hugonis.

Haymonis.

¶ Super ewangelia per ecclesiasticum annum.
¶ Super epistolas Pauli.
Super[c]) apokalipsim.

Wilhelmi Altissiodorensis.

¶ Summa continens quatuor libros.

Pascasii.[d])

¶ Super trenos[e]) Ieremie.
Tractatum de sacramento eukaristie.
Speculum ecclesie.

---

[a]) *A.* [b]) t *aus* c m^2. [c]) *darauf* al *gestrichen.* [d]) -ii *aus* -ius. [e]) -os *aus* -as m^2.

1] *III* 6^{10}. 13] *I* 8^3. 19] *I* 3^4. 24] *I* 7^3. 25] *I* 7^2. 27] *III* 1^4; *Cod. 16.* 28—30] *III* 4^5.

Honorii.

De libero arbitrio require in volumine Augustini de quantitate anime.
Tractatum de inevitabili questione.
Super cantica canticorum.
De cognicione vite.
Quid vasa honoris, quid vasa contumelie.
Quid sit claustralis vita. |

5[V]

Ruperti.

¶ Super genesim.
¶ Super XII prophetas prima pars.
¶ Super XII prophetas secunda pars.
¶ De officiis divinis.
¶ Super Matheum.
¶ Super apokalipsim.
¶ De victoria verbi dei l. XIII.
¶ Super canticorum.
¶ Historia de expedicione Ierosolomitana.[a])
Cronica de regnis mundi.

Odonis Moramundensis.

¶ Analetica.
Tractatus de sacramentis.
Tractatus de analeticis ternarii.
¶ Liber sermonum.
Compendium Alani de natura humana.
¶ Sermones Odonis.
Sentencias de verbis apostoli.

Petri Longobardi.

¶ Libri sentenciarum IIII.
Super epistolas Pauli.
Compendium super epistolas Pauli.
Super psalterium.
Excerpta sentenciarum.
De concordancia quatuor ewangeliorum.[b])
¶ Excerpta sentenciarum, cuius principium 'Quoniam velut'.
¶ Sermones XXV.

---

[a]) *A.* [b]) -arum.

8] *II 9*[1]*; Cod. 82.* *9*] *II 9*[2]*; Cod. 98.* *10*] *II 9*[3]*.* *11*] *II 9*[4]*.* *12*] *II 9*[5]*; Cod. 104.* *13*] *II 9*[6]*; Cod. 83.* *14*] *II 9*[7]*; Cod. 113.* *15*] *II 9*[8]*.* *16 und 17*] *II 9*[9]*.* *18*] *III 5*[12]*.* *23*] *I 6*[8]*.* *25*] *I 2*[1]*; Cod. 45 oder 88 oder 161.* *31*] *III 4*[8]*; Cod. 220, f. 1—65.*

Methodii martiris.

De principio seculi et interregna gencium et finem seculorum require in volumine scintillarum Bede.

Et eundem tractatum in alio loco require in distinccionibus Petri cardinalis. |

Beati Didimi. f. 6R col. 1

Tractatum de spiritu sancto require in volumine Ambrosii de bono mortis.

Yvonis episcopi.

¶ Epistole numero C99,[a]) cuius principium 'Urbanus servus servorum dei'.

Epistola Iohannis pape ad Anshelmum Lemoginensem episcopum.

De controversa[b]) gestione cuiusdam.

Utrum deus faciat omne, quod evenit cuiusdam.

Questio de baptismo.

¶ Epistole XXXIII[c]), cuius principium 'Excepti vos'.

Tractatus ex decretis patrum determinans.

De miseria et iudicio.

Sentencie de corpore et sanguine domini.

Contra Grecos, qui negant spiritum sanctum procedere a filio.

Quare occidentalis ecclesia azimum et orientalis fermentatum offerat.

Quid dignitatis Constantinus imperator apostolice sedis episcopo contulit.

De heresi Michaelis patriarche Constantinopolitani.

Subscriptio eorundem[d]) anathematis Leonis pape in eundem Michaelem.

Nuge cuiusdam Greculi contra observaciones Latinorum.

De pascha.

Error ab ethymoloya nominis.

Inveccio in azimum.

Gratissimus Petri Damiani.

Petri Damiani.

Liber, qui gratissimus nominatur, require in volumine epistolarum Yvonis, cuius principium 'Excepti vos'.

Oraciones ipsius valde bonos require in volumine monachi super partem Ezechielis.

---

[a]) *so A statt 190.* [b]) *in A verderbtes Wort, etwa* guſz. [c]) III *über der Zeile.* [d]) e *aus* c m^2.

7 und 8] I 9 8; Cod. 188. 13—29] I 9 7; vgl. hier Z. 30 und 31.

Alquini.

¶ Super genesim.
De operibus sex dierum cuiusdam.
Explanacio exodi Vinchwoldi[a]) ex libris sanctorum patrum.
Explanacio Levitici cuiusdam. |
6R De mansionibus filiorum Israel.
1. 2 De fide sancte trinitatis et incarnacione Christi, quorum principium 'Domino glorioso', que est epistola ad Karolum imperatorem, finis 'cuius nullus est finis', require in volumine Ambrosii de bono mortis.
¶ Tractatus super VII psalmos et de laude eorum.
Tractatus de laude confes⟨sionis⟩.
De fide s. trinitatis, incarnacione Christi.
Tractatus de anima et de sede anime.
Tractatus de physonomia corporis humani.
Tractatus diversorum versiculorum de psalmis.
De quadam penitenciam agente.
Visio Vittimi[b]) monachi.
Visio Fursei abbatis.
Confessio Cypriani episcopi et martiris.
Vita sancti Allexii.
De quodam vicedomino nomine Theophilus.
Prophecie Sibille Tyburtine de Christo.
Passio XI m⟨illium⟩ virginum.
Miracula Fursei episcopi.
Vita b. Patricii.
Vita b. Cholomanni martiris.
Vita b. Romani.
Vita Coegini.[c])
Versus de materia ignota.

M. Adam.

¶ De divino officio metrice.
Vita b. Agnetis metrice.
Opusculum Gotolfi de cognoscendis accentibus.
Libri octo cuiusdam, qui tractant de misteriis rerum gestarum ab Adam usque ad Machabeos inclusive.
Exposicio dominice oracionis cuiusdam.

---

[a]) v̂chwoldi. [b]) *so A statt* Wettini. [c]) *so A statt* Coengei.

1—5] *I 59.* 10—29] *III 6¹¹.* 30 *(resp. 31)*—35] *III 2¹², Cod. 300; vgl. S. 68, 31.*

Alani.

¶ De diversis significacionibus vocabulorum, scilicet equivocis misticis secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩.

Brito de vocabulis byblie[a]) secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩.

¶ Anticlaudianus Alani metrice et prosaice.

Compendium de humana natura require in vo. Odonis sermonum.[b])

Nycolai Gorram.

¶ Super psalterium.

¶ Super epistolas Pauli.

¶ Distinctiones bone secundum or⟨dinem⟩ alphabeti. |

Eucherii Lugdunensis episcopi.

f. 6v col. 1

¶ Super genesim.

Super libros regum.

Librum ad Veranum episcopum de significacionibus nominum latinorum require in vo. Iiero⟨nymi⟩[c]) de Hebraicis questionibus.

De supernis creaturis.

De coevis creaturis.

De homine interiori et exteriori.

De hiis, que dicuntur per infinitum.

De significacionibus XII lapidum.

Anglomi.

¶ Super minores et maiores prophetas.

Cassiodori senatoris.

¶ Super psalterium.

Librum de anima et corpore require in volumine beati Bern⟨hardi⟩ de consideracione.

¶ De vera amicicia.

Petri cantoris Parisiensis.

¶ De concordancia ewangeliorum.

Versus de corpore Christi require in volumine de deo diligendo beati Bern⟨hardi⟩.

Zacharie.

¶ De concordancia ewangeliorum prima pars.

¶ De concordancia ewangeliorum II. pars.

Interpretaciones Hebraicorum nominum.

---

[a]) y *aus* l. [b]) ℓ. morℓ. [c]) *die Abkürzung für* -er *undeutlich.*

1—3] Cod. 27. 4] III 2⁸. 6] I 6¹; Cod. 15. 7] I 7⁴. 8] III 6¹². 9 und 10] I 2⁸. 18] II 9¹⁰·¹¹. 19] I 6²; Cod. 9. 22] III 4⁷; Cod. 214, f. 1—67. 23—25] I 6³; Cod. 28. 26] III 8¹; Cod. 147. 27] III 8²; Cod. 178.

Petri cardinalis.

¶ Distincciones per alphabetum per totum.
¶ Distincciones prima pars ab a. usque ad c.
Liber Methodii martiris de principio et fine seculi.
¶ Distinc(c)ionum II. pars a c. usque ad finem.
Sermones per anni circulum de tempore et de sanctis.

Flori.

¶ Prima pars in epistolam ad Romanos ex dictis Augustini.
¶ Secunda pars in epistolas ad Corinthios ex operibus Augustini.
¶ Tercia pars in epistolam ad Galathas etc. usque ad Hebreos exclusive ex dictis Augustini collecta.

Růdolfi.[a])

¶ Prima pars super Leviticum continens li. X.
Secunda pars super Leviticum continens li. X.

Petri Alfunsi.

¶ De fide christiana tytuli XII.
Micrologus de ecclesiasticis observacionibus. |

6V
. 2

Ekberti.

¶ Liber contra Catharos de decem heresibus.
Sermo de sancta trinitate cuiusdam.

Lanfranni.[b])

¶ Disputacio de sacramento eukaristie.
Epistole canonice glosate.

Potonus[c]) monachy.

¶ De domo dei sive sapiencie li. V.

Gothardi.

¶ Super Matheum.

Boneventure.

¶ Breviloquium continens li. VII.

---

[a]) o *über* u m^2. [b]) Lanfrāni. [c]) *A.*

1] I 2^3. *2 und 3] I* 2^4. *4] I* 2^5. *6] II* 6^7. *7] II* 6^8; *Cod. 81. 8 und 9] II* 6^9; *Cod. 33. 10 und 11] III* 4^9; *Cod. 38. 12 und 13] III* 2^4. *14 und 15] III* 2^{13}; *Cod. 308. 16 und 17] III* 2^7. *18] III* 2^5. *19] I* 7^6. *20] I* 8^8.

Paterii.

¶ Excerpta[a]) de veteri testamento ex dictis Gregorii pape.

Hincmari episcopi.

¶ Epistola ad Karolum imperatorem.
Exhortacio Augustini ad Iulianum comitem.
¶ Sermones magistri sentenciarum numero XXV.

Lactancii.

¶ De falsa religione ad Demetrianum li. unus.
De eadem religione.
De falsa sapiencia philosophorum.
De vera religione et vera sapiencia li. unus.
De iusticia liber unus.
De vero cultu liber unus.
De vita beata.
De Allaxandro[b]) imperatore ad eu⟨n⟩dem, de quo supra, liber unus.
Tractatus de qualitate lune cuiusdam per menses, ferias et horas.
Tractatus de sompniis cuiusdam.
Narracio de presagiis tonitruorum cuiusdam.

Vinchwoldi.

Explanacio exodi ex verbis sanctorum patrum require in volumine Alquini super genesim.
Explanacio Levitici ibidem.
De mansionibus filiorum Israel ibidem.

Lacardi.[c])

Librum de missarum misteriis habens VII partes require in summa Beleth. |

Albini.

f. 7[F] col.

De trinitate librum unum require in volumine Ambrosii de bono mortis.
Dyalogum super genesim require in vita sancti Martini et in magna biblia.

Iohannis de Rupella.

¶ Tractatus continens distincciones applicabiles omnium materiarum sacre scripture pro sermonibus tam de tempore quam de sanctis.

---

[a]) r *über der Zeile.* [b]) *A;* x *aus* n. [c]) *so A statt Innocentius III. papa.*
1] *II* 6^{10}*; Cod. 224.* 2] *I* 9^{6}. 5] *I* 8^{2}. 26—28] *I* 8^{6}*; Cod. 170?*

Stephani Cantuariensis archiepiscopi.

¶ Postille super vetus testamentum.
¶ Postille super maiores et minores prophetas.
¶ Postille super li. regum etc. scilicet paral⟨ipomena⟩, ecclesiasten, can⟨tica⟩ canticorum, sapiencie, Ihesu filii Syrach, Thobiam, Iudith, Hester, Machabeorum.

Wylhelmus de Montibus.

¶ Distincciones secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩.
¶ Summa de diversis virtutibus.
¶ Sermones super ewangelia per circulum anni.
Sermones super epistolas Pauli per circulum anni.

Monachy.

¶ Super ultimam partem Ezechielis omelie XXII.
Septem omelias eiusdem, que ad idem pertinent require in volumine sermonum Augustini, cuius principium 'Quis est homo'.
Oracio una b. Ambrosii.
Oraciones Anselmi sex.
Oraciones ad Christum cuiusdam XVII.[a])
Oracio m. B⟨e⟩rengarii una.
Oraciones Petri Damiani tres.

Ervei monachi.

¶ Super Ysaiam.
Omelie de oneribus XXX.
Sermones ex verbis Ysa⟨ie⟩.
Libri Hugonis quatuor de claustro anime.

¶ Smaragdi monachi.

Dyadema monachorum.
Iohannis monachi de scripturis patrum ad amatores contemplative vite.
Tractatus de incarnacione cuiusdam. |
7R Libri Effrem dyaconi V.
(l. 2 Ammoniciones eiusdem, prima per quam docemur fugere turpes cogitaciones, secunda suadet, ut omnis populus, donec divina misteria celebrantur, in ecclesia expectet.

---

[a]) V *aus etwas anderem geändert.*

1] I 10[1]. 2] I 10[2]. 3—5] I 10[3]. 6] I 2[6]; Cod. 90. 7] III 9[2]; Cod. 16. 10, 13—17] II 7[7]; Cod. 262. 18—21] III 9[4]. 22 bis S. 64, 3] III 8[14]; Cod. 1580 der Wiener Hofbibliothek.

De penitencia duplici li. unus scilicet, qui(d) inter illam penitenciam intersit, que cum bonis operibus semper agitur et illam, que in fine agitur.

Claudiani.

Libri tres, primus de inpassibilitate divinitatis, secundus de mensura numero et pondere, tercius de localitate anime require in volumine Augustini de quantitate anime.

Thome de Aquino.

¶ Super primum
¶ Super secundum
¶ Super tercium
¶ Super quartum
} sentenciarum scriptum.

¶ Contra gentiles li. quatuor.
¶ Prima pars summe.
¶ Secunda secunde.
¶ Tercia pars summe.
¶ Questiones ad quodlibet.
¶ De sacramento eukaristie.
¶ Questiones de potencia dei X.
Questiones de cognicione anglorum[a]) fratris Egidii de Roma XIIII.
¶ Questiones de veritate.
¶ Super Matheum.
¶ Super Marcum.
¶ Super Lucam.
¶ Super Iohannem.
Postille super Iohannem.
Super ethicorum.
¶ Super cantica due exposiciones simul cum exposicione super apokalipsim.
¶ Super cantica, principium 'Hec est vox' finis 'in secula seculorum'.

Albertus magnus.

¶ Tractatus super missam.

Nycolay de Lyra.

¶ Postille super gene(sim) et exodum.
¶ Postille super Leviticum, numeri, deutro., Iosue, | iudicum et Ruth. f. 7 col.

---

[a]) *A.*

7] II 2³. 8] II 2⁴; Cod. 132. 9] II 2⁵. 10] II 2⁶; Cod. 70. 11] II 2⁷. 12] II 2⁸; Cod. 95. 13] II 2¹⁰; Cod. 42. 14] II 2¹¹. 15] II 1⁸. 16] II 1⁹. 17 und 18] II 1¹⁰; Cod. 59. 19] II 1¹¹; Cod. 120. 20] II 1¹²; Cod. 116. 21] III 1¹. 22] III 1². 23] III 1³; Cod. 72. 26 und 27] III 2¹⁴; Cod. 259. 28] III 2¹⁵. 29] I 9⁹; Cod. 22. 30] I 4¹. 31] I 4².

¶ Super regum, paralipomenon et Esdram.
Compendium Petri Aureoli super totam bibliam.
¶ Postille super psalterium.
¶ Super Ysaiam.
¶ Super Danielem.
Questio probans per scripturas a Iudeis receptas, quod misterium Christi a lege et prophetis sit impletum.
¶ Postille super quatuor ewangelia.
¶ Super epistolas Pauli.
¶ Postille super Neemiam et Esdram.
Super XII prophetas, Iudith, Hester, Iob, Thobiam.
Questio una. Sermo s. Anselmi etc.
¶ Super Ezechiel, Ieremiam et Baruch.
¶ Super actus apostolorum et epistolas canonicas et apokalipsim.
¶ Moralitatum prima pars.
¶ Moralitatum II. pars.

Holkot.

¶ Super quatuor libros sentenciarum.

¶ Glosarius.

Exposicio vocabulorum biblie.
Exposicio cuiusdam monachi in novissimam visionem Ezechielis.
Summa confess⟨orum⟩ Ruperti.[a])
De quatuor, que iuvant hominem post mortem.
Exposicio dominice oracionis eiusdem.
Exposicio simboli.
Meditacio cuiusdam afflicti de passione domini.
Exhortacio cuiusdam ad monachum in Stabulo.[b])
Remedium contra iram.
Exhortacio ad quemlibet cardinalem de contemptu mundi.
Exhortacio ad quemlibet converti volentem.
Visio Růdolfi[c]) monachi Cisterciensis de corpore et sanguine domini.

Bartholomeus.

¶ De proprietatibus rerum.
Epistola Dyonisii de morte apostolorum Pe⟨tri⟩ et Pau⟨li⟩.
Crisostimus[d]) de laude Pauli.

---

[a]) *dahinter* epi *radiert.* [b]) stabulo. [c]) o *über* u m^2. [d]) *A.*

1 und 2] I 4^3*; Cod. 85. 3] I* 4^4*; Cod. 69. 4] I* 4^5*; Cod. 200. 5—7] I* 4^6*; Cod. 253. 8] I* 4^7*. 9] I* 4^8*; Cod. 94. 10] I* 5^3*. 13] I* 5^5*. 14] I* 5^4*. 15] I* 5^1*; Cod 67. 16] I* 5^2*. 17] III* 1^6*; Cod. 137?. 18—29] I* 1^9*; Cod. 57; weniger vollständig ist die Beschreibung in Xenia Bernardina pars II, t. 1, 140f. 30] III* 9^5*; Cod. 50 samt: 31 bis S. 66, 2] Cod. 56, f. 99—126.*

Textus cantica canticorum glosatus.
Exposicio super cantica canticorum. |
¶ Decretum pontificum. f. 7 v
Ortus virginis gloriose. col. 2
¶ Moralitates fratris Heinrici monachi s. Crucis rerum naturalium, cuius principium 'Beatus Bern.'[a])

Ermaudi[b]) abbatis.

Tractatum de cardinalibus operibus Christi require in sermonibus Gwerrici abbatis.

Iohannis de Hysdinio.

¶ Postilla super Iob.
¶ Postilla super genesim, cuius principium 'Placavit'.
¶ Postille super apokalipsim, cuius principium 'Apokalipsis subauditur'.
Racionale abreviatum.
Exposicio dominice oracionis.
De verbis grecis baptisterii.
De multiplici significacione ignis.
Tractatus de V septenis.
Tractatus de triplici coniugio.
Summa sacre erudicionis.
Tractatus de originali peccato et baptismo.
Sentencie cuiusdam de corpore domini.
¶ Super cantica canticorum, cuius principium 'Auctor', finis 'permanens omnibus'.
Vita sancti Basilii Cesariensis archiepiscopi.[c])
¶ Excerpta cuiusdam monachi ex diversis dictis sanctorum patrum.
¶ Super duas partes psalmorum, principium 'Quoniam'.
¶ Super unam partem psalmorum, principium 'Quid gloriaris'.
Exposicio super cantica 'Privatis diebus'.
¶ Opusculum de accione missarum, cuius principium 'Opusculum de accione'.

Summe.

¶ Summa confessionum[b]) Iohannis.
¶ Summa theoloice veritatis.
¶ Summa virtutum.

---

[a]) *richtiger Anfang: Ut beatus Bernhardus.* [b]) *A.* [c]) archi- *über der Zeile.*

3] Cod. 43 oder 44. 5 und 6] Cod. 1599 der Wiener Hofbibliothek. 9] vgl. III 9 6. 10] vgl. II 1 1. 11—21] Cod. 153. 22—24] Cod. 294. 25] vgl. I 87. 26] I 5 8. 27] I 57. 29 und 30] Cod. 193. 31] Cod. 274. 32] eine der Nummern Cod. 129. 243. 273. 329. 33] III 9 2; Cod. 16.

¶ Summa viciorum continens IX partes.
¶ Summa donorum.
¶ Summa collocucionum.[a])
Summam confessorum Ruperti require in glosario.
Summam sacre erudicionis require in volumine super apokalipsim, cuius principium 'Apokalipsis subauditur'. |

f. 8R
ol. 1

Hystorie ecclesiastice.

¶ Ecclesiastica hystoria li. XI trans. . .[b])
¶ Prima pars antiquitatum Ioseph li. XIII.
¶ Secunda pars eiusdem li. VII.
De bello Iudaico eiusdem li. VII.
¶ Hystoria tripartita li. XII, translator Cassianus.[c])
¶ Hystoria Egesippi li. IIII.
¶ Hystoria scolastica.
¶ Racionale continens[d]) li. VIII.
¶ Liber canonum.
¶ Ordo episcopalis.
¶ Sermones diversorum.
¶ Speculum ecclesie continens sermones LXX quatuor.
¶ Sermones de sanctis et de tempore LXXIII.
Leonis pape de diversis festivitatibus require in volumine Augustini super epistolas Io⟨hannis⟩.
Sermones Fulgencii ibidem.
Beati Maximi ibidem.
Eusebii ibidem.
Sermonem Athanasii de observacione monachorum require in exposicione Ysidori super vetus testamentum.
Sermonem cuiusdam episcopi, factum in synodo episcoporum require in volumine Bern⟨hardi⟩ de collo⟨quio⟩ Sy⟨monis⟩ ad Ihesum.[e])
Sermonem cuiusdam de s. trinitate require in volumine Ekberti contra Catharos.
¶ Sermones de tempore cuiusdam.
¶ Sermones Gwerrici abbatis.
Tractatus Ernaudi abbatis de cardinalibus Christi operibus.
¶ Sermones Odonis Parisiensis per circulum anni.

---

[a]) *richtig collectionum.* [b]) *Schluß undeutlich; translati?.* [c]) *so A statt Cassiodorus.* [d]) continens li. VIII *mit eigenem Alinea.* [e]) i[m].

1] Cod. 194? 2] II 1[5]; Cod. 313. 3] II 1[4]; Cod. 240. 7] III 3[6]; Cod. 106. 8] I 3[1]. 9 und 10] I 3[2]; Cod. 34. 11] I 3[5]; Cod. 80. 12] I 3[7]. 13] I 8[4]; Cod. 346. Oder Cod. 378 der Wiener Hofbibliothek. 14] ? III 9[7]. 15] III 2[3]; Cod. 217. 16] I 1[8]. 18] I 3[3]; Cod. 192. 19] ? III 7[13]. 31] II 1[2]; Cod. 125?. 32 und 33] I 6[10]; Cod. 55. 34] Cod. 134.

Tractatus rithmicus de quibusdam vocabulis.
¶ Sermones Gwilberti ad status convertibiles ad quamlibet materiam.
¶ Sermones cuiusdam de diversis materiis.
¶ Sermones Gwilberti de tempore.
¶ Sermones Ewardi[a]) Parisiensis de sanctis.
¶ Sermones Chunradini[b]) de tempore.
¶ Tractatus fratris Sybitonis super 'Pater noster' continens sermones XIII ad quamlibet materiam convertibiles.
Opusculum super 'Ave Maria', quod dicitur speculum Marie. |
Sermonem ad plures partes divisum cuiusdam require in volumine Bede historia gentis Anglorum.[c]) f. 8R col. 2
¶ Sermones Leopoldi abbatis de magnis festivitatibus.
Biblia pauperum.
Liber figurarum continens materias applicabiles pro sermonibus.
Moralitates fratris Antonii.
¶ Exempla sacre scripture fratris Nycolai.
¶ De X plagis Egipti et X preceptis.
Tractatus, quomodo deus dicatur habere caput.
Questio de originali peccato.
De corpore et sanguine domini.
De Salomone.
Quod omnes artes serviunt divine pagine.
Liber viatoris.
Exposicio de sancta trinitate.

Vite sanctorum.

¶ Vita sancti Nycolai.
Vita sancti Severini episcopi.
Vita sancti Corbiniani.
Vita s. Silvestris[a]) pape.
Passio s. Eustachii martiris.
Vita s. Io⟨hannis⟩ Allexandrini episcopi.
Vitam s. Agnetis virginis require in volumine m. Adam de divino officio metrice.
¶ Vita s. Elizabeth.
De purgatorio Patricii.
Visiones due.
Vita s. Mathie apostoli.
¶ Vita sancti Martini episcopi.

---

a) *A.* b) chum̃adini. c) āglor⁊.

2] Cod. 311. 4] Cod. 171. 5] Cod. 245. 7—9] Cod. 295. 12] II 1³. 16] II 1⁶. 17—24] III 2¹⁶; Cod. 1350 der Wiener Hofbibliothek. 25] III 8⁷. 33] III 8¹¹. 37 bis S. 69 4] III 8⁸; Cod. 212.

Formula honeste vite cuiusdam.
Vita s. Egidii abbatis.
Dyalogus Albini super genesim.
Ydyomata diversarum significacionum.
¶ Passio s. Thome episcopi et martiris.
Regule de musica.
Liber Senece unus.
Vita s. Thome martiris, require in volumine Augus⟨tini⟩ de vita beata.
¶ Vita s. Galli abbatis.
Vita s. Otmari abbatis.
Tractatus cuiusdam de aliquibus paucis materiis.
Omelie due Bede.
¶ Vita Barlaam et Iosaphat. |
. 8V Vita s. Bern⟨hardi⟩ li. V.
ol. 1 Nova poetria.
Auctor, qui vocatur Thobias.
Synonima Io⟨hannis⟩ de Garlandia.
Vitam beati Bern. metrice require in defloracionibus fratris Gotolfi.
Vitam s. Petri Cantuariensis[a]) archiepiscopi require in volumine dyalogorum beati Gregorii.
Vitam s. Remigii require in volumine Bede historia gentis Anglorum[b]) et in prima parte Ezechielis Gregorii.
Vitam s. Columbani abbatis require in volumine Bern⟨hardi⟩ de consideracione ad Eugenium.
Passionem Pantaleonis martiris ibidem.
Vitam s. Malachie episcopi ibidem.
De quodam penitente require in volumine Alquini super VII psalmos.
Visio Vittimi[c]) monachi ibidem.
Visio Fursei abbatis ibidem.
Confessio Cipriani episcopi et martiris ibidem.
Vita s. Allexii ibidem.
De quodam vicedomino nomine Theophilus ibidem.
Prophecie Sibille Tyburtine de Christo ibidem.
Passio XI m⟨illium⟩ virginum ibidem.
Miracula Fursei episcopi ibidem.
Vita s. Patricii.
Vita s. Tho⟨me⟩ martiris ibidem.
Vita s. Romani ibidem.
Vita Coegini ibidem.[d])

[a]) *so A statt Tarentasiensis.* [b]) āglorum. [c]) *A.* [d]) *so A statt Coengei.*

5—7] III 89. 10—13] III 8[10]; Cod. 282. 14—18] III 7[2]; Cod. 2340 der Wiener Hofbibliothek; darin war einst noch Horaz, vgl. S. 73, 34.

Versus de materia ignota ibidem.
Vita s. Pelagie, require in adhortacionibus patrum.
Passionem beate Katherine virginis require in volumine Augustini de vita beata.
Vitam s. Basilii archiepiscopi Cesariensis require in volumine super cantica, cuius principium 'Auctor' etc.
Vitam sancte Margarete virginis metrica⟨m⟩ require in volumine Ysidori de summo bono.
Vitam s. Eufrosine require in adhortacionibus patrum.
¶ Primum passionale.
Miracula beate virginis.
Visio Vittimi monachi.
¶ Secundum passionale.
Tractatus Dyonisii metricus de obitu beate virginis. |
Oraciones multe de virgine gloriosa.
Vita s. R⟨emacli⟩ St⟨abulensis⟩.[a]) f. 8v col. 2
¶ Tercium passionale.
Visio beate Elizabeth. De Origene.
¶ Quartum passionale.
Formula honeste vite beati Martini episcopi.
¶ Quintum passionale.
Sermones de passione s. Stephani[b]) prothomartiris.[c])
Sermones duo de translacione eiusdem.
Sermonem unum de s. Io⟨hanne⟩ ewangelista require in vita Bardonis in secunda parte.
Sermones tres de nativitate s. Io⟨hannis⟩ Baptiste ibidem.
Visio Esdre in prima parte.
Sermo[d]) unus de assumpcione virginis gloriose in tercia parte.
Sermo de nativitate Marie ibidem.
¶ Prima pars legende nove.
¶ Secunda pars eiusdem.
¶ Liber visionum Clarevallensium.

Collaciones patrum.

¶ Prima pars collacionum patrum.
¶ Secunda pars collacionum patrum.
Prosper de libero arbitrio et gracia contra Cassianum.
¶ Adhortaciones patrum.

---

[a]) s. R℞ St℞ huius:· *A.* [b]) ſipħni *A.* [c]) *darauf* b. [d]) Serno.

10] *III 10⁷; Cod. 11.* *13*] *III 10⁶; Cod. 12.* *17*] *III 10⁵; Cod. 13.* *19*] *III 10⁴; Cod. 212.* *21*] *III 10³.* *30*] *III 10¹.* *31*] *III 10².* *32*] *III 7¹⁴; Cod. 177.* *33*] *III 8³.* *34 und 35*] *III 8⁴; Cod. 250.* *36 bis S. 71, 3*] *III 8⁵.*

Sermo beati Bern⟨hardi⟩ ad novicios.
Vita s. Pelagie.
Vita s. Eufrosine virginis.
Regule sanctorum patrum de institucione[a]) monachorum.
¶ Regula beati Blasii.[b])
Regula cenobialis Hibernensium.
Epistola Columbani abbatis.
Precepta Pimisii,[c]) que dedit fratribus suis.
Regula beati Augustini episcopi.
Regula Pauli et Stephani.
Sentencie alique Augustini de opere monachorum ad Aurelium episcopum.
Sermo ad monachos.
Regula Macharii.
Regula sanctorum patrum Serapionis, Macharii et Pafnucii.
Sentencie alique de regula s. Macharii.
Symonia[d]) Ysidori li. II.
¶ Regula sancti Benedicti abbatis. |
. 9[R] ol. 1 ¶ Comentum super eandem regulam Petri Boerii.
Questionem eiusdem super eandem regulam require in volumine Nycolai de Lira super Esdram.
¶ Commentum Hildemari monachi super regulam Benedicti.
¶ Liber ordinis sive usuum.
De fundacione ordinis Cisterciensis.
Carta caritatis.
De negligencia sacrorum.
Super instituta regula s. Benedicti.

Textus glosati.

¶ Ysaias[e]) } glosatus.
¶ Ezechiel }
¶ Daniel }
¶ Duodecim prophete de littera nova glosati.
¶ Duodecim prophete glosati.
¶ Tres libri Salomonis glosati scilicet parabole, ecclesiastes et cantica canticorum.
¶ Matheus } glosatus.
¶ Lucas }

---

[a]) dēstitucione. [b]) *so A statt Basilii; vgl. S. 54, 5.* [c]) *so A statt Pinuphii.* [d]) *A.* [e]) ysias.

5—17] III 8⁶; Cod. 1550 der Wiener Hofbibliothek. 19] III 3¹⁰. 22] I 8¹; Cod. 30. 23] I 9¹. 28] I 1². 29] I 14; Cod. 53. 30] I 1¹. 31] Cod. 32. 32] I 1⁵; Cod. 201. 33 und 34] I 1³; Cod. 61. 35] I 9⁴; Cod. 293. 36] I 9³.

¶ Iohannes et Marcus glosati.
Iohannem glosatum require in sentenciis Prosperi.
¶ Apostolus glosatus.
Epistolas canonicas glosatas require in volumine[a]) ⟨Lan⟩franni.[b])
Cantica canticorum glosata require in de proprietatibus rerum.
¶ Byblia maior.
Compendium historiarum.
Nomina Hebraica in biblia contenta.
Dyalogus Albini super genesim.
Interpretaciones vocabulorum super genesim.
Liber locorum Eusebii Cesariensis episcopi.
De significacionibus rerum in sacra scriptura.
Liber de barbarismo Alberti[c]) monachi.
Regule de penultimis sillabis.
Tractatus m. Moysi de Grecia super verba, que in prologis s. Ieronimi reperiuntur, de quibus plurimi solent dubitare lectores.
¶ Biblia minor, prima, II. III. IIII. pars biblie. |
¶ Liber matutinalis estivalis. f. 9[R] col. 2
¶ Liber matutinalis hyemalis.
¶ Liber concordanciarum.
¶ Concordancie Io⟨hannis⟩ Chalderini.
¶ Auctoritates philosophie etc.
¶ Aurora maior tractans historias byblie metrice.[d])
¶ Aurora minor, modo predicto.
¶ A.b.c.darius, continens distincciones secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩, materias applicabiles ad sermones.
Tabula exemplorum de adopcionum habundancia ad omnem materiam in sermonibus secundum or⟨dinem⟩ alphabeti.
Tractatus de viciis et virtutibus secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩.
A.b.c.darius, cuius principium 'Abel principium dicitur ecclesie', tractans materias applicabiles ad sermones per modum distinccionum secundum or⟨dinem⟩ al⟨phabeti⟩.
Distincciones cuiusdam ab a. usque ad d.

Senece.

¶ Epistole ad Lucilium[e]) LXXX.
Ad Paulum XI.
Pauli ad Senecam III.

---

[a]) vola. [b]) ftāni *A; vgl. S. 61, 17.* [c]) *so A statt Alberici.* [d]) Byblie metrice *mit eigenem Alinea.* [e]) Lucillum *A.*

1] I 9⁵; Cod. 281. 3] I 9²; Cod. 26 od. 199 od. 260. 6—16] III 9³. 17] III 2¹⁻⁴. 18] I 10⁴. 19] I 10⁵. 20] III 9¹; Cod. 6. 21] III 1⁵; in Cod. 150?. 23] I 1⁶. 24] I 1⁷. 25 und 26] I 89. 34—36] III 8¹²; Cod. 158.

Prologus Ieronimi.
Epytaphium Senece.
Librum unum ipsius require in passione s. Thome martiris.
Epistolas aliquas beati Pauli et Senece require in volumine beati Ieronimi contra Iovinianum.

Tullii.

¶ De officiis li. III.
De senectute li. unus.
De amicicia li. unus.
De republica li. unus.
¶ Rethorica vetus li. II.
Rethorica nova li. VI.
Exposicio rethorice veteris.
Poetriam novam require in gestis Barlaam et Iosaphat.
Flores excerptos ex diversis poetis require in volumine Bern⟨hardi⟩ de colloquio Sy⟨monis⟩ ad Ihesum.

Libri gramaticales.

¶ Priscianus maior, grecismus et Allexander.
¶ Priscianus minor. |
. 9v ol. 1 ¶ Summa gramatice Petri Helie.
¶ Liber derivacionum eiusdem.
Meditaciones Anselmi metrice.
¶ Summarius Heinrici li. XI.
Tractatus de exposicionibus quarundam herbarum.
¶ Defloraciones fratris Gotolfi.
Vita beati Bern⟨hardi⟩ metrice.
Opusculum eiusdem de accentibus require in volumine m. Adam.
Librum Emerici de quantitatibus et de VIII partibus oracionis require in volu⟨mine⟩ Innocencii super VII psalmos.
Tractatum Alberti[a]) monachi require in magna biblia, in volumine Hugonis de archa Noe.
De penultimis[b]) sillabis eiusdem in magna biblia.
Summam misteriorum require in sermonibus Augustini.
Symonia[c]) Garl⟨andi⟩ in gestis Barlaam.
Thobiam metrice ibidem.
Odas Oracii ibidem.

---

[a]) *so A statt Alberici.* [b]) pon-. [c]) *so A statt Synonima.*

6—9] Cod. 228; vgl. S. 40, 11. 10—12] III 2[10]. 16] III 3[10]; Cod. 312. 17] III 3[9]; Cod. 138. 18] III 3[12]. 19 und 20] III 3[13]; Cod. 108. 21] III 3[11]; Cod. 2400 der Wiener Hofbibliothek. 23 und 24] Cod. 167. 34] vgl. S. 40, 10.

Musice.

¶ Musica Gwydonis prosay⟨ce⟩[a]) et rythmice.
Sentencie Ysideri[b]) in musicam.
Dyalogus Odonis in musicam.
Regule eiusdem de rithmimacia proporcionali.
5 Regulas breves de musica require in passione sancti Thome martiris.
¶ Liber privilegiorum.

Cronice.

Liber Salustii de bello Romanorum.
Textus algorismi.
10 Cronica Honorii liber unus.
Cronica Orosii.
Cronica Ottonis Frisingensis pars II.
Historiam Affrice gentis et Indorum require in volumine scintillarum Bede.
15 Gesta Karoli imperatoris.
Gesta Allexandri metrice require in volumine Ysidori de summo bono.
Cronica solempnis autoris require in volumine Ruperti de expedicione[c]) Ierosolimitana.
20 Mappa mundi.[d])

---

9. Verzeichnis der vom Bruder Andreas entliehenen Bücher, 15. Jahrh.

Die Handschrift Nr. 79 zu Heiligenkreuz ist in jetzt bräunlich verfärbtes, einst weißes Schafleder über Holzdeckeln gebunden (31·4 × 22 cm), auf Pergament geschrieben und enthält Origenis homiliae XXVII in lib. numeri *saec. XII. Auf dem hinteren Deckel*
25 *ist ein Papierblättchen aufgeklebt, das von einer Hd. des 15. Jahrh. ein kurzes Bücherverzeichnis überliefert. Jedes Buch beginnt darin eine neue Zeile. Daß der in Frage stehende Vermerk Bücher von Heiligenkreuz betrifft, läßt sich nicht strenge beweisen. Als älterer Besitzvermerk erscheint im Codex nur ein innen auf den Vorder-*
30 *deckel geklebtes, mit Tinte statt Druckfarbe fixiertes Bibliothekszeichen auf länglichem Papierstreifen; in der Mitte ein Kreuz im Kreise, in den freien Zwickeln Wappenteile, abwechselnd 3 Querbalken,*

---

[a]) ce *fehlt.* [b]) *A.* [c]) *erstes* i *über der Zeile.* [d]) *darauf* perdu͡c clinis.
7] *III* 9^{8}. 8] *III* 4^{13}. 10] *III* 6^{14}. 11] *III* 6^{15}. 12] *Cod. 197.*

3 Vögel (2 + 1) und in den Ecken des Streifens die Zeichen I, 7; D, 4. *Ebenda von einer Hd. saec. XVIII die Aufschrift:* Sub classe I. Monasterii B. M. Ord. Sac. Cist. ad S. +. Cathalogo inscriptus Ord. 4 Litt D Nr. 7. *Doch ist trotz des späten Besitzvermerks, dem ein ähnlicher auf f. 3 des Codex entspricht, die Zugehörigkeit der in der Notiz angeführten Bücher zum Stift Heiligenkreuz höchst wahrscheinlich. Auch sind sämtliche hier aufgezählten Bücher in den älteren Katalogen des Stiftes zu finden. Träger des Namens Andreas erscheinen im 15. Jahrh. nach Watzl a. a. O. wiederholt: S. 36, Nr. 237, der 1411 bursarius war; S. 37 Nr. 250 Andreas Früeauff 1436—1466; S. 41, Nr. 274, der 1463 bursarius war; S. 41, Nr. 280, der 1470 Prior war; S. 42, S. 287 Andreas Weinstock; S. 43, Nr. 291.*

Druck. *Xenia Bernardina pars II, tom. 1, p. 145.*

Subscriptos libros habet frater Andreas.
Summam Altisidiorensis.[a])
Item Holkot.
Item Nicol⟨aus⟩ de Lyra super libros Salomonis.
Item glosa super cantica canticorum.
Item Bedam super cantica.
Item Gregorium super cantica.
Item primam secunde.

---

10. Lektionenverzeichnis des 15. Jahrh.

Cod. 220 zu Heiligenkreuz (vgl. oben S. 16) ist in weißes, blind verziertes Schafleder über Holzdeckeln gebunden, deren Seitenkanten abgeschrägt sind (27·3 × 20 cm). Ein Rückenzettel von rotem Papier zeigt die Aufschrift MS. Excerpta ex lib. sentent., *ein anderer Zettel darüber die Zahl* 220. *Die Innenseite des Vorderdeckels weist nebst der Signatur* N 2 *das S. 18, 36; 74, 30 erwähnte, mit Tinte eingedruckte Bibliothekszeichen auf mit den Signaturen in den Ecken* J 15, E 5 *nebst der Aufschrift* Lombardi Petri excerpta ex libris sententiarum. *Unten steht mit Tinte* Sub Classe I *und ferner* Monasterii B. M. V. Ord. Sac. Cisterc. ad S. Crucem Cathalogo inscriptus Ord: 5 Litt. E Nr. 2 *(aus* 1 *verändert). Auf f. 1[R] sind diese Signaturen zum Teil wiederholt. Die Handschrift besteht aus drei ursprünglich getrennten, später zusammengebundenen Teilen.*

1) f. 1—66 s. XIII Excerpta sententiarum Petri Lombardi.
2) f. 67—79 s. XIV Sifridus, Summa dictaminis; *das letzte Blatt*

Überlieferung. *Cod. 79 zu Heiligenkreuz, saec. XV.*

[a]) *A.*

ist schon im 14. Jahrh. von anderer Hand ergänzt und es wurden damals dort noch einige andere kleine Eintragungen gemacht, unter anderem der Hymnus Ave corpus Christi carum — in perenni gaudio. *3) f. 80—106* Clemens V. papa, Sermo de conceptione; De translatione spineae coronae; Volquinus, Homilia. *Am Ende dieses Teils der Hs. steht* Per manus fratris Gotfridi anno domini 1381. *Im 15. Jahrh. müssen diese Stücke schon zusammengebunden gewesen sein, wie das an verschiedenen Stellen eingetragene Lektionenverzeichnis beweist. Der f. 64^{v} stehende Hinweis auf das lateinische Menologium des P. Chrysostomus Henriquez (1630) ist an den Rändern sehr stark beschnitten. Der vorhandene Einband fällt also nach diesem Jahre.*

Dieses Verzeichnis, welches die aus verschiedenen Büchern der Bibliothek im Refektorium vorzulesenden Abschnitte enthält, beginnt, von anderer, jüngerer Hand geschrieben, auf f. 65^{v} von der Mitte der ersten Kolumne ab, füllt die zweite Kolumne und setzt sich auf dem folgenden Blatte fort, um erst auf der Versoseite des letzten Blattes (f. 106^{v}) den Abschluß zu finden. Der Anfang ist in zwei Kolumnen, das Weitere (von f. 66^{v} an) in Langzeilen geschrieben. Das Q *des ersten Wortes* Quomodo *ist durch Minium und Größe hervorgehoben; außerdem sind die Bezeichnungen der Festtage rubriziert. Eigennamen beginnen mit Minuskeln. Es fehlt jede Interpunktion. Die im Original rubrizierten Stellen sind durch gesperrten Druck kenntlich.*

Es existiert eine unvollständigere Parallelüberlieferung (vgl. oben S. 16). Der erste Teil dieses Lektionenverzeichnisses nämlich, enthaltend die Lectiones de tempore, *ist im Cod. 93 s. XV zu Heiligenkreuz vorhanden. Dieser, in den Xenia Bernardina pars II tom. I, p. 148 beschrieben, enthält neun Heiligenleben. Das Lektionenverzeichnis steht auf dem in die Blattzählung nicht einbezogenen Vorsetzblatt. Der Rest einer freigebliebenen Kolumne wurde verwendet, um den Anfang der Aufzählung einzutragen, die sich auf der Rückseite desselben Blattes in Langzeilen fortsetzt. Der am Schluß des Verzeichnisses mit der Jahreszahl 1481 genannte Schreiber* A. W. *ist Andreas Weinstock, der nach dem Mariazeller Nekrolog an einem 23. Februar starb (vgl. Watzl, a. a. O. S. 42).*

Ungedruckt. *Erwähnt von Gabr. Meier im Centralbl. f. Bibl. 9 (1892), S. 514.*

Quomodo leguntur libri in refectorio per totum annum in monasterio sancte Crucis ordinis Cisterciensis hic secundum ordinem invenies. Primo in adventu domini legitur Ysaia propheta tam in ecclesia tam in refectorio. Lector in refectorio incipit capitulo LII° f. 65^{v} col. 1

Überlieferung. *Cod. 220 zu Heiligenkreuz.*

scilicet 'Consurge consurge'. Illo die legitur omelia Iohannis episcopi, postea legitur de XI honeribus, quere in libro Ervei super Ysaiam.

Secunda dominica omelia in libro Haymonis super ewangelia. Dominica tercia legitur ibidem. D⟨ominica⟩ quarta legitur omelia ibidem. Item quatuor temporum adventus domini legitur de omelia sancti Bernhardi super 'Missus est'. In vigilia nativitatis domini legitur sermo beati Bernhardi in memoria⟨m⟩ beate virginis Marie. In die sancto legi⟨tur⟩ sermo beati Bernhardi, postea in nova legenda, postea legatur, quod residuum est de leccionibus matutinalibus et omeliis. Item infra nativitatem legitur omelia Haymonis super ewangelia. In circumcisione domini legitur sermo beati Bernhardi, postea in nova legenda, postea in libro Haymonis super ewangelia. In vigilia epi⟨phanie⟩ leguntur ser-
f. 65v col. 2 mones | Bernhardi et aliorum doctorum per totam octavam. Dominica infra octavam epiphanie legitur omelia Bernhardi, quere in libro Casseodori[a]) de vera amicicia. Dominica prima post ephiphaniam domini cantatur historia 'Domine, ne in ira tua'. Eadem[b]) die legitur omelia Haymonis super ewangelia. Post octavam nativitatis domini leguntur epistole Pauli tam in ecclesia quam in refectorio. Dominica secunda post epiphania legitur omelia Origenis, quere in libro Cassiodori de vera amicicia.

Dominica tercia legitur omelia Gerhardi super Matheum. ⟨D⟩omenica[c]) quarta post epiphanie ⟨l⟩egitur omelia Volqui⟨n⟩i abbatis, que sic incipit '⟨S⟩imile est regnum celorum, ⟨que⟩re eam in volumine, quod ⟨i⟩ntytulatur excerpta ⟨s⟩entenciarum. Dominica in septuagesima canitur hec hystoria 'In principio' etc., tunc leguntur quinque libri Moysi capitulo XXXVII. scilicet ibi 'Ioseph cum sedecim annorum' etc. Eodem die legitur omelia Iohannis Cri⟨sostomi⟩ super Matheum. In sexagesima legitur omelia Haymonis. In quinquagesima legitur ibidem. Dominica in quadragesima legitur omelia Iohannis episcopi super ewangelium scilicet 'Ductus est'. Dominica secunda legitur omelia Iohannis episcopi, quere in minori libro. Dominica tercia legitur omelia Haymonis. Dominica quarta legitur omelia beati Augustini super Iohannem, quere omelia XXIII. in principio. Item dominica, quando cantatur iudica legitur Ieremias propheta tam in ecclesia quam in refectorio; in refectorio lector incipit capitulo XI° scilicet 'Verbum, quod factum est'. Illo die legitur omelia Gregorii pape, postea legitur liber Baruch et lamentaciones. In dominica palmarum legitur omelia Iohannis Cri⟨sostomi⟩. In cena domini legitur tractatus Bernhardi super ewangelium 'Ante diem festum'. In parasceue legitur planctus

[a]) *A.* [b]) Eeadem, e *gestrichen A.* [c]) Domenica — ⟨s⟩entenciarum *am Rande von anderer Hd. s. XV. Das Ergänzte ist abgeschnitten.*

Anshelmi de passione domini[a]) in refectorio et ad collacionem illo die vigilia pasce legitur omelia de vigilia pasce et de sepulchro, quere in libro Augustini super epistolas Iohannis apostoli. In die pasce leguntur sermones beati Bernhardi de festo pasce. Secunda feria legitur omelia Bede presbiteri. Tercia feria ibidem, quere omelia XCII[a]. Quarta feria legitur omelia super Iohannem, quere omelia CXXI. Feria quinta legitur omelia Origenis, quere in libro post[b]) fratres de morte[c]) dei. Feria sexta legitur omelia Ieronimi, quere in libro eiusdem doctoris super Matheum. Sabbato pasce legitur omelia Gregorii pape, et si deficiunt omelie legatur[d]) sermones de festo pasce. Item in octava pasce legitur omelia Augustini super Iohannem, quere omelia[d]) XX. circa medium et CXXI[am] circa principium. | Item post octavam pasce legitur actus apostolorum in refectorio. Dominica prima post octavam pasce cantatur historia 'Dingnus[d]) es domine' non obstante festivitate in ipsa veniente eo, quod sequenti dominica celebratur dedicacio ecclesie nostre et legitur liber apocalipsis. Eodem die legitur omelia Augustini, quere omelia XL[a] 6[a]. Dominica secunda post pa⟨sca⟩ legitur omelia Augustini super Iohannem, quere omelia C. unde supra. Dominica tercia cantatur historia 'Si oblitus', tunc leguntur epistole canonice tam in ecclesia quam in refectorio. In refectorio lector incipit, ubi quarta leccio fecit finem. Eodem die legitur omelia Augustini super Iohannem, quere omelia XCIII. circa medium et sexterni alii sequentes. Dominica post pasca legitur omelia unde supra, quere omelia CI[a]. Item quarta feria diebus rogacionum legitur Haymo et postea de licencia legitur in nova legenda. Nota, quod diebus rogacionum nunquam est legendum de aliquo sancto, sed semper ⟨de⟩ ieiunio, scilicet sermones sancti Augustini et aliorum doctorum. Item in vigilia ascensionis legitur omelia Augustini super Iohannem, quere omelia CXIII[a]. In die ascensionis leguntur sermones beati Bernhardi. Et per totam octavam leguntur sermones aliorum doctorum. Dominica infra ascensionem legitur in refectorio omelia A⟨u⟩gustini super Iohannem, quere omelie XCI[a] et XCII[a]. In vigilia penthecosten legitur Bernhardi, quere in tractatu eius super ewangelium 'Ante diem festum'. In die sancto legitur omelia Bernhardi unde supra in eodem libro. Feria secunda pentecostes legitur omelia A⟨u⟩gustini super[e]) Iohannem, quere omelia XII[a] circa medium. Feria tercia pentecostes legitur omelia Augustini super Iohannem, quere in omelia XL 4[a]. Feria quarta legitur omelia Augustini super Iohannem, quere in omelia XXV., non in principio, sed circa principium.

f. 66[r] col. 1

---

[a]) vñi. [b]) *so A statt ad.* [c]) *so A statt Monte.* [d]) *A.* [e]) *nochmals.*

Feria secunda legitur omelia Bede presbiteri super Lucam, quere omelia[a]) XXXIII[a]. Feria sexta legitur ibidem, quere omelia XVII[a].

Sabbato in ebdomada[b]) penthecosten legitur omelia ibidem XIIII[a].

Nota, ubi deficiuntur omelie, leguntur sermones Bernhardi et aliorum doctorum de festo penthecosten. Item in die sancte
f. 66R col. 2 trinitatis legitur ex commentario sancti Augustini contra | quinque adversarios, quere in libro H⟨a⟩ymonis super apokalipsim. Item nota, quomodo leguntur libri de tempore a festo penthecosten usque ad adventum domini in refectorio, quere in libro usuum capitulo XLI° et in libello ordinis. Item dominica post festum trinitatis legitur omelia Haymonis super ewangelium 'Homo erat dives'. Item in illa die cantatur hystoria 'Deus' usque ad kalendas Augusti; et tunc legimus quatuor libros regum et lector hos ibi incipiat, ubi octava leccio fecit finem in choro. Dominica secunda legitur omelia Haymonis super ewangelium 'Homo fecit cenam magnam'. Dominica tercia legitur omelia ibidem. Dominica quarta legitur omelia unde supra. Dominica quinta legitur omelia ibidem. Dominica sexta legitur omelia Chri⟨sostomi⟩ super Matheum, quere omelia XI[a]. Dominica septima legitur omelia Haymonis super ewangelia. Dominica octava legitur omelia Iohannis episcopi super Matheum, quere omelia XXI. Dominica nona legitur omelia Haymonis super ewangelia. Dominica decima legitur ibidem. Dominica undecima ibidem. Dominica duodecima ibidem. Dominica tercia decima ibidem. Dominica quarta decima ibidem. Dominica quinta decima legitur omelia Iohannis episcopi, quere omelia XVII. Dominica sexta decima legitur Haymonis omelia super ewangelia. Dominica septima decima ibidem. Dominica duodevicesima legitur omelia Iohannis episcopi super Matheum, quere omelia XXXVI[a]. Dominica undevicesima legitur omelia Haymonis super ewangelia. Dominica vicesima legitur omelia Iohannis episcopi super[c]) Matheum, quere omelia XXXVI[a]. Dominica vicesima una legitur Augustini super Iohannem, quere omelia XVI[a], non in principio, sed circa medium. Dominica vicesima tercia legitur omelia Haymonis super ewangelia. Dominica vicesima quarta legitur omelia Iohannis episcopi super Matheum, quere omelia XXXV[a]. Dominica vicesima quinta legitur omelia Augustini super Iohannem, quere omelia XXIII[a], non in principio, sed circa medium.[d])

Nota, quod quatuor historie, que cantantur a kalendas Augusti[e]) usque ad adventum domini, quere in libro usuum capitulo XXIX°.

---

[a]) -liā. [b]) -moda. [c]) s *aus* q *geändert.* [d]) *dahinter etwa 9 rubrizierte Schriftzeichen ausgewischt.* [e]) Au *aus etwas anderem korrigiert.*

Explicit tabula de tempore, quomodo leguntur libri in refectorio per totum annum.

Incipit tabula de sanctis. In die sancti Stephani legitur f. 66v
sermo beati Bernhardi, quere in minori volumine ipsius. Et postea legitur nova legenda ipsius. In die Iohannis ewangeliste leguntur sermones Leonis pape, quere in libro Augustini episcopi super epistolas Iohannis apostoli, postea legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In die innocentum leguntur sermones Maximi episcopi, quere in libro Augustini super epistolas Iohannis apostoli, postea legitur legenda ipsorum in nova legenda. In die sancti Thome episcopi et martiris legitur legenda ipsius in nova legenda.

Silvestri pape legitur legenda ipsius, quere in nova legenda.

Fabiani et Sebastiani legitur legenda ipsorum, quere in nova legenda. In die s. Agnetis legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In die s. Vincencii legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In die conversionis Pauli legitur sermo beati Bernhardi, quere in minori volumine ipsius, postea legitur legenda ipsius in nova legenda. Iuliani confessoris legitur legenda ipsius in nova legenda.[a]) In vigilia purificacionis Marie legitur sermo Ieronimi, quere in antiqua legenda libro primo, in die vero legitur sermo Bernhardi, quere in maiori volumine ipsius. In die Agathe legitur legenda ipsius in nova legenda. In die Dorothee legitur legenda ipsius, quere in antiqua[b]) legenda libro primo. Kathedra sancti Petri legitur legenda ipsius in nova legenda. In die Mathie apostoli legitur legenda ipsius ibidem. Thome de Aquino legitur vita ipsius, quere in[c]) libro Cassiodori de vera amicicia.

Gregorii pape legitur legenda ipsius, quere in nova legenda.

Benedicti abbatis legitur sermo beati Bernhardi, quere in magno volumine ipsius. Annunciacionis Marie legitur sermo Bernhardi, quere in magno volumine ipsius, postea legatur legenda ipsius in nova legenda. Ambrosii con. legitur legenda ipsius in nova legenda. Marci ewangeliste legitur omelia s. Bernhardi super ewangelium, quere in tractatu ipsius super ewangelium ‘Ante diem festum’, postea legitur legenda ipsius in nova legenda. In die s. Petri martiris legitur legenda ipsius in nova legenda. Philippi et Iacobi apostolorum legitur omelia beati Bernhardi, quere in tractatu super ewangelium ‘Ante diem festum’, postea legatur legenda ipsius in nova legenda. In invencione sancte crucis legitur legenda de sancta cruce in nova legenda. Iohannis ante portam[d])

---

[a]) *folgendes* In die s. . . . *wurde zu* In vigilia *zu ändern versucht, dann durch Punkte getilgt.* [b]) -quo. [c]) *folgendes* vita ipsius *getilgt.* [d]) ptā.

latine[a]) legitur legenda ipsius, quere in libro quarto. In vigilia Petri et in die legitur vita ipsius, quere in dialogo Gregorii pape. Barnabe apostoli legitur omelia Bernhardi, quere in tractatu super ewangelium 'Ante diem festum', postea legitur legenda ipsius in nova legenda. In vigilia corporis Christi et in die legitur sermo Bernhardi ad Petrum episcopum, quere in libro Ysidori de summo bono, postea legatur tractatus Pascasii de corpore usque ad sequentem dominicam, tunc leguntur libri regum, quere in libro Augustini de doctrina christiana. In die sancti Iohannis Baptiste legitur sermo Bernhardi, quere in magno volumine ipsius, postea legenda ipsius in nova legenda. In vigilia apostolorum Petri et Pauli legitur sermo Bernhardi, quere in minori volumine. In festo ipsorum legitur sermo Bernhardi, quere in magno volumine ipsius, postea legitur legenda ispius in nova legenda. In translacione s. Benedicti legitur legenda ipsius, quere in antiqua legenda libro tercio. Marie Magdalene legitur sermo Bernhardi, quere in magno volumine ipsius, postea legitur legenda eius. In die Margarethe virginis et martiris legitur legenda ipsius, quere in antiqua legenda libro tercio. In die Iacobi apostoli minoris legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. Eodem die legitur legenda Cristoffori martiris in eodem libro. In invencione sancti Stephani pro. legitur legenda ipsius in nova legenda. Dominici confessoris legitur legenda ipsius in nova legenda.[b]) ⟨Ad⟩ vincula s. Petri legitur legenda ⟨ipsi⟩us in nova legenda. In die s. Laurencii martiris legitur sermo beati Augustini, quere in libro ipsius super epistolas Iohannis apostoli. Postea legitur legenda ipsius in nova legenda. In die spinee corone legitur de translacione spinee corone, quere in libro excerpta sentenciarum. In vigilia assumpcionis Marie virginis legitur sermo beati Ieronimi presbiteri, quere in antiqua legenda libro tercio, que sic incipit 'Que est ista'. In die sancto leguntur sermones Bernhardi et aliorum doctorum per totam octavam. Bartholomei legitur legenda ipsius in nova legenda. In vigilia beati Bernhardi et in die per totam septimanam legitur vita ipsius, quere in passionali libro tercio. In die s. Augustini legitur vita ipsius, quere in nova legenda. Decollacio Iohannis Baptiste legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In vigilia nativitatis Marie legitur sermo Ieronimi presbiteri, quere in passionali libro tercio, in die legitur Bernhardi de festo, quere in magno volumine ipsius et aliorum doctorum per totam septimanam. Exaltacione crucis legitur legenda de sancta cruce, quere in nova legenda et in

[a]) *A.* [b]) *folgendes* Ad vincula Petri apostoli *gestrichen; am Rande durchaus rot* ⟨Ad⟩ — Laurencii martiris *mit Textverlust durch Beschneiden.*

passionali libro tercio, si placet. Mauricii et sociorum eius legitur legenda ipsorum, quere in nova legenda. Mathei apostoli legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In festo Michaelis et omnium angelorum legitur sermo beati Bernhardi de festo ipsorum, quere in magno volumine ipsius, postea legitur legenda ipsorum, quere in nova legenda. | f. 106'

In die sancti Ieronimi presbiteri legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. In die s. Remigii episcopi legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. Francisci confessoris legenda ipsius, quere ibidem. Luce ewangeliste legitur legenda ipsius ibidem. Undecim milium virginum legitur legenda ibidem. In die apostolorum Simonis et Iude legitur legenda ipsorum ibidem. In vigilia omnium sanctorum et in die legitur sermo Bernhardi de omnibus sanctis, quere in magno volumine ipsius, postea legitur legenda ipsorum in nova legenda. Malachie episcopi legitur in vita ipsius, quere in antiqua legenda libro quarto. In vigilia Martini episcopi legitur sermo Bernhardi, quere in parvo volumine ipsius, in die vero legitur legenda ipsius, quere in nova legenda. Emundi episcopi legitur vita ipsius, quere in libro Augustini de fide ad sanctum Petrum. Cecilie[a]) virginis legitur legenda ipsius, quere in antiquo passionali libro secundo. Clementis pape legitur legenda ipsius in nova legenda. In vigilia Katherine virginis et in die legitur legenda ipsius in antiquo passionali libro secundo. In vigilia Andree legitur sermo b. Bernhardi 'Secundum corde creditur ad iusticiam' etc., quere in parvo volumine ipsius, in die vero legitur legenda ipsius in nova legenda. In vigilia Nicolai legitur sermo beati Bernhardi, quere in parvo volumine ipsius. In die ipsius legitur legenda ipsius in nova legenda. Concepcionis Marie virginis et in vigilia eius legitur sermo Clementis pape quinti, quere in libro excerpta sentenciarum. In die Lucie virginis legitur legenda ipsius in nova legenda. In die s. Thome legitur legenda ipsius in nova legenda etc. Et sic est finis.

[a]) Celicie.

KLOSTERNEUBURG.

Orden: regulierte Chorherren des hl. Augustin.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungszeit: 1106.

Leopold III. von Babenberg hatte im J. 1106 am westlichen Abhang des Kahlenbergs, unweit von Wien, zu Ehren der Jungfrau Maria ein Gotteshaus und Wohnstätten für weltliche Chorherren gegründet. Diese wurden ein Menschenalter darauf durch Chorherren nach der Regel des hl. Augustin ersetzt und Hartmann, später Bischof von Brixen, war ihr erster Propst. Herzog Leopold wird auch für die zum Gottesdienst nötigen Bücher gesorgt haben. Ein ausdrückliches Zeugnis dafür liegt in der Urkunde vor, durch die er von den Chorherren S. Nicolai bei Passau für Klosterneuburg 1136 ein Missale und eine Bibel in drei Bänden erwarb, wofür er dem Kloster in Passau jährlich die zollfreie Einfuhr eines Schiffes gewährte.[1]) *Die Verbindung mit dem Passauer Kloster wird um so verständlicher, als Propst Hartmann von dort berufen worden war. Die alten Bücherverzeichnisse des Stiftes ermöglichen es, das allmähliche Wachsen der Büchersammlung zu verfolgen. Das älteste Verzeichnis s. XII (im Cod. 838, hier Nr. 11) enthält nur 17 Bände, das zweite (im Cod. 252, hier Nr. 12) und das dritte (im Cod. 161, hier Nr. 13) sind vom Anfang des 13. Jahrh. Die Schulbibliothek ist durch ein kleines Verzeichnis um das J. 1200 vertreten (im Cod. 1243, hier Nr. 14). Besonderes Interesse für die Bibliothek scheint Propst Nikolaus (1257—1279) gehabt zu haben; unter seiner Regierung findet sich schon ein eigener Bibliothekar in dem aus Passau nach Klosterneuburg gekommenen Priester Albertus Saxo de Hunoldesburch. Er trug in die Hss. den Besitzvermerk des Stiftes und seinen eigenen Namen ein.*[2]) *Auch unter Propst Pabo (1279—1292), in dessen Zeit Hardwik*

[1]) *Monumenta Boica IV, 310 Nr. 7; vgl. Historia S. Leopoldi ed. Hieron. Pez, Viennae Austriae 1747, p. 80 und Perlbach im Centralblatt f. Biblioth., Jahrg. 2 (1885), S. 27.* [2]) *vgl. z. B. im Cod. 742 (Vergil, Eclogae Georgica Aeneis) am Ende: Albertus Saxo nach Notizenblatt d. kais. Akad. Jahrg. 2, Wien 1852, S. 26. Er ist schon 1263 urkundlich erwähnt; s. auch Herm. Pfeiffers Angaben über Auffindung seines Grabsteins und über das Vorhandensein eines alten Glasgemäldes, das ihn darstellt (Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 1, Wien 1908, S. 24 Anm. 1).*

im J. 1291 die Predigten Sibotos und anderer sammelte (Cod. 450. 451. 452), Hadmar (1293—1301), Rudger II. (1301—1306), Berthold I. (1306—1317), Stephan von Sierndorf (1317—1337) wuchs die Bibliothek bedeutend; unter anderem wird Dechant Berthold 1325 als Mehrer der Bücher genannt. Aus dieser Zeit hat sich das umfangreichste Klosterneuburger Verzeichnis erhalten, das im J. 1330 von Magister Martin angelegt ist (hier Nr. 15). Lange verschollen, kam es erst 1775 zutage. Die Zahl von 366 Hss. jedoch, die von Zeibig für diese Zeit angenommen wird, muß eingeschränkt werden, da er alle späteren Nachträge mitgezählt hat. Auch Karl Drexler und Wolfgang Pauker haben in der Topographie von Niederösterreich Bd. 5, S. 253 diese Angabe übernommen. Als ganz außergewöhnlich darf für eine deutsche Bibliothek der Umstand bezeichnet werden, daß sie schon im 14. Jahrh. nachweisbare, eigene Einkünfte bezog.[1] *Durch den Verwaltungsbericht des Großkellerers Hartmann vom 10. Sept. 1341 ist die Anschaffung folgender Bücher bezeugt: Item pro libro missali VII$^{1}/_{2}$ talenta. Item pro uno epistolario VIII talenta. Item pro alio epistolario ad dominas XVIII talenta. Item pro duobus psalteriis XII talenta. Item pro uno antyphonario decem talenta. Item pro una biblia IX talenta. Item pro concionali duodecim solidos. Item pro benedictionali IX solidos. Item unum aliud viaticum cum briviario pro VIII talentis. Item unum alium librum matutinalem pro XII talentis, exclusis aliis libris quibusdam, qui inveniuntur post me, quos comparavi. (Fontes rer. Austr. 2. Abteil. Bd. 10, Wien 1857, S. 284.) Viele Mitglieder bereicherten die Bibliothek auch nachher wesentlich, so 1377 der Schreiber Berthold, 1380 der Großkellerer Peter, 1393 der Spitalmeister Hadmar.*[2] *Das von Zeibig im Archiv f. Kunde österr. Gesch.-Quellen Bd. 7 (1851) und jetzt besser von Adalb. Fuchs in den Monumenta Germaniae veröffentlichte Necrologium Claustroneoburgense bietet folgende Angaben: 3. Januar: Andreas Kerner de Prunna dedit*

---

[1]) *in Italien lassen sich solche Verordnungen wohl schon in so früher Zeit belegen, in Deutschland sind sie sehr selten. Die auf die Klosterneuburger Bibliothek bezüglichen Stellen sind abgedruckt von Zeibig im Archiv f. Kunde österr. Gesch.-Quellen Bd. 5, Wien 1850, S. 268 f. Die älteste Notiz scheint die aus dem 1358 begonnenen 'Obligatorium' zu sein, wo von Joh. Retzer bemerkt wird: obligavit VI talenta ad librariam dominorum pro XII talent. redditum. Dann folgt: Notantur redditus bibliothecae secundum literas, mit dem Schlußdatum: Actum sub anno domini 1385 in die Martini. Die Einkünfte der Bibliothek von 1399 s. in Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 10, Wien 1857, S. LI Anm. 3.* [2]) *Zeibig hat a. a. O. nicht alle in Betracht kommenden Namen angeführt. So fehlt das im Notizenbl. d. kais. Akad. Jahrg. 2 (1852), S. 26 erwähnte Legat des Iohann de Ersprun von 1377 (nach Codex 741). Bei Zeibig, Archiv Bd. 7 (1851) erscheinen noch folgende Namen von Schreibern: Chunradus (S. 278), Martinus (S. 279), Heinricus (S. 280), Gebhardus (S. 290), Ulricus (S. 292), Wilandus (S. 293).*

bibliam (Beginn des 15. Jahrh.). 12. September: Sifridus pbr. et can., fr. n., dedit librum matutinalem pro anniversario (Ende des 14. Jahrh.). 20. September: Mag. Wernherus Pragensis, can., fr. n., tradidit bibliam (Ende des 14. Jahrh.). 19. November: Notandum, quod. d. Chunradus cap. de S. Martino comparavit hystoriam de s. Elyzabet cum 2 libris (Ende des 14. Jahrh.). — Aus den 'Libri oblationum et anniversariorum' gehören außerdem folgende Einträge hieher: 14. März: Nicolaus de Tulna, Anne uxoris sue, d. Ludwicus olim dec. h. m., pbr. et can., fr. n., cum aliis filiis suis dederunt 12 tal., pro quibus comparati sunt 2 libri speculi Vincencii a. d. 1421. 7. September: Iacobus Strobl, Chunigundis ux., Oswaldus fil., can. et fr. n., hic ob. a. d. etc. (15)33, dederunt librum matutinalem, qui ante chorum ad S. Petrum superius iacet. 30. September: Chunradus de Pirpawm, Katherina ux. eius, d. Thomas fil. eorum, can., fr. n., Anna filia eorundem cum aliis amicis, quibus peragi debet 8 dies ante Michahelis vel 8 post, pro quo anniversario dederunt in promptis 64 tal., pro quibus est empta preciosa summa b. Thome super Matheum, super Marcum dupliciter, super Lucam et super Iohannem in pergameno et textus alii quam plures libros. Acta sunt a. d. 1427. 27. December: Item d. Iohannes dictus Colinus can., fr. n., dedit librum missale. (14. Jahrh.) Unter Propst Koloman ist die Institution des Bibliothekars schon fest; 1385 erscheint als solcher Rudger, vor 1450 Kaspar Permann.[1]) Einzelne Käufe werden erwähnt von Seite der Pröpste Albert Stöck (1409—1418), Georg I. Müstinger (1418—1432), Simon I. von Thurn (1442—1451). Nach Zappert weist seine Regierungszeit und die seines Nachfolgers, Simon Haundl (1451—1465), die Erwerbung der meisten und vorzüglichsten miniierten Hss. auf;[2]) ferner sind zu nennen Joh. Hechtl (1465—1485) und Jakob I. Pamperl (1485—1509). Noch heute sind ferner aus diesen Zeiten ziemlich viele Hss. von Mitgliedern des Stiftes geschrieben nachweisbar.[3]) Da eine Anzahl von Chorherren im 15. Jahrh. Lehrer an der Universität Wien, Koloman von Chnapp († 1433) zugleich mit Konrad von Waldhausen als Vertreter der österr. Chorherrenstifte auf dem Baseler Konzil tätig war und mehrere Prediger von Ruf in dieser Zeit aus Klosterneuburg hervorgingen, ist der gesteigerte Bedarf an Literatur, in erster Linie der theologischen, erklärlich. So wird auch die außerordentlich umfangreiche Sammlung von Schriften berühmter Wiener Universitätslehrer wie Thomas von Haselbach, Heinrich Langenstein von Hessen, Nikolaus von Dinkelspühel, die

[1]) *Bestimmungen aus dem 14. Jahrh.: De conservacione et comodatione librorum s. Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 10, S. LI Anm. 5 und wiederholt im Monatsblatt des Altertumsvereins zu Wien 1889 Nr. 3, S. 23.* [2]) *Österr. Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde, Wien 1836, S. 312.* [3]) *Zeibig a. a. O., S. 270.*

noch heute in der Stiftsbibliothek erhalten sind, verständlich.[1]) *Nach diesen allgemeinen Bemerkungen über das 15. Jahrh. mögen aus Berthold Černíks Arbeit (s. Literatur) einige wichtigere Nachrichten für die Bibliotheksgeschichte Klosterneuburgs hier Platz finden. Um 1418 empfing der Chorherr Leopold zur Anschaffung von Missalien 21 fl. und 6 ß Pfennige (S. 127, Anm. 2). Der Chorherr Johann von Perchtoldsdorf († 1428) kaufte im J. 1421, als er sich zu Padua aufhielt, Bücher um 534 fl. für das Stift. (S. 104, 127). Wie Klosterneuburg Handschriften von auswärts entlehnte (ein Buch aus Vorau, S. 146), so verlieh es auch seinerseits Bücher zur Abschrift. Ein solches Zeugnis von 1433 betrifft das umfangreiche Werk des Franz von Retz, Super 'Salve regina', das nach St. Lambrecht geschickt wurde (S. 109). Als bedeutungsvoll könnte wohl die Nachricht (S. 159) über das einstige Vorhandensein von Bücherverzeichnissen im J. 1440 gelten (1439—1440. Item pro una cute alba ad registra librorum 32 ₰), wenn es sich da nicht etwa nur um Pergamentstreifen mit Inhaltsangaben für die einzelnen Handschriften handeln sollte. Der schon erwähnte Bibliothekar Kaspar Permann ließ sich das Einbinden der Werke sehr angelegen sein (S. 125, Anm. 3) und 1452 findet man 260 Ketten für Bücher in Rechnung gestellt. Außer der eigentlichen Stiftsbibliothek kommen die Bücher der Schulbibliothek und die in der 'Silberkammer' des Propstes in Betracht (S. 103). Zur Vermehrung derselben wurden nun auch Schreiber außerhalb des Stiftes herangezogen.*[2]) *Im folgenden sind die auf Bücherzuwachs bezüglichen Stellen ausgehoben, Archivalien jedoch nicht berücksichtigt. Černík hat eine Anzahl der dort genannten Stücke mit Handschriften der Bibliothek identifiziert, für andere auf den im Druck befindlichen Katalog von Hermann Pfeiffer verwiesen. Es ist möglich, daß bei einigen Notizen, die über Einband, Bücherbeschläge u. dgl. handeln, Bücher gemeint sind, die schon vor dem 15. Jahrh. in der Bibliothek vorhanden waren und damals nur ausgebessert wurden. Die Büchertitel sind der leichteren Übersicht wegen durch gesperrten Druck hervorgehoben.*

1402. Item eidem ⟨Iohanni scriptori⟩ de plenario et aliis diversis XI ß II ₰. 1404—1405. Item domino Nicolao pro per-

---

[1]) *besonders erwähnt wird 1488 von Drexler a. a. O., S. 253 der Ankauf einer Venediger Ausgabe der Naturalis Historia des Plinius. (Hain *13089).* [2]) *Von auswärtigen Schreibern nennt Černík S. 104, Anm. 1 folgende: 1402 Iohannes; 1416—1418 Iacobus; um 1420—1421 Iohannes, Fridericus, Erhardus; zwischen 1421 und 1422 Georgius, Petrus, Clemens, Iohannes Wispaum; 1422—1423 Iohannes musicus; 1423—1424 Martinus; 1435 Martinus; 1437 Urbanus; 1441 mag. Reinhardus; 1442 Nicolaus; 1443 Franciscus; um 1445—1446 Heinricus. Dazu vgl. die auf S. 119 ff. genannten Illuminatoren.*

gameno ad katholicon novum IIII flor. II$^{1}/_{2}$ tal. XII ß. 1418—1419. Item pro statutis synodalibus pro expensis V tal. III ß. Item pro libro super genesin in toto XII ß. Item Iohanni scriptori pro libro super quarto s⟨ancti⟩ Thome II tal. 1419—1420. Item pro novella Io⟨hannis⟩ And⟨ree⟩ et Innocencio XLII flor. et aliis X flor. Item pro statutis provincialibus I flor. 1420. Scriptoribus: Item Iohanni de Holkot XXXII ß . . . Item dem Fuerstchind pro plenario XXIIII$^{1}/_{2}$ tal. XXXIIII ß. 1420—1421. Pro pergameno: Item umb X ß der großen heut zu dem antiphaner[1] *per XVIII facit XXII$^{1}/_{2}$. 1422—1423. Pro novella sexti Ioh⟨annis⟩ Andree VIII flor. . . . Item pro certis sexternis lecture, quos scripsit ⟨notarius Clemens⟩ XIIII flor. . . . Item scribenti mappam. Item pro libro arengarum. . . . Item pro libro super 'Missus est' cum papiro XIIII ß. 1423—1424. Item pro questionibus mercurialibus III flor. Item pro Laurencio de Pinis super decreto XVIII flor. Item Martino scriptori pro libro in medicinis et antiphonario III flor. b⟨onos⟩. 1425—1426. Item pro libro quarti magistri Nicolay Dinchelpuchel XIII flor. 1426—1428. Scriptori ordnung kurfursten XXIII ß. Item scriptori de virtutibus herbarum XLII ß. 1426—1428. Item pro libris super 'Salve regina' XIII$^{1}/_{2}$ tal.*[2] *1428—1429. Pro pergameno: . . . Item umb 1^{c} und zwo heut ad librum d. doctoris*[3] *per XVIII ß facit VII tal. V ß VI ß. . . . Item scriptori de libro matutinali*[4] *de XLVIII quinternis per XLV ß facit IX tal. . . . Item umb ain gesmeid super librum scintillarum Bede. 1433—1434 . . . Item permisi scribere sermones magistrales in V sexternulis per XVII ß, facit III ß. . . . Item Laurencio seratori umb ain smeid super psalterium. 1435 . . . comparavi litteram anatomie LXXX ß. . . . Item permisi scribere fratri Symoni concepta super secunda parte pro fratribus legenda XLII ß. 1437 . . . Item Ytalico ex parte biblie a plebano in Newburga forensi 1$^{1}/_{2}$tal. 1438 . . . Umb 1 hawt über das puch Tholomei LVI ß. 1438—1439 . . . Item pro corio ad librum officii beate virginis. 1439—1440 . . . Item seratori de ferramentis ad bibliam antiquam XIIII ß. 1440 . . . Item pro duobus asseribus ad libros prophetarum 24 ß. 1441 . . . Umb 2 gesper auf meines herren kroniken XVIII ß . . . Domino meo pro aurea bulla scribere 1$^{1}/_{2}$ gross sexternos LXX ß. 1441—1442. Item . . . kathene in libro mammatractus. 1444 . . . Pro libro sermonum empto ex iussu d⟨omini⟩ decani XII ß. 1446 . . . Item pro sermonibus de sanctis*

[1]) *auch zum J. 1443 erwähnt.* [2]) *auch zu 1432—1433 erwähnt.* [3]) *S. Augustini.* [4]) *auch zu 1432—1433 und zu 1454 ist eines erwähnt.*

magistri Thome de Haslpach. 1449. Hern Leotoldten umb ain puch in iure X ß . . . Hern Leotoldten pro ettlich sextern in iura VII ß . . . Item pro libro horarum IIII tal. 1450 . . . Item pro arboribus consangwinitatis (etc.) XII ß. 1452 . . . Item scriptori scribenti summam Axten⟨sem⟩ III tal. 1452—1453 . . . Item umb ain halbe hawt pro Iohanne de Esdinio. 1476 . . . Item pro una biblia papirea aufgedrugkt und ingepundten VII tal. 1479 . . . Mertn gsell umb vier pücher corpus biblie III tal. 1482. Item pro ligatura duorum librorum et unius libelli horarum II$^{1}/_{2}$ tal. 1490. Item dem maler, der des markgrafen genealogey[1] *gemalt X tal. 1494. Coronica nova*[2] *3 tal. 1495 . . . Pro libro sermonum Meffret. 1498. Item pro I notierten vigili et pro quodam libello, quod dicitur anthidotarium oracionum IIII ß XII ₰. 1499. Item pro quodam libro sermonum de tempore et de sanctis una cum parva summa Anthonini.*

Gleichfalls ins 15. Jahrh. gehört ein Verzeichnis, genauer gesprochen eine Anzahl von Ausleihverzeichnissen über Bücher, die sich im Gebrauch einzelner Chorherren befanden. Da jedoch die Angaben aus der gleichen Zeit stammen, können sie mit Recht als ein Ganzes gelten (hier Nr. 16). Auch später sind Bücher teils aus dem Nachlaß einzelner Chorherren, teils in Inventaren belegt, jedoch fast durchwegs Drucke verzeichnet (z. B. aus dem 16. Jahrh. in der Neuen Rapulatur f. 260 Nr. 14). Unter Propst Georg II. Hausmannstätter wurde von dem 1513 als Dechant verstorbenen Vinzenz Weißenberger nicht nur das Archiv geordnet, sondern auch die Bibliothek; der von ihm verfaßte Katalog ist leider verloren. Im Kirchenschatz, der beim Einfall der ungarischen Rebellen im J. 1605 aus Klosterneuburg nach Melk geflüchtet wurde, befand sich 'Ein vergoldtes Plenarium mit Stein versetzt' und 'Ein silbernes Plenarium mit der h. Dreifaltigkeit' (Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 1, Wien 1908, S. 121 f.). Im J. 1656 trug der Bibliothekar Vitus Merbrich den Besitzvermerk des Stiftes in alle Handschriften ein (vgl. hier bei Nr. 11. 12. 13). Seit Eugen Pirkelbauer (um 1715) ist eine ununterbrochene Reihe von Bibliotheksvorständen nachweisbar. Der Bibliothekar und Dechant Floridus Leeb (1761—1770) brachte die Bibliothek in neue Räume[3] *und vermehrte sie später als Propst (1782—1799). Sein Nachfolger Benedikt Ebel († 1795) begann einen großen Katalog, der jedoch nur 150 Hss. umfaßt. Erst Maximilian Fischer hat 1808 ein vollständiges Verzeichnis der Hss. in zwei mächtigen Folianten geliefert, das noch heute als Grundlage für weitere*

---

[1]) *von Ladislaus Suntheim.* [2]) *von Hartmann Schedel.* [3]) *beim Umzug tauchte eben das oben genannte Verzeichnis des mag. Martin von 1330 auf.*

Untersuchungen dient. In den Jahren 1836 und 1837 wurde die Bibliothek in die neuen schönen Räume der Rotunda mit Nebensälen gebracht; die 1254 Hss. sind in zwei anstoßenden Zimmern aufgestellt.

Dieser reiche literarische Schatz hat schon in ältester Zeit Verluste erlitten. Selbst die vom Stifter des Hauses geschenkte Bibel in drei Bänden, von denen im Verzeichnis Nr. 11 noch zwei Bände verzeichnet waren, während im Katalog von 1330 nur mehr einer erscheint, ist heute auch noch in diesem verstümmelt. Ob die Bibliothek durch den Brand von 1158[1]) *litt, ist nicht bekannt,*[2]) *wenn auch die Wahrscheinlichkeit mit Hinsicht auf das jüngere Alter der jetzt erhaltenen Hss. dafür spricht. Bei dem großen Brande von 1330*[3]) *ist, soweit wir durch eine bestimmte Angabe (im Katalog von 1330) wissen, nur ein Buch,* Mater verborum, *zugrunde gegangen; dieses aber hatte der Schullehrer entlehnt. In den Hussitenkriegen bildete das stark befestigte Klosterneuburg eine uneinnehmbare Feste, so daß dahin von auswärts Bücher in Sicherheit gebracht wurden, wie z. B. aus dem Kloster Sedlec.*[4]) *Zur Zeit der Reformation, wo die Zucht in fast allen geistlichen Häusern gelockert war, hat die Bibliothek offenbar Verluste erlitten.*[5]) *Doch gegen Ende des 16. Jahrh. muß sich das literarische Leben im Stifte gehoben haben, da sich zu dieser Zeit dort eine Druckerei befand.*[6]) *In den Türkenkriegen erwies sich Klosterneuburg 1683 als festes Bollwerk. Erst später wurden aus der Stiftsbibliothek alte Drucke (Inkunabeln) abgegeben, wovon*

---

[1]) *1158 . . . Niwenburch claustrum combustum est. (Continuatio Claustroneoburgensis II; Mon. Germ. Hist. Scriptt. IX, S. 615; vgl. ebenso in der Contin. Claustroneob. III a. a. O., S. 629.)* [2]) *in der Topographie von Niederösterreich Bd. 5, S. 253 wird es allerdings angenommen.* [3]) *1330 . . . in primis vesperis exaltacionis sancte crucis ecclesia Neumburgensis grave et intollerabile dampnum est perpessa, eo quod ambo monasteria tam dominorum quam dominarum, non proprio igne, sed per incendium aliunde videlicet in civitate exortum, in cinerem et favillam sunt redacta. (Continuatio Claustroneob. VII in Mon. Germ. Hist. Script. IX, S. 755f.) Wenn sich Zeibig im Archiv f. Kunde österr. Gesch.-Quellen Bd. 7, Wien 1851, S. 253 zum Beweise für die Vernichtung von Urkunden und Hss. ebda. auf das Verschwinden von 'Rickards Handschrift' und Leopold von Lilienfeld beruft, so wird nach Blumbergers Beweis, daß es sich hier um eine Erfindung Hanthalers handle, die ganze Annahme hinfällig.* [4]) *darüber vgl. im Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 3, Wien und Leipzig 1910, S. 345ff., den Aufsatz von Berthold Černík. Andere böhmische Klöster brachten damals ihre Bücher ins Schloß zu Krumau in Böhmen; vgl. Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 37, S. 380ff.* [5]) *in der Wiener Hofbibliothek stammen aus Klosterneuburg Cod. 150 Seneca, Epistolae; Epistola Brachmanorum, Alexandri M. (etc.). Cod. 364 Petrus Pictaviensis, Epitome historiae sacrae; Martinus Polonus, Chronicon; Annales Claustroneoburgenses (etc.). Cod. 373 Annalen, Papstliste, etc. (nur Bl. 20). Cod. 2191 Azo, Brocardica. Cod. 2375 Petrarca, De remediis utriusque fortunae. Cod. 4126 Augustinus de Ancona, Postilla in epistolas canonicas. Cod. 5290 Tractatus de instrumentis, quibus motus planetarum inveniuntur. Cod. 15078 Breviarium cuiusd. presb. Claustroneoburgensis. — Cod. 303 zu Heiligenkreuz gehörte einem Klosterneuburger Chorherrn.* [6]) *Drexel a. a. O., S. 253.*

einige in die Wiener Hofbibliothek Aufnahme gefunden haben,[1]) *und noch im 19. Jahrh. sind Verluste von Hss. nachweisbar.*

Seit der Zeit der Gebrüder Pez haben die handschriftlichen Schätze des Klosters viele Forscher angezogen.[2]) *Die hauptsächlichsten Leistungen weist die folgende Zusammenstellung der Literatur aus.*

Literatur. *Archiv f. Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst Jahrg. 10, Wien 1820, S. 205. 208. 209—212.*

Tho. Fr. Dibdin, A bibliographical antiquarian and picturesque tour (etc.) Vol. 3, London 1821, S. 613—618.

Fr. Lindemann, Programma annuam lustrationem publ. gymn. Zittaviensis a. d. XXIV. Mart. 1828 inchoandam indicit, p. 26—31.

Th. Graff, Diutiska Bd. 3, Stuttgart u. Tübingen 1829, S. 267—275: Altdeutsche Sprachdenkmäler in Klosterneuburg.

H. Pertz im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt 1821, S. 150—151. 519—521; Bd. 6, Hannover 1838, S. 186—190.

J. H. G. Zappert, Büchermalereien in dem Psalterium des h. Leopold und in anderen Hss. der Bibliothek des Chorherrenstiftes Klosterneuburg, in Österr. Zeitschrift f. Geschichts- und Staatskunde herausg. von J. P. Kaltenbaeck Jahrg. 2, Wien 1836, Nr. 67—75. 77—78.

E. G. Vogel, Literatur d. öffentl. u. Corporationsbibliotheken, Leipzig 1840, S. 135.

Jos. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken, nachgewiesen von Mone in Der österr. Geschichtsforscher Jahrg. 2 Heft 2, Wien 1841; Notizenblatt S. LII.

Al. Primisser und Jos. Freih. v. Hormayr, Kunst und Alterthum in Oestreich im Taschenbuch für vaterländ. Geschichte Jahrg. 37, Berlin 1848, S. 291. 292.

H. J. Zeibig, Ährenlese merkwürdiger Inscripte aus den Hss. der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg im Serapeum, herausg. von Naumann Jahrg. 1849, S. 266—270; Jahrg. 1850, S. 121—123.

H. J. Zeibig, Die deutschen Handschriften der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg im Serapeum, herausg. von Naumann Jahrg. 1850, S. 101—109. 123—125.

H. J. Zeibig, Die Bibliothek des Stiftes Klosterneuburg. Ein Beitrag zur österr. Literaturgeschichte im Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen Bd. 5, Wien 1850, S. 261—316. Daraus sind die alten Kataloge im Intell.-Bl. des Serapeum Jahrg. 11 (1850) und 12 (1851) abgedruckt.

H. J. Zeibig, Die Hss. der Classiker in der Stiftsbibl. zu Klosterneuburg im Notizenblatt der kais. Akad. d. Wissenschaften 2. Jahrg., Wien 1852, S. 25—26; die historischen Handschriften (usw.) S. 104—106. 135—138.

W. Wattenbach, Hss. des Stiftes Klosterneuburg im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 10, Hannover 1851, S. 593—594.

Jos. Mar. Wagner, Mitteilungen über Klosterneuburger Hss. im Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit, Nürnberg 1861, Sp. 192—195. 232—235. 269—273. 309; Nürnberg 1862, Sp. 191. 232.

H. Hoffmann von Fallersleben, Mein Leben. Bd. 2, Hannover 1868, S. 254. 255.

---

[1]) *Inc. 1. D. 7 (Hain *15773), Inc. 25. C. 11 (Hain 12137), Bd. 1. — Die Incunabel Nr. 463 des Wiener Schottenstiftes (Wann, Sermones, Passau 1491) gehörte ebenfalls Klosterneuburg.* [2]) *Pez, Scriptores rer. Austr. I, p. 433 sq.: lustravimus anno 1716 insignis istius praepositurae bibliothecam, cum excusis tum manuscriptis libris instructissimam . . . nec dissimulamus, multa inde praeclare in usum studiorum nostrorum nos retulisse cum antiquitatis Austriacae studiosis a nobis in consequentibus communicanda*

Fr. Schulte, Die Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken usw. III. Klosterneuburg in Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wiss. in Wien, Phil.-hist. Classe. Bd. 57, Wien 1868, S. 575—604.

Jul. Petzholdt, Adreßbuch der Bibliotheken Deutschlands usw., Dresden 1875, S. 221. 493.

Martin Mayr in Neues Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Jahrg. 5, Hannover 1880, S. 130.

Joh. Huemer, Iter Austriacum in Wiener Studien f. klass. Philologie Jahrg. 9, Wien 1887, S. 51—54.

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 92.

Berth. Černík, Das Schrift- und Buchwesen im Stifte Klosterneuburg während des 15. Jahrhunderts im Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 5, Wien 1913, S. 97—176.

Herm. Pfeiffer, Catalogus codicum manuscriptorum, qui in bibliotheca canoniae Claustroneoburgensis servantur, Viennae 1914.

Außerdem vgl. Goldmann im Centralblatt f. Biblioth. 5 (1888), S. 19f.

11. Verzeichnis des 12. Jahrhunderts.

Cod. 838 der Stiftsbibliothek Klosterneuburg (s. oben S. 83), enthaltend Defensor, Liber scintillarum, *besteht aus 96 Perg.-Bll. (245 × 16 cm), die im 14. Jahrh. auf der Versoseite der Blätter durchnumeriert und in gleicher Zeit mit zwei Vorsatzblättern versehen sind, auf denen der Inhalt kapitelweise verzeichnet ist. Die Hs. wurde im 19. Jahrh. in einen einfachen Halbfranzband gebunden. Auf dem ursprünglich ersten Blatte steht die alte Signatur* E 3 subtus, *auf dem ersten Vorsetzblatt jedoch* E 8, Subtus 8 *(die beiden Ziffern rot) und die Eintragung* Can: Reg: Claustroneoburg: Bibliothecae iure inscriptus 9 Sept. 1656. *Alte Provenienzvermerke finden sich an mehreren Stellen auf dem unteren Blattrand, der älteste f. 94^R unten noch s. XIII* Liber sancte Marie in Niuuenburch, *Eintragungen des 15. Jahrh. auf dem ersten Vorsetzblatt und f. 37^R, ferner auf dem zweiten Vorsetzblatt verso ganz oben mit roter Tinte. Der Codex ist von zwei Händen des ausgehenden 12. Jahrh. fortlaufend auf blind vorgerissenen Linien geschrieben; die zweite Hand löst die erste nach dem 4. Quaternio auf f. 33^R ab und geht von hier bis zum Schlusse, f. 94^R, Z. 4. Die zweite Hand hebt sich von der ersten durch das eigentümliche Zeichen für die Abkürzung der Silbe* -rum *ab.*

Der Katalog steht auf der Rectoseite des letzten Blattes von einer Hand des ausgehenden 12. Jahrh. mit Formen einer älteren Schreibschule als die der beiden Schreiberhände des Codex; r *zeigt noch fallweise Verlängerung unter die Zeile. Das Verzeichnis schließt an die letzte Zeile des vorausgehenden Textes unmittelbar an. Der Katalog ist, ohne sich an die vorgerissenen Linien zu halten, mit Sorgfalt in Langzeilen geschrieben. Die Anfänge der Buchtitel sind*

ganz überwiegend durch Majuskeln hervorgehoben, Eigennamen beginnen fast durchaus mit kleinen Anfangsbuchstaben. Interpunktion ist nur ein Punkt auf der Zeile. Zu Andeutungen von Vokallängen dient in einigen Fällen das Zeichen ^; so bei Rûth, Iudîth, Hestêr. *Von Abkürzungen sind die gewöhnlichen verwendet, durchstrichenes* b *steht sowohl für* -ber *als für* -bri *und* i *über der Zeile dient für* -ir *und* -ri. *Eigennamen sind selten gekürzt, z. B.* Sal̄ *für* Salomonis.

Drucke. *Zeibig im Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen 5, S. 279; danach im Serapeum von Naumann Jahrg. 11, Intell.-Bl. S. 177—178 und von Becker, Catalogi Nr. 130, S. 272f. — Vgl. Gottlieb ÜMB. Nr. 90.*

Isti[a]) sunt libri s. Marię in cenobio Nivenburgensi,[b]) qui ibi diverso labore collecti vel conscripti sunt.

Biblioteca, in quo[c]) continentur V libri Moysi, liber Iosue, libri iudicum, liber Ruth, libri regum in uno volumine. In secunda continentur hi libri: actus apostolorum, VII canonice epistole, apocalipsis, parabole Salomonis, ecclesiastes, item liber sapientię, cantica canticorum,[d]) liber Ihesu filii Sirach, paralippomenon, liber Esdre, liber Tobię, liber Iudith, liber Hester, libri Machabeorum, liber Iob. In tercia continetur Ysaias,[e]) Hieremias, Ezechiel, Daniel et XII minores prophete. Epistole Pauli. Omelia per totum anni circulum. Item alia omelia, in qua continentur sermones per totum annum de festivitatibus sanctorum et quedam expositiones evangeliorum. Moralia beati Gregorii pape prima pars in uno volumine. Secunda et tercia in uno. Item[f]) quarta et quinta, et sexta et ultima separatim. Omelie eiusdem super Ezechielem. Pastoralis cura eiusdem. Libri dialogorum eiusdem. Quadraginta[g]) omelie eiusdem super evangelia. Sermones sancti Augustini de diversis sollemnitatibus sanctorum per annum. Quinquaginta omelie de diversis scripturarum locis.

12. Verzeichnis vom Anfang des 13. Jahrhunderts.

Cod. 252 des Stiftes Klosterneuburg (s. oben S. 83) ist eine Perg.-Hs. von 215 Blättern vom Ende des 12. Jahrh., in durchlaufenden Zeilen geschrieben. Sie ist in Kalbleder über Holzdeckeln gebunden (29·3 × 19·5 cm). Auf dem Vorderdeckel klebt ein Streifen mit der

Überlieferung. *Cod. 838 in Klosterneuburg.*

[a]) *das erste, zweite, vierte und fünfte Wort in Majuskeln.* [b]) *das erste* i *über der Zeile* m^1. [c]) *A.* [d]) cantica canticorum *am Rande mit Verweis hieher, wohl* m^1. [e]) *erstes* a *unter der Zeile* m^1. [f]) *aus* Ittem, *erstes* t *radiert.* [g]) d *aus* t m^1.

Inhaltsangabe Rupertus de divinis officiis. *Der Codex enthält nur dieses Werk. Auf dem Deckblatt vorne steht als Signatur des 15. Jahrh. (rot)* K 23, K 19, *mit Tinte auf f. 1^{R} unten die Provenienznotiz* Liber s. Marie in Newnburga claustrali, *ebendort oben* Can. Reg: Claustroneoburg: Bibliothecae iure inscriptus 12. Aug. 1656. *Auf f. 215^{R} unten hat* Al. Saxo *seinen Namen und die Provenienznotiz eingezeichnet. Die Innenseiten der Deckel sind mit neumierten liturgischen Fragmenten s. XIV verklebt.*

Das Verzeichnis ist auf die ursprünglich freigelassene Versoseite des letzten Blattes nach dem Linienschema des Codex sorgfältig in fortlaufenden Zeilen, größtenteils von einer schönen Hand s. XIII in. geschrieben (f. 215^{V}). Der Teil Item epistole Cipriani — pertinentia *ist von derselben Hand später, mit breiterer Feder und hellerer Tinte geschrieben, ebenso die Zusätze am Rande links und unten (m^{1}). Die letzten fünf Zeilen dagegen hat eine andere, weniger sorgfältige Hand des 13. Jahrh. beigefügt (m^{2}). Zwei kleine Zusätze, der eine über der Zeile, der andere ganz zum Schluß, gehören einer dritten Hand vom Ende des 13. Jahrh. an (m^{3}). Besonders die an den Rändern stehenden Textstellen sind zum Teil stark abgewetzt, auch einzelne Wörter des Textes selbst. Nur das* H *des ersten Textwortes und* Item *(S. 94, Z. 34) sind ausgerückt, sonst ist kein Wort durch Buchstabengröße oder farbig hervorgehoben. Die Abteilung der einzelnen Schriften zu Codices zu treffen, ist bei dem, wie schon gesagt, fortlaufenden Text mit Sicherheit nicht möglich. Als Anhaltspunkt kann dienen, daß, wo mehrere Schriften in einem Codex vereinigt waren, die Buchtitel nicht mit großen Anfangsbuchstaben beginnen, wie dies sonst der Fall ist. Eigennamen beginnen teils mit Majuskeln, teils mit Minuskeln. Als Interpunktion dient ein Punkt in halber Höhe, von Abkürzungen erscheinen die gewöhnlichen. Das unerklärliche* XI *vor* due omelie *(S. 94, Z. 11) dürfte aus einer mit Zählung der Codices versehenen Vorlage herübergenommen sein.*

Über die zeitliche Stellung dieses Katalogs im Verhältnis zu Nr. 13 wäre Folgendes zu sagen. Zeibig hat sich die Abfolge nicht klar gemacht. Seine Bemerkung zum Katalog des Cod. 252 (im Archiv a. a. O. S. 282), er enthalte 'beinahe dasselbe Verzeichnis ⟨wie Cod. 161⟩, doch mit einigen Zusätzen', könnte den Schein erwecken, als handle es sich bei Cod. 252 um eine jüngere Fassung. Jedoch das Gegenteil dürfte richtig sein, da Zusätze jüngerer Hand am Schlusse von Nr. 12 im Text erster Hand von Nr. 13 erscheinen; vgl. z. B. 98, 21. 22 mit 95, 16. 19 (liber scintillaram; Cassiodorus).

Drucke. *Zeibig im Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen 5, S. 282. 283; Serapeum 11, Intell.-Bl. S. 185—187. — Vgl. Becker, Catalogi Nr. 177, und Gottlieb, ÜMB. Nr. 92.*

Hylarius de sancta trinitate, item Hylarius de sinodis. Ambrosius de bono morti⟨s⟩, de Ysaac et anima, de Nabutheo in uno volumine. Item Ambrosius super Lucam. Idem de officiis. Idem super beati immaculati.[a]) Exameron eiusdem. Item Augustinus de gratia dei et libero arbitrio. Idem de verbis domini. Idem in epistolam Iohannis et de penitentia. Soliloquiarius, idem de mendacio in uno volumine. Augustinus de nuptiis et concupiscentia, de bono coniugali, de sancta virginitate, de professione viduitatis. Enchiridion in uno volumine. Idem de doctrina christiana. Excerptum de expositione eius in psalterium. Libri confessionum eius.[b]) XI Due omelie eius. Item Ieronimus super Matheum et Marcum in uno volumine. Idem super Ysaiam in duabus partibus. Idem super Ieremiam. Epistole eiusdem. Idem in epistolas Pauli ad Galathas, ad Effesios, ad Titum, ad Philemonem. Hebraice questiones////. Interpretationes hebraicorum nominum, liber de nominibus urbium montium fluminum viculorum, que sunt in sacra scriptura, Eucherius ad Veranum,[c]) liber ortus vite obitusque patrum, qui referuntur in scriptura, defloratio Ysidori de nominatissimis nominibus legis et evangelii, in uno volumine.[d]) Exameron Arnonis. Gracianus. Canones[e]) Yvonis. Item Rubertus in minores prophetas in duabus partibus. Idem super Iohannem in totidem partibus. Idem super Matheum. Idem de victoria verbi dei. Idem super cantica canticorum ad personam sancte M⟨arie⟩. Idem super apokalipsin. Idem de divinis officiis. Item Maximus phylosophus. Cassiodorus de anima. Augustinus de magisterio. Notationes Notgeri in uno volumine. Item prima pars Paterii in vetus testamentum. Item ecclesiastica historia.[f]) Item Bernhardus de gradibus divini amoris. Idem de precepto et dispensatione,[g]) idem de gradibus humilitatis in uno volumine. Item Cassianus de institutionibus patrum in duobus voluminibus. Item Hugo super ecclesiasten. Idem de sacramentis christiane fidei. Idem in primum librum ierarchiarum. Idem de ordinatione claustri. Didascalicon eiusdem. Liber de corpore domini et Boetius de trinitate in uno volumine. Item[h]) Urbanus papa de expeditione Ierosolimitana. Item Honorius in psalterium in tribus voluminibus. Claves[i]) phisice. Cognicio vite. Item psalterium glosatum qualitercum-

---

Überlieferung. *Cod. 252 zu Klosterneuburg m^1, m^2 s. XIII in; m^3 s. XIII ex. Die beiden letzteren sind in Petit gesetzt.*

[a]) c *aus* l. [b]) Libri — eius *am Rande mit Verweisung hieher.* [c]) *A.* [d]) Interpr. — volumine *am unteren Rande mit Verweisung hieher m^1; Text stark abgerieben.* [e]) -ne- *stark abgerieben; ebenso* I *des folgenden* Item. [f]) Item — historia *am Rande mit Verweisung hieher m^2.* [g]) -sa- *über der Zeile m^1.* [h]) Item *ausgerückt.* [i]) -ves phi- *abgerieben.*

que.[a]) Item moralia in sex partibus. Gregorius in extremam visionem Ezechielis. Libri dialogorum. Pastoralis cura et elucidarius, in uno volumine.[b]) Item epistole Cypriani et una Augustini et Hingmarus ad Carolum et Ieronimus in apocalipsin, in volumine uno. Item Orosius de temporibus christianorum. Item sentencie patrum de fide, de sancta trinitate et de aliis, que ibi reperiuntur. Item sententiole Anshelmi. Item Lanfrancus (et Lucas)[c]) contra Beringerum de corpore domini. Item sinonima Ysidori. Item quatuor evangeliste in uno volumine. Item Matheus et Iohannes cum paucis glosis et separati. Item elucidarius.[d]) Item Prosper de activa et contemplativa vita, regula Basilii et aliorum duorum in uno volumine. Glose in epistolam ad Romanos. Abecedarium. Item vita patrum in duobus voluminibus. Item duo passionalia.

Item Augustinus super genesim. (Item sermonarius. Item Bedą super epistolam Iacobi. Item epistolę Senecę. Item apostolus glosatus. Item Matheus. Item liber scintillarum. Item epistolę Bernhardi.[e]) Item Iosephus. Item Rubertus in genesim. Item Macrum. Item paucapalea.[f]) Item liber consuetudinum. Item Cassiodorus de origine[g]) anime et epistola Augustini de eodem et alia quedam utilia in eodem. Item vita patrum) m^2 (et Bartholomeus) m^3.

---

13. Verzeichnis des 13. Jahrhunderts.

Cod. 161 des Stiftes Klosterneuburg (vgl. oben S. 83) besteht aus 119 schon von alter Hand s. XV bezeichneten Blättern und einem nicht gezählten Vorsetzblatt von Pergament. Der Codex ist von einer Hand des beginnenden 13. Jahrh. in fortlaufenden Zeilen geschrieben und enthält Honorius super psalmos, pars II. *Von Zeibig wird das Verzeichnis (nebst dem im Cod. 252 enthaltenen) an das Ende des 13. Jahrh. gerückt, was Albin Czerny, Die Bibliothek von St. Florian, S. 229 wiederholt. Die Hs. wurde im 19. Jahrh. in einen einfachen Halbfranzband gebunden und dabei an den Rändern etwas knapp beschnitten (31 × 21·5 cm). Der alte Aufschriftzettel wurde jedoch auf die Innenseite des Vorderdeckels geklebt. Auf der Versoseite des Vorsetzblattes liest man die Provenienznotiz* Liber sancte Marie in Niwenburga *und ferner* Al⟨bertus⟩ Saxo, *von dessen Hand die ganze Notiz herrührt. Provenienznotizen des 15. Jahrh. stehen auf f. 1^R, f. 68^R, f. 116^V (hier eine noch ältere mit Anathem); auf der Rectoseite des Vorsetzblattes steht* Nr. 65 *und* Can. Reg. Claustroneuburgens. Bibliothecae inscriptus 9. Iulii 1656. *Eine ältere Signatur ist vorne nicht zu sehen.*

---

[a]) *dies Wort über* glosatum m^1. [b]) Libri — volumine *später am Rande mit Verweisung hieher* m^1. [c]) *von* m^3 *über* Lanfrancus. [d]) -us *abgewetzt.* [e]) *hinter dem* c *sind drei Buchstaben gestrichen.* [f]) pauca palea. [g]) *darauf* mundi *gestrichen.*

Der Katalog steht auf den Blättern f. 117^{V}. 118^{R}, deren Stellung in der Lage sich nicht feststellen läßt, da der Codex keine alte Quaternionenbezeichnung hat und die beiden eben erwähnten letzten Blätter im Falz verklebt sind. Daß sie jedoch schon im 13. Jahrh. sich im Codex befanden, zeigt auf f. 117^{R} der Name Al. Saxo *und ebenda die Eintragung in Urkundenschrift* Magister Gregori, iste liber et alter eiusdem operis debent presentari domino preposito in Nuenburc vel eius officiali. *Ein sicherer Nachweis über diesen Namensträger dürfte sich vielleicht nicht mehr erbringen lassen. Die Seite f. 117^{R} ist bis auf eine spätere Federzeichnung leer gelassen. Der Katalog steht auf einer vom Linienschema des Codex selbst abweichenden Vorlinierung, die Büchertitel sind fortlaufend in Langzeilen mit einigen im folgenden zu erwähnenden Absätzen geschrieben, die Schrift durchaus kleiner als die des Codex. Mindestens zwei Hände waren bei der Niederschrift des Katalogs tätig und sind durch äußere Zeichen kenntlich. Die Anlage des Katalogs von erster Hand (m^{1}) schuf Gruppen von Büchern, so daß er in einige durch Zwischenräume leerer Zeilen getrennte Absätze zerfällt, die im Druck angedeutet sind. Einige Gruppen: hl. Schrift — Gregor — Augustin — Ambrosius — Beda — Hugo — Ieronimus — Růdbertus sind kenntlich, dann kommen andere Autoren und Schriften ohne Gruppierung. Der Text der ersten Hand ist nicht durchaus in einem Zug, sondern, wie die verschiedenfarbige Tinte andeutet, zu verschiedenen Zeiten geschrieben. Die Hand ist durch den zumeist überhöhten, nullenförmigen ersten Teil des* M *kenntlich. Sowohl in die Zwischenräume als auf die Ränder hat dann eine zweite Hand (m^{2}) Nachträge gesetzt, wodurch die ursprünglichen Absätze sich nicht mehr so deutlich wie ursprünglich voneinander abheben. Sie ist durch die oft verwendete Form* ȣ *kenntlich, während m^{1} ausschließlich* d *gebraucht. Auch die von m^{1} abweichende Kürzung von* Item *ist ein Kennzeichen. Nur an zwei Stellen erscheint eine andere Hd. s. XIII bei Korrekturen. Auch m^{2} schrieb nicht in einem Zug und mit verschiedenfarbigen Tinten. Buchtitel neuer Bände fangen mehrmals mit kleinen Buchstaben an und sind mit Sicherheit nur durch überschriebenes* in uno volumine *kenntlich. Eigennamen sind ziemlich oft auch an anderen Stellen als am Anfang der Titel groß geschrieben; die Größe der Anfangsbuchstaben einiger der erwähnten Hauptgruppen von m^{1} sticht besonders hervor. Von Interpunktionen verwenden beideHände nur Punkt auf der Zeile. Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen, auch bei Eigennamen.*

Drucke. *Zeibig im Archiv für Kunde österr. Geschichtsqu. 5, S. 280—282; danach im Serapeum Jahrg. 11, Intell.-Bl. S. 178—180. 185, und bei Czerny, Die Bibliothek*

des Chorherrenstiftes St. Florian, S. 227—229. Bei Becker, Catalogi ist es unter Nr. 177 zitiert; vgl. Gottlieb, ÜMB. unter Nr. 91.

117v ////////////////////// Bibliotheca una, in qua continentur V libri Moysi, liber Iosue, liber iudicum, liber Ruth, libri regum. In secunda continentur actus apostolorum, septem canonice epistolę, apokalipsis, proverbia Salomonis, ecclesiastes, cantica canticorum, item liber sapiencię, liber Ihesu filii Syrach, paralippomenon, liber Esdre, liber Tobię, liber Iudith, liber Hester, libri Machabeorum, liber Iob, in uno volumine.[a]) Due omelie, in una continentur expositiones dominicalium[b]) ewangeliorum,[c]) in altera sermones et evangelia de sanctis. Moralia[d]) ⌊beati Gregorii⌋ in V volumina distincta. Libri dialogorum eiusdem ⌊in uno volumine⌋. Expositio eius in ultimam visionem[e]) Ezechielis ⌊in uno volumine⌋. Pastoralis cura eiusdem ⌊in uno volumine⌋, in quo etiam elucidarium et vita Bragmannorum. Quadraginta omelie eiusdem ⌊in uno volumine⌋. Liber[f]) quatuor evangelistarum in uno volumine.

⟨H⟩orosius ad Augustinum.[g])

Augustinus de verbis domini ⌊in uno volumine⌋. Idem in enchiridion et de bono coniugio ⌊in uno volumine⌋. Libri confessionum eiusdem ⌊in uno volumine⌋. Idem de doctrina[h]) christiana ⌊in uno volumine⌋. Idem de libero arbitrio[i]) ⌊in uno volumine⌋. Excerpta eiusdem in psalterium[k]) ⌊in uno volumine⌋. Sermones aeiusdem de diversis ⌊in uno volumine⌋. Liber eiusdem de mendatio et liber soliloquiorum eius in uno volumine. Tractatus eius super epistolam[l]) Iohannis. Augustinus de trinitate. Idem de fide ad Petrum. Alius de[m]) regulis ęcclesiasticis. Libri retractationum eiusdem. Item de divinatione demonum. Item Augustinus super genesim.

Ambrosius super Lucam ⌊in uno volumine⌋. Exameron eiusdem, idem de officiis ⌊in uno volumine⌋. Tractatus eiusdem super 'Beati inmaculati'. Ilarius[n]) contra hereses.[o]) Ambrosius de bono mortis, item de Ysaac et anima, in uno volumine. Item de officiis.

Beda super canon⟨i⟩cas epistolas.

(Hugo de tribus rerum subsistentiis.)[p]) Hugo super ecclesiasten ⌊in uno volumine⌋. Idem de veteri testamento ⌊in uno volu-

---

Überlieferung. *Cod. 161 zu Klosterneuburg, s. XIII in.; m² s. XIII med. (Petit). Text von m¹ über der Zeile ist in ⌊ ⌋ eingeschlossen.*

[a]) *hierauf Verweiszeichen und am (etwas beschnittenen) Rande . . //////* epistole (?) Pauli *und etwas tiefer* /reg//. [b]) c *über der Zeile.* [c]) ewangliorum. [d]) *darüber zwei kleine Rasuren.* [e]) s *verbessert aus* z; *über der ersten Silbe eine Rasur.* [f]) Liber — volumine *am Rande mit Verweis hieher m¹.* [g]) ⟨H⟩orosius ad Augustinum *am Rande.* [h]) i *über der Zeile m¹.* [i]) *hinter* b *ist* y *radiert.* [k]) ps *undeutlich.* [l]) p *aus* b *m¹.* [m]) Alius — Item de *auf Rasur.* [n]) *aus* I *später* Y. [o]) *das zweite* e *durch Wurmfraß zerstört.* [p]) Hugo — subsistentiis *am Rande.*

mine⌋. Idem de sacramentis ⌊in uno volumine⌋. Item liber eiusdem de corpore domini ⌊in uno volumine⌋; in eodem Boetius de sancta[a]) trinitate. Hugo de disciplina claustrali; in eodem de illuminaribus[b]) ęcclesię. Idem super ierarchiam Dionisii.

Ieronimus super Matheum et Marcum ⌊in uno volumine⌋. Epistole eiusdem ⌊in uno volumine⌋. Item Ieronimus super Esaiam in duobus voluminibus.[c]) Idem supèr Ezechielem. Idem super Ieremiam. Idem in epistolas Pauli ad Galathas, ad Ephesios, ad Titum, ad Philemonem. Hebraicę quęstiones. Item liber sententiarum magistri Hugonis ex veteri testamento.

Růdbertus super Iohannem in duobus voluminibus. Idem super apokalypsin ⌊in uno volumine⌋. Idem de[d]) divinis officiis ⌊in uno volumine⌋. Idem super cantica canticorum ⌊in uno volumine⌋. Idem de victoria verbi dei ⌊in uno volumine⌋. Idem super Mattheum. Item super genesim. Item super exodum et Leviticum ⌊in uno volumine⌋. Item liber numeri eiusdem et liber deutronomii et iudicum et Ruth, in uno volumine. Item super duodecim prophetas in duobus voluminibus.

Cassianus de institutionibus patrum ⌊in tribus[e]) voluminibus. Liber Prosperi de vita contemplativa et regula sancti Basilii et aliorum patrum, in uno volumine. Vita patrum in duobus voluminibus. Liber scintillarum ⌊in uno volumine⌋. Pars prima Paterii ⌊in uno volumine⌋. Liber Cassiodori senatoris de anima.[f]) Liber Maximi phylosophi. Liber Augustini de magisterio. Notationes Notkeri in uno volumine. Liber de expeditione Iherosolimitana et lamentacio Originis in uno volumine. Bernhardus[g]) de libero arbitrio, epistolę eiusdem, Hugo de institutione noviciorum, in uno volumine. Item epistole eiusdem. Idem[b]) sermones Bernhardi super cantica canticorum. Item sermones eiusdem. Liber abbatis de Clara Valle de gradu humilitatis ⌊in uno volumine⌋. Liber sententiarum. Epistole Pauli cum glosis. Glose super Iohannem. Glose super cantica. Glose super psalterium. Gesta Francorum, in quo etiam leges diverse. Passionarium I.[h]) Item vita sancti Silvestri et sancti Nykolai de inventione sancte crucis et de inventione sancti Stephani[i]) | et vita sancti Ambrosii et sancti f. 118
Severi et aliorum, in uno volumine. Canones Ivonis. Sententie Anshelmi de sancta trinitate. Item sententie sanctorum patrum,

---

[a]) sancta *ausradiert.* [b]) *A.* [c]) voluminibus *über der Zeile. Dieser Buchtitel ist in einen ursprünglich leergelassenen Raum der vorigen Zeile eingesetzt.* [d]) de *aus* in m^1. [e]) tribus *auf Rasur von and. Hd. s. XIII.* [f]) anima *auf Rasur von and. Hd. s. XIII.* [g]) Bernhardus — eiusdem *Z. 28 am Rande mit Verweis hieher.* [h]) *daraus-* aria II m^2. [i]) Item vita patrum in duobus voluminibus m^2 *unter der letzten Zeile.*

que[a]) sic incipiunt 'Corde creditur a'. Exameron. Item libellus de assumptione sancte Marie.[b]) Dialogus Petri Baiolardi. Item liber alius, in quo sermones Augustini et epistola eius ad Ieronimum, item epistola sancti Martini . . . . . .[c]) et liber Cassi⟨o⟩dori senatoris de origine anime. Epistolę Senece et vita Alexandri Magni ⌊in uno volumine⌋. Declamationes Senecę.[d]) Synonima Ysidori. Epistole Cypriani et expositio ⌊vel planatio⌋ Ieronimi in apokalipsin et epistola[e]) S. Augustini ad quendam comitem, in uno volumine. Ymago mundi. Ysidorus ęthimologiarum. Item liber differentiarum eius. Item alie glose super cantica canticorum. Iuvencus in uno corpore. Elucidarium Anshelmi. Leges Bawarorum. Item libellus[f]) in quo in . . .[g])

Honorius super psalterium in tribus voluminibus. Claves phisicę. Cognitio vitę.

Tripartita historia.

Hylarius de sancta trinitate. Item de synodis.

Sententię Petri. Apostolum glosatum ab eodem. Gratianum.[h]) Item apostolus ab Anshelmo glosatus.[i])

14. Die Schulbibliothek um das J. 1200.

Cod. 1243 der Stiftsbibliothek in Klosterneuburg (s. S. 83), enthaltend Sedulius, *ist von einer beträchtlichen Zahl von Schreibern des ausgehenden 12. Jahrh. in Klosterneuburg geschrieben. Einige davon zeigen Elemente von Urkundenschrift, besonders in den ersten und letzten Zeilen einiger Seiten. Die Hs. besteht aus 76 Blättern von ziemlich dickem, vorliniertem Pergament (17·8 × 12 cm) und wurde im 19. Jahrh. in einen gewöhnlichen Halbfranzband gebunden.*

Das Bücherverzeichnis steht f. 76^R und schließt unmittelbar an den Schluß des Seduliustextes an. Offenbar hat man hier das Verzeichnis der Schulbibliothek vor sich, wozu allerdings der Sedulius selbst zu rechnen wäre, der im Verzeichnis nicht angeführt ist. Der Katalog ist in fortlaufenden (9) Zeilen mit Benutzung der Vorlinierung von einer Hand um 1200 geschrieben, während Zeibig Ende des 13. Jahrh. annahm, und die Bücher sind ohne Interpunktion aneinandergereiht. Nur einmal steht ein Punkt auf halber Höhe, Z. 1, hinter glosata. *Deshalb ist die richtige Abteilung, d. h. die Absonderung*

[a]) q̄ *und durchstrichene Hasta.* [b]) Marie *in Majuskeln.* [c]) *ein Drittel in der Mitte der Zeile leer.* [d]) Declamationes Senecę *am Rande mit Verweis hieher.* [e]) *hierauf* e̊i̊', *und noch durchstrichen;* epistola — mundi *auf Rasur m*^{1}. [f]) *hierauf* de *gestrichen.* [g]) *fast die ganze Zeile leer.* [h]) *darauf leerer Raum im Umfang des letzten Wortes.* [i]) *nach einem Zwischenraum von 5 Zeilen eine halbe Zeile radiert.*

jener Bücher, die nur einen Autor oder eine Schrift enthalten, von solchen, die mehrere Schriften enthalten, nicht ganz sicher. Sehr wahrscheinlich sind die einzelnen Bände durch Großbuchstaben zu Anfang des Titels hervorgehoben (boetius, *Z. 19, beginnt zwar mit einer Minuskel, das* b *ist jedoch größer als die folgenden Buchstaben); auch Verfassernamen beginnen nur in solchen Fällen groß, sonst sind sie klein geschrieben.* Theodolus *bis* Cato *wurden jedoch zusammengefaßt, trotzdem* Item *mit Majuskel beginnt, weil diese Schriften ja sehr häufig vereinigt sind. Dagegen schien es nicht wahrscheinlich, daß alle Ovidschriften samt Horaz einen Band gebildet hätten, wie es nach der Schreibung im Codex anzunehmen wäre. Eigennamen sind ausgeschrieben oder nur in den Flexionsendungen gekürzt. Schließendes, rundes* s *ist wiederholt über den vorletzten Buchstaben erhöht.*

Drucke. *Zeibig, a. a. O. S. 283; Serapeum 11, Intell.-Bl. S. 187; bei Becker unter Nr. 179 zitiert. Huemer, Wiener Studien IX, S. 52 (in kurzem Auszug); Gottlieb, ÜMB. Nr. 93.*

Introductiones, apostolus et cantica canticorum glosata ⌊in uno volumine⌋. Sententie Anshelmi. Boetius cum glosis suis. Liber categoricorum sillogismorum.[a]) Glose super Porfirium. Porphirius parsque glosarum[b]) eius. Arator. Ode[c]) Oratii. Pars Aratoris. Pars Boetii. Bini Sedulii. Iuvencus. Invectiva Sal⟨lustii⟩ contra Catilinam. Maiores introductiones. Gemini Prudentii cum glosis. Cato, Avianus. Maior Donatus. Priscianus constructionum.[d]) Prosper. Gemine regule. Theodolus, Maximianus, item Cato. Lucanus parsque glosarum[b]) eius. Ovidius magnus. Ovidius epistolarum, Ovidius de remediis, Ovidius sin⟨e⟩ titulo et Oratius totus, in uno volumine.

15. Verzeichnis des Magisters Martin, 1330.

Es wird im Schaukasten der Klosterneuburger Stiftsbibliothek (ohne Signatur) aufbewahrt. Der Katalog besteht aus zwölf schmalen, zu einem Sextern gefalteten Papier-Bll. (27·8 × 11·8 cm). Die Blätter 3 und 6 haben als Wasserzeichen einen Vierpaß mit senkrechtem Kreuz darin. Das Verzeichnis ist von mehreren Händen ohne Vorlinierung geschrieben. Majuskeln zu Anfang von Eigennamen sind Regel, aber sie kommen auch bei anderen Wörtern vor.

Überlieferung. *Cod. 1243 zu Klosterneuburg; Text der m¹ über der Zeile ist in ⌊ ⌋ eingeschlossen.*

[a]) sill'. [b]) glos. [c]) O ||| de. [d]) r *über der Zeile m¹.*

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES ST. MICHAEL'S

Als Interpunktion ist nur Kolon verwendet, fehlt jedoch meistens. Kürzungen bieten selten Ungewöhnliches.

Die erste Hand (m^1) reicht von f. 1^V bis Mitte f. 8^V; sie ist fließend und deutlich. Ganz überwiegend beginnt jeder Buchtitel mit eigener Zeile, was bei den späteren Händen weniger der Fall ist. Besonders von ihr werden die einen Band füllenden Schriften durch wagrechte Striche der ganzen Papierbreite nach gegen andere Bände abgegrenzt. Zu Anfang jeder Bandbeschreibung steht das englische Alineazeichen ¶. War der Titel länger als die Zeile, so kam der Rest, mit hakenförmiger Klammer vorne, unter das Ende der Zeile zu stehen; dergleichen wird im Apparat nicht berücksichtigt.

Die zweite Hand (m^2) hebt sich schon durch die dunklere Tinte deutlich ab; sie hat eine plumpe und flüchtige Schrift. In der Buchstabenbildung unterscheidet sie sich von der vorigen durch ihr w *und durch das von zwei krummen Strichen gebildete* e. *Auch sie setzt vor jede Bandbeschreibung das Alineazeichen.*

Die dritte Hand (m^3) ist von wechselnder Schriftgröße, jedoch überwiegend klein und zierlich. Zur Abteilung der einzelnen Bände verwendet diese Hand zum Teil das Alineazeichen, zum Teil zwei Schrägstriche (=). Rein graphisch ist sie dadurch kenntlich, daß beim großen I *der Kopfstrich fehlt oder nur schwach angedeutet ist, dagegen der Fuß schlingenförmig mit Ausstrich nach links aufwärts gebildet ist, ferner durch den nach links überhängenden Kopf des* a *und durch scharfe Knickung des zweiten Teils vom* h. *— m^2 und m^3 gehören jedoch zeitlich sehr nahe zusammen, denn einerseits macht m^3 Zusätze zum Text von m^2, andererseits ist das Umgekehrte der Fall (vgl. z. B. unten bei den* libri musicales *den Titel* Tonarius).

*Eine vierte Hand (m^4) schrieb das Verzeichnis der vom Magister Martin hinterlassenen Bücher. Sie hebt sich von den vorigen Händen durch das Majuskel-*I *mit seinem von unten geführten Vorstrich und durch offenes,* v*-förmiges* r *ab.*

Einige kleinere Zusätze f. 6^V, 7^R, 7^V gehören einer fünften Hand aus dem 14. Jahrh. an. Ihr M *unterscheidet sie deutlich (m^5).*

Was die Anlage des Verzeichnisses betrifft, so wäre folgendes zu sagen. Der größte Teil f. 1^V—8^V ist von einer Hand in einem Zuge geschrieben. Obwohl öfter mehrere Bücher zu einer Abteilung durch entsprechende Überschriften zusammengefaßt sind, ist hier kein freier Raum zwischen diesen Abteilungen gelassen. Das f. 8^V hinter Item byblia *folgende* Item *ohne Zugabe eines Buchtitels läßt vielleicht den Schluß zu, daß die erste Hand das Verzeichnis nicht ganz abschloß oder es später fortsetzen wollte, oder auch, daß die Kopie einer Vorlage vorliegt, wofür schon die Regelmäßigkeit der*

Schrift sprechen könnte. Ferner sind für diese Anschauung beachtenswert die Beisätze zu den eigentlichen Büchertiteln f. 6^{V} (zweimal), f. 7^{R}, f. 7^{V}, f. 8^{R} habuit Colinus, *f. 7^{b}* habuit Tuerso *(d. i. Hermann Turso, Chorherr zu Klosterneuburg) und f. 8^{V}* habuit pedagogus et est combustus, *alles von derselben Hand m^{1} mit derselben Tinte und in einem Zuge geschrieben. Wahrscheinlich waren dies Zusätze in der Vorlage, die vom Abschreiber des vorliegenden Exemplars mit herübergenommen sind. Mit Rücksicht darauf ist es nicht wahrscheinlich, daß ein Autograph Magister Martins vorliegt. Eigentümlich ist ferner die Orthographie folgender Namen: f. 1^{R}* Rutht, *f. 5^{R}* Nazaretht, Bethtfagie, *die so im Text belassen wurde.*

Die durch eigene Überschriften kenntlichen Gruppen in dem von m^{1} geschriebenen Teil des Verzeichnisses reichen bis in die Mitte von f. 8^{V}. Von da an zeigt dieses eine andere Anlage, indem zwar auch hier bestimmte Gruppen von Büchern gebildet und durch Überschriften gekennzeichnet wurden, jedoch breite leere Räume zwischen ihnen für Nachträge vorhanden sind. So stehen f. 8^{V}, 9^{R} libri medicinales *von m^{2} und m^{3}, ebenso f. 9^{V}, 10^{R}* libri loyce, *wobei m^{3} mit den Nachträgen auf der ersteren Seite nicht ausreichte und deshalb auf f. 10^{R} unten weiterschrieb, die Zusammengehörigkeit der Bücher zu einer Gruppe durch einen von einer Seite zur anderen hinübergeführten Klammerstrich andeutend; f. 10^{R} stehen* libri gramaticales *(Grammatiken), f. 10^{V}* libri artis arismetrice, libri musicales, libri Tulii, *f. 11^{R}* auctores gramaticales *(Schulautoren); f. 11^{V} ist leer. Endlich steht auf dem oberen Teil von f. 12^{R} das Verzeichnis der vom Magister Martin hinterlassenen Bücher.*

Im Druck sind beim Text von m^{1} und m^{2} die Zeichen für Abteilung der einzelnen Bände (das Alineazeichen oder =) weggelassen, die Abteilung nach Bänden jedoch, dem Codex entsprechend, durch Alinea kenntlich gemacht. Bei m^{3} dagegen, wo die einzelnen Bände zum Teil in der Manier von m^{1} sich abheben, zum Teil jedoch in fortlaufenden Zeilen stehen und nur durch = voneinander getrennt sind, werden hier entsprechende Spatien verwendet. Große Zahlen mit Flexionsbezeichnung, z. B. LI°, LXXIIII^{m} *wurden der Übersichtlichkeit halber nicht in Buchstaben wiedergegeben. Das durch Beschneiden am Rande verstümmelte* h̄ *von* hic incipe *f. 5^{V} ist wohl als Merkzeichen zur Fortsetzung einer bis hieher gelangten Revision, Abschrift u. dgl. anzusehen.*

Drucke. *Zeibig im Archiv für Kunde österr. Geschichtsqu. 5, S. 284—298, ohne Kennzeichnung der verschiedenen Hände, jedoch mit Angabe der modernen Bibliothekssignaturen für die noch erhaltenen Bände. Danach im Serapeum 12, Intell.-Bl. S. 1—5, 9—13, 17—21, 25—28. Vgl. Becker, Catalogi Nr. 189, Gottlieb, ÜMB. Nr. 94.*

f. 1[V] Anno ab incarnacione domini MCCCXXX festo nativitatis virginis gloriose registrati sunt libri bibliotece ecclesie Newurgensis a magistro Martino canonico supradicte ecclesie, qui tunc temporis[a]) habuit librariam in conmisso sine omni fructu temporali expectans solummodo a domino et virgine Maria pro laboribus suis remuneracionem sempiternam.

Primo habet biblioteca de edicione sanctissimi patris nostri Augustini libros subscriptos: primo Augustinum supra psalterium in primo volumine scilicet in primam quinquagenam.

In secundo volumine[b]) a LI. psalmo usque ad LXXIIII.

Item in tercio volumine a centessimo[c]) primo[d]) psalmo usque in finem centessimi quinquagesimi.

Item epistole beati Augustini in uno volumine.

Item[e]) Augustinus de civitate dei.

Item libri retractationum Augustini XV. Item Augustinus ad Petrum de fide. Item Augustinus de regulis ecclesiasticis. Item libri duo retractacionum Augustini. Item Augustinus de divinacione demonum, in uno[f]) volumine.

Item Augustinus in sex opera dierum sive exameron Aronis.

Item Augustinus in encheridion.

Item omelye sancti Augustini super Iohannem.

Item Augustinus contra Iulianum et Donatistas.

Item Augustinus de quatuor virtutibus karitatis. Item ibidem de penitencia. Item de ieiunio et oracione et de morte. Item ibidem sermo arguens dolosum et iracundum. Item ibidem de cogitacionibus. Item sermo increpans, qui retinet iram diu in corde. Item sermo de decimis et de futura vita cogitanda. Item sermo de oracione dominica. Item sermo de flagello. Item sermo de nativitate domini secundum carnem. Item sermo ad virgines. Item tractatus de carne superba. Item sermo de quinta feria et sexta passionis domini. Item sermo Iohannis Constantinopolitani episcopi de compunccione. Item doctrina domini Severini episcopi. Item altercacio sancti Ambrosii contra eos, qui animam non confitentur facturam, sed esse porcionem virtutis dei. Item Ieronimus
f. 2[R] contra Arrianum nomine Heladium. | Item Augustinus de pastoribus. Item idem de ovibus. Item Augustinus de beata vita. Item exposicio Gerhochi super canonem, in uno volumine.

Überlieferung. *Bibl. zu Klosterneuburg, ohne Signatur im Schaukasten; m^1 Corpus, m^2—m^5 Petit.*

[a]) *der Schluß der Worte* temporis, omni, sempiternam *ist durch Feuchtigkeit zum Teil zerstört.* [b]) *hierauf* usque ad septuagesimum *gestrichen.* [c]) *A.* [d]) *hierauf* psla *gestrichen.* [e]) *hierauf* humelye *gestrichen.* [f]) ^{no} V.

Item Augustinus de gracia novi testamenti. Item Augustinus contra Parmenianum Donatistam libri tres. Item Augustinus de kachetizandis[a]) rudibus. Item Augustinus ad matrem, que dicitur ammonicio. Item Beda de situ terre sancte. Item de obitu venerabilis Bede, in uno volumine.

Item Augustinus de sancta trinitate.

Item Augustinus confessionum lib. XII.

Item sermo Augustini de verbis domini secundum dicta ewangeliorum.

Item Augustinus super epistolam Iohannis. Item ibidem Augustinus de mendacio. Item ibidem Augustinus soliloquiorum duo libri. Item Augustinus de penitencia duo libri. Item sermo eiusdem de disciplina christiana, in uno volumine.

Item Augustinus de quantitate anime. Item Augustinus ad sanctum Ieronimum epistola. Item epistola eiusdem ad Marcellinum de questione anime. Item epistole eiusdem ad Optatum episcopum de natura et origine anime. Item epistola ad Renatum de eadem re. Item libri duo ad Vincencium Victorem de eadem re. Item epistola eiusdem ad Petrum presb(yte)rum de eadem re. Item due epistole eiusdem ad Petrum et Abraham de eadem re. Item tres libri Augustini de statu anime. Item Augustinus ad Aurelium de opere monachorum. Item Augustinus de agone christiano sive corona victorie, in uno volumine.

Item Augustinus contra Iulianum hereticum. Item ibidem vita virginis gloriose metrice, in uno volumine.

Item Augustinus super genesim ad litteram libri XII. Item ibidem Bernhardus de colloquio Symonis et Ihesu. Item eiusdem contra vicium ingratitudinis, in uno volumine. |

Item Augustinus contra quinque hereses, paganos, Iudeos, Manicheos, Sabellianos, Arrianos liber unus. Ibidem contra Manicheos libri duo. Ibidem exposicio generalis de fide katholica. Ibidem liber contra Manicheos, utrum Augustini vel sancti Evodii ignoratur. Ibidem disputacio Augustini contra Maximinum episcopum Arrianorum. Ibidem contra eu(n)dem hereticum disputacio Augustini. Ibidem altercacio cuiusdam Laurencii et Pascencii et Augustini de sancta trinitate. Ibidem epistola Ieronimi ad Theodosium et ceteros anachoretas, in uno volumine. f. 2v

Item questiones Augustini super pentateucum id est genesim, exodum, ubi sequitur de tabernaculo, Leviticum, numeri, deutronomii. Ibidem questiones Ihesu Nave. Ibidem questiones de libro iudicum. Ibidem capitulum ex libro retractacionum Augustini. Ibi-

[a]) A.

dem epistola Bernhardi abbatis Clare Vallis ad dominum papam Eugenium, in uno volumine.

Item Augustinus contra Faustum Manicheum de vita patriarcharum vel figuris prophetarum plures libri. Ibidem due epistole Augustini ad Valentinum de gracia dei et libero arbitrio. Ibidem tractatus Augustini de libero arbitrio. Ibidem liber Augustini de correpcione et gracia. Ibidem Augustinus de libero arbitrio et presciencia dei. Ibidem sermo Augustini de communi vita, in uno volumine.

Item Augustinus de doctrina christiana libri IIII in uno volumine.

Item sermo Augustini de sermone domini in monte habito. Ibidem Augustinus de mundicia cordis. Ibidem Augustinus ad Paulinum de videndo deo. Ibidem Augustinus ad Simplicianum Mediolanensem episcopum de libris regum. Ibidem Augustinus ad Ulticium[a]) de VIII questionibus. Ibidem Augustinus de predestinacione, in uno volumine.

Item Augustinus de gracia dei et libero arbitrio. Ibidem questio Augustini super verbo apostoli, ubi dicit 'Cui vult miseretur et quem vult obdurat', cum alias dicat apostolus 'Qui vult omnes homines salvos fieri'.[b]) Ibidem epistola Valentini ad Augustinum. Ibidem sermo Augustini de communi vita, in uno volumine. |

f. 3[R] Item Augustinus de nupciis et concupiscenciis. Ibidem de bono coniugali. Ibidem de virginitate. Ibidem de professione sancte viduitatis. Ibidem in encheridion. Ibidem decreta sive sentencie Allexandri pape.[c]) Ibidem summa magistri Iohannis de Boleto de officiis divinis, in uno volumine.

Item libri magistri Ruberti. Primo Rubertus de divinis officiis.

Item Rubertus in librum numeri libri duo. Ibidem Rubertus in librum deutronomii libri duo. Ibidem Rubertus in librum iudicum libri duo. Ibidem Rubertus in librum Ruth.[d]) Ibidem eiusdem in librum Iosue. Ibidem exhortacio magistri Lanfranci et correpcio ad Beringerum chatolice ecclesie adversarium.[e]) Ibidem scriptum Theodorici de oracione dominica, in uno volumine.

Item Rubertus super cantica.

Item Rubertus super prophetas minores.

Item Rubertus in cantica.

Item Rubertus super apocalipsim libri XI.

Item Rubertus super genesim.

Item Rubertus super ewangelium Iohannis libri VII.

Item Rubertus super secundam partem Iohannis libri VIII.

---

[a]) *A.* [b]) fi[i]. [c]) Ibidem — pape *doppelt, an erster Stelle gestrichen und folgendes* in uno volumine *radiert.* [d]) Rutht. [e]) adversario.

Item Rubertus de victoria verbi dei libri XIII.
Item Rubertus in exodum et in Leviticum.
Item Rubertus super quatuor prophetas maiores.[a])
Item concordancie librorum byblie in duobus[b]) voluminibus.
Item libri magistri Hugonis. Primo Hugo super ecclesiasten.
Item Hugo de ordinacione claustri. Ibidem de iudicio dei. Ibidem liber de luminaribus ecclesie, in uno volumine.
Item Hugo super ierarchias sancti Dyonisii episcopi de differencia mundane theologie et divine.
Item Hugo super ecclesiasten. |
Item Hugo super quedam veteris testamenti. f. 3v
Item Paulus Orosius ad Augustinum episcopum libri VII.
Item Onorius super psalterium prima pars.
Item Onorius super psalterium secunda pars.
Item Onorius super psalterium tercia pars.
Item Onorius in cognicionem vite. Ibidem Onorius de libero arbitrio. Ibidem legacio fratrum ad Onorium de inevitabili. Ibidem de scala celi. Ibidem idem de anime exilio et patria. Ibidem Hugo de domo domini. Ibidem questio de Michahele et Petro. Ibidem Hugo, que vasa honoris, que vasa contumelie, in uno volumine.
Item Onorius de ymagine mundi.
Item Onorius super cantica libri quatuor.
Item libri Ambrosii. Primo Ambrosius super ewangelium Luce.
Item Ambrosius de officiis libri tres.
Item exameron sancti Ambrosii.
Item libri sancti Hylarii. Primo Hylarius contra omnes hereses libri XI. Ibidem Ambrosius de bono mortis. Ibidem Ambrosius de Ysaac et anima. Ibidem hystoria de Nabuthe, in uno volumine.
Item Hylarius de sancta trinitate libri XII. Ibidem epistole Hylarii ad Constancium imperatorem et hereticum libri duo. Ibidem Hylarius contra Arrianos vel Auxencium. Ibidem articuli anathematizati a synodo ecclesie prelatorum. Ibidem prologus in vitam sancti Hylarii episcopi et confessoris. Ibidem sermo in festivitate sancti Hylarii, in uno volumine.
Item Hylarius de institutione monachorum. Ibidem regula sanctissimi patris nostri Augustini. Ibidem epistola sancti Macharii ad monachos. Ibidem regula sanctorum patrum Serapionis, Macharii, Pafnucii et alterius Macharii. Ibidem regula sancti Euagri episcopi. Ibidem liber synonimorum sancti Ysydori episcopi libri duo. Ibidem sermo Ysydori de passione domini, in uno volumine. |
Item libri Ieronimi. Primo Ieronimus super Ysaiam prima pars. f. 4r

[a]) *hierauf* Item volumina *gestrichen.* [b]) duo9.

Item Ieronimus super Ysaiam secunda pars.

Item exposicio Ieronimi super Ezechielem libri XIIII.

Item Ieronimus super Ieremiam prophetam. Idem ibidem super trenis.

Item epistole Ieronimi. Ibidem Ieronimus super dicta quedam ewangeliorum et epistolarum Pauli. Ibidem epistola Augustini ad Ieronimum in uno volumine.

Item Ieronimus in epistolam Pauli ad Galathas et ad Ephesios, ad Tytum et ad Phylemonem.

Item questiones Ebraice Ieronimi in vetus testamentum et exposiciones et declaraciones vocabulorum veteris testamenti.[a]) Ibidem epistola cuiusdam Symeonis, in qua agit de X nominibus, quibus vocatum est nomen domini. Ibidem Eucherius episcopus ad Veranum[d]) episcopum de significacionibus nominum latinorum, que de deo dicuntur in tota divina scriptura. Ibidem de vita et obitu sanctorum, qui in domino decesserunt. Ibidem epistola Ysidori ad Orosium. Ibidem de quatuor temporibus anni, in uno volumine.

Item Ieronimus super Mattheum et super Marcum in uno volumine.

Item salutaciones epistolarum Ivonis.

Item Prosper de vita contemplativa libri III. Ibidem regula sancti Basilii de vita monachorum. Ibidem regula Pauli et Stephani. Ibidem sentencie sancti Augustini episcopi de opere monachorum ad Aurelium episcopum, in uno volumine.

Item libri Ysydori. Primo Ysidorus sententiarum.

Item Ysidorus ethymoloyarum.

Item Ysidorus super genesim, super exodum et super Leviticum, deutronomium, numeri, Iosue, iudicum, quatuor libros regum, super Hesdre, in uno volumine.

Item glose in trenis. Ibidem sermones diversi. Ibidem[b]) libellus,[c]) qui columba deargentata describitur[d]) Hugonis vel liber Hugonis de allegoriis avium. Ibidem liber Innocencii pape tercii de figuris et sacramento misse, in uno volumine. |

f. 4v Item glose super genesim. Ibidem Rychardus de statu hominis interioris. Ibidem scintille bone, in uno volumine.

Item liber magistri Petri cantoris Parisiensis de penitencia et partibus eius libri VII. Ibidem glose super minores prophetas, in uno volumine.

Item glose in proverbia Salomonis.

Item Rabanus super duos libros Machabeorum.

---

[a]) *hierauf* Ibidem vita vel obitus sanctorum, qui in domino decesserunt, *gestrichen (vgl. Z. 15).* [b]) *hierauf* epistola *gestrichen.* [c]) *hierauf* de *gestrichen.* [d]) *A.*

Item glose in parabolas et in trenis. Ibidem scintille collecte, in uno volumine.

Item glose in cantica et in apokalipsim.

Item glose in apokalipsim sive epistole. Ibidem de XII lapidibus virtutibus comparatis.

Item summa cum questionibus theologie.

Item Daniel glosatus.

Item diversa et bona notabilia de festivitatibus temporum.

Item sentencie super[a]) Ysaiam libri VIII.

Item super minores prophetas glosa.

Item summa theologie sive postille contra multa vicia.

Item liber Maximi de karitate. Ibidem liber Cassiodori de anima. Ibidem libri Nocheri[b]) de explanacione sacre scripture. Ibidem Augustinus de magisterio. Ibidem Augustinus de communi vita, in uno volumine.

Item Aurora.

Item omelie de tempore.

Item suma[b]) utilis de diversis utilibus theologie. Ibidem vita beati Bernheri novi martiris. Ibidem vita beate Hiligundis virginis, in uno volumine.

Item pars hyemalis.

Item sentenciarum libri IIII in uno volumine.

Item postille de virtutibus et multis bonis.

Item glose super ewangelia et epistolas dominicales, in coreo.

Item glose super ewangelia et epistolas dominicales, in asseribus. |

Item libri sancti Bernhardi. Primo quatuor omelie. Ibidem f. 5[R]
Bernhardus super ewangelium 'Missus est'. Ibidem tractatus Bernhardi de corpore Christi. Ibidem passio sancti Panthaleymonis. Ibidem exposicio Bernhardi super verba ewangelii 'Dixit Symon Petrus ad Ihesum'. Ibidem miracula sancti Andree. Ibidem vita sancti Lamberti. Ibidem vita sancti Udalrici. Ibidem vita s. Allexi. Ibidem vita sancte Marthe. Ibidem miracula sancti Thome Canthuariensis episcopi et martiris. Ibidem versus de XV signis ante diem iudicii. Ibidem de domiciliis planetarum. Ibidem versus de X plagis Egipti. Ibidem passio XI milium virginum. Ibidem passio beatissime Cordu(l)e, in uno volumine.

Item Bernhardus de gradibus eleccionis. Ibidem sermo Bernhardi de milicia seculari, de nova milicia, de conversacione militum templi, de templo, de Bethlehem, de Nazaretht,[b]) de monte Oliveti et valle Iosaphat, de Iordane, de loco Calvarie, de sepulcro, de

[a]) *hierauf* libros *gestrichen.* [b]) *A.*

Bethtfagie,[a]) de Bethania. Ibidem de gradibus humilitatis et partibus eius. Ibidem epistola Bernhardi ad venerabilem patrem W. de detractoribus, in uno volumine.

Item Bernhardus de libero arbitrio.[b]) Ibidem Hugo de institucione noviciorum. Ibidem epistole eiusdem, in uno volumine.

Item Bernhardus in cantica canticorum.

Item liber sentenciarum sanctorum patrum de katholica fide.

Item decreta sanctorum pontificum.

Item speculum ecclesie.

Item tripartite hystorie ecclesiastice XII libri.

Item ecclesiastica hystoria libri XI.

Item flores moralium.

Item breviloquium Boneventure. Ibidem in principio libri tractatus Innocencii pape tercii de dulia et[c]) latria et de adoracione dei et ymaginum, in uno volumine.

Item Cassianus in instituciones patrum. |

f. 5[v] Item Cassianus de collacione patrum.

Item libri recognicionum Clementis pape.

Item postille in Lucam et Matheum. Ibidem summa optima theologie de diversis bonis virtutibus et viciis ⟨secundum⟩ veritatem cognoscendis, in uno volumine.

Item epistole canonice glosate. Ibidem Matheus glosatus. Ibidem excerpta Bede de thabernaculo.

Item summa magistri Guillermi Alcis super libros sentenciarum.

Item Prudencius ympnorum, Aurelii Clementis[a]) nobilissimi ac profundissimi poete.

Item Marcus et Lucas glosati. Ibidem vita sancti Virgilii Salczpurgensis. Ibidem Onorius de gemma anime. Ibidem vita beati Colomanni et passio, in uno volumine.

Item Marcus glosatus.

Item ewangelium Iohannis glosatum.

(Item apokalipsis glosatus) m^2.[d])

Item Zacharias super concordancias ewangeliorum libri IIII.

Item[e]) libri iuris. Primo liber decretalis.

Item breviarium unum extravagancium.

Item digestum vetus.

(Item de testamentis et obligacionibus) m^2.[d])

Item instituciones Iusti⟨ni⟩ani.

Item instituciones cum autentico.

---

[a]) *A.* [b]) *umgekehrte Reihenfolge der zwei folgenden Titel, durch vorgesetztes* b. a. *von* m^1 *richtiggestellt.* [c]) *hierauf* ladria *gestrichen.* [d]) *die Zeile seitlich rechts eingeschaltet.* [e]) *am linken Rande* hic *(beschnitten)* incipe m^2.

Item liber decretalis, secundus.
Item liber forciatum.
Item summa Damasci.
Item questiones iuris.
Item summa Remundi cum apparatu.
Item gesta Romanorum.
Item summa Remundi minor.
Item liber iuris, qui incipit 'Ad iuste iudicandum nos'.
Item concordancie canonum.
Item liber decretalis, tercius. |
Item liber decretalis, quartus. f. 6R
Item liber decretalis, quintus.
Item digestum novum cum apparatu.
Item instituciones imperatorum.
Item liber legalis, qui incipit[a]) 'Humanum genus duobus modis regitur' etc.
Item liber iuris magistri Iohannis Faventini, qui incipit 'Cum multi super' etc.
Item casus Bernhardi, qui incipit 'Rex pacificus' etc.
Item concordancie edite a domino Azo.
Item summa Ganfredi super titulos decretalium.
Item secunda summa Ganfredi.
Item tercia summa Ganfredi.
Item summa iuris in decreta magistri Graciani a magistro Iohanne Faventino edita.
Item libri theologie. Primo Item psalterium glosatum, primum volumen.
Item psalterium glosatum, secundum volumen.
Item psalterium glosatum, tercium volumen.
Item excerpta psalterii.
Item[b]) libri Gregorii. Primo Gregorius in Ezechielem, ultima pars.
Item primus moralium Gregorii. Ibidem legenda de sancto Erasmo. Ibidem legenda de sancto Oswaldo. Ibidem passio sancti Cholomandi, in uno volumine.
Item secunda pars moralium Gregorii[c]) libri XVI.
Item Gregorius in terciam et quartam partem moralium a XVI. usque ad finem XXVII.
Item descripcio in vitam sancti Gregorii edita a Iohanne dyacono Romane ecclesie.

---

[a]) *hierauf Rasur von zwei Wörtern.* [b]) *hierauf* Gregorius *durchgestrichen.*
[c]) Gregorii *zum Schlusse, mit Verweis hieher.*

Item dyalogus sancti Gregorii.

Item dyalogus sancti Gregorii, secundum volumen.

Item moralia Gregorii liber XXVII.

Item liber Gregorii moralium primus.

Item cura pastoralis Gregorii. Ibidem tractatus de obsidione Damiate et quomodo capta est a christianis, in uno volumine. |

f. 6v Item cura pastoralis Gregorii. Ibidem elucidarium beati Anshelmi, in uno volumine.

Item Paulus glosatus ad Romanos et ad Corinthios et ad Galachas,[a]) ad Epheseos,[a]) ad Phylippenses, ad Colosenses, ad Thesalonicenses, ad Thymotheum, ad Phylemonem, ad Tytum, ad Ebreos.

(Item Paulus glosatus.

Item Paulus ad Corinthios et Romanos glosatus) m^2.[b])

Item Alanus super cantica.

Item collecta de diversis sentenciis theologie.

Item Thomas super cantica.

Item Origenes in cantica.

Item summa de penitencia.

Item Barlaam.

Item liber docens artem predicandi. Ibidem distincciones theologie secundum ordinem alphabeti.

Item liber sermonum collectorum, qui incipit 'Rogasti' etc.

(Item super cantica canticorum 'Osculetur' cum annexis) m^5.

Item sermones de tempore, qui incipit 'Abiciamus', quem habuit Colinus.

Item Iosephus.

Item sermones super psalterium.

Item sermones diversi. Ibidem vita sanctorum Eucarii et Valerii et Materni, Treverice urbis episcoporum. Ibidem vita beati Hylarii episcopi. Ibidem vita Genovefe virginis. Ibidem vita Vedasti episcopi. Ibidem passio sancti Blasii episcopi. Ibidem tractatus de audiendo verbo dei. Ibidem quales esse debeant sacerdotes, in uno volumine.

Item sermones de tempore, plura opera.

Item liber scintillarum.

(Item sermones 'Erunt signa in') m^5.

Item sermones tropoloyci, qui incipit 'O quam iocundum', quem habuit Colinus.

Item sermones de tempore mixtim et de sanctis, qui incipit 'Cum appropinquasset'.

Item sermones de tempore, qui incipit 'Clamabant Egypci'.

[a]) *A.* [b]) *Z. 12. 13 seitlich rechts eingeschaltet.*

Item sermones collecti de sanctis et de tempore. Ibidem vita sancti Egydii abbatis. Ibidem sermones collecti et boni in uno volumine. |

Item exposiciones vocabulorum secundum ordinem alpha- f. 7R
beti. Ibidem exposiciones vocabulorum iuxta Virgilium. Ibidem glose vocabulorum iuxta Eucherium[a]) episcopum. Ibidem de nominibus pecorum et iumentorum. Ibidem exposicio Furgensi[b]) episcopi. Ibidem exposicio locorum, in uno volumine.

Item exposiciones vocabulorum ex veteri et novo testamento. Ibidem glosa vocabulorum secundum Alanum. Ibidem quidam sermones, in asseribus in coreo in uno volumine.[c])

Item summula iuris cum sermonibus, qui incipit 'Post abissum' etc.

Item epistole canonice glosate. Ibidem liber sentenciarum Prosperi, in uno volumine.

Item epistole canonice glosate.

Item moralia in vetus testamentum et ewangelia, ibidem exposiciones vocabulorum byblie, in uno volumine.

(Item sermones 'I⟨n⟩duamu⟨r⟩ arma lucis') m^{5}.[d])

Item sermones excerpti, qui incipit 'Dicite filie Syon' et est, quem habuit Colinus.

Item sermones collecti, qui incipit 'Signum magnum' etc. Ibidem vita beati Servacii episcopi. Ibidem hystoria sancte Katherine. Ibidem historia sancti Thome episcopi Cantuariensis. Ibidem ludus pascalis, in uno volumine.

Item cronica.

Item libri Bede. . Primo Beda super Marcum. Ibidem liber Thome Cantuariensis episcopi, qui dicitur 'Cur deus homo'. Ibidem passio sancti Petri patriarche, in uno volumine.

Item Beda de thabernaculo et vasis eius et vestibus sacerdotum. Ibidem de sacramentis neophitorum et sacris ordinibus, in uno volumine.

Item scintille Bede.

Item Beda super epistolas Iacobi et alias canonicas epistolas. Ibidem liber Bernhardi de consideracione, in uno volumine.

Item Beda de gestis Anglorum. Ibidem vita sanctissimi Augustini, in uno volumine.

Item Beda de planetis.

Item Beda super Lucam.

Item Innocencius super VII psalmos.

---

[a]) h *über der Zeile.* [b]) *A, richtig* Fulgentii. [c]) *hierauf* Item sermones de tempore *gestrichen.* [d]) *seitlich rechts eingeschaltet;* n *und* r *abgeschnitten.*

Item tractatus de composicione astralabii.
Item Paulus glosatus.
Item glose super Paulum ad Romanos et Corinthios.[a]) |
f. 7[V] Item passiones sanctorum per circulum anni.
Item ympni per musicam.
Item nova legenda.
Item flores ewangeliorum cum sermonibus.
Item postille super apokalipsim et Iob.
Item sermones de tempore in rufo coreo, qui incipit 'Induimini dominum Iesum Christum'.
Item summa sermonum in rufo coreo, cuius principium 'Cum venerit quasi fluvius' etc.
Item sermones de sanctis, qui incipit 'Et ingressus'. Ibidem exposiciones vocabulorum secundum ordinem alphabeti.
Item sermones de tempore 'Cum appropinquasset' etc.
Item sermones Luce de tempore.
Item sermones de sanctis 'Gaudete', quem habuit Colinus.
Item declaraciones ewangeliorum.
Item exposicio Syboldi in ewangelium 'Missus est'. Ibidem in cantica et super 'Nunc dimittis',[b]) in uno volumine.
Item miracula de domina nostra.
Item liber de diversis miraculis.
Item sermones collecti de sanctis.
(Item epistole Senece.
Item miracula diversa 'Prope est'.)[c]) m^5
Item synonima[d]) Ysidori, que habuit Tuerso.
Item sermones et moralitates veteris testamenti, cuius principium 'Tibi derelictus est pauper', in nigra coopertura.[e])
Item liber benediccionalis in asseribus cum clavis cupreis.
Item liber benediccionalis in ruffis asseribus.
Item kalendarium. Ibidem regula sancti Augustini, in uno volumine.
Item liber, qui dicitur medela anime vulnerate.
Item[f]) anthidotarium Nycolai. Ibidem exposiciones radicum et herbarum. Ibidem Iohannicius in tengni, in uno volumine.
Item liber medicinalis, qui incipit 'Quoniam te karissime'.
Item liber medicinalis, qui dicitur tacuinus.
Item liber Macri. |
. 8[R] Item privilegiorum ecclesie.
Item alius liber privilegiorum ecclesie.

[a]) *Z. 2. 3 von* m^2 *hier gestrichen und f. 6*[V] *eingeschaltet.* [b]) dimtis. [c]) *Z. 24. 25 am unt. Rande mit Verweis hieher.* [d]) synōia. [e]) *hierauf* Item ordo pontificalis *von einer Hd. s. XIV,* ordo *auf Rasur.* [f]) *hierauf* and *gestrichen.*

Item glose in georica.
Item sophystria logycalis.
Item libellus musicalis.
Item super Priscianum maiorem.
Item quedam notule theologie.
Item diverse scartabelle ligate cum subere.
Item tria volumina sermonum per manum domini Iacobi scripta.
Item Paulus glosatus.
Item Haymo super Paulum.
Item nova legenda.
Item nova legenda.
Item passionale Iohannis et Pauli et aliorum multorum.
Item liber in vitas patrum.
Item vita Pauli primi heremite et aliorum multorum.
Item sermones de adventu domini usque ad circumcisionem domini.

Item vita sancti Bernhardi. Ibidem quedam visio admiranda. Ibidem visio Betlini[a]) fratris in obitu suo. Ibidem dyalogus Iudei et christiani de sacramentis fidei, qui anulus nuncupatur, in uno volumine.

Ibidem legenda de confessoribus, quam habuit Colinus.

Item passiones sanctorum Bonifacii martiris et aliorum usque ad adventum.

Item sermones communes de sanctis[b]) ab adventu domini usque ad festum trinitatis. Ibidem lectiones in sabbato sancto pasce, in uno volumine.

Item passionale de sanctis infra pascha.

Item lecciones de festivitatibus sanctorum per totum annum.

Item liber Moysi in pentateucum. Item liber prophetarum cum epistolis Pauli.[c]) Item ibidem quatuor maiores prophete et Baruch propheta, in uno volumine.

Item XII minores prophete et epistole Pauli, in uno volumine. |

Item actus apostolorum. Ibidem epistole canonice, apokalipsis f. 8v
Iohannis. Ibidem parabole Salomonis, ecclesiastes, canticorum, liber sapiencie, paralippomen⟨on⟩, liber Esdre, Iudit, Hester, Machabeorum, Iob, in uno volumine.

Item quatuor libri regum in uno volumine.

Item concordancie ewangeliorum.

Item passiones sanctorum primo Dyonisii, item Fortunate virginis, Gereonis ac sociorum eius, Ianuarii et sociorum eius, Lulli

[a]) A. [b]) de sanctis *gestrichen.* [c]) Item lib. proph. — Pauli *gestrichen, die Verbindung des Titels davor und dahinter angedeutet.*

episcopi, Crispini et Crispiniani, Quintini, Wolfkangi, passio Marie virginis, Benigni presbiteri, Willebrordi archiepiscopi et aliorum multorum.

Item antifonarium, gradale et officiale, in uno volumine.

Item antifonarium musicale.

Item officiale nowum et pulcherrimum.

Item mater verborum, quem habuit pedagogus et est combustus.

Item byblia.

Item[a])

(Tacuinus de proficiendis et nocendis.[b]) Libri medicinales.) m^2 (Primo Serapionis.) m^3

Summa Geraldi de dandis katarticis.[c]) m^2

(Liber anpharismorum Io⟨hannici⟩i.)[d]) m^2

(Exposicio Constantini monachi.[e]) m^2

(Super Galenum in tegni.)[f]) m^2

(Item tacuinus.)[g]) m^2

(Item amphorismi.) m^3 (et de signis Richardi.) m^2

(Liber magistri Waltheri de febribus.

Practica medicinalis magistri Waltheri.

Ysagoge Iohannicii, item liber tegni, in uno volumine.

Glosa in Iohannicium, item summa grammaticalis, in uno volumine.

Item Platearius de simplicibus medicinis.

Item glosa Pauli de sancto Iohanne super Iohannicium, item idem super amphorismos Ypocratis, idem super pronostica Ypocra⟨tis⟩, idem super tegni, in uno volumine. |

f. 9R Item de urinis.) m^2 (Item liber divisionum medicine.) m^3

(Item medicinalis liber in nigro coopertorio.

Item practica medicinalis magistri Waltheri.) m^2

(Item Egidius de pulsibus. Item liber magistri Waltheri in papiro. Item liber medicinalis in yrsuto coopertorio. Item medicinalis liber in nigro coopertorio.[h]) Item decem quaterni inperfecti. Item liber amphorismorum, qui incipit 'Vita brevis', ibidem amphorismi Iohannis[i]) Damasceni, ibidem de febribus Ysaac.) m^3

(Item liber //////////////////// in asseribus.) m^2 |

f. 9V (Item quosdam quaternulos imperfectos sermonum sive notule sermonum.

Item textus ewangeliorum.

Item glose in psalterium.

---

[a]) *hierauf* hic revertere ad principium ad libros Augustini hoc signo o—+, *das jedoch dort fehlt; Hd. s. XIV.* [b]) *dieser Titel ist mit hellerer Tinte nachträglich vorangestellt und am Rande . .* orum *(vorne beschnitten).* [c]) *vor* Summa *ist* liber *gestrichen.* [d]) *die Zeile interlinear, später gestrichen.* [e]) *am Rande . .* orum *(beschnitten), mit dem vorigen . .* orum *durch Klammerstrich zusammengehalten; die beiden ersten Worte fast ganz radiert.* [f]) *der ganze Buchtitel radiert.* [g]) *später eingeschaltet zwischen Zeile 14 und 15.* [h]) in — coopertorio *von* m^2 *gestrichen, dann wieder von* m^2 *beigefügt.* [i]) Item liber — Iohannis *von* m^2 *gestrichen.*

Item diverse notule de sacra scriptura.
Item breviloquium Boneventure.) m^2.
(Item tractatus de testamentis. Item summa theologie.
Item liber de officiis divinis. Item glose in cantica.
Item ars notatoria. Item Augustinus de doctrina christiana.) m^3

(Libri loyce. Tota loyca in uno volumine.
Item liber priorum.
Item textus libri divisionum Boecii.
Item glose in topica Ar⟨istote⟩lis Boecii.)[a] m^2 (Item glose super elencos et super peryermenias.[b])
Item notule loycales.
Item glosa in topica Boecii.
Item glosa super veterem loycam
Item Boecius de ypotheticis sylogismis.
Item tractatus loycales.
Item vetus ars.) m^3 (Item tractatus loycalis et summa naturalis.) m^2
(Item regule elencorum.) m^3
(Item glose super Porphirium.
Item sophismata loycalia.
Textus priorum et elencorum.
Liber divisionum Boecii, praedicamenta, peryerm⟨enias⟩, Porfirius, in uno volumine.) m^2
(Item Boecius de ypoteticis sylogismis.
Item super Porphirium. Item super tractatus loycales.
Item Brito super Porfirium et predicamenta. Item tractatus loycales cum pluribus notabilibus. Item regule loycales.
Item de quatuor virtutibus cardinalibus.[c]) |
Item libri Boecii. Primo Boecius de trinitate. f. 10R
Item Boecius de consolacione philosophie in duplici volumine.
Item Boecius in Porfirium. Item Boecius in predicamenta.
Item Boecius in peryermenias. Item Boecius in peryermenias.
Item Boecius[d]) in topica. Item de quatuor virtutibus cardinalibus, ibidem de causis, sex principia et Porfirius, in uno volumine.[e])
Libri grammaticales. Primo sophistria grammaticalis.
Item sophistria Rub⟨er⟩ti loycalis, item opus super libros tres topicorum Boecii, item opus super librum divisionum Boecii, item super Porphirium, item super barbarismum et Priscianum accentuum, in uno volumine.[f])
Item opus super Priscianum minorem.
Item regule grammaticales.
Item notabilia /////////////// lia.[c])
Item questiones grammaticales.
Item Rupertus super minorem Priscianum, ibidem transcendencia grammaticalia, ibidem sophismata loycalia, ibidem distincciones Gandini,

---

[a]) Item — Boecii *gestrichen, dann von* m^3 *daneben wiederholt.* [b]) py⟨⟩menias. [c]) *die Zeile gestrichen.* [d]) Boęcius. [e]) Item libri — uno volumine *auf f. 10R unten, durch Klammerstrich hieher gewiesen.* [f]) *bis hieher, vom Anfang dieser Seite mit größerem Duktus.*

ibidem fallacie minores, ibidem exposiciones duplices super fallacias minores, in uno volumine.

Item Rupertus super /// umque Prisciani minoris.[a])

Item questiones super primum minoris. Item commentum super ortographiam. Item textus Prisciani minoris.

Item Priscianus maior. Item Priscianus maior.

Item summa grammaticalis bona. Item) m^3 (Remigius super Donatum.[b])

Auctores[c]) grammaticales. Primo Oraciani.

Item Ovidiani. Item Lucanus.

Item Prudenciani. Item Lucanus.) m^2 |

f. 10V (Libri artis arismetrice. Primo libellus Herimanni de computo[d]) ecclesiastico.

Item Hermannus de computo ecclesiastico. Item algorismus.

Item Tymeus Platonis.

Libri musicales. Primo liber musicalis, qui incipit 'Domino deoque dilecto arcipresuli Pilgrimo'.) m^3

(Tonarius.) m^2

(Libri Tulii. Primo Tulius de amicicia.

Item Tulius de senectute. Item Tulius de amicicia.

Item Tulius de senectute. Item Tulius de officiis.

Item de amicicia glosatus. Item rethorica Tulii.

Item secunda rethorica Tulii. Item de senectute. Item de amicicia. |

f. 11R Auctores grammaticales. Primo[e]) Oraciani[f]) Ovidiani ibidem Lucani et Prudenciani.

Item Ovidiani. Item Ovidius methamorfoseos. Item idem.

Item Lucani.

Item Prudenciani.[g])

Item Ovidius fastorum. Item Statius Thewaidos. Item bocholica Virgilii. Item Ovidius de Ponto. Item Ovidius de remediis et de arte amandi et liber elencorum Arist⟨ote⟩lis, in uno volumine. Item Ovidius epistolarum. Item Stacius Achileidos. Item Stacius Thewaidos. Item Prudencius psicomachie. Item hode Oracii. Item poetria Oracii et hode Oracii, in uno volumine. Item Salustius. Item Persius. Item Ovidius tristium. Item Claudianus. Item Persius[h]) et sincatagremata, in uno volumine. Item Terencius cum glosis. Item glose Virgilii Eneidos. Item glose in Lucanum. Item glose Salustii. Item glose in Salustium. Item glose super Ovidium. Item glose in sermones et hodas Oracii. Item glose in Iuvenalem. Item bocalica Virgilii cum glosis. Item glose poetrie Ovidii.[i]) Item Sedulius. Item Prudencius[k]) psicomachie cum glosis. Item conmentum super Priscianum minorem. Item glose super Lucanum. Item derivaciones Ade. Item Ovidius

---

[a]) *die Zeile gestrichen.* [b]) -tum *abgeschnitten.* [c]) Auctores — Lucanus *Z. 11 gestrichen.* [d]) compoto. [e]) *hierauf* oroni *gestrichen.* [f]) *über* Oraciani *von* m^2 Virgiliani; Oraciani — Prudenciani *gestrichen.* [g]) p'ud-. [h]) *hierauf* C *gestrichen.* [i]) Ovidii *gestrichen, darüber* Oracii m^2. [k]) *hierauf* Ç.

metamorfosios. Item glosa Marciani. Item Salustii.[a]) Glosa super summam Cesaris et super predicamenta Ar⟨istote⟩lis et super sex principia. Item super librum peryermenias et super predicamenta, de subtili litera in uno volumine.

Item glosa super Persium.

Item) m^3 (flores poetarum.) m^{2b}) |

(Nota[c]) libros subscriptos. Iacent in truca longa et sunt relicti per magistrum Martinum pie memorie. f. 12R

Primo summa vitiorum.

Item sermones ‘Veniet dominus.’

Item summa[d]) theologice veritatis.

Item sermones ‘Dominus prope est’.

Item sermones ‘Emitte manum tuam[e]) de alto.’

Item sermones ‘Cum appropinquasset Iesus.’

Item sermones ‘Cum appropinquaret Iesus Ierosolimis’.[f])

Item tractatus pape de misteriis missarum.

Item nova legenda in asseribus cum nigro cooperculo.[g])

Item tractatus fratris Sybotonis[h]) super ‘Pater noster’ et cum ceteris.) m^4.

16. Ausleihverzeichnis, um 1470.

Im Archiv des Stiftes Klosterneuburg wird ein Schmal-Quarto-Band (30 × 8·5 cm) aufbewahrt, der in Pergamentmakulatur, ein Lectionarfragment s. XV, eingebunden ist. Auf der überschlagenden Klappe steht Registrum custodie de certis annis. *Es sind darin, vom J. 1448 beginnend, kurze Inventare enhalten, die für Zwecke des Stiftskustos hergestellt wurden. In dem bei Zählung auch der leeren Blätter auf f. 49R—54V vorhandenen Inventar, das Mitglieder des Stiftes um das J. 1470 eigenhändig niedergeschrieben haben, und zwar in der Regel so, daß jeder einzelne die in seinem Wohnraum vorhandenen Gebrauchsgegenstände aller Art selbst beschrieb, finden sich nun eine Anzahl von Büchern, welche den einzelnen Chorherren aus der Bibliothek zum Gebrauch überlassen waren. Sie sind hier aus dem erwähnten Inventar vollständig ausgehoben.*

Druck. *Berthold Černík im Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 5, Wien 1913, S. 130f.*

Dominus Iohannes Ratt habet subscripta ... I matutinale, I diurnale. Comestorium. Sermones Augustini ad heremitas[i]) et libellos collectos per d⟨ominum⟩ Iohannem Leb super tercio et quarto sententiarum et pars biblie in papiro. Regula cum exposicione. f. 50R

[a]) *hierauf* Item naclacus *gestrichen.* [b]) *nach Zwischenraum einiger Zeilen* glosas Salustii non inveni adhuc m^2. *Blatt 11b ganz leer.* [c]) *diese Seite hat vom Wasser sehr gelitten.* [d]) *hierauf* theoloce *(mit* i*-Strich über* c*) gestrichen.* [e]) tuam *über der Zeile.* [f]) Io‘słomis. [g]) coopcr‘o. [h]) *Name kaum mehr lesbar. Rest der Seite leer.* [i]) hę̂s.

f. 50v Dominus Iohannes Volkra . . . Item tres libellos, inicium primi sonat: De conclusione super quatuor libros sentenciarum,[a]) secundus: Regula cum exposicione et statutis, tercius sonat: De exposicione misse. Item unum diurnale et unum matutinale. Item unum libellum cum oracionibus.

Hic notantur, que dominus Caspar habet in cella sua . . . Item unum matutinale. Item diurnale unum et unum cursum. Item unum libellum cum oracionibus et calendaro.[b]) Item librum unum cum sermonibus de tempore et de festivitatibus certis, dicta Haselpach. Item dicta Haselpach super epistolas de tempore et de certis festivitatibus et sanctis. Item Symonem de Cremona super epistolas de tempore. Item librum domini Mathie Klinsler, vulgariter Dreysker. Item rappularium d⟨omini⟩ Leonis cum certis sermonibus de tempore et de sanctis. Item secundam partem estivalem de tempore d⟨omini⟩ doctoris Hasselpach. Item unam parvam bibliam caducam. Item unam summam Pysany. Item unam parvam summam Iohannis et confessorum ordinata⟨m⟩ in alpha⟨beto⟩.

f. 51v Dominus Wolfgangus Stekch . . . . Item unum[c]) matutinale in pergameno. Unum diurnale. Unum parvum libellum, in quo continetur cursus beate virginis, septem psalmi, vigilias mortuorum ⟨cum⟩ certis oracionibus. Item liber summa viciorum et virtutum. Item historia magni Alexandri cum aliis certis. Item liber scintillarum. Item unum libellum cum miraculis de beata virgine. Idem[b]) certos sexternos cum pictura secundum apokalipsim.

f. 52r Dominus Thomas Reczer habet in domo infirmorum subscripta . . . . Item 1 matutinale in papiro. Item unum diurnale in papiro. Item 1 vigiliam in pergameno. Item malum granatum in papiro. Item manipulum curatorum in papiro.

f. 52v Dominus Martinus . . . . Item 1 matutinale in papiro propria scriptura. Item diurnale due partes, 1 pars in pergameno, altera pars in papiro. Idem[b]) unum parvum libellum cum cursu beate virginis et vigiliis[d]) mortuorum et septem psalmis[e]) et certis oracionibus.

f. 53r D⟨ominus⟩ Riettentaler . . . . secuntur libri. Item 5 libros d⟨omini⟩ Ambrosii, quorum unum pro nunc habet d⟨ominus⟩ Lazarus, qui incipit 'Nupcie'. Item in rubeo li⟨gamine⟩ quatuor ewangelia. Item Haselpach et dist⟨incciones⟩[f]) in rubeis pellibus et certas scartecas et sexternos.

f. 53v D⟨ominus⟩ Thomas Harder subscriptarum usum habet necessitatum . . . Item matutinale. Diurnale. Libellum cum cursibus. Epistolas Pii pape. Facecias Poij[b]). Speculum mili-

[a]) *darauf* Ini- *gestrichen.* [b]) *A.* [c]) *darauf* Matuia *gestrichen.* [d]) vililiis. [e]) p̄s. [f]) dist . . *mit einem undeutlichen Buchstaben und Kürzungszeichen.*

tare. Figuras et divisionem biblie. Regulam Augustini et statuta. Horalogium sapiencie. Gerhohum ad Eugenium cum quibusdam tractatibus. Summam collacionum. Tabulas Martinianam et super sentenciis. Vulpeculam. Tres scartecas. Sexternos aliquos varia continentes. . . . In sacristia 1 missale.

D⟨ominus⟩ Marcus . . . Item speculum beate Marie virginis super 'Ave Maria' cum sex aliis parvis libellis.

D⟨ominus⟩ Gallus . . . Libros. Novum et vetus testamentum. 2 partes Haselpach de tempore. Esculanum 2 partes. Sermones Discipuli de tempore. Summam virtutum. Narraciones patrum. Precepta Dinckespühel. Iacobum de Voragine de tempore. Anshell⟨mu⟩m in similitudinibus. Quadragesimale Gemminiani. Omeliam eiusdem in quadragesima. Sermones certos de sanctis in duobus libris. Contractum de tempore et de sanctis. Parimensem[a]) de tempore et certas alias scartecas.

D⟨ominus⟩ Walthasar . . . Item tredecim[b]) libros pro predicacione, prout notatos habet magister liberarie.[a]) f. 54v

---

[a]) *A.* [b]) 3 cim.

BÜCHER DES KÖNIGS LADISLAUS POSTHUMUS, 1453—1457.

Im Statthaltereiarchiv zu Innsbruck, Abteilung Kunstsachen Nr. 1429, wird ein Doppelblatt in 4° aufbewahrt, welches den Dreiberg im Kreis als Wasserzeichen hat (Briquet, Les filigranes Nr. 11846); die rechte Hälfte des zweiten (leeren) Blattes ist abgerissen (29·9 × 21·8 cm). Die Überschrift ist vom Text einige Zeilen abgerückt; ganz oben am Rande steht Iesus. *Die Bücher sind unter die Aufzählung von Wertgegenständen und besonders von päpstlichen Bullen eingestreut. Jedes Stück beginnt mit eigenem Absatz; als Interpunktion dient der Punkt. Das Datum des Dokumentes ist nicht sicher. — Über die Aufteilung von Kostbarkeiten und Büchern nach dem Tode des Königs Ladislaus vgl. das bei Gottlieb, Ambraser Hss. I, S. 10. 11 Gesagte.*

Literatur. *M. Mayr im Jahrbuch der Kunstsammlungen Bd. 20, Wien 1899, Regest 17651. Th. Gottlieb, Die Ambraser Handschriften I, Leipzig 1900, S. 9.*

Bona destinata ad serenissimum et invictissimum[a]) Ladislaum
f. 1R regem Ungarie et Boemie.

— — — Item unus liber orationalis coop⟨er⟩tus cum veluto azuro et aminiatus in multis locis cum zolla argenti aureata cum arma domini cardinalis et patriarce.

Item unus liber non ligatus in papiro quindecim quaternorum, in quo continetur de Ciri vita de Persia[b]) a Pogio Florentino in latinum[c]) tranlatus cum duobus aliis quinternis d. Pogii de vera nobilitate. — — —

Item unus liber Terencii in papiro, in quo inclusus est unus fazoletus laboratus syrico et auro et una corda de sinico virido[d]) et giallo. — — — | — — —

Bona que remanent Verone penes . . .[e]) sunt infrascripta, vide-
f. 1V licet — — —

Item unum breviarium in pergameno de littera teutonica et minuta.

---

[a]) *hierauf* regem *durch Punkte getilgt.* [b]) *hierauf zwei Buchstaben* (e . .) *gestrichen.* [c]) *hierauf* ed *gestrichen.* [d]) A. [e]) *Raum für etwa 12 Schriftzeichen.*

LILIENFELD.

Orden: Cistercienser.
Bistum: Passau (St. Pölten).
Gründungszeit: (1202) 1206.
Auflösung: 1789; wieder errichtet 1790.

Lilienfeld in Niederösterreich wurde von Herzog Leopold VII. dem Glorreichen 1202 gegründet und im J. 1206 durch Mönche aus Heiligenkreuz besiedelt. Sein alter, ursprünglicher Name ist 'Vallis Mariae', Marienthal und die hl. Maria Schutzpatronin des Hauses; es heißt ferner 'Campus Liliorum; Campililium'. Man nimmt für den Anfang der Bibliothek die Zeit der Gründung an, obwohl man jetzt nur einen Codex kennt, der aus Heiligenkreuz dahin gebracht wurde. Paul Tobner hat (Xenia Bernardina pars III, S. 277 ff.) sowohl aus dem Lilienfelder Nekrolog als aus Subskriptionen und aus anderen, nicht genauer bezeichneten Quellenschriften einige Namen von Mönchen festgestellt, denen dort die Bezeichnung 'scriptor' beigegeben ist.[1]) *Auch durch die Schriftsteller des Hauses wurde dessen Bibliothek vermehrt. Aus alter Zeit sind zwei Bücherverzeichnisse erhalten. Das eine aus dem 13. Jahrh. (hier Nr. 18) steht im Cod. 52, das andere aus dem 14. Jahrh. (hier Nr. 19) findet sich im Cod. 57; während das erstere 68 Bände zählt, verzeichnet das zweite über 200. Die davon in Lilienfeld noch jetzt erhaltenen Handschriften sind von C. Schimek im gedruckten Katalog ersichtlich gemacht worden. Die im älteren Verzeichnis vorkommenden Codices sind mit einem Stern vor der Codexnummer versehen, die im zweiten Verzeichnis vorkommenden mit zwei Sternen. Ein Inventar des Priors Walther von 1402 erwähnt nur im allgemeinen das Vorhandensein von 25 Büchern (Anno domini 1402 fr. Waltherus in resignatione prioratus sui in festo Luciae reliquit successori suo .... libros 25. — Cod. 206, f. 141[R]). Von einem jetzt verschollenen Ausleihverzeichnis berichtet Chrys. Hanthaler, Fastorum Campililiensium tom. II. pars II. (Lincii 1754), S. 76 zum J. 1415—1416: 'Scheda nostra quaepiam sinchrona catalogum exhibet plurium voluminum theolo-*

[1]) *vorher kürzer, in dem von Heinr. v. Zeißberg Fontes rer. Austriac. 2. Abt. Bd. 41 herausg. Nekrolog, im Index S. 223 f.*

gicorum et philosophicorum, uti sunt partes bibliae, quaedam patrum opera, libri sententiarum, libri Aristotelis, cum aut sine commentariis, P. Ioanni Pinzinger, professo nostro Viennam ad academicam doctionem theologicam cum benedictione D. Georgii abbatis transmissorum.' (Danach Ant. Klein, Geschichte des Christenthums in Oesterreich Bd. 3, Wien 1841, S. 379). Aus der Existenz dieses Verzeichnisses schloß Hanthaler, daß bei der Verwüstung und Plünderung des Klosters durch den Führer der Böhmen Sokol 1408 und bald darauf durch Johann von Hohenberg die Bibliothek nicht zerstört wurde. Abt Paul III (1474—1485) hat mehr als 50 Inkunabeln gekauft, die in Hanthalers Katalog (s. unten) kenntlich gemacht, aber seit der Aufhebung des Klosters verschollen sind. Ob bei der Plünderung durch die aufrührerischen Bauern 1597 auch die Bücher litten, ist nicht bekannt. Am 13. Mai 1637 wurde die Bibliothek eines Dr. Hilleprandt um 2800 Imperialen gekauft. Abt Cornelius Strauch (1638—1650) sorgte für Instandhaltung der Bücher; auf vielen Bänden finden sich die Anfangsbuchstaben seines Namens: C. S. A(bbas) C(ampililiorum), auch C. A(bt) Z(u) L(ilienfeld) mit darauffolgender Jahreszahl. Der kais. Bibliothekar P. Lambeck besuchte am 13. August 1665 als Begleiter Kaiser Leopolds I. das Haus. Damals war noch der als Schreiber hervorragende Jakob Gstatner, scriba librorum, Wilhelmspurgensis tätig.[1]) In Lambecks Papieren (Cod. 9714 der Wiener Hofbibliothek) findet sich auch ein Verzeichnis von Hss. der kais. Bibliothek, worin Schriften des hl. Bernhard stehen, mit Bemerkungen eines Lilienfelder Mönches über Druck der einzelnen Werke und deren Vorkommen in Hss. von Heiligenkreuz und Lilienfeld und sonst. Unter Abt Siegmund Braun (1695—1716) wurde die Bibliothek gegen Feuersgefahr oberhalb und unterhalb gewölbt und 1704 mit Deckengemälden geziert. Auch wurden von ihm die Bücher des kais. Rates Dr. Matthias Hertod erworben. Wahrscheinlich mit einer der beiden hier erwähnten Sammlungen kam die ansehnliche Reihe von Inkunabeln der St. Michaelskapelle in Ehingen, aus der dort begründeten Bibliothek des Hieronymus Winkelhofer, nach Lilienfeld. Durch die am 24. März 1789 erfolgte Aufhebung des Hauses wurde die Bibliothek aufgelöst. Das Archiv wurde nach Wien gebracht, desgleichen die ganze Bibliothek, bis auf die sogenannte kleine Bibliothek im Noviziat und jene Bücher, welche in den einzelnen Zellen gewesen waren. Größere Codices hatte man in die Wagengleise geworfen und liegen gelassen; eine Anzahl davon wurde später in Bauernhäusern gefunden.[2]) Obwohl das Stift durch

[1]) *der codex tertius privilegiorum ist noch im Stifte, die anderen Bände sind im Staatsarchiv in Wien, Cod. 71 (2 Bde.).* [2]) *nach Tobner a. a. O. S. 391.*

kais. Entschließung vom 22. April 1790 wieder hergestellt wurde, hatte die Bibliothek indessen doch ungeheueren Schaden erlitten. Abt Ignaz Schwingenschlögel (1790—1802) erwarb, um die Verluste einigermaßen zu ersetzen, die Bibliothek des am 25. Nov. 1782 aufgehobenen Benediktinerstiftes Klein-Mariazell, dessen Bücher, über 2000 an der Zahl, mittels Hofdekrets vom 18. Okt. 1790 Lilienfeld überwiesen wurden,[1]*) und die der Paulaner in Wien. Vom Reichtum der alten Bibliothek gibt noch Kunde der in der Wiener Univ.-Bibliothek erhaltene Katalog Hanthalers (Mscr. III, 28) mit dem Titel: Bibliotheca vetus manuscripta Campililiensis sive catalogus codicum manuscriptorum ordine facultatum compendio descriptus, cum nonnullis observationibus et excerptis historico-critico-literariis, authore P. Chrysostomo Hanthaler, monacho et bibliothecario in Campoliliorum, 1733. Die entsprechenden Inkunabelkataloge sind in der Wiener Hofbibliothek, wohin sie durch Tausch aus der Univ.-Bibliothek im J. 1842 gekommen sind (Cod. 11945. 12451. 12452. 12456.). Unter dem Bibliothekar und Archivar Joh. Gottwald erfolgte eine kurze Beschreibung der Inkunabeln und Handschriften, dann die von Conr. Schimek. Trotz der wiederholten schweren Schädigung und trotz des Brandes von 1810 hat das Stift doch wieder eine ansehnliche Sammlung. Die Bibliothek zählt jetzt über 20.000 Bände, darunter 278 Hss. und 123 Bände Inkunabeln.*[2]*)*

Literatur. *(Ambr. Becziczka), Histor. und topogr. Darstellung von Lilienfeld und seiner Umgebung etc. Wien 1825.*

G. H. Pertz im Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt 1831, S. 565—566 und ebda. Bd. 6, Hannover 1838, S. 185—186.

Jul. Petzholdt, Adreßbuch der Bibliotheken Deutschlands etc., Dresden 1875, S. 256. 498.

Joh. Huemer, Iter Austriacum in Wiener Studien für klassische Philologie Bd. 9, Wien 1887, S. 88—89.

Analecta Bollandiana 17, Bruxellis 1898. (De magno legendario Austriaco; p. 28 Exemplar Campililiense : Codd. 58. 59. 60).

---

[1]) *Otto Eigner, Geschichte des aufgehobenen Benediktinerstiftes Mariazell in Oesterreich, Wien 1900, S. 323 Anm. 1.* [2]) *von Stücken, die nach auswärts versprengt wurden, sind nur bekannt in Heiligenkreuz Cod. 337 Rituale Cisterciense, geschr. von Thomas Piscator 1467; in Hohenfurt Cod. XIV Diurnale Cisterciense, geschr. von Petrus de S. Hippolyto 1433 in Lilienfeld; in der Wiener Hofbibliothek Cod. 362 (Sammlung vieler kleinerer Schriften). Cod. 635 Ortilo Campililiensis (recte Hanthaler). Cod. 15170 Bibliorum fragmenta (hier vereinigte Deckblätter verschiedener in den Jahren 1640. 1641. 1644 gebundener, mit den Chiffern C. S. A. C. versehener Bücher). Außer den oben erwähnten Ehinger Inkunabeln stammen aus Lilienfeld Inc. 6. G. 22 (Hain *13367), Inc. 23. F. 6 (Hain 666), ferner eine Anzahl anderer Druckwerke; im Wiener Schottenstift Cod. 736 Historia b. virg. Cellensis in Styria.*

Xenia Bernardina pars II. tom. 1, Wien 1891, S. 481—561 'Verzeichnis der Hss. des Stiftes Lilienfeld' von P. Conr. Schimek; pars III, Wien 1891, S. 299—301 (Abdruck der alten Bibliothekskataloge, von demselben).

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 127 f.

Außerdem vgl. A. Goldmann im Centralblatt für Bibliothekswesen 5 (1888), S. 26.

---

18. Katalog des 13. Jahrhunderts.

Der Cod. 52 des Stiftes Lilienfeld (vgl. oben S. 122, Z. 15) ist im 18. Jahrh. in gesprenkeltes braunes Kalbleder gebunden und mit gesprenkeltem Schnitt versehen (36 × 27·3 cm). Zwei seitliche Lederstreifen mit Metallhaften greifen in Eisenstifte in den Stehkanten des Vorderdeckels ein. Auf dem Rücken kleben zwei Zettel; auf einem steht die Aufschrift Homiliae. Memb. Nr. 45, *auf dem anderen, kleineren darüber* Nr. 52, *welche Zahl der jetzigen Signatur entspricht. In den Xenia Bernardina pars II tom. 1, S. 499 ist der Codex folgendermaßen beschrieben: 'Pg. XIII. Jahrh. 247 Bll. fol. 2 coll. 1. Hermanni sermones. Der erste in adventu Domini, der letzte de virginibus. 2. fol. 247 findet sich das älteste, im Jahre 1388 verfaßte Verzeichnis der in Lilienfeld befindlichen Manuskripte vor.' Diese Datierung entspricht den Tatsachen nicht, und zwar aus folgenden Gründen. Auf derselben Seite, wo der Katalog zur Füllung des Restes der vorletzten und der letzten, einst leeren Kolumne eingetragen wurde (f. 247^{v}), ist an mehreren Stellen in die noch frei gebliebenen Teile eine Anzahl von Federproben gesetzt. So steht vor dem Verzeichnis . .* ue pa abcd, *ferner in größerer Schrift* O maria hilf *(dies wiederum ausgewischt); ferner finden sich in Missaleschrift die Worte* Anno domini milesimo tricentesimo octuagesimo octavo. *Der Rest der Zeile blieb auch dann noch frei. Im Zwischenraum zwischen der drittletzten und vorletzten Zeile dieser Kolumne, vor den Worten* Sententie Ysidori *des Katalogs, stehen wieder in größerer Schrift die Worte* O Maria *und dann nochmals die drei Anfangsbuchstaben* O M h; *endlich in der zweiten Kolumne, unmittelbar an das letzte Wort des Verzeichnisses anschließend die Worte* Benedictus dominus d., *ferner von anderer Hd.* Augustinus. Melius est claudus in via, quam cursor preter viam. Claudus quidam, cum vidisset Petrum et Iohannem, cepit . . . *Die zwei letzten Federproben stammen noch aus dem 13. Jahrh. Daraus folgt, daß der vorausgehende Text des Verzeichnisses nicht jünger sein kann. Die anderen Federproben sind jünger, saec. XIV—XV. Der Umstand, daß eine davon die Zahl 1388 in Buchstaben geschrieben enthält, hat die unrichtige Datierung des Bücherverzeichnisses veranlaßt. Die zitierten Worte*

Anno domini milesimo tricentesimo octuagesimo octavo *gehen dem Verzeichnis auch im Abdruck desselben in der Xenia Bernardina pars III, Wien 1891, S. 298 voraus, obwohl sie damit nichts zu tun haben, stehen jedoch mit der ebenda (in der fett gedruckten Überschrift) gegebenen Datierung des Verzeichnisses 'Aus dem Anf. d. XIII. Jahrh.' im Widerspruch. Der Katalog ist von zwei Händen geschrieben. Der größere Teil gehört der ersten Hand (m¹), die zweite (m²) fügte mit dunklerer Tinte die Worte* Dialogus Gregorii *bis zum Schlusse bei; sie fällt jedoch nur wenig später.*

Druck. *Xenia Bernardina pars III, S. 298 von Conrad Schimek.*

Hi sunt libri sancte Marie in Lilenvelde. f. 247v

Bybliotheca in duobus voluminibus. Due partes breviarii maiores. Duo antiphonaria. Quinque gradualia. Duo collectania. Benedictionale. Epistolare in choro. Textus evangeliorum. Due partes breviarii estivales. Una pars hyemalis. Tria psalteria. Breviarium prioris. Duo ymnarii. Augustinus[a]) de verbis apostoli. Augustinus super XV gradus.[b])

col. 1

Sententie Ysidori.

Moralia beati Gregorii in tribus voluminibus.[c]) | f. 247v

Omelie Gregorii in uno volumine. Beda de tabernaculo.[d]) Gregorius super Ezechielem[e]) in I volumine. Pastoralis cura. Excerpta moralium in I volumine. Sermones Iohannis Chrisostomi in I volumine. Hugo de sacramentis in I vo.[f]) Hugo de institutione claustrali.[g]) Hugo de archa Noe. Item Hugo de constructione tabernaculi. Hugo super ecclesiasten. Sententie Hugonis.[h]) Rudolfus super Leviticum in I volumine. Rubertus[i]) super c⟨anti⟩ca canticorum in I volumine. Bernardus super[k]) cantica canticorum. Item Bernardus super evangelium 'Missus est' et super psalmum 'Qui habitat' et alii eius sermones in uno volumine. Item sermones eiusdem in I volumine. Bernardus de consideratione et synonima Ysidori, in I volumine. Omelie Herrrici[l]) per totum annum in duobus voluminibus. Alanus de arte predicandi in I vo⟨lumine⟩. Sententie Petri in I volumine. Sermones Petri[m]) et

col. 2

Überlieferung. *Cod. 52 in Lilienfeld.*

[a]) *davor* §. [b]) *es folgt eine ursprünglich leere Zeile mit späteren Kritzeleien; vgl. die Einleitung.* [c]) *diese Zeile ist radiert, aber noch lesbar; das erste Wort ist zum Teil überschrieben mit* Omelias *(Hd. s. XVI).* [d]) *das letzte Wort zum Teil durch Nagelrost zerfressen.* [e]) echechielem, *erstes* h *von m¹ zu* z *geändert.* [f]) I vo. *abgewetzt.* [g]) claustrał. [h]) *dieser Titel, am Ende einer Zeile und am Anfang der folgenden stehend, ist ausradiert und nur mit Mühe lesbar.* [i]) *stark abgewetzt.* [k]) Bernardus super *zum Teil abgewetzt.* [l]) *A.* [m]) Petri *etwas abgewetzt.*

expositio misse in I volumine. Sermones Gverrici[a]) in I volumine. Dyalogus duorum monachorum Cysterciensis et Cluniacensis in uno volumine. Speculum ecclesie in uno volumine. Apostolus parum glosatus. Marcus in I volumine. Quatuor evangelia in I volumine. Epistole Hildeberti[b]) et Ivonis in I volumine. Collationes patrum in uno volumine. Decretales Alexandri.

Dialogus Gregorii in I volumine. Cassianus de institutis patrum in II voluminibus. Heimmonis[c]) omelie. Sermones Innocentii. Sermones Hermanni. Hervegius super Ysaiam. II passionalia. Vita Bernardi et sancti Nycolai et sancti Silvestri in uno volumine.

---

19. Katalog nach der Mitte des 14. Jahrhunderts.

Cod. 57 des Stiftes Lilienfeld (s. oben S. 122, Z. 15 f.) ist eine mächtige Perg.-Hs. von 374 Bll., in braun gesprenkeltes Kalbleder gebunden, mit gesprenkeltem Schnitt und im übrigen wie Cod. 52 ausgestattet; er ist von einer Hd. des 14. Jahrh. in zwei Kolumnen geschrieben, am oberen Rande ziemlich stark beschnitten (43·7 × 32 cm). Auf dem Rücken klebt ein größerer Zettel mit der Aufschrift Raymundi de Pennaforte Summa Memb. Nr. 238, *darüber ein kleinerer Zettel mit* Nr. 57, *der modernen Signatur entsprechend. Es handelt sich jedoch nicht um das genannte Werk, sondern um Ioannis de Friburgo iun. summa Raimundi de Pennaforti in compendium redacta mit folgender Tabula, worauf eine Compendiosa collectio quorundam statutorum de sexto decretalium addita ad summam confessorum folgt.*

Das Verzeichnis schließt an das Ende des Buchtexts f. 374^R col. 1 in der Zeile 10 an und setzt sich auf der folgenden Seite fort. Es ist, wie der Codex, spaltenweise von einer Hd. des 14. Jahrh. ohne Vorlinierung mit großer Sorgfalt geschrieben; nur der Schluß rührt von anderer Hand s. XIV her. Ganz überwiegend beginnt mit jedem Buchtitel eine neue Zeile; die Anfangsbuchstaben jeder Zeile sind rot durchstrichen. Die Stellen, wo dies nicht der Fall ist, sind von m^1 später zugesetzt. Zwischen den beiden Hauptabteilungen ist etwas Raum frei. Die Abkürzungen sind die üblichen. Bern. Pez hat das Verzeichnis gekannt, im 'Itinerarium fratrum Peziorum' (Archiv des Stiftes Melk) f. 80^R ganz abgeschrieben und danach im Thesaurus anecd. III (1721), diss. isag. p. VI aus 'catalogo quodam a quadringentis annis Campililii confecto' die Schrift Curveji super Isaiam *zitiert; vgl. hier S. 130, Z. 35. Ob dort, wo im Katalog mehrere Buchtitel unter einem Alinea vereinigt sind, dies auch in den Codices selbst der Fall*

---

[a]) Gver- *etwas abgewetzt.* [b]) *zwischen* c *und* b *ein nicht zugehöriger Strich.* [c]) *A.*

war, kann zweifelhaft erscheinen, wenn man nach den erhaltenen Handschriften schließen darf.

Die Datierung des Verzeichnisses betreffend wäre Folgendes zu sagen. Die im Text S. 132, Z. 20 stehenden Worte biblia pauperum, *die später radiert und durch die Randbemerkung* concordancie *ersetzt wurden, weisen auf Ulricus hin, der von 1345—1351 Abt von Lilienfeld war, dann auf seine Würde verzichtete und erst nachher (nach Tobner a. a. O. S. 139) die 'Concordantia caritatis' verfaßt haben soll. Das Datum des Verzeichnisses wäre somit nach 1351 anzusetzen.*

Druck. *Xenia Bernardina pars III, S. 299—301; sowohl hier als bei Erwähnung und Beschreibung der Handschrift in Xenia Bernardina pars II tom. 1, S. 483 und 500 ist der Katalog dem 15. Jahrh. zugewiesen.*

Hic subnotantur libri repositi in nostra bursaria mona- f. 374[R] col. 1
sterii Campi Lyliorum.[a])

Primo libri ethycorum cum comento sancti Thome.

Item libri politicorum cum commento sancti Thome.

Item libri yconomicorum cum commento.

Item textus tocius phylosophie naturalis cum textu methaphisice tam parvorum quam maiorum naturalium.

Item Egydius super visicorum.[b])

Item Albertus super visicorum.

Item Albertus de generacione, corrupcione et super parvos naturales et myneralia.

Item Albertus super meterorum.

Item Egydius super de generacione et corrupcione.

Item Albertus super de anima et quatuor alii tractatus.

Item Albertus de celo et mundo.

Item Thomas de celo et mundo.

Item Albertus de plantis.

Item Egydius de bona fortuna et physonomia.[c])

Item Thomas super parvas[c]) naturales.

Item Albertus de causis et quatuor coequevis.

Item Allexander de intellectu et alii tractatus, quorum primus est tractatus Thome contra murmurantes de mundi eternitate, et super tractatus spere magistri Franconis, et tractatus de nutrito editus a domino Alberto.

Item Albertus super methaphysicam.

Überlieferung. Cod. 57 in Lilienfeld.

[a]) *die ganze Aufschrift rot.* [b]) *das* v *wurde (auch im folgenden Buchtitel) später fast getilgt.* [c]) *A.*

Item libellus contradiccione contra eos, qui dicunt, quod post separacionem ex omnibus animabus non remanet nisi intellectus unus et anima una.

Item Thomas super methaphysicam.

Item textus veteris et nove loyce.

Item Albertus super priorum et posteriorum. |

f. 374[R] col. 2 Item Albertus super veterem artem et super sex principiorum et liber divisionum.

Item Albertus super thopicorum et elencorum.

Item Petrus de Alvernia super metherorum.

Item Egydius super posteriorum. Item Egydius super elencorum.

Item summula iuris et summa iuris.

Item una compilacio iuris.

Item statuta imperatoris.

Item statuta imperatorum. Item instituciones imperatorum.

Item summa super tytulis decretalium.

Item decretum et decretalis.

Item liber senioris.[a])

Hic subnotantur libri repositi in nostra byblioteca monasterii Campililiorum.[b])

Primo ordo. Item liber usuum.

Item omelia Augustini.

Item pulchra dictamina.

Item fructus penitencie. Item Augustinus de civitate dei.

Item diversi sermones sancti Augustini.

Item liber confessionum sancti Augustini.

Item Augustinus super XV gradus.

Item Augustinus super versum 'Quis est homo, qui vult vitam'.

Item textus quatuor ewangeliorum.

Item liber de instruccione morum. Item Hugo de ordine claustri.

Item Hugo super ecclesiasten.

Item Hugo de archa Noe, de significacionibus rerum et temporum secundum mensuras. Item in eodem libro barbarismus de institucione morum.

Item Beda de tabernaculo domini. Item textus IIII ewangeliorum.

Item visiones Clarevallensium. Item passionale.

Item Aprilis et Maius. Item Maius et Iunius. Item Rusticana.

Item sermones de tempore. Item sermones magistri de Valle Scolarium.

---

[a]) *die Zeile 18 ist von m[1] später zugesetzt, wie die mangelnde Rotdurchstreichung des* I *von* Item *verrät.* [b]) *die ganze Aufschrift rot.*

Item Papyas. Item Februarius et Marcius medius.

Item Ianuarius et Februarius. Item sermones de tempore et de sanctis.

Item summa Iohannis de ordine predicatorum.

Item vetus et novum testamentum.

Item sermones magistri Wilhelmi de epistolis dominicalibus per annum.

Item sermones Wilhelmi de omnibus dominicis per circulum anni. Item in eodem libro sermones de sanctis per circulum anni secundum artilogium beati Ieronimi presbiteri.

Item Ambrosius de officiis. |

Item exameron Ambrosii episcopi. f. 374[b] col. 1

Item speculum ecclesie. Item de preparacione cordis, sermones Sybitonis.

Item Bernhardus super cantica. Item Bernhardus de diligendo deo.

Item Iesus[a]) Nazarenus. Item flores beati Bernhardi.

Item epistole beati Bernhardi. Item vita beati Bernhardi.

Item sermones beati Bernhardi. Item Bernhardus de consideracione.

Item sentencie Ysidori. Item Ysidorus ethymologiarum.

Item Dyonisius de celesti yerarchia.

Item Anshelmus 'Cur deus homo'. Item Thomas super Iohannem.

Item sermones Quiricii[b]) abbatis. Item postille Nicolai super ewangelium Luce. Item postille Nicolai super epistolas Pauli ad Romanos. Item postille Nicolai ad Ephesios.

Item sermones Iohannis.[c])

Item omelia Iohannis Constantinopolitani.

Item omelia Ericii. Item omelia Io⟨hannis⟩ Crisostomi.

Item sermones beati Bernhardi. Item summa Remundi.

Item summa viciorum. Item summa virtutum.

Item summa Britonis. Item Thomas Cantuariensis super cantica.

Item Gregorius super cantica canticorum.

Item Curveius[b]) super Ysayam. Item epistole beati Ieronimi et illustrium virorum.[d])

Item vitas patrum. Item Cassianus in vitas patrum.

Item vita Pauli primi heremite. Item Marcus glosatus.

Item Alanus. Item derivaciones vocabulorum. Item summa theoloyce veritatis. Item sermones de sanctis. Item sermones

---

[a]) Ich's. [b]) *A.* [c]) de Villa Abbatis, *von and. gleichzeit. Hd. zugesetzt.* [d]) illuſt'imj vror⟨um⟩.

de epistolis et ewangeliis de tempore et de sanctis et sentencie de fide et spe. Item exposicio[a]) Origenis in canticum canticorum. Item liber Barlaam. Item vita beati Iohannis episcopi Allexandrini. Item sermones Innocencii pape. Item sermones Petri et exposicio misse. Item rethorica Cytheronis.[b]) Item Heymo super appok⟨alipsim⟩.[b]) Item liber pastoris. Item Seneca. Item liber scintillarum. Item liber de incarnacione Christi. Item vocabula. Item summa penitencie. Item Remigius super penthateucum. Item excerpta sanctorum dictorum Gregorii, Ambrosii et aliorum sanctorum patrum. Item Priscianus. Item Remigius super psalterium. Item ecclesiastica hystoria et byblia pauperum. Item liber matutinalis de tempore per annum. Idem de sanctis. Item prophete maiores et minores. Item liber Moysi. Item liber regum. Item liber Thobye, Iudith et Hester. Item novum testamentum. Item Paterius super dicta beati Gregorii. Item Thomas super quartum sentenciarum. Item sentencie Petri. Item[c]) Egydius super primum sentenciarum. Item super secundum sentenciarum et ibidem questiones super idem. Item Thomas super tercium sentenciarum et liber decretorum. Item secunda secunde. Item scolastica hystoria. Item nova legenda. Item Zacharias super quatuor ewangelia. Item sermones Chůnradini pars estivalis. Item pars hyemalis. Item postille super quatuor libros regum, paralipomenon, Iudith, Hester, Thobie, Esdras, actus apostolorum.

Item speculi hystoriarum liber primus. Item secundus. Item tertius. Item quartus. Item aurora. Item Albertus super missam. Item Rudolffus super Leviticum. Item cura pastoralis. Item dyalogus Gregorii. |

f. 374[b] col. 2 Item omelie Gregorii pape. Item omelia Gregorii super Ezechielem.[d]) Item iterum omelie Gregorii super Ezechielem. Item excerpta moralium. Item prima pars moralium. Item secunda pars moralium. Item tercia pars moralium. Item glosa Petri Longowardi super psalterium. Item postille super psalterium. Item Petrus Longowardus super psalterium.[e])

Item epistole Pauli ad Tytum, ad Phylemonem, ad Hebreos et epistole canonice glosate. Item epistole Pauli ad Galathas, ad Phyl⟨lippenses⟩, ad Colos⟨senses⟩, ad Thesalonicenses, ad Thymotheum glosate. Item Paulus glosatus. Item epistola ad Romanos glosata. Item ad Cor⟨inthios⟩ prima et secunda glosate. Item

[a]) *dahinter leerer Raum für etwa 9 Buchstaben.* [b]) *A.* [c]) *am Rande vor* Item *steht* Monachus super sentencias *von and. gleichzeit. Hd.; ein Buchstabe mit Kürzungszeichen darüber ist durch Beschneiden jetzt unlesbar.* [d]) *dieser Buchtitel ist radiert, aber noch lesbar.* [e]) *im Rest der Zeile rote und schwarze Wellenlinien.*

actus apostolorum glosati.[a]) Item prophete minores glosati.[b]) Item[c]) Thomas super Iob ad literam. Oraciones super psalterium. Postille super epistolas.[d]) Item Thomas super Iohannem et Lucam. Item Thomas super Marcum et Matheum. Item Marcus glosatus. Item Matheus glosatus. Item Esdras, Naum, Thobyas, Iudith[e]) et Hester glosati. Item Iob glosatus. Item glosa super primam quinquagenam psalterii. Item super secundam et usque 'Dixit dominus'. Item glosa a 'Dixit dominus' usque ad finem. Item proverbia, ecclesiastes et cantica glosata. Item liber sapiencie glosatus. Item sapiencie et ecclesiasticus glosati. Item Ysaias glosatus. Item Ieremias glosatus. Item Ezechiel et Daniel glosati. Item sermones de tempore. Item Matheus primus et secundus glosati. Item paralipomenon primus et secundus glosati. Item regum secundus et quartus glosati. Item regum primus et secundus glosati. Item Iosue, Iudith, Ruth glosati. Item deutronomii glosatus. Item liber numeri glosatus. Item Leviticus glosatus. Item exodus glosatus. Item genesis glosatus. Item sermones Gylberti ad status. Item sermones Gilberti duo paria. Item Thomas contra gentiles. Summa.[f]) Item liber figurarum. Item biblia pauperum[g]) et alia plura. Item summa theologyce veritatis. Item dyalogus lucis ⟨et⟩ tenebrarum. Item kalendarium. Compotus et alia plura. Item visio Hyldegardis et alia plura.[h])

Item Augustinus super Iohannem et tractatus super cantica.
Item liber de proprietatibus rerum. Item racionale.
Item liber super 'Missus est Gabriel' et alia plura.
Item sermones Socci, duo libri de tempore et unus liber de sanctis.
Item[i]) horoloium sapiencie. Item lumen anime.
Item excerpta summa viciorum. Item ymmago[k]) speculi.
Item textus ewangeliorum.
Item hystoria fratris Iohannis de Hisdinio[l]) super Iob prima pars.
Item hystoria fratris Iohannis de Hisdinio super Iob pars secunda.
Item lectura fratris Iohannis de Hisdinio super Tytum.
Item sermones capitulares de tempore et de sanctis.
Item diversi sermones de sanctis.[m])
Item sermones de tempore et de sanctis.

---

[a]) *am Rande* Item postilla Nycolai super ewangelia in papiro *von and. gleichzeit. Hd.* [b]) glosate. [c]) *darunter vier Punkte.* [d]) *daneben* canonicas *von and. wohl gleichzeit. Hd.* [e]) *am Rande* Neemum *von and. wohl gleichzeit. Hd.* [f]) *dahinter, statt hinter* biblia pauperum *Z. 20, Verweiszeichen.* [g]) *am Rand* econcordancie *von and. gleichzeit. Hd. für das radierte* biblia pauperum *im Text.* [h]) *im Rest der Zeile rote Wellenlinien. — Die Anfangsbuchstaben der folgenden Zeilen sind nicht rot durchstrichen.* [i]) *von hier bis zum Schlusse eine andere Hd. s. XIV.* [k]) *A.* [l]) Hildinio, *auch im folgenden.* [m]) *daneben drei bis vier Wörter radiert; auch der Text dieser Zeile wurde zu tilgen versucht.*

MAUERBACH.

Orden: Karthäuser.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungszeit: 1314.
Auflösung: 1782.

Die Karthause Mauerbach (so mißverständlich statt der altdeutschen Bezeichnung Mûrbach, Maurbach), lateinisch 'Vallis omnium sanctorum' genannt, lag etwa zwei Meilen von Wien und wurde von Friedrich III., dem Schönen, der 1314 zum Kaiser gewählt wurde und 1330 starb, und seinen Brüdern erbaut. Eingeweiht wurde das Kloster im J. 1316 und der erste Prior Gottfried kam aus der Karthause Seitz in Steiermark. Wie reich am Ende des 14. Jahrh. die Bibliothek des Hauses war, läßt sich aus dem Verzeichnis schließen, das im Cod. 1497 der Wiener Hofbibliothek (hier Nr. 20) erhalten ist. Es zählt 28 Bände auf, die aus Mauerbach nach der Karthause bei Prag gebracht worden waren. Daß dies vor Ende des J. 1419 geschah, ist sicher, weil damals die Karthause bei Prag zerstört wurde. Auf dieses Ereignis bezieht sich auch die Notiz in Leop. Brenners Historia Carthus. Maurbacensis (bei Bern. Pez, Script. rer. Austriac. tom. II, Lipsiae 1725, p. 360), wo es heißt, daß der Prior Leonhard Vorkehrungen treffen sollte 'pro libris caeterisque impedimentis per domos provinciae distractis, recuperandae brevi, ut putabatur, Cartusiae ss. Philippi et Iacobi deputatorum ad vada Moldaviae iuxta Pragam restituendis'.[1]) Aber die Prager Karthause hat die erwähnten Bücher niemals wieder erlangt, weil das Haus nicht mehr errichtet wurde. Selbst Mauerbach stand damals vor der Auflösung. Alles, was sich von Büchern der Prager Karthause unseres Wissens noch nachweisen läßt (darunter auch solche, die von Mauerbach dahin gebracht worden sind), war teils schon früher der Karthause Aggsbach in Niederösterreich verpfändet worden,[2]) teils dahin in Sicherheit gebracht durch die Reihe von Mönchen, die nach dem

[1]) *schon in einem alten Zusatz zu Brenners Chronik wird auf die ungewöhnliche Bezeichnung der Karthause bei Prag hingewiesen. Ebenso wird das Todesdatum des Priors Leonhard aus 1436 zu 15. Mai 1435 verbessert.* [2]) *vgl. eine darauf bezügliche Notiz im Cod. 1668 der Wiener Hofbibliothek, f. 150R.*

Zeugnis der Aggsbacher Annales Necrologici aus der Prager Karthause stammten und ihr Leben in Aggsbach beschlossen (vgl. Necrologia Germaniae t. V, ed. Adalb. Fuchs, p. 336). So erklärt sich wohl auch das merkwürdige Schicksal des schon erwähnten Cod. 1497 der Wiener Hofbibliothek. Eine größere Schenkung von Büchern[1] *ist uns durch eine Eintragung im Cod. 2843 derselben Bibliothek bekannt. Danach hat Nicolaus Bibel, olim plebanus in Maurbach, als er im J. 1455 starb, der Karthause diesen Codex mit vielen anderen Büchern und Geld vermacht (vgl. Wilh. Walther, Die deutsche Bibelübersetzung, Braunschweig 1892, S. 618). Eine Plünderung des Klosters in den Kämpfen zwischen Kaiser Friedrich III. und Herzog Albrecht VI. (vor 1467) erwähnt Wiedemann (a. a. O. S. 104). Bei der ersten Türkenbelagerung Wiens wurde auch Mauerbach hart mitgenommen. Beim Einfall der böhmischen Kriegsvölker unter Thurn 1619 plünderte eine Abteilung das Haus gänzlich aus; die Büchersammlung wurde verschleppt, viele Hss. vernichtet, darunter die alten Nekrologe. Unter Propst Jodok Schubert (1631—1647) erwies sich jedoch schon wieder ein Bibliothekssaal nötig, den er erbaute. Bei der zweiten Türkenbelagerung Wiens im J. 1683 soll die Bibliothek wieder Verluste erlitten haben und mit Beziehung darauf fand Bern. Pez die Sammlung nicht bedeutend (vgl. Thesaur. anecdot. tom. I, diss. isag. p. III). Unter dem Prälaten Ambrosius Lescovar (1752—1762) erfuhr sie wieder eine größere Vermehrung. Bei der Auflösung des Klosters im J. 1782 wurde sie zerstreut. Eine ansehnliche Anzahl von Hss. gelangte in die Wiener Hofbibliothek, die gedruckten Bücher kamen an die Wiener Univ.-Bibliothek.*[2])

Literatur. *F. W. Weiskern, Topographie von Niederösterreich Bd. 1, Wien 1769, S. 395. 396.*

Theod. Wiedemann, Geschichte der Karthause Mauerbach in Berichte und Mitteilungen des Alterthums-Vereines zu Wien Bd. 13, Wien 1873, passim; bes. S. 98. 99.

---

[1]) *des Henricus de Oyta lectura super psalterium in den Codices der Hofbibliothek 4235 (vol. 1), 3953 (vol. 2), 3957 (vol. 3) hat zwar Schenkungsvermerke, jedoch nicht für Mauerbach, sondern für eine der Universitäts-Stiftungen, wahrscheinlich für das collegium ducale. Die diesbezügliche Angabe Wiedemanns a. a. O. S. 98 ist irrig.* [2]) *in der Wiener Hofbibliothek stammen aus Mauerbach folgende Hss.: 396. 1166. 1305. 1335. 1477. 1495. 1601. 1623. 1660. 1727. 2491. 2843. 3140. 3284* 3446. 3968. 3983. 4192. 4376. 4403. 4530. 4675. 5183. 12.765 und Inc. 5. E. 5, Bd. 1 (Hain *7622). Inc. 10. H. 86 (Hain 10479). Inc. 13. G. 13 (Hain *16198). Inc. 13. G. 34 (Hain *3550). Inc. 19. A. 12 (Hain *747). Im Haus-, Hof- und Staatsarchiv ist das Original von Brenners Historia cartus. Maurbacensis, die der Verfasser dem kais. Bibliothekar Peter Lambeck überlassen hatte (einst Cod. der Hofbibl. Hist. prof. 913, jetzt Cod. 57 des Archivs). Im Stift Herzogenburg stammt aus Mauerbach Gregorii moralia in 2 Bänden (vgl. Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen Bd. 5, Wien 1850, S. 148 f.)*

20. Bücher aus Mauerbach für die Karthause bei Prag, Ende des 14. Jahrhunderts.

Cod. 1497 der Wiener Hofbibliothek ist eine in rotes Schafleder über Holzdeckel gebundene Perg.-Hs. des 13. Jahrh. (30·6 × 22·4 cm). Rücken und Vorderdeckel sind in plumper Weise mit weißen Schafleder-stücken überklebt und auf diesen Aggsbacher Buchbinderstempel abgedruckt. Auf dem Rücken oben ist ein kleiner Papierzettel mit einer Aufschrift des 18. Jahrh. Pharetra. MS:. *Darunter ein Zettel mit gedrucktem* P; *ganz unten die frühere Signatur des Codex in der Hofbibliothek* Rec. 3005. *Auf dem hinteren Deckel weisen die Perg.-Streifen mit der Aufschrift* Pharetra *und der (roten) Signatur* B 7 *auf die Zugehörigkeit der Hs. zur Karthause Aggsbach in der Zeit des 15. Jahrh. hin. Die ältere Provenienznotiz f. 3^R und f. 119^R, beide Male am unteren Rande, lautet jedoch* Iste liber est fratrum Carthusiensium iuxta Pragam extra muros.

Das Bücherverzeichnis steht auf dem Deckblatt des Hinterdeckels und ist von einer Hd. des ausgehenden 14. Jahrh. in zwei Kolumnen geschrieben.[1]) *Jedes Buch, mag es nun ein Werk enthalten, oder mehrere, ist vom anderen durch einen Querstrich getrennt und bildet so ein eigenes Alinea. Der Querstrich fehlt nur bei den Büchern, die am Ende der beiden Kolumnen stehen. Größer sind nur die Anfangsbuchstaben im Worte* Nota, *womit jede der beiden Unterabteilungen beginnt, gebildet. Die Anfangsbuchstaben jeder Zeile sind Majuskeln. Überwiegend beginnen mit Majuskeln auch Eigennamen (und nicht nur Verfassernamen), wo mehrere Schriften in einem Bande vereinigt waren, auch die Stichworte der Büchertitel, doch ist dies für beide letzteren Punkte nicht durchaus festgehalten. Als Interpunktion dient statt des Komma ein Punkt, statt des Kolon ein Schrägstrich. Von Abkürzungen kommen fast nur die gewöhnlichen vor. Die Buchstaben* c *und* t *sind mehrmals verwechselt, z. B. auf S. 136, Z. 31 im Worte* deuconito *statt* deutonico.

Die Karthause bei Prag betreffend wäre Folgendes zu sagen. Das Kloster (S. Maria in horto) wurde von König Johann von Böhmen im J. 1342 gegründet und außerordentlich reich dotiert, jedoch schon am 17. August 1419 von den Hussiten durch Brand vollständig vernichtet (vgl. Tomek, Dějepis města Prahy Bd. 1, S. 553 und sonst; Eckert, Posvátná místa král. hl. města Prahy Bd. 2, Prag 1884, S. 506—510; C. Le Couteulx, Annales ord. Cartusiani ab a. 1008—1429, Monstrolii 1887—1891, V 417; VII 233. 430—443).

[1]) *ganz oben stehen die Worte* magn(ificetur) nomen domini; *unter anderen Kritzeleien sind vielleicht beachtenswert die čechischen Worte* Fabiane mili bithi li, cdi iest s tebu petr s hradcie to p̄m *(bricht ab), die gleichfalls auf den Aufenthalt der Hs. in Böhmen hinweisen.*

Nota libros de Murbach allatos. col. 1
Biblia in duabus partibus.
Pharetra et de fructibus penitencie.
Conpendium theoloice veritatis.
Sermones de tempore magni 'Hora est iam nos'.
Sermones 'Abiciamus', videlicet de tempore, de quadragesima et de sanctis.
Item collecti sermones.
Item flores scolastice hystorie cum aliis libellis.
Item tractatus de corpore Christi et exposiciones super symbolum plures et super 'Pater noster' et de concepcione beate Marie.
Item Albertus super 'Ave Maria'. Biblia Marie.
Speculum Marie et Greculus.
Item epistola beati Bernhardi, meditationes eiusdem. Ymago vite et arra anime.
Item epistola Bernhardi cum meditacionibus eiusdem.
Item breviloquium Boneventure.
Item sermones commutati pro miraculis.
Item libellus cum sermonibus de beata virgine.
Item excepta de glosa ord⟨inaria⟩ psalterii cum sermonibus de sanctis Benedicto et Bernhardo et excepta de summa Iohannina.
Item quaternus magnus de penitenciis et remissio⟨nibus⟩ ex Hostiensi.
Item conflictus viciorum et virtutum Augustini cum ymagine beate virginis.
Item Boecius de consolatione philosophie.
Item Petrus Alfunsus.
Item expositor super compotum[a]) ecclesiasticum.
Item duo[a]) summule dictaminum.
Item duo libelli cum oracionibus.
Item ewangelia in deutonico omnium ewangelistarum per modum hystoriatum.[a]) |
Nota libros[b]) conparatos in Praga. Duo libri missales. col. 2
Item breviarium cum missali tercio.
Item mammotrectus.
Item sermones de tempore.
Item diurnale.
Item duo psalteria.

Ungedruckt. *Die Tabulae codicum mss. . . . in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum Vol. I., Vindobonae 1864, p. 245 erwähnen den Katalog nicht, dagegen wohl M. Denis, Codd. theolog. bibl. Palatinae Vindobonensis tom. II Vindobonae 1800, n⁰ DCLXIX col. 1571, worauf in den Tabulae verwiesen ist.*

[a]) *A.* [b]) lib̄.

MELK.

Orden: (weltl. Kanoniker); Benediktiner.
Bistum: Passau (St. Pölten).
Gründungszeit: (985), 1089.

Melk an der Donau in Niederösterreich erhielt im J. 985 unter Leopold, dem ersten Markgrafen der Babenberger, ein Stift für 12 weltliche Kanoniker, das jedoch im J. 1089 von Leopold III., dem Schönen, zu einer Benediktinerabtei umgewandelt wurde. Die Benediktiner kamen aus Lambach. Seit 1110 war das Stift von der Gerichtsbarkeit der Passauer Bischöfe befreit und dem päpstlichen Stuhle unmittelbar unterstellt, was zu langwierigen und heftigen Zwistigkeiten mit dem Hochstift führte, bis seine exempte Stellung im J. 1782 auch formell aufgehoben wurde. Das Haus ist dem hl. Petrus und Paulus sowie dem heil. Colomannus geweiht, dessen Patronanz schon seit dem 12. Jahrh. durchaus mehr betont erscheint; auf den Zierstempeln der alten Einbände des Stiftes ist nur der Name des letzteren zu finden. Die Bücher im Besitz der Kanoniker dürften von ihren Nachfolgern übernommen worden sein, sie gingen jedoch zugrunde. Schon Bernardus dapifer († 1378) in der Historia b. Gothalmi von 1362 (bei Lambeck, Commentar. de aug. bibl. Caes. Vindobonensi lib. II cap. 8, p. 620) spricht vom Mangel einer bestimmten geschichtlichen Nachricht und meint, dies sei erklärlich durch die Interesselosigkeit der damals lebenden Mönche 'vel propter nostri monasterii et librorum anno domini millesimo ducentesimo nonagesimo septimo, et hoc in vigilia assumptionis, exustionem' (14. Aug.). Dagegen hat Kropff a. a. O. S. 15 ff. noch einige alte Codices angeführt, die durchaus auf die Entstehung in Melk vor dem Brande hinzuweisen scheinen. Als hervorragende Schreiber älterer Zeit werden unter Abt Walther (1224—1247) Burchard, Hermann, Otto genannt (Keiblinger a.a.O. Bd. I, S. 336). In der ersten Zeit des 15. Jahrh. dürfte die Büchersammlung keinen bedeutenden Umfang gehabt haben. Das älteste breviarium caeremoniarum 1418 enthält eine Stelle 'De sacrista seu custode ecclesie', von dem es heißt: 'qui sub sua cura tenet paramenta altaris, ornatus, libros, denarios offertorii ad dispositionem tamen abbatis' (Schramb, Chronicon Mellicense

p. 343). Über einen eigenen bibliothecarius (armarius) findet sich dort nichts. Enormen Aufschwung nahm das Stift und weithin reichende Geltung erlangte es als Zentrum der Klosterreform in den ersten Jahrzehnten des 15. Jahrh. unter Abt Nikolaus Seyringer (1418—1425); unter Abt Leonhard Straubinger (1426—1433) werden als Schreiber und Literaten Johannes de Spira und Martinus de Senging, auch Laurentius rühmend genannt. Im J. 1424 vermachte der Dechant und Chorherr zu St. Stephan in Wien Peter Dekchinger eine große Bibel, die damals der Abt von Melk entliehen hatte (Centralblatt f. Bibliothekswesen 13, S. 96). Über eine größere Bücherschenkung des Stiftes Melk in dieser Zeit an das Benediktinerstift Oberburg in Steiermark sind wir durch ein Verzeichnis vom J. 1439 unterrichtet, das sich im Cod. 710 erhalten hat (hier Nr. 21). Thomas von Weitra schenkte dem Stifte zwei Handschriften; auf das Akzeptationsinstrument des Abtes Christian vom 2. Dez. 1445 findet sich ein Hinweis bei Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 560 (im Cod. G, f. 71^{V}. 72^{R}). Einen Dankbrief von 1450 aus Basel für dahin übersendete Bücher, gerichtet an Johann Schlitpacher, erwähnt Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 540. Sehr bedeutend vermehrt wurde die Bibliothek durch Abt Johannes Hausheimer (1453—1474) und als Schreiber erscheinen Jo. de Weylhaim (Schlitpacher), Jo. de Carniolia, Antonius de Catalonia, Wolfgang Frischmann de Emerstorff, Christoph Lieb de Isny u. a. m. Von dem Stande der Bibliothek gegen Ende des 15. Jahrh. gibt uns außer einem fragmentarisch überlieferten Verzeichnis im Cod. 1850 (hier Nr. 22) ein großer im J. 1483 verfaßter Katalog im Codex 948 Kunde (hier Nr. 23). Auf f. 4^{V} desselben weist das Zitat Ars moriendi H 99 in novo registro *auf das Vorhandensein eines jüngeren Bücherverzeichnisses hin. Diese Signatur entspricht dem Katalog Burckhardis. In den siebziger Jahren schenkte der Vikar zu Schärding Oswald Eisentaler einige Bücher, so 1477 des Vincentius Bellovacensis speculum naturale [Argentorati, Mentelin] pars 1; im J. 1478 den Cod. 40 (eine Mischhandschrift mit 18 verschiedenen Werken). Auch die Hs. der Studienbibliothek in Linz Cc. V. 1 (Vita b. Katharinae), die später nach Suben gelangte, ist eine Schenkung Eisentalers, und zwar, wie die Einbandstempel zeigen, an das Stift Melk. Einige Hss. kamen durch den 1483 verstorbenen Passauer Kanonikus Aichelperger in die Bibliothek (Cod. 94. 394. 600). Um das J. 1490 wurden neue in Nürnberg bei Georg Stuchs eigens für Melk gedruckte Meßbücher angeschafft, im J. 1500 Exemplare des für alle Ordenshäuser der Melker Observanz bestimmten Breviers. 1505 wurde von Abt Johann Freund eine neue Bibliothek zu bauen begonnen und unter dessen Nachfolger Sigismund Taler (1504—1529) vollendet (vgl. Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 701, Note 2).*

Auf ihre Existenz weisen schon die Zusätze zu dem oben erwähnten Katalog von 1483 hin; vgl. f. 222^{V} die Erwähnung der nova bibliotheca, *ferner f. 50^{V}* Almanach ab anno 1475 usque 1505, F 10; et est appensus cathene nove librarie in dormitorio. *Eine Anzahl von Büchern war übrigens vor der Wohnung des Priors untergebracht (vgl. f. 81^{V}* concordancie biblie maiores impresse ante cellam prioris *und f. 115^{R}* katholicon ante cellam prioris et in nova bibliotheca*). Schramb berichtet im Chronicon Mellicense zum J. 1514, daß der päpstliche Bibliothekar Phil. Beroaldus jun. im Auftrag Leos X. auf seiner deutschen Reise auch Melk berührt habe, um 'certos libros scitu dignos' für die Vaticana zu erlangen. Sein Versuch wurde jedoch von Abt Sigismund mit Berufung darauf vereitelt, daß ohne Wissen des Landesfürsten nichts ausgefolgt werden dürfe. Als wertvollste Erwerbungen dieser Zeit kommen einige Prachthandschriften in Betracht, die kurz darauf König Ludwig von Ungarn dem Hause schenkte. Ein vortrefflicher, in 3 Bänden vollständig erhaltener Katalog der Hss. (und Bücher) wurde von Stephan Burckhardi angelegt, der 1507 aus Kloster Scheyern nach Melk kam und sein dreiteiliges Verzeichnis (Registrum) nach den Signaturen, nach Materien und nach Autoren angeordnet, 1517 vollendete (Kropff a. a. O. S. 490f.; Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 721); die Anzahl der Bücher wird mit 1495 angegeben, die letzte Signatur war damals* M 119. *Burckhardis Katalog stand bis ins 18. Jahrh. im Gebrauch. Die Benutzung der Bibliothek war von da an lebhaft und führte zu einigen schweren Verlusten. So ist die vom Wiener Schottenabt Benedictus Chelidonius 1519 herausgegebene Summa theologica 'magistri Bandini' (richtig Petri Lombardi) verschollen. Von Ferdinand I. empfohlen, kam Jo. Al. Brassicanus, dessen Interesse an alten Hss. bekannt ist, mit einem Geleitbrief des Königs nach Melk. Durch Johannes Fabri, den späteren Bischof von Wien, hatte Ferdinand erfahren, daß in der Melker Bibliothek etliche alte, noch ungedruckte Bücher wären, die in den Glaubensstreitigkeiten vielleicht von Nutzen sein könnten, und schickte daher Brassican nach Melk, wonach der Abt die Benutzung der Liberei erlauben und, wenn jener darin gute und nützliche Bücher fände, die er des Druckes für würdig und tauglich erachtete, der Abt diese gegen Bescheinigung auf eine entsprechende Zeit mitteilen sollte (das Schreiben vom 13. Dez. 1528 ist abgedruckt bei Philib. Hueber, Austria ex archivis Mellicensibus illustrata, Lipsiae 1722, p. 167). Wie methodisch die Durchsuchung der Bibliothek vorgenommen wurde, ersieht man aus einem Katalogsauszug von 16 Bll., der in der Wiener Hofbibliothek erhalten ist (Cod. 9737, $^{Z.10}$) und die Buchstaben A—P umfaßt. Seine Aufschrift lautet: 'Hic continentur omnium fere doctorum et autorum nomina, quae in Mellicensi biblio-*

theca habentur, tum sub cuius imperiis claruerunt et quale vitae genus duxerunt breviter hic excutitur iuxta alphabeticum ordinem'. Gaspar v. Nydbruck wußte sich in den fünfziger Jahren des 16. Jahrh. ähnliche Empfehlungsschreiben zu verschaffen. Auch ein Ausleihschein über entlehnte Bücher (Handschriften und Drucke) vom 7. Sept. 1552 ist erhalten (Cod. Vind. 9737[i], f. 379[R]). Eine Anzahl davon diente den Zwecken der Magdeburger Centuriatoren und kehrte nicht mehr in die Bibliothek zurück, wie der cod. August. 347 zu Wolfenbüttel (auf Flacius Illyricus zurückgehend) und die Handschriften Nr. 540. 1639. 1935. 5090 der Wiener Hofbibliothek. Andere, höchst wertvolle Stücke, so die oben erwähnten Handschriften König Ludwigs kamen 1558 als Geschenk in die Hände Maximilians II., damals noch König von Böhmen und Ungarn, und gehörten bis 1575 seiner Kammerbibliothek an.[1]) Am 29. Mai 1580 entstand durch Blitzschlag ein Brand, wodurch auch die Bibliothek Verluste erlitt, während ihr der spätere, gewölbte Raum gegen den großen Brand vom J. 1738 vollkommenen Schutz gewährte (Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 785, Anm. und S. 959, Anm.) Anderes mag verliehen und nicht mehr zurückgegeben worden sein, so z. B. Cod. 21 in Lilienfeld, der vorher in (Klein-)Mariazell war, wohin er aus Melk kam. Im J. 1605 war der Archivar Johannes Lieb aus München nach Melk geschickt worden, da Erzherzog Matthias dem bayerischen Herzog Maximilian geschrieben hatte, es seien dort 'etliche fragmenta so thailsz auf pergament geschriben und gar nit zu lesen vorhanden' (Neudegger in Archivalische Zeitschrift herausg. von Franz v. Löher Bd. 6, München

[1]) *aus Melk stammen folgende Stücke in anderen Bibliotheken: Wiener Hofbibliothek. Cod. 540 Otto Frisingensis, Chronicon cum continuatione. Cod. 1334 Thomas de Hibernia, Manipulus florum. Cod. 1639 Jo. Beleth, Rationale divinorum officiorum. Cod. 1935 Breviarium Benedictinorum Mellicensium. Cod. 2847 Psalterium cum canticis. Cod. 3256* Erchenfridus, Legenda de S. Colomanno u. and. auf Melk Bezügliches. Cod. 4159 Petrus Blesensis, Epistolae; Gebeno, Epitome vaticiniorum Hildegardis u. a. Cod. 4220 Henr. Kalteisen et Joh. de Palomar, Responsiones. Cod. 4255 Aeg. Carlerius, Collatio contra secund. artic. Bohemorum und Responsio ad replicas Nicolai Taboritae. Cod. 4957 (Schriften zum Baseler Konzil). Cod. 5063 (Schriften von Dinus de Mugello, Joh. Raynadus, Paulus de Liazariis u. a.). Cod. 5090 Lexicon iuridicum; Tabula in decretum et decretales. Cod. 5138 Ioh. de Ragusio, Oratio in conc. Basileensi. Cod. 14901 Gregor Hagen, Chronik. — Inc. 2. G. 18 (Hain *14023); Inc. 5. E. 5 (Hain *7622) Bd. 2. 3; Inc. 5. H. 28 (Hain *3388); Inc. 10. A. 20 (Hain *13018). Inc. 12. D. 11 (Hain *15701); Inc. 18. A. 2 (Hain *7530); die drei letzten zugleich mit Zeichen der Herkunft aus Dürnstein. — Klosterneuburg. Cod. 1187 Psalterium (von 1515). — Linz, Studienbibliothek Cod. Cc. V. 1 Vita b. Katharinae (nach den Einbandstempeln), später in Suben. — Wolfenbüttel, Herzogl. Bibliothek Cod. 347 (Helmst. 313) Iohannes de Segovia, Tractatus de ecclesiastica potestate und andere auf das Baseler Konzil bezügliche Schriften; aus dem Besitze des Flacius. Cod. 3076 (August. 16. 5 in 4°) Schriften von Raimundus Lullus und Arnoldus de Villa Nova.*

1881, S. 123). Im 17. Jahrh. fanden mehrere Katalogisierungen der Bibliothek statt. Ein Verzeichnis muß bald nach der Mitte des Jahrhunderts verfaßt worden sein, da sich in vielen Büchern die Eintragung findet: 'Catalogo monasterii Mellicensis hunc librum inscripsi 1657'. Unter Abt Valentin erfolgte eine bedeutende Vergrößerung der Bibliothek und P. Sigism. Häringhauser verfaßte 1667 einen Katalog und einen umfangreicheren 1678. Im J. 1688 besuchten die Jesuiten Conr. Janninck und François Baert die Bibliothek, um sie für die Zwecke der Bollandisten auszunutzen; was sie in drei Arbeitstagen nicht bewältigen konnten, erbaten sie, abschriftlich zu erhalten (Kropff a. a. O. p. 334). Der jetzt bestehende Bibliotheksbau wurde unter Abt Berthold (1700—1739) mit den anderen Stiftsgebäuden errichtet. In derselben Zeit forderte der Hofbibliothekar Jo. Bapt. Gentilotti von Engelsbrunn den P. Bernard Pez zum Druck des Melker Handschriftenkatalogs auf (1717); die Arbeit Pezens ist noch erhalten. Nach dessen Tode (1735) folgte ihm sein Bruder Hieronymus Pez im Amte nach, der es 1739 an Martin Kropff abtrat († 1779). Den späteren Ruhm des Stiftes hat zwar nicht ein Katalog der Handschriften, dagegen deren eingehende Verwertung durch die Gebrüder Pez begründet. Im 19. Jahrh. wurde ein 1850 Hss. umfassender Katalog in zwei Folio-Bänden von P. Vinzenz Staufer verfaßt (ungedruckt). Bis 1889 wuchs der Handschriftenbestand auf 2123 Stück. Im Druck erschien: Catalogus manuscriptorum vol. I, Vindobonae 1889.

Literatur. *Martinus Kropff, Bibliotheca Mellicensis, Vindobonae 1747; vgl. die Einleitung p. 13—88: Historia bibl. Mellicensis, in qua potissimum praecipui quidam atque selecti codices manuscripti recensentur et indicantur.*

Ans. Schramb, Chronicon Mellicense, Viennae Austriae, 1702 (passim).

Mag. Ziegelbauer, Historia rei literariae O. S. B. edid. Oliv. Legipontius vol. I., Augustae Vind. et Herbipoli 1754, p. 523—526.

Burc. Gotth. Struvius, Bibliotheca historiae litterariae ed. J. Fr. Jugler tom. I, Jenae 1754, S. 536.

Th. Frogn. Dibdin, A bibliographical, antiquarian and picturesque tour in France and Germany tome 3, London 1821, p. 409—413.

G. H. Pertz im Archiv der Gesellschaft für ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt 1821, S. 75. 311—316.

A. Primisser, Reisenachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österr. Abteyen im Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst, Wien 1822, S. 106.

G. H. Pertz, Archiv der Gesellschaft für ält. deutsche Gesch. Bd. 6, Hannover 1838, S. 192—194.

W. Wattenbach, Handschriften des Stiftes Melk im Archiv d. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte 10 (1851) S. 432. 601—607.

Ed. Freih. von Sacken, Kunstdenkmale des Mittelalters im Erzherzogtume Niederösterreich im Jahrbuch der k. k. Central-Commission Bd. 2, Wien 1857, S. 135 ff.

Ig. Fr. Keiblinger, Geschichte des Benediktinerstiftes Melk in Niederösterreich Bd. 1, Wein 1851 (passim).

J. Fr. Schulte, Die Rechtshandschriften der Stiftsbibliothek von .... Melk in Sitzungsberichte der kais. Akademie Bd. 57, Wien 1868, S. 604—607.
Joh. Huemer, Iter Austriacum in Wiener Studien Jahrg. 9, Wien 1887, S. 60—69.
Catalogus codicum manuscriptorum, qui in bibl. monast. Mellicensis servantur vol. I, Vindobonae 1889.
Odilo Holzer, Die geschichtlichen Hss. der Melker Bibliothek in Jahresbericht des k. k. Obergymnasiums in Melk 1896.
M. Curtze, Eine Studienreise unternommen Aug. bis Okt. 1896 in Altpreußische Monatsschrift N. F. Bd. 35, Königsberg i. Pr. 1898, S. 451.
Analecta Bollandiana 17, Bruxellis 1898. (De magno legendario Austriaco; p. 32ff. Codices Mellicenses F 8. M 4. M 5. M 6. M 7. M 8. C 12.)
El. Steinmeyer und Ed. Sievers, Die althochdeutschen Glossen Bd. 4, Berlin 1898, S. 501—503.
Rud. Schachinger, Die Wiegendrucke der Stiftsbibliothek in Melk, Wien 1901 (vorher im Jahresbericht des k. k. Obergymnasiums in Melk 1899—1901).
Außerdem vgl. A. Goldmann im Centralblatt für Bibliothekswesen 5 (1888), S. 27 f.

21. Bücher aus Melk für Oberburg, 1439.

Cod. 710 der Stiftsbibliothek in Melk ist ein erst im 19. Jahrh. in rotes Juchtenleder gebundener, aus mehreren verschiedenen Teilen zusammengesetzter Band von 272 Bll. Er trägt mit Tinte auf das Leder des Rückens geschrieben die Zahl 710; die ältere Signatur war N 3. Er enthält im wesentlichen musikalische Schriften. 1) Bernonis tonarius (f. 1—14); 2) tractatulus quidam de musica (f. 15—183); 3) tropi octo modorum canendi sec. morem monast. Mellicensis (f. 183—188); 4) tractatulus de cantu mensurali (f. 188—204); 5) tractatuli duo de cantu mensurali metrice (f. 205—221); 6) tractatulus metricus de musica (f. 222—229); 7) responsoria, sequentiae, antiphonae etc. cum notatione. Danach 2 Bll. ausgeschnitten; 8) das Bücherverzeichnis (f. 270^R—272^V). Dahinter auf f. 272^V astronomische Anweisungen von and. Hd. Der Teil f. 1—14, auch f. 15 hat eine alte Blattbezeichnung mit roter Tinte: 113—126, ist also aus einem anderen Codex genommen. Dasselbe ist auch für die Blätter anzunehmen, auf denen das Verzeichnis steht. Denn es ist nicht nur von anderer Hand geschrieben als die vorausgehenden Teile des Codex, sondern auch sehr knapp auf die Größe $21 \times 14{\cdot}5$ cm zugeschnitten. Auch die Wasserzeichen sind, soweit sich nach deren Resten schließen läßt, für das Bücherverzeichnis und die anderen Teile verschieden; f. 271 zeigt das Stück eines Ankers, der sonst im Codex nirgends vorkommt. Endlich stehen auf f. 183^R, 204^V. 229^R Datierungen von 1462, während das Bücherverzeichnis 1439 datiert ist.

Oberburg (Obernburg, slowenisch: Gornigrad), wohin diese Bücher aus Melk kamen, war eine Benediktinerabtei im Sanntale

(Südsteiermark). Sie wurde im J. 1140 von Diebold Chager und Peregrinus, Patriarch von Aquileia, gegründet. Herzog Ulrich von Krain und Friedrich, Graf von Cilly, widmeten dem Hause große Schenkungen. Als jedoch im J. 1462 das Bistum Laibach errichtet wurde, hat Friedrich III. es zu der mensa des Bischofs geschlagen. Am 8. April 1473 wurde das Kloster unterdrückt und war bis zum J. 1782 noch weltliches Kollegiatstift. Es diente 1461—1786 als Residenz der Laibacher Bischöfe und die Gutsherrschaft Oberburg gehört heute noch ihnen. Mit dem Stifte Melk sind im 15. Jahrh. Beziehungen nachweisbar. So wurde Konrad von Nürnberg, Benediktiner in Melk, 1426 zum Abt von Oberburg gewählt († 16. Mai 1441) und 1437 ging ein Georg von Obernberg aus Melk nach der Abtei Mariazell mit Wolfgang von Steier. Ein Johann de Obernperig hat im J. 1436 in Melk Profeß abgelegt (Kropff a. a. O. p. 242). Er ist vielleicht mit dem Codexschreiber Johann von Obernburg identisch (Kropff a. a. O. p. 217 f.). Es ist ferner ein Brief vermutlich des Abtes Christian von Melk († 1451) an den Abt von Obernburg zur Empfehlung einiger Kandidaten bekannt (Kropff a. a. O. S. 244). Das in Rede stehende Bücherverzeichnis fällt also so ziemlich in dieselbe Zeit. Über Leben und Schriften des erwähnten Abtes Konrad vgl. die Darstellung bei Kropff a. a. O. p. 220—223.

270R Materia librorum, quos misi ad mon⟨asterium⟩[a]) sancte Marie in Obernburg anno tricesimonono.

In primo libro continentur primo questiones super primo libro sentenciarum; secundo tractatus conclusionum m. Iohannis Gerson, qui alias intytulatur de regulis mandatorum; tertio tractatus de 7 horis canonicis.

In secundo libro continentur primo questiones super secundo libro sentenciarum; secundo octo sermones quadragesimales de modo confitendi m. Nicolai; tercio sermo eiusdem in passionem domini distinctus in quatuor; quarto quedam tabula super dictis et summis sancti Thome.

In tercio libro continentur primo lectura super secundo et tercio sentenciarum m. Henrici de Oytta; secundo tractatus de veris virtutibus domini Alberti Magni; tercio quedam questio m. Petri de Pirchenwart, utrum prelatus vel plebanus possit licite commissum sibi gregem deserere propter persecucionem; quarto tractatus de 7 donis spiritus sancti m. Nicolai; quinto questiones 5 eiusdem de

Überlieferung. *Cod. 710 in Melk.*

[a]) *die über der Zeile stehenden Abkürzungen der vorausgehenden Worte wurden beim Binden weggeschnitten.*

paupertate super primo Matthei decimonono 'Si vis perfectus esse vade' etc.; sexto due questiones eiusdem de caritate super primo Matthei vicesimosecundo 'Amice, quomodo huc intrasti'; septimo questiones quinque eiusdem de gracia gratum faciente; octavo sermones sex m. Petri de Pirchenwart, quorum primus est de confessoribus super primo Matthei vicesimoquarto 'Vigilate ergo' etc., secundus de virginibus super primo Matthei vicesimoquinto de X virginibus, tercius de pontificibus super primo Mathei vicesimoquinto 'Homo quidam peregre', quartus de s. Iacobo super primo Matthei vicesimo 'Tunc accessit', quintus de correccione fraterna super primo Mathei decimooctavo 'Si peccaverit in te', sextus de X preceptis decalogi super primo Mathei decimonono 'Si vis vitam ingredi, serva mandata'; nono tres declaraciones[a]) m⟨agistri⟩ N., prima est de igne purgatorii, secunda super primo Mathei vicesimoprimo 'Hic est heres', tercia super primo Mathei vicesimo tercio 'Ecce ego mitto ad vos'; decimo 8 sermones et declaraciones eiusdem de yppocrisi, secunda[b]) est super primo Mathei vicesimotertio 'Super cathedram', secunda, tercia, quarta et quinta super primo Mathei duodecimo 'Ve vobis scribe et Pharisei', sexta super primo Matthei decimonono 'Magister bone, quid faciam', septima super primo Mathei sextodecimo 'Venit Ihesus in partes Cesaree', octava de s. Matheo super primo Mathei nono[c]) 'Vidit Ihesus hominem'; undecimo VI questiones m⟨agistri⟩ N. prima, utrum pax sit proprius effectus gracie, secunda, utrum defectus, quos sentimus ex parte corporis et anime, sint in humana natura ex sue condicionis primordio aut ex peccati merito, f. 270\ tercia, utrum Adam, si in statu innocencie perstitisset, | aliquando decipi potuisset, quarta, utrum tota humana natura fuerit merito prime prevaricacionis culpabiliter corrupta, quinta, utrum peccatum originale sit concupiscencia vel res alia[d]) positiva, sexta, utrum peccato originali debeatur sola carencia visionis divine; duodecimo due questiones, prima, utrum sicut detrahere sic pro pena detrahentem audire sit peccatum, secunda, utrum ad correccionem fraternam omnes sub precepto teneantur; terciodecimo quedam questio longa sive tractatus m. Petri de Pirchenwart de iudicio finali per folia 53, in quo movet 7 dubia et solvit ea; quartodecimo consideraciones m. Iohannis Gersonis super spirituum probacione, item[e]) quedam remedia contra temptaciones huius temporis, in fine quedam exortacio bona habita pro die cene.

In quarto libro continetur lectura magistri Nicolai super quarto sentenciarum a distinccione[f]) prima usque ad decimamnonam exclusive.

---

[a]) declacoc̄s. [b]) *richtig* prima. [c]) *darauf* 19no *gestrichen.* [d]) *darauf* pōta *gestrichen.* [e]) *darauf* eiusdem *gestrichen.* [f]) *darauf* 19na *gestrichen.*

In quinto libro continentur primo lectura m. N⟨icolai⟩ super quarto sentenciarum a distinccione decimanona usque ad quinquagesimam et ultimam; secundo tractatus de 4 instinctibus m. Henrici de Frimaria; tercio 7 sermones m⟨agistri⟩ N., primus de s. Iohanne Waptista, secundus, tercius et quartus de superbia super primo Luce decimoquarto et decimooctavo 'Qui se exaltat hu.', quintus de humilitate[a]) vicio superbie opposita super primo Mathei vicesimotercio 'Qui se humiliat exaltabitur', in quo eciam tractatur de assumpcione virginis gloriose, sextus de 12 gradibus humilitatis habitus in nativitate virginis Marie, septimus sermo et ultimus est iterum de humilitate habitus in vigilia assumpcionis virginis benedicte. In[b]) fine libri quedam epistola m. Henrici de Hassia inductiva hominis ad conversionem ad deum.

In sexto libro continentur primo 7 tractatus m. Nicolai, primus est de 7 viciis capitalibus, secundus tractatus est de modo recolligendi se circa ea, tercius est de tribus partibus penitencie, quartus de oracione dominica, quintus de octo beatitudinibus, sextus de duobus preceptis caritatis, septimus de preceptis decalogi; secundo secuntur 15 sermones eiusdem de tempore et sanctis, primus est et secundus de assumpcione virginis gloriose, tercius est de eius nativitate, quartus, quintus et sextus de eiusdem virginis adnunciacione, septimus de domini resurreccione, octavus de spiritu sancto, nonus de sancto Iohanne ewangelista, decimus de festivitatibus sanctorum in communi, undecimus iterum de assumpcione virginis gloriose, duodecimus et terciusdecimus de angelis in generali, 14. de s. Iacobo apostolo, quintusdecimus et ultimus de nativitate domini. In fine libri sermo apologeticus s. Bernhardi ad Cluniacenses.[c]) |

In septimo libro continentur primo IX questiones magistri Nicolai
f. 271R de Christi adventu in carnem per 32 folia; secundo sermones dominicales per totum annum eiusdem, inter quos tractat de ieiunio et temptacionibus circa dominicam 'Invocavit' per tres sermones, postea eciam de passione domini scilicet post dominicam palmarum per 7 sermones; tercio et ultimo in fine libri sermones quinque eiusdem de corpore Christi.

In octavo libro continentur primo quidam tractatus in et contra quatuor articulos Hussitarum magis principales; secundo tractatus de cogitacionibus inmundis, qui incipit 'Lavamini, mundi estote'; tercio sermo m. Iohannis Gewzz de iudicio particulari in fine hominis distinctus in quinque questiones; quarto tractatus de contractibus m. Henrici de Hassia, qui incipit 'In sudore vultus tui';

[a]) *darauf ein Wort gestrichen.* [b]) In fine *bis* ad deum *am Rande von m¹.*
[c]) ad Cluniacenses *unter der Zeile.*

quinto tractatus quidam iuridicus de eligendis sepulturis et mortuorum emolumentis per folia triginta; sexto tractatus de restitucione rerum alienarum m⟨agistri⟩ N.; septimo sermo bonus de ludo et de rebus per ludum acquisitis; octavo tractatus de confessionibus audiendis dominis curatis multum utilis; nono et ultimo octo exhortaciones in die cene et parasceues ad populum fiende.

In nono volumine continetur postilla sive exposicio super librum sapiencie fratris Roberti Holkot de Anglia multum profunda.

In decimo volumine continentur primo liber, qui dicitur dieta salutis, secundo summa viciorum.

In undecimo volumine continentur primo Bartholomeus de naturis et proprietatibus rerum, quem librum distinxit in XIX libros; secundo tractatulus fratris Bonaventure de institucione noviciorum; tercio et ultimo tractatus m. Iohannis Gerson de pollucionibus.

In duodecimo libro continentur primo narratorium miraculorum, secundo alphabetum exemplorum. |

In tertiodecimo volumine continentur primo quadraginta omelie beati Gregorii pape; secundo tractatus pulcher de anima et eius potentiis. f. 271v

In quartodecimo libro continentur primo regula s. Augustini in vulgari; secundo eadem in latino cum brevi exposicione eius domini Hugonis; tercio psalmus vesperarum a 'Dixit' usque in finem in vulgari.

In quintodecimo libro continentur primo postilla fratris Alexandri de Hallis super ewangelium Iohannis in pergameno; secundo postilla fratris Nicolai de Lyra super ewangelium Luce, in papiro.

In sexto decimo libro continentur primo Ysydorus de summo bono, quem in tres libros distinxit; secundo quatuor tractatus de esu et abstinencia carnium monachorum ordinis s. Benedicti. Et primus est cuiusdam fratris devoti ordinis eiusdem, secundus est humilis et devoti m. N⟨icolai⟩ de Dinklspůhel, sacre theologie professoris eximii, tercius est egregii decretorum doctoris et sacri pallacii auditoris m. Iohannis Palomar, archidiaconi ecclesie Barczinonensis. quartus m. Iohannis Gerson cancellarii Parysiensis, sacre theologie professoris; ultimo sequitur quedam brevis retractacio m. Casparis de Mayselstain protunc ordinarie legentis Wyenne in facultate iuris in sui ipsius tractatum, quem edidit super eadem materia, totum in papiro et optime correctum.

In septimo decimo libro continentur primo quedam literalis exposicio super psalterium; secundo summula quedam brevis de materiis diversis; tercio Augustinus in speculum peccatoris; quarto sermo eiusdem de honestate mulierum; quinto formula honeste vite beati Bernhardi; sexto epistola s. Eusebii de morte beatissimi Iero-

nimi; septimo Hugo de claustro anime; idem octavo de arra anime; nono sermo Augustini super 'Magnificat'; decimo sermo beati Bernhardi de assumpcione b. Marie; undecimo passio domini distincta in XII horas diei; duodecimo sermo beati Bernhardi in passionem domini; terciodecimo et ultimo textus metricus in quatuor libros sentenciarum, in papiro totum.

In decimo octavo libro continentur primo textus libri canticorum; secundo Orosius vel secundum aliquos Honorius super eadem; tercio et ultimo 17 misticaciones eiusdem in quinque libros Moysi, in pergameno. |

f. 272R In decimo nono libro continetur postilla bona in librum ecclesiasten, in pergameno.

In vicesimo libro continetur quedam exposicio super librum apok⟨alipsis⟩, in pergameno.

In vicesimo primo libro continentur tres libri domini Albertani, primus liber primo tractat de dileccione dei, secundo de dileccione proximi, tercio de amore rerum temporalium, quarto de amore rerum incorporalium; secundus liber tractat de doctrina loquendi et tacendi; tercius tractat de consolacione et consilio tribulato querendis, in pergameno.

In vicesimosecundo libello continentur primo quedam miracula sanctorum, item quedam brevis misticacio misse;[a]) secundo sermones seu excerpta eorum de tempore et sanctis; tercio summa Reymundi metrica; ultimo quedam auctoritates orthodoxorum, in pergameno.

In vicesimotercio libellulo continetur soliloquium Augustini et in fine eiusdem quedam oraciuncule multum devote, in pergameno.

---

22. Katalogfragment des 15. Jahrhunderts.

Zwei Papierblätter in Quarto (vgl. oben S. 138, Z. 25), jetzt in der Melker Stiftsbibliothek als Cod. 1850 in mappenartigem Umschlag aufbewahrt (29 × 21 cm). Sie wurden von den inneren Deckelseiten des Cod. Nr. 134 (frühere Signatur C 12) ausgelöst, auf dessen Vorderdeckel außen ein Zettel mit der Aufschrift Legende sanctorum a Kal. Decembris usque ad Kal. Ianuarii *und darunter ein kleinerer mit der Signatur Burckhardis* H 37 *klebt. Dieser Codex wurde nach Kropff (a. a. O. S. 317) von der Hand des Christoph Lieb geschrieben, dessen Zeit 1449—1471 fällt. Für das Datum des Katalogs ergibt sich daraus allerdings nichts.*

Das Fragment ist von einer Hand des 15. Jahrh. ohne Vorlinierung sorgfältig geschrieben. Jeder Katalogtitel beginnt mit einer

[a]) item *bis* misse *am Rande von* m^1.

*neuen Zeile, die mit großem Anfangsbuchstaben einsetzt. Rubrizierte Buchstaben sind nicht vorhanden. Es wurden die üblichen Abkürzungen verwendet. Majuskel-*F *wird durch* Ff *bezeichnet. Das vollständige Verzeichnis bestand aus einer Reihe von Quartblättern, die der Länge nach in der Mitte gefaltet waren, so daß aus jedem Blatte zwei Blätter in Schmal-Quarto entstanden. Die zwei erhaltenen Doppelblätter stellen nur ein Bruchstück des einst vollständigeren Verzeichnisses dar. Aus der Beschaffenheit und Richtung des Buges lassen sich mit Sicherheit die äußeren und inneren Seiten der Doppelblätter erkennen. Da f. 1^{V} mit* Regula sancti Benedicti *endet und f. 2^{R} mit* Regula sancti Benedicti abbatis *beginnt und dort noch eine andere Regel folgt, darf man annehmen, daß diese zwei Blätter aufeinander folgten. Dann ist dies auch für die mit ihnen zusammenhängenden, jetzt mit f. 3 und f. 4 bezeichneten Blätter der Fall. Es ergibt sich somit nachfolgendes Schema:*

Ob es sich jedoch um zwei äußere, mittlere oder innere Doppelblätter einer Lage handelt, läßt sich mit Bestimmtheit nicht sagen. Mit der Rückseite des dritten Blattes endet jedenfalls eine arca, *da der untere Teil der Seite freigelassen wurde, was auf den übrigen Seiten nicht der Fall ist. Die Form des Titels* Petrus Boerii super libros infrascriptos *(f. 1^{R}) erlaubt den Schluß, daß das Verzeichnis auf Grund von Inhaltsangaben der einzelnen Codices gemacht ist; im eben erwähnten Falle befand sich diese im Inneren der Hs., in anderen Fällen als Titelstreifen auf dem Vorderdeckel.*

Wann diese Blätter zum Einbinden des Cod. Nr. 134 verwendet wurden, läßt sich mit Bestimmtheit nicht sagen. Es ist jedoch anzunehmen, daß dies zu einer Zeit geschah, wo dieses Verzeichnis durch einen anderen, ausführlicheren Katalog überflüssig erschien. Ein neuer Katalog der Stiftsbibliothek ist nun 1483 angefertigt worden; deshalb dürfte das hier in Rede stehende Fragment früher anzusetzen sein. Auch daß hier keine Signaturen angegeben sind, während die Abfolge der aufgezählten Bücher der Ordnung des mit Signaturen versehenen Katalogs von 1483 entspricht, ist wohl zu beachten. Andere Blätter dieses Verzeichnisses waren weder in Handschriften noch in Inkunabeln der Stiftsbibliothek zu finden.

Ungedruckt *und nur in der Beschreibung von Cod. 134 im gedruckten Verzeichnis: Catalogus codd. mss., qui in bibl. monasterii Mellicensis asservantur (1889), S. 201 und danach von Gabr. Meier im Centralblatt für Bibliothekswesen 20 (1903), S. 18 erwähnt.*

— — — — — — — — — — —

Tractatus de sacerdotibus seu pastoribus ecclesie. f. 1^{R}
Tractatus de officio sacerdotis sancti Thome.

Tractatus sancti Thome de racionibus fidei.
Libellus scintillarum.
Libellus scintillarum.
Auctoritates diverse de diversis excerpte.
Pharetra continens auctoritates de diversis.
Excerpta ex Honorio super cantica canticorum.
Tractatus brevis de matrimonio.
Liber eruditionis religiosorum.
Hugo de sancto Vic⟨tore⟩ super regulam sancti Augustini.
Rota monachorum.
Dyadema monachorum.
Tractatulus de vita solitaria.
Profectus religiosorum.
Compendium sancti Thome.
Libellus fratris David de exterioris hominis composicione.
Libellus fratris David de interioris hominis composicione.
Formula honeste vite Bernhardi.
Stimulus amoris Bonaventure.
Sermones ternarii.
Profectus religiosorum.
Liber, qui dicitur ymago vite.
Humbertus super regulam sancti Augustini.
Hildemarus super regulam sancti Benedicti.
Petrus Boerii[a]) super libros infra scriptos.
Super regulam sancti Benedicti.
Constituciones domini Benedicti pape XII.
Declaraciones eiusdem super eisdem constitutionibus.
Privilegium capituli provincie Narbonensis.
Constituciones Benedicti XII. de apostatis et vagabundis ordinis cuiuscunque.
Speculum regule monachorum sancti Benedicti.
Bernardus Cassinensis super regulam sancti Benedicti.
Bernardus Cassinensis super regulam sancti Benedicti.
Tractatus de proprietariis.
Bernardus Cassinensis super regulam sancti Benedicti.
Regula sancti Basilii.
Declaracio et explanacio regule s. Francisci.
Regula sancti Benedicti.
Regula sancti Augustini.
Compendium historiarum et iurium pro defensione[b]) institutoris Carmelitarum ordinis.

[a]) *das* e *undeutlich, daher über der Zeile wiederholt.* [b]) -ne *unter der Zeile.*

Suspiria sancti Augustini episcopi. |
Regula fratrum ordinis Carmelitarum.[a]) f. 1v
Metra de vita sancti Benedicti.
Regula sancti Ieronimi ad Eu⟨sto⟩chium.
Tractatus Rabani contra eos, qui repugnant statuto sancti Benedicti de receptione puerorum.
Henricus de Frimaria de spirituali perfectione interioris hominis, quem librum extraxit ex collacionibus et institutis sanctorum ⟨pat⟩rum.
Bonaventura de passione domini super verbo 'Ego sum vir'.
Tractatus de 5 sensibus Thome de Haselpach.
Regula Pauli et Stephani.
Regula sancti Columbani.
Regula sanctorum patrum Serapio⟨ni⟩s, Macharii, Pafuncii[b]) et alterius Macharii.
Regula sancti Benedicti abbatis.
Item ewangelium in die cene domini.
Regula sancti Benedicti.
Martiriologium.[b])
Regula sancti Benedicti.
Statuta capituli provinciarum Ungarie.
Martirilogium.[b])
Regula sancti Benedicti.
Bonaventura de triplici actu iera⟨r⟩chico.
Tractatus de confessione.
Psalter⟨i⟩um de passione domini.
Regula sancti Ben⟨e⟩dicti.
Bernardus de precepto et dispensatione.
Regula sancti Pachumii.
Regula sancti Augustini.
Opus metricum super bibliam fratris Petri de Rosenhaim.
Metra fratris Petri de Rosenhaim super capitulis regule.
Libelus[b]) horarum beate virginis.
Metra fratris Iohannis de Weilhaim super capitulis regule sancti Benedicti.
Regula sancti Benedicti.
Bonaventura de institutione novitiorum.
Bernhardus de formula honeste vite.
Gerson de decem preceptis.
Casus quidam contingentes circa sacramentum.
Notabilia plura ex diversis excerpta.
Regula sancti Benedicti. Cerimonie Mellicenses.

---

[a]) *die ganze Zeile fast unleserlich.* [b]) *A.*

Martirilogium.[a])
Regula sancti Benedicti. |
f. 2R Regula sancti Benedicti abbatis.
Regula sancti Augustini episcopi.
Alphabetum divini amoris.
Oraciones plures devote.
Tractatus de mutatione Christi 'Qui sequitur me'.
Alphabetarius divini amoris.
Albertus de veris virtutibus.
Regula sancti Augustini episcopi.
Regula sancti Benedicti.
Epistola Humberti ad omnes religiosos.
Soliloquium Richardi de sancto Victore.
Bonaventure sermo de corpore Christi.
Compendium sancti Thome.
Sermo sancti Effrem de die iudicii.
Tractatulus, qui dicitur remediarius abiecti prioris.
Excerpta ex Egidio de Roma de regimine principum.
Regula sancti Benedicti.
Iohannes Gerson de decem preceptis.
Sermo quidam bonus ad clerum.
Speculum sacerdotum.
Tractatus quidam de confessione.
Dialogus consciencie et racionis de eukaristia.
Meditacio quedam super totam missam.
Bernhardus de scala claustralium.
Biblia pauperum scilicet 'Sex prohibet'.
Notabilia diversa de diversis.
Regula sancti Benedicti.
Iohannes Gerson de decem preceptis.
Epistola hortans monachum ad studium lectionis.
Bernhardus de formula honeste vite.
Opus sive tractatus super 'Pater noster'.
Bonaventure stimulus amoris.
Notabilia plura de diversis.
Bernhardus de formula honeste vite.
Sermo magistri N. de beneficiis dei.
Iohannes Gerson de confessionibus audiendis.
Expositio misse.
Regula sancti Benedicti.
Sermo magistri Nicolai de ieiunio, temptacionibus et de humilitate.

[a]) *A.*

Excerpta ex libro de profectibus religiosorum. |
Regula sancti Benedicti metrica. f. 2v
Regula sancti Francisci sive fratrum minorum.
Regula Carmelitarum.
Alphabetarium divini amoris.
Formula honeste vite Bernhardi.
Hugo cardinalis super missam.
Quidam tractatus magistri Richardi super visione Danielis.[a])
Expositio brevis super septem psalmos penitenciales.
Orationes bone et diverse.
Bonaventure tractatus de sacramento eukaristie.
Tractatus bonus de corpore Christi.
Tractatus magistri Nicolai de septem peccatis mortalibus sive de confessione.
'Peniteas cito' cum exposicione et plura alia.
Breviarium cerimoniarum regularium.
Exposicio super regulam sancti Benedicti fratris Iohannis.
Concepta super aliqua capitula regule.
Exposicio prologi regule sancti Benedicti.
Excerpta de heremitis et anachoritis ex tractatu Iohannis Nider.
Questiones quedam circa libros ethicorum et sententiarum.
Quedam notabilia circa istum textum regule 'Ergo hiis omnibus gradibus ascensis'.
Hainricus de Casveld[b]) de tribus votis monasticis.
Magister Nicolaus de tribus partibus penitencie.
Questio, utrum religiosi possessiones habentes in communi representent Christi et apostolorum statum perfeccionis.
Questio cum notabilibus circa materiam proprietatis religiosis prohibite.
Extracta quedam ex summa virtutum, specialiter capitulum de obediencia.
Excerpta aliqua ex Augustino super psalterio.
Expositio capituli 8. epistole Pauli ad Romanos et consequenter aliquorum capitulorum eiusdem epistole.
Excerpta ex moralibus et omeliis super Ezechielem prophetam beati Gregorii pape.
Sermo Iohannis de Spira de cena domini.
Excerpta ex certis scriptis sancti Bernhardi.
Due littere fratris Iohannis de Spira.
Sermones duo, puto fratris Iohannis de Spira.
Excerpta ex Humberto super regula sancti Augustini.

---

[a]) *dieser Titel am linken Rande mit Verweis hieher.* [b]) *A.*

Sermones duo.

Exposicio brevis capituli tricesimi tercii regule sancti Benedicti.

Exposicio longa Iohannis de Spira super capitulo tricesimo tercio regule.

Tractatus duo Iohannis de Spira, unus de proprietate, secundus de communitate.

Duplex scriptum magistri Nicolai de non esu carnium monachorum nigrorum. |

f. 3R Notabilia alia plurima.

Questio determinata per fratrem Iohannem de Spira, utrum monachus comedens[a]) carnes contra preceptum prelati sui peccet mortaliter.

Notabilia et questiones bone circa[b]) ius et materiam decalogi dupliciter.

Questiones varie de diversis materiis.

Notabilia plura de diversis.

Tractatus Iohannis de Spira de non esu carnium monachorum plures in tribus libellis in coopertoriis.

Libellus vel liber Iohannis Beleth.

Questiones de officiis divinis.

Notabilia abbreviata super psalterio.

Innocentius de missa.

Diversa de diversis collecta de pluribus.

Expositio misse[c]) Hainrici de Hassia.

Sermo Bonaventure de cor⟨pore⟩ Christi.

Excerpta quedam ex summa viciorum.[d])

Sermones quidam Innocencii et Honorii.

De missa extracta ex summa sacrificiorum.

Sermo Bonaventure de corpore Christi 'Confiteantur' etc.

Formula honeste vite Bernardi.

Sermones plures m. N⟨icolai⟩ de Dinkelsp⟨uh⟩el.

Expositio misse ex summa sacrificiorum.

Sermo Bonaventure de corpore Christi 'Confiteantur'.

Formula honeste vite Bernardi.

Sermones magistri Nicolai Dinkel⟨spühel⟩.

De angelis, de beneficiis dei, de magnitudine, de adventu domini.

De vigilia et festo nativitatis domini.

Expositio misse m. Hainrici de Hassia.

Dialogus Mathie de Cracovia.

Due expositiones super 'Pater noster'.

---

[a]) cōmedens. [b]) circa *am Rande mit Verweis hieher.* [c]) *aus* omisse. [d]) //i͡co⟨rum⟩.

Sermones ma⟨gistri⟩ N⟨icolai⟩ de dilectione dei et proximi.
Expositio misse Hainrici de Hassia.
Excerpta de missa ex summa sacrificiorum.
Tractatus Hainrici de Hassia de proprietate monachorum.
Formula honeste vite Bernhardi.
Notabilia diversa. |
Expositio misse. f. 3V
Dyalogus Mathei de Cracovia.
Soliloquium sancti Augustini.
Excerpta ex summa sacrificiorum de missa.
Tractatulus, qui incipit 'Anima mea novi'.
Hugo de Palma de mistica theologia.
Iohannes Gerson de pollutionibus.
Magister Nicolaus de penitencia.
Bernhardus de passione domini per septem horas.
Stimulus amoris Bonaventure.
Psalterium beate virginis.
Excerpta ex summa sacrificiorum et misteriorum.[a])
Excerpta ex summa sacrificiorum et misteriorum.
Exposicio super 'Pater noster'.
Iohannes Gerson de pollutionibus.
Notabilia quedam.
Summa sacrificiorum et misteriorum.
Summa sacrificiorum et misteriorum.
Summa sacrificiorum.
De expositione misse.
De penitencia.
De decem preceptis et multis aliis. |

Archa quarta. f. 4R

Omelie Ericii ab adventu usque pascha.
Omelie Ericii ab adventu usque penthe⟨costen⟩.
Omelie ewangeliorum dominicalium ab adventu usque ad penthecosten.
Omelie super ewangeliis 'Sint lumbi vestri' et de sancto Andrea et 'Quis putas[b]) mayor est' etc.
Exposicio super 'Pater noster' ex collacionibus patrum.
Omelie super quibusdam epistolis de tempore.
Sermones de aliquibus sanctis.
Materialia verborum pro sermone.
Iohannicius in medicinis.[c])

[a]) mist-. [b]) *darauf* e. [c]) *diese Zeile am Rande.*

Alanus de modo predicandi et sunt sermones.
Sermones varii de tempore ⟨et de⟩ sanctis.
Expositio simboli apostolorum.
Sermones plurimi de tempore et de sanctis.
Tercius liber Boecii de consolacione.
Vitas patrum pro parte.
Sermones de quadragesima breves.
Sermones diversi de tempore et de sanctis.
Tercius ewangeliorum Mathei et Marci.
Excerpta ex summa Pisani.
Iohannes Gerson de pollucionibus.
Collecta multa ex diversis materiis.
Explanatio aliquorum psalmorum.
Liber de vita salvatoris.
Expositio aliquorum capitulorum regule s. Benedicti abbatis.
Notabilia plura de diversis.
Sermones breves valde de tempore et de sanctis.
Summa magistri Odonis de penitencia.
Sermones diversi de tempore et de sanctis.
Quedam auctoritates sanctorum de viciis et virtutibus.
Exposicio canonis misse.
Summa sacrificiorum.
Totum novum testamentum.
Sermones de sanctis.[a])
Sermones diversi specialiter tamen de beata virgine.
Sermones per quadragesimam.
Sermones communes de sanctis.
Sermones proprii de sanctis et festis precipuis de tempore. |
f. 4[V] Collaciones sive sermones bone de tempore et de aliquibus sanctis et festis Christi.
Sermones Hermanni de Athenis[b]) super epistolis et ewangeliis de tempore.
Excerpta ex secunda secunde sancti Thome.
Legenda quedam de duobus sociis.
Epistola Iohannis de Spira exhorta⟨n⟩s monachum ad studium lectionis.
Tractatus de arte moriendi.
Sermo magistri Nicolai de humilitate beate virginis Marie.
Speculum peccatoris s. Augustini.
Bernhardus de passione domini secundum septem horas.
Postilla super ewangelia propria et communia de sanctis.

---

[a]) sanctis. [b]) A.

Questio Nicolai de Lira, utrum possit probari, quod Christus sit deus.

Exposicio misse.

Sermones diversi de aliquibus festis et de tempore.

Liber de ecclesia m. Iohannis Parisius.

Hainricus de Hassia super missam.

Questio quedam contra hereticos Bohemos.

Hainricus de Hassia de religiosis proprietariis.

Contractus de sanctis.

Notabilia bona.

Sermones dominicales per totam quadragesimam.

Sermones aliqui dominicales.

Postille, pars hyemalis.

Postille, pars estivalis.

Postille Iohannis de Villa Abbatis.

Postille Iohannis de Villa Abbatis.

Sermones Iordani de tempore ab adventu usque ad quadragesimam.

Sermones Iordani a quadragesima usque ad pascha.

Sermones Iordani a pasca usque ad quartam dominicam post penthecosten.

— — — — — — — — — — —

23. Katalog von 1483.

Der Codex 948 der Stiftsbibliothek in Melk (vgl. oben S. 138, Z. 25) ist eine Papier-Hs. des 15. Jahrh., die entsprechend der alten Blattbezeichnung einst 245 Blätter enthielt, von denen 222 beschrieben sind; von f. 223 angefangen blieben die Blätter leer, f. 224—241 inkl. sind ausgeschnitten. Rechnet man das nicht bezeichnete Vorsetzblatt und zwei folgende Blätter, beide mit 1 bezeichnet, dazu, so hatte der Codex eigentlich 247 Bll. Der Einband besteht aus Kalbleder über Holzdeckeln und ist in Blindpressung mit charakteristischen Stempeln der Stiftsbuchbinderei geziert (22·5 × 14·7 cm). Die fünf Beschläge vorne und hinten sind abgerissen, die Deckel in der Mitte der Seiten für Anbringung des (jetzt fehlenden) Verschlusses abgeschrägt. Auf dem Vorderdeckel klebt außen ein länglicher Pergamentstreifen mit der Tintenaufschrift Registrum omnium librorum, *darunter ein kleinerer Zettel mit der miniierten Signatur* D 145. *Es ist merkwürdig, daß dieses* Registrum *unter derselben Signatur im hier gedruckten Katalog verzeichnet ist (f. 181^{v}), während dahinter noch eine große Reihe anderer Bücher folgt (bis f. 222^{v}). Später erhielt der Band die Bezeichnung* H 162, *die sowohl auf dem läng-*

lichen Pergamentstreifen des Vorderdeckels, als auf dem Vorsetzblatt steht; auf dem Rücken befindet sich endlich ein kleiner Pergamentzettel mit der Signatur R *(rot)* 27. *Das Schutzblatt vorne und hinten besteht aus je einem Antiphonarfragment (für die Osterwoche).*

Es sind zwei Hauptteile im Codex zu scheiden, von denen der erste wieder in drei Abteilungen gegliedert ist. Teil I umfaßt die Blätter bis 115 inkl.; 116 ist leer. Dieser Teil bildet einen Index zum eigentlichen Katalog. Die Unterabteilung a) beginnt f. 2^R mit der ganz miniierten Aufschrift Incipit nunc registrum extractum ex premisso registro et nomina doctorum atque autorum secundum ordinem alphabeti cum quota materiarum singularum. *Aus den Anfangsworten erhellt, daß dieser alphabetisch geordnete Index dem Katalog eigentlich nachfolgen sollte. Das erste Schlagwort darin ist* Albertus Magnus *samt Hinweis auf alle Signaturen von Büchern des Katalogs, in denen Schriften von ihm erscheinen, und so bei allen Autoren von A—W. Auf dem vor obiger Aufschrift stehenden Blatte (f. I^{bis}) finden sich übrigens auch schon solche Verweise und auf f. 76^V—78^V noch* Virgilius, Vincentius Ferrariensis, Vincencius ord. praed. *und Schlagwörter auf die verschiedenen Universitäten. Nicht ganz erklärlich ist es, daß wiederholt Autorennamen mit dahinter freigelassenem Raume, jedoch ohne Verweis vorhanden sind; z. B. f. $I^{(bis)R}$* Adamancius, Albumasar, Andinus; *f. 10^V* Anastasius, Anacletus, Auctor de spiritu et anima, Apulegius, Appolonius *(usw.).*

Die Unterabteilung b) enthält ein Materienverzeichnis nach bestimmten Kategorien, f. 79^R—104^R; Schriften benannter Autoren und Anonyma stehen ohne Trennung nebeneinander in folgenden Gruppen: Biblie, Libri parciales biblie non glosati, Libri parciales biblie glosati, Concordancie biblie, Biblie metrice, Glose et lecture sive expositiones super aliquibus libris biblie, Historie, Legende sanctorum *(die Heiligennamen in nicht streng alphabetischer Abfolge),* Libri iuris et legum cum scriptis doctorum earundem (!), Regule sanctorum patrum, Summe, Omelie, Sermones (generales *getilgt*), quorum plures eciam supra in propriis locis positi sunt, Concepta ac commenta logicalium, Libri grammaticales, In astronomia et similibus scienciis, Philosophia naturalis, Poetria, Epistole varie, Specula diversa.

Die Unterabteilung c) enthält Anonyma (f. 105^V—115^R) mit folgender Überschrift (rot) Secuntur modo tractatus, opuscula ac materie diverse, quorum autores ignorantur secundum ordinem alphabeti. *Die Form der Indizierung mögen folgende Beispiele vom Anfang verdeutlichen:* Abbas in quibus dispensari cum suo monacho B 86; De arte moriendi tractatus A 102. D 49. E 90. F 49. 232; Auctoritates sanctorum patrum ac doctorum B 61. H 32. H 9 *(usw.).*

Diese Titel sind alphabetisch nach Stichworten von A—U geordnet, woran sich f. 115[R] noch ein Abschnitt Vocabularii *schließt. Die der Einteilung zugrunde gelegten Stichworte sind oft recht willkürlich gewählt und die Abfolge auch hier nicht streng alphabetisch. F. 115[b]. 116 sind leer und mit f. 117[R] beginnt als Hauptteil II das im folgenden gedruckte* Registrum librorum, *das die einzelnen Bände der Bibliothek ihrem Inhalte nach katalogisiert.*

In den Indexabteilungen a) b) erscheinen neben der ursprünglichen Anlage und Schrift Einschübe von kleineren Blättern mit Nachträgen, ferner auf den ursprünglichen Blättern selbst Zusätze und Einschaltungen sowohl im Text als zu den Signaturen usw. von verschiedenen Händen. Bei den nachträglich eingeschalteten Büchern sind vielfach Signaturen beigesetzt, die in dem Bücherkatalog nicht zu finden sind. So steht z. B. im Index f. 2[R] Sermones de tempore et sanctis H 29, *während die Signaturen des Katalogs über den Buchstaben* G *nicht hinausgehen.*

Da die Numerierung auf den Blättern rechts oben (bis f. 5 inkl. mit Tinte, von da ab rot) durch den Codex fortläuft, ist es klar, daß der vorausgehende Index und der Katalog ein Ganzes zu bilden bestimmt waren. Auch kommt in Betracht, daß auf der Innenseite des Vorderdeckels nebst den Worten Anno domini millesimo quadringentesimo 83 *eine Inhaltsübersicht steht, die mit* Autores fo. 1 *beginnend und mit* Alphabetum voluminum quid quodlibet continet 117 *endend, den ganzen Inhalt des Codex voraussetzt. Der Index ist, wie gesagt, von mehreren Händen, der Katalog im wesentlichen von einer von diesen Händen verschiedenen, anderen Hand geschrieben. Die Absicht dessen, der den Index anlegte, ihn dem Bücherkatalog* (Registrum) *nachfolgen zu lassen, worauf die Überschrift des Registrum hinweist, wurde also beim Binden nicht berücksichtigt und eine durchlaufende Blattzählung angebracht. Die beiden Teile des Codex stehen auch nach den Wasserzeichen des Papiers in enger Beziehung. Der Index zeigt das bei Briquet, Les filigranes etc. unter Nr. 2454, der Katalog das unter Nr. 2450 befindliche Zeichen. Doch hat das leere Vorsetzblatt (vor f. 1), das mit f. 12 zusammenhängt, ferner f. 104 und 112 gleichfalls das Wasserzeichen Nr. 2450. Briquets Daten für die betreffenden Papiere liegen einige Jahre vor 1483, der Abfassungszeit des Katalogs.*

Aus den im Index nachgetragenen Signaturen können wir auf einen vermehrten Bestand der Bibliothek gegenüber dem schließen, der im Registrum *von f. 117 ab verbucht ist. Selten handelt es sich um Drucke wie z. B.* G. 43. 44. Biblia impressa cum interpretationibus. *Daß alle diese Zusätze noch vor 1500 fallen, ist nicht anzunehmen. Solche, unter die anderen, schon indizierten Bücher später eingestreute*

Titel, denen im Katalog (Registrum) *nichts entspricht und die durch andere Tinte und die Art der Signatur als Zuwachs kenntlich sind, wurden hier nicht weiter berücksichtigt.*

Der Katalog, wie schon gesagt, auf f. 117^{R}—222^{V} stehend, ist im wesentlichen von einer Hand (m^{1}) recht sorgfältig und zierlich mit sehr dunkler Tinte geschrieben. Einzelne Seiten (f. 124^{V}, f. 125 ganz, f. 136^{V}, f. 137 ganz, f. 153 ganz) blieben leer. Der Text ist augenscheinlich aus einer Vorlage in einem Zuge kopiert, wobei an einzelnen Stellen zusammengehörige Textteile getrennt (vgl. bei D 125*) oder einzelne Wörter sinnlos verlesen und verschrieben wurden, so daß dort das Richtige nicht ohne weiters wiederherzustellen sein dürfte. Manche Versehen und Schreibfehler sind schon vom Schreiber selbst sofort gebessert, andere zur Zeit als die großen Signaturbuchstaben mit Minium und die Signaturzahlen mit Tinte dazugesetzt wurden. Zwischen der Beschreibung der einzelnen Bände ist je ein Zwischenraum einiger Zeilen vorhanden. Der Text steht auf farblos vorgerissenen Linien. Mit jedem Buchtitel beginnt in der Regel eine neue Zeile, was im Abdruck nicht festgehalten wurde, um Raum zu sparen. Bis f. 164^{V} inkl. sind die Anfangsbuchstaben jeder Zeile rot gestrichelt, jedoch auf einer Anzahl von Seiten nicht, z. B. f. 154^{R} bis f. 155^{V}, f. 157^{R} bis 159^{R} ohne erkennbaren Grund. Vielfach ist auch das eigentliche Anfangswort des Buchtitels oder das Incipit und das* I *bei* In pergameno (papiro) *rot tingiert. Ganz in Rotschrift ist nur die Überschrift f. 117^{R}, die Überschrift der einzelnen* archae *(bei* archa E *ist nur das Wort* Incipit *rot, der Rest blau), der Buchtitel* A 98 Aurora novus *und die großen Signaturbuchstaben der einzelnen Codices (mit wenigen Ausnahmen). Rote Signaturbuchstaben ohne schwarze Zahlen sind öfter zu finden. Es handelt sich dann nur um Teile der Beschreibung eines und desselben Codex zumeist auf verschiedenen Seiten, vgl. z. B. f. 150^{V}. Im letzteren Falle steht am Ende der einen Seite zuweilen* sequitur, *z. B. f. 155^{R}. 186^{R}. Von Abkürzungen sind zumeist die allgemein gebräuchlichen verwendet. Als Interpunktion dient Punkt und Schrägstrich. Bemerkenswert ist eine orthographische Eigentümlichkeit dieser Hand. In der Schreibung des Namens* Bernhardus *erscheint in sehr vielen Fällen über dem* n *ein Strich, den man am ehesten als Zeichen der Verdopplung aufzufassen hat und kaum für die Form 'Berenhardus' in Anspruch nehmen kann. Einmal* (C 74) *ist tatsächlich* Bernnardus *geschrieben. In vielen anderen Fällen erscheint der Name jedoch mit oder ohne* h *in der gewöhnlichen Form. Aus diesen Gründen ist der Sachverhalt hier erwähnt, in den Text jedoch einheitlich die Schreibung* Bernhardus *aufgenommen worden. In den wenigen Fällen, wo bei anderen Wörtern dergleichen Erscheinungen vor-*

kommen (z. B. beim Namen Nürnberg*), findet sich eine darauf bezügliche Bemerkung im Apparat selbst. m^2 ist fast gleichzeitig mit m^1; diese Hand schrieb von f. 219^R bis zum Schluß mit bräunlicher Tinte. m^3 schrieb nur wenige Stellen, und zwar bei* D 93 *die Worte* Item *bis* salvatoris*; die überklebte Stelle bei* F 85 *bis* parentele sue*; bei* F 205 *die Worte* Item *bis* phisicorum*; bei* F 206 *die Worte* Pharetra *bis* Wardee *und* F 211 *ganz. Sie fällt nicht viel später als m^1 und m^2 und hebt sich durch die Form des* s *am Wortende und die Kopfbildung des* a *ab. Von m^4 rühren wohl die meisten Korrekturen einzelner Buchstaben im Text und über den Zeilen her, kleine Zusätze, Streichungen, Andeutung veränderter Abfolge von Schriften eines Codex durch Beisatz von* a. b. *zu den entsprechenden Partien und die Beifügung anderer Signaturen am Rande. Sie schreibt teils in der Art von m^1, teils, und zwar zumeist, flüchtiger, mit Anklängen an die Cursive. Streichungen finden sich z. B. bei* B 8, B 64, *in den ersten Zeilen von* C 100, *bei* F 7. *Wie die beigeschriebenen Signaturen andeuten, war damals eine Reihe von Büchern bedeutend verschoben, es waren vielleicht überhaupt alle Bücher neu signiert, jedoch nur zu einigen alten Signaturen die entsprechenden neuen notiert, z. B.* A 89 = K 32; A 9 = B 8; A 91 = K 23; A 92 = K 27; A 93 = B 23; A 94 = D 70; A 95 = K 7; A 96 = K 126 *usw. Schon aus der Anzahl der Pulte (*K *ist schon erwähnt, bei* D 57 *wird auf ein Buch unter Signatur* L 98 *verwiesen) dürfte auf bedeutende Bereicherung der Bibliothek zu schließen sein, m^4 somit schon dem 16. Jahrh. angehören. Es sei hier noch bemerkt, daß der dem Katalog vorgebundene Index sich auf diese eben erwähnten, späteren Signaturen in keinem einzigen Falle bezieht, obwohl auch dort schon ein vermehrter Bestand ersichtlich ist, der jedoch über Pult* H *nicht hinausreicht. Im ganzen 'Index' haben m^3 und m^4 des* Registrum *zahlreiche zum Teil umfangreiche Einschaltungen gemacht; m^3 hat ganze Seiten nachgetragen (z. B. f. 103^R—104^V), m^4 z. B. auf f. 4^V. 9^R, auf dem Zettel vor f. 29^R usw. geschrieben.*

Außer den bisher charakterisierten Händen erscheinen nun noch hie und da andere. Darunter hebt sich eine etwas zittrige Hand ab (so bei C 122, C 144, D 57, F 70, F 176*) und ferner eine etwas steifere in den Zusätzen zu* A 51, D 116, E 69. *Diese und andere kleine Zusätze und Änderungen, besonders solche von einzelnen Buchstaben oder Silben, bei denen die Zuweisung an bestimmte Hände naturgemäß unsicher erscheint, werden im Apparat durch das Wort 'später' charakterisiert.*

Der eigentliche Verfasser des Registrum *tritt nur an einigen Stellen aus dem Dunkel heraus, das ihn sonst umgibt; es geschieht dann in der bescheidenen Form von Vermutungen über den Autor*

einzelner Schriften und dann immer durch den Beisatz des Wortes puto, *z. B. bei* B 96. Tractatus de ruina ecclesie, puto magistri Io. Gerson; *ebenso bei* D 65 *und sonst. Dieselbe Art der Bemerkung findet sich einmal im Katalog Nr. 22 (S. 152, Z. 40), der somit auf die gleiche Quelle zurückgehen dürfte wie Katalog Nr. 23.*

Von demselben Katalog (mit den Indices) existiert in Melk ein zweites Exemplar im Cod. 421 (einst H 38), auf fol. 81—93, mit derselben Reihenfolge der Bücher, jedoch mit wesentlich gekürzten Beschreibungen; Pap.-Hs. des 15. Jahrh. Die Überschrift lautet hier Anno domini 14(83) Ordinatio hec librorum facta est.

f. 117R Incipit registrum librorum ac voluminum singulorum huius librarie venerabilis monasterii Mellicensis, in quo id observatur, ut primum singulorum voluminum singula contenta singillatim consignantur,[a]) per quod et[b]) voluminum numerus et cuiusque voluminis, si aliquod deperdi contigerit, continencia ac contentorum deperdicio sciri poterit, ex quibus demum voluminibus singuli autores suis nominibus secundum alphabeti ordinem extracti speciale registrum constituunt etc.

A 1. Cassiodorus consul Romanus in pergameno pulchra scriptura super psalterio.[c])

A 2. Prima pars biblie usque ad Ysayam exclusive.

A 3. Secunda pars biblie ab Ysaia usque ad finem.

A 4. Biblia pulchra. |

f. 117V A 5. Biblia manualis.

A 6. Biblia parva.

A 7. Biblia sine psalterio. Item interpretaciones nominum Hebraicorum.

A 8. Vetus testamentum sine prophetis et Machabeorum.

A 9. Prophete, Machabeorum, novum testamentum. Interpretacio nominum Hebraicorum. Item tractatus super bibliam,[d]) qui incipit 'Sex prohibet'.

A 10. Prima pars biblie a genesi usque ad parabolas exclusive. |

f. 118R A 11. Secunda pars biblie a parabolis usque ad finem.

A 12. Exposicio[e]) mistica egregii doctoris Nicolai de Lira super tota biblia. Item in fine flores cronicorum fratris Iohannis Kchek magistri[f]) in theologia.

Überlieferung. Cod. 948 der Stiftsbibliothek in Melk.

[a]) *A.* [b]) et *über der Zeile.* [c]) *die meisten Bücher aus Fach* A *und einige wenige sonst tragen am Rande jüngere Signaturen des 16. Jahrh. (Burckhardi); sie sind deshalb weggelassen.* [d]) biblia;. [e]) *gestrichen, darüber* Biblia m^4. [f]) mgr.

A 13. Genesis, exodus, Leviticus, libri numeri, deutronomii, Iosue, Iudith, Ruth, liber beati Ieronimi de optimo modo interpretandi.
A 14. Ruth, paralipomenon, Esdre, Neemias, Hester, Iudith, Thobias, Machabeorum, Ysaias, Ieremias, Ezechiel, Daniel, duodecim prophetae minores, Iob, proverbia Salomonis.
A 15. Libri regum, paralipomenon, Machabeorum, libri sapienciales.
A 16. Prima pars biblie sine psalterio.
A 17. Secunda pars biblie sine testamento novo; deficiunt proverbia et eclesiastes. |
A 18. Liber prophetarum. f. 118
A 19. Biblia abreviata.
A 20. Genesis et exodus cum glosa.
A 21. Leviticus, numerus, deutronomius cum glosa.
A 22. Iudicum, Iosue, Ruth, Esdras, Thobias, Iudith, Hester cum glosa.
A 23. Magistralia[a]) super cantica canticorum.
A 24. Quatuor libri regum cum glosa ordinaria.
A 25. Duo libri paralipomenon, duo libri Machabeorum cum glosa. |
A 26. Glosa ordinaria in libros Salomonis, parabole, eclesiasten, f. 119
cantica canticorum et sapiencie et eclesiasticum in pergameno.
A 27. Iob cum glosa ordinaria in pergameno.
A 28. Psalterium glosatum.
A 29. Psalterium integrum cum glosa ordinaria.
A 30. Glosa ordinaria psalterii magistri Petri de Lambardia.
A 31. Glosa tocius psalterii.
A 32. Glosa ordinaria super primas duas[b]) q⟨ui⟩nquagenas.
A 33. Glosa ordinaria super ultimas duas quinquagenas.
A 34. Ysaias cum glosa ordinaria. | f. 119'
A 35. Ieremias cum glosa ordinaria.
A 36. Nicolaus de Lira super 12 prophetas.
A 37. Glosa ordinaria super Ezechielem et Danielem prophetas.
A 38. Glosa ordinaria in duodecim prophetas minores.
A 39. Matheus, Marcus cum glosa ordinaria.
A 40. Glosa ordinaria super apostolum cum textu.
A 41. Glosa ordinaria super[c]) apostolum una cum textu.
A 42. Lira super pe⟨n⟩thateucum, Iosue, iudicum et Ruth.
A 43. Lira super libros regum, paralipomenon, Esdram, Neemiam et Iob. |
A 44. Lira super[d]) psalterio. f. 120'
A 45. Lira super Ysaiam, Ieremiam, Baruch et Ezechielem.

---

[a]) -lia *später über der Zeile.* [b]) duas primas, *mit Umstellungszeichen.* [c]) *darauf* una, *gestrichen.* [d]) *darauf* sp̃, *getilgt.*

A 46. Lira super Danielem, prophetas minores, libros Salomonis, Iudith et Machabeorum.

A 47. Exposicio magistri Nicolai de Lira super Matheum et Marcum.

A 48. Lira super Lucam et Iohannem.

A 49. Lira super apostolum.

A 50. Lira super epistolas Pauli in papiro.[a])

A 51. Nicolaus de Lira super apostolum,[b]) sermo de assumpcione beate virginis sancti Ieronimi, tractatulus parvus de sacramentis, summa sentenciarum, item alius sermo 'Vos inquam convenio o Iudei et'.

A 52. Lira super ad Hebreos, actus apostolorum, epistolas canonicas et apocalipsim. |

f. 120^{V} A 53. Addiciones domini Pauli de sancta Maria, episcopi Burgensis, super po⟨s⟩tillam biblie magistri Nicolai de Lira.

A 54. Dyalogus, qui vocatur scrutinium scripturarum magistri Pauli de sancta Maria, episcopi Burgensis.

A 55. Omelie Iacobi de Voragine super ewangelia dominicalia per circulum anni, in papiro. Item aurea cappa super eadem ewangelia.

A 56. Postilla super librum Iob compilla⟨ta⟩ a magistro Iohanne de Hysdinio.

A 57. Postilla Iohannis de Hysdinio super librum Iob transposita iuxta ordinem alphabeti secundum tabulam in alio libro positam, incompleta.

A 58. Biblia moralis impressa.[c])

A 59. Holkoth super librum sapiencie. Item in principio tituli questionum in exposicionem libri sapiencie secundum ordinem alphabeti. Item in fine tabula questionum magistri Ruperti ordinis predicatorum in eundem librum. |

f. 121^{R} A 60. Holkoth super librum sapiencie.[d])

A 61. Excerpta ex exposicione Holkoth super libros sapiencie. Item tractatus bonus de diversis materiis per modum alphabeti compositus in papiro.

A 62. Exposicio Ruperti abbatis super cantica canticorum.

A 63. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspühel super ewangelista Matheo.

A 64. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspuhel super primis duodecim capitulis Mathei ewangeliste.[e])

---

[a]) *daneben* Epistole Pauli *später.* [b]) *dazu m*^{4} est Augustini. Item tractatus de Iudeis. [c]) imp. mor., *mit Umstellungszeichen.* [d]) *darauf* in papiro *gestrichen.* [e]) *dieser Titel, zuerst übersprungen, wurde zwischen den Zeilen von m*^{1} *nachgetragen, ebenso die falsche Numerierung der folgenden 4 Codices richtiggestellt.*

A 65. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspuhel super 13. et sequentibus capituli⟨s⟩ Mathei et una questio de Christi paupertate.
A 66. Nicolaus Gorra super libros sapienciales.
A 67. Gorra super Lucam.
A 68. Lectura super epistolas canonicas ex diversis collecta. Item tractatus Orem de fascinacionibus. Tractatus de habitudine causarum et influxu nature communis respectu inferiorum magistri Hainrici de Hassia. Item lectura super Baruch folio 227. |
A 69. Lectura super eclesiasticum. Item lectura super prima epistola beati Pauli ad Timotheum. f. 121v
A 70. Lectura super actus apostolorum et apocalipsim.
A 71. Lectura super apocalipsim.
A 72. Honorius super prima quinquagena psalmorum.
A 73. Honorius super secundam quinquagenam psalterii.
A 74. Honorius super terciam quinquagenam psalterii. Idem super cantica ferialia.[a]) 'Pater noster', 'Credo'.
A 75. Postilla super Matheum.
A 76. Matheus cum glosa.
A 77. Ewangelium Mathei cum glosa in pergameno.
A 78. Marcus cum glosa. |
A 79. Glosa super Lucam ordinaria. f. 122R
A 80. Lucas glosatus.
A 81. Ewangelium Iohannis glosatum.
A 82. Ewangelium Iohannis glosatum.
A 83. Ewangelium Iohannis glosatum.
A 84. Epistole[b]) beati Pauli apostoli et canonice cum apocalipsi beati Iohannis apostoli.
A 85. Epistole Pauli.
A 86. Epistole Pauli glosate.
A 87. Paulus glosatus.
A 88. Actus aposto⟨lo⟩rum. |
A 89. Actus apostolorum, apocalipsis, epistole canonice. f. 122v
A 90. Lectura super ewangelistas Iohannem et Marcum.
A 91. Quatuor ewangelia, apocalipsis, epistole Pauli canonice, parabole, eclesiastes, in mala littera.
A 92. Glosa super apocalipsim.
A 93. Prima pars Simonis de Cassia super ewangelia.
A 94. Secunda pars Simonis de Cassia super ewangelia.
A 95. Novum testamentum et libri sapienciales.
A 96. Summa biblie fratris Iohannis de Utino ordinis fratrum minorum. Summa Richardi allegorica biblie. Summ⟨a⟩ historica

[a]) fer. cant., *mit Umstellungszeichen.* [b]) *hinter* E *ist* w *getilgt.*

magistri Petri Pictaviensis biblie. Tractatus Alani de sex alis Cherubin.

A 97. Opus metricum super biblia fratris Guidonis, presbiteri Ferrariensis. Concordancie historiarum de annunciacione dominica. Item tractatus, qui incipit 'Sex prohibet' super biblia, in papiro. |

f. 123R A 98. Aurora novus.

A 99. Aurora.

A 100. Concordancie minores.

A 101. Thomas Englicus[a]) super 25 psalmos primos.

A 102. Psalterium glosatum. Item claviger psalterii. Ordo inungendi infirmum fratrem. Item tractatus de arte moriendi. Item cantica ewangelii. Symbolum apostolorum et Anathasii.[a]) Item cantica nocturnalia de tempore et de sanctis. Item ymni de tempore et de sanctis. Item tractatus contra illicitum esum carnium monachorum. Item aliqua super ewangelio Marci de resurreccione domini. Item tractatus brevis de continencia singulorum psalmorum.

A 103. Prima quinque quodlibeta magistri Hainrici de Gandavo.

A 104. Alia quatuor quodlibeta magistri Hainrici de Gandavo.

A 105. Psalterium glosatum, item aliqui ymni.

A 106. Quatuor ewangelia. |

f. 123V A 107. Novum testamentum glosatu⟨m⟩.

A 108. Summarium biblie.[b]) Copia carte tradenda in visitacione monasteriorum, in latino. Item alia copia in theutonico ad idem. Item summarium de continencia totius biblie. Item memoriale breve psalterii. Item[c]) extraccio aliquarum diccionum biblie, qualiter scribi et accentuari debeant. Item tractatulus de fluxu temporis ab Adam usque nativitatem Christi domini. Item excerptum breve de libris decretalium et legalium. Item decretalis Innocencii tercii 'Cum ad monasterium'. Item ex constitucionibus Benedicti XII. Item aliqua ex sexto decretalium. Item ex capitulo norlein. Item decretalis Clementis 'Ne in agro'. Item questiuncula de non esu carnium monachorum ordinis
f. 124R s. Benedicti. | Item parva notula de forma eleccionis. Item forma sive copia decreti eleccionis. Item casus, quibus deponendus est prelatus. Item suspensio penarum in constitucionibus Benedicti XII. per Clementem sextum. Item instructio, quomodo debet ferri sentencia excommunicacionis et responsio ad quatuor dubia Iohannis de Palomar. Item responsio magistri Narcissi[d]), doctoris theologie, ad sex dubia. Item responsio magistri Con-

---

[a]) *A.* [b]) *nur diese beiden Wörter im Kontext. Das übrige von m¹ mit Verweis hieher unten nachgetragen.* [c]) *darauf* aliquarum, *gestrichen.* [d]) *zuerst* -cessi.

radi de Hallstat, doctoris iuris canonici, de quesita[a]). Item, qui ordines militent sub regula s. Augustini et Benedicti et quod plures sunt ordines. Item summula de continencia regule s. Benedicti. Item regula vulgaris sancti Benedicti, translacio eius in[b]) theutonicum. Cronica succincta de regno Hebreorum. Item due collaciones ad visitandos. Item notule breves pro collacione facienda. Item exposicio sive explanacio officii capitularis.

A 109. Extracciones biblie. Item opus metricum super bibliam.

A 110. Novum testamentum.

A 111. Opus metricum in totam bibliam fratris Petri de Rosenhaim. Memoriale metricum eiusdem singulorum capitulorum regule monachorum sancti Benedicti.

A 112. Quatuor ewangeliste.

Explicit archa A. |

Incipit archa B. f. 126R

B 1. Vitas patrum.

B 2. Vitas patrum.

B 3. Vitas patrum.

B 4. Instituta patrum.

B 5. Collaciones patrum prima pars.

B 6. Collaciones patrum secunda pars.

B 7. Omelie Origenis super genesim, exodum et Leviticum.

B 8. Omelie Origenis alique super libro numeri. Quinque omelie super libro Ihesu Nave filii alias Iosue.[c])

B 9. Origenes super numeri, iudicum, Iosue.[d]) Enchiridion Augustini episcopi.

B 10. Origenes super cantica canticorum. Epistole sancti Ieronimi ad Eustochium. Idem ad Rusticum monachum. Idem ad Nepocianum. Idem ⟨ad⟩ Paulinum presbyterum de institucione clericorum vel monachorum et divine historie exposicionibus diversis. Idem ad Occeanum[a]) de vita clericorum. |

B 11. Ambrosius super psalmo 'Beati immaculati'. f. 126V

B 12. Ambrosius super Lucam.

B 13. Ambrosius de officiis. Idem de sacramentis. Idem admonicio s. Basilii ad monachos. Scala claustralium beati Bernhardi. Tractatulus de sancta cruce. Tractatus de reformacione hominis quadrifidus.

---

[a]) *A.* [b]) *darauf* de, *getilgt.* [c]) *der Text von* B 8 *(wahrscheinlich von* m^4*) gestrichen.* [d]) iud. Ios., *mit Umstellungszeichen.*

B 14. Epistole sancti Ambrosii episcopi. Tractatus eiusdem de psalmo LXI., in quo infidelitatem maximi tiranni graviter arguit.[a]) Idem de bono mortis. Idem de fuga seculi. Idem de penitencia. Exammeron[b]) s. Ambrosi. Idem de paradiso.

B 15. Hyeronimus contra Iovinianum libri duo. Item appollogeticum s. Ieronimi ad Pammachium. Sermo eiusdem de corpore Christi. Glosa super illud capitulum Clem⟨entinarum⟩ 'Ne in agro dominico'. Sermones septem s. Io⟨hannis⟩ Crisostomi de laude sancti Pauli. Item quidam dyalogus Beringerii heretici et Lantfranci[c]), abbatis primi Cathmensis[b]), de sacramento eukaristie. Tractatus exhortativus ad evitandum vicium ire.

B 16.[d]) Exposicio beati Ieronimi presbiteri super Esayam prophetam.

B 17. Ieronimus super Ieremiam prophetam. Gisilbertus, Antisiodorensis ecclesie dyaconus, super trenos.[e])

B 18.[f]) Exposicio s. Ieronimi in prophetas Iohel, Amos, Zachariam, Ionam, Malachiam, Abacuk et Danielem. |

f. 127[V] B 19. Macer poeta de virtutibus herbarum. Ieronimus super Danielem,[g]) Iohel et super Osee. Augustinus de ebrietate vitanda. Dyalogus consciencie et racionis de accessu ad sacram communionem vel de abstinencia. Oracio sacerdotis celebraturi missam. Ambrosius, questio utrum corpus Christi sit in altari secundum suam quantitatem naturalem. Utrum de sepultis apud predicatores aut minores debeat porcio cantica suis plebanis. Ieronimus de essencia divinitatis et invisibilitate atque inmensitate eius.[h]) De sex etatibus mundi. Figure de passione Christi. Liber magistri Iohannis ⟨de⟩ Tholeto de conservanda sanitate. De prudencia, magnanimitate, continencia, iusticia.

B 20. Ieronimus super Matheum et Marcum. De perseverancia religionis Maffei Vegii. De vita solitaria.

B 21. Sermones s. Bernhardi.

B 22.[i]) Augustinus contra quinque hereses. Duo libri eiusdem contra monachorum.[b]) Exposicio eiusdem de fide katholica secundum brevitatem simboli. Item liber unus adversus monachos, utrum Augustini sive Ennodii nescitur. Disputacio s. Augustini contra Maximum, episcopum Arrianum, et maxime[b]) contra Augustinum, cum in regione Yppone in unum locum convenissent et presenti⟨bus⟩ multis clericis et laycis. Item illa, que beatus Augustinus

[a]) degarguit *A, von m⁴* de *und erstes* g *durchstrichen.* [b]) *A.* [c]) abbatis *bis* ire *in kleinerer Schrift.* [d]) 6 *auf Rasur, m¹.* [e]) *dieser Titel zwischen den Zeilen von m¹ in kleinerer Schrift.* [f]) 8 *aus* 7 *m¹.* [g]) *die letzten drei Wörter rot durchstrichen. Dieselben von m⁴ am oberen Rande mit* etc. *wiederholt.* [h]) eius *über der Zeile.* [i]) *der Text von* B 22 *steht hier laut eines über den ursprünglichen Text geklebten Zettels von m¹.*

post collacionem penitencium dictavit adversus Maximinum. Item liber eiusdem contra eundem Maximinum, ubi eius reprobat argumenta etc. Disputacio eiusdem cum Pascencio Arriano de omousion[a]) presente Laurencio, viro consulari. Item epistola beati Ieronimi ad Theodosium et ceteros anachoretas.

B 23. Augustinus contra Faustum libri 33 parciales. |

B 24. Augustinus de fide ad Petrum. Libri confessionum tredecim[b]) f. 127[V] eiusdem. Epistole eiusdem ad episcopos Eutropium et Paulum de perfeccione iusticie.

B 25. Epistole Augustini et Ieronimi et quorundam aliorum.

B 26. Epistole s. Ieronimi. Libri duo contra Iovinianum nupciarum virginitatem comparantem.

B 27. Epistole sancti Augustini. De vita beata ad Theodorum. Ad Romonianum de vera religione. Ad Aurelium archiepiscopum Carth(ag)inensium de opere monachorum. De agone cristianorum. De penitencia vera. Admonitorium ad matrem suam de perfeccione. Sermo seu liber de miseria humana. Liber de vita christiana ad sororem suam. Liber de decem cordis. Liber 53 omeliarum.

B 28. Sermones s. Augustini de verbis domini. Idem de spiritu et anima. Item apollogeticus s. Gregorii Nazanzeni.

B 29. Augustinus super Iohannem. Sermones eiusdem ad heremitas. Idem super epistolam Iohannis primam.

B 30. Augustinus super primam quinquagenam psalterii. |

B 31. Augustinus super secundam quinquagenam. f. 128[R]

B 32. Augustinus super terciam quinquagenam.

B 33.[c]) Augustinus de cura pro mortuis. Idem contra Fulgencium. Liber s. Augustini contra Dardanum de presencia dei. Retractacio eiusdem ad Dardanum.[d]) Idem de utilitate credendi. Fabule secundum alphabetum. Miracula quedam. Liber de miraculis beate Marie. Visio Elizabeth de Saxonia et specialiter de s. Ursula. Meditaciones s. Bernhardi.

B 34.[e]) Libri s. Augustini contra mendacium. Idem contra Felicianum. Gentilis super apocalipsim opus subtile. Philo in eptaticum et primum librum regum. Crisostomus super epistolam ad Hebreos. Ieronimus ad Dalgasiam de 11 questionibus. Idem ad Edibiam de 12 questionibus. Item epistola ad .....[f]) de quatuor questionibus. Liber Iuliani presbiteri ad Demetriadem.[g])

---

[a]) u *über der Zeile* m^1. [b]) *darauf* ad, *gestrichen*. [c]) 33 *aus* 34 m^1. [d]) tardanum. [e]) 34 *aus* 35 m^1; *vorangestellt* Augustinus octoginta trium questionum *von* m^4. [f]) *leerer Raum für 7 Buchstaben*. [g]) *darauf* liber beati Augustini de 83 questionibus, *von* m^4 *gestrichen*.

B 35. Augustinus de civitate dei.

B 36. Exposicio super libros de civitate dei beati Augustini secundum fratrem Thomam et fratrem Nicolaum[a]) Ereuehtide[b]) de Anglia. |

f. 128[V] B 37. Enchiridion et soliloquium s. Augustini.

B 38. Soliloquia beati Augustini. Duo libri beati Augustini ad Valentinum abbatem de lib(e)ro arbitrio et gracia dei. Epistola Valentini ad beatum Augustinum. Augustinus de divinacione demonum. Augustinus de vera et falsa penitencia. Tractatus magistri Nicolai de Dinckelspuchel de penitencia. Quedam collacio de passione Christi cuiusdam fratris Mellicensis. Epistola exhortans monachum ad studium legendi.

B 39. Soliloquium beati Augustini. Liber meditacionum beati Augustini episcopi Ypponensis. Bernhardus ad Reymundum militem de cura et modo rei familiaris. Oracio penitencialis cum psalmo 'Miserere mei deus'. Confessio peccatoris deo confitentis et se ipsum coram deo accusantis. Oracio peccatoris. Tractatus de regimine vite. Versus de speciebus sive radicibus.

B 40. Liber s. Augustini de pastoribus. Idem de ovibus. Epistola eiusdem de fuga pastorum. Recapitulacio s. Leonis pape de fide. Liber s. Augustini ad Aurelianum episcopum de opere monachorum. Idem de bono coniugali. Idem super genesim ad litteram libri 12.

B 41. Augustinus de origine et natura et quantitate anime. Epistola Augustini ad Renatum de eadem re. Epistola s. Ieronimi ad Marcellinum et Anapsatiam[b]). Epistola S. Augustini ad sanctum
f. 129[R] Ieronimum de anime inquisicione. | Item rescriptum sancti Ieronimi. Epistola s. Augustini ad Marcellinum de anime questione. Epistola eiusdem ad Optatum episcopum de natura et origine anime. Alia epistola eiusdem ad eundem de eadem re. Epistola eiusdem ad Petrum et Abraham de eadem re. Primus liber Augustini ad Vincencium Victorem de natura et origine anime[c]). Secundus liber eiusdem ad eundem de eadem re. Tres libri Claudiani ad Sollium Sydonium.

B 42. Libri s. Augustini in isto codice contenti[d]), in papiro. De doctrina christiana libri quatuor. De ecclesiasticis dogmatibus liber primus. De predestinacione gracie liber primus. Disputacio yponesticon. De fide catholica[e]). De penitencia. De divinacione demonum. Ad Paulinam de videndo deum. Sermo de communi vita. De sermone domini in monte. Ad Valentinum. De

---

[a]) *darauf* Eue, *gestrichen.* [b]) *A, richtig Triveth.* [c]) anime *über der Zeile.* [d]) Libri — contenti *später gestrichen.* [e]) *so später;* ka^{con} *m*^{1}.

natura et gracia. Ad Valentinum epistola alia. Epistola Valentini ad Augustinum. Augustinus ad comitem. Enchiridion. De visitacione infirmorum. Meditaciones scilicet 'Vigili cura'. Suspiria eiusdem. Liber s. Augustini de ymagine. Liber soliloquiorum eiusdem. Liber meditacionum. Ad Valentinum alia epistola eiusdem. Secundus liber s. Augustini de libero arbitrio et gracia dei. Exposicio ac declaracio certarum questionum.

B 43. Augustinus de doctrina christiana libri quatuor. Explanacio quatuor librorum de doctrina christiana. Tractatus quidam magistralis de corde et primo de preparacione cordis. |

B 44. Augustinus de sancta trinitate libri XV. Duo libri retractacionum eiusdem. Duo sermones eiusdem de vita communi. De consensu ewangelistarum libri quatuor. f. 129^{V}

B 45. Registrum beati Gregorii.

B 46. Omelie sancti Gregorii pape quadraginta. Item quatuor omelie super certa ewangelia videlicet 'Homo quidam nobilis', 'Liber generacionis', 'Et proximum erat pascha Iudeorum', et illa sunt Bede; 'Et ante diem festum pasce in die cene' et illa eciam est Bede. Anshelmus de incarnacione verbi scilicet, Cur deus homo etc. Materia de divinis nominibus. Sermo, qui incipit 'In principio fine principium sine principio'[a]). Alanus de sex alis Cherubin. Libellus, qui inscribitur columba deargentata. Hugo de avibus. Item miraculum de ymagine crucifixi. Tractatus de matrimonio.

B 47. Omelie s. Gregorii super ewangelia. Pastorale eiusdem. Questio, utrum Samuel ex permissione divina sit excitatus, an per phitonissam. Utrum Saul iurando peccaverit. Utrum demones virtute melodie possint expelli. Utrum duellum sit licitum. De celebracione misse. Utrum Saul peccaverit se ipsum occidendo. Questio de interpretacione somn(i)orum ut habetur de Ioseph genesis 46. capitulo. In principio principium sine principio et finis sine fine etc. Liber primus Anshelmi, Cur deus homo. Liber secundus 'Rationalem naturam'. De divinis nominibus. |

B 48. Omelie s. Gregorii. Idem super Ezechielem. f. 130^{R}

B 49. Gregorius super Ezechielem prophetam.

B 50. Gregorius super Ezechielem. Idem super cantica canticorum.

B 51. Prima pars moralium beati Gregorii libri quinque in pergameno.

B 52. Primi quinque libri moralium beati Gregorii in pergameno.

---

[a]) *A.*

B 53. Quinque libri moralium beati Gregorii scilicet sextus, septimus, octavus, nonus, decimus. Prephacio[a]), quomodo liber moralium fuerit inventus, in pergameno.

B 54. Liber undecimus, duodecimus, XIII. XIIII. XV. XVI. moralium beati Gregorii, in pergameno.

B 55. Quarta pars moralium beati Gregorii a libro decimo septimo usque ad vicesimum tercium librum, in pergameno.

B 56. Liber vicesimus tercius, XXIIII. XXIIIII. XXVI. XXVII. moralium beati Gregorii.

B 57. Sexta et ultima pars moralium beati Gregorii a libro 28. usque in finem, libri octo. |

f. 130[V] B 58. Collecta ex libris moralium beati Gregorii, in perga⟨me⟩no.

B 59. Exposicio beati[b]) Gregorii super cantica canticorum. Liber soliloquiorum beati Ysidori.

B 60. Liber[c]) dyalogorum beati Gregorii, in pergameno.

B 61. Pastorale beati Gregorii pape. Dyalogus eiusdem. Auctoritates sanctorum patrum ac doctorum. Exposicio vocabulorum rarorum.

B 62. Pastorale beati Gregorii.

B 63. Pastorale beati Gregorii. Omelie eiusdem. Item quinque alie omelie, quarum due sunt Bede, ultima Hainrici[d]) de Hassia.

B 64. Item Lira super passionem per omnes ewangelizantes. Tractatus contra phitones editus per m. Policratum. Item de concessione prebende et ecclesie et nominacionis. Item de celebracione misse. Tractatus quidam. Item pauca sumpta ex rationali,[e]) in papiro. |

f. 131[R] B 64. Tabula super moralia beati Gregorii, in papiro.

B 65. Moralia beati Gregorii libri 35 cum tabula, in papiro.

B 66. Beda de naturis rerum et temporum, in pergameno.

B 67. Beda super actus apostolorum. Retractationes Bede eiusdem. Tractatus quidam de reformacione hominis inperfecto[f]). Tractatus Iohannis de Tambaco de consolacione theologie. Ambrosius de sacramento eukaristie et domini oracione. Tractatus s. Augustini, quomodo ⟨deus⟩ dicatur habere manus, oculos et aures. Crisostomus de eo, quod nemo leditur, nisi a se ipso.

B 68. Beda super epistolas canonicas, in pergameno.

B 69. Exposiciones Bede presbiteri et Haymonis[g]) super apokalipsim, in pergameno.

---

[a]) *aus* p̄phanacio, -na- *rot durchstrichen.* [b]) Exposicio beati *gestrichen und darüber* Gregorius m^4. [c]) Liber *gestrichen und darüber* Textus m^4. [d]) *so später,* habentis m^1. [e]) Item Lira — racionali *später durchstrichen.* [f]) *A.* [g]) *aus* hyamonis m^1.

B 70. Exposicio Haymonis in epistolas Pauli ad Romanos et Corinthios, in pergameno. |

B 71. Haymo super epistolas s. Pauli ad Gallathas, Ephesios, Philipenses, Colosenses, Thesalonicenses, Thimotheum, Titum, Ph⟨i⟩lemo⟨nem⟩, Hebreos, in pergameno. f. 131v

B 72. [a]) Epistola Hilarii episcopi ad filiam suam Abram[b]). Item duo libri eiusdem ad Constancium[c]) imperatorem et hereticum. Epistola eiusdem ad eundem. Exemplum blasphemie Auxencii[d]). Liber Hilarii fidei katholice contra Arrianos et prevaricacionibus Arriani adquiescentibus[e]). Tractatus domini Alberti Magni de officio misse. Tractatus eiusdem de sacramento eukaristie.

B 73. Ysidorus ethimologiarum.

B 74. Primo autoritates philosophorum. De variis generibus hereticorum. Ysidorus de summo bono. Exposicio dominice passionis secundum quatuor ewangelistas. Iacobus de Cesolis de causis utilibus ludi scacorum. Alique autoritates ex decretis. Nicolaus de Lira de concordancia ewangelistarum et de passione domini.

B 75. Soliloquium Ysidori. Speculum peccatoris. De sermone angeli, quo instruxit beatam Elizabet de statu perfeccionis. Planctus beate virginis a beato Augustino editus. Autoritates diverse secundum ordinem alphabeti. Ex libro diete salutis de vita activa et contemplativa. | Magister Nicolaus de tentacione et remediis. Alius sermo eiusdem ad idem. Signa bone consciencie. Descripcio consciencie[f]). De gaudiis celi. Humbertus super regulam s. Augustini. Sermo s. Augustini ad heremitas. Forma[g]) absolucionis. De aliquibus cerimoniis. f. 132R

B 76. Ysidorus de summo bono. Soliloquium s. Augustini. Meditaciones s. Augustini. Naturalia quedam misticata. Auctoritates diverse sanctorum doctorum. Lucidanus[h]) vocabularius maior et minor.

B 77. Liber s. Augustini de vera religione. Liber eiusdem de vita beata. Liber eiusdem de mendacio. Sermo eiusdem de disciplina cristiana[i]). Liber s. Augustini de gracia novi testamenti. Liber eiusdem de cathesisandis[k]) rudibus. Retractatio[l]) eiusdem in librum de fide et operibus. Epistola[m]) Prosperi ad sanctum

---

[a]) Hilarius de sancta trinitate libri XII *von m⁴ vorne zugesetzt.* [b]) *darauf* Idem de s. trinitate libri 12, *von m⁴ gestrichen.* [c]) -cū *m¹*, -ciū *m⁴ über der Zeile.* [d]) Au- *aus* An- *m⁴.* [e]) -ce- *aus* -ca- *m⁴.* [f]) *beide letzten Titel in umgekehrter Folge; davor* a, b *von m¹.* [g]) *darauf* ablucionis, *gestrichen.* [h]) *A;* d *später gestrichen; wohl für Lucidarius.* [i]) -ano *m¹, daraus später* -anorum, *dann* -ana. [k]) *A.* [l]) retra$^{t}\overline{cco}$. [m]) *darauf* ꝑsbī, *gestrichen.*

Augustinum. Epistola Hilarii ad sanctum Augustinum. Liber[a]) s. Augustini de predestinacione sanctorum ad suprascriptos Prosperum et Hilarium. Secundus liber Augustini de dono perseverancie. Clemens papa de communi vita clericorum. Regula sacerdotum secularium. Vita beate Marie virginis. Passio sanctorum martirum Crissanti et Darie. Passio s. Cholomanni. Senatorium domini Martini[b]), olim abbatis Scotorum Wienne. |

f. 132v B 78. Beda super Marcum et Lucam. Legenda sancti Petri, novi martiris ordinis predicatorum. Legenda s. Thome de Aquino.

B 79. Beda super libros Salomonis. Exempla quedam. Honorius de ymagine mundi, in pergameno.

B 80. Historia Honorii de ymagine mundi. Bernhardus de duodecim gradibus humilitatis. Epistola eiusdem ad Wilhelmum abbatem. Tractatulus, qui incipit 'Ferculum fecit sibi rex Salomon'. Epistola eiusdem ad eundem de gracia etc. Epistola eiusdem ad abbatem Columbensem. Liber eiusdem de precepto et dispensacione. Epistola eiusdem ad Hugonem archiepiscopum.

B 81. Honorii sermones, in pergameno.

B 82. Hugo de creacione mundi. De decem preceptis. De operibus trium dierum super ecclesiasten. De construccione tabernaculi. De oracione, in pergameno.

B 83. Hugo de s. Victore super libro s. Dionisii de celesti ierarchia. Textus librorum s. Dionisii videlicet de celesti ierarchia. De

f. 133R ierarchia ecclesiastica. De divinis nominibus. | De theologia mistica. Decem epistole eiusdem. Quedam materia devota de passione Christi, in papiro.

B 84. Hugo de sacramentis, in papiro.

B 85. Hugo de Folieto de cl⟨a⟩ustro corporis et anime. Tractatus de consciencia brevis. Epistole Eusebii de morte Ieronimi. Epistole Augustini et Cirilli de eadem.

B 86. Soliloquium Hugonis secundum alios. Augustinus de arra anime. Casus episcopales et papales. De excommunicacione et participantibus excommunicatis. De symonia. De suspensione, interdicto, irregularitate, forma absolucionis a censuris secundum magistrum Nicolaum. De excommunicatis non vitandis, quamdiu ab ecclesia tolerantur, ex concilio Basiliensi. Magister Nicolaus de Dinckel⟨spühel⟩ de tribus[c]) partibus penitencie. Bulla Clementis pape, ne festum translacionis s. Benedicti abbatis amplius celebretur. Gerson de pollucionibus noctis[d]). Idem de modo confessionis et absolucionis sacramentalis. Distinccio

---

[a]) *vorher* secundus, *rot durchstrichen.* [b]) m'atini. [c]) 31bus. [d]) *A.*

eiusdem magistralis de modis excommunicacionum et irregularitatum et absolucionis ab eisdem. In fine oraciones cuilibet psalmorum premittende. Item in quibus abbas possit dispensare cum suo monacho. Utrum religiosus teneatur prelato suo in omnibus obedire.

B 87. Bernhardus super cantica canticorum

B 88. Epistole Bernhardi, in papiro. |

B 89. Sermones beati Bernhardi et aliorum doctorum, in papiro. f. 133V

B 90. Sermones sancti Bernhardi, in papiro.

B 91. Sermones sancti Bernhardi, in papiro.

B 92. Sermones sancti Bernhardi. Legende sanctorum Mauri et Placide, in papiro.[a])

B 93. Bernhardus de cena domini. Super psalmum 'Qui habitat'. Epistola eiusdem ad fratres de Monte Dei. Idem scala claustralium. Idem de consideracione ad Eugenium papam, in papiro.

B 94. Speculum monachorum. Bernhardus de precepto et dispensacione, in papiro.

B 95. Speculum monachorum. Bernhardus de precepto et dispensacione. Eusebius de morte gloriosi Ieronimi. Ad idem Cirillus ad sanctum Augustinum. Questio, utrum per sc⟨ri⟩pturas a Iudeis recepta⟨s⟩ possit probari, misterium Christi in lege et prophetis promissum[b]) omne iam completum; hec questio determinata est per magistrum Ni⟨colaum⟩ de Lira. Exposicio canticorum ferialium. Cerimonie. |

B 96. Bernhardus de precepto et dispensacione. Epistole eiusdem. f. 134R Apologia eiusdem. Quedam eius epistole. Epistole Ieronimi ad filiam Ma⟨u⟩ricii. Excerpta ex tractatu magistri Theodorici. De monasterio misso sororibus s. Egidii Monasteriensis ordinis s. Benedicti. Quedam notabilia de rebus ecclesie non alie⟨na⟩ndis. Tractatus magistri Mathie de Crakophia de disposicione ecclesie Romane. Tractatus de ruina ecclesie, puto magistri Io⟨hannis⟩ Gerson. Tractatus eiusdem de potestate ecclesiastica. Epistola magistri Hainrici de Hassia. De contemptu mundi. De paupertate spiritus ex lectura magistri Nicolai de Dinckel⟨spühel⟩ etc. Epistola Humberti ad omnes religiosos. Quedam notabilia circa istum textum regule 'Ergo his[c]) omnibus gradibus ascensis'. Tractatus magistri Hainrici de Consveld.[d]) De tribus votis monasticis. Tractatus de tribus partibus penitencie. Questio, utrum religiosi habentes possessiones in communi representent Christi et apostolorum perfeccionis statum. Questio cum notabilibus plurib⟨us⟩ circa materiam proprietatis religiosis prohi-

[a]) in papiro *zweimal.* [b]) prmiossi. [c]) hijs. [d]) *A.*

bite. 'Ecce nos reliquimus omnia'. Sermo Hainrici de Hassia de detestatione[a]) proprietatis religiosorum. Quod invasores aut iniusti possessores rerum ecclesiasticarum non accedant ad altare. Qualiter fructus prediorum ecclesiasticorum[b]) debeant expendi et in quos usus. Quod peculium quadruplex est. De rebus ecclesie non alienandis. Quod hoc nomen sapiencia consuevit accipi. De timore ibidem. Exposicio capituli regule tricesimi tercii 'Precipue hoc vicium de monasterio radicitus amputetur'. Quod tria essencialia sunt indispen⟨sabi⟩lia in monacho, quamdiu monachus est etc. Descripcio proprii. Quod sola voluntate quis efficitur prop⟨ri⟩etarius quarumlibet in possessione rerum. Quod vicium proprietatis est nequissimum. Quod episcopus
f. 134[V] vel abbas res ecclesie alienans deponatur. | Epistola s. Bernhardi ad Rupertum. Epistola eiusdem ad Arnoldum. Epistola ad Adam monachum, Brunonem[c]) Coloniensem archiepiscopum, Adam monachum, cui supra, epistola secunda. Epistola ad monachos Flamacenses[d]), abbatem monasterii Eboracensis, abbatem nigrorum super monacho fornicante, abbatem s. Martini, abbatem Gwidonem Trium Fontium pro monacho ter egresso, abbatem Aquiscenti, abbatem Symonem s. Nicolai, abbatem G. de Truncobengerii, abbatem Clarevalensem prima epistola; isdem[d]) ab Gerhardo rescriptum, Remaldum[d]) Brismacensem abbatem, ad quosdam canonicos regulares, Richardum Fontanensem abbatem, ad Hogerium canonicum, Suggerium abbatem s. Dionisii, Thomam prepositum de Benekla. Questio, utrum ieiunantibus convenienter iudicatur abstinencia a carnibus et ovis etc. Questio, utrum consuetudo, qua prelati subditos suos etc. De proprietate. De voluntaria[e]) paupertate.

B 97. Bernhardus de amore dei. Humbertus de virtutibus. De non esu carnium magistri[f]) Io⟨hannis⟩ Palomer. Casus excommunicacionis late sentencie ex summa Hostinensi[d]) et alii casus ex aliis libris collecti. De communicacione et speciebus eius ex summa Astensi collecta includens multos casus excommunicacionum. Appollogia Bernhardi. De septem viciis capitalibus et primo generale, quid de peccatis. Item excerpta ex tractatu Iohannis abbatis de professione monachorum. Tractatus s. Bernhardi de 12 gradibus humilitatis. Quedam dicta patris Iohannis de Spira de castitate et eius speciebus. |

f. 135[R] B 98. [g]) Verba Anshelmi super misera condicione hominis peccatoris. Soliloquium beati Bernhardi. Idem de formula honeste

---

[a]) de- *später über der Zeile.* [b]) -ti- *über der Zeile.* [c]) brumonem. [d]) *A.* [e]) voluntaterie, -te- *verklext.* [f]) mg̃r. [g]) Ymago vite, meditaciones etc. *von m[d] vorne zugesetzt und* Verba *gestrichen.*

vite. De miseria humane condicionis. Super 'Pater noster'. Corpus Christi quare in altari levetur. Plures figure super ordinem. Ymago vite. Meditaciones sancti Bernhardi. Visio de disputacione anime et corporis ritmice descripta. Metrum de lapsu aut evanescencia mundane glorie et de morte. Vox[a]) mortuorum ad viventes. Qualis debeat esse oracio. Sermo ad religiosos scilicet 'Que habitas in ortis'. Exortacio de cura bone fame. Quales debeant esse subiecti. Onus pastoralis regiminis. Sermones Nicolai cognominati Cesar de Haynow Polonia. Soliloquium Hugonis de sancto[b]) Iohanne.

B 99.[c]) Flores Bernhardi, in pergameno.

B 100.[d]) Unum notabile, quod ad remissionem peccatorum tria requiruntur. Tractatus Boneventure scilicet 'Ecce descripsi eam'. Tractatus utilis de confessione. Flores Bernhardi. Prophecia Sibille. Metra de remediis temptacionum et de probacione spirituum et de triplici attencione oracionis et triplici modo orandi. Tabula fidei katholice. Exposicio metrica super 'Pater noster'. De triplici fructu oracionis ex s. Thoma excerptum, in papiro. |

B 101. Exposicio s. Bernhardi super psalmo 'Afferte domino'. Bernhardus super ewangelio 'Ecce nos reliquimus omnia'. Epistola eiusdem ad abbatem Wilhelmum de gracia dei et libero arbitrio. Epistola s. Bernhardi ad Almericum[e]) cardinalem de dileccione dei. Item de cantico Ezechie regis 'Ego dixi in dimidio' etc. Sermo de humilitate[f]) David et Golia. Sermo s. Bernhardi de custodia oris et cordis. Sermo eiusdem contra vicium ingratitudinis. Bernhardus super ewangelio 'Missus est Gabriel'. Soliloquium s. Bernhardi abbatis. Formula honeste vite eiusdem. Liber meditacionum, qui ab aliquibus inscribitur s. Bernhardo. Epistola s. Bernhardi ad Reymundum militem de cura domus. Item sermo eiusdem[g]) incompletus de vigilia nativitatis domini, in pergameno. f. 135

B 102. Tractatus Anshelmi de libero arbitrio. Tractatus eiusdem de concordia presciencie et predestinacionis et gracie. De concordia et libero arbitrio. Tractatus prolixus continens varias questiones de sacra scriptura. Cognicio vite, in pergameno.

B 103. Elucidarius. Opusculum de operibus, que fecit deus in primis septem diebus. Excerpta libelli, qui dicitur inevitabile. Tractatus, qui dicitur cognicio vite.

---

[a]) Vox—Iohanne *mit Signatur* B 99 *von m¹ irrtümlich abgetrennt, später durch Klammerstrich und Tilgung der Signatur verbessert.* [b]) sancte. [c]) *aus* 100 *von m¹; vgl.* B 98. [d]) *aus* 101 *von m¹.* [e]) *A.* [f]) *darauf* de. [g]) *darauf f.*

B 104. Liber excerpcionum Richardi de s. Victore habens duas partes, in papiro. |

f. 136R B 105. Richardus de s. Victore, De statu interioris hominis. De extirpacione boni et mali. De potestate ligandi et solvendi. De peccato mortali et veniali. De contemplacione minori. De memoria creatoris. Racionale operum divinorum. Liber de medicina anime. Sermo de canone factus in ca⟨pitu⟩lo Clarevallis a quodam canonico.

B 106. Soliloquium Richardi de s. Victore. Tractatus Hugonis de s. Victore de oracione. Richardus de s. Victore de 12 patriarchis; liber[a]) aliomodo intitulatur de minori contemplacione. Richardus de s. Victore super visionem Danielis prophete de quatuor bestiis marinis. Alphabetum divini amoris. Tractatus Bonaventure[b]) de profectu vite religiose. Tractatus quidam, qui incipit 'Ecce descripsi eam'. Quedam oraciones devote. De utilitate silencii, in papiro.

B 107. Innocencius de miseria humane condicionis. Sermo s. Augustini de penitencia. Tractatus s. Augustini de caritate. Prosper de vita contemplativa libri tres. Tractatus de arte predicandi, qui dicitur aurissa fratris Iacobi. Sermo Leonis de s. trinitate. Liber Ysidori contra Iudeos. Tractatus pu⟨l⟩cher, qui incipit 'Qui sequitur me' et habet quatuor partes. |

f. 138R

Incipit archa C.

C 1. Tercia pars milleloquii veritatis s. Augustini.

C 2. Sentencie quedam.

C 3. Liber sentenciarum magistri Bandini.[c]) Tancredus de sponsalibus et matrimoniis. Augustinus contra Manicheos per modum dyalogi compilatus inter katholicum et herethicum.

C 4. Textus sentenciarum. Item in alio libro ⟨supra⟩ posito. Ibidem lectura textualis sentenciarum.

C 5. Textus sentenciarum, in pergameno.

C 6. Textus sentenciarum, in pergameno.

C 7. Textus sentenciarum, in pergameno.

C 8. Textus sentenciarum, in papiro.

C 9. Liber primus et secundus sentenciarum, in papiro.

C 10. Tercius et quartus sentenciarum, in papiro. |

f. 138V C 11. Tercius et quartus sentenciarum.

---

[a]) lib'e. [b]) a *später auf Rasur.* [c]) *richtig Petri Lombardi; vgl. Keiblinger a. a. O. Bd. 1, S. 719.*

C 12. Textus sentenciarum, in pergameno. Item ibidem in libro supra posito tercius sentenciarum, in pergameno.

C 13. Conclusiones super quatuor libros sentenciarum per singulas dicciones collecte per fratrem Iohannem de Fontis, ordinis fratrum minorum; in fine annectit, in quibus magister communiter a doctoribus non tenetur. Tractatus de supersticionibus collectus per magistrum Nicolaum Iabker[a]), sacre theologie professorem in studio Heydelbergensi. Item[b]) questiones quedam determinate in universitate Heydelbergensi in disputacionibus quomodolibet. Item opusculum quoddam de instantibus excerptum ex diversis dictis Anglicorum de hac materia scribencium. Item dubia quedam et questiones mote per magistrum Conradum Soltaw in leccionibus suis. Item liber didascolon[c]) Hugonis.

C 14. Lectura magistri Hainrici de Oyta super sentencias. Item in fine memoriale metricum super librum.

C 15. Conclusiones Humberti super quatuor libros sentenciarum. Magister Nicolaus de dileccione dei et proximi. Idem de decalogo. |

C 16. Questiones quarti libri sentenciarum. Exposicio magistri Nicolai de Lira super epistolas canonicas. Glosa libri ecclesiastes et trenorum eiusdem. Decretum abreviatum. Rubrice sive tituli decretalium, in papiro. f. 139

C 17. Primus et secundus Scoti super sentencias. Item scriptum quoddam super secundum sentenciarum. Item questiones varie super primum sentenciarum.

C 18. Iohannes Scotus super secundo libro sentenciarum.

C 19. Scotus super tercium sentenciarum, in papiro.

C 20. Scotus super quarto sentenciarum, in papiro.

C 21. Scotus super quarto sentenciarum, in pergameno.

C 22. Petrus de Candia super primo sentenciarum, in papiro.

C 23. Petrus de Candia, postea dictus Alexander papa quintus, ordinis fratrum minorum, super secundo, tercio et quarto sentenciarum. |

C 24. Durandus super primo et secundo sentenciarum, in papiro. f. 139

C 25. Durandus super tercio et quarto sentenciarum, in papiro.

C 26. Questiones communes primi sentenciarum, in papiro.

C 27. Questiones communes secundi, tercii sentenciarum, in papiro.

C 28. Gregorius de Arimino super secundo sentenciarum, in pergameno.

---

[a]) *richtig Jaur.* [b]) *darauf* Opusculum, *rot durchstrichen.* [c]) *A.*

C 29. Notabilia quedam ex tercio et quarto sentenciarum, in pergameno.

C 30. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspuhel super tercio sentenciarum inconplete. Collecta super primo et secundo regum. Sermo de s. Iohanne Waptista scilicet 'Quis putas puer iste erit'. Item alius sermo 'Qui se[a]) exaltat humiliabitur', et consequenter de superbia et speciebus eius et radicibus.

C 31. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspuhel super quarto sentenciarum, in papiro. |

f. 140R C 32. Concepta brevia super quarto sentenciarum. Item plura dicta magistri Nicolai de Dinckelspuhel. Item speculum amatorum mundi. Item libellus abbatis Ysaac. Sermones s. Augustini ad fratres heremitas. Item tractatus de instinctibus magistri Henrici de Frimaria. Item tractatus de decem preceptis et septem capitalibus viciis. Tractatus de confessione magistri Mathie de Crocovia[b]). Tractatus magistri Iohannis Gerson de pollucionibus, in papiro.

C 33. Textus secundi et quarti libri sentenciarum, in pergameno.

C 34. Lectura magistri Nicolai de Dinckelspuhel super quarto sentenciarum, de sacramentis, waptismo, confirmacione et ewkaristie.[c])

C 35. Lectura secunde partis magistri Nicolai super quarto sentenciarum a sacramento penitencie usque ad finem libri.

C 36. Lectura magistri Nicolai de Dinckel⟨spuhel⟩[d]) super quarto sentenciarum, de sacramento baptismi, confirmacionis et ewkaristie ac penitencie.

C 37. Secunda pars lecture m. N⟨icolai⟩ super quarto sentenciarum, tractans de sacramento extreme unccionis, ordinis[c]) et matri-
f. 140V monii. Epistola Ieronimi ad filiam Mauricii. | Cassiodori liber de amicicia pulcer. Epistola Augustini ad comitem exhorta⟨to⟩ria. Omelia Origenis super ewangelio 'Ad monumentum foris plorans'.

C 38. Lectura super tercio sentenciarum magistri Narcissi Herz[e]) de Perching, sacre pagine professoris Wiennensis universitatis.

C 39. Lectura super tercio sentenciarum magistri Narcissi de Perching, doctoris universitatis Viennensis.

C 40. Magister Nicolaus super quarto sentenciarum.

C 41. Questiones de incarnacione verbi et sacramentis.

---

[a]) *darauf* humiliat, *rot durchstrichen.* [b]) Croconia; *später* Cro- *zu* Cra-. [c]) *A.* [d]) *darauf* etc. [e]) herczs.

C 42. Prima pars summe fratris Allexandri de Halis[a]), ordinis fratrum minorum.
C 43. Secunda pars Allexandri de Halis. |
C 44. Prima pars tercii Allexandri de Halis. f. 141[1]
C 45. Secunda pars tercii Allexandri de Halis.
C 46. Allexander de Halis de penitencia et eius partibus, in pergameno.
C 47. Prima pars summe s. Thome, in pergameno.
C 48. Prima pars summe s. Thome de Aquino, in pergameno.
C 49. Prima secunde s. Thome de Aquino, in pergameno.
C 50. Secunda secunde s. Thome pars prima, in papiro.
C 51. Secunda secunde s. Thome pars secunda, in papiro.
C 52. Secunda secunde s. Thome pro prima eius medietate, in papiro. |
C 53. Secunda secunde s. Thome pro secunda eius medietate, in papiro. f. 141[v]
C 54. Tercia pars summe s. Thome, in pergameno.
C 55. Glosa continua super Iohannem sancti Thome. Tractatus brevis de oracione dominica. Explanacio simboli apostolorum, in pergameno.
C 56. De veritate katholice fidei contra errores fidelium s. Thome de Aquino ordinis predicatorum, in pergameno.
C 57. Responsiones questionum et articulorum s. Thome in secunda secunde.
C 58. Pars prima summe sancti Thome, in pergameno.
C 59. Manipulus florum, in pergameno.
C 60. Malogranatum, in papiro. |
C 61. Excerpta ex prima parte malogranati, in pergameno. f. 142
C 62. Pharetra continens auctoritates sanctorum de diversis materiis. Item excerpta ab exposicione Honorii super cantica canticorum. Tractatus brevis de matrimonio. Item in fine quidam sermones, in pergameno.
C 63. Conpendium litteralis sensus tocius biblie fratris Petri Aureoli ordinis minorum. Item tractatus domini Francisci cardinalis s. Petri ad vincula, post Sixti pape secundi, utilis de sangwine Christi. Item tractatus eiusdem de potencia dei. Item pharetra minor auctoritatum[b]) sanctorum patrum. Item bulla aurea Karoli quarti de eleccione imperatoris, in pressura.
C 64. Originales concordancie doctorum.
C 65. Concordancie supra scripta s. Thome per modum tabule. Constituciones Benedicti duodecimi cum declaracionibus eius-

[a]) Hallis, *das erste* l *getilgt, auch Zeile 3, 4, 5 und 6.* [b]) -ica⟨rum⟩ m^1, *später* -tum *über der Zeile.*

dem. Item modus legendi iura. Item vocabularius utriusque iuris. Item rubrica antiquorum voluminum iuris per modum alphabeti[a]). Item quedam additamenta super certos libros biblie, scilicet a genesi usque ad Iob inclusive. Item quedam tuiciones pro observancia regule s. patris nostri Benedicti ex concilio[b]) Basiliensi, in papiro. |

f. 142[v] C 66. Libri erudicionis religiosorum sex. Item Hugo de sancto Victore super regulam s. Augustini. Item rota monachorum. Item dyadema monachorum. Sermo Petri Damiani de commendacione vite heremitice.

C 67. Profectus religiosorum. De virtute bonorum religiosorum. De exterioris hominis composicione. De interioris hominis reformacione. Formula honeste vite s. Bernhardi. Stimulus amoris. Sermones ternarii.

C 68. Profectus religiosorum. Liber, qui dicitur ymago vite.

C 69. Humbertus super regulam s. Augustini, in pergameno.

C 70. Hildemarus super regulam s. Benedicti. Item in principio eiusdem libri continentur dyalogus quidam cuiusdam magistri de esu volatilium.

C 71. Petrus Boeri super regulam s. Benedicti. Constituciones domini Benedicti pape duodecimi super reformacione monachorum nigrorum. | Declaraciones eiusdem super eisdem constitucionibus. Privilegium Gregorii pape nono concessum capitulo provinciali monachorum nigrorum provincie Narbonensis. Constitucio Benedicti pape de apostatis et vagabundis ordinis cuiuscunque. Speculum regule sancti Benedicti. Bulla suspensionis penarum Benedictinarum, in pergameno.

f. 143[R]

C 72. Bernardus Cassinensis super regulam s. patris nostri Benedicti, in papiro.

C 73. Glosa Cassinensis super regulam s. Benedicti, in papiro.

C 74. Bernardus[c]) Cassinensis super regulam sancti Benedicti. Item magister Iohannes de Hassia de vicio proprietatis.

C 75. Regula sancti Basilii. Declaracio et explanacio regule s. Francisci. Regula s. Benedicti et vita eiusdem metrice scripta. Regula sancti Augustini. Versus de septem gradibus discipline. Versus de duodecim gradibus humilitatis. Regula beati Pachumii. Suspiria sancti Augustini. Compendium hystoriarum et virium pro defensione institucionis et confirmacionis ordinis beate Marie de Monte Carmeli editum a magistro Iohanne Bakone ordinis predicti. Confirmacio ordinis Carmeli. Item regula fratrum ordinis beate Marie de Monte Carmeli. |

[a]) -phe- *m[1], darüber später* a. [b]) conscilio, s- *später gestrichen.* [c]) Bernnardus.

C 76. Regula s. Ieronimi ad Eustochium ceterasque eius virgines. Tractatus Rabani contra eos, qui repugnant[a]). Statuta sancti Benedicti de recepcione pue(r)orum. Item monita Parcarii[b]) abbatis. Item epistole sancti Columbani. Item sermo ad monachos. Item epistola s. Macharii data monachis. Item proverbia s. Euagrii. Item liber de spirituali perfeccione interioris hominis ex collacione et institucione sanctorum patrum a magistro Henrico de Frimaria editus. Item tractatus domini Bonaventure de passione domini super illo verbo 'Ego sum vitis vera'. Tractatus de custodia quinque sensuum. Item regula Pauli et Stephani. Regula sancti Columbani abbatis. Item alique sentencie de regula s. Macharii. Regula sanctorum patrum Serapionis, Macharii, Pafnucii et alterius Macharii, in pergameno. f. 143v

C 77. Primo kalendarium. Item regula sancti Benedicti. Item ewangelium in cena domini. Item collacio ad mandatum fratrum eiusdem diei, in pergameno.

C 78. Regula sancti Benedicti in pergameno et pulchra littera.

C 79. Martirilogium[c]). Item regula s. Benedicti abbatis. |

C 80. Martirilogium breve. Item regula s. Benedicti abbatis. Item statuta Cisterciensium.[d]) f. 144r

C 81. Martirilogium. Regula s. Benedicti. Itinerarium Bonaventure[e]). Tractatus de confessione. Item psalterium de passione domini, in papiro.

C 82. Regula sancti Benedicti. Item Bernhardus de precepto et dispensacione. Item Pachumii. Item registrum de gestis Christi secundum Augustinum, Remigium, Gerardum. Item regula sancti Augustini. Item biblia metrica. Regula beati Benedicti metrica. Item iubilus Marie.

C 83. Regula beati Benedicti metrica. Regula sancti Augustini. Regula sancti Benedicti. Bonaventura de institucione noviciorum. Formula honeste vite. Gerson de decem preceptis. Casus contingentes circa sacramentum altaris. Auctoritates alique collecte. Item instruccio cuiuslibet religiosi ad exercicium virtutum.[f]) | Item bulla indulgenciarum. De virtute et efficacia psalmorum. Item nota, quare valet incidi vena et ad quid valet minuicio sangwinis et contra quos dolores. Item quedam medicinalia. Visio cuiusdam educti e corpore. Metra de morte et passione domini. Tredecim utilitates sive gracie ewkaristie. f. 144v

---

[a]) -pūg- *A*. [b]) *A*. [c]) *A, auch bei* C 80, 81, *doch mit* o *über* -ri. [d]) -cium. [e]) *erstes* e *später* z*u* a *geändert*. [f]) *der mit f. 144v beginnende Teil wurde fälschlich* C 84 *signiert, ebenso die beiden folgenden Bücher um eine Nummer zu hoch, dann von m*1 *richtiggestellt*.

C 84. Regula sancti Benedicti. Item Bernhardus de forma cantandi et psallendi. Item absoluciones capituli per totum. Item quedam oraciones. Item memoriale metricum regule s. Benedicti. Item ex tercio decretalium Innocencii[a]). Item casus reservati. Item culpa generalis. Item de discoopercionibus et inclinacionibus. Item rubrica de conversis. Item multe et varie oraciones.

C 85. Alphabetum divini amoris. Item compendium sancti Thome. Item memoriale quoddam de quotidianis peccatis.

C 86. Regula beati Benedicti. |

f. 145[R] C 87. Item formula honeste vite beati Bernhardi. Item oracio beati Bernhardi. Item oracio sancti Thome de Aquino. Item ex sermonibus sancti Eusebii Emisseni. Item alii sex sermones eiusdem. Item oraciones ante communionem. Cursus de eterna sapiencia. Item tractatus de ymitacione Christi et contemptu omni⟨s⟩ mundi. Sermo s. Effrem de die iudicii. Oracio ex meditacionibus Anshelmi de beata virgine. Alia de beata virgine et de sancto Iohanne ewangelista. Alia de sancto Benedicto. Alia de omnibus sanctis. Alphabetum divini amoris. Tractatus de veris virtutibus Alberti Magni. Regula sancti Augustini episcopi. Regula sancti Benedicti. Epistola Humberti. Soliloquium Richardi. Sermo Boneventure[b]) de corpore Christi. Conpendium sancti Thome de Aquino. Excerpta ex tractatu fratris David de interioris hominis composicione. Item de tribus generibus religiosorum, in pergameno.

C 88. Regula sancti Benedicti abbatis. Item suspiria s. Augustini episcopi. Regula metrica secundum ordinem alphabeti. Item constitucio Innocencii 'Cum ad monasterium'. Item quedam metra Smaragdi abbatis Cassinensis. Item[c]) metra de duodecim gradibus humilitatis, in pergameno.

C 89. Regula Benedicti abbatis. Regula sancti Augustini episcopi. Proverbia Salomonis. Co⟨m⟩pendium s. Thome de Aquino. Item decretalis Innocencii tercii 'Cum ad monasterium'. |

f. 145[V] C 90. Regula sancti Benedicti abbatis. Item parvum registrum super eandem regulam. Item quoddam dubium de nocturna pollucione. Tractatus Gerson de decem preceptis. Quidam optimus sermo ad clerum. Quedam notabilia de septem peccatis mortalibus. Item speculum sacerdotum valde utile. Item diffiniciones de singulis viciis. Sermo in cena domini. Quidam tractatus de confessione. Item quidam sermo scilicet 'Minime et veritas' etc. Ieronimus de penitencia Salomonis. De Anti-

[a]) in nocencii, *auch sonst.* [b]) *erstes* e *später zu* a. [c]) *hierauf* d.

christo quoddam notabile. De decem miraculis corp⟨or⟩is Christi. Item de Iuda proditore. Item epistola Abagari ad Christum et rescriptum Christi ad eundem. Dyalogus consciencie et racionis de sacramento corporis Christi magistri Mathei de Crocovia[a]). Item quedam meditacio. Quedam optima super totam missam. Item quedam alia notabilia de celebracione missarum. Item quedam dubia sive casus contingentes circa celebracionem missarum. Item scala claustralium cum capitulis in[b]) principio. Item biblia pauperum metrica scilicet 'Sex prohibet'.

C 91. Regula sancti Benedicti primo. Item cancellarius Parisiensis de decem preceptis. Item exortans monachum ad studium leccionis regularis[c]). Item formula honeste vite beati Bernhardi. Item quedam excerpta ex libris plurimis. Item epistola quedam Augustini de dyabulo, quomodo accusabit peccatorem apud iudicem omnipotentem. Item descripcio virtutis. Quoddam opus bonum super 'Pater noster'. Item Richardus de sancto Victore de reparacione humani generis. Item stimulus amoris. |

C 92. Item tractatus de indulgenciis. Item quedam notabilia excerpta ex Panormitano super Clementinam. Bulla concilii Basiliensis de concepcione beate virginis Marie. Item bulla tercia de festo[d]) corporis[e]) Christi. Item bulla Urbani pape quarti, qui ipsum festum corporis Christi instituit et est prima. Item bulla Martini pape quinti et est secunda de festo corporis Christi. Item bulla prima Bonifacii pape noni de festo visitacionis beate virginis Marie. Item bulla concilii[f]) Basiliensis de eodem festo. Bulla cardinalis Sancti Angeli de indulgenciis psalmi de profundis, concessis per universam provinciam Salczburgensem. Item copia litterarum indulgenciarum concessarum pro monasterio isto Mellicensi a sum⟨m⟩is pontificibus, cardinalibus et episcopis. Item tabelle singulorum novorum altarium nostri huius monasterii Mellicensis. Item quedam dubia circa materiam indulgenciarum. Item regula s. patris nostri Benedicti in bona correcta littera. Item speculum monachorum Bernhardi Cassinensis. Item casus, in quibus potest a voto discedi. Item de die dominico et anno passionis domini ex tractatu cuiusdam Cisterciensis[g]). Item de eclipsi solis tempore passionis domini ex N⟨icolao⟩ de Lira super Matheo. Item forma decreti Basiliensis concilii[f]) super

f. 146R

[a]) -nia. [b]) et. [c]) -rius, u *getilgt.* [d]) festo *von m¹ nachträglich.* [e]) corpore; *darauf* Christi *gestrichen, m¹.* [f]) cons-. [g]) -sien-.

correccionem kalendarii. Item declaracio temporis cene domini ex addicionibus Pauli Burgensis. Item quoddam notabile Bede, quando Christus fuit passus. Item ex libro Francisci Petrarche de viris illustribus. Item de tribus generibus metrorum, que ponit Boecius in libro de consolacione philosophie. Item ex laborintho de diversis modis metrorum. Item forma modusque procedendi in visitacione monasteriorum. Item copia carte in visitacione monasteriorum. Item casus, in quibus prelatis ecclesiasticus est deponendus. Item de tribus formis eligendi prelatum. Item alia forma decreti dandi super eleccione novi prelati facta in loco non exempto. Item Petrus Boerii capitulo 64 de ordinando abbatem, quod electus in abbatem ante consensum non debet installari in sede abbaciali[a]). Item Wilhelmus Parisiensis de zelo sancto in libro de viciis et virtutibus. Item de excidio Ierusalem Lombardus. Item epistola exprobrativa soldani ad Clementem papam. Item epistola invectiva Clementis contra dictum soldanum. Item
f. 146v tractatulus de philosophis et poetis antiquis. | Item de fabulis poetarum. Item diversorum philosophorum et sapientum sentencie. Item excerpta ex Kathone. Item responsio magistri Iohannis Palomar super excommunicacione monachorum. Item de eadem materia. Item excerpta ex libello, qui dicitur moralis. Item Maximianus poeta. Item opus metricum Freydanci. Item de disciplina habenda in divino cultu ex libro secundo institucionum patrum. Item ex libris Valerii diversa et[b]) bona notabilia. Item quidam vocabularius continens vocabula rerum secundum universum mundum. Item excerpta de quodam alio vocabulario secundum ordinem alphabeti. Item Honorius de luminaribus ecclesie. Item autores antiqui et magis famosi, qui carmina composuerunt. Item quidam vocabularius iuris tam canonici quam civilis.

C 93. Primo tituli ordinum. Item carmen metricum de salutacione. Regula s. Benedicti metrica cum pluribus aliis metris et bona tabula de duodecim gradibus annexis. Item alphabetum divini amoris cuiusdam de ordine Charthusiensium. Regula sancti Francisci. Regula fratrum Carmelitarum. Item formula honeste vite. Tractatus domini Hugonis cardinalis de ordine misse et opus sive tabula de preparacione. Item quedam exposicio super missam. Item quidam tractatulus magistri Richardi super visione Danielis. Quedam meditacio bona super septem psalmos penitenciales. Item fasciculus mirre beati

[a]) *das zweite* b *später über der Zeile.* [b]) *über der Zeile.*

Bernhardi. Oraciones Urbani pape pro negligencia septem horarum canonicarum et plures alie oraciones annexe cum rubrica dicendi cursum beate virginis et quibusdam metris de vulneribus Christi etc. Item quedam formula metrica. |
Item solucio quorundam dubiorum de contricione[a]) et confes- f. 147[1]
sione. Item dubia circa defectus sacramenti altaris contingencia. Item plura bona notabilia. Item sermones de corpore Christi cum bonis exemplis. Tractatulus bonus de sacramento ewkaristie. Item brevis preparacio ad missam magistri Iohannis Weilhaim. Item absoluciones concilii Basiliensis et nostri monasterii et Scotorum. Item quoddam notabile ex manuali confessoris m. Iohannis Nider de sigillo confessionis. Item principium cuiusdam tractatus de sacramento ewkaristie factus a quodam Carthusiensi. Item confessionale magistri Nicolai de Dinckelspuhel. Item duo modi faciendi[b]) confessionem quottidianam. Item tractatus de proprietate religiosorum. Libellus penitencialis Boneventure scilicet 'Peniteas cito' etc. Item metra de septem peccatis mortalibus et de peccatis in celum clamantibus[c]), que tamen supra in formula metrica predicta clarius et melius habentur. Tractatulus de confessione non tamen completus scilicet 'O tu peccator'. Item alius modus consequendi indulgencias. Item alique absoluciones et cautele. Item oracio devota s. Bernhardi. Item confessio[d]) Andree episcopi de Hispania. Item de Martha hospita Christi. Item questio disputata Wienn⟨e⟩ de sigillo confessionis. Item notabile dictum s. Augustini ex libello suo, qui dicitur de cura agenda pro mortuis, in papiro.

C 94. Breviarium cerimoniarum[e]) regularium, in pergameno.

C 95. Item alphabetum divini amoris. Item ex vitis patrum et institutis eorum. Item que spem possint in nobis erigere, ex m. N⟨icolao⟩. Item cur libenter communicare debeamus oraciones nostras aliis. Item de esu carnium dominus Iohannes Palomar ad abbatem ad Scotos Wienne. Item in principio Ieronimus de si⟨mi⟩litudine. |

C 96. Concepta super aliqua capitula regule s. Benedicti. De here- f. 147[v]
mitis et anachoretis[f]) excerpta ex tractatu magistri Iohan⟨n⟩is Nider. Item quidam sermones, scilicet ante diem festum pasce 'Si ego lavi pedes vestros etc.; hec sunt verba que locutus sum vobis, cum adhuc essem vobiscum'. 'Exurgens Maria abiit in montana.' 'Elizabet, impletum est tempus pa-

---

[a]) -tricc-. [b]) -di *aus* -do. [c]) clamancia. [d]) ⟩feff⟩. [e]) *A.* [f]) -ritis *und* e *darüber.*

riendi'. Item quedam alie omelie et quedam notabilia. Item questio duodecima Biridani super tercio ethicorum et consequenter alie questiones decem secundum ordinem, in papiro.

C 97. Itinerarius mentis in deum doctoris Seraphici. Compendium eiusdem de septem gradibus contemplacionis. Tractatus eiusdem de triplici actu ierarchico. Tractatulus magistri Iohannis Gerson responsivus ad questionem monachi Carthusiensis. Tractatus eiusdem de religionis perfeccione ac moderamine. Questio eiusdem de peccato detraccionis. Tractatus eiusdem de meditacione cordis. Idem de simplificacione cordis. Item de oracione et eius valore eiusdem. Item de preparacione misse alias de pollucionibus eiusdem. Tractatus eiusdem de cognicione castitatis alias de pollucionibus diurnis. Item de modo absolucionis et confessionis sacramentalis eiusdem. Item magistralis distinccio eius de modis excommunicacionum. Tractatus eiusdem de solicitudine ecclesiasticorum ad Celestinos. Item ex tractatu eiusdem de contractibus. Tractatus egregius eiusdem de theologia mistica. Item tractatus eiusdem de duodecim industriis in theologiam misticam. Tractatus eiusdem ad elucidacionem scolasticam theologie mistice. Tractatus eiusdem pro devotis simplicibus, qualiter se in suis exerciciis habeant. Item ex tractatu eiusdem, qui dicitur regule mandatorum sive tractatus conclusionum. Item materia magistralis et utilis de devocione cuiusdam doctoris Carthusiensis. Item tractatus sive soliloquium fratris Adam, in papiro. |

f. 148R C 98. Extracta[a]) quedam ex summa virtutum. Item excerpta aliqua ex Augustino super psalterio. Exposicio capituli octavi epistole Pauli ad Romanos et consequenter aliorum capitulorum aliquorum eiusdem epistole. Item excerpta quedam ex moralibus beati Gregorii pape et omeliis eiusdem super Ezechielem. Item sermo fratris Iohannis de Spira de cena domini. Excerpta quedam ex diversis scriptis s. Bernhardi de diversis materiis. Item epistole due sive littere fratris Iohannis de Spira ad quosdam inducentes ad contemptum seculi et religionis ingressu(m). Item sermones sive collaciones due, ut puto fratris Iohannis de Spira. Excerpta ex Humberto super regulam sancti Augustini et inter ea includuntur aliqua de casibus reservatis. Item duo sermones alii, ut puto fratris Iohannis de Spira. Item exposicio brevis capituli 31. regule s. Benedicti annexis quibusdam dictis Humberti super regulam s. Augustini. Item exposicio

[a]) *am Rande* b, *bei* Item exposicio *Z. 41 am Rande* a *(Umstellungszeichen).*

longa fratris Iohannis de Spira super capitulo 33. regule s. Benedicti, ut nichil proprii habeat monachus. Item tractatus duo fratris Iohannis de Spira, primus de proprietate, secundus de communitate. Item duplex scriptum magistri Nicolai de Dinckelspuhel de abstinencia a carnibus nigrorum monachorum. Item excerpta quedam brevia ex tractatulo, qui dicitur remediarius abiecti prioris, cuius complementum vide in fine libri. Item statutum capituli Narbonensis cum quadam questione et quadam litera[a]) concilii Constanciensis. Item exposicio capituli 'Cum ad monasterium' de statu monachorum. Item quedam questiones circa finem primi libri sentenciarum. Item quedam alia brevia no⟨ta⟩bilia hinc inde in libro sparsa.

C 99. Questio fratris Iohannis de Spira de esu carnium monachorum. Item notabilia et questiones bone circa ius et materiam decalogi dupliciter. Item alie questiones bone et varie. |

C 100. Tres tractatus de hoc, utrum monachus ordinis s. Benedicti f. 148V
sanus[b]) liceat uti carnibus.[c]) Item statutum capituli Narbonensis. Item questio, utrum ingrediens monasterium dissolutum et profitens ibidem possit postea compelli ad asperitatem ordinis observandam. Item bulla Gregorii noni, per quam approbavit statuta capituli Narbonensis provincie.

C 101. Liber Iohannis Weleth.

C 102. Questiones de officiis divinis. Item quedam divisiones thematis singulorum librorum biblie ad modum figurarum tradite, multum utiles.

C 103. Liber sacramentorum Innocencii pape tercii.

C 104. Collecta ex Bernhardo Cassinensi[d]) super regula ex speculo monachorum, ex scriptis magistri Nicolai super quarto sentenciarum et ex multis aliis. Item circa finem tractatulus de confessoribus a fratre Iohanne ordinis predicatorum compilatus. |

C 105. Item magister de Hassia super missa. Tractatulus Boneven- f. 149R
ture[e]), qui incipit 'Ecce descripsi eam tibi tripliciter'. Meditaciones beati Bernhardi. Tractatus Boneventure de sacramento corporis Christi. Sermo Honorii de cena domini et consequenter de aliis festis paucis. Sermo Iohannis de Spira in annunciacione beate virginis Marie. Sermo Innocencii in festo pasce. De nupciis. De sancta Maria Magalena[f]). De adventu domini. De epiphania. De elesimonia[g]). De assump-

---

[a]) *darauf* conscilii, *gestrichen.* [b]) sanis. [c]) *hierauf drei Zeilen mit Tinte überstrichen:* Item in alio libro ibidem posito questio de esu et abstinencia | carnium iuxta regulam s. Benedicti edita a fratre Iohanne de Spira | eiusdem ordinis monachi. | [d]) -nsi *später ergänzt.* [e]) a *über dem ersten* e *später.* [f]) -lene. [g]) *A.*

cione beate virginis Marie. Item sermones Honorii sequentes: de nativitate virginis Marie, de sancto Bartholomeo, de exaltacione crucis, de omnibus sanctis, de sancto Andrea, de sancto Thoma, de animabus, de quinquagessima, in die cinerum, in quadragesima dominica prima, dominica secunda, dominica tercia, dominica quarta, in annunciacione, de passione dominica[a]), in die palmarum, de invencione sancte crucis.

C 106. Exposicio misse. Sermo Boneventure[b]) de corpore Christi. Item modicum de preparacione cordis. Sermo magistri Nicolai de angelis. Item tractatus s. Bernhardi de formula ho-
149[V] neste vite. | Item sermo magistri Nicolai de beneficiis dei. Item sermo m. Nicolai de ingratitudine. Sermones magistri Nicolai de adventu domini. Sermo magistri Ni⟨colai⟩ in vigilia nativitatis domini. Item sermo m. N⟨icolai⟩ in prima missa nativitatis domini. Item alius sermo in secunda missa. Item de circumcisione domini sermo magistri Nicolai. Item alius sermo de eodem. Item duo sermones[c]) eiusdem de epiphania. Item sermo de purificacione eiusdem.

C 107. Exposicio misse Hainrici de Hassia. Item dyalogus de celebracione. Item due exposiciones super oracionem dominicam. Item septem sermones magistri Nicolai de caritate dei et proximi.

C 108. Exposicio magistri Hainrici de Hassia. Collecta ex summis sacrificiorum et misteriorum. Tractatus de proprietate monachorum, capitulum 'Cum ad monasterium Sublacense'. Modus petendi suscipi ad professionem. Forma faciendi professionem. Bernhardus de forma cantandi religiose. Notabilia de ceremoniis. Sanctus Bernhardus de formula honeste vite. Idem de paucitate loquendi. Super 'Pater noster'. Ora-
150[R] ciones de passione domini incomplete. |

C 109. Tractatus magistri Hainrici de Hassia super missam. Dyalogus consciencie et racionis de accessu ad sacram communionem vel abstinencia per m. Math. de Cracovia episcopum[d]). Questio devota de sancta cruce. Soliloquium Richardi de s. Victore ad dulcissimum Ihesum. Exhortacio Anshelmi ad timorem. Soliloquium beati Augustini de visione dei.

C 110. De missa ex summa sacrificiorum. Tractatulus, qui incipit 'Anima mea novi'. Item mistica theologia Hugonis de Palma. Item quedam confessio generalis valde brevis. Tractatus ma-

---

[a]) dom. de pass. *m¹, später gebessert.* [b]) a *über dem ersten* e *später.*
[c]) *darauf* de. [d]) epi.

gistri Nicolai de penitencia. Tractatus Gerson de pollucionibus. Item contemplacio beati Bernhardi de passione per septem horas canonicas. Item stimulus amoris. Item psalterium beate virginis.

C 111. Concepta de summa sacrificiorum[a]). Item de eadem materia ex summa misteriorum.

C 112. Excerpta ex summa sacrificiorum. Quedam exposicio super 'Pater noster'. Item quedam ex summa misteriorum. Gerson de pollucionibus. Item sermo de gratitudine beneficiorum dei. Exposicio metrica super 'Pater noster'. Item preparacio misse. Item, quod quisque contemptor huius seculi ad hoc semper debet eniti, ut maneat in amore dei. | Item exhortacio, ut in celestis sponsi semper amplexibus re- f. 150[v]
quiescat. Item ad cautelam provocat, ut contra contemptaciones ⟨et⟩ insidias semper sit accincta. Item de penitencia iniungendis. Item de corpore Christi summendo sew preparacione.

C 113. Exposicio misse. Item ex dictis magistri Nicolai de corporum resurreccione. De aliquibus penis dampnatorum. Item summa misteriorum.

C 114. Item summa sacrificiorum et misteriorum.

C 115. Item summa sacrificiorum.

C 116. De exposicione misse. De peccatis et penitencia. De decem preceptis. Item de multis aliis recollectis ex sacra scriptura. Item ex libris sentenciarum. Item speculum peccatoris. Item exposicio dominice oracionis etc. |

C 117. Sophilogium, cuius[b]) finis est amare sciencias et virtutes. Item f. 151[R]
comuniloquium[c]) Iohannis Callensis[d]), ordinis minorum, et dicitur alias summa colleccionum. Tractatus quidam pulcer de agone et morte, in papiro.

C 118. Sermones Gruchs[e]) quadragesimales. Item de invencione festivitatis sanctissimi corporis Christi in fine. Item bulla Eugeni pape de eadem festivitate.

C 119.[f])

C 120.[g]) Prima pars summe Alphari[h]) de planctu.

C 121. Secunda pars summe Alphari[h]) de pla(n)ctu ecclesie, in papiro.[i])

C 122. Exposiciones ympnorum.[k])

---

[a]) *darauf* de summa. [b]) *so später,* cum m^1. [c]) *erstes* i *über der Zeile.* [d]) *A, richtig Galensis.* [e]) *A, richtig Gritsch.* [f]) *kein Text.* [g]) 120 *aus* 119 m^1. [h]) *A, richtig Alani.* [i]) in papiro *gehört auch zu* C 120. [k]) *der Text zur Signatur später zugesetzt.*

C 123. Omelia Ieronimi super evangelio liber generacionis. Claustrum anime. Postilla super Ezechielem. Omelia Bede[a]) super evangelio de Chananea[b]). Sermo s. Augustini de verbis 'Summe mihi inquam vaccam triennem'. Sermo sancti Augustini de penitencia. Meditaciones Bernhardi. Manuale s. Augustini de ymagine dei. |

151[V] C 124. Sermones de septem viciis capitalibus magistri Michaelis Mediolanensis ordinis minorum.

C 125. Sermones per adventum et quadragesimam magistri Michaelis Mediolanensis ordinis minorum.

C 126. Vitas patrum, in pressione.

C 127. Item libri institucionum[c]) sanctorum patrum Egipti. Item septem libri collacionum eorundem. Item tractatus de veris virtutibus magni Alberti. Item[d]) horoloyium sapiencie fratris Amandi ordinis predicatorum. Tractatus quidam metricus super libros sentenciarum.

C 128. Scriptum s. Thome super quarto sentenciarum prima pars.

C 129. Scriptum s. Thome super quarto sentenciarum secunda pars, in papiro.[e])

C 130.[f])

C 131. Dictionarius magistralis terminorum tam theol⟨og⟩icorum quam philosophicorum, in papiro. |

152[R] C 132. Terminarius, in pergameno.

C 133. Diversa ex diversis concepta. Item Gerson de pollucionibus, in papiro.

C 134. Racionale, in pergameno.

C 135. Racionale divinorum officiorum, in papiro.

C 136. Sermones quadragesimales cum tabula magistri Leonardi de Utino.

C 137. Sermones magistri Leonardi ordinis predicatorum de sanctis.

C 138. De vita activa et contemplativa et plura alia de diversis concepta, in papiro. |

152[V] C 139. Sermones sanctorum patrum ad finem anni. Item omelie alique Bede prespiteri. Item sermones aliqui de sanctis, in pergameno.

C 140. Sermones sanctorum patrum ab adventu usque ad festum trinitatis, in pergameno.

C 141.[f])

C 142. Compendium morale pro collacionibus faciendis. Item epistola lugubris ad Paulum papam.[g])

---

[a]) Beda. [b]) chaneanea, *erstes* e *getilgt*. [c]) *so später*, -onem m^1. [d]) *darauf* honoro *gestrichen*. [e]) in papiro *gehört auch zu* C 128. [f]) *kein Text*. [g]) *dazu später* Item exposicio etc. vide in libro.

C 143. Conpendium morale Antonii[a]) Rapelogi[b]). Conpendium moralitatum[c]) Iacobi de Lussanna[d]) et ka[na].
C 144. Exposiciones ewangeliorum, epistolarum ac prosarum.[e])
C 145. Fortalicium fidei, in pressura. Item mamatrectus ibidem.
C 146. Philippus de Pergamo, ordinis sancti Benedicti, super Kathone morali, in pressura. |

Incipit archa D. f. 154[R]

D 1. Omelie Erici ab adventu usque in pasca, in pergameno.
D 2. Omelie Erici ab adventu usque ad penthecosten.
D 3. Omelie evangeliorum dominicalium ab adventu inclusive usque ad penthecosten 'Sciens, quia hora iam est nos' etc. fo. 1; Exposicio Heimonis[f]) 'Egredimini filie Syon' etc. fo. 51; 'Hoc sentite in vobis' etc. fo. 55; 'Misereator et misericors dominus' etc., de signis, que in ortu[g]) domini contigerunt 86. 'Si filius dei vos liberaverit' etc. 88. 'Cristus assistens pontifex futurorum bonorum' 90; 'Venite ad me omnes, qui laboratis et onerati estis' etc. 95; 'Si consurrexistis cum Christo' etc. 98; 'Sunt, qui se divites affectant nihil habentes' etc. 1033; 'Sapiencia foris predicat' 1038; 'Prophete sunt velut[h]) pictores virtutis' etc. 1041; Ewangelium in festivitate s. Andree apostoli 1042; 'Sint lumbi vestri precincti' 1048; 'Quis putas est maior in regno celorum' 1052; De oracione dominica fo. 1057, in pergameno.
D 4. Omelie super quibusdam epistolis de tempore, in pergameno.
D 5. Materia verborum pro sermone, in pergameno. |
D 6. Alanus de modo predicandi, in pergameno. f. 154[V]
D 7. Sermones varii de tempore et sanctis, in pergameno.
D 8. 'Vestigia illius est pes meus' de sancto Andrea; 'Ecce sacerdos magnus' de s. Nicolao. De sancto Thoma apostolo. In nativitate domini. Stephanus de passione domini 'Stabant iuxta crucem' etc. In dedicacione ec(c)lesie. De sacramento corporis Christi. 'Erunt signa in sole et luna'. 'Cum audisset Iohannes in vinculis opera Christi'. 'Dirigite viam domini'. 'Nupcie facte sunt in Chana Galilee'. 'Ecce leprosus veniens adoravit'. 'Illa, que sursum est libera Ierusalem'. 'Qui est ex deo, verba dei audit'. Dominica in[i]) palmis ramorum. In cena domini. In die pasce, resurreccionis etc. Item metra de oblatis ad tabernaculi destruccionem. Tres omelie non tamen[k]) integre. De extrema

---

[a]) anotonii. [b]) *A, richtig Rampegolis.* [c]) moril-. [d]) *A, richtig Lausanna.* [e]) *der Text später.* [f]) e *radiert.* [g]) u *über der Zeile aus* o *später.* [h]) t *statt* d *über der Zeile später.* [i]) *darauf* pla *gestrichen.* [k]) *aus* ꝛm *durch Rasur* ꝛn̄.

die hominis et extremo iudicio. Ex vitas patrum plura. Sermones breves per quadragesimam. Consequenter ponuntur alii sermones, puta de communi[a]) sanctorum et de aliis. |
155[R] Sermo sinodalis ad presbiteros parrochianos. 'Ecce nos reliquimus omnia'. Collacio imperfecta. Iniurie et irreverencie ym⟨a⟩gini Christi irrogate per Iudeos et que inde secuta sunt miracula. 'Quis vestrum habebit amicum'. 'Petite et accipietis'. 'Virum fidelem quis inveniet', proverbiorum 20. Collacio de sancto Cholomanno. Notabilia de oracione et psalmodie. 'Qui me invenerit, inveniet vitam'. Collacio pro laude crucis. De hiis, que nos incitare debent ad diligendum deum. An deus sit diligendus propter hoc, quod det vitam eternam et plura alia de dileccione proximi. 'Habentes donaciones[b]) secundum graciam, que data est nobis' etc. 'Transfiguratus est ante eos' Mathei 17. 'Iesus perambula⟨ba⟩t Iericho'. Ewangelium Mathei, Marci.

D 9. Excerpta ex summa Pisani. Cancellarius de pollucionibus. Notabilia de ewkaristia, de missa, de penitencia et superna correccione et de aliis materiis, in papiro.

D 10. Quedam explanacio titulorum aliquorum psalmorum, scilicet primorum et a 'Dixit dominus' usque ad finem. Oracio beati Augustini episcopi de beata virgine, regina virginum dulcissima. Exposicio capituli quadragesimi noni[c]) de quadragesime observacione. Excerpta ex dictis m. Ni⟨colai⟩ de Dinckel⟨spuhel⟩ de penitencia. Vita salvatoris. Quedam dicta contra proprie-
155[V] tarios. | Vocabularius quidam abbreviatus et tewtonicus etc. Aliqua de forma confessionis. Curtiloquium[d]) regule beati Benedicti. Remedia contra venialia peccata. Quedam exposicio aliquorum capitulorum regule sancti Benedicti. Unum notabile de tribus essencialibus. Prologus in regulam sancti Augustini episcopi. De meditacione mortis. Questio, utrum omnia, que continet regularis institucio, sint precepta. Que sint limites obediencie. De indulgenciis. Item quedam alia notabilia, in papiro.

D 11. Sermones breves de tempore et de sanctis, in papiro.

D 12. Summa m. Odonis de penitencia et sermones quidam.

D 13. Sermones de sanctis et de tempore. Quedam auctoritates sanctorum de viciis et de virtutibus. Exposicio canonis, summa sacrificiorum. Novum testamentum. Sermo de novo sacerdote. De tribus habitaculis sub manu omnipotentis dei. Explanacio brevis oracionis dominice. |

---

[a]) *aus* e *durch Rasur* i. [b]) dọcọres. [c]) -simo nono. [d]) -lo- *aus* -li- *später*.

D 14. Sermones Hainrici Hagvalder, scilicet de sancto Benedicto, f. 156
'Saule, Saule, quid me persequeris'. 'Gaudete et exultate, quoniam merces vestra' etc. 'In Beelzebuch principe'. Sermo bonus de corpore Christi, videlicet de 12 fructibus sacramenti. De passione domini bonus sermo. De uno confessore 'Iustum deduxit dominus'. De una virgine 'Quis gloriatur, in domino glorietur'. De dedicacione ecclesie. De angelis ibidem. De adventu domini 'Gaudete in domino semper'. In nativitate domini, scilicet 'Puer natus est nobis'. De sancto Michaele idem 'Factum est prelium Michaelis archangeli'. 'Significavit deus, que cito[a]) fieri oret'. Egidii confessoris. Sermo ad religiosos de septem, que[b]) faciunt hominem perfectum. Francisci, Luce ewangeliste, Symonis et Iude, omnium sanctorum, omnium animarum, Martini episcopi, Elizabeth, Clementis pape, Andree, Nicolai, penthecosten, trinitatis.

D 15. De nativitate s. Marie 'Sapiencia edificavit' primus, secundus 'Orietur stella', tercius sermo 'Ego mater pulchre dileccionis'. De assumpcione sancte Marie sermo primus 'Surge domine in requiem tuam', sermo secundus 'Tota pulchra es', sermo tercius 'Maria optimam partem elegit'. | In purificacione s. f. 156
Marie sermo primus 'Suscepimus deus misericordiam tuam', sermo secundus 'Tulerunt puerum Iesum', se(r)mo tercius 'Postquam inpleti sunt dies penthecostes' etc. In annunciacione Marie sermo primus 'Visitasti terram et inebriasti eam' etc., sermo secundus 'Ave Maria', tercius sermo 'Invenisti graciam'. De nativitate domini sermo primus 'Populus, qui ambulabat' etc., sermo secundus 'Ecce ewangelizo vobis', tercius 'Verbum caro factum est', quartus sermo 'Iacob genuit Ioseph virum Marie', quintus sermo 'Impleti sunt dies Marie'. Sermo de epiphania domini 'Ecce magi' sermo primus, sermo secundus 'Et intrantes domum de eodem'. In cena domini sermo primus 'Scitis, quid fecerim', sermo secundus 'Vos vocatis me, magister et domine', sermo tercius 'Aufferam pauxillum aque'. De passione domini sermo primus[c]) 'Vim faciebant', sermo secundus 'Proprio filio', tercius sermo 'Christus factus est'. De resurreccione domini sermo primus 'Hec dies', secundus sermo 'Surrexit dominus', tercius 'Iesum queritis'. In rogacionibus sermo primus 'Confitemini alterutrum', sermo secundus 'Orate pro invicem', tercius sermo 'Petite et accipietis'. De ascensione domini sermo primus 'Qui descendit, ipse est', secundus sermo 'Quis ascendet in montem

[a]) cito *am Rande mit Verweis hinter* que. [b]) q. [c]) primo.

domini', tercius sermo 'Duxit eos foras'. In penthecosten sermo primus 'Cor mundum crea in me deus', secundus sermo 'Repleti sunt omnes', tercius 'Apparuerunt illis dispartite lingue'.[a]) De sancta Maria Magdalena 'Mulierem quis inveniet', secundus sermo 'Remittuntur tibi peccata tua multa'. De omnibus sanctis primus 'Memento, quomodo salvi' etc., secundus 'Vocate cetum et congregate populum', tercius 'Beati pauperes spiritu'. De animabus sermo primus 'Memorare novissima tua', secundus 'Que parate erant', tercius sermo 'Audivi vocem de celo dicentem mihi' etc. Sermones de sacerdotibus, primus 'Quoniam presbiteri estis in populo dei', sermo secundus 'Attendite vobis et universe gregi', tercius sermo 'Pro
157[R] patribus tuis nati sunt tibi' etc., | quartus sermo 'Posuit deus stellas in fundamento celi', quintus 'Oculi eius sicut flamma ignis', sextus sermo 'Super custodiam meam stabo'. Casus reservati prelatorum.

D 16. Sermones proprii de sanctis et de festis precipue de tempore, primo de nativitate domini 'Filius datus est nobis', 'Redempcionem misit dominus', 'Benedictus, qui venit'. De cena domini 'Vos debetis alter alterius lavare pedes', 'Cum Christus dilexisset suos, qui erant in mundo', 'Probet autem se ipsum homo'. De passione domini 'Surgite, postquam sederitis'. De resurreccione domini 'Ecce vicit leo' etc. Sequuntur plures sermones in eodem libro, quorum themata sunt infra annotata 'Convertimini ad me in toto[b]) corde vestro', 'Est via, que videtur homini bona', 'Tunicam eius tinxerunt in sanguine edi', 'Homo erat pater familias', 'Accede huc, ut tangam te fili mi', 'Surgam et ibo ad patrem meum', 'Vade et lavare sepcies in Iordane', 'Iesus autem transiens per medium illorum ibat', 'Servus tuus, vir meus, mortuus est', 'Quociens peccabit in me frater meus' etc., 'Altare de terra facietis michi', 'Omnis plantacio, quam non plantavit', 'Bonas facite vias vestras', 'Et continuo surgens ministrabat illis', 'Da nobis aquam, ut bibamus', 'Que flens suspexit in celum', 'Iesus autem inclinans se', 'Peperi apud eam in cubiculo', 'Nolite facere domum pa-
157[V] tris mei domum negociacionum'. | 'Moyses orabat dominum', 'Lavamini, mundi estote', 'Preteriens Iesus vidit hominem cecum antiquitate', 'Oscitavit puer sepcies apperuitque oculos suos', 'Propheta magnus surrexit in nobis', 'Et erat langwor fortissimus', 'In tempore placito exaudivi te', 'Qui sequitur me, non ambulat in tenebris', 'Convertatur vir a via sua mala',

[a]) lingne. [b]) tote.

'Si quis sitit, veniat ad me et bibat' etc., 'Porro in lacu erant leones', 'Leges meas custodite', 'Loquor vobis et non creditis mihi', 'Et nunc sequitur in toto corde', 'Et ecce mulier, que erat in civitate peccatrix', 'Expedit vobis, ut unus moriatur pro populo', 'Recordare domine, quod steterim in conspectu tuo', 'Volo pater, ut, ubi ego sum, illic' etc., 'Opus consummavi, quod dedisti mihi', 'Hoc enim sentite in vobis' etc., 'Cum appropinquaret Iesus' etc., 'Egredimini filie Syon' duo sermones, 'Ecce rex tuus venit', 'Benedictus, qui venit in nomine domini', 'Hoc sentite in vobis' etc., 'Ascendam in palmam' etc.,[a]) 'Dixi conscendam in[b]) palmam' etc. duo sermones, 'In die defunccionis'[c]), 'Isti sunt dies, quos observare', 'Domine volumus Iesum videre', 'Ut filii lucis ambulate', 'Convenientibus vobis in unum', 'Sciens Iesus, quia venit hora eius', 'Rex Aswerus 30. anno imperii' etc., 'Erit vita tua ante te pendens quasi'[d]). Item sermo primus de apostolis et de quatuor libris, videlicet 'Gaudete et exultate', sermo secundus de apostolis et de septem tonitruis scilicet 'Non vos me elegistis', sermo tercius de apostolis et de septem generibus hominum, f. 158
quos Augustinus abiicit propter peccata 'Ego elegi vos', sermo quartus de apostolis et de septem filiis abiectis, scilicet 'Pro patribus tuis nati sunt tibi filii'. Duo sermones sub eodem themate 'Venite ad me omnes, qui laboratis et onerati' etc., 'Non veni pacem mittere, sed gladium', 'Fortis est, ut mors dilecto', 'Vos estis, qui permansistis mecum'. De martiribus sermo 'Vos estis, qui permansistis mecum', 'Multe tribulaciones iustorum', 'Iustorum anime in manu dei sunt'. De confessoribus 'In tentacionem ambulat cum eo', 'Estote parati, quia, qua hora non putatis' etc., 'Et vos estote parati', 'Super pauca fuisti fidelis', 'Intra in gaudium domini tui', 'Beatus, quem elegisti', 'Iustum deduxit dominus per vias rectas', 'Dilectus a deo et hominibus'. De virginibus 'Despondi vos uni viro' etc., adhuc unus sub eodem themate, 'Die tercia Hester indutus[e]) regalibus', 'Adducentur regi virgines', adhuc unus sermo sub eodem themate, 'Veni de Libano, veni, coronaberis'. De dedicacione 'Vidi civitatem sanctam' etc., 'Dixit, qui sedebat in throno', 'Ornaverunt faciem templi', 'Sanctificavi domum hanc', 'Vidi civitatem sanctam', 'Filius datus est nobis', 'Redempcionem misit dominus'. Sequitur, cur inmensus parvulus voluit fieri temporalis. 'Benedictus, qui venit in nomine domini', 'Vos debetis alter alterius lavare pedes', 'Cum Chri-

[a]) *darauf* duo sermones *rot durchstrichen.* [b]) *darauf* pl *gestrichen.* [c]) *zuerst* de funccionum *rot durchstrichen.* [d]) *zuerst* pendens quasi ante te *mit Verweis.* [e]) *A.*

158V stus dilexisset suos'. | 'Probet[a]) autem se homo', duo sermones. 'Surgite, postquam sederitis', 'Ecce vicit leo de tribu Iuda', 'Surgens Iesus mane prima sabbati', 'Marie[b]) Magdalene et Marie Iacobi', 'Labora sicut bonus miles Christi', 'Leo fortissimus bestiarum', 'Multum valet deprecacio iusti', 'Amice accomoda mihi tres panes', 'Flores apparuerunt in terra nostra'. De ascensione 'Ascendit deus in iubilacione', 'Ascendens Christus in altum', 'Ascendit deus in iubilacione ang⟨e⟩lorum et iubilo apostolorum', 'Sic enim volo manere', 'Accipite spiritum sanctum', 'Spiritus sanctus replevit', 'Effundam spiritum meum', 'Cum autem venerit', 'Refu⟨l⟩sit sol in clipeos aureos', duo sermones. 'Nemo ascendit in celum, nisi qui' etc., 'Non poterat videre lucernam domini', duo sermones. 'Erit magnus coram domino', 'Spiritu sancto replebitur', 'Accinxit in fortitudine', 'Facta sum coram illo', 'Remittuntur ei peccata', 'Decori in vita sua', 'Tu Cherub extentus', 'Iacob elegit sibi dominus', 'Surge velociter', 'Hylarem[c]) datorem diligit deus', 'Signum magnum apparuit', duo sermones. 'Fons ascendebat', 'Cum gloria suscepisti', 'Memoria iusti cum laudibus', 'Amice ascende superius', 'Que est ista, que progreditur quasi aurora consurgens', 'Soror nostra parvula est et ubera non habet', |
159R 'Vox turturis audita est intra nostra', 'Ave Maria gracia plena'. 'In soleo[d]) posuit tabernaculum', 'Ingressus angelus ad Mariam dixit: Ave gracia plena', 'Hec boni nuncii est', 'Ecce ancilla domini', duo sermones. 'Ave Maria gracia plena[e]) dominus tecum', 'Quid tu vides Ieremia', 'Introduxit me rex in cellam vinariam', 'Ferculum fecit sibi Salomon de lignis Libani', 'Dixit alter ad alterum: Non est talis mulier super terram', 'In omnibus requiem quesivi et in hereditate' etc. duo sermones. 'Optimam partem elegit sibi Maria', 'Sub umbra illius, quem desi. s.' etc., 'Fecit rex Salomon de ebore grandem', 'Maria optimam partem elegit', 'In omnibus requiem quesivi et in hereditate domini' etc., 'Dominus possedit me in inicio viarum suarum', 'Liber generacionis Iesu Christi filii David', 'Tulerunt Iesum in Ierusalem, ut sisterent eum domino', 'Suscepimus deus miseriam tuam in medio templi tui' etc., 'Purgabit filios Levi', 'Ave gracia plena', tres sermones. 'Christi bonus odor sumus in omni loco', 'Bonus homo de bono thesauro profert bonum', 'Argentum electum li⟨n⟩gua iusti', proverbiorum 10.

---

[a]) a *durch Rasur zu* e. [b]) -ria *zu* -rie *geändert* m^1. [c]) *darauf* datem *gestrichen*. [d]) *A*. [e]) gracia plena *wiederholt*.

D 17. Collaciones bone et notabiles de tempore et eciam de aliquibus sanctis, in pergameno.

D 18. Collecta magistri Hermanni de Athenis super epistolis et evangeliis de tempore per circulum anni. |

D 19. Excerpta ex secunda secunde sancti Thome. Quedam legenda f. 159
de duobus sociis. Libellus hortans[a]) monachum ad studium leccionis. Tractatus de arte moriendi. Quedam bona collacio. Speculum peccatoris S. Augustini. Conte(m)placio beati Bernhardi super septem horas[b]) de passione domini. Quedam visio cuidam ostensa[c]) de spiritu noviter egresso de corpore viciis oppresso. Sermo m. Nicolai de Dinckel(spuhel) de virtute humilitatis. De exaltacione virginis et de fund(at)issima humilitate beate virginis.

D 20. Postille super ewangelia[d]) propria et eciam communia de sanctis. Questio[e]) Lire, utrum possit efficaciter probari, quod Christus sit deus. Exposicio misse.

D 21. Sermo de omnibus sanctis. De sancto Martino. De sancto Andrea. De adventu domini. De sanctorum pontificum.[f]) De vigilia nativitatis domini, alius sermo de nativitate. De sancto Stephano. De epiphania domini. De conversione sancti Pauli. De solennitate confessionis. De solennitate sancti Benedicti. De purificacione beate Marie virginis. | De septuagesima. De sexa- f. 160
gesima. De quinquagesima. De quadragesima. De muliere Chananea. De maniaco[g]) et muto. De cena domini. De parasceue. De resurreccione domini. De tempore paschali. 'Ego sum vitis vera'. De dominica tercia post pasca. Exposicio super 'Pater noster'. De rogacionibus. De ascensione. De penthecosten. Sermo de dedicacione ecclesie. Sermo de beata Maria. Liber de ecclesia secundum magistrum Iohannem Parisiensem. Exposicio misse secundum magistrum Henricum. Questio contra[h]) hereticos Bohemos. Tractatus contra proprietarios.

D 22. Confessionale Hugonis. Tractatus de sanctis.

D 23. De abstinencia. De abusione. De accidia.[f]) De amore. De angelo. De anima. De beatitudine. De caritate. De castitate. De confessione. De concupiscencia carnis. De deo. De dilec-cione. De ebrietate. De corpore Christi. De elemosina. De fide. De fama. De fortuna. De gaudio. De inferno. De iudice. De iusto. De Iesu. De humilitate. De ieiunio. De egritudine. De invidia. De ira. | De lacrima. De penitente[i]). De miseri- f. 160

[a]) h *über der Zeile später.* [b]) *darauf* diei *(gestrichen) und* dei. [c]) ostenso. [d]) *aus* -ie *später* -ia. [e]) questie. [f]) *A.* [g]) mon-. [h]) *darauf* here *gestrichen.* [i]) -te *aus* -tia.

cordia. De morte. De nobilitate. De natura. De consanguinitate. De obediencia. De penitencia. Sermones per d⟨omi⟩nicas et per quadragesimam. Aliqua notabilia.

D 24. Sermones dominicales[a]).

D 25. Postilla pars hiemalis prima.

D 26. Postilla pars hiemalis secunda.

D 27. Omelie magistri Iohannis de Villa Abbatis epistolarum et evangeliorum de tempore, in pergameno.

D 28. Postilla magistri Iohannis de Villa Abbatis. Item in fine aliqua notabilia.

D 29. Postilla magistri Iohannis de Villa Abbatis, in papiro.

D 30. Sermones ewangeliorum dominicalium ab adventu usque ad quadragesimam. |

161R D 31. Sermones ewangeliorum dominicalium a quadragesima usque in pasca.

D 32. Sermones ewangeliorum dominicalium a pasca usque ad quartam dominicam post penthecosten. Item vita sancti Francisci.

D 33. Sermones ewangeliorum dominicalium a dominica quinta post penthecosten usque ad adventum domini.

D 34. Sermones Socci de tempore pars hiemalis.

D 35. Sermones Socci per quadragesimam usque ad festum sancte trinitatis inclusive. Quedam epistola de morte[b]) domini Alberti ducis Austrie. Utrum omne verbum theologicum sola fide teneatur. Utrum theologia sit practica vel speculativa. Utrum omnis actus liber voluntatis sit usus vel fruicio. Questio de fide, quid sit credere. Quid sit fides. Utrum fides sit virtus. In quo sit sicut in subiecto. Utrum fidei forma sit caritas. Utrum fides informis sit virtus. Utrum idem sit habitus fidei informis et formate. Utrum obiectum fidei sit virtus prima. Utrum fides possit esse de rebus scitis. Utrum necessarium sit explicite credere. Utrum una sit fides modernorum et anti-
161V quorum. | Utrum intellectus et racio sint diverse potencie. Utrum in racione superiori et inferiori possit esse peccatum. Utrum delectacio morosa per consensum in delectacione in inferiori parte racionis existens sine consensu in opus sit peccatum mortale. Utrum in racione superiori possit esse peccatum veniale. Utrum sinderesis sit potencia vel habitus. Utrum sinderesis possit peccare. Utrum sinderesis in aliquo extinguatur. Utrum consciencia potencia sit vel habitus vel actus. Utrum consciencia liget. Utrum consciencia erronea liget. Utrum consciencia in indifferentibus plus liget quam precep-

[a]) *darüber* varii m^1. [b]) mōte.

tum prelati vel minus. De cognicione[a]) anime post mortem. Utrum anima post mortem possit intelligere. Utrum anima separata singularia cognoscere possit. Utrum passionibus mereamur. Utrum passio adiuncta merito aliquid diminuat de merito scilicet, quis plus mereatur, utrum ille, qui benefacit pauperi cum quadam compassione misericordie vel, qui facit absque omni passione ex solo iudicio racionis. Utrum huiusmodi passiones in Christo fuerint[b]). Utrum passio doloris fuerit in anima Christi quantum ad superiorem racionem. Utrum per dolorem passionis, qui erat in superiori racione Christi inpediebatur gaudium fruicionis Christi et e contrario. Utrum homo sit liberi arbitrii. Utrum liberum arbitrium sit in brutis. Utrum liberum arbitrium sit in deo. Utrum liberum arbitrium sit potencia vel non. Utrum liberum arbitrium sit una potencia vel plures. Utrum liberum arbitrium sit voluntas vel potencia aliena[c]) a voluntate. Utrum sensualitas sit vis cognitiva vel appetitiva tantum. Utrum sit una simul potencia vel dividatur in plures, scilicet irascibilem et concupiscibilem. Utrum irascibilis sit tantum in appetitu inferiori. Utrum sensualitas obediat racioni. Utrum in sensualitate possit esse peccatum. | Utrum concupiscibilis sit magis corrupta et infecta f. 162 quam irascibilis. Utrum sensualitas in vita ista curari possit a corrupcione predicta. Qualiter anima separata a corpore paciatur. Quomodo anima coniuncta corpori paciatur. Utrum passio sit tantum in appetitiva sensitiva. Secundum quod attenditur diversitas et contrarietas inter anime passiones. Utrum spes et timor, gaudium et tristicia sint quatuor principales passiones anime.

D 36. Soccus de tempore, pars estivalis. Item de sanctis acurtate legende, in papiro.

D 37. Sermones Socci per adventum. Exposicio passionis Christi. Auctoritates de diversis materiis. Soliloquium Augustini. Meditaciones eiusdem. Pronunciamentum de sanctis. Speculum humane salvacionis.

D 38. Sermones Socci de tempore, pars estivalis et hiemalis.

D 39. Sermones Socci de tempore. |

D 40. Postilla super epistolas dominicales per totum annum domini f. 162 Mathie de Legnicz.

D 41. Postilla Conradi. Exempla quedam moralisata. Declaraciones Senece et alie moralitates de amico fideli scilicet[d]) Christi.

---

[a]) co- *aus* con- *durch Rasur.* [b]) finuīz, *dann ist* in *gestrichen.* [c]) a'[a].
[d]) *darauf* Christo *gestrichen.*

D 42. Tractatus[a]) m. N⟨icolai⟩ de Dinckelspuhel de sanctis. Item alius quidam tractatus.

D 43. Esculanus de tempore.

D 44. Meditacio devota cardinalis episcopi Cameracensis super psalmo 'Iudica me deus et discerne causam meam' fo. 1. Meditaciones eiusdem super psalmo 'In te domine speravi, non confundar' fo. 17. Item de quibusdam religionibus adversantibus et obloquentibus 19. Questio quedam, utrum possint habere et possidere temporalia cum motivis contrariancium
163 R et responsionibus ad eadem fo. 24. | Item copia cuiusdam littere ab archiepiscopo Cantuar⟨i⟩ensi[b]) super condemnacione articulorum Wikklef cum eiu⟨s⟩dem articulis contentis et eius erroribus fo. 33. Quedam extracta ex dictis Sibille Hildegardis de statu clericorum fo. 36. Item tractatus beati Bernhardi de nova milicia templi 36. Sermo magistralis magistri Petri de Pulca in die penthecosten 44. Legenda sancti Erhardi episcopi fo. 53. Legenda s. Floriani 53. De sancto Cesario[c]) 56. De sancta Barbara 56. De sancto Erasmo martire fo. 58. Item Bernhardus de ultimis verbis Christi in cruce 61. Tractatus dicti magistri magni Alberti de veris virtutibus 77. Lecciones quedam pulchre in Constanciensi concilio lecte per venerabilem magistrum Iohannem cancellarium[d]) Parissiensem[e]) 1050 Tractatus quidam magistri Henrici de Hassia, venerabilis doctoris theologie, de vicio proprietatis claustralium 1057. Epistola in caritate scripta ad quendam abbatem fo. 1057. De probacione spirituum magistri Iohannis Gerson. Idem aliqua de tentacionibus. Postilla beati Bernhardi super ewangelio 'Duo ex discipulis Iesu ibant in castellum' 174. Notabile de relictione cure suscepte et de pluralitate beneficiorum 187. De omnibus scismatibus usque ad hec tempora ab origine mundi fo. 186. Regule de modo vivendi generales fo. 181. Soliloquiorum Ysidori per modum dyalogi 189. Excerptum de libro, qui vocatur consolacio, quem composuit quidam magister Iohannes de Tambaco, doctor[f]) theologie in Elsacia ordinis predicatorum fo. 194. Exposicio moralis super cantica canticorum beati Gregorii fo. 194. Tractatus, qui dicitur cordiale de quatuor novissimis compilatus 228. Determinacio doctorum studii Wiennensis de viginti quatuor senioribus, de quibus scribitur in apokalipsi Iohannis, an ut sancti sint venerandi. Sermo magistralis de corpore Christi fo. 269. Sermo

---

[a]) *darüber* Sermones *später.* [b]) ꝯtuarēſꝯ, *darüber* can- *später.* [c]) i *durch Rasur aus* e. [d]) con-. [e]) *A.* [f]) doctore.

magistralis de passione domini fo. 264. Sermo de sancto Cholomano martire f. 275. Sermo magistralis de nativitate Christi fo. 281. Quedam questiones in aula magna Wienne disputate pu(l)chre fo. 291. | Excusaciones circa inicium sermonis 298. f. 163
Planctus Origenis fo. 299.

D 45. Sermones de tempore Perchtrandi.

D 46. Scripta Petri Damiani. Disputacio de perfeccione monachorum. Liber, qui dicitur gratissimus. Apologeticum de contemptu huius mu(n)di. Liber, qui appellatur 'Dominus vobiscum'. Regula heremitica. De origine vite heremitice. Sermo de spiritu sancto. Sermo de vicio lingwe[a]). Sermo de spirituali certamine. Epistola ad Tensonem heremitam. Epistola ad sorrores suas Redebundam et Sufficiam. Disputacio de horis canonicis. De eo, quod sine coitu nupcie possunt fieri. Epistola ad beatum iudicem, quem ad consideracionem futuri iudicii monet. Epistola ad Gbilhelmum[b]). Epistola fratribus clericis directa. Disputacio de annalis circuli ieiuniis. Epistola ad Marinum, nepotem suum. Epistula de hiis, qui predia ecclesiarum secularibus tradunt. De quibusdam miraculis Classiensis[b]) cenobii. Laudacio sepulture facte in vita hominis. Quod avaricie resistatur. Epistola ad Allexandrum papam de vitis aliquorum patrum. De parentele gradibus disputacio. De privilegio Romane ecclesie. | De dimittendo episcopatu epistola. f. 164
Epistola ad Blancam, illustrem feminam. De parentele gradibus supputandis. Solucio quarumdam questionum. Quod monasterium sit vivarium animarum specialibus[c]) animalibus plenum. Antilogus contra Iudeos. Dyalogus inter Iudeum et Christianum. Vita sancti Romualdi. Epistole aliquot sparsim scripte. Contra curiales clericos. Sermones domini Perchtrandi, cardinalis dicti, de sanctis per circulum anni.

D 47. Concordancie ewangelistarum de passione domini. Exposicio ewangelii sancti Iohannis ewangeliste.

D 48. Sedecim sermones Eusebii Emiseni. Septem sermones Crisostomi de laude s. Pauli. Omelie eiusdem super ewangelio 'Cum videritis abhominacionem'. Epistola s. Iheronimi[b]) ad Rusticum monachum. Excerpta ex libro questionum Orosii ad s. Augustinum. Sermo Crisostomi in parasceue de s. cruce. Sermo de ascensione domini. Sermo magistri Henrici de Hassia de sancta trinitate. Sermo in die penthecostes magistri Thome de Haselpach. Sermo de omnibus sanctis. Sermo de

---

[a]) n *über* i *später angedeutet.* [b]) *A.* [c]) -ec- *später gestrichen, also spiritualibus?*

passione Christi. Epistola s. Augustini ad comitem. Liber s. Bernhardi de consciencia. Tractatus Bonaventure de sacramento ewkaristie. Gerson de modo absolucionis confessionis
164[V] sacramentalis. | Stimulus amoris. Contemplacio dominice passionis. Bernhardus per septem horas canonicas. Formula[a]) honeste vite eiusdem. Super 'Salve regina'. Idem de silencio. Provinciale archiepiscopatuum[b]) et episcopatuum tocius mundi. De pace et inpedimentis eius pro contemplacione. De pace et iusticia. De fantasiis, que in sompnis eveniunt.

D 49. Primo novem omelie Cesarii episcopi ad monachos confratres suos. Tractatus Autperti abbatis de viciorum et virtutum conflictu. Sermones s. Bernhardi de moribus infantum, de verecundia principaliter. Tractatus Effrem diaconi. Liber de consolacione theologie excerptus. Tractatus de arte moriendi.

D 50. Admonicio Basilii ad monachum[c]). Omelie Cesarii. Crisostomus de reparacione lapsi. Soliloquium Hugonis. Speculum peccatoris. Suspiria sancti Augustini. Augustinus ad comitem. Aliqua miracula de beata virgine. Conpendium sancti Thome. Profectus religiosorum incomplete. Proverbia Salomonis. |

165[R] D 51. Sermones Cesarii de tempore. Tractatus, qui dicitur oculus contemplacionis. Tractatus super 'Ave Maria' fratris Conradi, qui alias intitulatur speculum beate virginis. Meditacio de vita Cristi. Sermo de annu(n)ciacione beate Marie virginis. Tractatus pulcher applicans per singulos libros biblie aliquas materias pregnantes pro laude beate virginis. De miraculis domini Ludwici Aldinandi[d]), tunc sancte Cecilie sacrosancte Romane ecclesie presbiteri cardinalis, Aretelsensis[e]) vulgariter nuncupati, collectis per quatuor notarios publicos.

D 52. Sermones cuiusdam a prima dominica quadragesime usque in pasca.

D 53. Sermones magistri Nicolai de angelis, de festis beate virginis Marie, de omnibus sanctis. Epistola magistri Hainrici de Hassia de contemptu mundi et quedam alia.

D 54. Sermones dominicales per totum annum. Sermones de festis Christi et beate virginis. De penitencia. Sermones de passione domini. Sermones de corpore Christi; predicti sermones omnes facti sunt per magistrum Ni(colaum) de Dinckelspuhel.

D 55. Sermones magistri Nicolai de tempore a prima dominica per octavam epiphanie usque ad adventum domini. |

---

[a]) formule. [b]) *aus* archiefatuum *später*. [c]) *aus* -um *über der Zeile* -os *später*. [d]) *richtig Alamandi*. [e]) *richtig Arelatensis*.

D 56. Sermones magistri Nicolai de Dinckelspuhel. De viciis capitalibus et de octo beatitudinibus. De penitencia. Confessionale. De tribus partibus penitencie. f. 165

D 57. Tractatus m. Nicolai de Dinckel(spuhel) de corpore Christi. Margarita decreti. Tabula Martiniani[a]) cum registro. Tractatus de confessione. Questio de administracione electi ad prelaturam. Copia littere compromissariorum ad dominum legatum misse in facto confirmacionis domini electi Ludowici[b]). Littere misse ad imperialem maiestatem. Qualiter debeat se habere sacerdos in confessione. De confessione. De penitenciis iniungendis. Augustinus de conflictu viciorum. Tractatus de scandalizacione pusillorum. Tabula in libros sentenciarum m. Petri Lombardi. De Symone puero martirizato per Iudeos. In fine dubium, an eligendus in abbatem ordinis sancti Benedicti debeat esse triginta annorum.

D 58. Sermones magistri Nicolai de sacramento ewkaristie, scilicet 'Caro mea vere est cibus', sermo primus; secundus sermo 'Ego sum panis vite'; tercius sermo 'Sacramentorum sancte ecclesie'; quartus sermo 'Probet autem se ipsum homo'; quintus sermo 'Hoc facite in meam commemoracionem'. Idem de oracione dominica 'Si quid pecieritis patrem in nomine meo, dabit vobis'. Idem de fructu et attencione oracionis et speciebus oracionis et de diversis modis orandi. Sermo primus eiusdem de passione domini et consequenter alii sermones. | Sermo eiusdem de angelis. Albertus Magnus de veris virtutibus. Magister Nicolaus de ieiunio et tentacionibus Christi super ewangelio 'Ductus est Iesus in deserto a spiritu'. Idem de tentacionibus nostris. Idem de quatuor notabilibus tentacionibus periculosis. f. 166

D 59. Decem[c]) sermones in exposicione super 'Pater noster'. Sermones de adventu domini tres. Sermo de resurreccione domini. Sermo de spiritu sancto. Sermo de annunciacione beate Marie virginis. Item alius sermo de eodem. Dicta aliqua de beate Brigida. Item duo sermones de tentacione secundum magistrum Nicolaum.

D 60. Magister Nicolaus de Dinckel(spuhel) super oracionem domicam. Aliqua puncta de septem horis canonicis. Quedam brevis exposicio dominice oracionis. Sermo magistri Nicolai de accidia.[a]) Duo sermones eiusdem de tentacionibus. Exposicio misse magistri Henrici de Hassia. Primus sermo m. Ni-

---

[a]) *A.* [b]) *am Rande* modum eligendi prelatum vide L 98 *später.* [c]) *darauf* exposiciones *gestrichen.*

⟨colai⟩ de dileccione dei. Gerson de decem preceptis. Bonaventura de institucione noviciorum. Item plura notabilia brevia et bona. |

166V D 61. Sermo magistri Nicolai super oracionem dominicam. Sermo eiusdem de dileccione dei et proximi. Sermo de ordine leccionis. Sermo de caritate infusa. Sermo ad cognoscendum, utrum aliquis sit in caritate. Sermo ad cognoscendum, utrum aliquis sit vel pertineat ad civitatem Ierusalem vel Babilonie. Sermones diversi super quedam ewangelia.

D 62. Tractatus magistri Ni⟨colai⟩ de Dinck⟨e⟩l⟨spuhel⟩ de dileccione dei et proximi. Item de decem preceptis decalogi. De septem peccatis mortalibus. Confessionale eiusdem. De octo beatitudinibus. De oracione. De septem donis spiritus sancti. Tractatus de supersticionibus editus a magistro Nicolao Gaur, vicecancellario in studio Haidelbergensi ac doctore sacre theologie.

D 63. Fridericus, imperator Romanorum postea depositus, asseruit, a tribus baratoribus[a]), scilicet Iesu Christo, Moyse et Machimeto totum fuisse mundum deceptum, duobus eorum in gloria mortuis, Iesum Christum in ligno ignominiose suspensum deridens; item dixit, quod omnes illi sint fatui, qui credunt, de virgine nasci et plura alia.

D 64. Sermones magistri Nicolai de Dinckel⟨spuhel⟩ de dileccione dei et proximi. Sermones eiusdem de decem preceptis. Tract-
167R tatus de instinctibus[b]) magistri Henrici. De quibusdam casibus in missa contingentibus. | Sermo magistri Nicolai de s. Iohanne Waptista. Idem[c]) de superbia et eius speciebus. Idem de radicibus, ex quibus solet oriri superbia. Idem de humilitate. Item de XII gradibus humilitatis. Sermo eiusdem de assumpcione gloriose virginis Marie. Alius sermo de eadem solemnitate. Alius sermo eiusdem de eadem festivitate.

D 65. Meditaciones beati Augustini. Soliloquium eiusdem. Vita sancti Benedicti abbatis metrice scripta. De XV gradibus. Psalmorum exposicio sancti Augustini. Sermones maystri Nicolai de dominica oracione. Exposicio dominice oracionis secundum magistrum Nicolaum de Dinckelspuhel, scilicet sermones decem.

D 65.[a]) Sermones eiu⟨s⟩dem magistri Nicolai tres de adventu domini. Aliqua dubia circa confessionem ewkaristie. Sermones m. N⟨icolai⟩ de omnibus sanctis duo longi. Alii eiusdem sermones de beneficiis dei duo. Item de gratitudine et ingratitudine. Excerpta ex scriptis magistri Nicolai de resurreccione distinc-

[a]) *A.* [b]) *aus* institucionibus *später.* [c]) *darauf* du.

cione quadragesima quarta. De penis damnatorum. Sermo m. Ni⟨colai⟩ in dominica tercia post resurreccionem domini. Item alius sermo de epistola ut puto eiusdem dominice. Sermo magistri Odonis in terciadecima dominica. Sermo maystri Nicolai de tentacione scilicet de illo ewangelio 'Ductus est Iesus in desertum'. Alius sermo eiusdem de nostro ieiunio et tentacione. Questio, utrum ieiunium sit aliquo tempore interdictum. Sermo de nostris tentacionibus et de adiutoriis, quibus ad resistendum iuvamur. | Alius sermo de quatuor notabilibus tentacionibus, de quibus in psalmo 'Non timebis a timore nocturno'. f. 167b

D 66.[a]) Sermo de sancto Iohanne ewangelista m. Nicolai de Dinckel⟨spuhel⟩. Sermo de sancto Iohanne Waptista. Alii sermones de superbia videlicet tres. Alius sermo de humilitate. Sermo in vigilia assumpcionis. Alius sermo de humilitate. Item una tabula ad inveniendum epistolas et ewangelia in biblia secundum Romanam ecclesiam.

D 67. Sermo magistri Nicolai de decem preceptis. Cancellarius Parisiensis de confessione. Sermo beati Bernhardi abbatis de s. Nicolao. Collacio magistri Thome de Haselpach de defunctis, qui incipit 'Opera enim illorum sequuntur illos'. Descripcio octo beatitudinum. Sermo domini Iohannis de Ruspach, doctoris eximii. De omnibus sanctis. Stimulus amoris Bonaventura. 'Lapsa est in lacum vita mea', planctus videlicet anime. Item in fine papales indulgencie.

D 68. Sermones magistri Nicolai de adventu domini. Sermones eiusdem de passione domini. Sermo Honorii de resurreccione domini. Tractatus magistri Nicolai prefati de penitencia et eius partibus. Libellus Bonaventure de institucione noviciorum. Sermones m. N⟨icolai⟩ de Dinckel⟨spuhel⟩ de superbia et humilitate ac gradibus. | De humilitate Marie et eius assumpcione. Sermo magistri Nicolai de angelis. Quedam excerpta ex libro, qui dicitur speculum Marie. Epistola Humberti ad omnes religiosos in caritate conscripta. Quedam excerpta de summa virtutum in tractatu de fortitudine de modo repugnandi dyabolo. Item ex eodem tractatu commendacio oracionis. De commendacione obediencie. f. 168a

D 69. Septem sermones de passione domini. Sermo de resurreccione domini et alius parvus pertinens ad resurreccionem. Sermo in dominica prima post resurreccionem. Item alius sermo in dominica tercia. Alius sermo in dominica quarta. Item alius de eadem dominica. Item sermo dominica quinta. Sermo de ascensione. Sermo de penthecosten. Alius[b]) sermo pertinens

[a]) De decem preceptis *später vorgesetzt.* [b]) *darauf* pert *gestrichen.*

ad predicta. Item alius sermo de penthecosten. Sermo de sancta trinitate; omnes suprascripti sunt secundum magistrum Nicolaum. Item unus libellus cuiusdam, qui dicitur visio Tugaldi Ybernie.[a])

D 70. Item sermo quidam. Ex sermone magistri Nicolai de sancto spiritu. Ex sermone eiusdem de S. Maria Magdalena. Sermo super illud 'Ego sum panis vite'. Ex sermone de annunciacione. Sermo de corpore Christi 'Caro Christi'. Item alius
168[V] sermo magistri Nicolai. | Tractatus de indulgenciis. Item quidam alius tractatus. Sermo de passione. Alius sermo de eodem. Item alius sermo 'O vos omnes, qui' etc. Hystoria dominice passionis cum glosa. Sermo de ligacione Iesu. Ex sermone de assumpcione magistri Nicolai. Ex sermone eiusdem de nativitate. Ex sermone eiusdem de annunciacione. Ex sermone eiusdem de assumpcione.

D 71. Sermo de annunciacione secundum magistrum Nicolaum scilicet 'Ingressus angelus' etc. Sermo de assumpcione secundum eundem. Alius sermo de assumpcione scilicet 'Maria optimam partem' etc. Sermo de nativitate beate Marie. Speculum beate Marie, cuius a(u)ctor ignoratur. Sermones duo de omnibus sanctis. Sermo beati Bernhardi de passione domini 'Iesum Nazarenum'.

D 72. Miracula beate virginis. Speculum beate Marie virginis. Psalterium de beata virgine Maria. Letania de beata virgine cum oracionibus de eadem. Regula sancti Augustini. Item alia brevia dicta eiusdem. Tractatus magistri Henrici de Frimaria. Sermo magistri Nicolai de sancto Iohanne ewangelista. Idem de sancto Iohanne Waptista. Sermo eiusdem de resurreccione domini. Sermo eiusdem de annunciacione beate virginis Marie. Aliqua collecta ex sermonibus Honorii et quedam alia brevia. |
169[R] Sermones post ordinem magistri Nicolai de festivitatibus b. Marie et Christi festivitatibus, scilicet in epiphania ewangelium prime misse, in natali domini secunde misse, circum(ci)sionis 'Cum esset desponsata mater Iesu' etc. Sermo Honorii de passione virginis.

D 73. Tractatus magistri Nicolai de confessione. De penitencia et eius partibus. Modus absolvendi. De septem peccatis capitalibus. De censuris ecclesiasticis, videlicet de excommunicacione, suspens(ione) et interdicto, plures casus de eisdem. Quedam excerpta ex summa Pisani. De[b]) ceremoniis[c]) regularis observancie Mellicensis de Specu late. Tractatus

[a]) *A.* [b]) De *später.* [c]) *aus* -nis *später.*

s. Bernhardi de precepto et dispensacione. Quidam casus suspensus ex repertorio[a]) Wilhelmi speculatoris. Tractatus Iohannis abbatis de professione monachorum presertim nigrorum. Tractatus David de interioris hominis reformacione. Sermo quidam de detractoribus et exemplum terribile. Cerimonie Nurenbergenses excerpte. Plures casus irregularitatum ex repertorio[a]) Wilhelmi speculatoris. Opusculum fratris David ad iuvenem de exterioris hominis composicione. Aliqui sermones de passione domini. Cerimonie Mellicenses minores. Impeditiva ad promovendum autori⟨tati⟩s quedam. Dubia plura de confessione. De horis canonicis plura dubia. Utrum clerici teneantur ad horas canonicas. Utrum clericus non dicendo horas peccet mortaliter. Que sit hora dicendi matutinas. Utrum easdem liceat dicere de sero. Utrum clericus existens in studio tenetur[b]) dicere officium mortuorum. Utrum clericus excommunicatus tenetur[b]) dicere horas. Utrum religiosi teneantur obedire in omnibus suis prelatis. Modus absolvendi a casibus papalibus. De horis canonicis. | De obediencia religiosorum. De confessione. Vocabula viciorum. Novicii facturi professionem. Casus tocius iuris. Criminis apellacio. f. 169

D 74. Sermones magistri Nicolai de passione Christi. Sermones eiusdem de tempore. Nyder de erudicione confessoris. Postilla Parmensis de tempore.

D 75. Magister Nicolaus de Dinckel⟨spuhel⟩ de tribus partibus penitencie scilicet 'Ecce nunc tempus acceptabile'. Bonaventura de institucione noviciorum. Tractatus magistri Henrici de Hassia de vicio proprietatis religiosorum. Responsio cuiusdam super quodam dubio de peccato originali, scilicet de ipsius originalis peccati contrahendi veritate et de eius quidditate et an beata virgo Maria fuerit concepta cum originali peccato.

D 76. Magister Nicolaus de penitencia et eius partibus. Bonaventura de institucione noviciorum. Exposicio s. Bernhardi super psalmo 'Afferte domino filii dei'. Aliqualis exposicio misse. Quedam dubia circa defectus altaris contingencia. Liber de profectibus religiosorum. Modus contemplandi passionem domini per septem horas canonicas secundum sanctum Bernhardum ut puto. Gerson de preceptis, de confessione et de sciencia mortis. Magister Henricus de Hassia de proprietate religiosorum. |

D 77. Sermones magistri Thome de Haselpach ab adventu domini usque ad quadragesimam, in papiro. f. 170

---

[a] *aus* repertatorio *später*. [b] *A*.

D 78. Sermones magistri Thome de Haselpach a quadragesima usque ad ascensionem domini, in papiro.

D 79. Sermones magistri Thome de Haselpach ab ascensione domini usque ad adventum domini, in papiro.

D 80. Sermones magistri Thome de Haselpach super epistolas dominicales.

D 81. Sermones de tempore ab adventu domini usque ad pentheco-sten secundum magistrum Thomam de Haselpach. Sermones eiusdem de quinque sensibus. Sermones eiusdem de sex operibus misericordie, omnes bene correcti.

D 82. Pars estivalis cum sermonibus super epistolas egregii domini doctoris Thome de Haselpach. Tractatus de solucione decimarum. Philosophia moralis cum figuris. Tractatus de confessione cum sermonibus magistri Thome de Haselpach. Tractatus bonus de offertoriis, et est sermo bonus ⟨de⟩ eodem. Tractatulus bonus de ludo, et est sermo bonus de eodem. | 170v Tractatulus optimus de corea et peccatis eius, et est sermo de eodem. Tractatus optimus de ydolatria egregii doctoris Iodoci de Halprunna. Tractatus de amatoribus mundi, et est sermo de eodem.

D 83. Sermo de omnibus sanctis magistri Nicolai de Dinckelspuhel. De remediis contra recidivum, de arte confessiones audiendi Gerson. Bulla indulgenciarum domini Eugeni pape quarti de festo corporis Christi cum bulla Basiliensis concilii eam confirmantis. Dubia circa defectus altaris contingencia secundum magistrum Nicolaum de Dinckelspuhel. De[a]) spirituali vita anime. Super probacione spirituum. Remedia contra tentaciones huius temporis tradite ab experto. Responsivum quatuor questionum. De discrecionis moderamine in religione. Pro devotis simplicibus, qualiter in suis exerciciis discrete et caute se habeant. De symonia. De indulgenciis. De modo confessionis et absolucionis sacramentalis. A// visitacio super reservacione casuum. Opus consolatorium tempore scismatis. Super non esu carnium pro ordine Carthusiensium. De unitate ecclesie. De contractibus. Excerptum ex tractatu Alberti Magni de veris virtutibus. Excerptum ex tractatu de ascensionibus in deum. Sermo s. Augustini de miseria mundi. Pertinencia ad misticam theologyam. De potenciis anime secundum magistrum Iohannem Kechk. De gloria corporum beatorum nec

[a]) *die ursprüngliche Abtrennung des folgenden Textes bis Seite 210, Z. 2 und Bezeichnung mit* D 84 *wurde schon von m*[1] *durch Zahlenänderung und Klammernsetzung richtiggestellt; außerhalb der Klammer* Gerson.

non animarum eorundem. De penis in inferno da(m)pnatorum secundum magistrum Nicolaum. |

D 84. Tractatus s. Augustini de visitacione infirmorum. Tractatus f. 17 de consolacione theologie, qui dividitur in XV tractatulos. Tractatus conclusionum magistri Iohannis Gerson. Tractatus Boneventure[a]) de[b]) sacramento ewkaristie. Tractatus de reformacione hominis et imitacione Christi et contemptu mundi. Opusculum magistri Iohannis Gerson de tentacionibus et remediis[c]). Alia 12 remedia contra tentaciones eiusdem. Tractatus de arte moriendi multum utilis. Epistola magistri Henrici de Hassia de contemptu mundi. Alia epistola eiusdem multum utilis. Tractatus beati Bernhardi de passione domini super VII horas canonicas. Tractatus utilis Bonaventure de contemplacione. Tractatus Bonaventure de institucione noviciorum. Tractatus magistri Henrici de Hassia de proprietate non habenda. Exposicio metrica super oracione dominica.

D 85. Crisostomus de paciencia Iob. Idem de penitencia, et sunt sermones. Aureola in modum regule monastice ex scriptis s. Ieronimi collecta. Magister Iohannes Gerson super cantica canticorum ad Carthusienses. Idem de regulis mandatorum. Idem de trahendis ad Christum privil(egiis). Idem de arte audiendi confessiones. Idem de remediis contra recidivum peccandi. Soliloquium Ysidori Hyspalensis episcopi. Idem Ysidorus de summo bono.

D 86. Crisostomus super Matheum. In alio libro ibidem posito[d]) omelia Cris(ostomi) super ewangelium 'Cum videritis abhominacionem'. Omelia Gregorii pape super ewangelio Marie Magdalene et Maria Iacobi. Item alia super ewangelio 'Si quis diligit me'. |

D 87. Crisostomus super Matheum e greco[e]) in latinum, in papiro. f. 1

D 88. Tres tractatus Petri Damiani. Sermones eiusdem de spiritu sancto. Sermo eiusdem de vicio lingue[f]). Sermo eiusdem de spirituali certamine. Tractatus de tribus essencialibus religionis editus (per) quendam ordinis Carthusiensis. Tractatus de reformacione hominis. Tractatus de esu carnium, in papiro.

D 89. Albertus Magnus de veris virtutibus. Liber vite. Liber, qui incipit 'Beatus vir, cuius est auxilium abs te', tractans de ascensionibus et gradibus virtutum. Sermones magistri Nicolai de adventu domini.

D 90. Tractatus Alberti Magni de veris virtutibus. Liber vite. Tractatus de ascensione cordis in deum. In fine quedam exempla.

---

[a]) *über dem ersten* e *später* a. [b]) da. [c]) *dahinter* fo. [d]) positi. [e]) grece. [f]) ligue, n- *Strich über* i *später.*

D 91. Tractatus Alberti Magni de veris virtutibus. Liber vite. Tractatus notabilis de ascensionibus cordis. Sermones s. Augustini ad fratres heremitas. Meditacio sancti Augustini. Liber beati
172R Bernhardi de consciencia. | De informacione discrecionis. Hugo de s. Victore de disciplina noviciorum, in pergameno.

D 92. Albertus Magnus de virtutibus. Collecta quedam ex dictis magistri Ni⟨colai⟩ de Dinckel⟨spuhel⟩ de partibus penitencie. Quedam narraciones antiquorum patrum. De confessione modicum. Quedam autoritates. Tractatus magistri Iohannis Gerson de decem preceptis. Autoritates de ieiunio, de paciencia, de paupertate. Modus legendi decreta, in papiro.

D 93. Horologium divine sapiencie. Soliloquium sancti Augustini, in papiro.[a])

D 94. Horologium divine sapiencie, in pergameno.

D 95. Horologium divine sapiencie, in pergameno.

D 96. Dieta salutis. Triplex speculum anime. Modus contemplandi passionem Christi per septem horas. Stimulus divini amoris, in papiro. |

172V D 97. Apologia[b]) Bonaventure contra ewangelice paupertatis calumniatorem et plura alia atque diversa, in papiro.

D 98. Breviloquium domini Bonaventure tocius sacre scripture.

D 99. Questiones breves domini Bonaventure per modum conclusionum super primo sentenciarum, similiter super secundo sentenciarum. Tabula per modum registri eiusdem super tercio sentenciarum. Libri Bonaventure de sacramentis. Canticum pauperis pro dilecto a Iohanne de Pechano editum, ordinis minorum, Cantuariensium episcopo. Prosayca moralisacio domini Iohannis de Alneto[c]) sub forma rhetorice edita super moralem libellum domini Archi-Catonis.

D 100. Stimulus amoris. Scala[d]) claustralium beati Bernhardi. Tractatus Iohannis abbatis de professione monachorum. Summa gloria. Meditaciones passionis secundum septem horas.

D 101. Stimulus amoris domini Bonaventure. Schala claustralium beati Bernhardi. Meditacio passionis Christi secundum horas canonicas. Summa gloria Honorii. Tractatus Iohannis abbatis de professione monachorum. |

173R D 102. Stimulus amoris. Confessionale nigri Pilgrini et quedam alia.

D 103. Speculum peccatoris. Speculum amoris in longa materia. De arbore crucis, alio modo lignum vite. Meditacio septem horarum de passione Christi secundum beatum Bernhardum.

---

[a]) *darauf* Item in alio libro ibidem de vita sanctissime virginis Marie et de infancia salvatoris *später*. [b]) Apologia *rot*. [c]) alueto. [d]) *aus* ch *durch Rasur* c.

Quedam alie meditaciones de passione Christi cum brevibus oracionibus. Brevis tractatus de corpore Christi et de preparacione ad illud summendum[a]) etc.[b]) Quedam explanacio quatuor capitulorum regule s. Benedicti cuiusdam professi Mellicensis. Quedam breves exposiciones tam epistolarum aliquarum quam ewangeliorum. Tractatus de confessione, qui dicitur speculum confessionis. Meditacio beati Bernhardi super 'Salve regina'.

D 104. De arbore crucis Bonaventure. Oraciones Brigide de passione domini. Meditacio beati Bernhardi super 'Salve regina'.[c]) De pietate et passione domini et incipit 'Iesum Nazarenum a Iudeis' etc. Oraciones super una quaque parte antiphone predicte. Bernhardus de 12 gradibus superbie monachorum. Tractatulus, qui incipit 'Corde creditur ad iusticiam'. Liber beati Bernhardi abbatis apologeticus. Epistola beati Bernhardi ad priorem s. Marcii[a]), Cluniacensis ordinis. Excerpta aliqua ex dictis beati Bernhardi variis, postea specialiter ex hoc de diligendo deum. Sermones abbreviati b. Bernhardi de principalibus viis domini. Flores psalterii editi per Iohannem presbyterum. |

D 105.[d]) Itinerarius domini Bonaventure. Sermo eiusdem, qui incipit 'Omne datum optimum'. Tractatus eiusdem de triplici actu ierarchico. Epistola eiusdem. Tractatus eiusdem de humilitate. Compendium de septem gradibus contemplacionis. Tractatus eiusdem de ligno vite, alias de arbore crucis. Ympnus alphabeticus Sedulii episcopi. Tractatus Bonaventure de quinque festivitatibus infancie salvatoris. Tractatus utilis fratris Bernheri[e]), lectoris minorum Ratisponensium. Tractatus Hugonis super cantico beate virginis scilicet 'Magnificat'. Idem de duobus modis, quibus dyabolus impugnat humilem. Tractatus eiusdem de instruccione noviciorum. Distinccio lacrimarum. Epistola Hugonis. Tractatus Hugonis optimus de oracione. Conpendium eiusdem de meditacione. Conpendium eiusdem de quinque septenis. Epistola eiusdem de laude caritatis. Dyalogus eiusdem de varietate rerum humanarum.[f]) Tractatus Richardi de s. Victore de quatuor gradibus violente caritatis. Excerpcio brevis de amore fervido. Epistole s. Ignacii tres et una b. Marie. Tabula de tribus generibus fidelium. Meditacio s. Bernhardi abbatis super leccione ewangelica 'Cum factus esset Iesus annorum XII'. Ex- f. 1

[a]) *A.* [b]) *später.* [c]) *darauf* d *gestrichen.* [d]) *oben in Rotschrift* Hic deficit principium, vide in cedula; *auf einem eingeklebten Zettel der Text* Itinerarius *bis* salvatoris *(Z. 27) von m¹.* [e]) bernheri. [f]) -orum.

cerpcio de libro de vita Christi, quid egerit[a]) ab anno XII. usque ad annum XXX. Opusculum de stabilitate anime. Tractatus tripartitus Iohannis Gerson de preceptis, confessione et sciencia mortis. Responsio eiusdem de modo confessionis et absolucionis sacramentalis. Distinccio eiusdem magistralis de modis excommunicacionum et irregularitatum et absolucionis ab eisdem. Avizacio ad quendam episcopum in scedula. Modi iniu(n)gendi penitenciam eiusdem contra recidivum. Consideraciones triginta eiusdem de confessionibus audiendis. Consideraciones XII eiusdem, quibus potest aliquis notari aut vinci de pertinacia etc. Alie consideraciones XII eiusdem de eodem. Declaracio eiusdem, que veritates sint de necessitate salutis credende et que sapiant heresim. Tractatus de confessione magistri Mathei ut puto de Cracovia. Tractatus de tribus partibus penitencie magistri Nicolai de Dinckel(spuhel). Responsio brevis ad quatuor dubia. Responsio magistri Narcissi Hercz ad quedam dubia. Tractatus de confessione.
174[R] Tractatulus magistri Iohannis Gerson, cancellarii Parisiensis. | De duplici statu in ecclesia dei. Tractatus eiusdem de parvulis ad Christum trahendis. Tractatulus sancti Augustini de eisdem[b]). Epistola eorundem ad eundem. Sermo Eusebii de corpore Christi. Epistola Therasie et Paulini ad sanctum Augustinum. Sermo Petri Cluniacensis de sancto, cuius reliquie habentur. Sermo Adam abbatis de resurreccione domini.

D 106. Tractatus Bonaventure, qui incipit 'Ecce descripsi eam tibi tripliciter' et dicitur stimulus consciencie. Libellus, quomodo homo doleat, ut purgetur a peccatis. Tractatus Gerson de decem preceptis et de septem peccatis capitalibus. Casus reservati summo pontifici. Casus aliqui, qui reservantur episcopo. Beatus Bernhardus super 'Salve regina'. Sermones magistri Nicolai super 'Pater noster'. Idem de triplici fructu oracionis et de triplici attencione. Idem de signis electorum et damnatorum. Sermo eiusdem de annunciacione Marie. Sermo[c]) eiusdem de passione domini quatuor. Idem de dilecccione dei et proximi. Sermo eiusdem de missione sancti spiritus in die penthecostes. Idem de penitencia et eius partibus.

D 107. Sermones magistri Thome de Haselpach de sanctis.

D 108. De consolacione theologie magistri Iohannis Gerson. De mistica theologia eiusdem. De practica theologie mistice eiusdem, videlicet de industriis. Testamentum peregrini eiusdem. Consideraciones 12 pro volentibus condere testamentum eiusdem.

---

[a]) -rint, n *gestrichen.* [b]) eosdem. [c]) *A.*

Idem super particula dominice oracionis scilicet 'Dimitte nobis debita' etc. De cognicionibus castitatis et pollucionibus diurnis. Tractatus de sacramento ewkaristie magistri Iohannis de Turrecremata. Tractatus de misteriis rituum, cerimoniarum et officii misse. Directorium confessorum. Sanctus Thomas de decem preceptis decalogi. Super 'Pater noster' et 'Ave Maria'. Explanacio s. Thome super simbolo apostolorum. Tractatus cuiusdam de racionibus fidei factus ad contorem[a]) Anthiocenum. Tractatus s. Thome de articulis fidei et ecclesie sacramentis ad archiepiscopum Panormitanum[b]). Tractatus fratris David[c]) de interioris hominis reformacione. Reprobatorium mendicitatis validorum et forcium corpore et alias se nutrire sciencium editum per doctorem utriusque iuris magistrum Felicem Hemrlin[d]). Oracio, cum peccator de peccatis suis multum est anxius. f. 174

D 109. Tractatus magistri Iohannis Gerson super cantica canticorum. Tractatus conclusionum collectarum per magistrum Iohannem Gerson de diversis materiis moralibus. De sacramentis. De penitencia. De extrema unccione. Breviloquium animi cuiusdam devoti monachi. Tractatus de contractibus magistri Iohannis Gerson. Tractatus de contractibus magistri Henrici de Oyta. Epistola magistri Henrici de Hassia ad Iohannem de Ebersteyn, camerarium Magunciensem. De contemptu mundi quedam moralizacio.

D 110. Tractatus magistri Iohannis Gerson contra asserentes, communionem utriusque speciei esse de necessitate salutis. Tractatus eiusdem de celibatu ecclesiasticorum, cuius collocutores sunt sophia et natura. | Tractatus cuiusdam militis strenui[e]) dictus Wilhelmus. Tractatus quidam de spirituali exercitacione reparacionis lapsus humani. Tractatus magistri Iohannis Gerson de oracione et valore eius. Eiusdem de arte audiendi confessiones. Tractatus de remediis[f]) contra recidivum peccandi. Tractatus eiusdem de parvulis ad Christum trahendis. Tractatus de vicio proprietatis religiosorum. Tractatus magistri Iohannis Gerson de solicitudine ecclesiasticorum. Dyalogus magistri Iohannis Gerson de perfeccione cordis. Tractatus eiusdem de meditacione cordis. Tractatus eiusdem de simplificacione cordis. Tractatus eiusdem de direccione cordis. Centilogium magistri Iohannis Gerson de conceptibus. Centilogium eiusdem de meditacione crucis. f. 17

[a]) ad contorē m^1, ad concionem *durchstrichen, darüber.* [b]) i *über der Zeile später.* [c]) David fratris, *mit Umstellungszeichen.* [d]) hemrl'. [e]) stennui. [f]) *darauf* Davidis a confessore.

Testamentum peregrini metricum eiusdem. Canticorum metrica eiusdem. Centilogium eiusdem de impulsibus. Anagogicum eiusdem de verbo et ymno glorie. Dionisius Ariopagita[a]) ad Thimotheum de mistica theologya. Quedam epistole eiusdem ad Gaium[b]). Eiusdem ex libro de divinis nominibus capitulo septimo de[c]) sapiencia, intellectu, racione, veritate, fide. Opusculum magistri Iohannis Gerson ad elucidacionem scolasticam mistice theologie. Tractatus eiusdem de oculo. Item eiusdem de preciosa margarita. Tractatus longus et bonus magistri Iohannis Gerson de mistica theologia.

D 111. Prologus magistri Iohannis Gerson super unum ex quatuor compilati. Tetromonum vel monotesseron[a]). Cancellarius[d]) Parisiensis super 'Magnificat'. Opuscula annotata ipsius Gerson. Epitaphium[e]) de obitu Gersonis. |

75[v] D 112. Cancellarius[d]) Parisius de 12 industriis mistice theologie. Item 25 consideraciones de confessionibus audiendis. Item de decem preceptis.

D 113. Gerson de vita spirituali non in toto. Item 12 consideraciones super[f]) spirituum probacione eiusdem. Remedia contra tentaciones huius temporis edita ab experto. Tractatus magistri Nicolai de penitencia et eius partibus. Quatuor epistole s. Ieronimi. Modus visitandi monasteria. Tractatus Iohannis Crisostomi super ewangelio 'Cum videritis abhominacionem'. Liber s. Augustini de ymagine, qui intitulatur manuale s. Augustini.

D 114. Item de decem preceptis et septem capitalibus viciis. Idem de contractibus. Idem de pollucionibus. Pauca excerpta ex summa Hostien(sis) super rubricas primi decretalium. Tractatus Gerson de spirituali anime vita. XII eiusdem consideraciones super probacione spirituum. Idem remedium contra tentaciones. Bernhardus Cass(inensis), utrum omnia posita in regula sancti Benedicti sint precepta. Excerpta ex secunda secunde Thome de Aquino, scilicet questio c. LXXIX, alia questio c. LXXXI, alia questio c. LXXXII, alia questio c. 83, alia questio c. 84, alia c. 86. Gerson de duplici statu in ecclesia dei, scilicet creatoris[g]) et privilegiatorum. De fundatoribus monasterii Mellicensis. Tractatus de parvulis ad Christum trahendis. Remissiones[h]) parcium expositarum per s. Thomam de Aquino ad ipsius summas. Gerson de modo confessionis et absolucionis sacramentalis. |

[a]) *A.* [b]) g *aus* c *später.* [c]) da. [d]) Can- *aus* Con- *später.* [e]) ph *aus* u *später.* [f]) super *aus* suī *später.* [g]) *A, richtig curatorum.* [h]) Remissiones *bis* sacramentalis *steht zu Anfang dieser Codexbeschreibung, mit Umstellungszeichen.*

D 115. Tractatus Gerson de spirituali anime vita[a]). f. 176

D 116. De rebus ecclesie non alienandis[b]). Epistola Humberti ad omnes religiosos. Tractatus domini Pauli Cholner de septem horis canonicis. Henricus de Hassia, quare deus permittit[c]), electos hic tribulari. Bonaventura de instruccione noviciorum. Moralizacio cuiusdam picture magistri Henrici de Hassia. Tractatus alius de septem horis canonicis. Tractatus magistri Iohannis de Polomar[d]) de esu carnium. De celebracione missarum et aliorum officiorum. Qualiter fieri debeat a maiori excommunicacione absolucio. Casus iuris veteris, in quibus quis ipso facto est excommunicatus.

D 117. Tractatus magistri Iohannis Gerson, cancellarii Parisiensis, de decem preceptis. Idem de septem capitalibus viciis. Idem de forma absolucionis. Quasdam exhortaciones ad infirmos et quasdam breves oraciones, quas infirmus orare debet. De confessione secundum Bernhardum. De reservatis casibus abbatis. Item de penitencia. Quod scrupulositas de levibus non est bona. Super 'Pater noster' secundum magistrum Henricum de Hassia. Super 'Ave Maria' secundum eundem. De modo confessionis et absolucionis sacramentalis secundum magistrum Iohannem Gerson. Pulchra disputacio consciencie et racionis de modo accedendi ad sacramentum ewkaristie. De modo accedendi et quare aut propter quam causam sit accedendum ad sacramentum. Speculum Augustini videlicet peccatoris. | Sermo de tentacionibus secundum magistrum f. 17
Nicolaum. Ex sermonibus eiusdem, quod ieiunia multum[e]) prosunt proficientibus in virtutibus et plura alia.

D 118. Tractatus magistri Iohannis Gerson de oracione et ipsius valore. Dyalogus eiusdem inter theologum et animam. Opusculum eiusdem de statu pape. Idem de sedacione scismatis. Tractatus eiusdem ad fratres Celestinos de solicitudine ecclesiasticorum. Tractatus eiusdem de regulis mandatorum valde utilis. Tractatus quidam de proprietariis. Tractatus magistri Iohannis Nider de secularium religionibus. Ysidorus super cantica canticorum. Copia bulle Urbani pape contra simoniace ingredientes et recipientes religionem. Scriptum cuiusdam doctoris, lectoris ordinarii in iure canonico Wienne, utrum tenentes paupertatem ewangelicam excusentur a labore manuum.

---

[a]) vite. [b]) *Anfang gestrichen und darüber* Gerson de regulis mandatorum m^4. [c]) a *über dem zweiten* i *später*. [d]) *erstes* o *zu* a *später*. [e]) multa m^1, *darüber* -um *später*.

D 119. Passio domini secundum quatuor ewangelistas in unum contexta[a]) secundum ordinem historie. Liber supputacionum sancti Augustini episcopi. Tractatus Bonaventure de arbore sancte crucis. Item aliquot versus collecti[b]) ex psalterio David etc. Quedam capitula de virtute psalmorum. Forma vivendi metrica, quam Christus tradidit. Visio cui(u)sdam fratris. Quoddam notabile s. Gregorii, que in hoc seculo faciant[c]) abusionem. Quedam disputacio corporis et anime per modum dyalogi metrica. De mortis condicione, ut hanc legens
f.17f.7 ab omni vicio retrahatur. Manuale sancti Augustini. | Quedam tabula de preparacione sacerdotis ad missam. Quedam metra de morte medicanda. Metra de passione domini. Metra de virtutibus et gracia[d]) ewkaristie. Quedam figura de diversis statibus hominum. Metra de ordine sancti Benedicti. Metra de pugna. Dictum quoddam 'Recessit lex a sacerdotibus'. Quedam oracio metrica sabbatis noctibus dicenda. Regula sancti Augustini episcopi. Oracio ad vestes, cibaria et alia multa. Ordo benedicendi mensam. Benedic(c)iones de septinariis iter agentibus et lectoris.[e]) Ordo ad communicandum infirmum. Benediccio vini in amore[e]) sancti Iohannis ewangeliste.

D 120. Tractatus de instinctibus magistri Henrici de Frimaria. Tractatus de via purgativa fratris Hugonis. Tractatus de ascensionibus. Aliqua collecta ex scriptis magistri Nicolai de septem viciis capitalibus, de octo beatitudinibus. Sermo in vigilia assumpcionis Marie et de gradibus humilitatis. Tractatus de via purgativa fratris Hugonis. Sermo de annu(n)ciacione adhuc unus. Sermo de assumpcione Marie, adhuc alius de assumpcione. Sermo de beneficiis dei, de angelis, de ingratitudine, de circumcisione, de epiphania domini, de tentacionibus. Ex secunda secunde sancti Thome de religiosis, utrum religiosi teneantur ad omnia consilia, utrum voluntaria paupertas requiratur ad religionem et plures questiones ibidem. |

f.177[v] D 121. Tractatus de confessione bonus et utilis. Tractatus de proprietate religiosorum. Tractatus de consciencia. Bonaventura super 'Pater noster'. Meditacio beati Bernhardi super 'Salve regina'. Exemplum cuiusdam virginis nomine Elizabet. Quidam tractatulus et plura alia.

D 122. Epistola quedam totum processum conversacionis monasterii Sub lacus[f]) continens. Tractatus de confessione utilis multum,

[a]) -ta *aus* -tos *über der Zeile später.* [b]) collecti *von m¹ nachgetragen.* [c]) *aus* -at *später.* [d]) *aus* gre *später.* [e]) *A.* [f]) fublacenfis *gestrichen, darüber* fublacus *m¹.*

partim vulgariter. Tractatus magistri Nicolai brevior de confessione. Excerpta de officio misse ex summa sacrificii magistri Henrici. Casus, qui possunt accidere in missa. Tractatus de confessione satis pregnans. Speculum monachorum Bernhardi Cassinensis. Notabilia utilia. Ex manuali sancti Augustini. Epistola fratris Francisci, reformatoris Castellensis monasterii. Speculum peccatoris. Stimulus amoris Bonaventure[a]). Tractatus s. Bernhardi de diligendo deum. Tractatus magistri Iohannis, cancellarii Parisiensis, de confessione. Tractatus Bonaventure de noviciis. Sermones s. Augustini ad heremitas. Preparacio quedam ad ewkaristiam.

D 123. Tractatus de itineribus eternitatis. Tractatus bonus de sacramento penitencie. Augustinus de conflictu viciorum et virtutum. Hugo de arra anime. Liber s. Augustini soliloquiorum. Tractatus Iohannis Gerson de approbacione discrecionis perpetue abstinencie carnium Carthusiensium. Excerpta ex rethorica divina magistri Wilhelmi Parisiensis. | Tractatus fratris f. 178[1]
Iohannis de Tegernse[b]) ⟨in⟩ sacro concilio[c]) Basi⟨le⟩ensi, si in facto deposicionis olym Eugenii pape potuit[c]) errare. Ortus et decursus ordinis Carthusiensis. Regula sancti Augustini. Compotus cirometralis. Exposicio brevis et bona ymnorum. Capitulum 'Cum ad monasterium' cum glosa. Sermo beati Bernhardi, quem fecit in concilio[d]) Remensi. Metra quedam a religioso meditanda. Questio magistri Henrici de Hassia, utrum liceat alicui sancto appetere canonisacionem suam. Modus consecracionis ducis Alberti in regem Ungariorum[e]). Decretum eleccionis ducis Austrie in regem Romanorum. Epistola Wartholomei, Novariensis[f]) episcopi, ad regem Albertum, ut consenciat eleccioni de se facte. Modus reformandi diversos status in ecclesia dei.

D 124. Libellus tractans ascensiones et gradus virtutum. Speculum monachorum. Epistola s. Augustini ad monachos regulares. Speculum amatorum mundi utile multum. De vicio luxurie. De conviviis. Quedam dubia cum solucionibus suis. Speculum peccatoris s. Augustini. De extremo iudicio. De sacerdotibus. Excerpta ex exposicione magistri Hugonis de sancto Victore super regulam sancti Augustini. Quatuor epistolas s. Iheronimi[e]) presbiteri ad personas religiosos[g]). Collacio de septem donis spiritus sancti. De dignitate sacerdocii. De loco oracionis. Signa caritatis undecim. Epistola s. Anshelmi de

[a]) *über dem ersten* e *später* a. [b]) tegernse. [c]) consilio. [d]) fcilio m^1, f *gestrichen,* con- *über der Zeile später.* [e]) *A.* [f]) Novor-. [g]) o *von* -os *halb ausradiert.*

timore iudicii et de spe, que est in deum. Exposicio metrica super 'Pater noster'. Excerpta ex tractatu Bonaventure de corpore Christi. Pauca ex primo libro Hugonis de claustro
178v anime. | Sanctus Bernhardus[a]) de propria voluntate. Compendium sancti Thome. Item de agilitate religiosorum. Tractatus Bonaventure de corpore Christi. Item quod contemplativus non reputet alios imperfectos. Item quod utiles sint servis dei temptaciones. Speculum beati Bernhardi. Metra super regulam s. Benedicti abbatis. Formula honeste vite beati Bernhardi. De iudicio et quid sit et de suspicionibus. Tractatus magistri Iohannis Gerson de decem preceptis. Tractatus duodecim remedia ponens contra temptaciones. Magister Nicolaus de dileccione dei. Exposicio quedam super 'Magnificat'. Excerpta ex tractatu magistri Iohannis Gerson de pollucionibus, ⟨de⟩ trepidantibus celebrare. Excerpta ex sermone beati Bernhardi de corpore Christi ad Petrum. Item Bernhardus de penitencia, de confessione, de misericordia dei in[b]) penitentes et de humilitate. Interrogacio cum responsione super illud apostoli 'Michi autem' etc. Excerpta ex sermonibus Socci de adventu domini. Exposicio ymnorum et quedam brevialia et pauca.

D 124. Item libellus, qui dicitur scala claustralium beati Bernhardi. Sermones ad novicios. Ad noviciandum. Item in fine libelli quedam excerpta ex registro s. Gregorii. De fraterna correccione. De preparacione sacerdotis ante missam. De excommunicacione regulari[c]). De duodecim gradibus superbie. Quod abbas potest dare potestatem absolvendi confessoribus. |

179r D 125. Cancellarius de tentacionibus et remediis duodecim.[d]) Excerpta de tractatu[e]) cancellarii super 'Magnificat'. Excerpta de sermonibus beati Bernhardi super cantica et de aliis. Responsio aliquorum dubiorum de tractatu patris Iohannis de Spira de esu carnium. Tractatus de septem donis spiritus sancti et alia plura collecta particularia etc. An persecutores Christi cognoverint, eum verum esse Christum in lege promissum atque verum filium dei extitisse. Collacio 'Christus passus est pro vobis' etc. Ibi plures questiones. Alia collacio 'O vos omnes, qui transitis per viam'.

D 126. Abbreviacio[f]) ecclesiastice hystorie. Excerpta ex visionibus Brigitte. Ewangelium Nicodemi. De modo vivendi beate virginis ante concepcionem. Libellus Ysaac abbatis. De accessu anime ad deum. Bernhardus de vita monachi quoti-

[a]) -dus *über der Zeile.* [b]) impen-. [c]) -ris, s *getilgt.* [d]) *in A folgt hier* contra quondam truncato. [e]) de tractatu *in A hinter* Magnif. [f]) *erstes* b *über der Zeile.*

diana. Tractatus de reformacione hominis. Quedam notabilia de corpore Christi. Item in fine multa bona notabilia.

D 127. Primo regula sancti Francisci. Regula Carmelitarum. Collacio valde utilis. De sacerdotibus fornicariis. Epistola Humberti ad religiosos de tribus essencialibus. Proverbia Ysidori episcopi. Tractatus multum utilis de descensu hominis ab Ierusalem in Iericho. Tractatus domini Andree, episcopi Matensis[a]), de obligacione decimarum. Opus metricum super novum et vetus testamentum. |

C 128. Liber quatuor novissimorum. Excerpta ex horologio sapiencie. Item exemplum de proprietariis. Aliqua[b]) de exposicione regule s. Augustini. Tractatus de proprietariis. Quedam auctoritates diverse. Item plures alie notule diverse. f. 179v

D 129. Tractatus Nider, qui dicitur consolatorium timorate consciencie. Regule pro scrupulose consciencie curacione. Magister[c]) Nicolaus de duodecim gradibus humilitatis. Fratris Nicolai Vener tractatus de casibus ex(communicaci)onum. Gerson de mistica theologia. Idem de oracione. Item de attencione in eodem tractatu.

D 130. Consolatorium timorate consciencie magistri Iohannis Nider. Speculum conside(r)acionis domini Nicolai, cardinalis sancti Marci, Cameracensis. Compendium contemplacionis eiusdem. Gerson de auferibilitate[d]) sponsi. Item tractatus de consolacione philosophie[e]). Epistola beati Cipriani Cecilii de oracione dominica. Item tractatus quidam Ambrosii de sacramento ewkaristie et oracione dominica. Sermo s. Augustini ex libro eius de verbis domini de una trinitate trinaque unitate. Tractatus, quomodo deus dicatur habere caput, oculos, manus et alia membra. Tractatus pro ordine Carthusiensium super non esu carnium, conpositus per magistrum Iohannem de Gersona. Opusculum consolatorium tempore scismatis magistri Iohannis Gerson. |

D 131. Manuale confessorum magistri Iohannis Nider. Tractatus eiusdem de lepra morali. Sermones magistri Henrici, prioris Carthusiensis domus Holandie. f. 180

D 132. Manuale confessorum magistri Iohannis Nider. Tractatus eiusdem de lepra morali. Tractatus eiusdem de reformacione status cenobitici. Modus quidam reformandi monasteria. Collacio quedam super ewangelio ‘Ecce nos reliquimus omnia’. Tractatus de proprietariis magistri Henrici de Hassia. Quedam brevis exposicio misse eiusdem Henrici.

---

[a]) *für Aiacensis?* [b]) *davor* Item *später.* [c]) Magister — eodem tractatu *zu Anfang, mit Umstellungszeichen.* [d]) -ri- *über der Zeile.* [e]) *darauf* theologie.

D 133. Exposicio capituli XXXIII. regule s. Benedicti patris Iohannis de Spira. Tractatus eiusdem patris Iohannis de Spira de proprietate monachorum. Principium[a]) tractatus eiusdem patris Iohannis de Spira de communitate. Posicio magistri Iodoci de Hailprunna, licenciati in theologia, utrum monachus possit habere proprium. Tractatus magistri Nider, ordinis predicatorum, doctoris[b]) theologie de reformacione status cenobitici. Septem sermones patris Iohannis de Spira, quorum aliqui facti sunt ad monachos in principio reformacionis, alii autem postea. Extracta ex apologia Bonaventure contra calumniatorem ewangelice paupertatis. Pauca extracta ex Humberto super regulam s. Augustini. Tractatus magistri Iohannis de Polomar decretorum[c]) de esu carnium. Plura alia collecta ex diversis libris supra istis[d]) dicta etc.[e]) Intricata quedam interrogatoria.

D 134. Manuale magistri Iohannis Nider confessorum. Idem de lepra morali. Idem de consolacione timorate consciencie. Tractatus de penis inferni. Gerson de excellenciis virtutum Christi et
f. 180[v] Marie. | Quoddam compilatum Gerson de mirabili victoria puelle cuiusdam de post fetantes[c]) recepte in ducem belli regis Francorum contra regem Anglorum.

D 135. Manuale Nider. Idem de lepra manuali[c]). Sermo Leonis pape in die penthecosten. 'Cenantibus autem eis accepit Iesus panem' sermo.

D 136. Form(i)carius Nider. Tractatus Nider de contractibus mercatorum. Iohannes de Tambaco de sensibilibus deliciis. De vigore[f]) conswetudinis et dispensacione canonica. Iohannes Climacus de 30 gradibus. Sermo eiusdem ad pastorem. Commendacio Iohannis Climaci et sermonum eius edita a Iohanne Raythi abbate. Epistola Iohannis Crisostomi. Autoritates s. Maximini monachi.

D 137. Manuale confessorum. De lepra morali magistri Iohannis Gerson. Tractatus magistri Iohannis Gerson de mistica theologia. Tractatus eiusdem de statibus ecclesie. Tractatus eiusdem de probacione spirituum. Bernardus de scala[g]) claustralium. Hugo de oracione. Exemplum Petri Damiani de horis canonicis suis temporibus dicendis. Forma metrica de christiana puerorum instruccione magistri Iohannis. |

f. 181[r] D 138. Magistri[h]) Iohannis Nider sacre theologie preceptorium. Dispositorium moriendi. De bello morali magistri Iohannis Nider.

---

[a]) p'n[y]. [b]) -is *später*. [c]) *A*. [d]) istis supra. [e]) etc. *über der Zeile*.
[f]) v *aus* f. [g]) schala, *dann* h *radiert*. [h]) *folgendes* fratris *getilgt*.

D 139. Penitencionarius[a]), quem compilavit magister Iohannes de Deo. Liber de miseria condicionis humane editus a domino Lothario, qui postea Innocencius tercius appellatus est. Quidam tractatus de sacerdotibus sew pastoribus ecclesie utilis et bonus. Liber de officio sacerdotis fratris Thome de Aquino. Quidam tractatulus Thome de racionibus fidei. Libellus scintillarum.

D 140. Estivalis pars postille Milicii[b]) de tempore et sanctis.

D 141. Pars hiemalis postille[c]) Milicii de tempore.

D 142. Distincciones Mauricii.

D 143. De oculo morali Iohannis Pithsan. Speculum beate virginis. Tractatus, qui dicitur ymago beate virginis. Sermones breves per totum annum. |

D 144. Sermones s. Ambrosii de sacramento satis boni. Libri duo sinonimorum maiorum Ysidori. Rabanus contra eos, qui repugnant[d]) constitutis beati patris Benedicti. Tractatus magistri Iohannis Gerson cancellarii[e]) Parisiensis. Epistola Humberti ad omnes religiosos in caritate conscripta. Tractatus magistri Iohannis Gerson de 12 industriis mistice theologie. Quedam probacio stabilitatis sacri concilii Basiliensis tempore dispensacionis cum papa. Tractatus honorabilis domini Enee Silvii de rebus conciliaribus. Scriptum studii Cracoviensis de auctoritate et potestate concilii supra papam scriptum[f]). Scriptum studii Ertfo⟨r⟩diensis de eodem, quo supra. Aliqua brevia studii Coloniensis, de quo supra. Scripta magistri Narcisci[a]) Hercz de Perching super unione cum sacro concilio Basiliensi dominorum electorum imperii Romani. Item bulla sacri concilii sive copia Basiliensis eius[a]) de reformacione monachorum nigrorum. Collacio de humilitate habita in vigilia nativitatis. Quedam epistole responsales cuiusdam Carthusiensis ad episcopum Bononiensem. Quedam epistole universitatis Parisiensis. Epistola pulchra[g]) patris Iohannis de Spira ad quendam monachum pro revocacione ipsius ad monasterium suum. Formula[h]) honeste vite beati Bernhardi. Gerson de probacione spirituum. Beda super Thobiam. f. 181

D 145. Registrum omnium librorum. |

D 146. Tractatus quidam perutilis dictus speculum vite humane. Aureola ex suavissimis floribus gloriosi doctoris Ieronimi adfabre contexta, qui[a]) alio nomine intitulatur regula Ieronimi f. 18

---

[a]) *A.* [b]) -cii *aus* -cie. [c]) -le *aus* -la. [d]) *darauf* ↄ̂ *zur Hälfte radiert.* [e]) ɔcellarii. [f]) *darauf* Scrip studij, *gestrichen.* [g]) pulchri, l *über der Zeile.* [h]) *darauf* bernhardi *gestrichen.*

cum tabula contentorum in singulis capitulis. Summa magistri Iohannis de Marbaco de sacramentis pro direccione curatorum pulcherrima. Tractatus de victoria Antichristi per Christum facta[a]) magistri Hugonis de Novo Castro, sacre theologie doctoris Parisiensis. Coniectura de ultimis diebus domini Nicolai de Cusa cardinalis. Sermo ecclesiasticus de laudibus virginis Marie et signanter de festo gaudioso presentacionis eiusdem virginis.

D 147. Speculum vite humane Roderici Hispani, episcopi Palentini.

D 148. Pastorale beati Gregorii pape.

D 149. Henricus de Hassia super illud genesis 'In sudore vultus tui' etc.

D 151.[b])

D 152 (156). Tractatus de novem alienis peccatis et sunt undecim sermones. Sermo magistri Iohannis Gews, doctoris theologie, de ludo. Tractatus de decimis solvendis domini Andree, episcopi de Escobar[c]), pronunciatus per eundem Rome in ecclesia sancti Laurencii. Legenda nova de vita sancti Ieronimi. Tractatus septem Engelberti Admontensis ad regimen principum. De virtutibus cardinalibus cum introduccione et assignacione aliarum virtutum necessarii⟨s⟩ vite humane. Vita philosophorum. De origine studii Perusiensis[d]). | Sermo de sancta Katherina. Tractatus quidam vel sermo de valore indulgenciarum sub themate 'Quodcunque solveris super terram'. Tractatus in modum dyalogi, disputaciones Iudeorum contra s. Athanasium. Collectura quedam, quod beata virgo Maria multis racionibus comparatur stelle. Palladius abbreviatus de agricultura.[e])

f. 182[V]

D 153 (157). Cathena aurea s. Thome in quatuor evangelia, in presso volumine[f]).

D 154 (158). Tractatus de proprietatibus rerum fratris Wartholomei Anglici, ordinis fratrum minorum.

D 155 (159). Liber de similitudinibus rerum, in pergameno[g]).

D 156 (160). Laus Marie pars prima, in pergameno.

D 157 (161). Epistole beati Bernhardi abbatis, in papiro.[h])

---

[a]) *hinter* t *ein Buchstabe radiert.* [b]) *ursprünglich leerer Raum, dann von* m^4 Textus metheororum et ethiticorum (!). Mutatus est ibi numerus, quia intropositi sunt ibi quatuor libri 152. 153. 154. 155. *Infolge dieses Einschubs sind alle folgenden Originalzahlen von* D *geändert,* 152 *zu* 156, 153 *zu* 157 *usw.* [c]) cobar. [d]) verte m^4. [e]) *darauf die Bemerkung* Mutatio ibi facta in registro precedenti correcta est. *Diese Notiz und die Änderung der Zahlen bis* D 173 *von* m^4. [f]) *Text gestrichen, dafür* Liber de similitudinibus rerum in pergameno m^4. [g]) *Text gestrichen, dafür* Cathena aurea sancti Thome in quatuor ewangelia, impressura m^4. [h]) *darauf* Ibi interpositi sunt quatuor libri 162. 163. 164. 165 m^4.

D 158 (166). Laus Marie pars secunda[a]), in papiro.
D 159 (167). Albertus Magnus de laude beate virginis in pressura. Idem super missus est etc.[b]) |
D (171). Summa Ade de septem sacramentis. Tractatus de corpore Christi. Sermones de eodem et de passione domini. De dedicacione. Sermones de apostolis. De uno martire. De martiribus. De uno confessore. Stella clericorum. Sermones de una virgine. De Maria Magdalena. De mortuis. f. 18
D (172). Lectura super Raymu(n)dum metricu(m) cum aliquot questionibus. Exposicio dominice oracionis et salutacionis angelice. Questiones breves circa materias quarti sentenciarum. Compendium sacramentorum ecclesie et articulorum fidei cum assignacione erroris circa eos. Exposicio brevis simboli dupliciter. Narracio quedam quasi legenda sanctorum et de tempore. Secta hereticorum Baldensium. Meditaciones beati Bernhardi 'Multi multa sciunt'. Stella clericorum. De dignitate et gaudiis festi resurreccionis Christi et de quibusdam mirabilibus. Sermo de resurreccione scilicet 'Hodie incipiam te exaltare'. Sermo de beata virgine scilicet 'Que est ista', in papiro.
D (173). Omelie Origenis, in papiro.
D 163. Biblia integra, in pergameno.[c]) |

Incipit archa E. f. 18

E 1. Decretum in pulchra littera, in pergameno.
E 2.[d])
E 3. Decretum, in pergameno.
E 4. Decretales, in pergameno.
E 5. Decretales. Item instituciones Innocencii quarti, in pergameno.
E 6. Decretales, in pergameno.
E 7. Duo primi libri decretalium cum glosa, in pergameno.
E 8.[d])
E 9. Sextus decretalium, in pergameno. | f. 18
E 10.[d])
E 11. Clementina.
E 12. Liber codicum.
E 13. Liber digestorum, in pergameno.

[a]) *aus* prima m^1. [b]) D 168. Conclusiones distinctionum librorum sentenciarum fratris Iohannis de Fonte. Item Lucanus. D 169. Psalterium Brunonis episcopi. D 170. Katho et Esopus cum commentis *(aus* commento*)* moralibus *am Fuße der Seite von* m^4. [c]) *Signatur und Text gestrichen.* [d]) *Text fehlt.*

E 14. Liber institucionum domini Iustiniani imperatoris, in perga⟨meno⟩.

E 15. Pars prima novelle Iohannis Andree super decretales, in pergameno.[a])

E 16. Secunda pars novelle Iohannis Andree super decretales.

E 17. Questiones mercuriales Iohannis Andree.

E 18. Breviarium Bernardi Papiensis prepositi. Item decretales nove per magistrum Iohannem compilate[b]). Item decretales Innocencii pape tercii, in pergameno. |

185[V] E 19. Decretales magistri Iohannis Andree. Decretales Bernardi Papiensis prepositi. Item decretales Innocencii pape tercii.

E 20. Casus decretalium. Item ordo iudiciarius magistri Egidii de Foscarrariis[c]), in pergameno.

E 21. Distincciones magistri Petri Sansonis super decretales, in pergameno.

E 22. Lectura Petri de Sansona super decretales, in pergameno.

E 23. Lectura Iohannis monachi super sexto decretalium, in pergameno.

E 24. Lectura Clementinarum Nicolai Panormitani[d]). Responsio sinodalis data ambasiatoribus pape. De auctoritatibus cuiuslibet concilii super papam et quoslibet fideles[e]). Item dialogus inter magistrum Iohannem de Palamar[f]) et Iacobum discipulum suum habitus in concilio Basiliensi. Item plures responsiones et epistole sinodales[g]) sacri concilii Basiliensis. Item quedam sessiones facte in concilio Basiliensi. Quidam tractatus tenentes[h]) neutrali⟨ta⟩tem. Item iustificacio[i]) sentencie late contra Gabrielem olim Eugenium a concilio Basiliensi. Item invectiva[k]) Gabrielis olim Eugenii pape. Responsio universitatis Kracoviensis facta oratoribus et nunciis sacrosancte sinodi Ba-
186[R] siliensis et sanctissimi domini Felicis pape quinti. | Item proposicio magistri Thome de cancellis facta Neirenberge[f]) pro parte[l]) concilii Basiliensis. Quedam probaciones pro sacro concilio Basiliensi. Quedam epistola Eugenii pape. Item quidam articuli et raciones contra quondam Eugenium papam. Item concordia discordancium canonum. Item quedam bulla concilii Basiliensi⟨s⟩, per quam cassantur littere false bullate continentes pensam nominacionem locorum Florencie et Utini[m]) folio 33 secundo. Item quedam responsio quondam Eugenii facta fere dimidio anno altero ante eleccionem domini

[a]) in pergameno *gehört auch zu* E 16. [b]) *aus* -pell-. [c]) foſcar-. [d]) -ta⟨rum⟩. [e]) *das Folgende irrtümlich getrennt, von m¹ wieder verbunden.* [f]) *A.* [g]) -lis. [h]) -tis. [i]) *darauf* contra *gestrichen.* [k]) *erstes* v *statt eines radierten Buchstaben.* [l]) e *aus* a *radiert.* [m]) utine.

Felicis pape fo. 335. Item quedam constituciones generalis concilii Constanciensis. Item in fine voluminis in duobus sexternis notantur supposita sacri concilii Constanciensis.

E 25. Repertorium magistri Guilhelmi Durandi. Item plures tabule decretum, decretales respicientes. Item distincciones totam libri decretorum sentenciam continentes.

E 26. Ordo iudiciarius magistri Egidii[a]). Item Broccarda iuris, in pergameno.

E 27. Summa Goffredi super rubricis decretalium. Ordo iudiciarius, in pergameno.

E 28. Summa Goffredi de Trano super titulos decretalium, in pergameno. |

E 29. Summa decretalium magistri Henrici, in pergameno. f. 18

E 30. Compendium utriusque iuris, in papiro.

E 31. Decisiones rote, in papiro.

E 32. Actum conciliorum generalium collecti per Ysidorum, in papiro.

E 33. Dinus de regulis iuris li⟨bro⟩ VI°. Item usus feudorum. Item repeticiones certorum capitulorum et conclusiones rote, in papiro.

E 34. Legende sanctorum a Kalendis Ianuarii usque sextodecimo Kalend. Marcii, in pergameno.

E 35. Legende sanctorum a XVI. Kal. Marcii usque ad Kal. Maii.

E 36. Passionale de sanctis a Kal. Maii usque ad Kal. Iulii. Item in fine voluminis legende de s. Stephano, rege Ungarie. Item de sancto Henrico filio eiusdem. Item de sancto Ladislao, rege Ungarie. De s. Gerhardo, episcopo Moronensi et martire regni Ungarie. |

E 37. Legende sanctorum a Kal. Iulii usque ad Kal. Septembris. f. 18
Item pars tabule de sanctis ordinis s. Benedicti, que continetur in sequenti volumine.

E 38.[b]) Legende sanctorum a Kal. Septembris usque ad Kal. Novembris. Item tabula de dignitate et magnificencia.

E 39. Legende sanctorum a Kal. Novembris usque ad[c]) Kal. Decembris.

E 40. Legende sanctorum a Kal. Decembris usque ad Kal. Ianuarii.

E 41. Liber dictus paradisus foncium aquarum vivencium domini Iesu.

E 42. Liber dictus ortulus[d]) florum beate virginis Marie.

E 43. Salustius dupliciter, in pergameno.

E 44. Liber Titi Livii[e]) Patavini historiographi, in papiro.

---

[a]) -gi- *aus* -ge- *radiert.* [b]) 18. [c]) ad *aus* a. [d]) ortulanus. [e]) *das erste* i *über der Zeile.*

E 45. Liber Valerii Maximi cum glosa pars prima, in pergameno.
E 46. Liber Valerii Maximi cum glosa pars secunda, in pergameno. |
187[V] E 47. Franciscus Petrarca[a]) de viris illustribus, in papiro. Item in alio libro ibidem posito de claris mulieribus.
E 48. Glosa super Valerium Maximum. Item comportatorium Ieronimi de Iudenburk super missam incomplete, in papiro.
E 49. Historia Iosephi captivi de Iudaico bello translata a beato Ambrosio ex greco in latinum.
E 50. Iosephus antiquitatum et de bello Iudaico, in pressura.
E 51. Historia ecclesiastica Eusebii Cesariensis. Item historia ecclesiastica Bede de gestis Anglorum, in pergameno.
E 52. Scolastica historia, in pergameno.
E 53. Scolastica historia, in pergameno[b]).
E 54. Scolastica historia.
E 55. Scolastica historia.
E 56. Appianus de bello Affricano, in pressura. |
188[R] E 57. Libri Petri Candidi de civilibus Romanorum bellis ex Appiano traducti, in pressura.[c])
E 58. Liber comestorii viciorum magistri Francisci de Recza, ordinis predicatorum.
E 59. Summa theoloyce veritatis. Sermones sancti Thome de Aquino de corpore Christi, in pergameno.
E 60. Summa theoloyce veritatis, in papiro.
E 61. Summa theoloyce veritatis, in pergameno.
E 62. Termini legales. Item quoddam opusculum, in quo ponuntur notabilia, casus, questiones in decretis et super decreta s⟨ecundum⟩[d]) ordinem alphabeti. Item tractatus de testibus. Item Cicero. Item de materia sepulturarum. Recommendacio iuris sive canonice sentencie. Questio, an liceat alicui damnato iuste ad mortem defendere se per violenciam vel per fugam, si assit facultas. Item collacio magistri Heilmanni ad dominum apostolicum. Item alia eiusdem 'Mortuus est senectute bona'. Item alia 'Formavit deus hominem ad ymaginem suam'. Item de modo observandi interdictum; et est libellus Iohannis Andree de ecclesiastico interdicto valde utilis. Item de permutacione rei spiritualis sive tractatus de permutacione beneficiorum, in papiro. |
188[V] E 63. Gerson[e]) de potestate ecclesiastica et de origine iuris et legum fo. 809. Item idem de auctoritate congregacionis fidelium universalem ecclesiam representantis sine consensu summi ponti-

[a]) *aus* patarcha *später.* [b]) *gehört auch zu* E 54 *und* 55. [c]) *gehört auch zu* E 58. [d]) *das Eingeklammerte später.* [e]) *davor* tractatus *später.*

ficis facte fo. C3. Item questio mota in concilio[a]) Basiliensi, utrum apostolico sit subtrahenda potestas executiva.[b]) Item opusculum de ruina super ecclesiam futuram tempore scismatis editum sub quadam meditacione per magistrum Gerson. Item dyalogus inter Iacobum et Iohannem de reformacione ecclesie dei fienda in sacro concilio Basiliensi. Item questio, an ecclesia katholica militans sancta et immaculata sit ex omnibus fidelibus nec non malis congregata singulis mortalibus personis eciam papali prelata. Item bulla aurea Caroli[c]) quarti alias leges imperiales eiusdem. Item leges promulgate in curia Metensi per dominum Carolum quartum. Utrum papa et eius legati de necessitate iuris divini teneantur admitti ad presidendum in concilio generali. Item cronica de translacione imperii. Item tractatus Gerson de auferibilitate sponsi in concilio Constanciensi editus. Item sermo factus per dominum cancellarium Parisiensem. Item gubernaculum conciliorum. Item collecta quedam de modo persolvendi septem horas canonicas. Item compendium contra impugnatores exempcionum editum per dominum fratrem Iacobum, abbatem Karoli Loci ordinis Cisterciensis. Item[d]) tractatus magistri Iohannis de Segovia decem avisamentorum ex sacra scriptura de sanctitate ecclesie et auctoritate generalis concilii folio primo. Item tractatus eiusdem de admissione legatorum pape ad presidenciam in concilio Basiliensi folio 5. Tractatus de auctoritate ecclesiastica domini Petri, cardinalis Cameracensis folio 703, in papiro.

E 64. Prima pars summe Astensis[e]) libri quatuor, in pergameno. |

E 65. Secunda pars summe Astensis[e]) libri quatuor, in pergameno. f. 1

E 66. Pars quedam summe Astensis[e]) a libro quarto scilicet usque ad septimum inclusive, in papiro.

E 67. Duo libri summe Astensis[e]) septimus et octavus, in papiro.

E 68. Summa colleccionum, in papiro.

E 69.[f]) Summa Wilhelmi Parisiensis de virtutibus et viciis ac de meritis et retribucionibus[g]), in papiro.

E 70. Sum⟨m⟩a Wilhelmi Parisiensis de virtutibus et viciis, in papiro.

E 71. Wilhelmus Parisiensis de fide et legibus. Rethorica divinalis eiusdem, in papiro.

E 72. Summa quedam iuris. Compendium de septem sacramentis. Item de arra anime; putatur Hugonis, licet asscribatur Augu-

[a]) conſilio. [b]) -cutt-. [c]) coroli. [d]) Item — fo. 703 *steht zu Anfang dieser Codexbeschreibung, mit Umstellungszeichen.* [e]) t *aus* c *später.* [f]) *darauf* Summa colleccionum, *gestrichen.* [g]) *darauf* Summa colleccionum *später.*

stino. Item[a]) Augustinus de conflictu viciorum et virtutum. Sermo s. Augustini de non differenda conversione ad deum scilicet 'Audivimus fratres k. denunciacionem: Ne tardes con-
189[v] verti'. | Alius eiusdem de conversione scilicet 'Si vis venire ad vitam, serva mandata'. Item Augustinus de honestate mulierum. Idem de sciencia salutis. Idem de contemptu mundi ad clericos. Idem contra observantes auguria et similia. Item epistola beati Bernhardi ad comitem. Item regula sancti Benedicti. Item de ortu et de cursu ordinis Carthusiensis. Item opusculum fratris David de exterioris hominis composicione. Item ecclesiastes. Item secundus liber dyalogorum beati Gregorii pape. Item ecclesiasticus. Item Anshelmus de similitudinibus, in papiro.

E 73. Summa casuum. Quidam sermo scilicet 'Sint lumbi vestri precincti'. Item sermones Pauli Chölner de sanctis.

E 74. Summa Reymundi, in pergameno.

E 75. Summa Reymundi, in pergameno.

E 76. Summa Reymundi cum glosa, in pergameno.

E 77. Excerpta de variis rebus ex summa Ostiensi. Vocabularius de materiebus iuris, in papiro.

E 78. Summa confessorum, in pergameno. |

90[R] E 79. Manuale confessorum excerptum ex summa confessorum.

E 80. Summa Pisani, in pergameno.

E 81. Summa Pisani, in papiro.

E 82. Rhethorica magistri Iohannis Bondi de Aquilegia. Item excerpta ex summa Pisani. Summa[b]) continencie prime secunde S. Thome de Aquino succincte expressa. Item informacio legendi iura sive modus.

E 83. Summa Pisani, in papiro.

E 84. Summa Pisani, in impressione.

E 85. Summa quedam iuris. Ordo iudiciarius Egidii doctoris decretorum, in pergameno.

E 86. Summa quedam penitencie. Item alia quedam summa de dispensacione. Item Albertanus de moribus et honestate vite. Quidam sermones eiusdem facti inter causidicos. |

f 90[v] E 87. Compendium humane salutis metricum. Aliud opusculum consimilis materie. Sermo de passione domini in parasceue. Exhortacio sive sermo de adventu domini. Sermo bonus in capite ieiunii, in die cinerum. Collacio brevis in cena domini. Item postilla textualis et brevis super regulam s. Augustini.[a]) Item excerpta de novo testamento. Excerpta ex libris sapien-

---

[a]) *das Folgende, mit gleicher Signatur, abgetrennt, dann verbunden.* [b]) -me.

cialibus. Summula de summa Pisani. Constitucio domini Gregorii noni pro ordine nigrorum monachorum edita. Privilegium eiusdem concessum capitulo provinciali monachorum provincie Narbonensi(s). Declaracio Benedicti XII. super constitucionibus monachorum nigrorum edita per ipsum. Tractatus unus de abstinencia et[a]) esu carnium monachorum. Responsio brevis super forma ferende sentencie excommunicacionis. Excerpcio de XX duobus libris beati Augustini de civitate dei. Conclusiones sedecim questionum cuiusdam doctoris in fine libri.

E 88. Vita Cristi prima pars } in papiro.
E 89. Vita Cristi secunda pars }

E 90. Tractatus, qui intitulatur viridarium clericorum. Tractatus de septem viciis et eorum remediis. Tractatus de arte moriendi. Tractatus, qui intitulatur cordiale magistri Henrici de Hassia. Tractatus, qui intitulatur stella clericorum. Sermo magistri Iohannis Gerson de qualitate oracionis. Tractatus Iohannis Gerson de oracione et eius valore. Speculum mortis sive peccatoris beati Augustini. Tractatus beati Augustini de fuga mulierum. | Tractatus eiusdem de continencia. Tractatus f. 1
eiusdem de contemptu mundi. Tractatus magistri Nicolai de Dincklspuhel de amatoribus mundi. Quidam sermo bonus de corpore Christi. Dubium, quare sumpcio corporis Christi sit instituta. De quadruplici modo manducandi corpus Christi. Modus preparandi et disponendi se digne ad communionem. Item commemoracio dominice passionis. Dubium, utrum passio Christi fuerit acerbissima et maxima. Dubium, utrum Christus voluntarie sit passus. Quedam alia commemoracio dominice passionis. De compassione beate virginis. Epistola quedam de civitate Pragensi fo. 206. Bulla Pragensibus a sacrosancta sinodo concilii Basi(li)ensis olim transmissa, ut concorditer in eadem compareant ac super articulos suos[b]) respondeant.

E 91. De vita sacratissime virginis Marie. Sermones sancti Thome de venerabili sacramento altaris. Exposicio ewangelice historie de vita et virtutibus beate virginis. Tractatus de graciis spiritualibus eiusdem virgini(s)[c]). Item de XII antiphonis, que cantantur in adventu domini ante natalem domini. Exposicio beati Bernhardi super 'Missus est Gabriel a deo'. Questio, utrum ex scriptis receptis a Iudeis possit efficaciter probari, salva-

[a]) et *über der Zeile und* eſu *zu* eſu *später.* [b]) suos *zuletzt, mit Umstellungszeichen.* [c]) *aus* -nibus *radiert.*

torem nostrum fuisse deum et hominem. Item dyalogus inter Christianum et Iudeum. Sermo de invencione sancti Stephani, in papiro.

E 92. Tripertita historia, in pergameno.

E 93. Passio sancti Andree apostoli. Legenda sanctorum Crisanti et Darie. Passio sancti Cholomanni martiris. Item omelie hyemales, in pergameno. |

191V E 94. Legenda sancti Mathie apostoli. Vita sancti Silvestri. Vita sancti Nicolai. Translacio eiusdem. Vita Nitecii, Trevirensis[a]) archiepiscopi. Vita sancte Chunegundis. Passio duodecim milium virginum. Passio sancte Katherine virginis. Dyalogus Severii libri duo. Sermo in vigilia sancti Andree. Ser⟨mo⟩ de sancto Andrea apostolo. Sermo de annunciacione beate virginis. Vita sancti Berchtoldi, in pergameno.

E 95. Ieronimus de viris illustribus, in papiro.

E 96. Legende sanctorum Galli, Leonardi et Egidii abbatum. Item passio sancti Viti martiris. Item sermo Ysidori de angelis.

E 97. Legende sancte ac preclare virginis Katherine de Senis, in pergameno.

E 98. Legenda aurea de sanctis, in pergameno.

E 99. Legenda de sanctis }
E 100. Legenda de sanctis } in pergameno. |

192R E 101. Legenda aurea de sanctis, in pergameno.

E 102. Passionale parvum.

E 103. Passionale breve per circulum anni, in pergameno.

E 104. Legenda de sancta Fide virgine, in pergameno.

E 105. Legende[b]) sanctorum Floriani et Elizabet, in papiro.

E 106. Apiarius, in pergameno.

E 107. Excerpta ex dyalogo Cesarii, in pergameno.

E 108. Disputacio dyalogica Pascàlis de Roma contra Iudeos. Liber Petri Alphonsi contra Iudeos disputatus per modum dyalogi. Tractatus de tribus punctis religionis. Visiones cuiusdam Georgii de Ungaria, quas vidit in purgatorio sancti Patricii. Disposicio sive descripcio terre orientalis cum regionibus suis. Item disposicio terre sancte sive descripcio cum quibusdam sibi regionibus finitimis religioni christiane subiectis.

E 109. Abbreviacio ecclesiastice historie. Liber visionum Clare Vallis. Item collecciones aliquot de quinque sensibus. Item exemplum de morte et quodam magistro. Item de fuga affectionum carnalium. |

192V E 110. Legende sanctorum abbreviate cum aliquot omeliis et sermonibus de communi sanctorum, in papiro.

---

[a]) *A.* [b]) -dâ *von m¹.*

E 111. Pars hyemalis sermonum Iordanis
E 112. Pars estivalis sermonum Iordanis } in papiro.
E 113. Item aliqui sermones Hugonis de Prato

E 114. Formule diversorum instrumentorum, contractuum ac iudicialium et libellorum etc. Item Innocencius de miseria condicionis humane.

E 115. Diverse formule privilegiorum imperialium ac oracionum nec non procuratoriorum. Item Rolandinus de ordine maleficiorum demumque rhethorica vulgariter compilata.[a])

E 116. Opus Anthonini, Florentini archiepiscopi doctoris iuris utriusque, de arte audiendi confessiones omnium statuum. Item Crisostomus de penitencia, in papiro.

E 117. Ex moralibus beati Gregorii, in papiro.

E 118.[b]) |

E 119. Memoriale casuum brevium super decretalibus. Item casus f. 19 Clementinarum. Speculum institucionis ordinum et officiorum ecclesie. Item casus summarii decretorum. Lectura arboris afinitatis. Lectura super arbore cognacionis spiritualis. Item divisiones titulorum decretalium. Termini ex vocabulario legum. Item ex legibus aliqui termini. Tractatus in tres partes divisus ⟨de⟩ successoribus descendencium. Tres aut quatuor bulle a sede apostolica emanate. Summa brevis decretorum mentem omnium decretorum sub compendio comprehendens. Item decretum satis prolixe positum, scilicet 'Humanum genus duobus modis regitur' etc. Item palee. Item ortus deliciarum. Qui libri[c]) inter apocriphos comprehendantur, que vero opuscula etc. In fine habentur concordancie decretorum et decretalium.

E 120. Regula sancti Benedicti. Item glosella ex Petro Boerii excerpta in regulam s. Benedicti. Item breviloquium domini Boneventure[d]). Constituciones domini Gregorii pape noni. Item duodecim abusiones claustralium 'Ciprianus 12 abusiones ponit'. Item martirium sine sanguinis effusione. Exhortationes fratris Thome de Aquino de profectu studii. Opusculum magistri N⟨icolai⟩ de Wahenhem contra extraneos modos predicandi. Epistola Pii pape secundi missa imperatori Turcorum. Opusculum magistri Iodoci ad excitandum cor ad devocionem ante accessum altaris. Memoria in missa qualiter et pro quibus fiat. Que iniungenda[e]) sunt in confessione. Proverbia Aenee Silvii, quondam episcopi Senensis. Expo-

---

[a]) i *aus* u *durch Rasur.* [b]) *Text fehlt.* [c]) lib' *aus* liber *später.* [d]) a *über erstem* e *später.* [e]) n *über* u *später.*

sicio super oracionem dominicam fratris Guillerini, cuius prologus habetur inmediate post speculum peccatoris. Item summula rudium. In fine tractatus de concepcione virginis gloriose. |

193v E 121. Manuale sancti Augustini. Regula vivendi in monasteriis edita a beato Ieronimo. Item libellus de reformacione hominis quadripartitus. Epistola fratris Humberti ad religiosos conscripta. Item tres admoniciones Cesarii ad monachos ex eius omeliis excerpte. Excerpta ex tractatu Crisostomi de reparacione lapsi. Item cur deus permittit suos electos in hoc mundo multipliciter tribulari, magister Henricus de Hassia. Sermo beati Bernhardi abbatis de superfluitate monachorum. Sermo eiusdem ad Adam monachum de loci stabilitate. Excerpta ex epistola eiusdem ad fratres de Monte Dei de commendacione celle. Sequuntur compilaciones[a]) magistri Iohannis Gerson. Epistola missa ad Carthusiam cuidam monacho, quem noverat in seculo. Tractatulus responsivus ad questionem monachi Carthusiensis querentis, an pro exercicio spirituali liceat conventum dimittere. Item de modo confessionis et absolucionis sacramentalis. Item de modis excommunicacionum, irregularitatum et absolucionis ab eisdem. Modi[b]) iniungendi penitenciam multum utiles contra recidivum. Consideraciones XXV de confessionibus audiendis. Tractatus de indulgenciis a su⟨mm⟩o[c]) pontifice et episcopis concedi solitis. Item tractatus quatuor questionibus responsivus, ubi primo queritur, an male loqui de aliis in eorum absencia sit semper peccatum. Item de votis et statutis religionum. Item decretales Innocencii tercii 'Cum ad monasterium', cum glosa. Decretales Clementis quinti 'Ne in agro', cum glosa. Item de opusculis sanctorum patrum, que in ecclesia katholica recipiuntur. Qualiter hore canonice debeant dici et de earum impedimentis. Tractatus de proponentibus religionis ingressum, qui in tres partes dividitur, ut patet in tabula libelli.[d]) Item libellus Annii Senece ad Gallionem amicum suum de remediis fortuitorum. Tractatus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus. Item epistole Senece ad Paulum et Pauli ad Senecam. Item proverbia Senece. Excerpta ex Laercio de vita philosophorum, in papiro pulcher libellus. |

---

[a]) -il- *aus* -ul- *durch Rasur.* [b]) *doppelt.* [c]) *aus* suo *später* suō. [d]) *darauf* Item libellus Annii Senece de quatuor virtutibus cardinalibus, *gestrichen.*

Incipit archa F.

f. 19

F 1.[a]) Textus librorum Aristotilis phisicorum et aliorum librorum eiusdem numero viginti septem, in pergameno.

F 2. Item commentum priorum Aristotilis. Item quidam tractatus de arte bellandi, in pergameno.

F 3. Questiones Biridani super libros ethicorum, in papiro.

F 4. Summa Biridani, in papiro.

F 5. Rabanus de laude sancte crucis, in pergameno.

F 6. Tractatus Iohannis de Gersona ad fratres Celestinos de solicitudine ecclesiasticorum. Item opus de regulis mandatorum eiusdem. Tractatus eiusdem de vita spirituali anime in lecciones sex artificiose nimis partitus. Idem de cautelis circa visiones ac discrecione spirituum. Item tripartitum ipsius de decalogo, de confessione sacramentali et de sciencia moriendi Christicolis[a]) pernecessaria. Item opus eiusdem de contractibus. Ille idem Gerson de consolacione theologie. Item pars prima eiusdem de mistica theologia. Item de mistica theologia practice XII consideracionibus per eum conscripta. Tractatulus ipsius de moderamine et perfeccione religionis[c]). | Item Richardus de f. 19 amore et conservacione librorum, grece hoc opus philobilon[d]) intitulari solet. Item testamenta duodecim patriarcharum, filiorum s. Iacobi. Item Albertanus de doctrina dicendi atque tacendi. Item de vita morali epistola insignis, quam dedit ad Allexandrum philosophorum princeps Aristotilis[d]), secretum videlicet secretorum. Item egregium opus de correccione kalendarii tempore sacrosancti concilii Ba⟨si⟩liensis conpilatum. Item de passione dominica Rabanus, Moguntine ⟨urbis⟩ archiepiscopus. Item novem questiones de passione domini magistri Henrici de Hassia. Speculum anime per magistrum Henricum de Hassia editum Wienne. Item de esu carnium monachorum nigrorum fratris Iohannis de Spira, in papiro.

F 7. Boecius de sancta trinitate. Item idem in alio libro de consolacione philosophie.[e])

F 8. Richardus de sancta trinitate libri sex. E⟨x⟩posicio sancti Thome de Aquino super epistola ad Hebreos. Richardus de mistico sompno regis Nabuchodonosor. Richardus de sancto Victore de maiore contemplacione libri quinque. Sermo s. Ambrosii, qui pastoralis intitulatur. Sermo sancti Augustini de decem

---

[a]) *darauf* D *gestrichen.* [b]) -los. [c]) -nis *aus* -nibus. [d]) *A.* [e]) Item *bis* philosophie *ausgewischt.*

plagis. Item de decem preceptis in lege et de decem plagis. Item de decem cordis, quibus tangitur psalterium. Sermo sancti Maximi de adventu domini. Item alius sermo eiusdem de eodem. Item alius sermo eiusdem de adventu domini. Item sermo Leonis pape de ieiunio decimi mensis, alius sermo eiusdem de eodem feria sexta, tercius sermo de eodem eiusdem sabbato. Sermo Augustini de dominica tercia adventus domini. Sermo s. Maximi de adventu domini. Sermones de nativitate domini, primus sermo Leonis pape, secundus sermo eiusdem, tercius Maximi episcopi, quartus Augustini episcopi,
196R quintus sermo eiusdem, | sextus eiusdem, septimus eiusdem, octavus eiusdem, nonus eiusdem episcopi. Item omelia Bede presbiteri in octava epiphanie[a]) super ewangelio secundum Iohannem. Sermo Iohannis Crisostomi in septuagesima. Sermo eiusdem in sexagesima. Sermo Leonis pape de sexagesima. Item alius sermo eiusdem de sexagesima. Tercius sermo eiusdem de sexagesima. Sermo Maximi episcopi in sexagesima de tentacione Christi. Item sermo eiusdem de sexagesima. Omelie Bede presbiteri super ewangelio 'Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum'. Sermo Iohannis Crisostomi de Ioseph. Sermo eiusdem de confessione peccatorum. Omelia Bede super ewangelio 'Erat Iesus eiciens demonia'. Sermo s. Iohannis episcopi in medio sexagesime 'Stabat Moyses'. Item omelie Bede presbiteri super ewangelio 'Abiit Iesus trans mare Galilee'. Sermo de simbolo apostolorum. Omelia super ewangelio 'Prope erat pasca Iudeorum'. Sermo Leonis pape de passione domini. Sermo Iohannis episcopi de passione domini. Sermo Leonis pape de passione domini, in papiro.

F 9. Dicciones biblie. Tractatus de quantitatibus silbarum.[b])

F 10. Almanach magistri Iohannis de Monte Regio ab anno incarnacionis domini 1475 usque ad annum millesimum 505, in[c]) pressura. |

196V F 11. Trialmanach eclipsium. Descripcio alphabeti antiquorum Grecorum cum declaracione ipsius, eciam Hebreorum. Tabule astronomie magistri Iohannis Gmundensis cum canone et quedam alia quam plura. Tractatus spere materialis. Item computus cirometralis. Item tabule astronomie Toleti cum canone, in pergameno.

F 12. Kalendarium cum tabulis aurei numeri, litterarum dominicalium, intervalli, signorum. Item tabule incensionum et oppositionum solis et lune ad septuaginta sex annos[d]) et hoc se-

---

[a]) ephia. [b]) *A*. [c]) m *aus* n *später*. [d]) annis.

cundum eorundem solis et lune medium modum incipiens anno 1466. immutabiliter permanens usque ad annum videlicet 1541. inclusive. Item computus[a]) phisicus cirometralis Nuernbergensis. Item musice artis tractatuli duo. Item canciones plures. Item quedam de phlewbotomia[b]). Item regimen tempore pestilencie. Item regimen per menses singulos, in papiro.

F 13. Reductorium libri gradualis. Item musica. Item computus. Item ars minuendi. Item virtus salive. Item ⟨ars⟩ cognoscendi urinam. Item de phlewbotomia. Item quedam collecta phisice, in papiro.

F 14. Tabule astronomie Iohannis Gmünd cum canonibus. |

F 15. Epistole Senece, in pergameno. f. 197

F 16. Opus Senece libri trigintaquinque, in impressura.

F 17. Boecius de consolacione philosophie latine et vulgariter. Item commentum sancti Thome super eodem, in impressura.

F 18. Oraciones Marcii Tulii Ciceronis. Item quatuor libri invectivarum in Catilinam[c]) breves.

F 19. Item Prosper de vita contemplativa et activa libri tres. Tractatus Hugonis super 'Magnificat'. Idem de virginitate sancte Marie. Idem de quinque septenis. Augustinus ad Ieronimum de ⟨eo⟩, quod scriptum est 'Qui totam legem servaverit, offendat autem in uno, factus est omnium reus'. Item rescripcio epistolaris brevis beati Ieronimi ad eundem. Augustinus de nupciis et concupiscencia. Augustinus de bono coniugali. Idem de sancta virginitate. Idem de continencia viduali. Item tituli librorum per beatum Augustinum retractatorum. Item questiones Orosii LXV et totidem responsiones beati Augustini. Liber de questionibus novi et veteris testamentorum libri duo. Tractatus Pascasii de sacramento ewkaristie. Alius quidam tractatus subtilis de eodem. Tractatus Honorii de sacramento ewkaristie. Item Honorius de luminaribus ecclesie. Item[d]) Augustinus ad Probam de assiduitate orandi, Augustinus de agone christiano, Augustinus de opere monachorum. |

F 20. Libri sancti Dionisii. Item epistole eiusdem. Item commenta Vercellensis et Linconensis super mistica theologia. Item extracciones abbatis Vercellensis de libris s. Dyonisii. Item dyalogus tripartitus Francisci Petrarche de secreto conflictu suarum curarum. Item scriptum quoddam de clericis fornicariis. Item responsio epistolaris domini Wol⟨f⟩gangi Kerspek super quedam dubia in principio libri. Item quedam carte ibidem deservientes visitatoribus latine et vulgariter. f. 197

[a]) computi. [b]) -bo- *über der Zeile.* [c]) -num. [d]) Item *am Rande.*

F 21. Mistica theologia sancti Dionisii cum glosa eiusdem. Tractatulus notabilis contra epistolam invectivam cuiusdam curati[a]) etc. Tractatulus brevis de mendacio. Item alius de missa compendiosus. Item flores decreti. Item regula iuris. Item Ysidorus de diversitate sectarum. Item breves rescripciones decretalium et quedam notule. Excerpta de duobus pulchris libris contra oraciones Iudaicas. Item libellus bonus de ortu, statu et fine Romani imperii. Scriptum de s. Benedicto et sanctis sui ordinis canonisatis. Item Donatus allegoricus. Item scriptum reprehensivum de mundi duracione[b]). Tractatulus de ascensionibus cordis. Item translacio libelli sancti Methodii. Item due collaciones in purificacione et in cena domini. Item quedam notule consolatorie, quarum[c]) una non habuit effectum contra Turcos. Item tractatulus utilis et brevis de processu servando in iudicio. Item responsio ad dubia de suffragiis et valore missarum.

F 22. Breviloquium Bonaventure. Item epistola Dyonisii episcopi de morte apostolorum Petri et Pauli. Item concordancie
198R epistolarum s. Pauli apostoli. | Sermo de commendacione vite solitarie. Tractatus optimus de religiosis. Omelia Origenis super ewangelio secundum Iohannem 'Stabat Maria ad sepulchrum foris'.

F 23. Stimulus amoris Christi Bonaventure. Epistola Humberti ad omnes religiosos in caritate conscripta. Bernhardus[d]) de precepto et dispensacione. Duo libri beati Augustini de visitacione infirmorum. Compendium sancti Thome de virtute bonorum religiosorum. Tractatus s. Thome de articulis fidei et sacramentis ecclesie. Tractatus quidam de officio sacerdotis, qui ascribitur s. Thome. Tractatulus quidam Hugonis de ordine misse, in pergameno.

F 24. Sentencie diverse, in pergameno.

F 25. Alphabetum narracionum. Item de arte memorandi. Item contemplacio dominice passionis per septem horas canonicas beati Bernhardi, in papiro.

F 26. Quatuor libri sentenciarum. Item septem genera locucionum in sacra scriptura. Item opusculum de diversis casibus iuris. Tractatus de interdicto. Tractatus de symonia. De votis et eorum obligacionibus et dispensacionibus. De contricione,
198V confessione et absolucione. Tractatus de usura. | De restitucione omnium male habitorum. De consuetudinibus. De con-

[a]) *aus* epistola insectiva eiusdem *später*. [b]) *aus* dnacoe *später*. [c]) quorum. [d]) Bernarhardus.

stitucionibus. De interdicto ecclesiastico. De sponsalibus. De impedimentis matrimonii. Que interrogari debent secundum canones in foro confessionis. Libellus, qui intitulatur vitas fratrum.

F 27. Commentarium quoddam super cantica canticorum usque ad verbum tercii capituli 'Tenui illum' etc. Augustinus de spiritu et anima.

F 28. Concepta ex lectura magistri Nicolai super quarto sentenciarum, in papiro.

F 29. Quadripartitum Cirilli, in papiro.

F 30. Sermones aliquot de tempore magistrales. Item alii de eodem. Speculum humane salvacionis. Opus fratris David ad iuvenem. Item exposicio hymnorum. Stella clericorum. Schala virtutum, in papiro.

F 31. Exposicio epistolarum quasi per totum annum. Exposicio sequenciarum cum glosa interlineali[a]). Excerpta super tractatu de virtutibus. Alius tractatus bonus de exposicione ecclesie spiritualiter. Exposicio super lecciones vigiliarum. Computus cirometralis cum dictis, in papiro. |

F 32. Liber meditacionum beati Augustini. Item liber suspiriorum eiusdem. Item liber contemplacionum eiusdem. Sermo de decem cordis eiusdem. Liber de vita christiana beati Augustini. Liber de visitacione infirmorum eiusdem. Liber de honestate mulierum. Liber de contemptu mundi ad clericos. Liber de beato latrone. f. 199

F 33. Alique breves materie in primo sexterno. Tractatus de vita heremitica. Manuale s. Augustini de ymagine dei. Item omelia beati Gregorii super Ezechielem de generibus prophecie. Item excerptum de omelia eius super ewangelia de sacerdotibus. Meditaciones beati Bernhardi. Schala claustralium. Tractatus Hugonis de sancto Victore de oracione. Soliloquium Richardi. Soliloquium Ysidory. Conpendium fratris David. Itinerarius in deum Bonaventure. Excerptum de mistica theologia Hugonis de Palma. Oraciones alique ad deum et beatam virginem. Tractatus Gerson de religione. Tractatus eiusdem de indulgenciis, item simonia. Item quidam alius. Item alius responsivus quatuor[b]) questionum. Tractatulus Bonaventure de quinque festivitatibus infancie Christi. Tractatus de obligacione statutorum regularium s. Benedicti. Mistica theologia sancti Dyonisii glosata. Oraciones ad deum et sanctos. Alie materie ⟨in⟩ quinterno finali diverse. Sermo Crisostomi ad neophitos.[c]) |

---

[a]) interliniale. [b]) qu. resp.; rnfivus *aus* rufivus. [c]) neophicos.

199[V] F 34. Tractatus Enee Silvii ad Ladislaum. Tractatus de quatuor virtutibus cardinalibus pro institucione principum. Visio cuidam Carthusiensi revelata. Exhortacio cuiusdam super eadem alterius Carthusiensis. Tractatus Humberti de predicacione crucis contra hereticos et paganos. Item plures bulle cruciate, constituciones et epistole, sentencie, appellaciones diverse. Compactata concilii Basiliensis de eodem. Item plures alie epistole et arenge diverse. Item responsio Iohannis de Capistrano, an religiosus balneans[a]) inter laycos absque habitu incidat excommunicacionem.

F 35. Exposiciones fratris Gwillermi Britonis[b]) prologorum beati Ieronimi super libros biblie. Tractatus Rabi Samuelis de captivitate prima Iudeorum. Tractatus contra cecitatem Iudeorum fratris Bernardi[c]) de ordine heremitarum sancti Augustini. Tractatus magistri Nicolai responsivus cuidam Iudeo arguenti contra Christum ex ewangelio Mathei. Liber aureus de tribulacione. Sermo notabilis de indulgenciis. Tractatus de fascinacione. Determinacio magistralis super potacione vini, cui immersum est lignum sancte crucis. Tractatus Egidii de Roma de peccato originali.

F 36. Tractatus magistri Nicolai Weygler universitatis Lipsiensis[d]) de indulgenciis.

F 37. Tractatus Hainrici de Hassia[e]) de instinctibus. Sermo Betheri, abbatis de sancta Scolastica, cum omelia super ewangelio ‘Thezauro abscondito in agro’. Libellus abbatis Iohannis de professione monachorum. Item de emulis religionibus adversantibus. Questio, utrum monachus, qui contra preceptum sui prelati comedit carnes, peccet mortaliter. | Item Augustinus ad f 00[R] comitem. Idem de conflictu viciorum. Magister Nicolaus super oracione dominica. Libellus magistri Iohannis Gerson de diversis temptacionibus et remediis earundem. Tractatus Bonaventure de triplici modo se exercendi ‘Ecce descripsi’.

F 38. Tractatus de proponentibus religionis ingressum. De quatuor penis iuris. Casus episcopales. Casus papales. Item quibus prohibetur corpus Christi sumendum. Item de loco confessionis. De interrogacionibus in confessione faciendis. Casus, in quibus sacerdos non potest absolvere confitentem. Item de contricione. Brevis preparacio sacerdotis ante missam. Quedam bulla de visitacione. Compendium sancti Thome pro religiosis. Tractatus Hugonis de quinque septenis. Regula beati

---

[a]) e *aus* i. [b]) n *radiert, über der Zeile* -ris. [c]) -rde. [d]) lippensis. [e]) hassia *gestrichen und darüber* Firmaria m^4.

Benedicti. Tractatus quidam beati Bernardi super regulam sancti Benedicti. Tractatus domini Hugonis cardinalis super missam, in papiro.

F 39. Libellus scintillarum, in pergameno.

F 40. Lumen anime. Liber pronosticorum futuri seculi. Liber de diffinicione dogmatum ecclesiasticorum sancti Augustini, in papiro. |

F 41. Tractatus magistri Alberti de veris virtutibus. Qualiter corpus Christi in altari elevetur. De prefiguracione beate Marie et aliis figuris veteris testamenti. De sapiencia, que mistica theologia dicitur. Aliqua exempla. Item planctus anime. Meditacio passionis Christi. Planctus sew conpassio virginis Marie. Meditaciones sancti Bernhardi. Quedam visio de disputacione anime cum corpore rithmice descripta. De lapsu glorie mundane et de morte metrice. Item qualis debeat esse oracio. De cura bone fame. Aliqua ex dictis magistri Henrici de Hassia super 'Pater noster'. Item plura de oracione. Septem psalmi domini Francisci Petrarce[a]). Epistola magistri Henrici de Hassia de humilitate. Magister Hainricus de Hassia de discrecione spirituum. f. 20

F 42. Manipulus curatorum magistri Gwidonis. Materia de arbore consanguinitatis et affinitatis magistri Iodoci de Haylprunna[b]), doctoris theologie. Item Iohannes Gerson de pollucionibus. Item informacio summaria legendi iura. Item de defectibus circa missam contingentibus, in papiro.

F 43. Iohannes de Tambaco de culpa et gracia, in papiro. |

F 44. Modus scribendi artificialis notularum. Speculum mortis. Tractatus de fine religiose perfeccionis. Tractatus de natura, gracia et gloria ac beatitudine in patria. Tractatus de cognoscendo deum. Item laudatorium docte ignorancie. Defensorium laudatorii docte ignorancie contra impugnatorium[c]) eiusdem. Item invectivum[d]) contra prescriptum defensorium docte ignorancie. Liber beati Bernhardi de precepto et dispensacione. Copia cru(ciate) Pii pape secundi. Item in fine aliqua de metris, in papiro. f. 2(

F 45. Claustrum anime. Anshelmus de laude beate virginis. Dyalogus inter officialem active vite et contemplative, quis eorum sit melior. Liber figurarum una cum tabula. Tractatus de victoria Christi contra Antichristum Hugonis de Novo Castro. Excerpta ex Laercio de vita et moribus philosophorum.

---

[a]) -rci. [b]) *darauf* de. [c]) -pūg-. [d]) inſ- *m*[1], *später* ſ *zu* v *geändert.*

F 46. Soliloquium Ysidorii. Proverbia Salomonis. Augustinus de arra anime. Meditaciones eiusdem 'Eya nunc humuncio'. Manuale eiusdem de ymagine dei. Sermones eiusdem ad fratres heremitas. Soliloquium Richardi de sancto Victore. |

201[V] F 47. Epistola magistri Petri Blesensis. Epistola magistri Hainrici de Hassia ad canonicos Nürnburgenses[a]). Clenodium religiosorum domini Iohannis Castellensis ad canonicos in Understarff. Visiones Hildegardis de adventu Antichristi. Visiones Brigide. Epistole domini Enee ad regem Ladislaum. Epistola exhortatoria sive directoria prioris missa per patrem Iohannem, theologie doctorem, priori in Mensee. Tractatus, qui dicitur stilla ligni vite. Epistola beati Bernhardi ad parentes proprios. Quoddam opus elegantissimum Petri Pauli Vergerii Iustinopolitani ad Ubertinum Carthusiensem de ingenuis moribus et liberalibus adolescencie studiis, in papiro.

F 48. Tractatus beati Bernhardi de precepto et dispensacione. Appologia eiusdem. Item alique epistole eiusdem ad diversos. Epistola Petri, abbatis Cluniacensis, ad sanctum Bernardum super improperacione rigoris sui non servati et responsiones Bernardi ad singula obiecta in eadem. Tractatus de non esu carnium magistri Iohannis de Polomar, cui annectitur questio cum brevi solucione cuiusdam alterius, an monachis sanis et fortibus ordinis s. Benedicti esum[b]) carnium concesserit Benedictus papa duodecimus constitucionum suarum capitulo vicesimo[c]) sexto. Opusculum devotissimum Bonaventure de laude melliflui nominis Iesu. Tractatus eiusdem de quinque festivitatibus in facie salvatoris Christi[d]). Item documentum magistri Henrici Toke, quod decreta sobrium requirunt lectorem. Tractatus Gerson de duodecim industriis. Excerptum tractatus magistri Hainrici de Pitterfeld de reformacione status predicatorum. Tractatus domini Hugonis cardinalis de divinis predicac(i)onibus[e]) cum postilla. Item cronica ordinis Carthusiensis. Item defensorium ordinis eiusdem. | Exposicio septem
f 02[R] psalmorum penitencialium domini Petri Cameracensi(s). Item breve opusculum directorium prelatorum. Sermo de tribus substancialibus religionis. Sermo ad clerum de infancie[f]) sinodi Maguncie factus. Decem omelie Eusebii Emisseni alias Cesariensis episcopi. Item aliquarum questionum scrupulosarum soluciones. Tractatus de arte predicandi. Item pronunciamentum reliquiarum ecclesie s. Stephani Wienne. Item

[a]) *aus* neunb-. [b]) essum. [c]) -cess-. [d]) Chr. sal, *mit Umstellungszeichen.*
[e]) -di- *zweimal, einmal gestrichen.* [f]) *A*; *instancia?*

aliud compendium de arte predicandi. Prologus magistri Iohannis de Lambaco super secundo sentenciarum. Tractatus magistri Gwidonis Carthusiensis de prelatorum eleccione. Item alique epistole Iohannis Rokazan[a]) et Iohannis Boratin Hussitarum ad patrem Iohannem de Capistrano et istius ad eosdem et ad universitatem Wiennensem. Item epistola cuiusdam pro avisacione confessorum. Item casus excommunicacionum collecti per magistrum Thomam de Haselpach. Questio sancti Bernardi Casinensis, utrum omnia, que continentur in regula, sint precepta. Item qui composuerunt missam.

F 49. Collacio quedam de circumcisione domini. Collacio de epiphania domini. Omelie quedam primo super ewangelio 'Angelus domini apparuit in sompnis Ioseph', secundo 'Defuncto Herode' Ieronimi, tercio 'Cum factus esset Iesus annorum duodecim'. Omelia Origenis. Collacio de ascensione domini. Alia in die pasce. Alia in ascensione domini. Alia in die omnium sanctorum. Alia in festo corporis Christi. Alia de corpore Christi. Alia collacio in nativitate beate virginis. Alia de eodem festo. Alia de eadem festivitate. Dyalogus magistri Hugonis de creacione mundi. Narracio quedam de sancto Paulo apostolo. | Dictum cuiusdam, quod incipit 'Saluto te domini discipulum'. Sessio XII. concilii Basiliensis. Decretum de eleccionibus perpetuum. Legenda de sancto Thoma apostolo. Historie quedam. Legenda de sancto Mauro abbate. Narraciones quedam de sancta Katherina de Senis. Narraciones de conciliis. Decretum de concepcione beate virginis concilii Basiliensis. Tractatus de arte moriendi. f. 20

F 50. Sermones aliquot de tempore et de certis sanctis, in papiro.

F 51. Excerpta quarti libri sentenciarum. Tractatus de penis animarum in inferno. Sermones de decem preceptis magistri Thome de Haselpach. Sermones super 'Pater noster'. Tractatus de casibus episcopalibus et papalibus.

F 52. Sermo de sancto Petro apostolo. Alius sermo de sanctis Petro et Paulo. Alius sermo de sancta Maria Magdalena. Alius de sancto Iacobo maiore. Item alius de invencione sancti Stephani. Alius de eodem. Alius de assumpcione beate virginis. Alius de sancto Augustino. Alius de nativitate beate virginis. Alius de eadem festivitate. Item duo sermones de omnibus sanctis. Item alius de sancto Andrea apostolo. Alius de sancto Thoma apostolo. Alius sermo communis de apostolis. Item tres de nativitate domini. | Alius sermo de circumcisione domini. Item f. 2

[a]) *A.*

duo de epiffania domini. Alius de purificacione. Alius de sancto Mathia apostolo. Item duo de annunciacione dominica. Alius de cena domini. Alius de passione domini. Alius de die palmarum, in papiro.

F 53. Exposicio domini cardinalis Iohannis de Turrecremata[a]) super regulam sancti Benedicti. Tractatus finalis commentariorum fratris Iohannis Kek super regula sancti Benedicti de obligacione statutorum regularium. Summula de continencia regulari. Item de tribus formis eleccionum. Item de casibus, in quibus prelatus monasticus esset deponendus. Forma de modo[b]) procedendi in visitacione monachorum. Item copia bulle Clementis sexti suspendentis penas constitucionum Benedicti pape XII. De forma servanda in ferendo[c]) sentencias excommunicacionum. Constitucio Innocencii tercii 'Cum ad monasterium'. Item capitulum Clementis 'Ne in agro'. Item copia brevis pro danda carta monasterii visitandis. Tractatus de fluxu temporis ab Adam usque ad nativitatem Christi. Remedium contra pestem indimie. Item pulvis pestilencialis probatissimus. Que et quot religiones militent sub regula s. Benedicti, Augustini[d]), Francisci. Aliqua notabilia per manum patris Petri de Rosenhaym circa esum carnium. Regula[e]) sancti Benedicti metrice. Item responsio cuiusdam doctoris ad quedam dubia. Responsio de participacione indulgenciarum.

F 54. Commentum super regula s. Benedicti magistri Iohannis Kek, doctoris theologie, monachi ordinis s. Benedicti. Item ars memorativa, in papiro. |

203v F 55. Manuale viaticum super regulam sancti Benedicti, in papiro.

F 56. Manuale viaticum in papiro super regulam s. Benedicti.

F 57. Manuale viaticum super regulam s. Benedicti, in papiro.

F 58. Exposicio regule s. Benedicti sub themate 'Patrem multarum gencium' etc. Item epistola Cipriani de oracione dominica, in papiro.

F 59. Scriptum super regulam s. Benedicti sub themate 'Patrem multarum gencium', in papiro.

F 60.[f]) Sermo de concepcione beate virginis. Item libri quatuor Damasceni. Item libri Didimi de spiritu sancto. Alchwinus[g]) levita de sancta trinitate et incarnacione verbi libri tres. Item exposicio venerabilis Bede presbiteri de tabernaculo domini et vasis eius ac vestibus sacerdotum libri tres. S. Anshelmi,

[a]) cremate. [b]) de modo *am Rande.* [c]) *später aus* inferenda. [d]) *über der Zeile von* m^1. [e]) Regula — indulgenciarum *zu Anfang, jedoch mit Umstellungszeichen.* [f]) Vita Anshelmi et tractatus eius diversi *von* m^4 *vorne zugefügt.* [g]) *später* t *aus* c *und nach* i *zwei Buchstaben radiert.*

archiepiscopi Cantuariensis[a]), tractatus de eterna beatitudine et meritis electorum. Meditacio de reparacione lapsi. Tractatus de casu dyaboli. Tractatus de veritate. Tractatus de incarnacione verbi. Tractatus de peccato originali et conceptu virginali. Item liber prosologion. Epistola de sacrificio fermenti et azimi. Epistole de sacramentis ecclesie ad Nienburgensem[c]) episcopum. Tractatus contra Grecos de processione spiritus sancti. | Tractatus monologion dictus. Item cronica f. 204 succincte scripta de regno Ebreorum[b]). Item liber prohemiorum de librorum novi et veteris testamenti plenitudine, quem in canone katholica recipit ecclesia. Item legenda nova de[c]) s. Barbara. Item vita s. Placidi edita a Stephano Aniciensi episcopo. Item historia de sancta Scolastica virgine ab eodem edita. Legenda de s. Wolfgango episcopo Ratisponensi.

F 61. De efficacia aque benedicte magistri Iohannis de Turrecremata. Tres collaciones facte in concilio Basiliensi. Collacio sive exhortacio facta per quendam ad fratres suos. Quedam longa questio de timore persecutorum. Collacio de s. Ieronimo facta in concilio Basiliensi. Collacio cancellarii facta in concilio Constanciensi. Sermo in die epiffanie factus in concilio Basiliensi. Item quedam collacio facta in sinodo. Sermo de passione domini factus in concilio Basiliensi. Sermo magistri Thome de Haselpach habitus in concilio[d]) Basiliensi nomine universitatis Wiennensis. Collacio magistri Iohannis Stadler de resurreccione dominica. Collacio de assumpcione beate virginis Marie. Sermo de omnibus sanctis magistri Udalrici de Patavia. Sermo de assumpcione virginis Marie. Sermo magistri Nicolai de Dinckelspühel ad Carthusiense capitulum. Item concepta per eundem de negligencia et crudelitate in corrigendo prelatorum. Sermo magistri Narcisci[e]) de passione domini. Sermo eiusdem de purificacione. Sermo magistri Urbani de annunciacione dominica. Sermo magistri Iohannis Nider de assumpcione beate virginis. Sermo aularis magistri[f]) Nicolai de Grecz, scilicet ‘Homo quidam fecit cenam magnam’. Sermo ad Carthusienses de gracia et pace. Item sermo longus de resurreccione dominica. Item duo breves disputaciones collegiatorum. Sermo de concepcione beate virginis Marie. | Collacio de purificacione beate virginis. Item quedam questio, f. 20 utrum potestas prelatorum ecclesie sit a Christo domino immediate. Item collacio de XI milibus virginum magistri Theo-

[a]) S. — Cantuariensis *gestrichen.* [b]) *später vorne* H *zugefügt.* [c]) *darauf* resurreccione *gestrichen.* [d]) concilium. [e]) ? [f]) mgris.

baldi. Sermo magistri Pauli de concepcione beate virginis. Sermo de sancto spiritu magistri Iohannis de Brunpach. Item sermo de eodem, in papiro.

F 62. Magister Andreas de Broda[a]) contra Wikleff de corpore Christi. Soliloquium sancti Augustini. Item sermones de sanctis. Item summa Innocencii pape de penitencia excerpta de canonibus et decretis. Item tabule decretorum, in papiro.

F 63. Gerson de contemplacione. Vita salvatoris domini nostri Iesu Christi autentica. Item magister Thomas de Haselpach super decem precepta. Sermones Innocencii pape de sanctis et de tempore.

F 64. Fragmentum biblie magistri Iohannis Sli(t)pacher, ordinis s. Benedicti. Memoriale metricum regule sancti[b]) Benedicti eiusdem. Tractatus de quantitatibus silbarum eiusdem. Item tractatus metricus de figuris. Opus metricum vite s. Benedicti Petri de Rosen(haim). Item aliud opus historie sancte Barbare. Item memoriale metricum librorum sentenciarum magistri Iohannis Sli(t)pacher. Item memoriale breve vite s. Benedicti eiusdem.

205R F 65.[c])

F 66. Formula de practica regularis observancie collecta per dominum Nicolaum, abbatem Mellicensem. Glosula super tractatum de quantitatibus sillabarum. Tractatus de quantitatibus silbarum et figuris. Exposicio metrica super oracione dominica. Fragmentum biblie. Item memoriale regule sancti Benedicti. Memoriale librorum sentenciarum. Compendium humane salvacionis. Opus aliud super libros sentenciarum extensum. Memoriale vite sancti Benedicti. Item gemma biblie. Item quedam alia brevia dictamina sparsim intermixta. Item tractatus perutilis pro iustificacione sacri concilii Basiliensis contra eius emulos editus. Item determinacio cui(us)dam questionis de consimili materia. Epistola cuiusdam monachi missa alteri. Item duo sermones de ascensione domini. Item excerpcio de sermone cuiusdam de penthecoste.

F 67. Libellus de melliflua vita Christi. Item abreviacio ecclesiastice historie. Tractatus Henrici de Hassia super 'Pater noster'. Item speculum peccatoris sancti Augustini. Formula honeste vite. Conpendium sancti Thome. Item hystoria de duobus sociis. Item libellus de doctrina virtutum et fuga viciorum. Item epistola beati Ygnacii ad beatam virginem. Epistola beate virginis ad s. Ygnacium folio 135. |

f. 105V F 68. Collecta diversa ex diversis, in papiro.

---

[a]) *darauf* de *gestrichen.* [b]) *am Rande.* [c]) *Text fehlt.*

F 69. Remediarius abiecti prioris. Item de moderamine perfeccionis in religione magistri Iohannis Gerson. Item de indulgenciis eiusdem. Defensorium abstinencie perpetue carnium Carthusiensis Marvoldi. Item de Villa Nova. Ad idem domini Cameracensis tractatus. Item imago vite. Tripartitum magistri Iohannis Gerson. Item defensorium auctoritatis generalium conciliorum magistri Petri de Colle. Expugnatorium adversariorum auctoritatis commissariorum inmediatorum concilii eiusdem. Magistri Iohannis Gerson de nobilitate, de simonia, de unitate ecclesiastica, de modo se habendi tempore scismatis, de auferibilitate sponsi, de congregacione ecclesie sine consensu pape, de pusilanimitate, de lectura doctrinarum, de decisione quatuor questionum, de discrecione exerciciorum spiritualium, tractatus conclusionum, item de Ioseph sponso Marie, de signis tribulacionum futurarum ecclesie, item de viciis ministrorum ecclesie. Item de preparacione ad missam domini Bonaventure, in papiro.

F 70. Collecta diversa de diversis. Manuale sancti Augustini. Gerson de pollucionibus. Metra Petri de Rosen(haim) super quatuor ewangelistis[a]). |

F 71. Suspiria sancti Augustini. Soliloquium eiusdem super oracionem dominicam ex sermonibus magistri Nicolai. Manuale beati Augustini. Contemplacio beati Bernhardi super 'Salve regina'. Tractatus Gerson de decem preceptis. Tractatus de pollucionibus eiusdem. Tractatus fratris David de exteriori homine. Tractatus de passione domini. Item plura alia notabilia. Sermones sancti Augustini ad fratres heremitas. f. 206

F 72. Sermones sancti Augustini ad fratres heremitas. Item regula eiusdem. Item plura collecta diversa de diversis, in papiro.

F 73. Sermones dominicales, in pergameno.

F 74. Omelie sew admoniciones Cesarii ad monachos. Item quedam utiles materie pro viris religiosis. Item excerpta ex dictis Iohannis, abbatis Synai montis, in papiro.

F 75. Sermones magistri Nicolai de passione domini. Item sermones dominicales a pasca usque ad penthecosten eiusdem inclusive, in papiro.

F 76. Sermones quidam de tempore ab adventu domini usque ad dominicam terciam quadragesime[b]). Item Albertanus de moribus et honestate vite. Ordo iudiciarius. | Vita Walpurge virginis. Sermo s. Basilii de quadraginta martiribus. f. 20

[a]) Item casus, in quibus quis ipso iure est excommunicatus *später zugesetzt.*

[b]) -gess-.

F 77. Vita salvatoris autentica. Historia trium regum, in papiro.

F 78. Albertanus de moribus et honestate vite. Tractatus fratris David de exterioris hominis composicione. Soliloquium sancti Augustini. Item tria circa oracionem competencia religiosis.

F 79. Tractatus Gerson de vita spirituali. Item de regulis mandatorum. Idem de suscepcione humanitatis super verbo 'Suscepit Israel puerum suum'. Idem de trepidantibus[a]) missas celebrare ob illusiones nocturnas. Idem de mistica theologia. Tractatus beati Dyonisii de mistica theologia. Epistole eiusdem ad Gaium et Dorotheum. Tractatus Gerson de meditacione cordis. Idem de direccione et rectitudine. Idem de solicitudine ecclesiasticorum. Eiusdem compendium practice cantici mistici[b]) canticordi[c]). Tractatus magistri Henrici de Frimaria de instinctibus. Tractatus Gerson de oracione. Tractatus de articulis fidei, sacramentis ecclesie, preceptis decalogi. De dubiis contingentes[c]) circa celebracionem misse. Collacio de corpore Christi, in papiro.

F 80. Flores paradisi collecti per fratrem Gabrielem de Verona[d]), ordinis fratrum minorum, in papiro. |

207[R] F 81. Compendium sancti Thome. Miracula ex Cesario extracta. Albertus de veris virtutibus. Tractatus de quantitatibus silbarum. Bulla de corpore Christi. Bulla, ne festum translacionis s. Benedicti amplius celebretur. De indulgenciis nostri monasterii. De esu carnium. Qualiter debeant legi iura. Ne monachi alieni preficiantur. Capitulum 'Ne in agro'. Valerius Magnus de sompniis. Exposicio hympnorum. Excerptum de semitoniis. Tractatus vinorum. Iura metrica. Regula sancti Benedicti metrica. Quatuor ewangelia metrica. Tractatus horologiorum. Tractatus novi quadrantis[e]). Theorica planetarum sine figuris.

F 82. Tractatus de ymitacione Christi. Bernardus de formula honeste vite. Metra de forma vivendi a Christo tradita. Sermones magistri Nicolai de Dinckelspuhel. De septem donis spiritus sancti. Tractatus Senece de quatuor virtutib⟨us⟩ cardinalibus, in papiro.

F 83. De spiritualibus sentimentis et perfeccione spirituali, in papiro.

F 84. De regimine principum Egidius Romanus. |

207[V] F 85.[f])

---

[a]) d *aus* t *später*. [b]) *darauf* cācordi *gestrichen*. [c]) *A*. [d]) Fer-. [e]) -tis *aus* -dis *später*. [f]) *zwei Zeilen der m¹ überklebt mit dem Text* Marci Tullii Ciceronis officiorum libri tres. Item paradoxa. Item dialogus de amicicia. Liber eiusdem de senectute. Item de somnio Scipionis. Item liber de essencia mundi. Item versus duodecim sapientum. *Dazu* Item historia Friderici imperatoris magni huius nominis primi ducis Suevorum et parentele sue *m³*, Augustinus de imagine *m⁴*.

F 86. Tractatus de septem donis spiritus sancti. Manuale sancti Augustini. David de ordine minorum de composicione hominis exterioris. Formula honeste vite beati Bernhardi. Questio devota de sancta cruce. Soliloquium Richardi de sancto Victore. Epistola Humberti ad omnes religiosos. Tractatus magistri Henrici de Hassia super missa. Exhortacio Anshelmi ad timorem. De fructu oracionis et attencione habenda in oracione et de speciebus oracionis. Cursus de eterna sapiencia. Oraciones aliquot.

F 87. Responsio ad primum articulum Bohemorum de communione sacramenti ewkaristie sub utraque specie facta in concilio Basiliensi per magistrum Iohannem de Ragusio, ordinis predicatorum, in papiro.

F 88. Responsio ad secundum articulum de punicione peccatorum publicorum cum sua[a]) replica facta in concilio Basiliensi per magistrum Egidium Carlerium[b]), decanum Cameracensem, sacre pagine professorem Parisiensis universitatis, in papiro.

F 89. Responsiones et earum replice ad tercium[c]) et quartum[d]) articulos Bohemorum facte[e]) in concilio Basiliensi, ad quorum primum, qui fuit de libera verbi dei predicacione a sacerdotibus exemplo Christi et apostolorum, respondit magister Henricus Kalteyssen, sacre theologie professor universitatis Coloniensis ordinis predicatorum, ad secundum, qui fuit, quod non licet | clero tempore legis gracie super bonis temporalibus se- f. 208
culariter dominari, respondit magister Iohannes de Polamar[f]), archidyaconus Marchinensis decretorum doctor, in papiro.

F 90. Recapitulacio questionis de communione sub utraque specie inter magistrum Iohannem de Rabusio[f]), doctorem theologie, et magistrum Iohannem de Rokacana[f]) Wohemum disputata in sacro concilio Basiliensi, facta per magistrum Iohannem de Polamar[f]). Item novissima disputacio per eundem ibidem facta de utili et necessaria communione utriusque speciei et communione parvulorum, in papiro.

F 91[g]). Tractatus de communione laicorum sub utraque specie editus in concilio Constanciensi. Item viridarius de sanctis. Item sermones Anglici, in papiro.

F 92. Wilhelmus Parisiensis de sacramentis. Item Anshelmus de similitudinibus. Sermones quidam[h]) de tempore et de sanctis, in papiro.

F 93. Wilhelmus Parisiensis de universo, prima pars
F 94. Wilhelmus Parisiensis, secunda pars } in papiro.

[a]) suis. [b]) Garlern. [c]) terciam. [d]) quartam. [e]) facta. [f]) *A.* [g]) 1 *aus* 2. [h]) quidem.

208[V] F 95. Tractatus utilis pro religiosis domini Stephani, prepositi sancte Dorothee Wienne ordinis canonicorum regularium. Tractatus de penis inferni domini sew magistri Petri Reginaldi fratrum minorum. Item tractatus quidam compillatus a quodam Carthusiense[a]) de modo perveniendi ad veram et perfectam dei et proximi dileccionem habens fundamentum ex mistica theologia, in papiro.

F 96. Tractatus s. Thome de Aquino de corpore Christi. Dyalogus consciencie et racionis de accedendo ad sacramentum ewkaristie magistri Mathie de Cracovia. Tractatus de vera et falsa penitencia. Liber s. Augustini de conflictu virtutum et viciorum. Viaticum anime ad deum Bonaventure, quod incipit 'Ecce descripsi eam tibi tripliciter'. Epistola Eusebii de morte sancti Ieronimi. Epistola de potestate ligandi et solvendi Richardi de s. Victore. Liber de memoria creatorum Richardi de s. Victore. Liber, qui dicitur floriger, collectus ex sentenciis s. Augustini. Tractatus de peccato mortali et veniali Richardi de s. Victore. Ymago vite Bonaventure. Tractatus cuiusdam per viam contemplacionis passionis Christi compositus[b]). Libellus de beata virgine ex auctoritatibus sanctorum collectus. Tractatus de laudibus beati Iohannis ewangeliste. Tractatus de instruccione puerorum cuiusdam fratris ordinis predicatorum.

F 97. Tractatus collectus ex libris ac dictis beati Ieronimi, in quo docetur vita monachi, quam apprehendere debet. Tractatus s. Thome de Aquino de perfeccione vite spiritualis. Exhortacio magni ac sanctissimi Basilii ad virtutes. Tractatus utilis de trinitate personarum et unitate essencie in divinitate. Exposicio Thewsonis[c]) super regula s. Benedicti. Vita sancti Be-
209[R] nedicti metrica. Sum(m)ula de continencia regulari. | Tractatus de correccione kalendarii phaselexis[a]). Tractatulus de modo confitendi venialia peccata precipue religiosorum a quodam Carthusiense[a]) editus. Dyalogus persecutoris et zelatoris religiosorum et vocatur Flaccus poeta. Trialogus ad dominum Maximilianum adolescentem, filium Friderici Romanorum imperatoris. Tractatus de ymaginibus et veneracione reliquiarum magistri Nicolai. Sermo s. Ieronimi de homine penitente et adhuc in seculo commorante.

F 98. Exposicio simboli apostolorum magistri Iohannis[d]) Marienwerdn[a]), doctoris eximii studii Pragensis. Cancellarius de pollucionibus. De equivocacione huius termini ecclesia.

---

[a]) *A.* [b]) *darauf* Lib. [c]) *richtig Teuzonis.* [d]) *darauf* Huzz.

F 99. Casus excommunicacionum ex libris iuris collecti. Brevis responsio ad quedam dubia. Tractatus contra neutralitatem principum tempore scismatis sub concilio Basiliensi. Alius tractatus de eadem materia magistri Narcisci, doctoris theologie Wiennensis. Tractatus bonus pro iustificacione concilii Basiliensis, qui incipit 'Multis viis'. De determinacione cuiusdam questionis de simili materia. Collacio facta in cena domini. Brevis universitatis Wiennensis responsio super consultacione reverendissimi in Christo patris archiepiscopi Salczburgensis. Tractatus contra concilium Basiliense, qui ecclesiasticus unitor intitulatur. Tractatus responsivus ad prefatam epistolam, qui incipit 'Tuis fratrum amicissime'. Replicacio contra aliquas soluciones eiusdem apologie. Tractatus compendiosus contra eandem apologiam. | Scriptum breve pro f. 209[v]
tuicione prefati tractatus ecclesiastici unitoris. Tractatus[a]) contra scriptum idem bonus sub themate 'Quare fre⟨muerunt⟩ gentes'. Tractatus brevis contra idem scriptum. Concertacio autoris ecclesiastici unitoris et eius adversarii. Tractatus satis latus contra ecclesiasticum unitorem. Modus de visitacione monasteriorum. Puncta collecta pro observancia regulari. Modus observancie monasteriorum Castellensis et Neurmburgensis[b]). Modus observancie monasterii Bursfeldensis. Instrucciones date pro monasterio Götwicensi, in papiro.

F 100. Claviger psalterii, in papiro.

F 101. Accessus altaris sew cursus de sancto spiritu. Trina oracio. Modus practicus ad missam incipiendam. Quedam excerpta ex glossa Bernhardi, Cassinensis abbatis, super regula s. Benedicti. Tractatus magistri Henrici de Hassia de vicio proprietatis. Excerpta de decem preceptis ex dictis magistri Nicolai. Compendium de passione domini et plura alia.

F 102. Postilla super regulam beati Bernhardi[c]), in papiro.

F 103. Guttolfus gramaticus, in pergameno.

F 104. Guttolfus gramaticus. Petrus Helias, in papiro.

F 105. Vocabularius paganus, in papiro. |

F 106. Vocabularius paganus, in papiro. f. 210[R]

F 107. Vocabularius, in papiro.

F 108. Duo vocabularii, in pergameno.

F 109. Vocabularius, in papiro.

F 110. Sentencie rhetoricales Stephani Flisci, inpresse.

F 111. Sentencie rhetoricales Stephani Flisci, inpresse.

F 112. Sentencie rhetoricales Stephani Flisci, inpresse.

---

[a]) -tum. [b]) *A.* [c]) Benedicti *über der Zeile* m^4.

F 113. Priscianus maior, in pergameno.
F 114. Notule super Priscianum magistri R., in pergameno.
F 115. Hugwicio vocabularius, in pergameno.
F 116. Summa fratris Guilerini Britonis, ordinis minorum, de vocabulis biblie, in pergameno. |
f. 210v F 117. Euclides. Vocabularius paganus. Diversarum proposicionum declaraciones generalium logicalium et metaphisicalium. Speculum gramatice. Item de verbis gerundivis et supinis atque de verbis defectivis, in papiro.
F 118. Vocabularius, in papiro.
F 119. Vocabularius.
F 120. Formularius communis, in papiro.
F 121. Formularis communis tabellionatus stili Romane curie in variis casibus iuris canonici et ordo iudiciarius, in papiro.
F 122. Apparatus notarie, in impresso.
F 123. Rhetorica magistri Iohannis de Aquilegia, in papiro.
F 124. Rhetorica magistri Iohannis Bandi[a]) de Aquilegia, in papiro.
F 125. Formularius de modo prosandi. Invectura pape contra Fridericum imperatorem et e contrario. Littere Pharaonis et Ioseph. |
f. 211r F 126. Rhetorica magistri Iohannis de Aquilegia. In fine continetur forma tituli ad procedendum in sacris, in pergameno.
F 127. Summa dictaminis magistri Thome de Capua cardinalis.
F 128. Libellus Methodii sive excerptum eius de principio et fine seculi. Tractatus continens duos libros de victoria Christi contra Antichristum. Tractatus de gaudiis celestibus. Excerptum de libris Richardi de sancta trinitate. Excerptum aliud de libris eiusdem de sex generibus contemplacionis. Puncta brevia excerpta bona de libris s. Augustini de trinitate. Excerpta pauca de novem libris reductorii magistri Petri Berthorii de Pictavia. Tres collaciones de cena, de resurreccione et ascensione domini. Quedam alia puncta de lumine anime. Macrobius de somnio Scipionis de celo ut ait quidam.
F 129.[b])
F 130. Tabula continens auctoritates et sentencias biblie prout in compilacionibus decretorum et decretalium inducuntur. |
f. 211v F 131. Ewangelium Mathei. Tractatus elucidacionum mistice theologie Marquardi Sprenger, magistri arcium studii Wiennensis. Epistole inductive[c]) hominis divicias et honores possidentis. Sermo beati Bernhardi in capite quadragesime de librorum

[a]) *richtig Bondi.* [b]) *Text fehlt.* [c]) inductiẽ.

recepcione. Biblia metrica veteris et novi testamentorum. De illo, cur sacrosancta ecclesia letanias et rogaciones instituit. Sermo in summis festivitatibus Honorii. Haymo scribens super epistolam, que quarta legitur dominica post penthecosten. Psalterium a capite usque ad psalmum septimum[a]) cum notabilibus glosatum. Notabilia de interioris hominis reformacione. Plures hympni glozati. Tractatus de contemptu mundi. Quedam dubia circa defectus sacramenti altaris contingencia. Kalendarius[b]) Gmundensis. Glose super psalmis aliquibus. Notabilia aliqua de professione monachorum. Theodolus poeta. Itinerarium Francisci Petrarche.

F 132. Epistole Pauli. Oraciones de quatuor ewangelistis. Sermo primus s. Gregorii super Ezechielem. Compendium metricum de formula christiane vite. Apokalipsis s. Iohannis. Epistole canonice. Oracio Alberti Magni scilicet 'In nomine domini omne genu flectatur' etc. Oracio ad sanctum spiritum et salutacio sacramenti dominici. Oracio ad beatam virginem. Meditaciones beati Bernhardi. Idem de scala claustralium. Tractatus Hugonis de oracione. Soliloquium Richardi. Compendium s. Thome vel fratris David. Manuale s. Augustini de ymagine dei. Oracio ad sanctum spiritum. Oracio s. Augustini de sancta trinitate. | Officium coronacionis beate virginis. Tractatus Gerson de pollucionibus nocturnis. Tractatus de peccato, quid sit et quomodo noceat. Tabula vere fidei catholice. Oraciones plurime. f. 212

F 133. Constituciones Benedicti pape XII. pro nigro ordine.

F 134. Tractatus de duracione mundi usque ad Christi nativitatem. Regula s. Francisci et eius testamentum, et plura alia. Oraciones Iordani[c]) super passione domini secundum horas canonicas. Tullius de sompnio Scipionis et alique notule de exposicione eiusdem Macrobii. Duo sermones, alter de nativitate domini, alter de sancto spiritu. Tractatus de sancta trinitate personarum et unitate essencie divine. Sermo Mileti episcopi de assumpcione virginis Marie. Collectura punctorum philosophie naturalis satis utilis. Exposicio brevis officii capitularis. Responsiones Nicolai de Chusa cardinalis ad aliqua quesita. Cerimonie regularis vite tres partes continentes. Tractatus de duracione seculi usque ad nativitatem Christi. Collacio de nativitate domini et alia de capitulo quinquagesimo nono regule s. Benedicti. Quedam epistole et alia multa sunt predictis intermixta.

[a]) septimus. [b]) s *später durchstrichen.* [c]) s *über* i *später.*

F 135. Summa quedam de naturalibus. Rhetorica magistri Iohannis Bondi. Poetria Gamfredi[a]). Textus in de anima. |

212V F 136. Summa quedam de rerum naturis Alberti Magni. Liber Techel, philosophi Iudaici, de sculpturis[b]) lapidum.

F 137. Conpendium philosophie magistri Gwilhelmi de Concis.

F 138. Summa quedam rerum naturalium Alberti Magni. Liber Techel, philosophi Iudaici, de sculpturis lapidum.

F 139. Manuale sancti Augustini. Floriger.

F 140. Manuale s. Augustini episcopi de ymagine dei. Suspiria s. Augustini.

F 141. Remediarius abiecti prioris. Excerpta ex libro de regimine principum[c]) Egidii de Roma. Compendium sancti Thome de virtute bonorum religiosorum. Epistola sacre sentencie Theodocii[a]). Capitulum de ewangelio Luce interpretatum Ieronimi ad Gelasium[d]).

F 142. Excerpta ex diversis summis et libris edificatoria utilia.

F 143. Sermones beati Augustini ad fratres heremitas et plures bone questiones cum suis solucionibus.

F 144. Vocabularius iuris. Edicio rhetoricalis magistri Andree de Dresden. |

213R F 145. Gregorius de Sclavonia ad Ysabellam virginem. Rosarium beate virginis. Sermo beati Benedicti in vigilia obmissa ex lectuario. Sermo s. Augustini de purificacione beate virginis. De sancto Patricio. De sancto Theobaldo episcopo. De sancto Wolfgango episcopo. De sancta Otilia. De fu(n)datoribus Mellicensibus. De sancta cruce. Epitafium fundatorum et uxorum. Legenda s. Cholomanni. De Gothalmo. Prologus in explanacionem Ysaie magistri Andree. Augustinus de fide et operibus. Excerpta de culpa et gracia Iohannis de Tambaco. Aliqua dubia. Epistola de expungnacione[e]) Nigropontis. Quomodo recipiatur nuncius apostolicus. Methodius de principio et fine seculorum. Sermo in purificacione virginis Marie. Sermo de resurreccione domini. Tractatus de cometis, in papiro.

F 146. Cronica, que dicitur fasciculus temporum, in papiro.

F 147. Cronica, que dicitur fasciculus temporum, in papiro.

F 148. Cronica, que dicitur fasciculus temporum, in papiro.

F 149. Cronica monasterii Mellicensis, in papiro. |

213V F 150. Cronica dicta flores temporum. Hystoria Allexandri Magni. Item descripcio terre sancte, in papiro.

---

[a]) A. [b]) *so später,* scripturis m^1. [c]) *darauf zwei Buchstaben radiert.*
[d]) golasiam. [e]) *erstes* n *später gestrichen.*

F 151. Cronica parva, in pergameno.

F 152. Kathalogus summorum pontificum, in pergameno.

F 153. Historia de Allexandro Magno, de bello[a]) Troiano et de aliis, in pergameno.

F 154. Duo bona rapularia.

F 155. Omelie sew sermones quinque s. Augustini super epistolam primam s. Iohannis apostoli. Tractatus magistri Iohannis Nider de vigore consuetudinis et dispensacione canonica. Tractatus de penitencia bonus cuiusdam religiosi. Sanctus Thomas de Aquino super 'Pater noster'. Salutacio beati Bernhardi super 'Ave Maria'. Meditacio s. Bernhardi super 'Salve regina'. Excerpta quedam ex summa virtutum. Collacio in vigilia nativitatis domini. Collacio de adventu domini. Quedam dubia de confessione. Bernhardus de contemptu mundi. Copie indulgenciarum monasterii Mellicensis. Soluciones dubiorum circa materiam indulgenciarum. Epistola patris Iohannis de Spira exhortans monachum ad studium leccionis. Quoddam scriptum de vicio lingue[b]) certorum religiosorum. Collaciones pauce. Questio de contractibus. Questiones de voto. Questiones de indulgenciis, quantum valeant.[c]) | Questiones de clavibus ecclesie. Questio, utrum peccans operi interiori[d]). Questio de festis ecclesie. Questio, utrum aliquis indigne summat sacramentum ewkaristie. Quedam bulla concilii Basiliensis. f. 214

F 156. Tractatus de confessione. Tabule picture mortis. Vitas patrum incomplete. Legenda de corpore Christi. Textus de anima.

F 157. Auctoritates diverse de diversis excerpte et in fine exposicio tocius misse ex concordia divinarum scripturarum.

F 158. De quinque sensibus, quomodo deus dicatur habere caput, oculos et cetera menbra corporis. Sermones Ambrosii de sacramento ewkaristie et dominica oracione. Hugo de quinque septenis. Epistola Humberti ad omnes religiosos. Cursus de eterna sapiencia. Meditacio sancti Augustini 'Eya nunc homuncio'. Soliloquium Augustini de visione dei. Schala claustralium. Compendium fratris David. Meditacio beati Bernhardi. Hugo super regulam sancti Augustini. Bonaventura de sacramento ewkaristie. Speculum peccatoris. | Excerpta ex sermonibus magistri Nicolai de corpore Christi et de dilectione dei et proximi. Formula vite christiane. f. 214

F 159. Legenda de corpore Christi. Lecciones de visitacione beate virginis. Legenda sancte Barbare, in pergameno.

[a]) libello. [b]) n *über* i *später*. [c]) *dieser Titel später durchstrichen*. [d]) *A*.

F 160. Hystoria sanctorum Barlaam et Iosaphat, in pergameno.

F 161. Revelaciones divine sancte Katherine de Senis. Methodius de principio et fine seculorum.

F 162. Tractatus, qui septililium[a]) dicitur. Quadripartitum Cirilli. Quedam metra cuiusdam longi sermonis sancti Bernhardi ad monachos de strenuitate eorum ad divinum officium. De perdicione et invencione librorum moralium beati Gregorii.

F 163. Vita sancti Iohannis scholastici. Tractatus domini Nicolai de Chusa de visione dei. Dyalogus ydiote et oratoris de sapiencia eiusdem domini Ni⟨colai⟩. De facilitate facilium sapiencie eiusdem domini Nicolai. Defensorium laudatorii docte ignorancie contra inpungnatorium eiusdem. Appologia contra invectivam elucidacionis mistice theologie. Quarta pars elucidacionum theologie mistice. Cancellarius Parisiensis super facto puelle et credulitate sibi prestanda. Pro reformacione aliqua monasteriorum. Soliloquium s. Augustini de visione dei. Liber meditacionum eiusdem. Manuale de ymagine. Plures questiones magistrales in alma universitate Wiennensi disputate, in papiro. |

215[R] F 164. Decreta generalis Basiliensis concilii et modus procedendi in eodem, in papiro.

F 165. De quatuor novissimis. De arte moriendi. Augustinus de visitacione[b]). Albertus Magnus de virtutibus. Gerson de decem preceptis. Meditaciones Bernhardi. Manuale s. Augustini de ymagine. Soliloquium Richardi. Meditaciones s. Augustini 'Eya nunc homuncio', in papiro.

F 166. Quedam prophecia Sibille theotonice[c]) et plura alia, in papiro.

F 167. Liber commodorum ruralium Petri de Crescenciis, in papiro.

F 168. Speculum peccatoris. Oracio dominica glosata. Tractatus de penitencia. Formacio, quam frater Pertholdus et frater David de ordine minorum fecerunt cuidam fratri, quem cupiebant ad virtutum instituere perfeccionem, quam religiosus semper debet tenere et cogitare, ad quid venit etc. Bona materia de passione domini ad omnes horas eciam ad vigilias. Excerptum de[d]) sentencia sanctorum patrum et doctorum de perfectissimo modo intellectualiter vivendi deo. Notabilia bona ibidem. Vita beate virginis. Decem miracula corporis Christi. Tractatus Ysidori ad institucionem bone vite. Speculum
215[V] monachorum s. Bernhardi, Clarevallis abbatis. | Divina revelacio beate Hildegardis[e]). Qualiter vita spiritualis aggredi de-

[a]) septilium. [b]) *dazu* infir⟨morum⟩ *später*. [c]) u *über dem ersten* o *später*.
[d]) *darauf* ſna *gestrichen*. [e]) beati Hildegardi.

beat. De silencio et taciturnitate. De studio oracionis. De perfecta dei caritate. De finali perseverancia. 'Meditacio cordis mei in conspectu tuo semper'. Graciarum accio pro beneficiis dei. Notabilia, que sunt excerpta ex libello, qui dicitur profectus[a]) religiosorum. Passus de virtute religiosorum 'Quamvis remissum regimen nutrit[b]) vicium in subditis et religionem confundit'. Speculum monachorum Gregorii. 'Tribulacio est porta regni celestis'. De vera sui ipsius cognicione. De vera humilitate. De perfecta paupertate. De altitudine humilitatis. De obediencia. Bona notabilia ibidem. Epistola s. Anshelmi de timore iudicii et de spe, que est in deum. Due bone oraciones et valde bona notabilia. De bona religione.

F 169. Diversa excerpta et multa bona notabilia, in papiro.

F 170. Summa viciorum, in papiro.

F 171. Summa viciorum. De divisionibus murmuris, in papiro.

F 172. Summa virtutum, in pergameno. |

F 173. Excerpta ex summa virtutum, similiter ex summa viciorum, in pergameno. f. 216

F 174. Excerpta ex summa viciorum. Quidam sermones, in pergameno.

F 175. Quedam legende sanctorum. Ymagines ydolorum proprie simulachrorum moralizacio. Tractatus, qui vocatur regula decimarum presbiteris[c]) curatis. Quidam sermones de tempore et annunciacione beate virginis. Quomodo quis se habere debeat in consecracione sacramenti. Concordancia veteris ac novi testamenti. Henricus de Hassia de penis damnatorum. Sermo prolixus eiusdem in die animarum. Tractatus de confessione magistri Thome de Haselpach. Quomodo quis se habere debeat corpus Christi summendo. Concordancia ewangeliorum de passione domini. Questiones Porphirii predicamentorum et peri hermeniarum[d]). Ius canonicum. Super quarto sentenciarum.

F 176. Palladius de opere agriculture[e]). Albertus Magnus de motu animalium. Idem contra errorem Averois de humana anima. Vicrinius[f]) de architectura. Exposicio libri Aristo(te)lis de coloribus. Exposicio eiusdem de phisonomia.

F 177. Modus procedendi in visitacione monasteriorum. De passione domini. Abbreviacio sentenciaria memorialis duorum visitatorum. De disciplina et suscepcione conversorum. | De officio divino eorundem. De esu carnium constituciones Benedictine. f. 216

[a]) pro *aus* per *später*. [b]) nutrit *gestrichen; am Rande* non tenet *später*. [c]) p̄ *über der Zeile später*. [d]) *aus* he- *später* ha-. [e]) *dieser Titel ist weggestrichen, aber später am Rande wieder zugesetzt*. [f]) *richtig Vitruvius*.

De etatibus seculi. Modus procedendi in visitacione monasteriorum. Cerimonie regulares. Soliloquium Bede. Dubia quedam circa celebracionem misse[a]). De modo conficiendi sermones. Auctoritates s. Ieronimi ad Eustochium. Tractatulus domini Enee pape ad regem Ladislaum. Sermo in die circumcisionis domini. Sermo in die pasce. Sermo in die epiphanie. Sermo in die trinitatis. Metra confessionis. Sermo in assumpcione beate virginis. Sermo in quadragesima. Sermo in annunciacione. Sermo in die penthecostes. Doctrina Petri Damiani de monacho dimicatore cum dyabulo. Simbolum apostolorum. De mistico intellectu membrorum dei. De cometa[b]), qui fuit 1456. De mistica theologia. De terribilissimo terremotu facto in Sicilia 1456. Utrum abbas infulatus possit consecrare calices et ornamenta reliqua. Utrum quis excommunicatus sit non habens habitum walneando. Excerpta ex sentenciis philosophorum. Visio Hildegardis. Quedam dicta sancti Anthonii.

F 178. Ex dialogo beati Gregorii. Suspiria sancti Augustini. Soliloquium beati Bernhardi, in papiro.

F 179. Excerpta ex katholicon, in papiro. |

117[R] F 180. Tractatulus magistri Iohannis Schlipacher de quantitatibus silbarum[c]). Orthogravia[d]). Vincencius Beluacensis de formis nominum possessivorum, diminitivorum[e]) et nominativorum. Quedam excerpta. Item regimina et construcciones ex Guttolffo gramatico. De metris. De specie et figura coniunccionum. Item nova gramatica magistri Bernhardi Perger scolastici cum sancto Stephano[f]) Wienne. Excerpta quedam. Vocabularius quidam in alemanico, in papiro.

F 181. Nova gramatica magistri Bernhardi Perger scolastici ad sanctum Stephanum Wienne, in impressura.

F 182. Doctrinale magistri Allexandri de Villa Dei[g]). Cornutus. Composita verborum. Doctrinale Donati. Regule gramaticales. Tractatus de gerundiis. Questio de illo nomine Cerusa, in papiro.

F 183. De quantitatibus silbarum cum glosa et figuris. De orthogravia[d]). De accentibus. Compendium s. Thome. Tituli iuris canonici et civilis et modus legendi iura in suis accurtacionibus. Aliqua musica. Quedam pro reformacione. Excerpta cuiusdam de regionibus orientalibus. Epistola sive hystoria

---

[a]) *darauf* dominica, *später gestrichen.* [b]) -ta *über der Zeile* m^1. [c]) la *über der Zeile später.* [d]) ph *aus* v *später.* [e]) *A.* [f]) *daneben* apud sanctum St(ephanum) *später.* [g]) iudei m^1, iu *gestrichen.*

presbiteri Iohannis. | Collaciuncula de resurreccione domi- f. 21
nica, de penthecosten. Memoriale de peregrinis tempore passagii. Ordo ad communicandum infirmum. Modus profitendi. De casibus excommunicacionum et plura alia.

F 184. Regula s. Benedicti. Suspiria sancti Augustini. Meditaciones beati Bernhardi. Soliloquium sancti Bernhardi. Fasciculus mirre s. Bernhardi. Manuale sancti Augustini vel floriger. Soliloquium Hugonis. Soliloquium s. Augustini de ymagine dei. De gaudiis celi. Liber supputacionum sancti Augustini. Irriguum.

F 185. Collectura quedam ex lectura magistri Nicolai super quarto sentenciarum, in papiro.

F 186. Excerpta ex scriptis magistri Nicolai super tribus sacramentis scilicet waptismate, confirmacione et ewkaristia[a]).

F 187. Summe alique de libris Gwilhelmi Parisiensis excerpte. Excerpte epistole diverse. Alia pauca, in papiro. |

F 188. Tractatus universitatis studii Crocoviensis pro iusticia sacri f. 2
concilii Basiliensis contra Eugenium[b]) olim papam q(ua)rtum. Item de eodem fratris Iohannis Keck, doctoris sacre theologie ac monachi monasterii Tegernsee[c]), tractatus. Item decretum frequens concilii magni Constanciensis. Item aliqua decreta concilii Basiliensis pertinencia ad sui iustificacionem contra Eugenium[d]) quartum alias Gabrielem. Tractatulus magistri Iohannis Keck apostantis[e]) a concilio Basiliensi, quem pretitulat unitorem ecc(les)iasticum. Scriptum breve facultatis[f]) theologie studii Wiennensis ad consultacionem domini archiepiscopi Salczburgensis de materia predicta. Brevis replicacio contra appologiam ecclesiastici unitoris, quam fabricavit adversus epistolam cuiusdam monachi Mellicensis sibi ex antiqua amicicia missam. Scriptum magistri Narcisci pro iusticia dicti concilii Basiliensis contra neutralitatem. De eodem tractatus alme universitatis studii Erdfordiensis ad archiepiscopum Maguntinensem. Declaracio arboris consangwinitatis. Declaracio arboris afinitatis. Tractatus domini Iohannis de Polomar, apostolici pallacii auditoris, contra gesta concilii Basiliensis. Utilis tractatus magistri Marquardi Sprenger pro concilio Basiliensi. Quedam puncta eiusdem contra ecclesiasticum unitorem. Breve scriptum unitoris ecclesiastici. Tractatus bonus magistri Marquardi prefati contra ipsum erroneum scriptum ecclesiastici unitoris. Avisamenta per modum tracta-

---

[a]) -tie. [b]) ewn^{m}, n *verklext.* [c]) tegernſee. [d]) ewn^{m} *(über* w *Rasur),* g *aus* n. [e]) apostotantis. [f]) *darauf* sti.

tus eiusdem pro consciencciis timoratis tempore scismatis. Determinacio questionis utilis eiusdem de materia concilii generalis.

F 189. Exposicio ewangeliorum et epistolarum dominicalium latine et vulgariter. Aliqua de confessione. Alique auctoritates diversorum. De regimine domus tractatus. De regimine sew informacione filiorum. Ars predicandi. Interrogacio vite. |

218V F 190. Boecius de consolacione philosophie. Algorismus. Computus cirometralis. Spera materialis. Computus phisicus et Iudaicus, in papiro.

F 191. Petrus Helie, in papiro.

F 192. Tractatus de anima brevis et utilis Iliaci, magistri Parisiensis. Conceptus circa libros ethicorum Aristotilis. Textus terminorum naturalium compendiose compillatus a magistro Cristanno de Ackoy. Vocabularius, in papiro.

F 193. Questiones Biridani super primo, secundo et tercio ethicorum, in papiro.

F 194. Questiones Biridani super quarto, quinto et sexto[a]) ethicorum. Similiter super septimo in parte, in papiro.

F 195. Questiones super decem libros ethicorum magistri Iohannis Biridani, in papiro.

F 196. Textus methaphisice Aristotilis libri duodecim, in pergameno.

F 197. Liber rethoricarum Tullii. Item tres libri eiusdem de oratore, in pergameno. |

219R F 198.[b]) Textus veteris artis. Textus elencorum, topicorum, priorum, posteriorum, textus principiorum, in pergameno.

F 199. Liber carminum Oracii. Quatuor epistole eiusdem. Liber sermonum eiusdem.

F 200. Lactancius divinarum institucionum libri septem, in perga.

F 201. Textus veteris artis. Item libri priorum ac posteriorum. Item topica Boecii, in pergameno.

F 202. Textus veteris artis. Item sextus principiorum. Item liber divisionum Boecii. Item libri topicorum, elencorum, posteriorum et priorum, in perga.

F 203. Comentum super predicamenta Aristotilis et periarmenias[c]), in perga. |

219V F 204. Grecista cum glosa, in pergameno.

F 205. Lectura textualis metaphisice m. Hainrici de Oyta. Item[d]) Albertus Magnus super 10 libros ethicorum. Item lecciones super phisicorum.

F 206.[e]) Pharetra logices et primo commentum parvorum logicalium magistri Iohannis Wardee[f]). Item secundus et quartus tractatus

---

[a]) *darüber* libros *später.* [b]) *bis f. 222V ist die Schrift fast durchaus von m².* [c]) ar *über* -ri *von m⁴.* [d]) Item Alb. — phisicorum *von m³.* [e]) *von hier an sind die Schlußziffern (mit Ausnahme von* F 211*) verändert.* [f]) Pharetra—Wardee *auf einem schmalen Pergamentstreifen über die Schrift einer Zeile geklebt, m³.*

Petri Hispani. Textus veteris artis. Commentum veteris artis magistri Michaelis Lochmair. Commentum super libros priorum et posteriorum. Item tractatus de consequenciis.

F 207. Pharetra philosophie naturalis.

F 208. Commentum veteris artis ac librorum priorum, posteriorum et elencorum. Item de generacione et corrupcione.

F 209. Metaphisica magistri Nicolai Boneti.

F 210. Concepta metheororum, methaphisice. Item concepta super libros de generacione et corrupcione. Item posicio quodlibetica. Item de institucione rectoris ad sanctum Michaelem Wienne. Tractatus Iohannis Slipacher de supposicionibus. Tractatus de insolubilibus et obligacionibus. Item quidam tractatus de consequenciis. | f. 22(

F 211. Textus de anima, item generacione et corrupcione. Item textus phisicorum. Item Prisciani minus volumen cum duobus commentis.[a])

G.

1. Decretum, impressum.
2. Decretales, impressum.
3. Sextus cum Clementina.
4.[b])
5. Repertorium iuris prima pars } impressura.
6. Repertorium iuris secunda pars }
7.[b])
8. Alpharus de planctu ecclesie.
9. Prima pars summe Anthonini.
10. Secunda pars summe Anthonini.
11. Tercia pars summe Anthonini.
12. Quarta pars summe Anthonini. |
13. Biblia antiqua. f. 22
14. Prima pars biblie a genesi usque ad psalterium.
15. Secunda pars biblie a proverbiis usque ad finem.
16. Biblia } impressa.
17. Biblia }
18. Interpretaciones nominum hebraicorum.
19. Prima pars biblie } vulgaris, impresse.
20. Secunda pars biblie }
21. Biblia integra vulgaris, impressa.
22. Sermones Alberti de sanctis et de tempore.
23. Sermones Discipuli de tempore[c]). |
24.[d]) Sermones Discipuli de sanctis[e]). f. 2
25. Sermones Discipuli de sanctis.
26. Sermones Grutszch de tempore.
27. Vita Christi.
28. Sermones Hugonis de Prato.
29. Soliloquium super psalterio Iohannis de Turrecremata.
30. Elucidarius scripturarum.
31. Bonaventura super primo sentenciarum.
32.—36.[b])

---

[a]) *Text von* F 211 *von* m^3*; unten* Summa 1078 *später.* [b]) *Text fehlt.* [c]) *Zahl und Text von* m^4. [d]) 4 *aus* 3 *geändert.* [e]) sanctis *von* m^4 *korrigiert; von* m^1 tempore.

222v

In nova biblioteca.

Almanach magistri Iohannis de Monteregio.
Prima pars speculi naturalis Vincencii.
Secunda pars eiusdem.
Tercia pars eiusdem.
Speculum doctrinale eiusdem partes due.
Speculum morale eiusdem partes due.
Margarita poetica.
Rudimentum noviciorum.
Speculum hystoriale Vincencii partes quatuor.
Pantheologia partes due.
Pharetra doctorum.
Elucidarius scripturarum.
Katholicon.
Hugwicio.
Paganus, Papias } vocabularius.
Biblia glosata partes quatuor.

ST. PÖLTEN.

Orden: Augustiner Chorherrn.
Bistum: Passau.
Gründungszeit: 1080.
Auflösung: 1784.

St. Pölten in Niederösterreich war ursprünglich ein von Tegernsee im 8. Jahrhundert besiedeltes Benediktinerstift, das durch die Ungarn um 955 zerstört wurde. 976 erscheint es mit weltlichen Kanonikern besetzt. Später, im Jahre 1080, kamen durch Bischof Altmann von Passau Augustiner Chorherrn dahin. Diesem Orden gehörte die Stiftung bis zur Auflösung, die am 16. Juli 1784 verfügt wurde. Der Besitz des Stiftes ging 1785 an das von Wiener-Neustadt hieher verlegte Bistum über.

Bei dem Mangel von einschlägigen Quellen ist vom Werden und Bestande der ehemaligen Bibliothek des Chorherrnstifts kein richtiges Bild zu geben. Schon im 13. Jahrhundert wurden aus der Büchersammlung des Passauer Bischofs Otto von Lonsdorf Bücher nach St. Pölten geliehen: Preposito s. Ypoliti ordinem iudiciarium. Summam Reimundi. Sermones Innocentii et alios sermones dominicales ab adventu domini usque ad octavam pentecoste et lapidarem. Item summam titulorum magistri Iofridi. (Monumenta Boica XXIX pars 2, p. 81). — Item preposito de S. Ypolito decretum et decretales et tres alios videlicet Solinum et themata et de Tartaris et aliis multis (a. a. O. p. 82; vgl. p. 242 zum Jahre 1256). — Item preposito sancti Ypoliti epistolas Senece (a. a. O. p. 82).

Wie man sieht, handelt es sich um Bücher verschiedener Wissenszweige, nicht bloß um Theologisches. Im übrigen liefern die urkundlichen Quellen nur spärliche Nachrichten. Th. Wiedemann (Geschichte der Reformation und Gegenreformation im Lande unter der Enns Bd. 5, Wien 1886, S. 304) betont, daß die große Kanonie St. Pölten auf wissenschaftlichem Gebiete durchweg Geringes geleistet habe. Und so ist es wohl kein Zufall, daß sich in dem so umfangreichen Totenbuch des Hauses kein einziger 'scriptor' findet.

Ein Bibliotheksverzeichnis ist weder aus der Zeit des Mittelalters noch aus den folgenden Jahrhunderten bekannt geworden. Nur Aus-

leihvermerke aus der Zeit von 1426—1439 (hier Nr. 24) haben sich erhalten, dazu treten einzelne Notizen aus dem Nekrologium des Chorherrenstifts: 10. Febr. Paulus pleb⟨anus⟩ ad sanctum Christoforum[1]*, qui dedit nobis libere totum corpus biblie in 2 voluminibus preciosis 1458, confr. n. — 19. Mai: D. Iohannes, qui fuit socius divinorum in Heynn*[2]*, testatus est nobis unum librum ad librariam, cfr. n. (von einer Hand des 15. Jahrh.; Fuchs a. a. O. S. 501). — 28. Nov.: Mag. Ul⟨ricus⟩ de Wienna ob., qui disposuit ecclesie nostre duo libros (von einer Hand des 14. Jahrh.; Fuchs a. a. O. S. 544). Wie bedeutend jedoch die Sammlung schon in der für uns in Betracht kommenden Zeit gewesen sein dürfte, zeigt die unter dem 4. November im Nekrolog stehende Nachricht, wonach Paulus Welmikcher zum Bau der Bibliothek 100 ℔ schenkte: A. d. 1439 Paulus dictus Welmikcher dedit nobis 100 ℔ ₰ pro subsidio structure nostre librarie (Fuchs a. a. O. S. 537). Bei dem riesigen Brande vom 6. Juli 1474, der bis auf die Lederer- und Minoritengasse die ganze Stadt verheerte, mögen sehr wohl die Bücher der Bibliothek vernichtet worden sein, wenn auch das Archiv unversehrt blieb. Der durch seine Miniaturen interessante Cod. 1203 der Wiener Hofbibliothek, eine lateinische Bibel, darin auch Schriften des Eucherius und Isidor usw., wurde mit anderen Handschriften jedenfalls im 16. Jahrh. dem Hause entfremdet; sie sind schon 1576 in der kais. Bibliothek nachweisbar*[3]*). Bern. Pez sah die Bibliothek im J. 1716 und im Thesaurus anecdotorum tom. I, Aug. Vind. et Graecii 1721, p. III berichtet er: caeteroquin et pauci et exigui momenti codices ex iis restant, quibus olim clarissimam hanc canoniam maiorum studia locupletarunt. Im J. 1784 wurde das Stift aufgelöst. In der Folgezeit sind nebst einigen Handschriften die Druckwerke samt den schönen Bibliotheksschränken an die Bibliothek des bischöflichen Alumnats in St. Pölten gelangt.*

Literatur. *Theod. Wiedemann, Das Necrologium des ehemaligen Augustiner-Chorherrn-Stiftes St. Pölten in Fontes rerum Austriacarum 2. Abteil. Bd. 21, Wien 1865, S. 441—753, dazu Verbesserungen von F. Stark im Archiv für österr. Geschichte, Bd. 34, Wien 1865, S. 371—433 und Replik ebenda Bd. 35 (1866), S. 457—462; ebenda Bd. 36 (1866), S. 473—483 Duplik Starks.*

---

[1]) *Pfarrei St. Christophen im Dekanate Ollersbach.*

[2]) *Pfarrei zu Maria Empfängnis in Hain, Dekanat St. Pölten.*

[3]) *In der Wiener Hofbibliothek stammen aus St. Pölten folgende Hss.: Cod. 850 Sulpicius Severus; Rufinus Aquil.; Cyprian s. XII. Cod. 1203 Bibel von 1341. Cod. 1821 Partes missae, responsoria, sequentiae s. XII. Cod. 2153 Regulae ecclesiasticae; Decretales Innocentii III. s. XII—XIV. Cod. 2155 Tancredus, Summa de sponsalibus; Isidorus, Differentiae et distinctiones etc. s. XIV. Cod. 2221 Regulae tam saec. quam eccl. iuris; Eilbertus, Epitome iuris metrica; Epitome decreti Gratiani etc. s. XIII. Cod. 5118 versch. Schriften des canon. Rechts s. XV.*

Jul. Petzholdt, Adreßbuch der Bibliotheken. Dresden 1875, S. 503.
Mart. Meyer im Neu. Archiv der Gesellschaft für ält. deutsche Gesch. Bd. 5, Hannover 1880, S. 123.
Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1890, S. 217.
Necrologia Germaniae tom. V. Dioecesis Pataviensis pars altera: Austria inferior ed. Adalb. Franc. Fuchs, Berolini 1913.

24. Ausleihvermerke von 1426—1439.

Im Codex Nr. 174 (alt 94) des Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien, einem Kopialbuch des Chorherrnstifts St. Pölten (41·5 × 28·5 cm; der Einband von gepreßtem Schweinsleder über Holzdeckeln saec. XVII ist viel jünger als der Codex), steht S. 461—467 ein Inventar von Gegenständen, die sich im Gebrauch einzelner Chorherren befanden. Bei dem zuerst genannten Christannus prepositus *sind keine Gegenstände angeführt; durch seine Nennung wird die Zeit ungefähr bestimmt. Christian Sebiser war Propst von 1426 bis 10. Juli 1439. Die jüngeren Geistlichen, die hier als Entleiher genannt sind, dürften mit ihren Sterbedaten etwa 30 Jahre später anzusetzen sein.*

D. Achacius de Rorbach[a])[1]) habet — — unum missale et unum matutinale. S. 46

Dominus Erhardus[2]) procurator habet — — I magnum matutinale et unum parvum habentem clausuras argenteas. |

Dominus Caspar[3]) unacum fratre Thoma fratreque Georio studentibus habet decretum, decretales, sextus decretalium, Clementine, summa Goffredi, summa Raymundi cum apparatu Wilhelmi Rodonensis[b]), casus in terminis in pergameno. Casus summarii in papiro, quibus coniuncte sunt conclusiones IIII librorum sententiarum. Item summa Iohannis Faventini super decreto. Item summula quedam decretalium in pergameno et parvo volumine contenta. Reportata[c]) cuiusdam doctoris super secundo libro decretalium in papiro et mala scriptura. Item questiones mercuriales de novo comparate, quibus adiuncte sunt questiones veneriales et dominicales Bartholomei Brixiensis. Item rapularii duo in papiro. Lectura arborum cum vocabulario iuris. Item scriptum beati Thome super quarto sententiarum. S. 46

[a]) *über* o *ein* a. [b]) *A.* [c]) Reptata.

[1]) *Das Nekrolog notiert zum 21. August: D. Achacius Rórbacher pbr. et fr. n. 1444.*
[2]) *Nekr. zum 16. Januar: D. Erhardus Frawnberger pbr. et fr. n. 1449. Erhardus Veimayer kann nicht gemeint sein.* [3]) *wohl der spätere Propst (27. Juli 1439—1456). Nekr. zum 4. April: Kaspar decretorum doctor p⟨rae⟩pos⟨itus⟩ et fr. n. anno 1456. Auch Caspar Weldorfer könnte gemeint sein.*

Suprascripta de bibliotheca nostra recepimus, alios autem quosdam libros iuris canonici et legum habemus de aliis monasteriis nobis concessos. Item quosdam sexternos de novo comparavi, primo de concretibus[a]) magistri Henrici de Hassya, quibus sunt adiuncte conclusiones quatuor librorum sentenciarum. Item diversos et sparsos sexternos quosdam in theologya, quosdam vero in iure. In artibus plures et diversi sunt libri, quidam loicales, alii vero gramaticales, quidam eciam phisicales, quorum quidam portati[b]) sunt de monasterio, quidam vero dati sunt per Matheum de Potenprunn[c]). Inter hos autem omnes pauci utiles pro fratribus sunt, eciam nomina et numerum eorum in specie iam ignoro. Item liber matutinalis in pergameno. Item duo diurnalia et unum nocturnale. Item quidam parvi libelli cursus et psalteria continentes. Item libelli decem precepta, regulam, statuta et quedam alia pro religiosis continentes. — — —

Dominus Erasmus[1]) habet . . . unum matutinale et alios parvos libros. |

S. 465 Dominus Petrus de Welmingk[2]) habet . . . I matutinale in papiro et alios. Certi libri pertinen⟨t⟩ ad librariam.

Dominus Iohannes Stugß[3]) habet . . . libellos horarum . . .

Dominus Paulus habet . . . matutinale, diurnale speciale, aliquos libellos pro regulari leccione. |

. 466 Dominus Caspar sacristanus habet . . . textum ewangeliorum, exposicionem regule s. Augustini.

Frater Wolfgangus[4]) habet . . . quedam scolasticalia.

Frater Pernhardus habet . . . aliqua scolasticalia. |

. 467 Frater Andreas habet . . . Item habeo[5]) quedam scolasticalia, I libellum, qui fuit domini Stephani[6]), II parva psalteria.

Frater Georius baccalarius habet . . . plures libros gramaticales et loycales et quidem phylosophicales, quorum quibusdam utitur, quibusdam vero non.

---

[a]) *richtig contractibus.* [b]) ptati. [c]) Potnprůnn.

[1]) *im Nekr. erscheint nur eine Person dieses Namens zum 1. Oktober: Erasmus de Wyenna senior pbr. et cfr. n. 1476.* [2]) *im Nekr. zum 10. September: Petrus de Welmingk pbr. et fr. n. 1458.* [3]) *im Nekr. zum 10. Juni: Iohannes Stuegs pbr. et fr. n. 1466.* [4]) *wahrsch. der im Nekr. zum 21. Nov. genannte: D. Wolfgangus Awer senior pbr. et fr. n. ⟨14⟩84.* [5]) *ein ähnlicher Personenwechsel ist schon bei früheren Eintragungen vorhanden.* [6]) *am besten paßt wohl der im Nekr. zum 19. Oktober genannte: D. Stepphanus dictus Eysner prbr. et fr. n. 1435; ebenso für Andreas der zum 23. Juli: Andreas dictus Raesschl senior pbr. et fr. n. 1469 oder der zum 30. November: Andreas dictus Solsneyder de S. Yppolito pbr. et fr. n. 1460.*

WIEN.

25. Bücher des Choralisten Andreas von St. Stephan vor 1471.

Als Quelle der folgenden Büchernotizen wird von Raym. Duellius (s. unten) ein Codex Tirnstainensis angegeben und so beschrieben: 'Ch. in 4. Sig. B. 14, in cuius assere antico legitur: D. Wolfgangus Fullensack de Gallnewkirchen professus monasterii S. Mariae V. cann. regul. in Tirnstain dedit hoc volumen eidem monasterio a. d. MCCCCLXXI. Finis operis ita sonat: Explicit liber de regimine principium editus a d. Engelberto abbate monasterii Admontensis'. Die Handschrift ist heute verschollen.

Die im erwähnten Codex vorhandene, auf die Bücher bezügliche Eintragung bezeichnete Duellius, ihr Herausgeber, als 'clericalem quandam bibliothecam saec. XV', ohne über die Person des Besitzers eine Meinung zu äußern. Auch mit den uns zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln ist nicht weiter zu kommen. Warum ferner die hier folgenden Notizen über die Bücherlegate in diese dem genannten Andreas allem Anschein nach nicht gehörige Handschrift vor 1471 eingetragen wurden, entzieht sich unserer Kenntnis. Der öfter vorkommende Wechsel zwischen erster und dritter Person beruht auf wörtlichen Testamentsauszügen.

Hic annotantur libri Andreae choralis ecclesiae s. Stephani in Wienna.

Item primo matutinalem librum emptum pro VII libris, quem legat d. Paltramo et novam legendam et librum. . . .

Item librum sermonum dictum Chunradinum, quem legavit d. Gotfrido cognato suo, plebano in Laympach, in ruffa coopertura.

Item alium librum in ruffa coopertura diversos tractatus continentem, quorum primus pharetra contra Iudaeos, item tractatus de oculo, item speculum Mariae etc., et illum concessi d. Michaheli plebano ad s. Margaretam prope s. Ypolitum. Et eundem librum legavit d. Gregorio dicto Swerber, capellano cuiusdam altaris in Gobolts-purch.

Item summam theologicae veritatis et tractatum per ordinem alphabeti de diversis materiis et agendam, quos libellos dedit d. Iacobo, et librum figurarum, quem habet Volchmarus.

Item summam vitiorum et virtutum in II voluminibus, et librum, quem appello Sedulium, d. Meinhardo dicto Scharzer, qui est socius in Maeuzlitzh.[a])

Item supra quartum librum sententiarum et summam Reimundi, parvum et ruffum et alium ruffum libellum, cuius prima rubrica est: De adoratione et cultu, dedit d. Ludwico decano in Nerden.

Item duos libros mihi a d. Alberto obligatos pro II libris[b]), videlicet opus Iacobi de Voragine per quadragesimam et curtatam bibliam, quos lego dd. de choro, ut memoriam mei habeant in libro mortuorum.

Item librum moralium s. Gregorii mihi obligatum a d. Gerhardo de Weidersveld pro VI solidis, quos lego dd. vicariis.

Item vitam s. Fidei, ruffum d. Henrico dicto Dyen.

Item libellum matutinalem parvum et nondum ligatum et opus sermonum, quem Geyselher appello, d. Nicolao socio in Anaso.

Literatur. *Raym. Duellius, Excerptorum genealogico-historicorum libri duo. Lipsiae 1725, pag. 284.*

---

26. Bücher des Bürgerspitals, 1432.

Im Kopialbuch des Wiener Bürgerspitals (Stadtarchiv Rep. 123, Nr. 1), jetzt neu gebunden, ist auf f. 32, 33 ein Gesamtinventar des Spitals vorhanden, worin neben Getreide, Geräten usw. auch die Kirchenkleinodien und darunter Bücher aufgezählt werden (A).

Von f. 44 beginnend steht wieder ein Gesamtinventar des Bürgerspitals vom J. 1438, die Bücher darin von f. 46[R] angefangen (B).

Die sachlichen Varianten von B sind ganz, die orthographischen mit Auswahl in den Noten angegeben. Interpunktion fehlt durchaus. Der Schluß (S. 269, Z. 7 ff.) ist von mehreren anderen Händen zugesetzt.

32[V] Vermerkcht die mespucher und sankpücher.

Item ain newr antiffner[c]).

Item sechs[d]) ganze mespucher in pergamen.

[a]) *vgl. im Lilienfelder Nekrolog zum 13. März: Meinhardus pleb. de Mauzlich (d. i. Maeusling, Meisling bei Krems; s. Adalb. Fuchs in Necrol. Germ. tom. V, S. 380, 676 und 680).* [b]) libros. [c]) antiphoner *B.* [d]) VII *B.*

Item drew special in pergamen.
Item zwen epistler und ewangelier[a]) in pergamen.
Item zwen collectner in pergamen.
Item zway grosse matutinal.
Item zway klaine matutinal.
Item ain gross tagczeitpüch in pergamen.
Item zwen antiphoner in pergamen.
Item vier selter und zwen preimer in pergamen.
Item drew gradual in pergamen.
Item zway predigpücher, ains genant Milicius in papiro, secundus in pergameno.
Item[b]) vier tail der wibel in papir.
Ain[c]) klaine wibel in pergamen.
Item zwen geweicht viaticos.
Item ain news passional und zway alte in pergamen.
Item Soccus de sanctis in papir und ain klains puch[d]) in pergamen.
Item ain sankpuch cum historia Kunigundis.
Item zwen altt antiphoner, ain alcs gradual, zwo alt agend. — —

Hie sind vermerkcht ettleiche pucher, die von dem Scheibelwiser, ainem spitalmaister, ingeantwurt sint worden und ligent auch[e]) in der kyrchen. f. 33[1]

Item postilla Chunradi[f]) Walthausser, Sothcus[g]) de tempore cum aliis sermonibus.
Item ain wibel in pergamen.
Item ain vocabularius cum sermonibus de sanctis.
Item ain passional pro parte.
Item duplex postilla super ewangelia dominicalia.
Item ain klains puchel in pergamen, sermones de sanctis.
Item ain racional in papier.
Item Esscolanus[h]) in papir.
Item ain quadragesinal[i]) et alia ibi contenta.
Item postilla abbatis in papir.
Item sermones in papier, qui incipiunt ‘Ore[k]) est iam nos de somno surgere’, in coopertorio. |
Item sermones excerpti de Iacobo de Voragine cum ceteris sermonibus. f. 33
Item ain salter, ain durnal[l]), in pergamen.

[a]) ewangeliger *B.* [b]) *hierauf* ain *B.* [c]) Item ain *etc. mit eigenem Alinea B.* [d]) *fehlt B.* [e]) *fehlt B.* [f]) Conradi *B.* [g]) Sochrus *B.* [h]) Ossco- *B.* [i]) *A B.* [k]) *A B;* surgere de somno *B.* [l]) dũrnal *B.*

Item ain quadragesinal[a]), sermones de tempore, in coopertorio.
Item commune de apostolis et aliis de sanctis.
Item glosa[b]) sequenciarum[c]) et impnorum.
Item antiqus liber orarum in parte in pergameno, sine coopertorio.
Item parvus libellus sermones in pergameno.
Item[d]) excerpta sermones Iohannis de Deo et sermones de sanctis.
Item glosa una super ympnos et super sequencias[e]).
Item Hugo de sacramentis secunda pars[f]), quam dominus Udalricus, aliquando plebanus ad sanctum Nicolaum, legavit ad ecclesiam omnium sanctorum in hospitali.

Literatur. *Karl Uhlirz im Centralblatt f. Biblioth. 13, Leipzig 1896, S. 101 f.*

---

27. Bücher des Bürgerspitals 1445.

Im gleichen Bande Rep. 123 Nr. 1 des Wiener Stadtarchivs, und zwar im Gesamtinventar des Bürgerspitals, finden sich auch die kirchlichen Gegenstände von f. 48^R an und darunter Kirchenbücher. Es ist ohne Absätze für die Beschreibung der einzelnen Bücher in fortlaufenden Zeilen geschrieben. Eigentümlichkeiten der Orthographie wurden beim Abdruck nach Tunlichkeit beibehalten (vgl. Z. 21 sanⁿk-puechẽr, *Z. 24* antiphonër).

53^R Vermerkt die mespůcher und die sanⁿkpuechẽr und die predigpucher.

Item von erstem VIII gancze mespucher, III special und newn antiphonër und funff alt antiphoner in pergameno und zwai neue gradual und zwai altew in pergameno und zway grossew matutinal in pergameno und zway chlaine matutinal in pergameno und zway vesperal in pergameno und funff peselter, ain newn und ain alten in pergameno und zwo agennd in pergameno und zwenn brieffer in pergameno, zwenn epistlêr und ain ewangeliger in pergameno und zwenn collectner in pergameno cum canticis et sequenciis. Item ain historii de sancta Kunigundis[g]) und ain oracional in papiro und ain diurnal in pergameno. Item quatuor partes biblie in papiro. Item und ain chlains bibell in pergameno und aber ain chlai-

---

[a]) *A B.* [b]) *über* grossa *gebessert A.* [c]) sapienciarum *B.* [d]) *hierauf* sermones *gestrichen A.* [e]) *der ganze Titel gestrichen; fehlt B.* [f]) *das Folgende fehlt B.* [g]) *A.*

new bibel in pergameno. Item und speculum ecclesie in pergameno. Impnorum et sequenciarum in papiro. Item exposicio misse in papiro und ain grös passionall in pergameno und ain chlains passionall auch in pergameno, das ist new. Item ain passionall pro parte in papiro. | Item Soccus de tempore et postilla Kunradi Walthausser in papiro. f. 53v Item Hugo de[a]) sacramentis secunda pars. Item mangnus quaternus in pergameno cum collectis et capitulis per circulum anni. Item Escolanus in papiro. Item liberum orarum in pergameno. Item antiquum liberum orarum sine coopertorio de nativitate Marie. Item Milicium in papiro. Item parvus liber sermones de Iacobo Foragine in papiro. Item postilla abbatis in papiro. Item ain rationall in papiro. Item ain quadragesimale in papiro. Item vocabularius[b]) et sermones de sanctis in papiro. Item parvus libellus, qui continet in se[c]) sermones de sanctis et sic incipitur 'In sole posuit'. Item sermones super quasdam epistolas et ewangelia in papiro cum coopertorio. Item quadragesimale et sermones de sanctis in papiro cum coopertorio. Item parvus libellus, qui continet in se[c]) sermones de tempore et incipiunt se sic 'Venite post me' in[d]) pergameno. Item postilla Walthausser per menses in papiro. Item excerptas Iohannes de Deo et sermones de sanctis Angelici in papiro. Item parvus liber in papiro in coopertorio, qui continet in se[c]) commune de apostolis et de aliis sanctis. Item sermones in adventu in pergameno, qui incipiunt se[e]) sic 'Emitte angnum', et est parvus liber in coopertorio. Item sermones de confessione[f]) in parvo libro in pergameno, qui incipiunt se sic 'Estote prudentes' und ain plasser alterstain und zwenn geweicht viaticos ingevast. Item historia notata de visitacione Marie. Item ain puch genant scolastica historia und actus apostolorum in papiro. Item liber virtutum in papiro. Item liber Hällgott[g]) in papiro. Item vocabularius in pergameno.

Literatur. *Karl Uhlirz im Centralblatt f. Biblioth. 13, Leipzig 1896, S. 102f.; vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 17, Wien 1896, S. CXXXVI Regest 15214.*

Dombibliothek zu St. Stephan.

Bistum: (Passau) Wien.
Gründungszeit: 1365.

Herzog Rudolf IV., der Stifter, errichtete ein Kollegiatkapitel in der Allerheiligen-Kapelle der alten Burg, das durch den Papst 31. Dez. 1358 bestätigt wurde. Mit päpstlicher Erlaubnis wurde es

[a]) *über der Zeile.* [b]) vacab-. [c]) see. [d]) *hierauf* papiro *gestrichen.* [e]) *hierauf* sich *gestrichen.* [f]) *hierauf* in papiro *gestrichen.* [g]) *A.*

an die St. Stephanskirche verlegt (16. März 1365), behielt jedoch auch hier die Benennung 'zu allen Heiligen'. An der Hand der urkundlichen Aufzeichnungen verschiedener Art, die einander ergänzen, kann man das Anwachsen der Bücher bis in den Anfang des 15. Jahrh. verfolgen. Wie man sieht, kam die Sammlung nach der ursprünglichen Schenkung durch den Herzog im wesentlichen durch Schenkungen und Legate zustande; ein Bücherkauf läßt sich erst gegen die Mitte des 15. Jahrh. nachweisen. Man wird bei einer Behandlung der dem Kapitel gehörenden Bücher die in der Kirche verwendeten nicht ganz ausschließen dürfen. Liturgische Bücher wurden an die Kirche selbst oder an einzelne Altäre in bestimmten Kapellen geschenkt. Öfter werden Schenkungen oder Legate an die 'echtherrn', die 8 Kurpriester bei St. Stephan und an die 'Leviten' daselbst erwähnt. Daneben findet sich eine Schenkung an den Dechant des Kapitels verzeichnet. Da diese im Inventar des Kapitels nur zusatzweise erscheinen, wird man wohl auf Verschiedenheit der beiden Bestände schließen dürfen, wenn wir auch genauere Nachrichten nicht besitzen. Im übrigen mag in späterer Zeit ein Austausch und dann wieder eine Sammlung der getrennten Abteilungen stattgefunden haben. Während wir wissen, daß die Kapitelurkunden im 'Sagrer' in einem 'Almari' unter dreifacher Sperre aufbewahrt wurden, ist über den Aufbewahrungsort der Bücher nichts näheres bekannt.

Im folgenden wird eine Reihe von urkundlichen Notizen zusammengestellt, die einen Einblick in das Anwachsen der Büchersammlung des Kapitels und der Kirche zu St. Stephan bieten.

1. Aus dem 'Kalendarium necrologicum' (Hs. des Kapitelarchivs saec. XIV ff.):

f. 2^{R} (13. März). VIII. Id. Marc. Hic obiit dominus Petrus de Muro canonicus et cantor et testatus est capitulo — — — magnum diurnale ad chorum pro canonicis — — — missale speciale et calicem ad altare sancte crucis in choro pro canonicis et eorum capellanis ibidem celebrantibus. Item racionale ad liberariam capituli. Item aliud missale pro ecclesia.

f. 3^{V} (30. Juni). II. Kal. ⟨Iul.⟩ Anno domini etc. 99 obiit dominus Martinus de Mewsling et — — — dedit pro canonicis matutinale magnum sine psalterio, testamentarii vero domini Nicolai canonici dicti Scher fecerunt ex illo duas partes videlicet estivalem et hyemalem, addentes duo nova psalteria, duos ympnarios et unum commune de sanctis, totum pro canonicis.

f. 5^{R} (10. Sept.) IV. Id. ⟨Sept.⟩ Anno domini 1413 decima die Septembris sub publica missa ob. mag. Hermannus, doctor medicine,

qui testatus est capitulo — — — katholicon pro perpetuo anniversario et aliquos alios libros.

f. 6^{v} (25. Dec.) VIII. Kal. ⟨Ian.⟩ D. Petrus de sancta Margareta super Fontem ob. in die nativitatis domini sub pulsu vesperarum anno d. MCCC95. (*Zusatz von and. Hd.:* Insuper dedit pro nostra liberaria unam magnam bibliam intitulatam suo nomine.)

Im Abdruck des Nekrologs bei Fuchs a. a. O. stehen die entsprechenden Stellen auf S. 321. 323. 326. 330.

2. *Aus den Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, redigirt von Dr. Ant. Mayer, Bd. 4, Wien 1901, gehören folgende Nachrichten hieher:*

1395 Apr. 9, Wien. Chorherr Petrus von St. Stephan und Pfarrer zu Würnitz vermacht dem St. Christophorusaltar in der St. Colomanns-Kapelle zwei Mettenbücher (S. 33, Nr. 3629).

1399 Jan. 21, Wien. Dechant Johannes und das Kapitel zu St. Stephan bestätigen, von den Testamentsexekutoren 'Petreins von sand Margareten' seine 'wybel' empfangen zu haben, die der Genannte für ihre 'librey' vermacht hat (S. 122, Nr. 4015).

1411 Febr. 10, Wien. Dechant und Kapitel zu St. Stephan bekennen, von Kanonikus Thomas Schaffwol († 26. Mai 1410) auf Grund des Testamentes Maricharts von Randeck († als Bischof von Konstanz 1408) ein Decretale und ein Decretum erhalten zu haben (S. 43, Nr. 3679).

1413 Aug. 24, Wien. Hermann von Treysa, Dr. der freien Künste und der Medicin, stiftet eine tägliche Messe in der dem Dechant gehörigen St. Katharinenkapelle und dazu ein Messbuch. Seine Bücher mit Ausnahme der dem Collegium ducale und dem Kapitel von St. Stephan geschenkten vermacht er seinen Verwandten, jedoch mit dem Verbot, sie zu teilen (S. 46, Nr. 3693).

1422 Mai 3, Wien. Herzog Albrecht entscheidet, daß das im Nachlaß des ohne Testament verstorbenen Meisters Colman (Newndorffer, vgl. Regest Nr. 3727), Pfarrers in Lausse (Lassee im Marchfeld) und Chorherrn von St. Stephan, vorhandene 'decretum' zu Lebzeiten des mag. Peter von Pulcka, Pfarrers zu Lausse, zum Nutzen des Capitels in dessen 'librei' verbleibe, nach dem Tode des Pfarrers jedoch der Kirche in Lausse zufallen solle. — Nach einer beigefügten Notiz kaufte das Kapitel das Buch 15. Juni 1452 um 37 ung. Gulden (S. 55, Nr. 3735).

1434 März 22, Wien. Die Testamentsvollstrecker des Jakob von Lewbman (auch Jakob Lewman), Chorherrn von St. Stephan und Pfarrers zu Newnhoven, stiften eine Messe auf dem Frauenaltar der

St. Georgskapelle im Dompropsthof und widmen dazu u. a. ein Meßbuch, ein gutes Mettenbuch, ein Diurnale, einen Epistler, einen Salter, eine Bibel, ein Passionale (S. 62, Nr. 3767).

1459 Juli 24, Wien. Dechant und Kapitel von St. Stephan bezeugen, von den Testamentsvollstreckern des mag. Konrad von Halstat, Lehrers des geistl. Rechts, eine Bibel auf Pergament, die er um 32 ung. Gulden gekauft hatte, empfangen zu haben (S. 81, Nr. 3856).

1482 Juni 5, Wien. Sigmund Gwalczhofer, Münzmeister in Österreich, widmet dem Domkapitel u. a. ein Meßbuch (S. 92, Nr. 3894; vgl. Nr. 3910).

3. Auf der Rückseite des letzten Blattes von Cod. 5378 der Wiener Hofbibliothek[1]*) befindet sich folgende Notiz: magister Iohannes Ruspach*[2]*) et sacre theologie doctor concessit magistro Symoni, canonico ad sanctum ⟨Stephanum⟩ Wi⟨e⟩nne, duas ℳ ß super hunc librum. Item idem dominus doctor habet a magistro Symone*[3]*) Holgot super librum sapiencie, sermones Clementis pape. Symon prius . . . Gregorium . . . (einige folgende Worte unleserlich und abgerissen). Daraus ersehen wir die Titel einer Anzahl von Büchern, die der genannte Kanonikus Symon des Wiener Domstifts zu Anfang des 15. Jahrh. besaß.*

4. Vom Meister Hanns Sindram, Lehrer in geistlichen Rechten und Passauischem Offizial, wird zum 10. November 1425 überliefert: Item er hat geschafft auctoritates beati Augustini in pergameno secundum alfabetum zu der liberei den echtherren ad sanctum Stephanum. (Centralbl. f. Biblioth. Bd. 13, S. 79 von Karl Uhlirz; vgl. im Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerh. Kaiserh. Bd. 16, Regest 13677.)

5. 1429 Jan. 18 vermachte Jörg Irrenfrid: in die librei zu sand Stephan zwai pucher Sokch (ebenda S. 99).

6. 1429 April 12 vermachte Jorg Slaher, Chormeister zu St. Stephan: den Leviten zu sand Stephan dreu pücher textus evangeliorum, ain halbs passional, sermones de tempore, item ain puch in geistlichen rechten des Gwerleich notarii (vgl. Uhlirz a. a. O. Regest 13877).

---

[1]) *die Handschrift enthält: Iohannes Buridanus, Quaestiones ethicae, s. XIV. ex.*

[2]) *Iohannes de Ruspach war Theologieprofessor und Rektor der Wiener Universität; vgl. Jos. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrh. ihres Bestehens, Wien 1865, S. 611.*

[3]) *mag. Simon war Pfarrer in der Au und starb 1399 (Zschokke a. a. O., S. 379).*

7. *Auch beim Karner von St. Stephan waren einige Bücher vorhanden. Eines davon ist noch in der Wiener Hofbibliothek erhalten (Cod. Suppl. 4294. 4295).*

Nicht ganz ohne Zusammenhang mit der Bibliothek des Domkapitels stand wohl die der Propstei, doch sind Nachrichten über sie aus der Zeit des Mittelalters nicht bekannt. Erst Propst Paul von Oberstein (1516—1544) besaß eine Büchersammlung, wie die zwei Ex libris desselben von 1516 und 1528 lehren. Die Bücher scheinen jedoch verschwunden oder nicht in die Bibliothek der Propstei gelangt zu sein. Denn Melch. Klesel (Khlesl), Propst seit 1579, spricht im Text seiner Ex libris von 1613 und 1614 so, als habe vor ihm eine andere Propsteibibliothek nicht bestanden. Doch auch sie selbst blieb nicht beim Dom. Ein großer Teil davon befindet sich jetzt in der Wiener fürsterzbischöflichen Bibliothek, viele andere Bücher daraus sind in der Bibliothek des Stiftes Göttweig.

Die alte Bibliothek des Wiener Domkapitels ist jedenfalls heute nicht mehr erhalten, sondern im Lauf der Zeiten vollkommen zerstreut worden, ohne daß es möglich wäre, Stücke davon mit voller Sicherheit zu identifizieren.

Literatur. *Über die Geschichte der Bibliothek existiert nichts. Material und Notizen finden sich bei Herm. Zschokke, Geschichte des Metropolitan-Capitels zum hl. Stephan, Wien 1895, im Aufsatz von Karl Uhlirz, Beiträge zur Geschichte des Wiener Bücherwesens im Centralblatt f. Biblioth. 13, Leipzig 1896 und in den Necrologia Germaniae tomus V. Dioecesis Pataviensis pars altera: Austria inferior edid. Adalb. Franc. Fuchs, Berolini 1913.*

27bis. Bücher des Kollegiatkapitels zu St. Stephan, vor 1395.

Das älteste Schatzverzeichnis des Wiener Domkapitels (A) wird im Archiv dieses Kapitels aufbewahrt. Es ist ein Papierheft von 12 Blättern, ohne Umschlag und Einband (30·3 × 22·7 cm) und trägt in dorso die Bezeichnung mit schwarzer Tinte Nr. 1 und mit roter Tinte die Signatur A. Num. 1. Das Wasserzeichen des Papiers ist ein gespannter Bogen mit aufgelegtem Pfeil. Die Überschrift auf f. 1R lautet Hec sunt reliquie sancti Stephani Wienne date et collecte per serenissimum principem dominum Rudolffum ducem Austrie, Stirie ac Carniole, comitem Tirolensem etc. *Der Katalog der Bücher beginnt darin f. 11R. Das erste* Item *hat für das* I *eine große, langgestreckte, blau und rot ausgezogene Initiale, die über die ganze Seite reicht, so auch auf f. 11V; dafür sind die Anfangsbuchstaben der anderen, auf derselben Seite stehenden* Item *unterdrückt. Einzelne*

Majuskeln und Minuskeln des Textes sind rot gestrichelt; jede Buchbeschreibung beginnt mit eigener Zeile, Interpunktion fehlt.

Dem ersten Schatzverzeichnis sehr ähnlich ist das zweite (B), gleichfalls im Archiv des Domkapitels aufbewahrt. Es ist eine Papierhandschrift von 20 gezählten (und einigen leeren) Blättern (30 × 22·5 cm). Auf dem glatten, steifen Schweinslederumschlag steht die Aufschrift Registrum (antiquum et novum, *über der Zeile, viel später eingeschaltet*) reliquiarum sancti Stephani Wienne. *Und darunter die nicht viel spätere Notiz* Anno M. CCC. LXXXXIII. obiit dominus Thomas custos, loco sui Iohannes Chraft in die animarum etc. *Das Wort* dominus *und die beiden letzten Worte sind fast ganz unleserlich, da die Tinte abgesprungen ist. Der Hauptinhalt (f. 4 fgg.) ist eine Kopie des älteren Schatzverzeichnisses mit Zusätzen mehrerer Hände. Der Bücherkatalog steht hier f. 14^{R}, f. 14^{V}. Auch hier reicht das* I *des ersten* Item *über die ganze Seite zum Ersatz der darauffolgenden Majuskeln im gleichen Worte. Auch hier sind viele Groß- und Kleinbuchstaben rot gestrichelt und die ersteren ziemlich reichlich verwendet. Auch hier ist die Schrift sorgfältig, jede Buchbeschreibung bildet eine eigene Zeile; Interpunktion fehlt auch hier. Die in dieser Fassung erscheinenden Zusätze sind zum Text des ersten Schatzverzeichnisses (A) in Anmerkungen jeweilen beigesetzt (mit B bezeichnet).*

Was die Zeitbestimmung betrifft, so liegt das mit A bezeichnete Exemplar gewiß vor dem Exemplar B. Der in der Aufschrift des letzteren genannte Thomas ist Kustos Thomas von Passau (1378 bis 1394, nach Zschokke a. a. O. S. 373 jedoch † 2. Nov. 1395). Der ihm folgende Kustos war Johann Chrast, auch Crafft, † 13. Oktober 1415 (a. a. O.). Beide Fassungen sind demnach vor 1395 anzusetzen.

Der Bücherkatalog, der in den Schatzverzeichnissen in zwei, zeitlich wiederum verschiedenen Überlieferungen vorliegt, bildet auch eine Abteilung der umfangreicheren, im ältesten Kopialbuch des Domstifts auf f. 170^{V} eingetragenen Bücherverzeichnisse (C). Während die Kataloge in den Schatzverzeichnissen (A, B) nackte Büchera ufzählungen bieten, ist das Verzeichnis im Kopialbuch (C) von größerer Wichtigkeit, da es den älteren Bestand von den späteren Zuwächsen gesondert aufführt und den letzteren Büchern die Herkunft von Seite der Spender oder Erblasser beifügt. Diese Angaben werden aus den Schenkungsurkunden hervorgegangen sein oder sie waren, wie so oft, in die Bücher selbst eingetragen. Da die Reihenfolge in allen drei Verzeichnissen im großen und ganzen dieselbe ist, wäre eine Zusammenfassung dieser Teile an und für sich möglich gewesen. Doch wären die in verschiedenen Zusätzen und Auslas-

sungen bestehenden Varianten der Überlieferung in der Form von Anmerkungen nicht recht zur Geltung gekommen, auch wäre der Zusammenhang der Bücherverzeichnisse im Kopialbuch durch Herausnehmen nur der in den Schatzverzeichnissen ihnen entsprechenden Partie wohl gestört worden. Deshalb sind die ersteren unter einer Nummer zusammengefaßt und die Bücherlisten des Kopialbuchs besonders gedruckt.

Ungedruckt.

f. 11 R

Notantur libri.[a])

Primo due decretales in magnis voluminibus.
Item alia decretalis sine glosa seu apparatu.
Item unum passionale.
Item unus breviarius rubeus in iure prepositi Papiensis.
Item liber medicinalis.
Item alius liber medicinalis.
Item graduale musicale parvum.
Item psalterium argenteum cum coopertorio deaurato.[b])
Item votive misse.
Item unus liber matutinalis cum clausuris argenteis.
Item aurora novella edita a domino Petro de Boatersis.
Item alius liber matutinalis cum clausuris argenteis. | f. 11 V
Item alius liber matutinalis, par eiusdem.
Item liber medicinalis unus.[c])
Item libellus unus[c]) medicinalis.
Item speculum militare.[d])
Item scolastica historia.
Item una summula iuris.
Item unum psalterium rubeum.
Item quaternus medicinalis.
Item summa theoloice veritatis.
Item unus quaternus astronomie.
Item una agenda pulchra.
Item octo magni quaterni de biblia.
Item unum kalendarium magni voluminis.

---

[a]) et sunt repositi in libraria canonicorum huius ecclesie preter psalterium rubeum cum decem argenteis clavis, quod assignatum est custodi *B, Zusatz von anderer Hand.* [b]) habet dux Albertus anno etc. VII *B, Zusatz von anderer Hand.* [c]) It. un. li. me. *B.* [d]) *dazu* Decretum pro speculo militari *B, von anderer Hand.*

12[R] Item una magna biblia. — — —

Item unum psalterium rubeum cum decem argenteis | clavis magnis[a]).

Item lectura fratris Ade, ordinis fratrum minorum, super sentencias.

28. Bücherlisten vom Anfang des 15. Jahrh.

Das älteste Kopialbuch des Domkapitels ist im 15. Jahrh. angelegt und mit Nachträgen bis in die ersten Jahrzehnte des 16. Jahrh. fortgeführt (letzte Urkunde von 1528). Der Codex ist aus Papier, die Buchdeckel aus Holz sind mit blindgestempeltem, braunem Schafleder überzogen, mit je vier alten Eckbeschlägen und zwei Schließenteilen aus Metall versehen. Vorne ist das Jahr 1520 eingepreßt.

Die Bücherlisten stehen auf zwei ursprünglich freigelassenen Blättern f. 170 und 171, von verschiedenen Händen. Auf dem vorausgehenden Blatte des Kopialbuchs (f. 169[V]) ist die letzte Urkunde von 1397 datiert.

Die Eintragung der Bücherlisten verteilt sich auf 4 Hände. Die älteste ist die mit m[1] bezeichnete, von der die Schrift auf dem obern Teil der Seite f. 170[R] und auf dem oberen Teil der S. 170[V] herrührt. Von den auf f. 170[R] genannten Personen, welche Bücher schenkten oder vielmehr vermachten, lassen sich einige nach Zschokke a. a. O. zeitlich feststellen. Henricus (Tötting) de Oyta (Zschokke S. 379, Nr. 50) starb 2. Mai 1397; magister Fridericus medicus (Zschokke S. 377, Nr. 6) starb 28. Dez. 1393; mag. Symon (Zschokke S. 379, Nr. 53) starb 8. Juli 1399 und Dechant Iohannes de Kranberg (Chronperch) starb 9. Sept. 1400.

Die ganze Reihe dieser zu verschiedenen Zeiten geschenkten Bücher ist von einer Hand in einem Zuge niedergeschrieben; dies kann also nicht vor 9. Sept. 1400 geschehen sein und fand wahrscheinlich noch in diesem Jahre statt.

m[2] schrieb auf f. 170[R], unmittelbar an den Text der ersten Hand anschließend, die ganze Stelle Item dominus Nycolaus *bis* contemplacione valencia.

m[3] schrieb den Rest f. 170[R] in drei Absätzen, zu verschiedenen Zeiten mit verschiedenen Tinten, darunter die Schenkung des Kanon. Nik. Hechs an das Kapitel. Diese Absätze sind im Druck durch kleine Zwischenräume kenntlich. Die Eintragungen fallen in die Zeit von 1402—1404. Gleichfalls ins J. 1404 gehört die Eintragung

[a]) habet custos *B*.

derselben Hand f. 171^{R} (Bücher des mag. Fridericus astronomus). Nur der Zusatz ganz am Ende (betreffend Bücher Georg Öders) stammt von einer hier sonst nicht nachweisbaren Hand.

m^{4} hat den Zusatz auf dem unteren Rande von f. 169^{V} gemacht (Bücher des Nikolaus Hechs für den Dechant).

Der Grund, warum die schon vorher dem Kapitel gehörigen Bücher abgesondert von den aus Schenkungen stammenden Büchern eingetragen wurden (f. 170^{V}), ist nicht angedeutet. Da dieses Verzeichnis von gleicher Hand, Tinte und in gleichem Schriftzuge erfolgte, wie die älteste Eintragung f. 170^{R}, die sich mit Wahrscheinlichkeit auf das Jahr 1400 bestimmen ließ, wird auch sie in die gleiche Zeit zu setzen sein. Über den Grund der abgesonderten Aufzählung darf man vielleicht eine Vermutung hegen. Wann die zur Überschrift des Schatzverzeichnisses B (vgl. S. 276, Anm. a) gemachte Bemerkung zeitlich anzusetzen ist, läßt sich nicht sagen. Damals war, wie aus dieser Bemerkung erhellt, die älteste Büchersammlung des Kapitels nicht oder nicht mehr in der Verwahrung des Kustos, bis auf ein wertvolles Buch. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß sich die Bücher in der libraria canonicorum *befanden. Kustos Chrast trat sein Amt nach dem 2. Nov. 1394 (oder 1395) an und starb erst 1415. Es scheint somit, als ließe sich aus der Überschrift* Hii libri dati sunt per Chrastonem proxima feria secunda post Egidi anno domini 1397 *(d. i. 3. Sept.) der genaue Zeitpunkt erkennen, wann die Übergabe dieses ältesten Fonds von Seite des Kustos an die* libraria *erfolgt ist, die schon in dieser Zeit bestand. Man darf auch schließen, daß der aus Schenkungen hervorgegangene neuere Teil der Bücher und der ältere Bestand auseinandergehalten, vielleicht auch im selben Raume abgetrennt untergebracht war, wenigstens im J. 1400, wo diese ältesten Eintragungen von Bücherlisten ins Kopialbuch erfolgten.*

Ungedruckt.

Nota libros deputatos pro decanatu per testamentarios domini Nicolai Hexonis anno domini 1402, die 14. mensis Decembris. f. 1[illegible]

Item summam Reymundi etc. in eodem volumine contenta in pergameno.

Item provincialia episcoporum etc. ibidem contenta in papiro.

Item decisiones rote etc. in papiro.

Item regulas iuris cum glosis libri sexti in pergameno.

Item casus summarii libri decretalium in papiro.

Überlieferung: *im ältesten Kopialbuch des Wiener Domkapitels.*

170R Nota libros librarie ecclesie vel capituli ecclesie omnium sanctorum Wienne.

Item biblia magna, quam dedit dominus Petrus supra Fontem, canonicus pie memorie.

Item biblia magistri Iohannis Wechinger cum clausuris argenteis can⟨onicis⟩.

Item lectura super tercium sentenciarum, quam dedit magister Fridricus medicus.

Item sermones vulgares in papiro can⟨onicis⟩.

Item summa iuris Iohannis dicta, quam dedit d. Io⟨hannes⟩ Czwentndorffer can⟨onicis⟩.

Item summa Bisani, quam dedit magister Henricus de Oyta.

Item idem primam partem beati Thome dedit.

Item magister Symon moralia Gregorii ad prebendam suam dedit can⟨onicis⟩.

Item librum legum dedit magister Paulus.

Item idem dedit librum declaracionis terminorum in iure canonico. Item idem sextum sine glosa. Item idem Priscianum maiorem can⟨onicis⟩.

Item duo paria Petri Lambardi super epistolas Pauli dedit d. Io⟨hannes⟩ de Kranperg, ecclesie huius decanus.

Item dominus Christannus, scriptor aureus vocatus, dedit sermones vulgares in papiro et thabulam super summam Reymundi.

[a]) Item dominus Nycolaus, concanonicus noster et plebanus in Ysper, dedit Innocencium super missam.

Item Macrum de virtutibus herbarum. Item sumulam iuris parvam, omnia in pergameno anno 1399.

Item dominus Iohannes, plebanus in Gmunda, dedit dicta fratris Francisci de Marcia super quatuor libros sentenciarum.

Item dedit etiam dicta Origenis super cantica canticorum eodem anno.

Item dominus Iohannes de Chronperch decanus dedit sextum et Clementinas. Item glosam ordinariam super epistolas Pauli[b]). Item Nicolaum de Lyra super epistolas Pauli et quadragesimale abbatis de Villa.

Item magister Henricus de Oyta dedit duos libros vocatos per eum rapularios, continentes questiones et determinationes solempnissimas plurium facultatum.

---

[a]) *Zusatz einer anderen kleineren Hand, bis zu den Worten* pro contemplacione valencia *S. 280, Z. 8.* [b]) *aus* Paulus *radiert.*

Item monologium Anshelmi in parvo volumine pergameneo in flavea ligat(ura).[a])

Item dedit alium librum pergameneum, in quo primo continetur horologium sapiencie, item parvum bonum Bonaventure, item tractatus de perfeccione filiorum dei, item meditaciones beati Bernhardi, item clymacus id est scalaris, tractans de XXX gradibus intellectualis cuiusdam scale celestis, item epistolam ad fratres de capella in Flandria et multa alia bona pro contemplacione valencia.

Item[b]) dominus Nycolaus Hex dedit glosam super apostolum, Augustinum de differencia spiritus et anime.

Item adopcionis. Item questiones sentenciarum magistri Hainrici de Oyta. Item Petrum de Aureola.[c]) Item glosam super sentencias. Item sermo clericorum. Item auctoritates bibrie[d]) per ordinem. Item de coloribus urine.

Item vocabularium. Item summam de ecclesiasticis officiis. Item magister Gerhardus de Hůssen, doctor sacre theologie. Item tractatum de corpore Christi Engelberti abbatis. Item acordata Nycolay de Lyra super prophetas minores et super libros regum et paralypomenon et registrum super moralia Gregorii in uno volumine.

Item questiones sentenciarum Soltdonis. Item questiones sentenciarum antiquas in novem sexternis pergemeniis.[d])

Item et est questio prima, utrum theologia sit sciencia. Item questiones sentenciarum magistri Hainrici de Oyta.

Item glosarum super novum et vetus testamentum secundum Ysidorum. Item quatuor sexternos papireos bis legatos[d]) et de descripcione terre[e]) sancte editos a fratre Iohanne Fedansalo[d]) 1404.

Hii libri dati sunt per Chrastonem proxima feria secunda post Egidi f. 17
anno domini 1397.[f])

Item magna decretalis cum glosis.

Item alia decretalis sine glosis.

Item unus breviarius in iure prepositi Papiensis.

Item liber medicinalis.

[a]) *der Titel von and. Hd. im leeren Raum der Zeile zugesetzt, Ende abgeschnitten.* [b]) *von hier an wieder eine and. Hd.* [c]) *bei* o *hat die Tinte ausgelassen.* [d]) *A.* [e]) *aus* terra *mit Rasur; hierauf* &ᶜditus a frē Ihē *über ein unlesbares Wort geschrieben.* [f]) *dazu unmittelbar ans letzte Wort anschließend* quos fundator noster dedit capitulo tempore institucionis primorum canonicorum, alii vero libri prescripti et subscripti additi sunt per canonicos et alios honorabiles viros ad liberariam capituli et per dei graciam de anno in annum augmentantur *von m²*.

Item graduale musicale.
Item votive misse.
Item unus liber matutinalis cum quatuor clausuris argenteis.
Item aurora novella edita a domino Petro Boatrisi.
Item alius liber matutinalis cum duabus clausuris argenteis.
Item alius liber matutinalis, par eiusdem.
Item duo libri medicinales unus incipitur 'Liber Rasis Zacharie'.
Item unus libellus medicinalis.
Item decretum pro speculo militari.
Item scolastica hystoria.
Item una sumula iuris.
Item unum psalterium rubeum cum clausuris argenteis.
Item quaternus medicinalis.
Item summa theoloyce veritatis.
Item unus quaternus astronomie.
Item octo magni quaterni de biblia.
Item kalendare magni voluminis.
Item lectura fratris Adde, ordinis fratrum minorum, super sentencias.

Adhuc debebat dedisse unum passionale et unam agendam et illos libros habet adhuc dominus prepositus dictus[a]) Antonius. Et totum corpus iuris, quod[b]) ad usum habet prepositus quondam, modo Gurcensis episcopus, dictus Mairhofer.

171R Item magister Fridricus astronomus et[c]) canonicus et licenciatus in medicinis dedit hos libros 1404.

Item unum volumen de multis libris Galieni in pergameno cum[d]) coopertorio rubeo.
Item practicam pantengni in pergameno.
Item theoricam panttengni.
Item librum Armansorris.
Item commenta anphorismorum[e]) Ypacratis et librum pronosticorum in eodem volumine.
Item questiones quarti sentenciarum.
Item platearium cum practica magistri Mauri et opere de urinis.
Item antidotarium magistri Nycolay in medicinis, qui dicitur eciam platearius.

---

[a]) *von hier an bis Z. 23 inkl. Zusatz einer and. Hd.* [b]) quo. [c]) et — medicinis *über der Zeile.* [d]) *darauf zwei Buchstaben gestrichen.* [e]) *undeutlich ineinander geschrieben, doch ist* anp- *und* -rum *deutlich.*

Item speculum urine in papiro.
Item contentum in urina cum anatomia microcosmi.
Item librum Serapionis.
Item tractatum de oculis.
Item cyrurgiam magistri Bruni Longowucensis.[a])
Item summa magistri Rudgeri.
Item quedam practica medicine antiqua.
Item glosas Gerrardi super viaticum.[b])
Item tractatum de venenis magistri Petri de Albano.
Item librum de virtutibus herbarum.
Item questiones in medicinis et incipiuntur 'Queritur, an humidum radicale, quod ex ⟨s⟩purciciis' etc.
Item Boecium de trinitate cum commento et Augustinus, qualiter in deum credatur, in eodem volumine.
Item in astronomia glosam Almagesti in pergameno. Item[c]) canones planetarum cum tabulis Alfoncii.
Item introducciones Zahelis in iudicia Arabum.
Item tres sexternos de theorica nova, que tabularum terminis dimissis realem sperarum et motuum habitudinem declarat.
Item arismetricam astronomie.
Item[d]) dominus Georgius Öder, decanus Wiennensis, dedit capitulo decretum iuris canonici in pergameno scriptum et Clementinas ita ut aparuerant in liberaria capituli anno 1493.

---

29. Schenkungsnotiz aus dem Kalendarium necrologicum des Wiener Domstifts, saec. XV in.

Im Archiv des Wiener Domstifts ist ein unsignierter Pergamentband in Großfolio erhalten (48 × 31·5 cm), in blindgestempeltes, braunes Leder über Holzdeckeln gebunden. Von den alten Metallbeschlägen sind die meisten noch erhalten. Der wesentliche Inhalt des 26 Stücke enthaltenden Codex ist ein Kalender mit zu beiden Seiten angemerkten Sterbe- und Jahresdaten, ein Güterverzeichnis der Wiener Dompropstei, ein Verzeichnis der Wiener Kanoniker mit Vermerken über deren Cappa-Beiträge bis 1590, Verordnungen der Bevollmächtigten des Baseler Konzils nach der Visitation, Kapitelstatuten, Urkunden und Kaufvermerke, Kapitelbeschlüsse usw. Der

---

[a]) *richtig Longoburgensis.* [b]) vi- *auf Rasur.* [c]) Item — Alfoncii *Zusatz von and. Hd.* [d]) Item — 1493 *von einer Hd. des 15. Jahrh. und durch Rasur zu tilgen gesucht.*

Grundstock stammt aus dem Ende des 14. und Anfang des 15. Jahrh., mit Nachträgen bis 1674 auf f. 27 ff.

Die hier in Betracht kommenden Notizen stehen von einer Hand des beginnenden 15. Jahrh. auf f. 37^{V}, ohne Vorlinierung sorgfältig geschrieben. Jedes Buch hat eigenes Alinea und wird mit Item *eingeleitet. Außer Eigennamen beginnen auch die eigentlichen Titelworte mit Majuskeln. Interpunktion ist nicht vorhanden und nur die üblichen Kürzungen sind gebraucht, von Eigennamen ist nur ‘Iohannes Andreae’ gekürzt.*

Da der eine der Spender der Domherr Nikolaus Hechs von Oedenburg ist, der 14. Dez. 1402 starb (vgl. Zschokke, a. a. O. S. 378), so dürfte die ganze Eintragung um diese Zeit anzusetzen sein. Inhaltlich deckt sie sich nur zum Teil mit der oben abgedruckten Stelle S. 278, Z. 32—37.

Literatur. *Erwähnt ist das Kalendarium von A. Steyerer, Commentarii pro historia Alberti II. ducis Austriae, Lipsiae 1725 (passim), und benutzt von Adalbert Fuchs, vgl. Neues Archiv der Gesellsch. f. ält. deutsche Geschichtskunde Bd. 25, Hannover und Leipzig 1909, S. 736 f.*

37^{V} Primo ordino pro decanatu missale novum. Item vesperale et officiale de sancta Katherina, de sancta Barbara, de sancta Dorothea et de sancto Iohanne ante portam Latinam, totum in pergameno.

Item benediccionale salis et aque in pergameno. — — —

Item ex parte domini Heschsonis summam Remundi.

Item casus summarios Io⟨hannis⟩ A⟨ndreae⟩ super decretales.

Item deciis Iohannis Rote.[a])

Item provincias episcopatuum cum vitis Romanorum pontificum et imperatorum.

Item sextum sine glosa.

Item unum breviarium in pergameno.

30. Bücher der Tirnakapelle im Dom zu St. Stephan, 5. September 1426.

Das Schatzverzeichnis der Tirnakapelle (auch Kreuzkapelle, S. Morandus-Kapelle genannt) ist im Wiener Stadtarchiv Rep. 124, Nr. 14 f. 2^{V} 3^{R} erhalten. Es ist ein Heft von 10 zum Teil unbeschriebenen Blättern; zum Einband ist ein mit hebräischen Buchstaben beschriebenes Pergament verwendet.

[a]) *richtig decisiones rote.*

Literatur. (Bergmann?), Mitteilungen der k. k. Central-Commission f. Erhaltung der Baudenkmale Bd. 14, Wien 1869, S. C. — Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, Leipzig 1896, S. 97. (Vgl. Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerh. Kaiserhauses Bd. 16, Regest 13723.) f. 31

Item zwe mespuecher. |
Item ain mettenpuech in tzwain panten.
Item ain gradual.
Item tzwen antiphner in pergamen.
Item ainer in papier, auch ein antipfner.
Item ain swartz püchel in pergamen, vers ein 'Salve' und passiones.
Item ein vesperal in pergameno.
Item ain cancional in pergameno.
Item Iacobellus, versus super 'Salve regina' in pergameno.
Item breviarius in pergameno.

Dominikanerkloster.

Orden: Dominikaner.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungsjahr: 1226.

Das Kloster ist durch Herzog Leopold VII. von Österreich, den Glorreichen, im J. 1226 gegründet; die ersten Mönche kamen aus Ungarn. Das Haus ist der hl. Maria geweiht. Jedoch schon im J. 1258 brannte es mit einem beträchtlichen Teil der Stadt nieder. Erst 1302 wurde es von dem nach Ungarn gesandten päpstlichen Legaten Nikolaus, Bischof von Ostia aus dem Dominikanerorden, der im folgenden Jahr als Benedikt XI. den päpstlichen Stuhl einnahm, neu errichtet. Die Büchersammlung des Hauses kam allmählich zusammen. Die ältesten Stücke stammen aus dem 13. Jahrh., zahlreicher sind die Handschriften aus dem 14. und 15. Jahrh. Durch Originaleintragungen in die Bücher kann man die Namen der Spender oder das Jahr des Kaufes feststellen. Zahlreiche Codices sind im 15. Jahrh. von gelehrten Konventsmitgliedern verfaßt und selbst geschrieben. Eine Bereicherung der Sammlung ergab sich auch aus dem Brauche, daß die Novizen beim Eintritt in das Kloster diesem Bücher schenkten, wie dies z. B. für Leonardus (Huntpichler) de Valle Brixiensi die alte Eintragung im Cod. 5071 der Wiener Hofbibliothek bezeugt. Im 15. Jahrh. ragen aus der Reihe der Schenker einige besonders hervor. So Johannes Fleckel, der 1458 eintrat. Er hatte schon früher Bücher Reinhards von Nürnberg gekauft, andere aus

dem Besitz des Gregor Goldner erworben (auf ihn gehen z. B. zurück Cod. Domin. Nr. 155, im alt. Kat. unter Signatur S. 9; Nr. 270; Nr. 162, im alt. Kat. unter Signatur H 51, eine Hs. Goldners, von diesem in Salzburg 1434 geschrieben). Ferner Mattheus Seydel von Uttendorf, der, als er noch weltlich war, Bücher seines Onkels, des mag. Thomas von Uttendorf, als Vermächtnis erhalten hatte (so z. B. Cod. Domin. Nr. 163 und 181, der letztere im alt. Kat. unter Signatur Q 19). Von den Testamentsexekutoren des Petrus Wakher, plebanus in Währing bei Wien, wurde dem Kloster eine Anzahl von Büchern zugewiesen (z. B. Cod. Domin. Nr. 114; Nr. 135, im alt. Kat. unter Signatur L 13; Nr. 151, im alt. Kat. unter Signatur N 23; Nr. 280). Der berühmte Thomas (Ebendorfer) von Haselbach († 1464) hinterließ seine Bücher teils dem Collegium ducale, teils den Dominikanern (Scriptores concilii Basileensis ed. Ernst Birk I, p. XXXIX; Jos. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrh., Wien 1865, S. 511). Bedeutend war ferner die Sammlung des Johannes von Lindow aus Luzern, in ihren Resten kenntlich durch die eigentümlich verschnörkelten Buchstabensignaturen und offenbar mit eigener Aufstellung in der Bibliothek (vgl. z. B. Cod. Domin. Nr. 60. 185; Incun. Nr. 105 = Hain 9440 und in der Bibliothek der Ungar. Akademie in Budapest Incun. in Fol. 202, 1—4). Er hatte wieder Bücher des Nikolaus de Landaw 'quondam confessor sororum ad lapidem in Basilea' erworben (vgl. z. B. Cod. Domin. Nr. 190; Incun. Nr. 109). Viele Bücher besaß und hinterließ dem Kloster der schon oben genannte Leonhard Huntpichler († um 1472). Er selbst war ein interessanter und vielseitiger Schriftsteller, dessen Eintragungen in einer ganzen Anzahl von Handschriften zu finden sind. Andere Stücke sind in Köln, Straßburg, Basel und sonst gekauft. Die meisten Bücher wurden im Kloster selbst gebunden; als Buchbinder um die Mitte des 15. Jahrh. erscheinen der Supprior fr. Mathias Haldenhofer und dann fr. Albertus Leicht aus Bibrach. Die für die Klosterbuchbinderei zumeist charakteristischen Stempel gehören allerdings erst ins Ende des Jahrhunderts (darüber vgl. die Notiz von W. H. James Weale, Bookbindings and rubbings of bindings in the National Art Library South Kensington Bd. 1, London 1898, S. CXX und Bd. 2, London 1894, S. 248 f.).

Über literarische Beziehungen des Klosters nach auswärts erfahren wir durch zwei interessante Aufzeichnungen des Baseler Dominikaners Stephan Irmy, der während seines Aufenthalts an der Universität und bei den Dominikanern in Wien in sein Kollektaneenbuch (Cod. A. IX. 2 der Univ.-Bibliothek in Basel) eine Fülle verschiedenartigster Notizen eintrug, darunter zwei urkundliche Verpflichtungen der Karthause Mauerbach über Handschriften, die aus

dem Wiener Dominikanerkloster dahin entliehen worden waren. Beide Notizen stehen im erwähnten Codex auf f. 195^{v} und lauten: 'Ego frater N. vicarius Maurbacensis totusque conventus ibidem recognoscimus per presentes, nos recepisse a venerabilibus patribus monasterii ordinis fratrum predicatorum in Wienna titulo precario librum quendam albo corio coopertum, cuius tercii folii inicium est: doctrina, vere autem doctrina est, qua deus cognoscitur; in fine vero libri ponuntur scripta de illustribus viris, in quorum fine sic habetur: noveram enim et novi omnes, qui mecum. Ad cuius libri integram restitutionem obligamus nos, quandocumque a prefatis patribus fuerimus requisiti. In quorum testimonium cartulam manu mea scriptam et signeto vicariatus domus nostre roboratam tradimus patribus prefatis anno domini 1456 sabbato ante adventum domini.' — Die zweite Eintragung auf derselben Seite lautet: 'Item nos fratres, Alexius vicarius totusque conventus domus Vallis omnium sanctorum in Maurbaco, ordinis Cartusiensis, recognoscimus per presens, nos recepisse titulo accomodacionis librum pergameneum ecclesiasticam et tripartitam historias continentem a venerabilibus ac (darüber: et) religiosis dominis priore et fratribus domus fratrum ordinis predicatorum in Wienna. Quem eis omni tempore, quo eundem repetiverint, reddemus absque omni presertim rationabili eiusdem deturpatione, semper in similibus predictis . . . . carissimis fratribus complacituri. Datum in monasterio nostro prefato in crastino diei palmarum anno domini M. CCCC. LVI sub solito vicariatus sigillo ob venerabilis p. nostri domini prioris longam absenciam.'

Im 15. Jahrh. erscheinen die Bücher mit Signaturen versehen. Zuerst wurde nur eine Ordnung nach gewissen Abteilungen durchgeführt; große, verzierte Buchstaben in roter (auch in schwarzer) Farbe auf der Vorderseite der Bücher weisen darauf hin. Wohl durch das Anwachsen der Sammlung wurde eine Neuordnung notwendig. Die neueren Signaturen bestehen aus schlankeren, romanischen Majuskeln mit arabischen Ziffern auf Zetteln, die meist auf den Hinterdeckeln, umgekehrt zur Schriftrichtung des Codex aufgeklebt sind. In den meisten Fällen läßt sich beobachten, daß den erwähnten großen Signaturen auf dem Einband in der rechten, oberen Ecke des ersten Blattes dieselben Signaturen, klein und wenig auffallend, in Minuskeln entsprechen. Sie sind wohl nur als Vorschreibung für den Verfertiger der Signaturzettel zu betrachten. In der linken, oberen Ecke des Vorsetzblattes zeigen ferner sehr viele Bücher der Bibliothek ein kleines, kreisrundes Zeichen. Die erwähnten, aus einer Majuskel und einer arabischen Ziffer bestehenden Signaturen entsprechen in den meisten Fällen den Signaturen des umfangreichen Katalogs, der hier unter Nr. 31 gedruckt ist.

*Auf eine etwas umfangreichere Bücherschenkung läßt sich aus einer Eintragung am Schlusse der Inkunabel 7. C. 17 der Wiener Hofbibliothek schließen (Justiniani institutiones, Moguntiae 1476, Hain *9498), die besagt: ‘Iste liber est conventus Wiennensis, testatus eidem a venerabili magistro olim Conrado Wernher de Rott, germani olim magistri eximii Georgii de Rott, conventus Wiennensis, cum quibusdam aliis libris et omnibus rebus, pro cuius anime solacio lecturi fideliter deum orent. Defunctus anno MCCCCLXXXIIII.’ Das Kloster gab in diesen Zeiten auch Bücher ab, so z. B. wurde Cod. 4457 der Wiener Hofbibliothek im J. 1465 an die Lilienburse verkauft. Und auch von Verlusten zu Anfang des 16. Jahrh. wissen wir. Aus des Konrad Celtis Testament ist ersichtlich, daß er einen Codex des Hauses ‘qui quatuor ewangelia graeca continet’ nach Worms an Bischof Dalburg verliehen hatte, wo er noch beim Tode des Celtis war (Aschbach, Geschichte der Wiener Universität Bd. 2, Wien 1877, S. 145). Damals werden wohl auch andere griechische Handschriften, die das Kloster besaß, verloren gegangen sein. Joh. Petreius und Joachim Vadianus besuchten die Dominikanerbibliothek, wo sie eine kleine, alte Handschrift des Persius fanden. (F. X. Schier, Dissertatio de regiae Budensis bibliothecae . . . ortu lapsu interitu . . . Edit. sec., Viennae 1799, S. 48 f.)*

Während der ersten Türkenbelagerung Wiens im J. 1529 wurde die Kirche niedergerissen und das Kloster stark mitgenommen, aber 1530 durch Ferdinand I. wieder aufgebaut. Mit diesem Umsturz scheint auch eine neue Katalogisierung der Bücher von 1534 zusammenzuhängen. Eine Anzahl von Codices und Inkunabeln trägt nämlich jetzt noch auf einem Titelschild des Vorderdeckels einen kurzen Titel und neben diesem mit Minium die Zahl 1534 (so Cod. Domin. Nr. 41ᶜ. 186. 192 etc. Incun. Nr. 8. 76. 148. 151. 164 etc.)

Nicht ebenso verständlich sind die Beweggründe für zwei weitere Inventarisierungen aus dem 16. Jahrh. Im J. 1559, nach dem 14. November, soll Wolfgang Lazius auf Befehl Ferdinands I. von der Universität mit anderen Kommissären zu einer Inventarisierung im Ordenshause bestimmt worden sein, wobei es sich auch um die Bibliothek handelte (vgl. Specimina a. a. O. S. 52, Anm. 6). Eine zweite Inventarisierung fand am 28. Juli 1578 statt. Die Bücher waren damals in der ‘sacristia’, im ‘deposito’ zusammen mit dem Silbergeschmeid, Kelchen und Urkunden und in der ‘librey’ untergebracht (vgl. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, redigirt von Anton Mayer. 1. Abteilung, Regesten. Bd. 1, Wien 1895, S. 258 ff.) Im einzelnen werden angeführt: ‘in der sacristia — — — (S. 260) Messbuecher 2 ires ordens. Item 5 alte messbuecher. Mehr ain messbuech, so intitulirt wird missale speciale. Etlich alte procesional

buechlein samt iren constitucionibus. (S. 263) Buecher in der librey. Seindt in gemain gross und klain püecher 906. In deposito. Item gross und klain büecher von papier 239. Item puecher von pergamen 248. Gar grosse pergamene puecher 16. Zway breviaria von papier. Ain psalterium von papier.'

Die Zeit, wo eine beträchtliche Zahl von Handschriften der Dominikaner den Weg in andere Hände fanden, fällt bald nach der Mitte des 16. Jahrh. Eine ganze Reihe davon war für die Zwecke der Magdeburger Centuriatoren bestimmt und kehrte in der Folge nicht mehr ins Kloster zurück. Im Anfang des 18. Jahrh. hat Bern. Pez die Bibliothek benutzt und in den Scriptores rer. Austr. tom. I, Lipsiae 1721, p. 1116 aus Zusätzen eines Codex der Bibliothek, der die österreichische Chronik des sog. Gregor Hagen enthielt, Aufschreibungen veröffentlicht, worin über den Tod Pauls von Tyrna berichtet wird (vgl. Mittheilungen der k. k. Centralkommission Bd. 14, Wien 1869, S. XCIX). Von den Handschriften der Bibliothek haben gar manche in früheren Zeiten durch Wasser schwer gelitten; bei diesen ist der untere Teil ausgeblaßt oder vermorscht.

Die Bibliothek der königl. Akademie der Wissenschaften in Budapest besitzt 44 Inkunabel-Nummern (in noch mehr Bänden), die aus dem Wiener Kloster stammen. Sie zeigen zum Teil die alten Signaturen und Eigentumsvermerke (wie von dem oben genannten Johannes von Lindow), zum Teil die Eintragung 'Novitiatus conventus Viennensis 1635' (auch 1659), zum Teil Besitzvermerke noch aus dem 18. Jahrh. (z. B. Incun. der Ung. Akademie in Fol. 198. 202, 1. 212. 337). Es scheint, daß die Noviziatsbibliothek ein anderes Schicksal gehabt habe als die Hauptsammlung, in der Handschriften oder Incunabeln mit einem solchen Vermerk nicht vorkommen. Im 18. Jahrh. wurde ein Katalog von Hermann Mänlich in 3 Foliobänden verfaßt, 1758 beendet und mit Nachträgen bis ans Ende des Jahrhunderts versehen; er enthält auch Handschriften, ein anonymer Katalog von 1803 dagegen nur Bücher in fachlicher Einteilung. Um die Mitte des 19. Jahrh. hat sich Georg Zappert einige Codices der Sammlung zu verschaffen gewußt und sie verkauft. In neuester Zeit wurde ein kurzes Inventar der Handschriften von P. Cassian Zuchristian hergestellt. Das Kloster besitzt heute noch eine stattliche Reihe von (rund 300) Handschriften sowie 289 Inkunabelbände, zum Teil mit Adligaten.[1])

---

[1]) *dem Dominikanerkloster gehörten einst folgende, in anderen Bibliotheken zerstreute Stücke an: Donaueschingen, Fürstenberg. Bibl. Cod. 224 S. Ambrosius de officiis; Nyder de mercatorum contractibus; Martiniana s. XIV. Cod. 342 Humbertus ad omnem statum s. XV. Heiligenkreuz. Cod. 270 Nicolaus de Lyra super psalmos s. XIV. London, British-Museum. Addit. 18313 Augustini homiliae in evang. Iohannis*

Literatur. *J. H. Jaeck, Wien und dessen Umgebungen, Weimar 1822, S. 96.*

Fr. H. Böckh, Wiens lebende Schriftsteller und Künstler, Wien 1822, S. 94.

K. A. Barack, Die Handschriften der fürstl. Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen, Tübingen 1865.

Jul. Petzholdt, Adressbuch der Bibliotheken etc., Dresden 1875, S. 417.

Catalogue of additions to the manuscripts in the British Museum in the years 1848—1853, London 1868.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, redig. von Ant. Mayer, Abteil. 1 (Regesten), Bd. I, Wien 1895.

Specimina regestorum atque notarum historicarum . . . conventus Viennensis . . . fratrum praedicatorum, Vindobonae 1898 (als Manuskript gedruckt).

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adressbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 272.

31. Katalog nach dem Stande vom Ende des 15. Jahrh., geschrieben 1513.

Der Codex 260 der Wiener Dominikaner-Bibliothek ist eine Papierhandschrift von 45 Blättern, in neuerer Zeit in einen Halb-

---

*s. XV. Addit. 18314 Gregorii papae homiliae in Ezechielem s. XII. Addit. 18315 Excerpta moralium maiora Gregorii super Iob; Solinus de situ orbis terrarum etc. s. XIII. XIV. Addit. 18374 Aristotelis metaphysica, physica etc. s. XIV. Addit. 18375 Thomas Aquinas in metaphysica et ethica Aristotelis, eius tract. de regim. princ. s. XIV. — Melk, Inc. P. 1016 (Hain *11588). — Rom, Barberin. 499 Tractatus fratris Thomae de rege et regno etc. saec. XV. Ottob. 871 Processus in concilio Constantiensi s. XV. Ottob. 872 Tractatus de concilio Basiliensi s. XV. (letztere vorher Altaempsiani). — Wien, Hofbibliothek. Cod. 273 Aristotelis libri posteriorum, analytica priora et posteriora etc. s. XI—XIV. Cod. 402 Martini Poloni chronica; sermones in dies festos Mariae etc. s. XIV. Cod. 462 Legendae sanctorum s. XIV. Cod. 512 Jean du Plan-Carpin, Descriptio itineris in legatione ad Tartaros; Alkindis etc. s. XIV. Cod. 794 Isidori soliloquia; exhortatio poenitendi etc. s. XII. Cod. 832 Augustini enchiridion; Boethius, De unitate et uno etc. s. XI—XIV. Cod. 1612 Interpretationes nomin. Hebr. sacrae scripturae, castigationes et variae lectiones bibliorum s. XIII—XIV. Cod. 1625 Sermones modo figurativo; Conradus Halberstad. (?), Tripartitum moralium s. XIII—XIV. Cod. 2511 Albertus M., Opus philosophiae naturalis; cosmographia etc. s. XIV. Cod. 4178 Heinricus de Hassia, De quattuor novissimis; tractatus de eodem etc. s. XV. Cod. 4201 Leonh. Huntpichler, Consilia in hoc tempore danda; dialogus inter catholicum et haereticum etc. s. XV. Cod. 4487 Joh. Gerson, Tractatus de parvulis, eiusd. de personis religiosis etc. s. XV. Cod. 5069—5071 Acta concilii Constantiensis s. XV. Cod. 12900 Sermones octoginta tres s. XV. Cod. 14509 Leonh. Huntpichler, Instructiones asceticae pro clericis et alia eiusd. s. XV. Cod. 14523 Henr. Suso, Horologium sapientiae; Ioh. de Tambaco, De consolatione theologiae etc. s. XV. Suppl. graec. 73 Basilii M. sermo ad adulescentes; Gennadii opera nonnulla etc. (cum vers. lat.) s. XV. Suppl. gr. 83 Collectio proverbiorum; Orphei hymni etc. s. XV. Suppl. 84 Julius Pollux, De quotidiana collocutione; Isocrates ad Demonium (cum vers. lat.) s. XV (vgl. dazu S. 293, Z. 18). Inc. 5. F. 35 (Hain 4994); Inc. 7. C. 17 (Hain *9498); Inc. 7. D. 4 (Hain *10196); Inc. 10. E. 18 (Hain *2818); Inc. 15. G. 7 (Hain *1373); Inc. 26. C. 8 (Hain *8062). Wien, Schottenstift Inc. 185 (Hain *6708).*

lederband gebunden; auf dem Rücken und auf f. 1^{R} ein Papierzettel mit der Zahl 260 (25·5 × 22 cm). Ursprünglich bildete das Verzeichnis nur das erste Stück einer viel umfangreicheren Handschrift, deren Inhalt von derselben Hand, die den Katalog schrieb, auf f. 1^{R} angegeben ist wie folgt: Contenta huius libri. Registrum super libris librarie huius.[a]) Interpretacio nominum Hebraicorum contra falsam exposicionem Iudeorum de adventu Messie. Cassiodori liber de anima. Exemplar epistolarum fiendarum de diversis. Ars contemplativa vite. Ars memorandi. Ars predicandi. *Der Bibliothekskatalog wurde also später von der umfangreicheren Handschrift abgetrennt. Durch ein Versehen des ersten Buchbinders im 16. Jahrhundert kam das Blatt 25 beim Binden an die Stelle zu stehen, wo es in der Reihe das 36. war. Die Andeutung der richtigen Abfolge geschah schon durch den Katalogschreiber selbst; die entsprechenden Hinweise zur Herstellung der richtigen Blätterfolge finden sich an mehreren, jetzt als f. 24^{V}, f. 25^{R}, f. 25^{V}, f. 26^{R}, f. 35^{V}, f. 36^{R} bezeichneten Stellen. Wie jedoch die Eintragung auf f. 36^{V} zeigt* Post 12 folia habes continuationem huius materie hoc signo *(mit einem Zeichen ähnlich einem Pentagramm), welchem Hinweis nichts im jetzigen Bestande der Handschrift entspricht, dürfte ein Blatt fehlen, auf dem der Schluß der mit der Überschrift* Tractatus ab U incipientes *versehenen Aufzeichnung, d. h. der Schluß des Index der mit* U *beginnenden Autoren zu finden war.*

Dieser Katalog enthält nämlich außer einer allgemeinen Einleitung (f. 1^{V} Directorium registri*):*

1. das Verzeichnis nach dem Standort der Handschriften und einer Anzahl von Drucken mit ausführlicher Inhaltsangabe der in den einzelnen Bänden enthaltenen Schriften, wie sie auf den pulpeta *untergebracht waren, mit den Signaturen von* A 1 *bis* U 48. *Die Pulte waren von zwei Seiten zugänglich und die Bücher auf jeder der beiden Seiten wieder in zwei Reihen aufgelegt. Die Zählung der Bände läuft jedoch für alle vier Abteilungen je eines Pultes einheitlich durch. Die Zahl der in den einzelnen Unterabteilungen verzeichneten Bücher wechselt, wahrscheinlich infolge der verschiedenen Größe der Bücher. Eine strenge fachliche Anordnung war schon wegen der Mannigfaltigkeit der in einzelnen Büchern vorhandenen Schriften nicht durchzuführen, dennoch sind Bücher desselben wissenschaftlichen Stoffes auch auf den Pulten nebeneinandergereiht. Die Gesamtzahl der Bücher beläuft sich auf 985 Bände, doch stimmt*

[a]) *dazu von einer Hand des 18. Jahrh.* Catalogus Bibliothecae huius anni 1513 Petri Nigri.

bei den Signaturen hie und da eine Angabe mit den tatsächlichen Verhältnissen nicht durchaus überein;

2. ein Verzeichnis der im Katalog enthaltenen Auslegungen biblischer Bücher Biblie librorum postillacio *(f. 29^{V}—30^{V});*

3. ein alphabetisches Verzeichnis der im Katalog enthaltenen Verfasser (f. 30^{V}—36^{V}), eingeleitet durch die rubrizierten Worte Ad facilius inveniendum ea, que queruntur, posui post registracionem autores cum eorum libris, quos ediderunt secundum alphabetum, ne pro uno libro sew tractatu, cuius autor scitur, totum registrum opus sit perspiciendo transcurrere. *Das Autorenverzeichnis umfaßt die Buchstaben* A *bis* U*; die Aufzählung der Verfasser, die mit dem letzten Buchstaben begannen, ist laut des Hinweises auf f. 36^{V} nicht vollständig;*

4. ein alphabetisch angeordnetes Verzeichnis der Büchertitel zum Teil mit Hinzufügung der Verfassernamen (f. 37^{R} bis zum Schlusse); die Einleitung dieses Abschnitts in Rotschrift sagt darüber Folgendes: Sequuntur tractatus diversi secundum ordinem alphabeti, quorum quorundam non inveni autores et aliorum inveni, quorum nomina non sunt nota singulis. Ideo in speciali eos annotavi, sed tractatus doctorum, quorum nomina omnibus cognita sunt, ut Augustini, Ambrosii, Gregorii, Ieronimi, sancti Thome, Haselpach non inserui, sed quere in suo loco inter autores secundum alphabetum, ut supra habes. *Die Überschriften der einzelnen Unterabteilungen (die Überschrift der mit* A *beginnenden Titel wurde vom Schreiber weggelassen) haben die Form* Tractatus a B incipientes *usw. bis* Tractatus ab U incipientes. *Die Anordnung der Titel innerhalb der mit demselben Buchstaben beginnenden Schriften ist nicht streng alphabetisch, wie z. B. die ersten Titel beim Buchstaben* A *zeigen können:* Allegoria super totam bibliam A 22; Aurora de veteri et novo testamento B 41; Attributorum divinorum tractatus Iohannis Antonii C 44; Ars memorandi D 20. *Beim Buchstaben* L *ist eine Aufzählung der im Katalog enthaltenen Legenden mit der Überschrift* Legende varie *eingeschoben. Ebenso beim Buchstaben* S *eine Abteilung* Sentenciarum Petri Lambardi expositio *(richtiger: expositiones) und eine weitere* Sermones *mit einer Unterteilung* Quadragesimalia. *Den Schluß bilden, durch das gemeinsame Stichwort* Tractatus *als Seitenüberschrift zusammengehalten, folgende Materien:* Tractatus, sermones et exempla de beata virgine; Tractatus iuris canonici cum suis autoribus; Leges; Medicinalia; Artes liberales; Grammaticalia; Logicalia; Rethorica; Geometria; Algorismus; Musica; Astronomia; Poetria.

Bis auf das Directorium registri *(f. 1^{V}) ist der ganze Katalog zweispaltig geschrieben, jedoch durchaus von einer Hand, ohne*

spätere Zusätze. Minium ist reichlich verwendet, so z. B. für die Überschriften der oben erwähnten Teile des Katalogs, für die Signaturbuchstaben, sowohl am Kopfe jeder Seite im allgemeinen, z. B. in der Form Pul — A — petum, *als bei jeder einzelnen Buchsignatur, also* A 1, A 2 *usw., wo der Buchstabe zu der mit Tinte geschriebenen Zahl mit Minium vorgesetzt wurde. Endlich sind die Anfangsbuchstaben aller Zeilen rot gestrichelt.*

Die Schrift selbst, anscheinend sorgfältig, ist dadurch, daß die Druckstriche untereinander sehr wenig verbunden sind, oft schwer lesbar und bei den zum Incipit *und* Finit *der einzelnen Schriften gewählten Stellen beim Mangel des syntaktischen und logischen Zusammenhangs bisweilen mit Sicherheit überhaupt nicht zu lesen. An solchen Stellen wurde daher die Schwierigkeit der Lesung durch beigesetztes (?) oder die Unlesbarkeit durch Punkte (. . .) angedeutet. Im Codex stehen die Bezeichnungen* incipit *und* finit *in runden Klammern, die im Abdruck entfielen, weil die entsprechenden Stellen durch Doppelpunkte kenntlich gemacht sind.*

Infolge des Umstandes, daß eine bedeutende Anzahl der im alten Katalog beschriebenen Handschriften und Bücher noch erhalten ist, konnte die Art der Beschreibung nachgeprüft werden. Dabei stellte sich heraus, daß die Beschreibung oft weniger ausführlich und weniger genau ist, als die Inhaltsangaben aus alter Zeit in den Codices selbst. So steht im Katalog bei Q 19 *nur* Biblie auctoritates contente in decretis et decretalibus *und* Conclusiones de consiliis auditorum pallacii, *im Cod. Domin. 181 aber sind dies Schriften der Verfasser Joh. Calderini und Guich. Galberi. Die Inhaltsangabe im Cod. Domin. 263 ist viel ausführlicher als dessen Beschreibung im Katalog unter* G 19. *Das Buch unter Signatur* E 13 *des Katalogs entspricht dem Cod. Domin. 184. In der Beschreibung des Katalogs ist vor allem nicht gesagt, daß die an zweiter Stelle angeführte Schrift* Ambrosius super Lucam *ein Druck ist (Hain *900), es ist ferner im* Incipit *statt* Scripturas *zu lesen scripturis, im* Finit *statt* morte *zu lesen monte. Schlimmer noch ist es, daß diese Worte nicht das wirkliche Ende des Textes angeben, weil die Schlußschrift des Druckers nicht berücksichtigt ist. Die Signatur* E 27 *entspricht dem Druck bei Hain *7991; daß es sich um einen Druck handelt, wird im Katalog nicht gesagt; die Stelle* Credo *etc. ist vom Symbolum genommen, die Stelle* Diximus *etc. vom Anfang des Registrum; der Druck hat decessorum, der Katalog* predecessorum *und dessen Worte* ut scribit Leoni *sind willkürlich zugesetzt. Oder: bei* D 29 *beginnt mit den Worten* Cum mecum animo volutarem *nicht das Werk des* Athanasius, *sondern der Brief des Herausgebers an Papst Sixtus IV. und bei* G 36 *ist der Anfang des Werkes nicht* Venerando et patri domino,

sondern Reverendo patri ac domino. Die Tatsache, daß die wirklichen Schlußworte der Codices, die allerdings oft Segensformeln u. dgl. sind, oder Notizen über Herstellung der Abschrift enthielten oder Schlußvermerke des Druckers waren, vom Verfasser des Katalogs nicht berücksichtigt wurden, kann nicht befremden. Er hat jedoch für das Finit *nachweislich nicht nur andere Worte aus dem Schlußteil der betreffenden Werke benutzt, sondern den Text auch zuweilen verstümmelt und verändert. Dies ist für die Herausgabe des Katalogs verhängnisvoll. Denn da nie mit Sicherheit angenommen werden kann, daß für das* Finit *die wirklichen Schlußworte benutzt wurden, blieb auch der Versuch, die aus dem Zusammenhang gerissenen Stellen durch Heranziehung gedruckter Texte verständlich zu lesen, oft ganz ohne Ergebnis und die Mühe vergeblich.*

Der Katalog ist im J. 1513 geschrieben, der Stand der Bibliothek jedoch ist, soweit sich aus den erhaltenen Stücken zu ergeben scheint, der vom Ende des 15. Jahrhunderts. Dazu dürfte es auch stimmen, daß die Handschriften der Wiener Hofbibliothek Suppl. graec. 73. 83. 84, die sämtlich den Vermerk tragen, daß sie im J. 1497 von Bernhard Perger dem Kloster geschenkt wurden, im Katalog nicht erscheinen, während doch andere griechische Hss. darin verzeichnet sind. Vom Schreiber des Katalogs, der sich zum Schlusse f. 45^{v} mit den Initialen M · P · *bezeichnete und der Michael Purlwasser heißt, steht nur fest, daß er nach dem J. 1526 starb. Er schrieb nämlich auch die Codices Domin. 147. 148, beide im J. 1526, enthaltend eine große Anzahl von Predigten unbenannter Verfasser, Beweise eines enormen Fleißes. Daß Purlwasser auch der Verfasser des Katalogs sei, geht aus dem zu Anfang stehenden* Directorium *hervor.*

Ungedruckt.

f. 1^{v}

Directorium registri.[a])

Tibi librorum in hac casa contentorum presentis registri lector notifico, eosdem libros in suis pulpetis secundum alphabeti litteras distinctis positos, eodem ordine inveniri[b]) (adiectis terminis anteriori et posteriori, superiori et inferiori ad situs differenciam cuilibet pulpeto et numero singulis libris) hic annotatos. Et ut cicius querenda occurrant, post registrum primo loco bibliam et eius librorum singulorum postillaciones diversas, secundo librorum autores cum libris et

Überlieferung: *Bibliothek der Dominikaner in Wien, Cod. 260.*

[a]) *die Überschrift ist rot.* [b]) invenire.

tractatibus ab eis editis, tercio loco tractatus omnes plerumque cum suis (si eos reperi) autoribus secundum alphabeti literarum ordinem ponere curavi, eo quod quibusdam autor, aliis vero tractatus ab eo editus magis notus sit, exceptis quatuor eclesie doctoribus, videlicet Augustino, Ieronimo, Gregorio, Ambrosio necnon sancto Thoma, Alberto Magno, Bernhardo, Anselmo, Hugone, Iohanne Gersone, Haynrico de Hassia, Thoma Haselpach, Seneca, quorum tractatus et libri semel tantum, videlicet sub nomine suorum autorum scripti sunt, tum quia omnibus pene cogniti, tum quia mayori numero libros ediderunt. Inserui denique singulariter inter tractatus communes secundum alphabetum positos sub litera C cronicas varias et multas, sub litera D dyalogos varios, sub litera I omnium generum hominum infidelitates et eorum convicciones, sub litera S sermones de tempore et sanctis et quadragesimalia quam plura, sub eadem litera scripta multiplicia super Petri Lambardi sentencias et ut in plurimum super prememorata eorundem autores, demum post finem tractatuum de gloriosa ac semper benedicta virgine Maria tractatus, sermones et exempla posui. Et hec quo ad autores et tractatus theologicos; iuris vero et legum ceterarumque arcium libros post theologiam solo uno ordine, videlicet tractatuum, una cum autoribus eorum (si eosdem comperi) scripsi, eo quod in eisdem nec autorum pluralitas, nec tractatuum diversitas (ut in theologia) sit. Que registracio anno domini millesimo quingentesimo tercio decimo (quo illi et tot libri cum suis diversis contentis, ut subsequitur, in hac libraria habiti sunt) facta est, hortans obnixius, ut, si qui libri de novo in ipsam ponerentur, dupplicata littera alphabeti[a]) pulpeti ipsius, in quod reponi habent, sub numero librorum e vicino intitulato (iuxta quos ponuntur) inscribantur et contentum eorundem ad eum locum, ubi numerus talis ponitur, et autor eius seu eorum erga ceteros autores secundum litteras alphabeti in registro isto annotetur, ne registracio illa pro utilitate studencium facta successu temporum deordinetur et postremo vicietur.

Nota[b]) bene: littera alphabeti significat pulpetum, in quo iacent libri; anterius et posterius, inferius et superius significant situm uniuscuiusque pulpeti quadruplicem. Numerus significat distinccionem librorum, ut habetur in cortice cuiuslibet libri cum litera alphabeti eiusdem pulpeti. Si litera alphabeti circa eundem librum vel tractatum multiplicatur, ostenditur, quod idem tractatus vel liber in diversis pulpetis habetur; si[c]) numerus sub eadem litera alphabeti multiplicatur, ostenditur, quod idem tractatus vel liber in eodem pulpeto pluries habetur. Cum secundum alphabeti literam repereris autorem vel librum aliquem, primo pone[d]) ad registrum, quod in principio

[a]) apphabeti. [b]) Nota *überklebt.* [c]) s *abgerissen.* [d]) *A.*

ponitur, et ibi invenies principium et finem libri vel tractatus et utrum plures tractatus idem liber contineat. |

f. 2R

A

A 1. Concordancie mayores.
A 2. Glosa ordinaria super genesim, exodum, Leviticum, deutronomii, Iosue, iudicum.
A 3. Secunda pars glose ordinarie super libros regum, paralippomenon, Esdre, Neemie, Thobie, Iudith, Iob, psalterii.
A 4. Tercia pars glose or⟨dinarie⟩ super libros sapienciales et omnes prophetales et Machabeorum.
A 5. Quarta pars glose ordinarie super quatuor ewangelia, epistolas Pauli omnes, septem canonicas apostolorum, apokalipsym.
A 6. Biblie prima pars a libro genesis usque proverbia.
A 7. Eius secunda pars a proverbiis usque finem.
A 8. Hugonis cardinalis postilla super genesim, exodum, numeri, dewtronomium, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralippomenon, Esdre, Thobie, Iudith, Hester, Iob.
A 9. Eiusdem postilla super psalterio.
A 10. Eiusdem postilla super proverbia et ecclesiasten, cantica, librum sapiencie, ecclesiasticum et Ysaiam prophetam.
A 11. Eiusdem postilla super ceteros prophetas et libros Machabeorum.
A 12. Eiusdem postilla super quatuor ewangelia.
A 13. Eiusdem postilla super omnes epistolas Pauli et septem canonicas epistolas Iacobi, Petri, Iohannis, Iude, actus apostolorum, apokalipsim.
A 14. Concordancie mayores in pergameno.

In superiori et anteriori parte pulpeti A.

A 15. Misticacio sacre scripture ex sancto Gregorio excerpta per 14 distincciones, ubi de stellis, herbis, avibus, animalibus et aliis huiusmodi fit misticacio quasi ex tota biblia, maxime ex principalioribus, incipit sic: Diu et a multis, finit sic: que sua sunt, distribuuntur.
A 16. Exposicio vocabulorum in ewangelio 'Liber generacionis Iesu Christi', Math. primo, positorum fo. 1.[a])

Ysidori quedam excerpta fo. 6, incipit: Testamentum vocatum, finit: quia factum erubescit.

[a]) *aus* 3.

Nomina omnium membrorum hominis fo. 12, incipit: Vita a vigore, finit: fetus a fovendo fo. 13.

Nomina etatum, incipit: Gradus etatis fo. 13 et alia excerpta Ysidori per 20 libros ethy(mologia)rum a folio 6. usque 23. per diversas materias, et finitur: ignis ardore siccetur.

Differencie quedam metrice quorundam terminorum f. 24, incipit: Comparat et scindit, finit: postremoque crescit in arbore.

Proverbia quedam metrice de variis rebus fo. 30, incipit: Presit (H)ebraico, finit: dat fastus curat.

Synonima Ysidori fo. 36, incipit: In subsequenti, finit: tu mihi super vitam places.

Differencie terminorum secundum Tullium, incipit: Inter absconsum, finit: ymago eius impressa fo. 47.

Beda super parabolas Salomonis fo. 60, incipit: Parabole Salomonis, finit: duraque longanimiter.

Ieronimus super ecclesiasten fo. 109, incipit: Memini me, finit: per infinita secula amen.

A 17. Canticorum exposicio, incipit: Sicut in secularibus scripturis, finit: abque eo, quod intrinsecus latet. Sermones plures de tempore communes et alii.

A 18. Prologorum exposicio, incipit: Partibus expositis textus, finit: secundum status septem ecclesie generalis.

Biblie vocabulorum exposicio secundum Britonem, incipit: Difficiles studeo partes, finit: in vocabulo Zorobabel.

A 19. Prologorum biblie alia exposicio et argumentorum, incipit: Frater Ambrosius, finit: inferior, quia non subscripsit.

A 20. Interpretaciones vocabulorum hebraicorum biblie, incipit: Apprehendens, finit: sic ostendentes vel orientales sunt isti.

Discordancie biblie secundum Hebreos, Grecos et Latinos, incipit: Literarum sacrarum latine, finit: partem eius de libro vite.

Regnorum origo folio primo incipit: Non arbitror, finit: fluvius Tyberis. |

A 21. Tabula super vetus testamentum et novum integre fo. 8, incipit: f. 2` Aaron a quibus, finit: Math. 20, Marci 10.

Methodius episcopus de principio et fine seculi fo. 49, incipit: In Christi nomine, finit: per omnia secula s(eculorum) amen.

Boneventure abreviata exempla sacre scripture per modum alphabeti de biblia tantum sumpta fo. 56, incipit: De abstinencia, finit: set homo secundum scienciam; et dicitur biblia pauperum.

Tabula super eodem tractatu.

Tabula secunda, quomodo per totum annum applicentur ad sermones fo. 272.

Sermones quidam fratris Bernardi fo. 247, incipiunt: Iesus abscondidit se, finiunt: experiri nos faciunt pater et filius et s⟨piritus⟩ sanctus.

Tabula super decretum fo. 276, incipit: Abbas fieri debet, finit: capitulum de spiritu sancto.

Ewangeliorum et epistolarum quottacionem per totum annum fo. 261, incipit: Dominica prima adventus, finit: in novissimo die.

Sermones tres ad clerum sub tribus thematibus fo. 302, incipit: Vidi quasi speciem ignis, finit: sed quantum ad quartum.

A 22. Mametrectus, incipit: Elix bona, finit: cum omnibus vobis amen, cum duobus tabulis.

A 23. Allegoria super vetus et novum testamentum, incipit: In precedentibus premissa descripcione, finit: et non peribit.

Interpretaciones nominum Hebraicorum, incipit: Opusculi nostri, finit: Melchion id est rex.

Sermones fratris Sibiconis[a]), incipiunt: Miserere mei deus, finit: et mandata eius observet.

Summa tituli de matrimonio, incipit: Quoniam frequens, finit: in arbore consanguinitatis.

Sermones quidam, videlicet: Puer meus iacet, finit: quia Christus venit peccatores, et de aliis dominicis.

Haynricus de Frimaria[b]) de decem preceptis, incipit: Audi Israel precepta, finit: quod unum nobis prestare dignetur; tabula super eisdem.

A 24. Holgot super ecclesiasticum, incipit: Omnis sapiencia, finit: bonos inficiunt, ut dicitur infra.

A 25. Hugo cardinalis super psalterio, incipit: Egredimini filie Syon, finit: an corpori vestro quid induamini.

A 26. Postilla super ecclesiasten, incipit: Aspexi terram et erat vacua, finit: et propiciabitur, in quam propiciacionem concedat nobis, qui vivit etc.

Moralitates super Iob, incipit: Cogor per singulos divine scripture libros, finit: quos perdidi male vivendo.

Biblie tocius compendiosa divisio et exposicio, incipit: Venite, ascendamus ad montem, finit: pulveris pigmentarii.

A 27. Sermones quidam de beata virgine et aliis fo. primo.

Albertus Erfordiensis[c]) super cantica fo. 70, incipit: Osculetur me, finit: manifestare non audet.

[a]) *A.* [b]) Firm-. [c]) *erstes* r *ergänzt, am Rande* or. predicatorum.

Idem Albertus super 'Ave Maria' fo. 109, incipit: Ave Maria, finit: seculi fluctibus submergantur.

De Marie prerogativis fo. 127, incipit: Appocalipsis 12. Apparuit signum, finit: noctibus sic dicitur Math. 4.

Ieronimus de 12 viris illustribus fo. 132, incipit: Vide nunc acriter frater mi, finit: secus hominem sunt.

Idem Ieronimus de membris divinitatis fo. 132, incipit: Ipse deus pater, finit: per miseriam suam fiet.

De beata virgine, s. cruce, de virtutibus pl(ur)a fo. 137 usque 151.

Sermones de beata virgine, de eius nativitate f. 165.

Marie etas fo. 194, de salutacione beate virginis in fine.

Excerptum de virtutibus et viciis fo. 163.

Sermones de visitacione prelatorum plures fo. 174.

Sermones de consecracione virginum vel velacione f. 187.

Hebraicorum nominum brevis interpretacio 192. Alia contenta in eodem libro habes[a]) in ultimo folio signata.

A 28. Derivarius mayor, videlicet derivaciones unius termini ab alio per modum alphabeti, incipit: Cum in nocte hyemali in principio, finit fo. 65.

Honorius super cantica fo. 66 et alia postilla, incipit: Filius regis, finit: quos videt tanto.

A 29. Ieronimus super Danielem, incipit: Contra prophetam Danielem, finit: querendum est, quid respondere debeamus.

A 30. Cantica, apocalipsis, lamentaciones Ieremie glosati.

A 31. S. Thomas super cantica, alias ascribitur Egidio de Roma, incipit: Sonet vox tua, finit: dignetur Christus operari in nobis.

Athanasii et Arrii disputacio fidei, incipit: Cum aput, finit: valeant custodire. |

A 32. Canticorum exposicio per modum sermonum, incipit: Varii amancium sunt affectus, finit: qui appropiant, illa approximant igni. f. 3

Richardi de Sancto Victore Benyamyn de studio sapiencie, incipit: Benyamin adolescentulus, finit: divine revelacionis humana racio applaudit.

Fratris Petri, ordinis minorum, tractatus de concepcione virginis Marie, incipit: Nondum erant abissi, finit: neque enim reprehendit me cor meum.

A 33. Canticorum exposicio, et dicitur esse Origenis, incipit: Epithalamium cantici amoris, finit: cum thure et oleo offeramus domino.

---

[a]) hc̃s.

Ambrosii excerpta de officiis, incipit: Ego enim raptus de tribulacionibus, finit: testimonium dans falsum adversus animum suum.

Tractatus, qui dicitur orator, incipit: Navigantibus hoc mari magno, finit: ipsum deum esse universas illas tres personas.[a])

B.

B 1. Duodecim prophetarum glosa ordinaria ab Osee propheta usque Malachiam.

B 2. Ezechielis et Danielis glosa ordinaria.

B 3. Ieremie glosa ordinaria.

B 4. Esaye glosa ordinaria.

B 5. Sapiencialium librorum glosa ordinaria.

B 6. Mametrectus complete.

B 7. Tractatus virtutum, incipit: Si separaveris preciosum a vili, finit: coniugati, qui legittime vixerunt.

Stella clericorum, incipit: Stella matutina, finit: singula singulis adaptata.

Dieta salutis, incipit: Hec est via, ambulate in ea, finit: omnes enim peccaverunt et egent gloria dei, que est infinita, ad quam.

Iacobi de Voragine quadragesimale, incipit: Filia populi mei, finit: de ista prima resurreccione pervenire mereamur ad secundam resurreccionem in gloria, per quam.

Excerpta super Iob pulchra, incipit: Notabilia ex libro beati Iob, finit: quid faciemus sorori nostre in die etc.

Psalterii glosa interlinearis alias dicta ordinaria, incipit: Psalterium nomen accipit, finit: omnis spiritus laudet dominum, quod tunc expiravit.

B 8. Nicolaus de Lyra super epistolas Pauli, actus apostolorum, canonicas epistolas, apocalipsym cum addicionibus Pauli Burgensis.

B 9. Idem super[b]) quatuor ewangelia cum addicionibus Pau(li).

B 10. Idem super Ieremiam, trenorum, Ezechielem, Danielem et 12 prophetas cum addicionibus Pauli.

B 11. Idem super libros sapienciales et Ysaiam cum addicionibus Pau(li).

B 12. Idem super psalterio et Iob cum addicionibus Pau(li).

[a]) *Rest der Spalte leer.* [b]) *darauf* Ieremiam *gestrichen.*

B 13. Idem super iudicum, Ruth, regum, paralippomenon, Esdram, Thobiam, Hester, Machabeorum cum addicionibus.

B 14. Idem super genesim et quinque libros Moysi et dewtronomion cum addicionibus Pauli Burgensis. |

In pulpeto B anteriori superiori. f. 3v

B 15. Iob glosa ordinaria.

B 16. Regum, paralippomenon glo⟨sa⟩ ordinaria.

B 17. Iacobi de Losanna[a]) moralitates super genesim, exodum, Ysaiam, eclesiasten, cantica, eclesiasticum, parabolas, Matheum, Lucam, Iohannem, incipit: In principio creavit deus celum et terram, finit: semper in templo benedicens dominum deum suum; cum tabula.

B 18. Omelie per totum annum de tempore et sanctis et commune sanctorum, incipit: Cum sublevasset oculos Iesus, finit: quia nescitis diem neque horam, quod ipse prestare dignetur.

In pulpeto posteriori inferiori.

B 19. Psalterium glosatum, incipit: Cum omnes prophetas, finit: omnis spiritus laudet dominum.

B 20. Psalterii glosa ordinaria.

B 21. Nicolaus de Gorra, ordinis predicatorum, super psalterio, incipit: Laudacionem domini loquetur, finit: nec dormire poterit nec lassari, ad quam.

B 22. Honorius super psalterio, incipit: Christiano patri, verbo et exemplo relucenti, finit: gubernatori omnium bonorum largitori gracias agamus; in fine eciam alia exposicio habetur.

B 23. Postilla super psalterio, incipit: Flebat Iohannes, quia non erat, finit: perfeccionem et requiem habebimus eternam.

Athanasii simboli exposicio brevis, incipit: Si quis querit, si quis composuerit.

Eiusdem prolixior exposicio fo. 133, incipit: Quicumque vult etc. Aput Gregorium argumentum est racio, finit: neges eam, salvus esse non poterit.

Simboli apostolorum exposicio, incipit: Credo in deum etc. Quare vocetur hec doctrina, finit: vere fideliter sive fiat.

Simboli misse sive Constantinopolitani exposicio, incipit: Omnis sciencie integritas, finit: aput latrones propriam interpretacionem.

---

[a]) losama.

B 24. Stephanus Cantuariensis super Esaiam, incipit: Lectulum Salomonis sexaginta fortes, finit: pro beatitudine sua et illarum attendentes penam.

Idem super Ezechielem, incipit: Vidi et audivi vocem unius, finit: in die, quam ego scio, dicitur dominus.

B 25. Genesis, exodi glosa ordinaria.

B 26. Levitici, numeri, deutronomii glosa ordinaria.

B 27. Iosue, Iudicum, Ruth, Thobie, Iudith, Hester[a]), Machabeorum glosa ordinaria.

B 28. Stephanus Cantuariensis super Levitico, incipit: Sicut dicit Hesicius, finit: donec videamus deum deorum in Syon.

Idem super librum numeri, incipit: Inprimis nota, quia videntur[b]), finit: campestribus Moab, que fuit ultima mansio.

Idem super deutronomio, incipit: Et erit, supple excussio olei, finit: manu robusta operacionem validam.

Idem super Iosue, incipit: Et factum est post mortem, finit: sic sepelitur sanctus prelatus.

B 29. Stephani Cantuariensis super genesim, incipit: In exodo legitur tricesimo, finit: et caritate perveniemus ad patriam celestem, ad quam etc.

Idem super exodum, incipit: Ingressu tabernaculi quinque columne, finit: tunc forcior sum et per cunctas mansiones.

B 30. Fratris Dominici, predicatorum ordinis, postilla super genesim, incipit: Sanctissimo patri ac domino, finit: liceat hominem adiurare, secunda secunde q⟨uaestione⟩ 90, ar⟨ticulo⟩ primo.

B 31. Postilla super Iohannis ewangelium, parabolas, ecclesiasten, cantica, actus apostolorum, super canonicas Iohannis et Petri apostolorum, Iob, incipit: In principio erat verbum, finit: ita fuge etc. et ill⟨e⟩, cum in montibus; forsan est Stephani Cantuariensis.

B 32. Postilla super Iudith, Hester, Esdre, Thobiam, Machabeorum, regum, paralippomenon, ecclesiasticum; et est Stephani Cantuariensis. Iudith incipit: Lucerna splendens, finit: deprecacio demonum turbare. Hester incipit: In 11 proverbiorum legitur mulier graciosa, finit: satis agresti patitur. Esdras incipit: Omnis scriba doctus, finit: reminiscitur dominus conferendo gloriam. Tobie incipit: Fiant luminaria, finit: et in numine spiritualem relinquere. Machabeorum, incipit: In Iohele legitur residuum, finit: converti dictus ad regnum spirituale. Regum, incipit: Viginti duas literas esse, finit: ridebunt enim in die novissimo. Paralipomenon, incipit: Liber iste grece dicitur,

[a]) Hester *wiederholt.* [b]) Incipit—videntur *wiederholt.*

finit: ne punias me eternaliter. ' Ecclesiasticus incipit: Quia timor sit causa omnium malorum, finit: prepositus utilitati proximorum.

B 34.[a]) Stephanus Cantuariensis super exodum, Leviticum, numeri, dewtronomii, Iosue, iudicum, Ruth. Exodi incipit: Pro ingressu tabernaculi, finit: una est aput sanctum Victorem. Levitici incipit: Sicut dicit Esicius, finit: donec videamus deum deorum in Syon. Numeri incipit: Locutusque est dominus, finit: in tribu et familia pa⟨ter⟩ e⟨ius⟩ id est ecclesia katholica. Dewtronomii incipit: Contricio haec septem, finit: operacionem validam iustam. Iosue incipit: Ego visiones multiplicavi, finit: debet imputare extremitatem. Iudicium incipit[b]): Restituam iudices, finit: homo factum non defuissent. Ruth incipit: In diebus unius iudicis, finit: fuit finis legis et prophetarum. |

B

f. 4[1]

In pulpeto posteriori superiori B.

B 35. Postilla Nicolai de Lyra super primam quinquagenam psalterii et addiciones Pauli Burgensis.

B 36. Nicolai Th⟨ri⟩vet[c]) Anglici, ordinis predicatorum, postilla super psalterio secundum aliam translacionem.

B 37. Tabula super glosas biblie complete, incipit: Aaron quomodo dicitur propheta, finit: iris signat iudicium etc. et yris.

B 38. Iohannis de Turrecremata postilla super psalterio, incipit: Beatissimo patri ac clementissimo domino, finit: sive angelicus sive humanus laudet dominum.

Iohannes Kaldrini et Thomas Dornbergk[d]) post eum super auctoritates biblie, decreti et decretalium, ubi tales continentur, incipit: Cum ego Thomas Dornbergk[d]), finit: gyezi fuit gratum prophetica etc. et capitulo 'sicut pro certo'.

B 39. Iohannis de Hanapis exempla sacre scripture, incipit: Factum est, ut offerrent, finit: et omnes sunt emulatores legis, actus 21. Tabula ad hec in fine.

B 40. Postilla super genesim, incipit: Hic est liber generacionis Ade, finit: sicut solent facere senes de istis parvulis.

Super cantica postilla incipit: Benedicciones dabit legislator, finit: sanctus, sanctus benedictus[e]) dominus.

Prologorum videlicet: Frater Ambrosius mihi tua ministeria et desiderii mei desideratas expen.

---

[a]) B 33 *fehlt.* [b]) *darauf* iust incipiam *von m¹ durchstrichen.* [c]) thuet. [d]) dorn̄bergk. [e]) bndi9.

Postilla super Leviticum, exodum, numeri, dewtronomii, incipit: Esay. 19. Erant quinque civitates, finit: misit scilicet, ut faceret.

B 41. Aurora de ve⟨teri⟩ et no⟨vo⟩ testamento; et est quasi tota biblia metrice contenta, incipit: Frequens sodalium meorum, finit: licet primo sit amarum.

B 42. Hugo cardinalis super scolasticam hystoriam[a]) incipit: Ecclesiasticus 29. Tamen si hospes, finit: dux urbs cruce Petrus.[b])

C

In pulpeto C inferiori anteriori.

C 1. Paterii excerpta super moralitatem Iob complete, incipit: Dum beatissimi atque apostolici Gregorii, finit: merore turbatus hylarescit; cum tabula super eisdem in principio.

C 2. Nicolai Gorre, ordinis predicatorum, Parisiensis postilla super ecclesiasticum, incipit: Sapiencia edificavit sibi domum, finit: dabit nobis mercedem in tempore suo, quomodo nobis etc. Tabula in principio super eo.

C 3. Principium in libros Machabeorum, incipit: In nomine summe trinitatis, finit: perhenniter laureari possimus eo patrante etc., quod fecit Innocencius Styngelhaymer, ordinis predicatorum Wiennensium.

Eiusdem Innocencii lectura super ambos libros Machabeorum incipit: Lecturus libros Machabeorum primo, finit: quod fecit implecionem mysterii verbi incarnati, qui cum patre et s⟨piritu⟩ sancto.

Idem Innocencius super epistolam ad Thesalonicenses, incipit: Paulus et Silvanus, finit: precise tamen scribit similia vel equipollencia.

Poetarum et artistarum quorundam dicta abreviata et textus sequitur.

Nicolaus de Lyra super epistolas canonicas ut supra.

De testamentis quedam compilata, incipit: Religiosus exequi potest, finit: et ipse dicit eam valere, Iohannes Andree contrarium tenet.

C 4. Biblie excerpta secundum ordinem librorum in ea contentorum, incipit: Quia quattuor virtutes, finit: et eos peccasse peniteat. Tabula super eo.

C 5. Haynrici de Hassia lecture prima pars super genesim, incipit: In principio creavit etc., finit: callidior cunctis animantibus terre. Tabula super eo.

[a]) *darauf* ecclesiasticus *rot durchstrichen.* [b]) *A.*

C 6. Eiusdem secunda pars, incipit: Sicut serpens erat callidior, finit: in commutacionibus vel distribucionibus.

C 7. Eiusdem tercia pars, incipit: In sudore vultus tui panem etc., finit: situantur secundum superius et inferius.

C 8. Postilla super genesim, parabolas, sapiencie, cantica, ecclesiasticum, ecclesiasten, Ysayam, Lucam, Matheum, Iohannem, incipit: In principio creavit deus celum, finit: set quod fleverit. |

C 9. Fratris Thome Rigstet, ordinis predicatorum magistri in theologia, Anglici postilla super proverbia, incipit: Proverbiis parabolarum conversabitur, finit: filios dei congregavit in unum. f. 4v

C 10. Augustini 12 libri super genesim, incipit: Omnis scriptura divina bipartita est, finit: 12 voluminibus continetur. Isto tandem fine concludimus.

Augustinus ad Paulinam de videndo deum, incipit: Memor debiti, quia ex tua, finit: experiemur, quod disputare valemus.

Eiusdem liber supputacionum, incipit: O summa trinitas, virtus una, finit: ipsum laudo, benedico, adoro, qui vivit etc.

Eiusdem meditaciones, incipit: Vigili cura, mente solicita finit: multitudinem tuarum complaceat miseracionum per Iesum.

Eiusdem contemplaciones, incipit: Quoniam in medio laqueorum positi sumus, finit: et omne all⟨eluia⟩ benedicciones complebit, cui est honor etc.

Idem ad matrem suam, incipit: Tue non inmemor peticionis, carissima mater, finit: machinamenta omnia antiqui hostis destruat.

Idem de vita christiana, incipit: Ego peccator, finit: non possumus conferamus absentes.

Idem de decem cordis, incipit: Deus noster misericors, finit: rescriptis tue beatitudinis noverim.

Eiusdem libri confessionum, incipit: Confessionum mearum libri 13, finit: sic invenitur, sic aperietur.

Augustinus de doctrina christiana, incipit: Locutus ad nos sermo divinus, finit: unum sumus conversi ad dominum.

C 11. Rupertus Holgot, ordinis predicatorum magistri in theologia, super librum sapiencie, incipit: Dominus petra mea, finit: sapiencia deducet ad regnum perpetuum, ad quod regnum etc., cum tabula.

C 12. Sanctus Thomas super Iob, incipit: Sicut autem in rebus, qui naturaliter generantur, finit: reposita est hec spes mea in sinu meo.

Idem Thomas super Esayam, incipit: Scribe visum et explana eum, finit: ad literam legibilem cum complemento auctoritatum.

Idem super Dyonisium de divinis nominibus, incipit: Ad intellectum librorum Dyonisii, finit: si qua autem fuerit benedicta, sunt gracie bonorum omnium largitori, qui est trinus etc.

Super Esaiam alia postilla, incipit: Nemo est. In hoc prologo etc., finit: hic monet ymitari populum liberatum.

Osee exposicio in quatuor capitulis, incipit: Ex utraque parte lignum vite, finit: dicit ergo 'si fornicaris tu Israel'.

C 13. Iohannis de Hysdyno postilla super Iob, incipit: Reverendissimo in Christo patri domino, finit: magister sua dicta voluit approbare; cum tabula.

C 14. Magistri Rolandi, ordinis predicatorum, postilla super Iob, incipit: Prius, ut arbitror, filii Israel, finit: dies suos pretereundo transeunt.

C 15. Postilla super prophetas minores, super hystorias biblie, super Ieremiam et epistolas canonicas, incipit: Quanta sit Osee prophete, finit: hoc habes in regum commendacione. Prepositionum[a]) de, e, extra, iuxta et aliarum exposicio pulchra habetur in fine libri per aliqua folia.

C 16. Hugonis cardinalis postilla super Iosue, iudicum, Ruth, paralippomenon, Esdram, Neemiam, Thobiam, Iudith, Hester, libros regum, incipit: Sexto libro inter libros, finit: aman[b]) inter ceteros dies festos.

Biblie vocabulorum exposicio completa, incipit: Prefacio quasi prelocucio, finit: in quo infantes aluntur.

C 17. Rolandi postilla super Iob, ut habetur C 14.

C 18. De significacionibus rerum in sacra scriptura secundum alphabetum, incipit: Diu et a multis animadversum, finit: que sua sunt distribuuntur; cum tabula in principio.

C 19. Postilla super ecclesiasten et Matheum, incipit: Nemini me. Iste prologus, finit: omnibus diebus usque ad consumacionem seculi.

C 20. Honorius super cantica, incipit: Si mecum donum sapiencie, finit: similia deo adiuvante elucidavimus ideo omnes.

Hugo super li(brum) sapiencie, incipit: Fili concupiscens sapienciam, finit: asistens eis liberacio et salvacio.

Idem super cantica incipit: Osculetur me, finit: testimonia tua meditacio mea est; cum tabula in fine. |

5[R] C 21. Hugo cardinalis super proverbia, incipit: Dicit ecclesiasticus 39. oculta proverbiorum etc., finit: manifestum est cuilibet inspicere volenti.

[a]) *davor steht am Rande* C *ohne eine Zahl.* [b]) *A.*

C 22. Hugo cardinalis super ecclesiasten, incipit: Beatus vir, cuius est auxilium, finit: sive malum sit, quod factum est, supple.

C 23. Holgot super libros sapiencie, ut supra C 11.

C 24. Prima pars
C 25. Secunda pars
C 26. Tercia pars
C 27. Quarta pars
} Nicolai de Lira cum addicionibus Pauli, episcopi Burgensis, et cuiusdam minoris contra eundem Paulum.

C 28. Rupertus Holgot ut supra[a]) C 11.

C 29. Hugo cardinalis super Esaiam, incipit: Habemus firmiorem sermonem, finit: cinis sub planta pedum eorum.

C 30. Albertus magnus super 12 minores prophetas, incipit: Ecclesiastici 49. et 12. 'ossa prophetarum pullulant'.

Idem super Osee, incipit: Ieronimus premittit Osee prologum, finit: et in resurrectionem multorum in Israel.

Amos incipit: Sicut in prophetica[b]) divisione dictum est, finit: ex hoc nunc et usque in seculum.

Iohel incipit: Aperite mihi portas[c]), finit: ex hoc nunc et usque in seculum.

Abdias incipit: Iacob propheta[d]). Iste[e]) prologus[f]), finit: regnum eius, quod non corrumpetur.

Ionas incipit: Sanctum Ionam. In hoc prologo fo. 66, finit: ad aliam trahenda[g]) exposicionem.

Micheas incipit: Temporibus. In hoc prologo fo. 71, finit: in diebus antiquis in generacionibus seculorum.

Naum, incipit: Naum prophetam.[h]) In prologo fo. 87; finit: ad meliora proficiet respublica.

Abakuk, incipit: Quatuor prophete. In hoc prologo fo. 94, finit: signant[i]), se patriam inquirere.

Sophonias, incipit: Tradunt Hebrei fo. 105, finit: ego dominus facio hec omnia.[k])

Zacha⟨ri⟩as incipit: Anno. In prologo isto Ieronimus fo. 117, finit: in qua invocatum est nomen meum.

Malachias incipit: Deus per Moysen. Ieronimus in hoc fo. 137, finit: tales fabulas non curamus. In nomine etc.

Trena incipiunt: Ysaie 33. 'Ecce videntes clamabunt' fo. 145, finit: puto, quia non mortaliter peccet.

---

[a]) *darauf* k *gestrichen.* [b]) *richtig praehabita.* [c]) ptas. [d]) *richtig patriarcha.* [e]) *hierauf* propheta. [f]) -go. [g]) -dam. [h]) -ta. [i]) *richtig significant.* [k]) *so schließt nicht in Sophoniam, sondern in Aggaeum.*

In pulpeto C posteriori superiori.

C 31. Gregorius super Ezechielem, incipit: Dilectissimo fratri Mariano, finit: et vulnera et munera ad eternitatem perpetuam eruditi. Sit itaque gloria etc.; cum tabula in fine.

C 32. Vocabularius Grecus, incipit: Bonus Accursius Pisanus uiro, finit: vultus visus, frons oculus.

C 33. Homeri vita et genus.
Iliades libri 24 de bello Troyano.[a]) } Grece, incipit: Cum doctissimorum.

C 34. Gregorii Crisostomi Nizazeni[b]) sermones et omelie, Grece.

C 35. Homeri de Ulixe 24 libri, Grece. Eiusdem batrachomiomachia de bello murium et ranarum, Grece.
Liber hymnorum et de diis inmortalibus, Grece.

C 36. Rabi Samuel in Hebraico.

C 37. Rabi Salomon super penthatheucum Hebraice.

C 38. Hebraicum volumen magnum.

C 39. Paterii excerpta super moralia Iob, ut supra C 7; cum tabula super moralia Iob in fine.

C 40. Ieronimus super ecclesiasten, incipit: Memini me ante hac ferme, finit: -ve quippe hiis, qui dicunt bonum malum et malum bonum.
Beda super parabolas Salomonis, incipit: Parabole Salomonis etc. parabole Grece dicuntur similitudines, finit: non contemnendus putatur.
Glosa ordinaria super epistola ad Hebreos incipit: Multifarie, finit: et alia dei munera sint cum omnibus vobis.
Glosa ordinaria super epistola ad Romanos, incipit: Paulus servus etc. Ex nomine laudem sortitur, finit: a quo hec gracia est et per quem innotuit venerandus etc.
Ordinandorum exhortacio, incipit: Haurietis aquas in gaudio, finit: eodem folio.
Theophili, episcopi Alexandrini, epistola pascalis ad omnes episcopos Egipti, incipit: Solemnitatis auguste sermo, finit: pacificas iuxta eclesiasticum morem litteras.
Eiusdem alie tres epistole pulchre etc. |
f. 5[v] Ieronimi epistola ad quendam discipulum Origenis, incipit: Iustius quidem fuerat, ut nequaquam, finit: ut intelligas et sic loquaris.
Epiphanii epistola ad Iohannem episcopum, incipit: Domino dilectissimo fratri Iohanni, finit: ad perversitatem sui inducat erroris.

[a]) trayano. [b]) *A*.

Quatuor ewangeliorum brevissima exposicio, incipit: Primo querendum est, finit: Antichristus in infernum, iusti autem in vitam eternam.

C 41. Hugonis cardinalis postilla super librum sapiencie, ut supra C 20.

Idem super cantica, ut supra C 20.

Idem super ecclesiasticum, incipit: Summi regis pallacium, finit: alia ancilla est Ysayas, quem post illum librum proponimus nos lecturos.

C 42. S. Thomas de perfeccione vite spiritualis, incipit: Quoniam quidem perfeccionis ignari, finit: homo exacuit faciem amici sui.

Idem de iudiciis astrorum, incipit: Quia petisti, ut tibi scriberem, finit: dependent iudiciis astrorum uti.

Quarti libri sentenciarum quedam questiones; cum tabula.

S. Thomas super cantica, incipit: 'Sonet vox' tua in auribus meis', finit: secundum visionem apertam comprehensorum dignetur nobis dare deus etc.

Biblie compendiosa contenta et assignamenta secundum alphabetum.

Derivarius grammaticalis, incipit: Augeo, auges, auxi, finit: zona cingulum vel pars celi et terre.

C 43. Gramatica Constantini } Grece et alii[b]) tres tracta-
Homeri batrochomomachia[a]) } tus Grece.

C 44. Lucie de Marina et aliarum spiritualium personarum gesta.

Iohannes Antonii de attributis, incipit: Frater Iohannes Antonius, finit: more canino lacerare.

Iohannis Nigri, ordinis predicatorum, tractatus contra impugnantes privilegia mendicancium, incipit: Ut sacre deputaciones, finit: in iniuriam non prosiliat seu iacturam.

Tractatus de ecclesiastica potestate, incipit: Quoniam quod nescitur.

Compotus cum suis figuris, incipit: Lux orta est iusto.

Boecii aritmetrica, incipit: In dandis accipiendisque, finit: subter exempla adiecimus.

Misse defectus.

In pulpeto D anteriori inferiori.

D 1. Nicolai Dinckelpuhel prima pars lecture super Matheo, incipit: Ewangelii nomen Latine interpretatur bonum.

[a]) *A.* [b]) aliis.

D 2. Eiusdem secunda pars a 13. capitulo usque finem, finit: sunt in eternum mansura, quorum bonorum nos participes efficiat etc.

Sermones de tempore in utrisque partibus habentur.

D 3. Eiusdem questiones super Matheo incipiunt: Circa illum textum Mathei, finiunt: hoc facto veniet consumacio mundi.

Sermones ibidem de sanctis et quedam de tempore.

D 4. S. Thomas super Iohannem, incipit: Vidi dominum sedentem super solium excelsum, finit: oracionum suffragia merentur. Sermones rari de tempore et sanctis ibidem, quorum assignacionem habes in principio.

D 5. Nicolai Gorre postilla super Matheum, incipit: Matheus. Presens prologus in tres partes dividitur, finit: item queritur de forma baptismi; cum tabula in fine.

D 6. Augustinus de doctrina christiana, incipit: Hoc opus nostrum, quod inscribitur, finit: quantulacumque facultate potui, disserui.

Crisostomi super Matheo translacio a Georgio Capezoncio[a]) videlicet de Greco in Latinum, incipit: Intrante autem Iesu in Capharnaum, finit: diligenter pascis atque curas.

D 7. Postilla super Iohannem bona et longa, incipit: Ego ex ore altissimi prodii, finit: capilli perambulancium in delictis suis.

D 8. Crisostomi omelie 40 super Matheum, incipit: Sicut refferunt, Matheum conscribere ewangelium, finit: qui in actibus apostolorum leguntur.

S. Thomas contra impugnantes religionem, incipit: Ecce inimici tui sonuerunt, finit: simul cum eis in foveam cadent, a qua ut liberemur etc.

Bernardus de laude nove milicie ad milites templi, incipit: Hugoni militi Christi; et sic in prologo, vel sic: Novum milicie genus ortum, finit: qui docet manus quinque ad prelium et digitos quinque ad bellum.

Ieronimus super Matheum, incipit: Plures fuisse, qui scripserunt ewangelium, finit: in qua scit se futurum cum apostolis.

D 9. Postilla super Lucam notabilis, incipit: Disciplina medici exaltabit caput, finit: non more duracionem continuam.

D 10. Albertus Magnus super Iohannem, incipit: Aquila grandis magnarum alarum, finit: fons sapiencie verbum patris in excelsis etc. |

f. 6R D 11. Postilla super librum iudicum, incipit: In sex tribulacionibus liberabit te dominus, finit: dimitte incertum et age penitenciam sanus. Hec Augustinus; et videtur esse Stephani Cantuariensis.

[a]) *A.*

Albertus Magnus super Marcum, incipit: Marcus ewangelista dei; et sic in prologo, vel sic: Ecce vicit leo de tribu Iuda, finit: potestas eius in generacionem et generacionem, cuius est etc.; cum tabula.

D 12. Idem super Lucam: Ubi apparent plurime segetes, finit: dabit spiritum bonum petentibus se.

D 13. Postilla super Matheum, incipit: Erunt fructus eius in cibum, finit: iusti autem ibunt in vitam eternam, ad quam.

D 14. S. Thome kathene auree secunda pars, finit: facere, que volebat, quia ipse est super omnia deus etc.

Eiusdem prima pars, incipit: Carissimo ac reverendissimo domino etc.

In pulpeto D anteriori superiori.

D 16.[a]) Nicolaus Gorra super Iohannem, incipit: Ecce intelliget servus meus, finit: que docuit ad eterna dona pervenire, que dominus Iesus ipse etc.

D 17. Crisostomi commentarium sew omelie 34 super epistolam Pauli ad Hebreos, incipit: Multifariam et multis modis, finit: hoc itaque igne circumsepiamur exhortor. Gloriam etc.

D 18. Postilla super Iohannem, incipit: Hic est Iohannes, finit: lux inaccessibilis Iesus.

Bernardus super ewangelio ante diem festum pasce, incipit: Pascalibus dapibus esuriens, finit: se ipsum nobis concedat Christus.

D 19. Albertus Magnus super Iohannem, ut supra D 10.

D 20. Sacre scripture commendacio et divisio et biblie distinccio, incipit: Quecumque scripta sunt, finit: Ysaye 'spine et vepres erunt'.

Ars memorandi cum suis figuris diffuse, incipit: Ars memorandi.

Fasciculus temporum, incipit: Generacio et generacio laudabit opera tua, finit: mayorem obedienciam habuit; cum tabula in principio.

D 21. Alanus in Anticlaudianum tractans de virtutibus, incipit: Auctoris mendico stilum, finit: suscipiat, quid a vicio contrahat. Claudianus tractat de viciis, Anticlaudianus de virtutibus.

Postilla super ecclesiasten, incipit: Ecce inquit Salomon, finit: sive malum, quod fit sive quod factum supple.

---

[a]) D 15 *fehlt.*

Ewangeliorum quadragesimalium postillacio, incipit: Cum ieiunatis, finit: ubi clara et manifesta est visio Christi, ad quam.

Sermones pauci et diversi.

Sancti Thome glosa continua super ewangelia de tempore et sanctis, incipit: Sanctissimo ac reverendissimo patri, finit: usque ad conspectum dei dicendum ergo est nobis.

D 22. Hugo cardinalis super Lucam, incipit: Vidi et ecce quatuor quadrige, finit: sortitus est formam vitali.

In pulpeto D posteriori inferiori.

D 23.[a]) Biblie textus, in fine interpretaciones nominum Grecorum et Hebraicorum.

Capitulorum biblie versificalis comprehensio compendiosa. Zacharie Crisopolite tractatus, qui dicitur unum ex quatuor sew concordancie ewangelistarum, incipit: De excellencia ewangelii et differencia ipsius, finit: hoc non post parvum tempus ascensionis; tabula super eo.

Rabani 24 libri de sermonum proprietate et mistica rerum significacione, incipit: Domino excellentissimo et omni honore, finit: potestas una cooperacio est.

D 24. Pauli apostoli et eius scriptorum commendacio per epistolam Crisostomi, que[b]) incipit: In themate prorsus erraverit, finit: gracia et misericordia domini nostri Iesu Christi, per quem etc.

D 25. Haymo super epistolam Pauli ad Romanos, incipit: A Corintho civitate metropoli, finit: omnia vera esse, que per totum textum huius epistole ab eo scripta sunt.

Idem super primam epistolam Pauli ad Corinthios, incipit: Precepto domini salvatoris, finit: caritate, qua eum diligo, diligite eum amen etc., vel sic: Vere sint omnia a me memorata.

D 26. Haymo super epistolam Pauli secundam ad Corinthios, incipit: Apostolo recedente a Corinthiis, finit: societas est coniunccio s⟨piritus⟩ sancti cum omnibus vobis. |

f. 6v Idem Haymo super epistolas ad Thesalonicenses, incipit: Macedonia provincia est Grecorum, finit: gracia domini nostri Iesu Christi cum omnibus vobis.

Idem super epistolam ad Gallathas, incipit: Primum querendum est, finit: gracia domini nostri Iesu Christi cum spiritu vestro fratres.

---

[a]) D 23 *aus Versehen vor der Überschrift.* [b]) qui.

Idem super epistolam ad Ephesios, incipit: Ephesus[a]) est civitas Asie, finit: cum[b]) quo felices manebunt in secula seculorum amen.

Idem super epistolam ad Philipenses, incipit: Philipenses sunt Macedones, finit: in mente manebit et in corpore.

Idem super epistolam ad Collosenses, incipit: Misterium, quod absconditum fuit, finit: remissio peccatorum maneat semper vobiscum.

Idem super epistolas ad Thymotheum, incipit: Timotheus fuit filius mulieris vidue, finit: que divinitus largiuntur, gratis sint vobiscum. Amen.

Idem super epistolam ad Titum, incipit: Transiens apostolus a Creta insula, finit: gracia et pax a deo etc.

Idem super epistolam ad Hebreos, incipit: In primordiis huius epistole, finit: Pauli, qui fuit servus et apostolus domini nostri Iesu Christi, quem decet etc.

Idem super epistolam ad Philomenem, incipit: Beato apostolo predicacione intonante, finit: qui adheret deo, unus spiritus est cum eo.

D 27. Nicolaus Gorra super epistolas Pauli omnes complete, incipit: Dedi te in lucem gencium, finit: salvat vitam eternam etc. graciam et gloriam dabit dominus.

D 28. S. Thomas super epistolas Pauli omnes, incipit: Vas eleccionis, finit: amen confirmacio est omnium.

D 29. Athanasius Alexandrinus super omnes epistolas Pauli, incipit: Cum mecum animo volutarem, finit: non in ingratos hanc graciam contulisse.

D 30. Glosa ordinaria super actus apostolorum et apokalipsim.

D 31. S. Thomas super epistolas ad Romanos, incipit: Vas eleccionis, finit: erit construccio plana.

Idem super epistolam ad Gallathas, incipit: Veteris novis supervenientibus, finit: spiritum servitutis iterum in timore.

D 32. Glosa ordinaria super omnes epistolas Pauli.

D 33. Augustini episcopi omelie 115 super Iohannem, incipiunt: Ab eo, quod scriptum est 'In principio erat verbum', finiunt: complent meum terminare sermonem.

Eiusdem quatuor libri de consensu ewangelistarum, incipiunt: Per eosdem libros, qui paulatim, finiunt: aput eum discipulis pedes lavat.

D 34. Glosa ordinaria super Lucam.

---

[a]) -seus. [b]) *wiederholt.* [c]) *so beginnt der Brief an Sixtus IV.*

D 35. Glosa ordinaria super Matheum et Marcum ewangelistas.
D 36. Glosa ordinaria super Iohannem.

In pulpeto D posteriori superiori.

D 37. Remigius super apockalipsim incipit: Apockalipsis Iesu Christi tot etc. vel eodem modo, sicut liber incipitur ipse, finit: salvati sumus, sit cum omnibus vobis amen.

D 38. Gregorius super cantica, incipit: Quia si ceco si longe a deo, finit: nos ipsum et spiritum et corpus debemus, qui vivit.

Bernardus super 'Missus est', incipit: Scribere me aliquid et devocio iubet, finit: decus et salus regnum permanens in secula seculorum amen.

Anselmi meditacio de redempcione humani generis, incipit: Anima christiana, anima de gravi morte resuscitata, finit: divine vite et mortis sepulture dederunt.

Epistole Iohannis, Ignacii et Marie ad inicium.

Damascenus de assumpcione beate virginis, incipit: Est quidem homini nullus, finit: ego filius inhabitans cordibus vestris recipiatur, cui ortodoxa[a]) etc.

Quedam Greca nomina ibi sequuntur.

Epiphanius de educacione Marie, incipit: De venerabili et vere veraci, finit: de disposicione membrorum virginis gloriose.

Anselmi meditaciones ad beatam virginem incipit: Sancta et inter sanctos post deum singulariter[b]) sancta, finit: ut per te ad ea perveniam, ad que homo est erectus prestante.

Eiusdem oracio.

Eiusdem prosologium id est alloquium, incipit: Eya nunc homuncio, finit: donec intrem gaudium domini mei, qui est trinus.[c])

Gersonis[d]) super 'Ave Maria' exposicio, incipit: Quoniam ut ait Ieronimus nulli etc., finit: liberalissimus communicator sui, benedictus fructus etc.

Sibiton, ordinis predicatorum, super 'Miserere' exposicio, finit: caritatem eternitati perseverantem. |

7[R] D 39. Haymo super apokalipsim, incipit: Legimus in ecclesiastica hystoria, finit: et in gracia terminum poneret.

D 40. Postilla super apokalipsim, incipit: Spiritu magno vidit, finit: corrigat, quidquit viderit corrigendum benedictus deus; cum tabula in fine.

---

[a]) ordaxa *und* to *über* or. [b]) sin[r]. [c]) ⁊'ni[s]. [d]) *darauf* opera *gestrichen.*

D 41. Alia postilla super apocalipsim, incipit: Confiteor tibi pater, domine, finit: a iusticia cadit, quia peccabit etc.

Lamentacionum Ieremie exposicio, incipit: Aleph, quomodo sedet sola civitas, finit: filia Edom discooperiet peccata tua.

Richardus de sancto Victore, incipit: Scio quidem nisi, finit: neque fata oleo; cum tabula.

Tractatus de officiis episcoporum, incipit: Humani generis conditor, finit: que nunquam inicium habet, neque finem.

Iohannis Debelt[a]), doc⟨tor⟩ Parisiensis, summa de misteriis officiorum ecclesie in modum racionalis, incipit: In primitiva ecclesia prohibitum erat, finit: -camur quoniam Aristoteli pro renatis.

D 42. Quadragesimale, incipit: Cum ieiunas, unge caput tuum, finit: vincebat Amalech.

D 43. Postilla Symken super[b]) canonicam Iacobi, incipit: Non est ita ordo, finit: non autem certitudinaliter[c]) et in libro.

Postilla super omnes epistolas canonicas Iohannis et forsan ipsius Symken, incipit: Spiritu sancto inspirati, finit: bellum gerere et eos corripere. Et sic est etc.

D 44. Nicolaus Gorra super omnes epistolas canonicas, incipit: Non est ita ordo, finit: instruccio ecclesie et maxime in agendis etc.

Questiones super primo et secundo sentenciarum; cum tabulis.

D 45. Epistole Pauli et canonice epistole, omnes glosate.

D 46. Fratris Iohannis de Hysdyno, ordinis hospitalis sancti Iohannis Ierusalem, postilla super epistola ad Titum, incipit: Eruditissimum[d]) tuum, finit: gloriam dabit dominus; cum tabula.

D 47. Iohannes Tottzinger super epistolam ad Romanos, incipit: Paulus servus, finit: rectitudo legem concludit, et sic est finis questionis etc.

Postilla super can⟨onicas⟩ Iohannis omnes, incipit: Quotquot fiunt ab inicio, finit: quin diis invideant et detrahant.

Distincciones perutiles per modum alphabeti de materia predicandi, incipit: Abstinencia est meriti augmentacio, finit: ducens eos in Damascum, Actus 13.

D 48. De veritate tractatus, et videtur sancti Thome, incipit: Sicut in demonstralibus fieri reducemus, finit: secundum quod inperfecte cognoscimus.

Postilla super omnes epistolas canonicas, incipit: 'Sapiencia edificavit sibi domum', finit: ultima est in numero epistolarum canonicarum.

---

[a]) *richtig Beleth.* [b]) *darauf* $\overline{\text{ca}}^{\text{ca}}$ *gestrichen.* [c]) c'titu^{2}. [d]) erudisi^{m}.

Ovidius in metamorphoseos, incipit: In nova fert animus, finit: hystorialiter multa habentur in fabulis.

Postilla quedam super epistolam Pauli ad Romanos, incipit: Nunc quedam dubia preambula sunt, finit: quia solum semel ponitur ly honor et gloria semper[a]) sit honor etc.

Postilla super epistolas Pauli, incipit: Sicut veteris testamenti series, finit: per hoc patet, quod Rome scripsit.

Iohannis de Hysdyno, de quo supra D 26, postilla super Marcum, incipit: Similis facta est leoni, finit: hec sunt, que ut observetis precipimus. |

E

7[v] In pulpeto E anteriori inferiori.

E 1. Augustini postilla super psalterio complete, incipit: Cum non solum divine, verum eciam humane, finit: mors est. Omnis spiritus laudet dominum.

E 2. Augustini regule tres tradite fratribus suis, incipit prima: Communi definitione[b]) decrevimus, finit: qui in omnibus stabiles esse noscuntur; secunda incipit: Ante omnia fratres, finit: hec sunt, que ut observetis precipimus; tercia incipit: Ante omnia, fratres carissimi, diligatur deus, finit: et in temptacionem non inducamur.

Eius baptizacionis modus.

Sermo Ambrosii de eo factus.

Sermones Augustini ad fratres in heremo, incipiunt: Fratres mei et leticia cordis mei, finit: malorum consilia destruentes.

De morte matris eius, Monice, epistola.

Calixti pape[c]) laus de sancto Augustino.

Sigisbertus de commendacione s. Augustini.

Augustini sermones de verbis domini, incipiunt: Evangelium audivimus et in eo dominum, finit: qui mali egerunt in racione iudicii conversi ad dominum etc.

Eius sermones de verbis apostoli, incipiunt: Sancta et divina eloquia fratres, finit: quod paratum vobis etc.

Eius exposicio super epistola Iohannis de caritate, incipit: Meminit sanctitas vestra, vel sic: Quod erat ab inicio, quod audivimus, finit: quem tu credas Christiano predicanti.

---

[a]) sp. [b]) dn̄i dı̄one. [c]) *darauf* de laude *rot durchstrichen.*

Eius omelie 50, incipiunt: Vocans genus humanum spiritus dei, finit: mortis periculo mors eterna vitatur.

Sermones eius de tempore, quadragesima et sanctis, incipiunt: Appropinquante iam sanctissima solemnitate, finit: martirum reliquiis amplius honorari; tabule singulorum cum suis tractatibus videantur.

E 3. Augustinus de civitate dei complete, incipit: Gloriosissimam civitatem[a]) dei; et sunt libri 22, finit: deo mecum gracias congratulantes agant.

Commentum super eo a doctoribus Thoma Valoes, ordinis predicatorum, et Nicolao Cerseth[b]) eiusdem ordinis editum, incipit: Fluminis impetus letificat civitatem dei, et finit: racionis future ad eternam beatitudinem, ad quam etc. Tabula optima cum distinccionibus super eo.

E 4. Epistole varie ad Augustinum et Augustini ad alios, et sunt in magno numero hii, quibus direxit et hii, a quibus recepit; vide ibi. Sunt in uno libro, qui incipit: Domino illustri et merito prestantissimo, finit: non verborum insolencia ventilamus.

E 5. Ieronimi epistole plurime ad varios et ab aliis directe ad ipsum, quorum nomina habes in tabula in principio, incipit: Damasus episcopus fratri et conpresbitero Ieronimo, finit: erraverunt ab utero locuti sunt falsa.

E 6. Gregorii libri 35 moralium, incipit: Reverendissimo ac sanctissimo, finit: per me verba accipit, pro me lacrimas reddat; cum tabula auctoritatum biblie in eisdem libris expositarum.

E 7. Gregorii quarta pars moralium a 23. usque 27. librum inclusive.

E 8. Eiusdem secunda pars a sexto libro usque sextum decimum.

E 9. Eiusdem quinta pars a 20. libro usque 35.

E 10. Bernardi, abbatis Clarevallensis, sermones diversi de tempore et sanctis, quorum tabula habetur in fine, incipit: Hodie fratres celebramus adventus, finit: omnes tenemus gladios et ad bella doctissimi.

Eiusdem epistole ad diversos et pulchre[c]), incipiunt: Frater Robertus, sancti viri Bernardi, finit: a mortis compede, qua teneris; cum tabula in principio.

Idem de miseria et brevitate huius vite et vera sciencia.

Idem de temptacionibus et ocio.

Idem de bona et mala voluntate.

Idem de emendacione religionis, que dicitur speculum.

---

[a]) d̂itatê. [b]) *A, richtig Triveth.* [c]) pulchras.

Idem de libero arbitrio, incipit: Domino Wilhelmo, vel sic: Loquente me coram aliquibus, finit: quos iustos inveniet, hos et magnificabit.

Eiusdem apologia ad Cluniacenses de concordia ordinum, incipit: Venerabili patri Wilhelmo, finit: semper fiat, omnino precor et supplico.

E 11. Idem Bernardus de gracia et libero arbitrio, ut supra C 10.

Idem super 'Missus est', ut supra D 38.

Eiusdem 17 sermones, quorum annotaciones habes fo. 37.

Augustini sermones, ut supra E 2, ad heremitas.

S. Thomas super cantica, incipit: Magnificat anima mea dominum, finit: misericordiam domini in eternum cantemus.

Idem super 'Ave Maria', incipit: Ave Maria etc. In salutacione ista, finit: set fructus eius est magis benedictus, qui et nos.

E 12. Iohannis presbiteri Damasceni liber, qui et mansur dicitur incipit: Deum nemo vidit umquam, finit: quod ab ipso est gaudium fructificans, translatus ab Eugenio papa a Greco in Latinum, et sunt distincti quatuor libri in eo. |

8R Anselmus de veritate, incipit: Tres tractatus pertinentes ad studium, vel sic: Quoniam domini veritatem, finit: tunc eius dicitur veritas vel rectitudo.

Idem de li⟨bero⟩ ar⟨bitrio⟩, incipit: Quoniam liberum arbitrium, finit: habeam de illis interrogare.

Idem de casu dyaboli, incipit: Illud apostoli, quod habes, finit: et uti potestate loquendi.

Idem de conceptu virginali, incipit: Cum omnibus religiose, finit: si vera probari poterit.

Idem cur deus homo, incipit: Sepe et studiosissime, finit: non nobis attribuere dictus.

Idem de incarnacione verbi, incipit: Domino patri universe ecclesie, finit: in corpore sit, quod non despiciat.

Idem de concordia presciencie, predestinacionis et gracie cum li⟨bero⟩ ar⟨bitrio⟩, incipit: De illis tribus questionibus, finit: volui petentibus impendere.

Idem de processione spiritus sancti, incipit: Negatur a Grecis, finit: imputetur non sensu Latinitatis.

Eiusdem monologion, incipit prologus: Reverendissimo ac amandissimo[a]) domino, set liber sic: Siquis unam naturam, finit: set solus deus ineffabiliter unus.

---

[a]) *A.*

Eiusdem prosologion, incipit prologus: Postquam opusculum, set liber sic: Eya nunc homuncio, finit: desideret tota substancia mea donec etc.

Idem de similitudinibus, incipit: Voluntas tripliciter intelligitur, finit: ne nobis noceant, in quantum volunt.

Eiusdem virginitatis deploracio, incipit: Anima mea, finit: in eternum misericordia tua.

Eiusdem meditaciones, incipit: Domine Iesu Christe, finit: ad eternam perveniant securitatem.

Oraciones eius multe et diverse.

Bernardi meditaciones, incipiunt: Multi multa sciunt, finit: prospicias unum eundemque dominum glorie.

E 13. S. Thomas super Ysayam, ut supra C 12. Ambrosius super Lucam, incipit: Scripturus in librum ewangelii, finit: in morte plures fuisse.

E 14. Alberti Magni exposicio super ecclesiasticam ierarchiam de antiqua translacione, incipit: Quia per angelice ierarchie spiritus, finit: quarum similiter est evolare sursum.

Eiusdem Alberti exposicio super Dyonisium de divinis nominibus, incipit: Admirabile est nomen tuum in universa terra, finit: qui dat velle et proficere pro sua bona voluntate, cui sit honor etc.

Eiusdem exposicio super misticam theologiam Dyonisii, incipit: Vere tu es deus absconditus, finit: neque negacionis neque affirmacionis pertingunt ad eius sufficienciam laudis ipsius, cuius est virtus etc.

Eiusdem exposicio super epistolas Dyonisii, quas scripsit ad Gayum monachum, Dorotheum ministrum, Sosipatrem, Policarpum, Demophilum, Thimotheum episcopum, sanctum Iohannem ewangelistam, Appoliphanem, incipit: In hoc glorietur, qui glorietur, finit: successorem te relinquo in Christo Iesu, qui est etc.

E 15. Questiones kare et multe, ut habe(ntur) in principio libri. Augustinus de spiritu et anima, incipit: Quoniam dictum est, ut me ipsum etc., finit: in igne, qui precedet faciem dei.

Dyonisius de celesti ierarchia secundum novam translacionem, quam fecit Iohannes Sarracenus (primam translacionem fecit Iohannes Scotus), incipit: Utilitati legencium, quantum nobis possibile[a]) est, finit: et super nos ocultum silencio venerantes.

---

[a]) pg[le].

Eiusdem ecclesiastica ierarchia secundum novam translacionem a Iohanne Sarraceno, incipit prologus: Post translacionem angelice ierarchie, finit: in te divini ignis accendam scintillas.

Idem de divinis nominibus, incipit in prologo: Memor hospicii et mee promissionis, finit: theologiam deo duce transibimus; et hec secundum Iohannem Sarracenum.

Idem de mistica theologia, incipit in prologo: Ante misticam theologiam simbolica, finit: ab omnibus simpliciter absoluti etc., secundum Iohannem Sarracenum.

Eiusdem Dyonisii epistole decem, incipiunt: Tenebre ocultantur lumine, finit: et hiis, qui post te erunt trades.

E 16. Eiusdem Dyonisii Ariopagite libri et epistole, ut supra E 15, cum postilla Hugonis de sancto Victore super eisdem cum tabula capitulorum in principio libri; ibi vide in magno libro. |

f. 8v

In pulpeto E anteriori superiori.

E 17. Ysidorus de summo bono, incipit: Domino sancto meritisque beato, finit: que illi cara sunt negligendo recedit.

Lotharius de vilitate humane condicionis, incipit prologus: Domino ac patri carissimo Portuensi, finit: cauma et ignis sulphur ardens.

Pharmonstria id est deorum falsorum vel ydolorum numeracio et eorum condicio, incipit: A veritate quidem auditum avertent, finit: cum serpente retorto tenebat.

Ovidii methoperherseos[a]) moralizatus per doctorem Warleys[a]), ordinis predicatorum, et tractat de falsis diis et varia, incipit: In tua[a]) fert animus, finit: propter te mortificamur tota die.

E 18. Augustini episcopi liber meditacionum, soliloquiorum, manuale de verbo dei, enkyridion ad Laurencium, de triplici habitaculo, scala paradisi, de 12 abusionum gradibus, de beata vita, de assumpcione Marie, de divinacione demonum contra paganos, de honestate mulierum, de cura agenda pro mortuis, de vera et falsa penitencia[b]), de contricione cordis, de contemptu mundi, de x preceptis correspondenter ad x plagas Egipti, de cognicione vere vite, de doctrina christiana, libri confessionum, de fide ad Petrum dyaconum, de vita et moribus clericorum, de vera religione, de spiritu et anima, de vita christiana, de divisionibus fidei, de ecclesiasticis dogmatibus,

[a]) *A.* [b]) *am Rande* inicium et finem habebis prius et posterius.

de doctrina christiana sive de domo doctrine, sermo de caritate, de decem cordis, de ebrietate, de vanitate seculi, de obediencia et humilitate, de agone christiano, de bono discipline, de communi vita clericorum, de consensu ewangelistarum, de questionibus ewangeliorum, de musica, speculum peccatoris, liber octoginta trium questionum, legenda et vita eius secundum Possidonium.[a])

E 19. Ysidori iunioris, Hyspalensis episcopi, sinonima, incipit: In nomine dei summi in subsequenti, finit: 90 et novem numeros beatorum, qui es.

Augustinus de fide ad Petrum, incipit: Epistolam fili Petre, finit: sermonis copia permisit inserui fo. 50.

Albinus (Alchuinus vel Aquinus) unum nomen est unius, qui fuit abbas, qui scripsit de trinitate, incipit: Domino domino[b]) glorioso Karulo fo. 56, finit folio 105.

Idem de racione anime, incipit: Carissime in Christi caritate, finit: propter filias Ierusalem et sequuntur 18 versus.

Eiusdem instruccio, incipit: Dilectissimo filio Innitoni[c]) finit: sua prava accusat fo. 67.

Augustini quidam sermo incipit: Locutus est ad nos.

Eius epistola de symbolo contra Iudeos incipit: Inter pressuras, finit: optinet caritas, ipse est enim, qui vivit fo. 111.

E 20. Bernardus, abbas Clarevallensis, de consideracione ad Eugenium papam, incipit: Subit animum dictare, finit: sit finis libri, set non finis querendi.

Idem ad Senonensem episcopum, incipit: Domino suo venerabili, finit: solemnem in scribendo servare nescirem.

Eiusdem apologia directa[d]) abbati Cluniacensi de disciplina monachorum, incipit: Venerabili patri Wilhelmo, finit: hoc est attraccio non detraccio, quod ut nobis.

Eiusdem meditaciones, de quibus supra.

E 21. Pantegni practica in medicinis, incipit: Quia in prima parte nostri libri, finit: totum corpus laudabiliter humectat.

Beate virginis biblia, incipit: In principio creavit deus celum et terram, finit: o misericordie regina gracie et glorie, imperatrix creaturarum universarum, hunc librum etc.; et tota biblia exponitur ad laudem beate virginis.

Augustinus de spiritu et anima, ut supra.

Anime et potenciarum eius descripciones varie, incipit: Sic(ut) dicit Iohannes Damascenus finit: de multiplicitate[e]) divinae similitudinis secundum philosophos et sanctos.

---

[a]) *am Rande* Tabulas singulorum librorum Augustini vide ibidem. [b]) *A*
[c]) *für Widoni?* [d]) -tus. [e]) multiplicitati.

Maria quomodo comparatur diversis rebus, maxime celi proprietatibus, incipit: Beata virgo celo, finit: annuis temporibus operari non desunt cum patre etc. |

f. 9R De assumpcione beate virginis.

Wilhelmus de philosophia mundi, incipit: Quoniam, ut ait Tullius in prologo, finit: in aquas resolvitur, ut dicit Origenes.

E 23. Pelagiani epistola ad Demetriadem. Ieronimi plures epistole, ut supra E 5.

Tractatus de dono timoris, incipit: Timor multiplex est.

E 24. Anselmi meditaciones ad beatam virginem, ut supra E 12.

Ysidorus de summo bono, ut supra E 17.

Crisostomus de reparacione lapsi, incipit: Quis dabit capiti meo.

Ambrosius de penitencia, incipit: Si virtutum.

Augustini libri confessionum et plures sermones, ut supra.

E 25. Gregorii pastorale, incipit: Pastoralis cure me pandam, finit: cui me meriti manus levet.

E 26. Eusebius de morte sancti Ieronimi, incipit: Patri reverendissimo Damaso, finit: que iam tu possides adipisci.

Augustini episcopi epistola ad Cirillum, episcopum Ierosolimitanum, de sancto Ieronimo, incipit: Gloriosissimi christiane fidei, finit: aliqualiter defraudatur desiderio.

Cirillus ad Augustinum de miraculis Ieronimi, incipit: Venerabili viro episcoporum, finit: gremium ecclesie sunt reversi.

Officium de s. Ieronimo.

E 27. Gregorii pape registrum, incipit: Credo in deum etc., vel sic: Diximus ut sicut predecessorum nostrorum, finit: procurata letificari possimus ut scribit Leoni; cum tabula ibidem.

E 28. Eiusdem prima pars moralium continens quinque libros, ut supra.

E 29. Iohannes Damascenus, ut supra E 12.

Dyonisius de divinis nominibus
Idem de mistica theologia
Epistole eiusdem
} ut supra E 15.

E 30. Tercia pars moralium Gregorii, ut supra E 6.

E 31. Bernhardi sermones super cantica 83, incipiunt: Vobis fratres alia, finiunt: et cognatus diligens et dilectus.

E 32. Excerpta quedam de singulis tractatibus sancti Bernardi, incipit: Cum non essem alicui excusacio, finit: cum necesse non est, in necessitate nescimus.

Magistri Hugonis et prepositi S. Victoris opus in ierarchias sancti Dyonisii de differencia mundane atque divine theologie, incipit: Iudei signa querunt, finit: sanctitas condescendit.

E 33. Magistri Iohannis Anglici Gallensis de gestis et virtutibus antiquorum principum et philosophorum, incipit: Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem, finit: ubivis manere ego vita.

Hugo de claustro anime, incipit: Incipientibus edificare querendum etc., finit: non alieniter peccata debentur.

De honesto et utili, incipit: Triplex est consilii capiendi deliberacio, finit: exercitacionemque desiderat.

Seneca de remediis contra casus fortuitos vel de quatuor virtutibus cardinalibus, incipit: Licet cunctorum poetarum, finit: aut deficientem puniat ignaviam.

Idem de beneficiis, incipit: Inter multos et varios errores, finit: hoc est magni animi perdere et dare.

Idem de divina providencia ad Lucillum, incipit: Quesivisti a me Lucille, finit: quia tam cito fit timetis diu.

Idem de brevitate vite ad Paulinum, incipit: Mayor pars mortalium Pauline, finit: ad cer⟨e⟩os ducenda sunt.

Idem de vita beata ad Gallionem, incipit: Vivere Gallie super[a]) omnes, finit: intendere possum sine accione.

Ars de fide katholica, incipit: Cleme⟨n⟩s papa, cuius rem, finit: magna puniendi sunt pena.

Hugo de S. Victore de arra anime, incipit: Loquar secreta anime mee, finit: hoc totis viribus concupisco.

Idem de instruccione religiosorum, incipit: Quia fratres largiente domino, finit: nos diximus, bonitatem vero orate, ut nobis etc.

Augustinus de corpore Christi, incipit: Sunt, qui ex quibusdam scripturarum, finit: sed adit codicem exteriorem.

Bernardus de interiori composicione, incipit: In priori formula, finit: non qui legittime certaverit.

Idem de 12 gradibus superbie, incipit: Primus itaque gradus fo. 118, finit: quomodo in nostro codice leges.

Eiusdem meditaciones, ut supra E 20.

Tullius de amicicia, incipit: Quintus Mucius augur, finit: nichil prestabilius putetis.

Senece epistole singule per magistrum Haynricum Pisani collecte, incipiunt: Luc⟨i⟩us amicus[b]) fo. 141, finit: Salino consulibus.

Epistole eius ad S. Paulum directe[c]) f. 182.

[a]) *richtig Gallio frater.* [b]) *richtig Annaeus.* [c]) -tas.

Eius fidem et epithavium fo. 141 et 182. |

f. 9v E 34. Gregorii pape dyalogus, ut supra, quatuor libri.

E 35. Victoria Christi metrice.

Ovidius de remedio amoris.

De itineribus eternitatis, incipit: Eum, qui venit ad me, finit: de illo amore est dicendum plenius.

Tractatus de anima, incipit: Sicut dicit Iohannes Damascenus, finit: sensus est passio anime in corpore ex qualitatibus.

Alchuinus de sapiencia, incipit prologo: Desideratissimo filio suo, finit: corona coronabitur in gloria.

Ecclesiastica ierarchia Dyonisii, ut supra, vel celestis, ut E 15.

De quinta essencia.

Dyonisius de divinis nominibus, ut E 15.

Iohannis Damasceni quatuor libri, ut supra E 12.

Aristotelis methafisica.

E 36. Ieronimi epistole plurime, quarum numerum et ad quos directe sunt habes in principio, ut supra E 5.

E 37. Gregorii pastorale, ut supra E 25.

Anselmi prosologon[a]), ut supra E 12.

Augustinus de spiritu et anima, ut supra E 18.

Eius ecclesiastica dogmata, ut supra E 18, cum tabula.

Bernardus de honesta vita, incipit: Petis a me frater, finit: et ad eum referre.

Idem super 'Missus est', ut supra D 38.

Hugo de arra anime, ut supra E 33.

Biblie difficultatum quarundam exposicio, incipit: In principio creavit etc.

In pulpeto E posteriori inferiori.

E 38. Dyonisius de Burgo, ordinis heremitarum Augustini, super Valerio Maximo incipit prologus: Reverendissimo in Christo, finit: eterna vita promittatur in secula seculorum.

E 39. Valerius Maximus de casibus virorum illustrium, incipit prefacio: Urbis Rome exterarumque gencium, finit: prout populus Romanus instituerat; cum tabula.

Boccacius de casibus virorum illustrium, incipit: Diu strenue[b]) miles emunctum, finit: meique tenax nominis atque fame.

[a]) *A.* [b]) strennue.

(E) 40. Lactancius Firmianus de divinis institucionibus, incipit: Magno et excellenti ingenio, finit: premium inmortalitatis adipisci.

Paulus Orizinus[a]) ad Augustinum episcopum de certis rebus gestis et dicuntur hystorie Pauli, incipit: Nam[b]) si iusticiam, finit: per te iudicata si deleas.

E 41. Pauli Burgensis scrutinium scripturarum, et est tractatus contra Iudeos, incipit: Scrutamini scripturas, finit: bonitas sine malicia, felicitas sine miseria, cui honor.

Alfoncii, ordinis predicatorum, translacio quedam de scriptis Iudeorum contra eosdem, incipit: Reverendissimo in Christo patri, finit[c]): ignorans.

E 42. Leonis pape sermones et omelie, incipiunt: Laudem domini loquetur os meum, finit: carnaliter esse natum dicitur.

Athanasius contra hereticos in pluribus libris, incipit: Omnia quecum quedominus, finit: cognoscitur quemadmodum veritas dicit.

Augustini 50 omelie, incipiunt: Vocans genus hominum, vel sic: De eo, quod scriptum est, finit: mors eterna vitatur.

E 43. Cipriani martiris epistole, incipit: Cipprianus Cornelio fratri salutem, finit: iusti autem in vitam eternam.

De revelacione capitis Iohannis Baptiste.

E 44. Stephani de Gaeta tractatus de septem sacramentis, incipit: Stephanus Gaeta de Neapoli, finit: conclusione prima in fine; cum tabula in principio.

Petri de[d]) Ubaldis de Perusio super canonica, episcopali et parochiali, incipit: Stelle manentes in ordine, finit: admittere de reli⟨giosorum⟩ do⟨mibus⟩ ca⟨pitul⟩o unico etiam in parvis li⟨bro⟩ 6; cum tabula.

E 45. Crisostomi sermones de paciencia, incipiunt: Consueverunt, pater beatissime, finit: regnum celorum consequi, cuius nos omnes participes.

Roderici, castellani Castri Sancti Angeli Rome, speculum vite humane, incipit: Sanctissimo ac clementissimo in Christo patri, finit: una cum grege sibi credita perducat ad vitam eternam.

Ambrosii episcopi exameron, incipit: Tantumne opinionis assumpsisse[e]), finit: ipse enim requievit, qui fecit, cui est honor etc.

---

[a]) *A,* n *scheint durch Punkt darunter getilgt.* [b]) *ist nicht der richtige Anfang.* [c]) *darauf* carnaliter esse natum dicitur *gestrichen; vgl. bei* E 42. [d]) Petrida. [e]) -sisset.

E 46. Origenes contra Celsum in fidei christiane defensionem, incipit: Hortaris sacer[a]) Ambrosi, finit: non testimonio prohibemus.

E 47. Fortalicium fidei, incipit: Turris fortitudinis a facie inimici, finit: qui es turris fortitudinis a facie inimici sit honor etc.; cum tabula.

E 48. Biblie vocabulorum exposicio.

Principia capitulorum singulorum librorum Augustini.[b])

Continencia talium librorum Augustini.

Super sentencias magistri Petri Lambardi bis.

Vocabulorum Ysidori ethymologiarum.

Originalium aliorum doctorum Anselmi, Ambrosii etc.

Augustini contra Faustum et epistolis suis.

Super glosas biblie.

E 49. Boneventure meditaciones, incipiunt: Flecto genua mea, finit: donec intrem in gaudium dei mei, qui est etc. |

f. 10[R] Anselmus super 'Miserere mei', incipit: Fortissime deus spirituum, finit: vota et desideria continentis dico.

S. Thomas super 'Pater noster', incipit: Pater noster, finit: nos defendat ab omni.

Idem super 'Magnificat', incipit: Magnificat etc. si circumstanciam, finit: et misericordias dei in eternum cantemus.

Boneventure stimulus amoris, incipit: Liber iste, qui stimulus, finit; malis imminentibus securam proteccionem.

Augustinus de divinacione demonum, incipit: Quodam die in diebus sanctis, finit: demones eorum pervenerunt quantum dominus adimat respondebimus.

Idem de predestinacione divina, incipit: cum sacrarum voluminibus, finit: contumacie voraginem decidamus.

Idem de bono paciencie, incipit: Virtus animi, que paciencia dicitur, finit: utrumque munus donare donatum est caritati.

Idem de penitencia, incipit: Quam sit utilis, finit: mors eterna vitetur.

Idem de spiritu et anima, incipit: Quoniam dictum est mihi, finit: cernere finis est sine fine.

E 50.[c]) Augustini episcopi varii tractatus, incepcio: Dic mihi queso; de libero arbitrio, de[d]) vera religione 9, ecclesiasticis dogmati bus 52, mirabilibus scripture 56, spiritu et anima 73, retractacionum[e]) 83, doctrina christiana 101, contra Fortunatum 132,

---

[a]) *A.* [b]) *der Text von* E 48 *eingeklammert, daneben* tabule. [c]) 49 *A.*
[d]) de *vor einer die folgenden Titel umschließenden Klammer.* [e]) -tactionum.

octoginta trium questionum 137, unico baptismo 162, unde malum, in principio libri; soliloquiorum 166, inmortalitate anime 176, duabus animabus 179, natura et origine anime 183, mendacio 203, contra mendacium 212. Questiones veteris et novi testamenti.[a])

E 51. Augustinus de contemptu mundi, incipit: Audite fratres, finit: voluit crucifigi.

Iohannes Gerson ad fratres Celestinos de solicitudine ecclesiasticorum, incipit: Nolite soliciti esse, finit: et intelligencias vestras in Christo Iesu.

De voto et confessione.

Fratris Dominici de Monteluco, ordinis predicatorum, breviloquium de itinere spirituali, incipit: Ave in Christo dilecte, finit: precessit locum nobis preparare.

De noviciis et religiosis et eorum habitudine pulcer tractatus, incipit: In nomine domini Iesu alloquor te, finit: consciencia non ignorem, in te domine speravi.

E 52. Magistri Leonardi, ordinis predicatorum conventus Wiennensis, tractatus de communione sub utraque specie, incipit: Protestor inprimis, quia omnia, finit: transeo relinquens talia iunioribus; cum tabula.

E 53. Augustini librorum de civitate dei exposicio, ut supra. Iohannes Gallensis, ordinis minorum, de penitencia, incipit: Quoniam provida solercia, finit: memorie continuacio eternitatis. Et hec etc.

Eiusdem ordinarium vite religiose, incipit: Numquid nosti ordinem celi, finit: tui meriti manus levet. Et in hoc etc.

Eiusdem breviloquium de decem preceptis, incipit: Scribam eis multiplices leges, finit: fruamur et saciemur in eternum; cum tabula in fine.

E 54. Augustini de civitate dei libri 22, incipit: Gloriosissimam civitatem dei, finit: doctas posuisse figuras; cum tabula in fine.

E 55. Augustini diversi tractatus, de trinitate fo. 2, de[b]) beata vita 75, natura boni 79, penitencia 81, vera et falsa penitencia 87, igne purgatorio 92, fide ad Petrum 93, predestinacione sanctorum 100, conflicione virtutum et viciorum 104, quorundam capitulorum Augustini katholica confutacio 103, oracione dominica 107, assumpcione beate virginis 110, meditaciones Augustini 111, Orosii questiones ad beatum Augustinum 114, heresibus 119, visitacione infirmorum 124, vera innocencia 128,

---

[a]) *rechts von dieser Aufzählung* inicium et finem horum vide supra. [b]) de *links vor einer die folgenden Titel umfassenden Klammer und rechts* vide E 18 de 144 *(?)*.

magistro 137, moribus Manicheorum 155, bono coniugali 163, adulterinis coniugiis 167, bono virginitatis 175, contra Faustum 182. |

f. 10v

In pulpeto E posteriori superiori.

E 56. Magistri Mathie de Cracovia duellum racionis et consciencie, et est de modo communicandi, incipit: Multorum tam clericorum; non est perfectus.

Ymago vite, incipit: Flecto genua mea ad patrem, finit: donec intrem in gaudium domini mei, qui est trinus etc.

Attici cognomento Ieronimi et Cretoboli cognomento Pelagii dyalogus de libertate arbitrii et gracia dei, incipit: Dic michi Cretobile[a]), verum est, finit: eciam in hac parte errorem sequamini etc.; et est sancti Iero⟨nimi⟩, videlicet ex prologo in fine.

De providencia dei tractatus pulcher de singularibus in seculo gestis vel gerendis, incipit: De providencia divina, quam mundus, finit: proventum ut possumus sustinere.

Tabula summe viciorum et virtutum.

Tabula in fine super librum sapiencie Holgot.

E 57. Albertus Magnus super celestem ierarchiam, incipit: Ad locum, ubi oriuntur flumina, finit: per hec omne super nostrum intellectum; cum tabula.

Idem de quatuor coequevis, incipit: Queritur primo de creaturis, finit: hii, qui fruuntur creaturis, sed horum amplior habebitur racio in tractatu de preceptis; cum tabula.

Bernardus ad fratres de Monte Dei, incipit: Miserator et misericors dominus, finit: secretum meum michi.

Idem de quatuor gradibus scale claustralis, incipit: Cum die quadam corporali manuum, finit: oremus, ut hec et alia impedimenta aufferat a nobis.

Augustinus de aspiracione anime in deum, incipit: Quoniam in medio laqueorum, finit: contemplacione terrestriumque occupata est.

Idem de sermone domini in monte, incipit: Sermonem, quem locutus est dominus in monte, finit: si volumus edificari super petram.

De predestinacione yponosticon disputacio, incipit: Adder (?) eciam hoc graciam predestinacionis indebitam prerogare.

---

[a]) *A.*

Tractatus, qui dicitur somnium pauperis[a]) in sermone, incipit: Vidi solem et lunam, finit: in talia nominis malignantis et machinacionis (?).

Ex vitas patrum quedam excerpta.

De Melileo[b]) legenda longa et notabilis.

De consolacione in tribulacionibus.

Alphonsus, ordinis predicatorum, transtulit epistolam Samuelis ludei de fide vera nostra et ibidem habes responsum ad eandem.

Nicol(aus) de Lyra de certitudine Messie quod venit.

Gregorius super cantica, incipit: Osculetur etc. Os sponsi inspiracio, finit: qui eidem spiritui adversantur.

Policratus contra phitones, incipit: Saul in tyrannum versus, finit: reges Israel omnes reprobi extiterunt.

Augustinus de sanitate anime: Nescitis fratres carissimi omnes sanitatem, finit: beati, qui habitant in domo tua domine.

Contra auguria vel similia observantes, incipit: Bene nostis fratres (non est perfectus).

E 58. Glosa ordinaria super lamentaciones Ieremie.

Nicol(aus)[c]) Gorra super epistolam ad Romanos, incipit: Dedi te in lucem gencium, finit: quam sit in filio hoc est per ipsum.

Idem super epistolam ad Hebreos, incipit: Non est similis tui, finit: cum omnibus vobis firmiter amen.

Ieronimus de illustribus viris, incipit: Hortaris Dexter, finit: et ad tempus declarare; cum tabula.

Alii, qui post Ieronimum illustres viri censentur, incipit: Scriptorum illorum, finit: novi omnes et noveram, qui mecum.

E 59. Veteris testamenti,
novi testamenti,
librorum Senece,
Augustini de civitate dei,
Lotharii,
Valerii Maximi,
} tabule.

Anselmus de similitudinibus, incipit: Vos capitulariter, finit: noceant quantum volunt.

Bernardus super 'Salve regina', incipit: Salve regina, finit: pro quibus vero mater te orat, cuius regnum.

---

a) ppis. b) *A; voraus* metileo, *rot durchstrichen.* c) *darauf* de Lyra *gestrichen.*

E 60. Bartholomeus de proprietatibus rerum, incipit: Cum proprietates rerum sequantur substanciam, finit: a quo nec elephas tutus est magnitudine sui corporis.

E 61. Augustini sermones plures de[a]) penitencia fo. 1, ieiunio et oracione 1, ad populum 2, morte 3, nativitate Christi 5, feria quinta magna 6, carne superbo 7, flagello 8, decimis 9, ira et vindicta 10, iniuriis dimittendis 11, penitenciis 12, cogitacionibus 12, ad virgines 13, quatuor virtutibus cardinalibus 19, beata vita 22, pastoribus 30, ad Probam 49[b]), recta fide 56, ecclesiasticis dogmatibus 56, fide rerum invisibilium 61, tractacio de immortalitate anime 65, immortalitate anime 66, cura pro mortuis agenda 72, ad Dardanum de presencia dei 80, regulis ecclesiasticis 90, responsionibus eius ad Pelagianum 95, de caritate vel verbis Iohannis ewangeliste 99, sancta trinitate 103, baptismo parvulorum 104, verbis apostoli 118, generali iusticia 186, doctrina christiana 188, vera et falsa penitencia 191, igne purgatorio 200, oracione dominica 202, de assumpcione beate virginis tractatus 206 et consequenter, visitacione infirmorum 209, vera innocencia 216, natura boni 232[c]), | Crisostomi sermo de pastoribus fo. 17, Severini episcopi doctrina 17, Ambrosii altercacio de anima, quid sit 18, idem de penitencia 97, ut supra.

11R

E 62. Crisostomi omelie 44, incipiunt: Pictores ymitantur artem, finiunt: gaudentes et letantes semper cum Christo Iesu; cum tabula in principio.

Crisostomi et Basilii dyalogus correspodenter, incipit: Michi quidem multi, finit: tuum recipies tabernaculum.

Crisostomi 25 sermones, incipiunt: Querendi sunt nobis malorum, finit: fide, spe, caritate conscripsi in premium exposita consequi valeamus.

E 63. Augustini enkyridion, incipit: Dici non potest dilectissime, finit: spe, fide et caritate conscripsi.

Methodius de principio et fine seculi, ut supra fo. 28.

Sibille Tiburtine vaticinium, incipit: Generantur[d]) omnes femine, finit: ignis et sulphuris amnis.

Anselmus de incarnacione verbi fo. 38, ut supra E 12.

Idem de azimo et fermentato, incipit: Anselmus servus etc.

Idem de spiritu sancto fo. 60, ut supra E 12.

Eius meditaciones fo. 67, ut supra E 12.

Philosophorum antiquorum nomina et dicta fo. 69.

---

[a]) de *außerhalb einer die folgenden Büchertitel umschließenden Klammer.* [b]) 59. *Mit dem folgenden Buchtitel beginnt eine neue Kolumne der Titel.* [c]) *am Rande* inicium et finem horum ut supra. [d]) gn'a^2.

E 64. Augustini diversi tractatus de[a]) igne purgatorii, gaudio paradisi, humilitate et obediencia 7, doctrina christiana 9, vita christiana 14, agone christiano 25, penitencia 37, vera et falsa penitencia 46, 12 abusionibus 66, sancto Ioseph, sex questionibus, facultatibus ecclesiastici, meditacionibus, substancia dileccionis dei, quod deus debet laudari ore et opere, moribus ecclesie, Crisostomus quod nemo leditur, nisi a semet ipso, incipit: Scio quod crassioribus quibusque, finit: a semetipso maledictum.

Idem super psalmo 'Miserere', incipit: Pictores ymitantur artem, finit: quod possumus invenire requiem sempiternam.

In pulpeto F anteriori inferiori.

F 1. Boccacius de Certallo de genealogia deorum, incipit: Satis ex relatis domini Parmensis, finit: non nobis domine, non nobis sed nomini tuo etc.

Idem de montibus, silvis, fontibus, lacubus, stagnis, palludibus, de diversis nominibus maris, incipit: Surrexeram equidem fessus a labore, finit: doctrine ascribitur sue; tabulas[b]) ibidem duas ad utrumque tractatum.

F 2. Titus Livius hystoriographus fecit historiam centum et quadraginta librorum, incipit: Adventus[c]) Enee in Ytaliam, finit: fora conciliabulaque edixerunt.

F 3. Plutarchus, hystoriographus Grecus, de viris clarissimis, quorum nomina habentur ex tabula, incipit: Priscos philosophos tam Grecos, finit: Karoli mortem diligentissime sanctissimeque conservavit.

F 4. Herodotus hystoriographus, qui Caliope dicitur, incipit: Herodoti Halicarnasse[d]) hystorie, finit: quam campestre colentes aliis servire, tractans de diversis generibus hominum et rerum variarum.

F 5. De bello Gallico, civili, Allexandrino Iulii Cesaris hystorie et in fine index commentariorum super hys, incipit: Cum viderem nonnullos, vel sic: Gallia est omnis divisa, finit: totus in orbe terrarum mundus exultat.

F 6. Laurencii Valencii hystoriographi hystoria de diversis, incipit: Quia Eneas apud Virgilium, finit: olorum iacet hoc Alimusius antro.

---

[a]) de *links von einer Klammer, rechts* inicium et finem horum habes supra. [b]) *darauf* idem *gestrichen.* [c]) *so beginnt die Epitome Flori.* [d]) *A.*

Blondus Flavius Forliviensis in Romam instauratam libri tres, idem de origine et gestis Venetorum, idem in Ytaliam illustratam, que habet regiones 14, incipit: Urbis Rome, rerum domine, finit: Falco castellum est proximum.

F 7. Dyonisii Halicarnasei liber antiquitatum sew originum Romanorum[a]), incipit: Etsi pontifex maxime et optime, finit: habe deditissimum tibi servulum.

F 8. Antonii Coccii Sabbellici[a]) hystorie de Venetis quoad eorum originem et gesta, incipit: Vestri splendor imperii is est, finit: omnia constabunt habunde dicemus.

F 9. Moralitatum Iob excerpta maiora, incipit: Inter multos sepe queritur, finit: et erga preterita fides ligat. |

11v Solinus de situ orbis terrarum et de mirabilibus mundi, incipit[b]): Quoniam quidem inpaciencius, finit: suam congruere insularem[c]) qualitatem.

Seneca de remedijs fortuitorum bonorum, incipit: Licet cunctorum poetarum carmina, finit: in domo sit ista felicitas.

F 10. Cronica Ungarorum, incipit: Cum superiori tempore venerande, finit: incolumitate tenere, servare et augere dignetur.

F 11. Romanorum gestorum decem libri, incipit: Principibus placuisse viris, finit: per mare et terram ad Ytaliam transivit.

F 12. Troyana[d]) hystoria per Guidonem de Columpnis facta, incipit: Licet quottidie vetera, finit: ne eius veritas incognita permaneat[e]) ad presentis etc.

Alexandri Magni hystoria, incipit: Alexander Magnus Philippi, finit: militibus Christi vere nos committimus.

Aristotelis rethorica seu compendium librorum politicorum vel legalium institutorum, incipit: Aristoteles Alexandro bene agere. Misisti, finit: qualis nunc in civitatibus fere omnibus est nunc existens.

Alexandri ad Aristotelem epistola.

Aristoteles de regimine regum sive secretum secretorum, incipit: Scias Alexander, quia rex est in regno, finit: circa furiam aut insaniam non consistat.

Aristotelis ethica secundum novam translacionem, incipit: Omnis ars et omnis incessus, finit: et huius mors maxime honorabilis.

Tullius de officiis, de gubernacione reipublice, incipit[b]): Officium est contrarius actus, finit: odium ut cum causa benevolencie.

---

[a]) *A.* [b]) *stimmt nicht.* [c]) *richtig sui c. insularum qu.* [d]) trai-. [e]) -nent.

Eusebius de morte Ieronimi, sui magistri, incipit: Patri reverendissimo Damaso, finit: ibi mortuus est rex Israel occidente sole.

F 13. Legenda sancti Dominici complete, incipit: Multifarie multisque modis, finit: inter brachia altissimi delectatur.

F 14. Legenda sanctorum Thome de Aquino, Vincencii, ordinis predicatorum et fratris Raymundi eiusdem ordinis, incipit: Iohannes episcopus servus servorum, finit: Kal. Iulii pontificatus nostri anno primo.

F 15. Cassianus de institutis patrum, incipit prologus: Vetus narrat hystoria, finit: sacrificium in ara cordis ymoletur.

De ingressu religionis epistola Clementis pape notabilis.

Epistola secunda Bernardi abbatis ad Robertum, sui ordinis apostatam.

Idem Iohannes Cassianus heremita de septem collacionibus sanctorum patrum, incipit: Cum virtutem perfeccionis vestre, finit: portui oracionum vestrarum tutela servet.

F 16. Iosephi hystoriographi libri antiquitatis 27, incipit prologus: Hystoriam conscribere disponentes, finit· per omnia scripsi habuerint coniecturam.

F 17. Legenda Lambardica de sanctis et in fine multe nove legende ut ⟨de⟩ sancto Wolfgango et aliis.

In pulpeto F anteriori superiori.

F 18. Legenda Bartholomei, incipit: Augustino professionis mee, finit: inperfecte.

F 19. Magistri Iacobi de Vitriaco, patriarche Ierosolimitani, de terra sancta tractatus folio 11.

Iohannes de Montewil[a]) eciam de terra sancta 91.

Quomodo illa possit obtineri vel sepulchrum domini, item de mappa terre sancte 174.

Trium regum hystoria 234.

De septem miraculis manufactis 243.[b])

Indie terre descripcio cum suis mirabilibus 294.

Marittimarum terrarum quedam descripcio[c]) 308.

Romane urbis mirabilia et indulgencie 342.

F 20. Hystoria Romana ytalice impressa.

F 21. De eadem materia ytalice.

F 22. Pauli Orosii hystoriographi cronica, incipit: Preceptis tuis parui, finit: parte iudicata si deleas.

[a]) monte wil. [b]) *richtig 293.* [c]) *fratris Odorici, ordinis minorum.*

F 23. Cronica abreviata in 20 libros divisa, incipit: Fuit autem in urbe Constantinopoli, finit: magis quam sanctimonia vite preditus.

F 24. Excerpta ex speculo Vincencii de gestis sanctorum. Tabula super decretum et decretales.

F 25. Iohannis Cassiani 24 libri de collacionibus sanctorum, incipit: Timor non est in caritate, finit: huius meditacione servavit.

Alani, magistri in theologia Parisiensis, tractatus de virtutibus et eorum iniciis[a]) incipit: Omnis sciencia suis innititur regulis, finit: katholicorum exposicionibus percipiuntur.

Hugo de sacramentis, incipit: De fide et spe, que in nobis est, finit: ad nupcias frequenter iterandas.

F 26. Cronica Polonie, incipit: Tres tribus ex causis, finit: cunctis affabilitate prestabilem.

F 27. Promptuarium auctoritatum per modum alphabeti plurium doctorum. |

12R F 28. Augustini episcopi vita et legenda.

De penitencia tractatus, incipit: Post abissum et laqueos, finit: patris mei percipite regnum.

Iohannis Theutonici confessionale, incipit: Simpliciores et minus expertos, finit: admonicionibus impulsabis.

F 29. Katherine de Senis legenda, incipit: Vox spiritualis, finit: bone peticioni satisfacerem.

F 30. Textus sentenciarum, decreti, legende Lambardice, moralium Grégorii } tabule.

F 31. Dyalogus miraculorum Cesarii abbatis, incipit: 'Colligite fragmenta', finit: et leticia omnium sanctorum.

F 32. Albertus Magnus de naturis rerum sermo generalis de septem regionibus, finit: ac firmiter in infirmioribus fulciatur.

Liber mappe mundi, incipit: Philosophia tripharie dividitur, finit: contentus eorum circuicione efficiuntur.

Bernardi abbatis appologia, de qua supra.

Boneventure itinerarius de ascensu mentis in deum, incipit: In principio primum principium, finit: dicet omnis populus fiat fiat.

Idem de ligno vite, incipit: Christo crucifixus sum cruci, finit: petimus obtinere ad laudem sanctissimi nominis tui, cui etc.

Tractatus graduum, quibus ad veram sapienciam pervenitur, incipit: Ecce descripsi tibi eam tripliciter, finit: dulcescit tibi deus et crescit caritas.

[a]) *richtig* viciis, *wie auch im Index f. 30*[V].

Crisostomus de natura animalium, incipit: Igitur Iacob benedicens filium, finit: captivam duxit captivitatem, cuius regni etc.

Ciprianus vel Augustinus de 12 abusionibus, incipit: Hec sunt 12 abusiva, finit: ne sine nobis Christus esse incipiat.

Sancti Georgii legenda.

Tractatus de fide, spe et caritate, incipit: Tria sunt, que in religionis cultu, finit: ad ovile suum reduxit, ad quod etc.

Cronica brevis Austrie, incipit: Ab Adam usque ad diluvium, finit: post paucos annos mortuus est.

⟨F⟩ 33. Vitas patrum Palladii, incipit: Benedictus dominus deus meus, finit: mercedem ab altissimo recipiet.

⟨F⟩ 34. Legenda abreviata.

Albertus Magnus super 'Ave Maria', incipit: Quia verbum domini quadrupliciter factum est ad Mariam, finit: quam habet omnis peccator per Mariam.

Tractatus ad salutem animarum conducens, incipit: 'Penitenciam agite, appropinquabit'; et est imperfectus.

In pulpeto F posteriori inferiori.

F 35. Pii pape secundi hystorie, incipiunt: Quecumque mortales agunt, finit: Ptholomeus ultra Indiam collocavit Synas.

Iustini cronica, incipit: Cum multi ex Romanis, finit: in formam provincie redegit.

Apiani Zophiste hystorie, incipiunt: Apiani Alexandrini hystoriarum, finiunt: quod interius est, nondum illis cessit.

F 36. Platina de hystoriis summorum pontificum usque Paulum secundum, incipit: Multa quidem in vita, finit: stomachum facerent.

F 37. Legenda Lambardica, incipit: Universum tempus presentis vite, finit: Mediolanum usque hodie servantur. Ibi et legende nove continentur.

F 38. Vitas patrum, incipit: Benedictus deus, finit: in nobis talem mansionem, cum tabula ibidem.

F 39. Cronica cum figuris et ymaginibus, incipit: Cum aput doctissimos ac prestantissimos, finit: moderator et arbiter esse videtur.

F 40. Fratris Iacobi Philippi Bergamensis, ordinis fratrum heremitarum Augustini, supplementum cronicarum, incipit: Pro Ciceronis vestri sentencia, vel sic: In principio creavit, finit: monastica instauravit et erexit; cum sua tabula in principio.

F 41. Landolfi de vita Christi[a]) secunda pars incipit: Prima pars libri huius, que precedit, finit: indigencie corporis et anime singulorum; cum tabula in fine.

F 42. Eiusdem de eadem prima pars, incipit: Fundamentum aliud nemo potest ponere, finit: receperunt mercedem suam; cum tabula.

F 43. 44. 45. Domini Antonini, archiepiscopi Florentini ordinis predicatorum, cronica in tribus libris, incipit: Homo cum in honore esset, finit: pro magna pace et ordinis unitate; cum tabulis in singulis tribus libris.

F 46. Ecclesiastica hystoria Eusebii Cesariensis et sunt 11 libri, incipit pri(m)us: Successionis apostolorum sanctorum tempora, finit: aput omnes fructum pie intercessionis inveniam; cum tabula.

Beda de gestis Anglorum, et sunt quinque libri, incipit primus: Britannia[b]) Oceani insula, finit: partem in dedicionem accepit.

Augustinus de consensu ewangelistarum, et sunt quatuor libri, incipit primus: Inter omnes divinas auctoritates, finit: discipulis pedes lavat. |

12v F 47. Speculum exemplorum, incipit: Venancii quondam patricii, finit: lectorem vix valuit ymitari.

F 48. Tripartita hystoria, cuius sunt 12 libri, incipit: Aiunt antiquis principibus studium fuisse, finit: sepcies decies imperatoris Theodosii.

Alberti Magni liber de habundancia exemplorum, incipit: Quoniam plus exempla quam verba, finit: gravissime opprimuntur et affliguntur.

Udalrici Ulmer de confraternitate clericorum, incipit: Cum ad decorem et honestatem.

In pulpeto F posteriori superiori.

F 49. Eusebii cronica, incipit: Eusebius Ieronimus Vincencio, finit: et mittitur primus Palladius episcopus; et videtur esse incompleta.

Marcus Tullius[c]) Ciceronis de officiis libri quatuor, incipit: Quamquam te, Marce fili, annum iam audientem; videtur incompletus esse.

F 50. Questiones diverse et una de ieiunio, videlicet in primo folio.

Sermones varii de beata virgine et Christi humanitate.

[a]) *darauf* p *gestrichen.* [b]) Britani. [c]) *A.*

De distinccione horarum canonicarum tractatus fo. 61.
Augustinus de assumpcione Marie 115.
De decem preceptis 135.
De translacione imperii Marsilii 183.
Anselmus de Antichristo 194.
Senece proverbia secundum alphabetum 195, animarum separatarum acciones 220.
Sancti Thome epistola ad ducissam Luthurungie[a]) vel Brabancie 224.
Articuli Parisius condemnati 225.
S. Thome questiones decertate in capitulo generali Parisius 226.
Apostolorum simbolum 227.
Egidius de Campis 227.[b])
De ydeis questiones 228.
Origenis planctus 230.
Qui non ex sanguinibus etc. exponitur 255.
De Christi resurreccione et ascensione conclusiones 273.

F 51. Radegundis legenda prolixa. Tractatus de 42 mansionibus filiorum Israel, incipit: Profectique sunt de Ramesse, finit: verbo fecunda copulatur.

F 52. Katherine virginis et martiris legenda. Augustinus in enkyridion, et habetur in fine.
Bohecius de unitate, incipit: Unitas est, qua unaqueque res, finitur: in uno folio.
Canticorum postila et glosa satis prolixa.
Stephani, regis Ungarie, legenda.

F 53. Fratris Amandi de Austria narraciones de gestis et verbis sanctorum patrum secundum alphabetum, incipit: Antiquorum patrum exempla, finit: habita modica occasione supra. De uxore racio.

F 54. Lucinii cronica.
Hystoria mirabilis de ducis filio predicabilis prolixa.
De Appolline Tyro mirabilis hystoria et longa.
De Albano hystoria.
De Ioseph et Phutifaro.
Plures habentur ibi hystorie predicabiles tempore adventus vel quadragesime.
Boecius de doctrina scolarium, incipit: Vestra novit intencio.

F 55. Marie Magdalene prolixa legenda.

---

[a]) *A.* [b]) *laut Index f. 32[V] seine Schrift* de nominibus divinis quedam regule.

Sermo de assumpcione beate virginis.

De nativitate eiusdem et exposicio ewangelii de nativitate eius.

Tractatus, qui intitulatur vox de propiciatorio habens tres libros plenos valde electis miraculis de beata virgine et bona scriptura.

In pulpeto G anteriori inferiori.

G 1. Tractatus diversi Senece.

Liber de moribus, incipit: Omne peccatum accio est.

Formula honeste vite vel ⟨de⟩ quatuor virtutibus cardinalibus, incipit: Quisquis ergo prudenciam insequi desiderat, finit: efficientem puniat ignaviam.

Idem ad Gallionem.

Eiusdem libri decem declamacionum, incipit: Exegistis rem magis iocundam, finit: proditor sed malo inventus: et sunt 10 libri.

Idem de clemencia ad Neronem Cesarem, incipit: Scribere de clemencia, finit: donec in causa prava flectantur.

Idem ad Ebrucium de beneficiis, incipit: Inter multos et varios errores; et sunt septem libri, finit: beneficium dare et perdere.

Idem de ira ad Novatum tres libri, incipit: Exegisti a me Novate, finit: nos immortalitas aderit.

Idem de mundi gubernacione, incipit: Quesisti e me Lucille, finit: cito ⟨sit⟩ timetis diu.

Idem de vita beata vel providencia dei ad Gallionem, ut supra E 33. |

113R Idem de consolacione ad Marciam, incipit: Nisi te Marcia scirem.

Et ad Albinam, matrem suam, communiter, finit: evadit omnibus seculis.

Idem de tranquillitate vite, incipit: Inquirenti michi in me, et est ad Serenum.

Idem, quomodo in sapientem non cadit iniuria, et est secundus liber ad Serenum, incipit: Tantum inter Stoicos Serene, finit: publica est humani generis est.[a])

Idem de brevitate vite ad Paulinum, incipit: Mayor pars mortalium, finit: gravisque sonitus circumsonat.

---

[a]) *richtig e re publica est generis humani.*

Eiusdem proverbia, incipit: Alienum est omne, finit: zelari autem hominibus viciosum est.

Eiusdem epistole diverse, ut supra E 33.

Idem de consolacione fratris ad Publium.[a])

G 2, G 3. Vincencii Beluacensis, ordinis predicatorum, prima pars speculi doctrinalis.

G 4. Eiusdem secunda pars speculi doctrinalis.

G 5. Eiusdem prima pars speculi naturalis.

G 6. Eiusdem secunda pars speculi naturalis.

G 7. Eiusdem tercia pars speculi naturalis.

G 8. Eiusdem prima pars speculi moralis.

G 9. Eiusdem secunda pars speculi moralis.

G 10. Eiusdem quarta pars speculi hystorialis.

G 11. Eiusdem tercia pars speculi hystorialis.

G 12. Eiusdem secunda pars speculi hystorialis.

G 13. Tabula super omnes libros eiusdem Vincencii.

G 14.[b])

In pulpeto G anteriori superiori.

G 14. Postilla super apockalipsim, incipit: Spiritu magno vidit, finit: misericordia tua offendit omnem offensionem.

Magister Haynricus de Hassia de quatuor novissimis, incipit: Memorare novissima tua, finit: intelligerent ac novissima providerent.

Tractatus de ecclesiarum dedicacionibus et more, que illo tempore dedicacionis aguntur, incipit: Dilectissimo fratri Magalensi episcopo, finit: imperatoribus fieri solebat, quinto autem de vestibus sacerdotalibus sufficiant.

Leonis pape epistola, incipit: Leo episcopus etc.

Augustini sermones ad heremitas fratres, ut supra E 2.

Sermones ad clerum de eukaristia.

De materia indulgenciarum.

De arte moriendi.

Eusebius de morte Ieronimi, ut supra.

Ieronimi legenda.

Oraciones sancti Ieronimi.

G 15. Ratisponensis civitatis gesta sew cronica ibi gestorum.

Doctorum variorum multe autoritates, incipit: Dominus in ewangelio.

Ysidorus maior de synonimis, incipit: Anima mea in angustiis, finit: premium mereamur accipere fo. 87.

---

[a]) poblium. [b]) *Text fehlt; schon von* G 3 *an unrichtige Signierung.*

Augustinus de ebrietate, incipit: Licet propicio Christo, finit: audiatis non esse sine causa.

Basilii, Bilibaldi episcoporum legenda.

G 16. Cesarii episcopi sermones diversi.

Haynrici de Hassia confessionale, incipit: Tibi dabo.

Augustini quidam sermones de symbolo et aliis.

Sermo de concepcione beate virginis.

G 17. Petrus Blesensis de vita beati Iob, incipit: Haynrico, dei gracia fo. 12.

Excerpta librorum Augustini 36.

Subarratorium animarum, incipit: Cum semel pigritando quiescerem.

Thronus penitencie et parcium eius 175.

Sermo de s. cruce pulcer 189.

Senece declamaciones moralizate 194.

Tractatus de concepcione beate virginis.

Descripciones virtutum per hystorias, incipit: Theodosius de vita Alexandri.

G 18. Excerpta ex libris Alberti Magni de naturis rerum, incipit: In hoc opere laboravit frater quidam.

Medicine diversa notabilia 199.

Epistolarum Senece excerpta, incipit: Turpissima iactura est.

Iohannes Beleth de divinis officiis, incipit: In primitiva ecclesia prohibitum erat, finit: idem de beato Thoma.

G 19. Magistri Haynrici de Hassia de verbo incarnato.

Idem de usura.

Idem de contractibus vendicionis et empcionis.

Exposicio eius super ⟨'Pater⟩ noster'.

Item super 'Ave Maria'.

Eius exposicio super canonem.

Cometarum iudicium satis diffuse in fine.

In pulpeto G posteriori inferiori.

G 20. Augustinus de Anchona, ordinis sancti Augustini, de potestate ecclesiastica, incipit: Sanctissimo ac in Christo reverendissimo patri, finit: ut saciemur, cum apparuerit gloria eius.

G 21. Ysidori iunioris, episcopi Hyspalensis, ethi(mologi)arum 19 libri, incipit: Domino meo et dei servo Braulioni, finit: ignis ardore sudetur. |

13v G 22. Fratris Iohannis de Tambaco, ordinis predicatorum, de consolacione theologie, incipit: Quecumque scripta sunt ad nostram, finit: merces magna nimis, cuius etc.; tabula ibidem.

G 23. Eusebius Pamphilius de ewangelica preparacione, incipit: Eusebius Pamphilius, finit: risu omni explosi sunt.

Tractatus de ymitacione Christi, incipit: Qui sequitur me, finit: sensum suum sacre fidei.

Augustini soliloquium, incipit: Volventi mihi multa, finit: et fiat, ut speramus.

Speculum peccatoris, incipit: Quoniam carissime in via huius vite, finit: vitam eternam possideas.

G 24. Super 'Pater noster', de[a]) decem preceptis, octo beatitudinibus, septem donis, septem viciis, septem virtutibus oppositis, fraterna correccione, oblacionibus ipsius Dinkelpühel, incipit: Si quid pecieritis patrem in nomine meo.

G 25. Kathonis moralizacio tercia pars, incipit:[b]) Vincere cum possis.

G 26. Eiusdem secunda pars.

G 27. Eiusdem prima pars.

G 28. Magistri Iohannis Nyder, ordinis predicatorum, formicarius, incipit: Peragrans crebro partes certas, finit: plus medico corporis, quam anime.

Idem de bello morali, incipit: Beatus vir, qui suffert,[c]), finit: tenebit et allidet.

Eiusdem quadragesimale, incipit: Convertimini ad me in toto corde, finit: posse mori, non posse superari.

G 29. Albertus Magnus de laudibus Marie, incipit: Clara est et que nunquam marcescit, finit: et miraculum de miraculo; cum tabula in fine.

Magistri Hugonis de Novo Castro de victoria Christi contra Antichristum, incipit: Non sum propheta, finit: determinandum, si sunt credenda.

Magistri Nicolai de Cusa de ultimis diebus mundi, incipit:[d]) Quamquam universus hic mundus, finit: sit omnis sapiencia, qui est in secula benedictus.

G 30. De indulgenciis quedam.

Magistri Iohannis Geus sermo ad sedandum discordiam inter minores et octonarios.

De communione sub utraque specie per 8 sexternos.

Haynrici de Hassia tractatus de modo ligandi et solvendi.

Simbolum apostolorum secundum 12 apostolos.

De peccatis oris et li(n)gue tractatus.

Sermones de tempore et sanctis.

G 31. Thomas Haslpach de discrecione spirituum, incipit: Sicut in philosophia motus, finit: freno posse retineri.

---

[a]) de *steht vor einer das Folgende einschließenden Klammer.* [b]) incipere. [c]) -fertt. [d]) incipit *doppelt.*

Idem de confessione octo collaciones, incipit: Ecce nunc tempus acceptabile, finit: prudens scrutabitur eum.

De peccatis li(n)gue, incipit: Qui in verbo non offendit, finit: scienciam viarum tuarum nolumus.

Magister Iodocus de Halprunna de dulia et latria, incipit: Circa primum textum dominum deum tuum adorabis, finit: sic exteriora exterius sacrificia.

G 32. Exempla quedam pulchra et alia diversa brevia forsan ex libro apum sumpta.

G 33. Secunda pars de apibus } vide G 28.
G 34. Tercia pars de apibus }

G 35. Hystoria ecclesiastica et tripartita, incipit prologus: Peritorum dicunt esse medicorum, de qua vide supra.

G 36. Hystorie scolastice prima pars, incipit prologus: Venerando et patri domino suo[a]), finit: circa hystoriam Thobie.

G 37. Eius secunda pars ab hystoria Thobie usque finem.

In pulpeto G posteriori superiori.

G 38. Paulus Maurocenus de confutacione Iudeorum, incipit: Quo affectus sum gaudio beatissime pater, finit: gloriam et extra . . . reservari.

Crisostomi et Basilii, Cesariensis episcopi, dyalogus de dignitate sacerdocii, incipit: Michi quidem multi fuerunt amici, finit: in eternum tuum accipias habitaculum.

Contra Iudeos duo breves tractatus, quos Raphael Zovenfonius[b]) et Iohannes Mathie fecit.

G 39. Biblie concordancie minores.

Bernardus de tribus statibus religiosorum incipiencium, proficiencium et perfectorum.

Gerson de meditacione cordis, incipit: Meditacio cordis mei in conspectu meo semper, finit: quam monicionem sapientis.

Thome, canonicorum in Kottzing[b]), alphabetum divini amoris de elevacione mentis in deum, incipit: Ad honorem omnipotentis dei, finit: ut sit adiutor tuus protector director et finis.

De horis canonicis tractatus longus, incipit: Cum secundum iuris communis disposicionem, finit: circa eundem occurrit haberi, cum tabula ibidem.

Honorius super cantica, incipit: Bonum[c]) sapiencie cum Salomone poscenti, finit: me consolari memento.[d])

Gerson confessionale, incipit: Etsi virtus, quam asuefacto, finit: | benefactorem iniuste offendit. f. 14R

[a]) *richtig Reverendo patri ac d. s.* [b]) *A.* [c]) *richtig Donum.* [d]) m̂e^te (!)

Sigillum beate virginis, ubi figure depicte sunt ad probandam virginitatem et maternitatem Marie, incipit: Gaude Maria virgo, finit: et contra hostes et iurgia.

G 40. Fratris Sifrydi de Arena, ordinis predicatorum, super 'Magnificat' diffuse, incipit: Magnificat anima mea dominum, finit: gaudia eterne beatitudinis in celis, que nobis etc.

Onus mundi, videlicet de superventuro malo mundi, incipit: Ad quascumque manus libellus ille, finit: qui solem nititur facilius adiuvare.

Frater Robertus Boysellii, ordinis minorum, super psalterio, incipit: Beatus vir etc. Ubi advertendum, finit: facie ad faciem sicuti est, quod nobis etc.

G 41. Pharetra, incipit: In nomine domini sequentes auctoritates, finit: que voluerit prohibebitur, cum tabula dupplici.

G 42. Magistri Thome de Hybernia manipulus florum per modum alphabeti de omni materia et quasi summula, incipit: Abiit in agrum Booz et colligit, finit: iugum meum suave. Librorum a diversis editorum assignacio ibidem.

G 43. Contra hereticos et Hussitas duo breves tractatus, incipit: Eugenius servus servorum; secundus sic: Universis Christi fidelibus.

Nicolaus de Lyra contra Iudeos de adventu Messie, incipit: Utrum ex scripturis a Iudeis.

Esopus metrice, incipit: Ut iuvet et prosit.

Iuris contenta per metra breviter.

G 44. Magistri Iohannis Nyder preceptorium, incipit: Decalogi legem sacratissimam, finit: donec intrem in gaudium domini etc.; cum tabula.

Ars moriendi[a]) incipit: Cum circa propriam vitam multi sunt, finit: certitudo sufficiens esset.

G ⟨4⟩5. Sermones magistri Iohannis Ieus de ludo taxillorum, fo. primo.

Idem de iudicio particulari 87.

Idem de igne confragacionis[b]) 96.

Eius tractatus de ieiunio 109.

De decimis 278.

Casus papales 306.

De celebracione missarum dubia 312.

Idem de indulgenciis 316.

Nicolaus Dinkelpuhel super 'Pater noster' 11.

Simboli apostolorum magistri Nicolai de Grecz 59.

Idem de penis infernalibus.

---

[a]) *folgendes* cum *rot durchstrichen.* [b]) *A.*

Angelica salutacio 123.
Sermo de propria morte 127.
Magister Haynricus de Bavaria de instinctibus 133.
De horis canonicis tractatus 149.
Speculum peccatorum Augustini 158.
Soliloquium Bernardi 174.
Eiusdem meditaciones 179.
Gerson de defectibus missarum 196.
Idem de septem peccatis mortalibus 203.
Mortuorum tabula 224.

G 46. Augustinus de vera innocencia.
Anselmus de similibus.
Flores Ieronimi, Cassiani, Cassiodori, Gregorii, Ambrosii, Crisostomi, Bohecii, Cipriani, Senece poete, Persii, Iuvenalis, Augustini, Sydonii, Anselmi, Hugonis de Sancto Victore a fo. 53 usque 226.
Augustinus de ecclesiasticis regulis 248.
Ciprianus de 12 abusionibus.
Augustini sermo de Ioseph.

G 47. Fratris Chonradi de Haldis[a]) t⟨r⟩ipartitum moralium, incipit: Sicut dicit Sen⟨eca⟩ in epistola, finit: te semper amabo.

G 48. De beata virgine moralizacio ex omnibus hystoriis tocius biblie, incipit: In principio creavit deus celum, finit: graciam gratum facientem finaliter tribuas et ad gloriam etc., cum tabula in principio.
Opusculum de itinere, incipit: Timoris species sunt septem.
De suffragiis mortuorum.
Origenes super cantica, incipit: Epitalam⟨i⟩um libellus hic.
Augustini meditaciones, incipit: Domine deus.

G 49. De septem donis tractatus, ut supra.
Viridarium consolacionis de virtutibus et viciis, incipit: Quoniam, ut ait Petrus.
Canoniste a theologis discordant in 15 casibus 86.
Beate virgini quare servitur Sabbato 48.
Stimulus consciencie incipit: Ecce descripsi 99.
Summa theologie magistri Petri, incipit: Scolarium nostrorum peticioni 108. De Antichristo tractatus.

G 50. Sermones de tempore usque ad pasca ab adventu domini.
Moralizacio de metallis et lapidibus.
De arboribus in generali et speciali.
De celo et signis celi.
De signis et planetis.

[a]) *laut Index f. 32[V]* de Hallenstatt.

De 12 mensibus.
Dies quomodo quadrupliciter[a]) dicuntur.
Eusebius de morte Ieronimi, ut supra.
G 51. Nicolai de Kusa cardinalis de querendo deum.
Ibi de docta ignorancia libri tres idem.
Apologia docte ignorancie liber unus.
Dyalogus philosophi et ydeote de morte.[b]) |
Dyalogus ydeote et oratoris de staticis[c]) experimentis. f. 14v
Dyalogus ydeote et oratoris de sapiencia.
De mistica theologia decisio.
De coniecturis.
De filiacione dei.
De dato patris luminum.
De geometricis transmutacionibus.
De circuli quadratura.
Sermo ad clerum Maguncie factus.
Revelaciones sancte Brigitte de Swecia et eius confessore Mathia.
G 52. Postilla Discipuli secundum sensum litteralem super officium ewangelia et epistolas per quadragesimam ex diversis collecta.
Quadragesimale ytalicum, incipit: Miserere mei fili David.
Passio Christi ex quatuor ewangelistis collecta, incipit: O vos omnes, qui transitis.
G 53. Reynheri, ordinis predicatorum, tractatus contra hereticos, quomodo sunt interrogandi et quomodo eis respondeatur, et sunt duo tractatus; incipit: Vidistis, quomodo Antichristus venit.
Magistri Petri Alphonsi conversi ex Iudaismo tractatus de disputacione contra Iudeos, incipit: Uni et eterno primo, qui caret principio.
Alkyndus de radiis stellatis, incipit: O vos homines, qui sensibilia.
Magistri Wilhelmi de Aragonia tractatus de somniis et prenosticacionibus visionum, incipit: Philosophantes antiquos.
De pseudo-apostolis tractatus, incipit: Ecce videntes clamabunt foris.
De geometria pauca.
Iohannis de Ambach tractatus de indulgenciis.
De fide tractatus.
De multiplici secta et heresi in fine diffuse.
G 54. Egidius de regimine principum, incipit: Ex regia ac sanctissima prosapia, finit: in qua est summa requies, quam deus suis promisit.

[a]) 4r. [b]) *richtig mente.* [c]) statais.

De naturalibus quidam tractatus.

G 55. Fratris David, ordinis minorum, tractatus de reformacione mentis sew de profectu religiosorum, incipit: Profectus religiosi septem processibus distinguntur, finit: et valde de bono proximi et de bono dei; cum tabula in fine.

G 56. Contra Iudeos ex eorum Talmuth longus tractatus.

De Antichristo diffuse.

De multis et variis heresibus, incipit totus liber: Queratur a Iudeo, que est differencia inter Ely et Eloym.

G 57. Philobilon[a]) id est de amore librorum, in cuius fine pro sacerdotibus exhortacio fo. 19.

S. Thomas de invencione medii.

De modalibus f. 23.

Hugo de Sancto Victore de vanitate rerum mundanarum.

Tabula super libros contra gentiles.

Ars fidei facta ab Alano.

Augustinus de bono discipline.

Sermones et epistole plures Augustini, Anselmi et aliorum.

G 58. Iacobus de Cessolis, ordinis predicatorum, super ludo scacorum moralizacio, incipit: Ego frater Iacobus.

Breviloquium de virtutibus antiquorum principum, incipit: Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem.

Philosophorum plurium diverse sentencie.

Summa philosophie naturalis vel pocius de astronomia, incipit prologus: Quoniam, ut ait Tullius in prologo.

Richardus de patriarchis et eorum filiis et uxoribus, incipit: Benyamyn adolescentulus in mentis excessu et sorte Benyamyn dicitur.

Iohannes[b]) lector de questionibus causarum, incipit: Quoniam dubiorum nova quottidie difficultas.

Hugonis avicularius tractans de avibus, incipit: Cum scribere illi tanta debeam.

G 59. Antonini, archiepiscopi Florentini ordinis predicatorum, confessionale, incipit: Defecerunt scrutantes scrutinia, cum tabula.

Magistri Iohannis Nyder, ordinis predicatorum, confessionale, incipit: Quoniam iuxta Gregorii in suo pastorali sentenciam fo. 112.

Idem de lepra morali, incipit: Olim deum in Levitico veteris testamenti mandasse, finit: a coniuge rite prius benedicta, ut etc.

G 60. Augustinus de vera innocencia fo. 78 et fo. 112.

---

[a]) *A.* [b]) *davor rubriziertes* G *(ohne Zahl).*

Holgot moralitates 93.

Sermones 22 dispersi, vide fo. 26 de vigilia nativitatis li. II etc.

Sermones ad clerum quatuor fo. 90 et 117. 118. 134. |

In pulpeto H anteriori inferiori. f. 15

H 1. Franciscus Petrarcha de Florencia poeta de contemptu mundi, incipit: Attonito michi quidem, finit: et futura non obstrepat.

H 2. Fratris Iacobi Magni de Parisio, ordinis heremitarum, zophilogium habens quatuor tractatus optimos, incipit: Illustrissimi principis regis Francorum, finit: nubere et loquitur vidue.

Fratris Haynrici Ariminensis tractatus de quatuor virtutibus cardinalibus, incipit: Quia secundum sentenciam apostoli ad Ro. 13, finit: pro cultu nimio capillorum. Hec de virtute etc.; cum tabula.

H 3. Magistri Francisci de Retza, ordinis predicatorum, commestorium viciorum, incipit: Voluntas sive superbia assimilatur pluribus rebus, finit: nam finis illorum mors est; cum tabula in fine.

H 4. Valerius Maximus per 10 libros, incipit: Urbis Rome exterarumque gencium, finit: tendas, quo ego timeo, cum tabula in fine.

Iohannis Garisbitacensis[a]), episcopi Carnotensis, policratum, incipit: Si mihi credideris li(n)guam cohibebis, finit: et possideat premium vite.

H 5. Franciscus de Rettza super 'Pater noster', incipit: Pater noster etc. ostendendum est prius, finit: ut pro me ad deum preces fundat, cum tabula in fine.

H 6, H 7. Franciscus de Rettza super proverbia incipit: Fili mi, si susceperis sermones; et habet duas partes, cum tabula in principio amborum librorum.

H 8. Franciscus de Rettza commestorium generale cum fructibus spiritus, incipit: Comedent fructus vie sue, finit: non delectantem ex premissis, cum tabula.

H 9. Franciscus de Rettza commestorium beate virginis, incipit: Eodem modo comedetur fructus vie sue, finit: et earum fructificacionem, cum tabula.

H 10. Franciscus de Rettza de infeccione vel de ordinacione proprie voluntatis; et est de viciis, incipit: Comodent fructus vie sue. Sequitur viso antecedente, finit: in eterna beatitudine comode fructus vie sue, cum tabula in fine.

H 11. Super proverbia prolixa lectura, incipit: Salomon in animi gloria sua, finit: quod est contradiccio manifeste, cum tabula in fine.

[a]) *richtig Sarisberiensis.*

H 12, H 13, H 14. Franciscus de Rettza super 'Salve', incipit: In huius carminis exposicione, finit: per hoc nomen Maria; et habet tres partes, cum tabula.

H 15. Franciscus Petrarcha de vita solitaria tres libri, incipit: Paucos homines novi, finit: et fortuna non obstrepat.

Senece alique epistole.

Idem Franciscus Petrarcha de remedio utriusque fortune, incipit: Cum res fortunasque hominum, finit: curam hanc linque viventibus.

Eiusdem Francisci plurime ad diversos epistole.

In pulpeto H anteriori superiori.

H 16. Iohannes de Turrecremata contra hereticos, incipit: Quis det oculis meis fontem lacrimarum.[a])

Heretici Georgii de Podyebrecht de Bohemia doctrinalis confutacio, incipit: Salutem cum omni devocione.

Contra hereticos alius tractatus, incipit: Spiritus dicit manifeste, quoniam[b]) contra Iohannem Vikleff hereticum.

De indulgenciis longus tractatus, incipit: Prima inquisicio.

H 17. Doctoris Haynrici de Gorichen Coloniensis tractatus de supersticiosis casibus, incipit: In leccione novissima me obligavi.

Contra Iudeos, gentiles et philosophos et eorum fidem tractatus, incipit: Cum siquidem terre orientalis.

De vita et moribus philosophorum tractatus prolixus; tabula super predicta.

H 18. S. Thomas de universalibus, incipit: Quoniam sicut dicit philosophus.

Idem de genere, incipit: Quoniam omnis creatura generis limitibus.

Idem de materia, ⟨incipit⟩: Postquam de principiis nature sermo habitus est.

Idem de forma, incipit: Nunc restat ostendere, quomodo possibile sit.

Idem de motu, incipit: Quoniam autem omne, quod movetur.

Idem quomodo elementa sunt immixta, incipit: Dubium autem.

Idem de verbo, incipit: Sciendum est, quid est.

Idem de angelis, incipit: Qui sanctis angelorum solemniis.

---

[a]) *hierauf* finit *rot durchstrichen.* [b]) *darauf* Io *gestrichen.*

H 19. Franciscus de Rettza super parabolas, incipit: Factore ergo omnium concedente lecturus, finit: cum effectu predictis modis deum diligere.

H 20. Albertus Magnus super missam, incipit: Dixit dominus 'Ecce ego', finit: subtiliora melioribus relinquendo.

Idem de corpore Christi, incipit: Cum autem de sacramento altaris, finit: rerum virtute copiam. |

H 21. Iohannes de Turrecremata cardinalis de potestate pape et concilii generalis, incipit: Quamvis, ut ait beatus Ieronimus. f. 15'

Ysidorus de spirituali consideracione, incipit: Romani publicis sanxere legibus, finit: Ieronimus de consolacione infirmorum, incipit: Quamquam noverim certissime experienciam tuam.[a])

Seneca de remediis fortuitorum, incipit: Licet cunctorum poetarum carmina.

Laurencii Vallensis dyalogus de li⟨bero⟩ ar⟨bitrio⟩, incipit: Maxime vellem Garsia episcoporum.

Massey[a]) Vegii Laudonensis dyalogus de alithia et philalithe, de miseria et felicitate, incipit: Maseus Vegius Eustochio fratri.

Pogii Florentini oratoris dyalogus in avariciam, incipit: Quoniam plures mortalium.

De nobilitate disputaciones, incipit: Aput mayores nostros sepenumero.

Casparini Pergamensis oratoris liber epistolarum, incipit: Gaudeo plurimum.

Francisci Aretini epistola Phalaridis, incipit: Vellem Malatesta Novelle, finit: delicie mee corculum meum.

H 22. Magistri Petri Blesensis Bathonensis epistole, incipiunt: Haynrico, dei gracia illustrissimo; et sunt numero 145, cum tabula in fine.

H 23. Franciscus Petrarcha de secreto conflictu curarum suarum, ut supra H 15.

Eiusdem oraciones alique contra aeris intemperiem notabiles.

Gainfridus metrice procedens, incipit: Papa stupor mundi.

H 24. Alexandri de Hallis summe secunda pars, incipit: Completis tractatibus de hiis, que pertinent ad speculacionem, finit: in questione, utrum Petrus scandalizaverit in cibo.

H 25. Franciscus Petrarcha de vita solitaria, ut supra H 15.[b])

---

[a]) A. [b]) *folgendes* Musica Iohannis, incipit: Domino et patri suo. In pulpeto H posteriori inferiori *ist rot durchstrichen; vgl.* H 26.

Sanctus Thomas de articulis fidei et sacramentis, incipit: Postulat a me vestra dileccio.

Sinodales qui sint, id est, qui ad eam convenire debent, incipit: Cum inprimis.[a])

Sancti Petri martiris, ordinis predicatorum, legenda in fine.

H 26. Franciscus Petrarcha de vita solitaria, ut supra.

Musica Iohannis, incipit: Domino et patri suo domino Anglorum.

In pulpeto H posteriori inferiori.

H 27. Racionale divinorum, incipit: Quicumque in ecclesiasticis officiis.

H 28. Philosophorum vita, ut supra H 17.

Iacobi de Thelamo consolacio peccatorum, incipit: Universis Christi fidelibus.

Tullius de oratore, incipit: Cogitanti mihi sepenumero.

H 29. Iohannis Gerson, cancellarii Parisiensis doctoris eximii, tractatus de oracione, incipit: Oportet semper orare.

De[b]) theologia mistica, incipit: Astrinxit me promissio novissima.

De cautelis confessionis, incipit: Tractatio in leccionibus nostris.

Tripartitum eius, incipit: Christianitati qualiscumque est elator.

Ars moriendi.

De vita spirituali anime, incipit: Reverendissimo in Christo patri ac.

De triplici pastore et modo visitandi, incipit: Bonus pastor.

De trepidantibus celebrare et pollucionibus nocturnis, incipit: Dubitandum est.

De ecclesiastica potestate, incipit: Potestas ecclesiastica debet ab ecclesiasticis.

Contra heresim communicancium sub utraque specie, incipit: Oblaturus iuxta.

De contractibus, incipit: Contractuum bonitatem.

De simplicitate cordis, incipit: Confitebor tibi in direccione.

Centilogium, incipit: Deposuit potestas de sede.

Anagogicum de verbo glorie, incipit: Gloria in excelsis deo.

Dyonisius ad Thimotheum de mistica theologia, incipit: Trinitas semper essencialis.

---

[a]) ipm̃s. [b]) De *mit Klammer einmal, hier vor den einzelnen Titeln wiederholt.*

Eiusdem quatuor epistole.

Centiloquium de conceptibus.

H 30. Sermones et collaciones ad clerum numero 60 vel citra ut patet[a]) ibi.

Magistri Haynrici de Frimaria[b]), ordinis sancti Augustini, de ocultacione, incipit: Est via, que homini videtur recta, fo. 34.

Tractatus de instinctibus, qui incipit: Semen cecidit in terram bonam.

Stimulus consciencie, incipit: Ecce descripsi eam, fo. 42.

H 31. Fratris Iohannis de Capistrano epistole varie contra hereticos et Bohemos ut patet in primo folio.

De concilio et reformacione ecclesie tractatus, incipit: Universis.

De agressu Theucrorum plura ibidem.

H 32. Magistri Leonhardi de Valle Bryxynensi de temperancia et eius partibus, incipit: Communiter considerandum est de temperancia.

H 33. Eius diverse questiones ex secunda secunde sancti Thome mote.

H 34. Magistri Arnaldi de Augusta arenge plurime, incipiunt: Reverendo in Christo patri.

Wilhelmus Autisiodorensis super quarto sentenciarum, incipit: Dicto de preceptis.

Albertus Magnus de causis, incipit: Difficultates, que sunt circa.

Tabula super secunda parte summe sancti Thome.

H 35. Gotfrydi de Fontibus quottlibeta 14 cum impugnacionibus fratris Bernardi, ordinis predicatorum, incipit: Utrum creatura habeat.

Iacobi, ordinis fratrum heremitarum, quotlibeta, incipiunt: Utrum de ente communiter accepto possit formari conceptus unus. |

H 36. Fratris Hervei Britonis de Francia, ordinis predicatorum, tractatus de eternitate mundi. f. 1(

Eiusdem quotlibeta, incipit: In nostro quotlibet querebatur.

Fratris Iacobi de Viterbio, ordinis Augustini, quotlibeta.

Fratris Hervei de verbo tractatus.

H 37. Magistri Thome de Sutona Anglici quotlibeta, incipiunt: Queritur, utrum anima humana.

H 38. Thomasinus super quatuor libros sentenciarum, incipit: Queritur de sacra theologia.

---

[a]) v̂tȝ; *vgl. bei* H 31. [b]) firm-.

Petrus de Alerino super secundo sentenciarum, incipit: Circa prima(m) distinccionem secundi sentenciarum.

Hervei tractatus de virtutibus, incipit: Queritur, utrum virtutes.

Magistri Wilhelmi Parisiensis de ente et essencia, incipit: Queritur, utrum in creaturis esse.

H 39. Iohannis Scoti, magistri Iacobi de Esculo, magistri Petri Aureoli, Richardi de Media Villa, Alexandri Mori[a]), qui fuerunt ordinis minorum, eorum quotlibeta.

H 40. Hervei, Bernhardi de sancto Ponciano, Bernhardi[b]) de Trilia quotlibeta.

Egidius sanctum Thomam impugnans.

H 41. Magistri Haynrici de Gandavo quotlibeta, incipiunt: Utrum in deo sit ponere bonitatem personalem.

H 42. Innocencius super missam, incipit: Tria sunt, in quibus precipue.

Sermones plures de b. virgine.

Fratris Martini cronica de summis pontificibus, incipit: Quoniam sicut tempora summorum.

H 43. Augustinus de Anchona, ordinis heremitarum, de potestate pape et ecclesie, ut supra G 20.

In pulpeto H posteriori superiori.

H 44. Sermones de tempore et sanctis.

Pro mortuis collaciones.

Thematum dominicalium introducciones.

Dieta salutis vel via salutis, incipit[c]): Hec est via, ambulate; tabula super eadem.

Tractatus moralis de oculo, incipit: Si diligenter valuimus in lege domini meditari.

Fratris Albrandini, ordinis predicatorum, de scala fidei vel exposicio simboli, incipit: Funiculus triplex difficile.

Super 'Pater noster' dupplex exposicio.

Super 'Ave Maria' exposicio.

De naturis animalium libellus, incipit: Iacob benedicens filium.

Petri Alphonsi excerpta, incipit: Enoch philosophus, qui li(n)gua arabica.

Misse exposicio.

Hugo de Sancto Victore de medicina corporis et anime, incipit: Cogis me, frater carissime.

[a]) *oder* Mor(um). [b]) Bern̄-. [c]) *darauf* Si diligenter valuimus *durchstrichen*.

Speculum ecclesie, incipit: Induite vos armaturam dei, et tractat de sacerdote et eius officio.

H 45. Dyalogus de scrutinio scripturarum inter Saulum et Paulum, incipit: Scrutamini scripturas, finit: felicitas sine miseria, cui honor.

H 46. Wilhelmus, cancellarius Parisiensis, de universo, incipit: Sciencia de universo dicitur secundum duas intenciones, finit: attribuas cum graciarum accionibus, cum tabula in fine.

H 47. Bartholomei de Parentinis, ordinis predicatorum, tractatus super missam, incipit: Reverendo in Christo patri, cum tabula.

Haynricus de Hassia super 'Pater noster' et 'Ave Maria'.

Idem super missam, et sic in fine.

Lucianus vocabularius, incipit: Cum iuxta sapientis assercionem.

Sermo pro novo sacerdote.

H 48. Prepositivus de officio ecclesie, incipit: Ecce nunc tempus.

Eiusdem distincciones super psalterio, incipit: Sunt oves debiles et infirme.

Utrum homo fuisset conditus, si angelus non fuisset lapsus 67.

Decalogi preceptorum exposicio 67.

Sermones de tempore et sanctis 73.

Gemma anime de officio misse et ecclesie, incipit: In castris regis excubans 97.

Hugo de opere trium dierum.

Metra de decem plagis Egipciorum.

Divisio fistularum organi.

H 49. Nicolaus Dinckelpuhel de penitencia.

Magistri Leonardi rethorica.

Idem super Hugonem de divinis predicacionibus.

Augustini sermones ad heremitas.

H 50. Alberti Magni excerpta super missam, incipit: Ecce ego declinabo in vos, cum tabula. |

Humbertus, ordinis predicatorum, de predicacione crucis contra hereticos vel paganos, incipit: Ea, que infra scripta sunt. f. 16

H 51. Franciscus Petrarcha de remedio utriusque fortune, incipit: Cum res fortunasque homini cogito.

Ars moriendi satis diffuse.

H 52. Principia et fines librorum originalium doctorum Dyonisii, Augustini, Ambrosii, Ieronimi, Gregorii, Bernardi, Hylarii, Ysodori,[a]) Crisostomi, Rabani, Damasceni, Anselmi, Richardi

[a]) *A.*

de S. Victore, Hugonis de S. Victore, Alchuini id est Albini, Alani, Plinii, Raby Moyses, Valerii Maximi, Marcialis[a]), Tullii, Boecii, Senece.

Augustinus ad fratres de contemptu mundi, ut supra.

Excerpta ex vitas patrum.

Magistri Iohannis Beleth summa de ecclesiasticis dogmatibus et festis sanctorum, incipit: In primitiva ecclesia prohibitum erat.

Questiones plures super tercio sentenciarum.

H 53. Basiliensis concilii decreta, sessiones, bulle, epistole et contra Hussitas[b]) plura.

H 54. Eiusdem concilii collaciones et epistole.

An papa sit supra concilium vel contra.

De visitacione et visitatoribus.

Dyalogus de viciato statu curie Romane.

H 55. Humbertus magister, ordinis predicatorum, super regula Augustini, incipit: Cogitanti mihi de sermone, qui exiit inter fratres, cum tabula in fine.

H 56. Hugo de Sancto Victore super eadem regula Augustini, et dicitur exposicio minor, incipit: Ante omnia, fratres carissimi.

H 57. Auctoritates plurimorum philosophorum et eorum sentencie, incipit: Facilis est edificiorum ruina.

H 58. Horologium sapiencie, incipit: Sentite de domino in bonitate.

Iohannis de Tambaco, ordinis predicatorum, de consolacione theologie, incipit: Quoniam secundum apostolum, quecumque scripta sunt, fo. 142.

Anselmus de similitudinibus, incipit: Voluntas[c]) tripliciter intelligitur 292.

H 59. Officium et obediencie officialium[d]) in religione, incipit: Religiones approbate, sicut in constitucionibus.

H 60. Humbertus, ordinis predicatorum, super constituciones, incipit: Ea, que subscripta sunt.

I.

In pulpeto I anteriori inferiori.

I 1. Thomas de Argentina super quatuor libros sentenciarum, incipit: Dedit abissus vocem suam, cum tabula.

I 2. Bonaventura super secundum et primum sentenciarum, incipit: 'Profunda fluviorum scrutatus est'.

---

[a]) marcialii. [b]) -istas. [c]) vo[s]. [d]) -lialium.

I 3. Idem super tercio et quarto sentenciarum.

I 4. Richardus, ordinis minorum, de Media Villa super quarto sentenciarum, incipit: 'Innova signa ⟨et⟩ immuta mirabilia'.

I 5. Super secundo sentenciarum questiones cum com⟨mento⟩ iuxta viam modernorum, incipit: Utrum in temporis inicio fecerit deus mundum ex nihilo.

I 6. Wilhelmus Antisiodorensis super quatuor libros sentenciarum, incipit: Sicut dicit apostolus fides est substancia rerum.

Grifinus super quatuor libros sentenciarum, utrum theologia sit sciencia.

I 7. Tacktoner[a]) super quatuor libros sentenciarum, incipit: Sicut dicit beatus Ambrosius in prologo.

I 8. Do. . . . super quarto, a 21. di⟨stinccione⟩ usque finem.

I 9. Idem super quarto, ab inicio usque 21. distinccionem, incipit: 'Sapiencia edificavit'.

I 10. Bonaventura super primo sentenciarum, ut supra 2.

Petrus de Aquila super quatuor libros sentenciarum, incipit: Queritur, utrum preter philosophicas disciplinas sit simpliciter[b]) necessarium.

I 11. Scotus super tercio et quarto sentenciarum.

Iohannes de Ganduno super libros de anima, incipit: Inest enim mentibus hominum.

I 12. Iohannis Scoti quotlibeta, incipiunt: Cuncte res difficiles.

Idem super primo et secundo sentenciarum, incipiens: Cupientes aliquid de penuria.

I 13. Magister Narciscus de Perkyng super tercio sentenciarum, incipit: 'Cum ergo venit plenitudo temporis'.

Nicolaus Dinckelpuhel super symbolum apostolorum, incipit: 'Venite, ambulemus in lumine dei nostri'.

Nicolaus de Lyra contra Iudeos, incipit: Queritur, utrum ex scripturis a Iudeis receptis.

Pharetra communis contra Iudeos, incipit: 'Acuite sagittas'.

S. Thomas de articulis fidei, incipit: Postulat a me.

Symonis de Cassia et aliorum dicta super[c]) passione Christi secundum ewangelistas, incipit: 'Unus militum lance⟨a⟩ latus eius'.

De fide tractatus, incipit: In ordine sapiencialium divinarumque, ubi de Iudeis, Saracenis et infidelibus diffuse habetur.

I 14. Nicolaus Dinckelpuhel super quarto, incipit: In nomine patris.

⟨I⟩ 15. Secunda pars eius lecture super quarto.

---

[a]) *im Index f. 36R* Tactawa, *f. 40V* Tacktawer. [b]) finr. [c]) *darauf* de *gestrichen.*

⟨I⟩ 16. Prima pars lecture eius, incipit: In nomine patris et filii et spiritus sancti.

In pulpeto I anteriori superiori.

⟨I⟩ 17. Super primo et secundo sentenciarum secundum modernos, incipit: Creacionem rerum.

⟨I⟩ 18. Durandus super primo, secundo et tercio sentenciarum, incipit: Circa primum librum sentenciarum. |

f. 17R I 19. Thomas Ringsteyn super primo sentenciarum, incipit: Utrum ordo bonitatis naturalis.

Stuckey Anglici questiones.

Petrus[a]) Bernhardita super secundo et quarto sentenciarum.

Iohannes Parmensis super primo et secundo sentenciarum, incipit: Questio est, utrum deus in quantum deus sit subiectus.

I 20. Magister Michael de Furno super primo, secundo et tercio sentenciarum, incipit: Queritur, utrum theologia sit sciencia.

I 21. Questiones super[b]) sentencias Petri Lambardi.

Nicolaus de Lyra contra Iudeos, ut supra.

I 22. Alphonsus super primo sentenciarum, incipit: Ad hanc[c]) autem de hac doctrina noticiam.

I 23. Narcisci prima pars lecture super sentencias, ut supra I 13.

I 24. Eiusdem secunda pars, ut supra.

I 25. Egidius de Roma de pluralitate formarum, incipit: Dixisti domine Iesu Christe, dei virtus.

Idem de corpore Christi diffuse per probleumata, incipit: Quia inter cetera sacramenta.

Idem super cantica, incipit: 'Sonet vox tua in auribus'.

In pulpeto I posteriori inferiori.

I 26. Albertus Magnus, ordinis predicatorum, super primo sentenciarum, incipit: 'Ego ex ore altissimi prodii'.

I 27. Idem super secundo et tercio sentenciarum.

I 28. Idem super quarto.

I 29. Petrus de Palude, ordinis predicatorum, super primo sentenciarum, incipit: Super prologo sentenciarum queruntur quinque.

---

[a]) *darauf* p *getilgt.* [b]) *darauf* sil *gestrichen.* [c]) hanc *zuerst gestrichen, dann Punkt darunter. Im Cod. 49 der Dominikaner steht an dieser Stelle* habendam.

I 30. Idem super secundo
I 31. Idem super tercio } sentenciarum.
I 32. Idem super quarto
I 33. Textus sentenciarum.

Petrus de Tharantasia, ordinis predicatorum, super primo sentenciarum, incipit: 'Transite ad me omnes, qui concupiscitis[a]) me'.

⟨I 34.⟩ Idem super secundo
Idem super tercio } sentenciarum.
I 35. Idem super quarto

I 36. Hugo cardinalis super quatuor libros sentenciarum, incipit: Iuxta sanctorum tradicionem.

I 37. Capreolus super quarto sentenciarum, et fuit ordinis predicatorum.

I 38. Idem super tercio.

I 39. Idem super[b]) secundo.

I 40. Idem super primo, incipit: Circa prologum primi sentenciarum queritur.

I 41. Alberti Magni secunda pars de mirabili sciencia dei.

I 42. Eiusdem prima pars, incipit: 'Mirabilis facta est sciencia tua'.

In pulpeto I posteriori superiori.

I 43. Hugonis de sancto Victore exameron, incipit: Quisquis ad divinarum scripturarum leccionem, cum tabula in principio.

I 44. Fratris Iohannis de Monte, ordinis minorum, conclusiones omnium librorum sentenciarum Petri Lambardi compendiose, incipit: Ad preces studencium.

Hugo de sacramentis et de incarnacione verbi et exhibicione gracie dei, incipit: In superiori parte operis huius.

I 45. Summa omnium librorum sentenciarum in generali, incipit: Cupientes.

Thomas Bokenkam super sentencias, incipit: Utrum deo frui sit summa merces.

De futuris contingentibus tractatus, incipit: Utrum deus possit revelare creature racionali.

Proposicionum famosarum intellectus, incipit: Inter agens infinitum.

I 46. Petrus de Tharantasia super primo sentenciarum, ut supra 34.

Michael de Furno super primo sentenciarum, ut supra I 20.

Landolfus super secundo sentenciarum, incipit: Utrum contradiccio, qui sunt termini creacionis etc.

[a]) 9cu[tis]. [b]) *darauf* primo *gestrichen.*

Ockam, quod universalia non sunt extra intellectum, incipit: Quero, utrum universale et univocum.

I 47. Magistri Theodorici, ordinis predicatorum, tractatus diversi.

De[a]) dotibus corporis gloriosi 1.

De intelligenciis motoribus celorum 4.

De animacione celi 9.

De visione beatifica 13.

De accidentibus 28.

De substanciis spiritualibus future resurreccionis 33.

De cognicione encium separatorum 39.

De intellectu et intelligibili 52.

De ente et essencia 61.

Elephas super sentencias per modum questionum.

Albertus de Saxonia super speram materialem.

Theoricam[b]) planetarum, textus cum tabulis faciendi tabulas.

Iohannis de Sacro Busto Anglici compotus.

Vocabulorum sinonimorum de libris Tullii.

I 48. Thomasinus super libros sentenciarum preter quartum, ut supra.

I 49. Magistri Haynrici de Oyta rapularius minor, continens questiones significatas in principio, incipit: Utrum Christus caput ecclesie distribuat recte bonis et malis. |

17[v] I 50. Super apockalipsim due postille, quarum una est inperfecta.

Super libros sentenciarum quedam questiones.

Richardi de Hunrynis[c]), ordinis predicatorum, super secundo sentenciarum per modum questionum.

Ockam super libros phisicorum quedam questiones sparsym.

I 51. Ruperti Holgath[d]) Anglici, ordinis predicatorum, super libros sentenciarum, incipit: Circa prohemium libri sentenciarum queritur.

Elephas super primo et secundo sentenciarum, incipit[e]): Queritur, utrum commensuracio premii.

Petrus Bernhardita[f]) super primo et secundo sentenciarum, incipit: Ut illi, qui sequencia legent.

Compendium summe Wilhelmi Antisiodorensis extractum per Hugonem de S. Victore super sentencias, incipit: Licet fragmenta.

---

[a]) de *mit Klammer einmal, hier vor den einzelnen Titeln wiederholt.* [b]) Theoricarum. [c]) -nis *verklext, im Index f. 40[v]* Haynrynis. [d]) *A.* [e]) *darauf* Ut illi, qui sequencia legent *gestrichen; vgl. Z. 35.* [f]) Bern-.

Gregorius de Arimino super secundo sentenciarum, incipit: Quia magister in prima distinccione.

I 53. Magister Rudolfus Coloniensis super sentencias, incipit: Utrum veritates theologice.

Magister Haynricus de Cervo, ordinis predicatorum, Coloniensis super sentencias, incipit: Circa primi libri distinccionem moneo.

I 54. Thomasinus super sentencias, incipit: Cupientes aliquid, ut supra I 48.

Egidius de Roma de predestinacione et de paradiso et inferno.

I 55. Albertus Magnus super primo sentenciarum, incipit: 'Ego ex ore altissimi prodii'.

K Sancti Thome libri.

In pulpeto K anteriori inferiori.

K 1. Tabula super omnia opera sancti Thome impressa.

K 2. Questiones de veritate, et sunt 29, incipiunt: Questio est de veritate, cum tabula in principio.

K 3. Questiones de potencia dei, et sunt octo, incipit: Questio est de potencia dei, cum tabula.

Questiones de malo habens questiones 11, incipit: Questio est de malo.

Questiones de spiritualibus creaturis, et sunt 10, incipit: Questio est de spiritualibus.

Questiones de anima, et sunt 20, incipit: Questio est de anima.

Questiones de unione verbi incarnati, et sunt quinque, incipit: Questio est de unione.

Questiones de virtutibus in communi, incipit: Questio est de virtutibus in communi; tabulam horum habes in singulis libris.

K 4. Quotlibetica eius, incipiunt: Quesitum de deo, angelo et homine.

K 5. Compendium summe sancti Thome per Gorchaym[a]), incipit: Ad gloriam sancte trinitatis, qui omnes eius summas percurrit compendiose.

K 6. Compendium theologice veritatis, incipit: Veritatis theologice sublimitas.

Opuscula eius distincta[b]) 72, quorum nomina ibi vide.

---

[a]) *Henricus de Gorcum oder Gorrichem.* [b]) *darauf* et *gestrichen.*

⟨K 7⟩[a]) Correctorium correctorii sancti Thome contra Durandum archiepiscopum, incipit Durandus: 'Pertransibunt plurimi et multiplex erit sciencia'.

Herveus contra ipsum, incipit: Circa questionem 17. articulo.

Egidii de Roma, archiepiscopi Bituricensis, impugnantis s. Thomam in philosophia, incipit: Quantum ad primum in primo phisicorum de subiecto.

De ente et essencia s. Thomas.

Armandus de Belloviso super eo, incipit: Dilectis in Christo fratribus et sociis.

Egidius de Roma super de ente et essencia, incipit: Omne esse vel est purum.

K 8. Quotlibetica eius, ut supra K 4. Communicacio ydeomatum in Christo, incipit: De communicacione ydeomatum.

K 9. Paradisus voluptatis, incipit: Plantaverat dominus paradisum.

Tabula super summas scripta et contra[b]) gentiles s. Thome.

Ars predicandi et audiendi confessiones, incipit: Oro, ut caritas.

K 10. De potencia, ut supra K 3.

Idem super methaphisicam Aristotelis, incipit: Sicut dicit philosophus in suis polliticis.

K 11. Complementum tercie partis sancti Thome, incipit: Deinde considerandum est.

K 12. Prima pars tercie partis sew summe s. Thome, incipit: Quia salvator noster.

K 13. Secunda secunde s. Thome, incipit: Post communem consideracionem de virtutibus.

K 14. Prima secunde s. Thome, incipit: Quia, sicut Damascenus[c]) dicit, homo factus.

K 15. Prima pars summe sancti Thome, incipit: Quia katholice veritatis.

In pulpeto K anteriori superiori.

K 16. S. Thomas de perfeccione vite spiritualis, incipit: Quoniam quidem perfeccionis.

Idem super 'Pater noster', incipit: Pater noster inter alias oraciones. |

18R Idem super 'Ave Maria', incipit: Ave Maria etc. In salutacione.

---

[a]) K 7 *fehlt; vgl. bei* K 34. [b]) 9̂ [c]) dam̄.

Idem super symbolum, incipit: Credo etc. Primum quidem.

Idem de decem preceptis, incipit: Tria sunt homini necessaria.

Idem de iudiciis astrorum, incipit: Quia petisti, ut.

Idem de virtutibus et viciis ex secunda secunde excerptus.

K 17. De corpore Christi s. Thome, incipit: De sacrosancto.

De ente et essencia, incipit: Cum parvus error.

Idem super libro de causis, incipit: Sicut philosophus dicit in 10. ethicorum.

Idem contra Averroistas, incipit: Sicut omnes homines naturaliter scire desiderant.

K 18. Tabule super libris sentenciarum et super summam contra gentiles.

Concordancie in scriptis et summa s. Thome, ubi videtur quasi contrarius.

Articuli 26 Parisius condemnati.

Iacobus de Vitriaco de gestis ultra mare.

Idem de vita Machometi, incipit: Postquam divine.

K 19. Tabula super summam scripta et contra gentiles s. Thome.

In pulpeto K posteriori inferiori.

K 20. Tabula super omnia opuscula Thome, ut supra K 1.

K 21. Scotus[a]) super Dyonisium, incipit: Ad intellectum librorum beati Dyonisii.

Idem super libros ethicorum, incipit: Sicut philosophus dicit in principio methaphisice, sapientem.

K 22. Idem super Boecio de consolacione philosophie, incipit: Philosophie servos opportet.

Frater Egidius Romanus, ordinis sancti Augustini, de regimine principum, incipit: Ex regia ac sanctissima prosapia.

K 23. S. Thomas de veritate, ut supra K 2.

K 24. S. Thome salvaciones in summa et in aliis dictis, incipit: 'Quare detraxistis sermonibus veritatis'.

Sentenciarum Petri Lambardi duplex brevis exposicio.

K 25. Sancti Thome questiones de malo, de virtutibus in communi, de unione verbi incarnati, ut supra K 3.

K 26. S. Thomas contra gentiles quatuor libri, incipit: 'Veritatem meditabitur guttur meum'.

K 27. Eiusdem quartum scriptum, incipit: 'Misit verbum suum'.

---

[a]) st9.

K 28. Eius tercium scriptum, incipit: 'Ad locum, unde exeunt'.
K 29. Eius secundum scriptum, incipit: 'Spiritus eius ornavit celos'.
K 30. Eius primum scriptum, incipit: 'Ego sapiencia ⟨effudi⟩ flumina'.
K 31.[a]) Raynerii, ordinis predicatorum, de Pisis panthalogie[b]) secunda pars, incipit a litera L sic: Laus dei.
K 32.[c]) Eiusdem prima pars, incipit: Commotus incitatusque.

In pulpeto K posteriori superiori.

K 33. Egidii Romani replice contra Haynricum de Gandavo, incipit: Magister Haynricus de Gandavo.
K 34. Sancti Thome in summa et scriptis concordancie et discrepancie, incipit: 'Pertransibunt plurimi', ut supra K 7.

Principia in quatuor libros sentenciarum et quosdam alios, incipit: 'Induite vos armaturam'.

Exempla naturalia misticata ad s. trinitatem, beatam virginem etc.

Lacrimarum compunccio.

Iacobus de Lazona[d]) de sermonibus per modum alphabeti, incipit: Habundans quis in temporalibus.

Postilla super psalterio incipit: 'Beatus, qui custodit verba'.
K 35. Sermones de dedicacione ecclesie. Eukaristie 12 effectus.

Frater Sibiton, ordinis predicatorum, super 'Miserere'.

Frater Iohannes, ordinis minorum, de imperio Tartarorum.

Opus breve de diversitate hominum et lignorum.

Aristotelis secretum secretorum vel eius excerpta.

De phisionomia cuiuslibet hominis.

De iudiciis astrologicis.

Augustinus de spiritu et anima, de quo supra.

De penitencia et confessione breve opusculum.

Medela vulnerate anime, et est confessionale.

Exposicio 'Pater noster', symboli.

Generalis confessio ad quid valeat.

Thomas de venenatis animalibus comparatis septem mortalibus peccatis, incipit: Racio veneni potissime contingit.[e])

Idem de articulis fidei et ecclesie sacramentis.

Raynherus, ordinis predicatorum, contra hereticos.

Frater Terson[f]) de hereticis, specialiter de erroribus Paterinorum vel pauperibus Lugdunensium.

Ars predicandi ibidem.

---

[a]) 21. [b]) *A.* [c]) 22. [d]) *richtig Lausanna.* [e]) 9[t]. [f]) *richtig Torso.*

K 36. S. Thomas super perier(meni)as, incipit: Sicut dicit perier(men)ias super 3. de anima[a]) duplex[b]) est operacio.

Idem super posteriorum incipit: Sicut dicit philosophus principio methaphisice hominum genus[c]).

Idem super Boecium de ebdomadibus, incipit: 'Precurre in domum'.

K 37. Breviloquium, incipit: 'Flecto genua mea'.

Alexandri Magni epistola ad Dindimum, regem Bragmanorum, et eius responsio.

K 38. Frater Amandus de difficilibus terminis theologie.

K 39. Sancti Thome compendium theologie, incipit: Eterni patris verbum.

Eiusdem exposicio super symbolum incipit: Credo in unum. Primum quod est necessarium 114.

Idem de decem preceptis, incipit: Tria sunt homini necessaria 134.

Idem Thomas super 'Pater noster', incipit: Pater noster etc. Inter alios.

Idem contra Averroistas de multitudine intellectus, ut supra. |

Sanctus Thomas de principiis nature ad fratrem Silvestrum, incipit: Quoniam autem quiddam esse potest, fo. 188. f. 18

Idem de ocultis operibus nature ad quendam militem, incipit: Quoniam in quibusdam naturalibus, fo. 194.

Idem de eternitate mundi, incipit: Supposito secundum fidem.

Idem de iudiciis astrorum, quando licet uti, incipit: Quia petivisti.

Iohannes de Turrecremata fecit flores sentenciarum s. Thome de auctoritate pape, incipit: Mandasti, reverendissime pater.

Sanctus Vincencius de profectu vite spiritualis, incipit: Ponam in hoc tractatu 234.

Albertus Magnus de virtutibus et intitulatur paradisus anime secundum quosdam, incipit: Sunt quedam vicia.

Iohannes Armandus, ordinis predicatorum, super de ente et essencia.

In pulpeto L anteriori inferiori.

L 1. Iacobi de Lozana compendium morale per modum alphabeti, ut supra K 38.

---

[a]) *folgendes* homi ȝ (= *est*) *gestrichen.* [b]) 2^{y}. [c]) -us *abgeschnitten.*

Liber figurarum moralium distinctus in materiis per modum alphabeti, incipit: 'Castigo corpus meum'.

L 2. Quarta pars summe Alexandri de Ales, incipit: Dictum est supra de redemptore.

L 3. Eiusdem tercia pars, incipit: Tota fidei doctrina.

L 4. Eiusdem secunda pars, incipit: Completis tractatibus, qui.

L 5. Eiusdem prima pars, incipit: Quoniam sicut dicit Boecius, cum tabulis singularum parcium.

L 6. Tabula pro summa domini Antonini.

L 7. Domini Antonini quarta pars summe, incipit: 'Benediccionem dabit'.

L 8. Eius secunda pars tercie partis, incipit: Predica verbum, insta.

L 9. Eius prima pars tercie partis, incipit: Astitit regina a dextris.

⟨L⟩ 10. Eius secunda pars, incipit: 'Tu contribulasti capita draconis'.

⟨L⟩ 11. Eiusdem prima pars, quarum parcium tituli in principio ponuntur.

⟨L⟩ 12. Tabula super summam integram Antonini.

In pulpeto L anteriori superiori.

L 13. Lumen anime cum tabula in principio, incipit: Summi michi pontificis.

Misse exposicio, incipit: Comedite animati.

Sermones de sanctis, qui intitulantur aurea li⟨n⟩gua, incipiunt: 'Cum esset desponsata'.

L 14. Fratris Udalrici de Argentina, ordinis predicatorum, summe sue sextus liber, incipit: Verbum hoc eternum.

L 15. Eius quartus et quintus liber, incipit: Genitor universe creature.

L 16. Eius primus, secundus et tercius liber, incipit: Divinum nobis est per organum.

In pulpeto L posteriori inferiori.

L 17. Super ewangelia de tempore et sanctis per totum annum s. Thomas, incipit: 'Erunt signa'.

L 18. Idem super ewangelia quadragesimalia et passionem, incipit: 'Homo quidam erat dives'.

L 19. S. Thomas de corpore Christi, incipit: De sacrosancti corporis.

Sermones ad clerum multi a diversis coram papa facti, incipiunt: Sanctissime pater licet ab una parte.

L 20. Raymundi gebabundia[a]) liber nature sew creaturarum seu de homine, propter quem sunt alie creature, incipit: Ad laudem et gloriam altissime trinitatis.

---

[a]) *richtig Sabunde.*

L 21. Summa virtutum, ubi et dona et beatitudines diffuse continentur, incipit: Cum circa utilia studere debeamus.

L 22. Summe viciorum prima pars, incipit: Dicturi de singulis viciis. Eius[a]) secunda pars, incipit: Dicto de hys, que dant ocasionem avaricie.

L 24. Honorius de ymagine mundi, incipit: Septiformi spiritu.

Albertus Magnus de laudibus beate virginis, incipit: Primo queritur, an necesse fuerit, hanc missionem esse, cum tabula.

Compendium theologice veritatis, incipit: Veritatis theologice cum sit, cum tabula; et habentur in fine themata sermonum.

L 25. Brachbardini summe prima pars, incipit: Magnorum et multorum peticionibus, cum tabula.

L 26. Sermones super epistolas per circulum anni, incipit: Hora est iam nos.

Ewangelium in eodem, incipit: Factum est in anno 19.

Super 'Pater noster' exposicio brevis, incipit: Pater noster excelsus.

Ewangelium 'In principio erat verbum', diffusa exposicio.

Magister Haynricus Kuttzpuhel de casibus papalibus, incipit: Falsificatores litterarum.

Epistole per annum secundum textum.

L 27. Magistri Thome Haselpach sermones de tempore, in principio defectus est.

Sermones tres de cena domini ad clerum.

L 28. Thomakonis, cruciferi ordinis Ierosolomitani, exposicio super ewangelia textualiter, incipit: Hec dies, quam fecit deus.

L 29. Compendium morale, incipit: Religiosis viris in Christo, cum tabula.

L 30. Frater Philippus de Monte Caloris, ordinis minorum, super ewangelia dominicalia per totum annum, incipit: Ruth colligebat.

L 31. Iohannis Gruttz, ordinis minorum, quadragesimale, incipit: 'Cum ieiunatis nolite', cum tabula in principio.

L 32. Dinckelpuhel super ewangelia dominicalia, incipit: 'Liber generacionis filii David'.

L 33. Guilerinus, doctor Parisiensis, super epistolas et ewangelia per annum, incipit: Vitam bonam et exitum. |

In pulpeto L posteriori superiori. f. 19

L 34. Compendium virtutum incipit: Obmissis ordinacionibus et sufficienciis.

---

[a]) *davor ist wohl* L 23 *ausgefallen.*

Compendium viciorum, incipit: Obmissis etc., ut supra.

L 35. Postilla ewangeliorum dominicalium, incipit: 'Cum appropinquaret'.

De matrimonio quidam tractatus, incipit: Cum in omnibus fere.

Smaragdus super epistolas et ewangelia, incipit: Cernens in ecclesia plurimos.

Misse exposicio, incipit: Celebracio misse.

L 36. Summa viciorum tercia pars de invidia, superbia, ira et peccato li⟨n⟩gue, incipit: Multa vero sunt, que debe⟨n⟩t homines movere.

L 37. Materie predicabilis distincciones per modum alphabeti cum diversorum autorum variis dictis, incipit: Dupplex est abstinencia.

L 38. Notule super apostolum cum tabula, fo. 6.

Quedam distincciones per modum alphabeti 65.

Hugonis de sacramentis excerptum 90.

Hugonis de archa Noe excerptum 92.

De arra anime excerptum 95.

Augustinus de spiritu et anima 98.

Bernardi libri confessionum 117.

De decem preceptis tractatus 126.

Senece epistolarum excerpta 136.

Bernardus super missus est 140.

Sermo de passione domini in fine.

L 39. Fratris Helbici Theutonici, ordinis predicatorum, exempla et similitudines rerum diffuse cum distinccione librorum, quorum sunt decem et cum tabula, incipit: Omnia facito secundum exemplar; et sequitur[a]) apologia exemplorum.

L 40. Eiusdem fratris Helbici apologia cum tabulis, incipit ut supra: Omnia facito.

L 41. Biblia[b]) beate virginis, incipit: 'In principio creavit deus'.

Soliloquium discrecionis ad animam, incipit: Loquar secrete.

De concepcione beate virginis tres sermones.

De anuncciacione[c]) dominica quinque sermones.

De assumpcione sermo unus.

De nativitate beate virginis sermones duo.

De purificacione beate virginis sermones quatuor.

Ambrosius[d]) de vita solitaria, incipit: Libet de singularis.

De passione domini sermones duo Leonis pape.

---

[a]) Et[r]. [b]) Bibilia. [c]) *A.* [d]) *unrichtig.*

Fulgencii sermones duo de nativitate Christi.

Sermones Adam plures et de passione et ascensione.

Augustinus de opere monachorum, incipit: Et de opere monachorum.

L 42. Nicolai Gorre themata super epistolas et ewangelia dominicalia per totum annum.

Item de singulis feriis per totam quadragesimam.

Item pasce, ascensionis, penthecostes, trinitatis.

Ad[a]) religiosos ⟨de⟩ visitacione, sinodo, dedicacione, novo sacerdote, religionis ingressu, consecracione virginum, ordinibus, pro serenitate, pro pluvia, de quacumque tribulacione, de cruce et sic de aliis themata diversa.

De symbolo fidei et eius articulis questiones varie.

De nocturna pollucione.

De cogitacione, quis eos cognoscit.

L 43. Egidius de Roma de cognicione et mensura angelorum, incipit: Questio est, utrum angelus cognoscat se ipsum.

Item de ente et essencia, incipit: Questio est, utrum sint plura principia.

L 44. Compendium theologice veritatis, ut supra L 24.

L 45.[b]) Bragbardini summe tercia pars, incipit: Pelagram autem pestiferi.

L 46. Bragbardini summe secunda pars, incipit: Tractatu siquidem premissorum; prima pars Bragbardini habetur supra L 25.

L 47. Fratris Amandi, ordinis predicatorum, horologium sapiencie, incipit: 'Sentite de domino in bonitate'.

L 48. Materie predicabiles et themata per totum annum, cum tabula in principio.

L 49. Iohannis Gersonis concordancie ewangelistarum, incipit: Unum ex quatuor ewangeliis componere. |

In pulpeto M anteriori inferiori. f. 1

M 1. Meditaciones vite Christi, incipit: Inter alia virtutum, cum tabula.

Magister Humbertus, ordinis predicatorum, ad omnem statum exhortacionis per quatuor libros, incipit: Omnis homo est exhortandus, cum tabulis.

Ambrosius de officiis, et sunt tres libri, incipit: Non arrogans videri arbitror, cum tabula.

---

[a]) *neben* Ad — de aliis *Z. 12 Klammer und* Themata diversa. [b]) *aus* 43 *gebessert,* 47 *aus* 46: *die richtige Abfolge zeigen ferner beigesetzte Buchstaben an* (45) a, (47) c, (46) b.

Magister Iohannes Nyder, ordinis predicatorum, de contractibus mercatorum, incipit: Cum mercatorum officium.

M 2. Sermones de passione, incipit: 'Deus deus meus'.

Item de tempore et sanctis, incipit: 'Vestigia eius secutus'.

M 3. Quadragesimale Leonhardi de Utino, ordinis predicatorum, incipit: 'Lava'. Math. 6.

M 4. Super ewangelia dominicalia et de sanctis postilla secundum litteralem sensum et concordancie ewangelii et epistolarum ad inicium, incipit: Vitam bonam, ut supra L 33, et est Guilerinus.

M 5. Fratris Peregrini doctoris sermones de tempore et sanctis, incipiunt: 'Ecce rex tuus venit'.

M 6. Fratris Ubertini de Casali, ordinis minorum, arbor vite crucifixi Iesu, incipit: Universis Christi Iesu vere fidelibus.

M 7. Iacobi de Voragine, ordinis predicatorum, sermones de tempore, incipiunt: Humane labilis vite decursus.

M 8. Fratris Leonardi de Utino, ordinis minorum, quadragesimale, incipit: 'Tu autem cum ieiunas'.

Iohannes Gerson de trahendo ad Christum parvulis, incipit: 'Sinite parvulos venire ad me'.

M 9. Themata de sanctis per circulum anni secundum naturam, figuram et scripturam introducta, incipit: Sanctus Andreas in cruce suspenditur.

Discipuli promtuarium exemplorum secundum alphabetum.

De anuncciacione beate virginis Dinckelpuhel prolixe.

M 10. Iohannes de Turrecremata de tempore et sanctis questiones per modum predicacionis, incipiunt: In sacro et colendissimo.

M 11. Discipulus de sanctis, incipit: 'Laudate dominum in sanctis'.

M 12. Idem de tempore, incipit: 'Ecce rex tuus venit'.

M 13. Iacobi de Voragine, ordinis predicatorum, sermones de tempore, ut supra M 7.

Eiusdem quadragesimale, incipit: 'Filia populi mei'.

M 14. Biga salutis a fratre ordinis minorum facta, incipit: Ad divinam gloriam.

M 15. Biga salutis de sanctis, incipit: 'Venite post me' etc. Carissime.

M 16. Sibitonis fratris, ordinis minorum, sermones de tempore, incipiunt: Hora est etc. Quia rex noster venit, cum tabula.

M 17. Idem de sanctis, incipit: 'Venite post me'. Nota quicumque etc.

De virtutibus et viciis brevis tractatus, incipit: Honestum est, quod.

De laudibus beate virginis, incipit: Cum a pluribus diebus.

---

a) A.

'Ave Maria' exposicio ibidem, fo. 242.

Exempla de beata virgine perpulcra et multa.

Distinccio secundum alphabetum de materiis predicabilibus et exempla ad hec 258.

Sermones de dedicacione perpulchri, fo. 230.

In pulpeto M anteriori superiori.

M 18. Fratris Petri distincciones super sentencias, incipit: Cupientes etc.

De 42 mansionibus filiorum Israel, incipit: 42 mansiones, quibus filii.

Quadragesimale cum introduccione moralis[a]) belli, incipit: Dixit Iesus discipulis suis: 'Cum ieiunatis'.

Sermones quidam de passione Christi.

De sapiencia humana tractatus, incipit: Iudei signa querunt.

M 19. Albrandini, ordinis predicatorum, quadragesimale, et est de peccatis, incipit: 'Queritis me et in peccatis vestris' etc.

Sibiton de tempore et sanctis, ut supra M 16 et 17.

M 20. Sermones de sanctis, incipiunt: 'Extendam palmam meam.'

Quadragesimale, incipit: 'Convertimini ad dominum deum'.

Albrandini, ordinis predicatorum, quadragesimale, incipit: 'Cum intrasset Iesus', et dicitur scala fidei. Nota et supra aliud M 19.

Albertus Erfordiensis super 'Ave Maria', incipit: Ave Maria etc. Tres salutaciones celebriores invenimus.

M 21. Sermones de tempore et sanctis boni, incipiunt: 'Benedictus, qui venit' etc. Sciendum quod.

M 22. Textus ewangeliorum.

M 23. Trivium id est opus trium predicabilium per modum alphabeti triplex et multum utile ad predicandum, incipit: In tribus beneplacitum est spiritui meo.

Fulgencii ymagines, incipit: Nota quod ydolatria est gravissimum.

Venenum peccati, incipit: Racio veneni potissime convenit peccato.

M 24. Discipuli sermones super epistolas de tempore per totum annum, incipit: Hora est nos iam de somno surgere.

M 25. Sermones de tempore, incipiunt: 'Preparare in ocursum domini'.

Quadragesimale, incipit: Semper nos dilectissimi sapienter 158.

[a]) m̂alis.

Sermones de sanctis, incipiunt: 'Venite post me' etc. In hac vocacione.

Sermones plures de dedicacione in fine.

M 26. Esculani sermones de tempore super epistolas et ewangelia, incipit: Induimini Iesum Christum.

M 27. Sermones de sanctis et festis Christi, incipiunt: 'Ascendam in palmam'.

Legende sa(c)re, quarum assignacionem habes in principio ut Otilia, et sic de aliis. |

20R M 28. Nicolaus de Lyra contra Iudeos duos tractatus, primus incipit: Utrum ex scripturis receptis a Iudeis, secundus incipit: In disputacione contra Iudeos 116.

Idem de passione Christi secundum quatuor ewangelistas diffuse, incipit: Scitis quod post biduum, fo. 25.

Quadragesimale fratris Nicolai de Lack, ordinis minorum, de perfecta conversione, incipit: Relinquamus ubique signa leticie 129.

Sermo de novo sacerdote, incipit: Pro salute vestra.

Themata per totum annum, et remittunt ad quadragesimale Nicolai de Lack 166.

M 29. Fratris Albrandini, ordinis predicatorum de Lambardia, de tempore sermones, incipiunt: 'Rorate celi desuper'.

'Pater noster' exposicio, incipit: Debemus orare racione vigoris.

M 30. Idem frater Albrandinus de sanctis, incipit: Magister ubi.

M 31. Iacobus de Voragine de sanctis, ut supra M 2.

Ibidem sermones de dedicacione (missa)[a]) et ministris etc.

M 32. Iacobi de Voragine Mariale, incipit: Cogitavi dies antiquos, vel sic: Abstinencia fuit multipliciter, et tractat de beata virgine et eius proprietatibus et similitudinibus, cum tabula.

M 33. Sermones de tempore et sanctis, incipit: Dominus iudex noster.

Sermo de novo sacerdote.

In pulpeto M posteriori inferiori.

M 34. Philippi de Bronerde, ordinis predicatorum, opus trivium perutilium materiarum ordine alphabetico e divino, canonico civilique iure contextum, incipit: Ut sacre virtutis splendor, cum tabula.

M 35. Tractatus per modum alphabeti de materia predicabili, incipit: 'Factum est, ut offerret Cayn'.

---

[a]) *A, die Klammer wohl als Zeichen der Tilgung.*

Concordancie veteris et novi testamenti, incipit: Legitur in exodo.

De viciis in genere, incipit: Generaliter omne peccatum.

Scintilla caritatis, incipit: Cum ocium sit nutrimentum.

M 36. Innocencius de sacramentis, incipit: Cum miseraciones.

Iacobi de Voragine quadragesimale, ut supra M 13, in cuius fine habes duos sermones in sabbato sancto.

De passione domini sermones plures.

Anselmi planctus, incipit: Sanctus Anselmus longo tempore, ubi habetur beate virginis comparacio.

Sermo de passione.

Sermo de assumpcione.

Iude traditoris origo.

Pilati origo.

Dieta salutis, incipit: 'Hec ⟨est⟩ via, ambulate in ea.'

M 37. Magistri Iohannis Nyder, ordinis predicatorum, sermones de tempore, incipiunt: Cum predicaciones plurimas.

Idem de sanctis, incipit: 'Venite post me' etc. Tria principaliter sunt distinguenda.

M 38. Haselpach sermones de pluribus sanctis, quorum numerum ibi vide.

Dinckelpuhel sermones de festivitatibus Christi notabiles, ibi assignacionem habes, incipit: Cum esset disposita.

Casus papales et episcopales magistri Iohannis Fleckel.

De assumpcione Marie tractatus, incipit: 'Quasi cedrus exalta⟨ta⟩'.

Sermones plures de beata virgine, ibi vide.

M 39. Magistri Haynrici de Hassia de quatuor novissimis, ut supra.

Tractatus de eisdem alter, fo. 34.

Bernardus ad Raymundum de cura rei familiaris, incipit: Gracioso ac felici 72.

Idem de forma honeste vite, incipit: Petis a me frater 74.

Haynricus de Hassia super 'Pater noster' 76, ut supra.

Idem super 'Ave Maria' fo. 82, ut supra.

Idem super symbolo apostolorum 85, ut supra.

Augustinus de contemptu mundi, ut supra.

Bernardi stimulus amoris fo. 98, incipit: Iesum Nazarenum.

Eiusdem meditaciones 104, incipit: Multi multa sciunt.

De nobilitate anime, incipit: Anima insignita 105.

De gaudiis patrie, incipit: Premium est videre deum.

Ars moriendi 108.

Speculum anime 109, incipit: Anima mea novi.

Stella clericorum, incipit: 'Quasi stella matutina' 115.

Bonaventura de passione domini, incipit: Ego sum vitis 121.

Haynricus de Hassia de discrecione spirituum, incipit: Sicut in philosophia motus 134.

Eius sermo ad canonicos regulares 145.

Planctus casus anime, incipit: 'Lapsa est in lacum' 156.

De passione domini secundum distincciones septem horarum canonicarum, incipit: Proprio filio 163.

Sanctus Thomas de sacramento eukaristie sermones 32, fo. 183.

Gerson tripartitum videlicet de preceptis, confessione et sciencia mortis.

De arte moriendi, incipit: Cum de presentis 252.

Idem Gerson de examinacione consciencie quoad peccata mortalia 265.

Confessionale utile 269.

Idem Gerson de nocturna pollucione 290.

De audiencia confessionum 297.

Eius sermo in sinodo 301.

Protestacio in materia fidei 316.

Idem Gerson super materia assercionum 322.

Signa pertinacie 334.

Littera Caroli super libertate ecclesiasticorum 337.

Compendium Gerson de oracione. |

20 V Haynricus de Hassia de verbo incarnato 345.

Idem de septem horis canonicis 352.

De eisdem alter tractatus, incipit: Sepcies 360.

Regule ad cognoscendum peccatum mortale 364.

Cardinalis Camaracensis[a]) de materia 9 assercionum prefatarum.

Contra annatas, de quibus in litera Karoli 338.

Gerson, que veritates sint de necessitate salutis credende 339.

M 40. Vincencii Beluacensis, ordinis predicatorum doctoris, liber gracie, habens quatuor libros, incipit: Liber iste continet misterium redempcionis vel sic: Liber generacionis, cum tabula.

Item de laudibus beate virginis, incipit: Quomodo de gestis beatissime virginis, vel sic: Si deum ore prophetico.

Idem de erudicione filiorum regalium, incipit: Serenissime ac reverendissime, vel sic: Si tibi sunt filii, cum tabula.

Idem super consolacione mortuorum, incipit: In primis ergo advertere debet illa.

[a]) *A.*

M 41. Fratris Haynrici Herph, ordinis minorum, preceptorium, incipit: Invenio aliam legem in membris meis.

M 42. Dinckelpuhel de decem preceptis et precipue caritatis, incipit: Scribitur Math. 22. quod, cum quidam legis doctor.

Idem de octo beatitudinibus incipitur: In ewangelio, quod legitur.

Idem de septem viciis, incipit: Nunc dicendum est de viciis.

Idem de donis s⟨piritus⟩ sancti, incipit: 'Egredietur virga de radice'.

Thomas Haselpach de quinque sensibus, incipit: Postquam dei dona.

Idem super 'Pater noster', incipit: Orantibus nolite multa loqui.

Idem super 'Ave Maria', incipit: Ave Maria etc. Quia virgo Maria.

Gerson super 'Ave Maria', incipit: Quoniam ut ait Ieronimus.

Magister Nicolaus de Grättz super symbolo, incipit: Dilectissimi, quicumque homo.

Simboli alia diffusa exposicio, incipit: 'Venite, ambulemus in lumine dei nostri'.

M 43. Leonhardus de Utino de sanctis sermones, incipit: Divinorum interpreti misteriorum.

M 44. Bertrandi sermonum de tempore pars estivalis, incipit: 'Iesum[a]), qui crucifixus est, queritis'.

Moralitates super Lucam, incipit: 'Ave Maria'.

M 45. Iordani sermones de tempore, incipit: Iordanis ripas[b]) alvei sui tempore.

M 46. Idem de sanctis cum communi in fine, incipit: 'Catulus leonis'.

M 47. Eiusdem quadragesimale, incipit: 'Cum ieiunatis, nolite fieri sicut ypocrite'.

M 48. Pomerius de tempore, incipit: Fidem rectam adorans, cum tabula.

M 49. Pomerius de sanctis, incipit: Sanctus, sanctus dominus etc.

In pulpeto M posteriori superiori.

M 50. Beneventi[c]), ordinis predicatorum, sermones de sanctis, incipit: Simili pena servus.

---

[a]) m *aus* s. [b]) rippas. [c]) *richtig Iacobus de Benevento.*

M 51. Sermones de tempore et sanctis, incipit: 'Accipe puerum', et de septem artibus liberalibus, incipit: 'Sapiencia edificavit sibi domum'.

De octo celis et 12 signis zodiaci, incipit: 'Celi enarrant'.

De contemplacione et exercicio spirituali, incipit: 'Ecce descripsi tibi'.

Sermones plures de beata virgine et de aliis.

M 52. Antonii Parmensis sermones de tempore incipiunt: 'Ecce rex tuus'. Hystoria figuratur, cum tabula.

Tabula pro intervallo bissextili dominicali et epacta in fine.

M 53. Sermones de tempore, incipiunt: 'Ave Maria', ubi est notandum. Iacobus de Voragine de sanctis, incipit: 'Vestigia eius secutus est'.

M 54. Fratris Friderici Tannarii, ordinis predicatorum, quadragesimale, quod vocatur salus anime, incipit: 'Tu autem, cum ieiunas'.

Sabbato sancto de compassione beate virginis, incipit: Stabat propter quatuor.

M 55. De septem sacramentis et dicitur sacramentale opus, incipit: Carissimo filio suo, vel sic: Signatum est supernos.

Sermones ad clerum 16, ut patent ibi signati.

Tractatus de fructibus spiritus, incipit: Comedent fructus vie.

M 56. Sermones de tempore et sanctis, incipiunt: 'Benedictus, qui venit'.

Gerson super 'Ave Maria', incipit: Quoniam, ut ait Ieronimus.

Sequenciarum et ymnorum exposicio, incipit: Sicut dicit Aristoteles.

M 57. Gilberti de Tornaco sermones ad singulos status distincti notabiles, quorum tabulam habes in fine, incipit: Executis inspirante.

M 58. Meditaciones in summis festivitatibus, incipiunt: O admiranda et laudanda.

Augustinus de Anchona, ordinis heremitarum, super 'Missus est', incipit: Quatuor michi timorem.

Magister Leonhardus de Florencia, ordinis predicatorum, de adventu domini quottidie[a]) sermones, incipit: 'Ecce rex tuus'.

Eiusdem quadragesimale, incipit: Convertimini ad me.

M 59. Sermones de tempore et sanctis magistri Petri, incipiunt: 'Qui parce seminat'.

[a]) *A.*

M 60. Magister Alanus de arte predicandi, incipit: Vidit Iacob scalam.
Richardus de S. Victore: Supposito afferte domino diffuse.
M 61. Fulberti, episcopi Carnotensis, sermones de tempore et sanctis, incipiunt: 'Dicite pusillanimes'.
M 62. Boneventure speculum beate virginis, incipit: Quoniam, ut ait Ieronimus, et est super 'Ave Maria'.
Fratris Nicolai Cisterciensis ymago beate virginis, incipit: Nomen virginis Maria.
Fratris Iohannis Pisani, archiepiscopi Cantuariensis ordinis minorum, oculus minorum[a]), incipit: Si diligenter volumus in lege domini.
Bernhardus[b]) de consideracione ad Eugenium, incipit: Subit animus dictare.
Idem de conflictu Babilonis contra Ierusalem, incipit: Inter Babilonem et Ierusalem.
Ciprianus de 12 abusionibus, incipit: 12 sunt abusiva. |
M 63. Innocencii tercii sermones de tempore, incipiunt: Innocencius, servus servorum. f. 21[F]
M 64. Honorii sermones de festivitatibus Christi et sanctorum, quorum assignacionem habes in primo folio ibi, incipit: Cum ergo vis alloqui populum.
M 65. Sermones de tempore, incipiunt: Hora est nos iam de somno surgere.
Quadragesimale incipit: 'Convertimini ad me'.
Sermones de sanctis, incipiunt: Sanctorum sapienciam.
M 66. Summa virtutum de fide, spe, caritate, incipit: Dictum est superius de virtute in communi.
Quadragesimale, incipit: 'Convertimini ad me'.
M 67. Pomerii quadragesimale, incipit: Circa partem autem istam premitto[c]), vel ibi: 'Convertimini ad me'.

In pulpeto N anteriori inferiori.

N 1. Magistri Iohannis Gerson, cancellarii et doctoris Parisiensis, opuscula.
Liber de consolacione theologie.
Testamentum metricum peregrini 35.
De passionibus anime 36.
De[d]) mendicitate spirituali vel colloquio contemplantium 67.
Oraciones et meditaciones diverse 77.

[a]) *ist der liber de oculo morali.* [b]) Bernh-. [c]) *aus* pro- [d]) de *vor einer Z. 37 bis S. 375, Z. 17 umfassenden Klammer.*

Instruccio de orando per singulos dies ebdomade 96.
Carmen de vita solitaria 98.
De canticis tractatus 99.
De canticordo de laude musice 130.
Centilogium de meditacione crucis 137.
Compendium theologie 140.
De verbis domini 'Venite ad me' 253.
De illuminacione cordis sive preciosa margarita 171.
Contra proprietarios regule Augustini 273.
De consiliis ewangelicis et statu perfeccionis 284.
Contra professum obedientem 292.
De fervore noviciatus 293.
De exerciciis devotorum contra temptaciones 294.
An propter studium possunt dimitti divina exercicia 301.
De laude scriptorum 304.
Resolucio de servicio dei habenda 309.
De temperancia[a]) prelatorum 310.
Contra impugnantes Cartusienses 314.
Debito gravatus, an possit religionem ingredi 323.

N 2. Eiusdem Gerson tractatus.

De[b]) examinacione doctrinarum 196.
De libris quorundam caute legendis 205.
De distinccione verarum visionum a falsis 206.
Trigilogium[c]) astrologie theologizate 215.
Raciones ab astronomia arcentes 223.
Contra observanciam certorum dierum 224.
Contra supersticionem medicorum 227.
De statu curatorum 229.
De statu privilegiatorum 230.
De modo vivendi fidelium 231.
Tripartitum videlicet preceptis, confessione et morte 231.
De examinacione consciencie 242.
De arte confessoris 255.
De cognicione peccatorum mortalium 247.
De absolucione sacramentali 259.
De contractibus reddituum 254.
Haynricus de Hassia de origine censuum 145.
Haynricus de Oyta de contractibus 224.
Wilhelmi de Orem de moneta tractatus 258.
Epistola ad s. Vincencium, ordinis predicatorum 283.
Tractatus contra sectam Baldensium 284.

---

[a]) tpan[a]. [b]) de *vor einer Z. 21 bis S. 376, Z. 9 umfassenden Klammer.* [c]) *A.*

Magistri Iohannis Huss sermo notabilis 296.
Idem ad clerum 300.
Hussitarum error 308.
Theodorici, ordinis Augustini, de consolacione ecclesie 325.
Protestacio circa fidem contra hereses 393.
Appellacio in causis fidei 397.
Petri de Luna pape conviccio de heresi 401.
Sermo de oracione concilii Constanciensis 407.
Sermo de s⟨piritu⟩ sancto 410.
Oraciones ante missam dicende multe 417.

N 3. Hugo de Prato, ordinis predicatorum, de tempore secundum epistolas et ewangelia sermones, incipiunt: Ecce dabunt.

Liber Treble[a]) et Dymne de variis parabolis rerum naturalium moralizatarum, incipit: Verbum Iohannis de Capua.

N 4. Gersonis opera, de quo supra.
De perfeccione cordis 2.
De vera religione et perfeccione 9.
De meditacione cordis 25.
De diversis dyaboli temptacionibus 47.
De parvulis ad Christum trahendis 55.
De vita spirituali anime 63.
De floribus spiritualibus moralibus 106. |
Opus tripartitum, ut supra N 2. f. 21[V]
De confessione prolixe 259.
Psalmorum septem penitencialium exposicio 281.
Peccatoris appellacio a iusticia ad misericordiam 294.
De testamento condendo 298.
De potestate ecclesiastica Petri de Eliaco cardinalis.
De eadem Iohannes Gerson.
Idem Gerson de origine iuris legum 224.
De unitate ecclesie 317.
De aufferibilitate pape ab ecclesia 158.
De modo ⟨se⟩ habendi tempore scismatis
Quot fuerunt scismata } 171.
De ecclesiasticis tribulacionibus 326.
De defectu ministrorum ecclesie in variis 330.
De pollucione diurna et nocturna 368.
Dyalogus zophie et nature.
Probaciones spirituum 192.
De examinacione doctrinarum 196.
De cautelis quorundam librorum 205.

---

[a]) *im Index des Katalogs f. 32[V] col. 1, Z. 35* Crebile.

N 5. Sermones plures Iohannis Gersonis.
Epistole eius varie.
Tractatus plures, quos supra habes.
De nobilitate et virtutibus, quas princeps habeat.
N 6. Iohannis Gerson opuscula.
Super 'Magnificat'.
De nativitate Marie
De commendacione Ioseph } 243.
Que veritates sunt de necessitate credende 254.
Centilogium de conceptibus 258.
De verbo et ymno glorie anagogicum 266.
Idem super cantica 276.
De humanitate Christi 312.
De nupciis contra Iohannem Ruspach 316.
De mistica theologia 379.
Plures alios tractatus Gerson, respice in tabula 1. quatuor librorum supra positorum N 1, N 2, N 4 et 5.
N 7. Flores paradisi continens 12 tractatus, quorum annotaciones habes in primo libro, incipit: Homo cum in honore esset.
N 8. Fratris Michaelis Mediolanensis, ordinis minorum de observancia, sermones per adventum et quadragesimam, et est de peccatis, incipit: Sentencia est vera.
N 9. Hugonis, ordinis predicatorum, de Prato Florido sermones de sanctis, incipit: 'Letabor ego super'.
N 10. Mariale de laudibus Marie, incipit: Universis Christi fidelibus, vel sic: 'Ave Maria, gracia plena'.
N 11. Socci de tempore pars estivalis, incipit: Alleluia dicit Bernardus.
N 12. Haselpach sermones de sanctis, incipiunt: 'Ambulans Iesus'.
N 13. Idem de tempore, incipit: 'Si quis diligit me', mandata.
N 14. Diccionarius abreviatus, incipit: A A domine nescio loqui.
N 15. Rerum proprietates per octo libros, primus tractat de lapidibus et mineralibus, secundus de herbis, plantis et arboribus, tercius de avibus et piscibus, quartus de animalibus et reptilibus, quintus de homine et partibus eius, sextus de visionibus ymaginariis, septimus de rebus artificialibus, octavus de humanis actibus et moribus, predicabilis liber.
Biblia metrice et succincte tota comprehensa.
N 16. Magister Iohannes Iorichen de predestinacione et reprobacione, incipit: O altitudo diviciarum.
Idem de symonia, incipit: Sagitte potentis acute.
Magistri Iohannis de Mechilinia[a]) quotlibeta, incipit: Utrum docti et indocti etc. sint capitales inimici.

[a]) *A.*

Eiusdem secundum quotlibetum, incipit: Utrum dei opera possunt impediri.

Iacobus, sancti[a]) ordinis Cartusiensis, de suffragiis mortuorum et de valore misse.

Idem de statibus humanis, videlicet papa et infra, incipit: Ezechiel, dei propheta.

Bernhardini de Senis, ordinis minorum, tractatus de usuris per quadragesimam predicatus ab eo, incipit: 'Vade et amplius noli peccare'.

N 17. Postilla super ewangeliis de tempore, incipit: Postquam domino largiente in priori.

Oracio dominica 56.

Dinckelpuhel de 10 preceptis, incipit: Scribitur Math. 22. quod, cum quidam legis doctor.

De beata virgine tres sermones, assumpcione, annunciacione et in communi.

In pulpeto N anteriori superiori.

N 18. Sermones de tempore.

Passio Christi prolixa.

'Ave Maria' expositum.

Sermones tres de novo sacerdote 20. folio ante finem.

Stella clericorum, ut supra.

N 19. Sermones de communi sanctorum multiplices.

Sermones de beata virgine, dedicacione, visitacione, religiosis, sacerdote.

N 20. Confessionale breve, incipit: Confessor circa confitentem.

Canonis exposicio, incipit: Septem sunt ordines crucis.

Quadragesimale, incipit: Quadragesima significat tempus.[b])

N 21. Albertus Magnus de muliere forti, incipit: Mulierem fortem quis inveniet.

Sermones de tempore per totum annum, incipit: 'Cum appropinquasset Iesus'. |

N 22. Iohannes Gerson super 'Ave Maria', ut supra. f. 22

Sermones de festivitatibus Marie plures magistri Haynrici de Hassia et Haynrici de Oyta.

Lotharius de viciis, incipit: Dicturi de singulis.

N 23.[c]) Sermones de tempore super epistolas per totum annum, incipiunt: Scientes, quia hora est.

N 24. Socci sermones de sanctis, incipit: 'Venite post me' etc. Dicit Gregorius exponens.

---

[a]) sancte. [b]) ıp̄s. [c]) *die Signatur eine Zeile tiefer.*

N 25. Exemplorum distincciones veteris et novi testamenti de diversis materiis predicabilibus, incipit: Tanta posset excellencia.

N 26. Haselpach de sanctis, incipit: 'Ambulans Iesus' etc. Beatus Ambrosius.

N 27. Sermones de sanctis per totum annum incipiunt: 'Cum esset desponsata'.

Tundali visio mirabilis, incipit: Hybernia ergo insula est, et habetur 16. folio ante finem.

Confessionale circa finem libri, incipit: Confessor.

N 28. Quadragesimale Iacobi de Benevento, incipit: Simile est regnum celorum, et est super epistolas et ewangelia, quasi duplex quadragesimale.

N 29. Haselpach sermones de tempore, incipiunt: 'Benedictus, qui venit'.

De passione domini septem sermones.

De corpore Christi plures sermones.

Idem super 'Pater', incipit: 'Si quid pecieritis patrem'.

N 30. Lucianus vocabularius, incipit: Aba, sicut dicit glosa.

De virtutibus theologicis vel cardinalibus, incipit: De caritate nota specialiter tria.

De religione et tribus substancialibus.

De penitencia.

De peccatis mortalibus.

De octo beatitudinibus.

Distincciones secundum alphabetum, incipit: Abicit mundus.

N 31. Distincciones secundum alphabetum ad predicandum (h)abiles, incipiunt: Abeuncium per hunc mundum, cum tabula.

In pulpeto N posteriori inferiori.

N 32. Lentinus sermones de sanctis, incipit: 'Stabat Iohannes'.

N 33. Fratris Armandi, ordinis predicatorum lectoris pallacii curie Romane, collaciones de tempore et sanctis per themata ex psalterio sumpta et notabiles, incipiunt: Reverendissimo in Christo patri.

N 34. Fratris Iacobi de Lasona[a]), ordinis predicatorum, sermones de tempore et sanctis, incipiunt: Sicut in die honeste ambulemus.

Sermones de visitacione, dedicacione.

N 35. Raymundi opus per modum alphabeti, incipit: Incipiunt autoritates bone.

[a]) *richtig Losanna.*

Sermones de sanctis, incipiunt: 'Vidi(t) turbam magnam'.

N 36. Iacobi Cartusiensis sermones de tempore, incipiunt: In nomine domini etc. Recogitans ac revolvens.

N 37. Sancti Vincencii, ordinis predicatorum, de tempore sermones pars estivalis, incipit: 'Surrexit, non est hic'.

N 38. Eiusdem pars hyemalis, incipit: 'Benedictus, qui venit'.

N 39. Nicolaus Dinckelpuhel super 'Pater noster'; de oracione in communi, de preceptis et caritate dei[a]), de decem preceptis, de octo beatitudinibus, de septem donis, de septem viciis, de fraterna correccione, de oblacionibus, de penis inferni, de morte, de corpore Christi, de animalibus moralizacio eiusdem Dinkelpuhel, de quibus singulis supra.[b]). Sermones plures. Cirilli proverbia.

N 40. Sancti Vincencii, ordinis predicatorum, sermones de sanctis, incipiunt: Dives est in omnes, qui invocant eum.

N 41. Roberti de Licio, ordinis minorum, quadragesimale, incipit: 'Multi sunt vocati'.

De annunciacione[c]) dominica prolixus sermo in principio.

N 42. Flos theologie secundum ordinem alphabeti cum tabula, incipit: Abstinencia est dupplex detestabilis etc.

N 43. Parati sermones de tempore, incipit: Paratus est iudicare.

Idem de sanctis, incipiunt: Paratus sum et non turbatus.

N 44. Sermones de tempore, incipiunt: Postilla studencium.

N 45. Alberti Magni sermones de sanctis, incipiunt: 'Venite post me' etc. Hec verba dixit Iesus.

Idem de tempore, incipiunt: Quoniam veritatis testimonio.

N 46. Ortulus regine de tempore, incipit: 'Labora sicut bonus miles'.

Idem de sanctis, incipit: 'Laudate dominum in sanctis eius'.

N 47. Lilium sanctorum, id est sermones de sanctis, incipiunt: 'Ambulans Iesus' etc. Nota quod propter septem.

Sermones de passione Christi, de beata virgine plures, s. Thomas de 10 preceptis, ewangelium Nicodemi. |

N 48. Diccionarii quarta pars, et continet T. V. X. Z. f. 22

N 49. Diccionarii prima pars, et continet A. B. C.

In pulpeto N posteriori superiori.

N 50. Guidonis, ordinis predicatorum, super epistolas Pauli de tempore, incipiunt: Notandum in principio huius operis.

Themata de tempore et sanctis introducta.

---

[a]) d *(Rest verklext).* [b]) eiusdem — supra *außerhalb einer die vorigen Schriften umfassenden Klammer.* [c]) A.

N 51. Iacobi Passaphanti, ordinis predicatorum, sermones de tempore, incipiunt: Notandum, quod in principio.

N 52. De penitencia.

Sermones dominicales.

Lotharius de vilitate condicionis humane, ut supra.

Phileti epistola de Levitico.[a])

N 53. Gerardus, ordinis minorum, de arte predicandi, incipit: Quesisti a me.

Fratris ordinis predicatorum de Anglia sermones dominicales, incipiunt: Abiciamus opera.

Bertoldus de communi sanctorum sermones, incipiunt: Michi autem nimis.

N 54. Sermones de tempore et sanctis, incipiunt: 'Si quis diligit'.

Confessionale.

Raymundi summa abreviata.

De lusoribus, corea, usura.

Concordancia ewangelistarum.

De octo abusionibus coniugatorum.

De tribulacione tractatus.

De sex gradibus, quibus ascenditur ad deum.

Sermones varii de eukaristia, animabus, dedicacione, passione.

N 55. Sermones dominicales, incipiunt: 'Cum appropinquaret'.

De animabus, dedicacione, passione beate virginis, communi sanctorum, cruce.

Miracula facta in nativitate Christi.

Confessionale, incipit: 'Convertimini ad me'.

De septem sacramentis.

De articulis fidei.

Exposicio symboli.

De Antichristo, incipit: Antichristus veniet.

N 56. Digitus iuris, cuius tabulam habes in principio.

Lumen anime.

Iohannes Gallensis summa colleccionum.

Arnoldi arenge, ut supra.

Quadragesimale.

Sermones dominicales.

Sermones de mortuis.

N 57. Symon de Cremona de tempore super epistolas, incipit: Frater Symon, ordinis heremitarum.

N 58. Vitas fratrum, incipit: Fuit in conventu.

---

[a]) leuco͡.

Martini, ordinis predicatorum penitenciarii pape, sermones de tempore fo. 17, incipiunt[a]): Scientes, quia hora est.

Albertus super 'Pater noster'.

Symbolum apostolorum.

Martinus, ordinis predicatorum penitenciarius, de sanctis super epistolas et ewangelia, incipit: Ore confessio sit ad salutem.

Albertus Magnus super symbolum.

Sermones varii ad virgines de dedicacione 285, consecracione altaris 301, visitacione 301, de synodo tres 302, pro mortuis plures 274, ad religiosos 302, ad cleros 365.

N 59. Quadragesimale Geminiani, incipit: Sicut predicatores.

N 60.[b]) Sermones Balthauser de tempore, incipit: 'Maria Magdalene' etc.

N 61. Sermones Peregrini de sanctis, incipit: Vestigia illius.

Chonradi de Halberstat, ordinis predicatorum, trivium vel tripartitum moralium, de quo supra.

Liber questionum Ieronimi, Augustini, Gregorii.

N 62. Diccionarii tercia pars continens O. P. Q. R. S.

N 63. Eiusdem secunda pars continens D. E. F. G. alias partes habes N 48.[c])

N 64. Iacobi de Benevento, ordinis predicatorum, sermones de tempore, incipiunt: 'Ad te domine levavi animam meam'.

In pulpeto O anteriori inferiori.

O 1. Liber pandectarum medicine, incipit: Aaron grece.

⟨O⟩ 2. Avicenna, incipit: Horum librorum, quos.

Amphorismi
Pronostica
De regimine acutorum
} Ypocratis cum commento Hali.

Tegni Galieni cum commento[d]) Hali.

O 3. Galienus de simplicibus, incipit: Non est mihi necesse.

De complexionibus.

De malicia complexionis.

De morbo et accidenti.

De interioribus.

O 4. Amphorismi Ypocratis cum commento Galieni, ut supra.

Galieni pronosticorum de regimine principum commentum.

---

[a]) *darauf* quia *getilgt.* [b]) *die irrige Abfolge von* N 61, N 60 *ist durch vorgesetztes* b. a. *berichtigt.* [c]) alias — 48 *neben einer die Codices* N 62, N 63 *umfassenden Klammer.* [d]) 9gmēto.

O 5. Mesue de simplicibus medicinale, incipit: In nomine dei.
Antidotarius, Practica, Synonima.
O 6. Ysagoge Iohannicii Alexandrini, incipit: Medicina dividitur.
O 7. Theorica et practica pantegni ad modum antidotarii, incipit: Gallienus locutus de medicinis.
O 8. Petri de Crescenciis, civis Bononiensis, II libri comodorum ruralium, incipit: Cum ex virtute prudencie. |
f. 23R O 9. Magistri Bruni Lo⟨n⟩goburgensis[a]) ciragia, incipit: Rogasti me.
Theodoricus mayor de cyragia omnium plagarum, incipit: Venerabili patri, cum tabula.
Virtutes herbarum et specierum, incipit: Galganum vel galgana est siccum.
O 10. Socci de tempore sermones, incipit: 'Exurge a mortuis'.
O 11. Roberti Carosoli de Licio, ordinis minorum, sermones de laudibus sanctorum, incipiunt: 'Non glorietur sapiens', cum tabula.
O 12. Thesaurus novus de tempore, incipit: 'Dicite filie Syon'.
O 13. Idem de sanctis, incipit: 'Relictis rethibus sunt secuti eum'.
O 14. Socci secunda pars de tempore, incipit: Alleluia dicit Gregorius.
O 15. Sermones Clementis pape, incipiunt: Domine rex noster ipse de passagio generali concitando.
Collaciones ad fabricandum, de novo collaciones.
O 16. Summa predicancium fratris Iohannis de Bromyardt, ordinis predicatorum, incipit: Predicancium vita secundum Gregorium.

In pulpeto O anteriori superiori.

O 17. Magistri Bartholomei medici practica, incipit: Practica dividitur.
Magistri Regii ciragia, incipit: Post mundi fabricam.
Platearius, cuius tabulam habes in principio.
Magister Maurus de urina, incipit: Questionem de urinarum differencia.
O 18. Practica in medicinis, incipit: Cum animo sciencia ex suo fine.
De morbis mulierum.
Ciragia in theutonico.
Mater de viribus herbarum.
Kalendarium de mediis motibus.
De constellacionibus.

[a]) Logub-

De ymaginibus celi.

O 19. Almanach Purkardi ad meridianum Salczeburgensem.

O 20. Petrus Hyspanus de regimine sanitatis, incipit: Ego Petrus Hyspanus.

In pestilencia regimen dupplex.

Flos medicine Anglorum regi.

De modo conficiendi vina diversa.

Allexius Affricanus de septem herbis.

Antidotarius Lantfranci dupplex.

O 21. Marciani primi libri commentum, incipit: Marcianus ille Affer genere.

Herbularius secundum ordinem alphabeti.

Confeccio vinorum cum virtutibus.

Tractatus iudiciorum necessitatum.

Theorica plan⟨e⟩tarum cum figuris.

O 22. Almanasar medicinale, incipit: Creator omnium ossa condidit.

Iohannes de ⟨S.⟩ Amando super antidotarium Nicolai, incipit: Opera medicine.

O 23. Esopus metrice, incipit: Ut iuvet et prosit.

Stacius Achilleidos.[a])

Vita beate virginis metrice in fine.

O 24. Questiones varie theo⟨logi⟩ce et naturales, cum tabula.

Conciliator discordancium medicorum et philosophorum Petri Baduensis.

Thathei de Florencia practica de febribus.

De morte et vita Aristotelis.

Exposicio summe Bonandre.

Exposicio super de substancia orbis.

O 25. Liliator, incipit: Interrogatus a quodam Socrates.

Almansor.

Rasis divisionum.

O 26. Viaticus Constantini, incipit: Quidam, ut in rethoricis.

Avicenna de animalibus.

Commentum Gallieni super pronostica, amphorismum, regimen acutorum.

Registrum librorum, quos transtulit Galienus.

O 27. Sermones de sanctis, incipiunt: 'Erat Andreas frater'.

O 27.[b]) Sermones de sanctis, incipiunt: 'Ambulans Iesus'.

O 28. Sermones de beata virgine et novo sacerdote, et sic de aliis.

O 29. Mauricii distincciones secundum alphabetum, incipiunt: Circa abieccionem nota.

---

[a]) -des. [b]) *A*.

In pulpeto O posteriori inferiori.

O 30. Iohannis lectoris, ordinis predicatorum, summa confessorum, incipit: Quoniam dubiorum nova quottidie.

O 31. Hostiensis summa, incipit: Alp(h)a et O unum in essencia.

O 32. Speculum legatorum, cuius tabulam habes in principio, incipit: Reverendissimo in Christo patri etc. Super legatorum.

Brocardica iuris canonici per modum tabule secundum alphabetum, fo. 23.

Questiones disputate 29.

Condemnacio quorundam articulorum artistarum Parisiensium, fo. 82.

Martiniani 92. |

23 V O 33. Summa Bernardi super decretales, incipit: Gloria patris est filius.

Apparatus decretorum et decretalium.

Constituciones Innocencii quarti.

Apparatus Innocencii super constituciones Innocencii.

O 34. Summa Alvari, incipit: Optimo moribus et virtutibus.

O 35. Tercia pars Astensis.

O 36. Secunda pars Astensis.

O 37. Prima pars Astensis, incipit: Dicturi ergo in libro.

O 38. Breviarium Bernardi, Papiensis prepositi, super primos quatuor decretales, incipit: Iuste iudicate filii hominum.

O 39. Idem Bernardus de casibus decretalium, incipit: Rex pacificus.

Rolandi summa de instrumentis.

Idem Rolandus de arte notaria.[a])

O 40. Gotfridi cappellani et subdyaconi pape, incipit: Glosarum diversitas intelligenciam.

Constituciones Gregorii decimi.

O 41. Apparatus decretalium, incipit: Quoniam omne, quod non est ex fide.

O 42. Breviarium Bernardi prepositi, ut supra O 38.

Generalia magistri Iohannis Anglici.

O 43. Casus decretorum Bartholomei Brixiensis, incipit: Quoniam suffragantibus antiquorum laboribus hystorie decretorum.

Flos decreti.

Arnoldi arenge.

Egidius de iudiciario ordine.

Summa de iudicibus.

S. Thomas de racionibus fidei.

[a]) notoria.

Iohannes de Deo liber iudicum.

O 44. Casus[a]) decretorum, ut supra O 43.

Repertorium Wilhelmi Durandi.

Apparatus Hostiensis super libros decretales quinque.

Oraciones dominicales et veneriales Bartholomei.

In pulpeto O posteriori superiori.

O 45. Magistri Symonis de Burstona Anglici, ordinis predicatorum, distincciones cum tabula, et procedit secundum alphabetum, incipit: Abicere secundum auctorem.

O 46. Gregorii pape decimi constituciones novelle in concilio Lugduno, incipit: Gregorius episcopus, servus servorum.

Socardi[b]), filii Cremone, sum⟨m⟩a, incipit: Ius et iusticia.

Richardi de edendo ordo iudiciarius, incipit: Edicio sine scriptis.

O 47. Summa confessorum abreviata, incipit: Symonia secundum theologos, cum tabula.

Claustrum anime, incipit: Abbas huius claustri est.

Super canonem prolixa exposicio, incipit: Te igitur.

O 48. Distincciones super decretum, incipit: Patres nostri omnes sub nube.

Lectura super sentencias.

Apparatus Iohannis Andree super Clementinas, incipit: Iohannes, graciosum nomen.

O 49. Summa Bartholomei de Pisa, ordinis predicatorum, de casibus consciencie, incipit: Quoniam, ut ait Gregorius super Ezechielem.

O 50. Summa Raymundi, ordinis predicatorum, incipit: Quoniam, ut ait Ieronimus.

O 51. Summe directorie liber tercius, incipit: 'Quicumque totam legem observaverit'.

O 52. Eiusdem summe liber quartus, incipit: Iudices et magistros[c]) conscientes.

O 53. Tabula super summam Raymundi tam glose quam textus secundum ordinem alphabeti.

O 54. Gotffridus super titulum decretalium, incipit: Glosarum diversitas intelligenciam textus.

O 55. Excerpta canonum vel decretorum, incipit: Sciscitantibus nobis.

[a]) *vorher* lib⟨er⟩ *rot durchstrichen.* [b]) *richtig Sicardi.* [c]) mgros.

O 56. Magistri Ambrosii summa super materias decretalium, incipit: 'Formavit deus ad ymaginem'.

Tankredi Bononiensis ordo iudiciarius, incipit: Assiduis peticionibus me carissimi.

In pulpeto P anteriori inferiori.

P 1. Repertorium Caldrini super totum ius canonicum, incipit: Hec diccio A, finit: Zozar est proprium nomen.

P 2. Clementine cum apparatu Iohannis Andree complete.

P 3. Sextus decretalium cum apparatu Iohannis Andree complete.

⟨P⟩ 4. Decretales cum eorum apparatu complete.

P 5. Decretum cum apparatu Bartho⟨lomei⟩ Bryxiensis.

P 6. Archidyaconi prima pars super decretum, incipit: Reverendissimo in Christo patri, finit: secundum illud 2. q. 7[a]) quapropter.

P 7. Eiusdem secunda pars super decretum, incipit: Quid proprium habere, finit: valeat vestra paternitas quantum placet.

P 8. Panormitanus super tercio decretalium, incipit: Omnipotentis dei, finit: dirigat per suam ineffabilem clemenciam.

P 9. Idem super quarto et quinto decretalium, incipit: Supra visum est. |

24R P 10. Dominici de Sancto Geminiano prima pars super sexto decretalium, incipit: Quia primas sine recitacione, finit: communiter approbatur secundum Iohannem de Lignano.

P 11. Eiusdem secunda pars super sexto decretalium, incipit: Opponitur, quod rubrica, finit: vinculum est dissolutum secundum Pau⟨lum⟩.

P 12. Iohannes de Ymola super Clementinas, incipit: Abbates glo⟨ssa⟩, finit: bona fides.

Bartholomei de Cepolla cautele plures iuris, incipit: Nota singulariter, finit: ad audienciam extra de homicidio.

In pulpeto P superiori.

P 13. Vocabularius utriusque iuris, incipit: Quoniam iuri operam, finit: a qua eradicacione nos etc.

P 14. Decreti tabula optima per modum alphabeti, incipit: A A A triplicatum.

Cronica brevis summorum pontificum et imperatorum, incipit: Marie virginis, finit: condicionibus acquiescet.

---

[a]) *das ist decreti pars II, causa 2, quaestio 7, can. 47.*

P 15. Martiniana decreti et decretalium, incipit: Inter alia, que[a]) ad fidelium, finit: de cler. licet.

P 16. Decretales questiones Bernardi, incipit: Iuste iudicate, finit: ad nubiles annos.

Quedam alia super decretales ibidem.

P 17. Universitatis Wiennensis quedam calamitas in primis et ultimis quatuor foliis.

Tractatus de Beckhardis, incipit: Beckhardi, qui se nominant, finit: nisi coactus.

Terminorum equivocorum exposicio alphabetica, incipit: Quia scire.

Modus legendi in decretalibus, decreto et legibus, incipit: Ignorancia iuris non facti.

Auctoritas pape vel concilii, que maior sit, incipit: De vicariorum.

Iohannis Andree super arbore consanguinitatis.

P 18. Constituciones prime Remenses, incipit: Quando provinciale.

Extravagans Bonifacii super kathedram, incipit: Bonifacius episcopus.

Concordancie legum cum decretalibus, incipit: Pone, quedam mulier volebat.

Egidius de ordine iudiciario, incipit: In nomine domini nostri Iesu Christi.

P 19. Bernardi abbreviatorium super omnes materias in iure contentas, incipit: Verborum superficie, finit: quod viderit patrem facientem.

P 20. Magistri Thome de Hybernia manipulus florum, incipit: Abiit in agrum, finit: dulcior generans.

P 21. Decreti et decretalium concordancie secundum alphabetum, incipit: Abbates non exerceant.

P 22. Casus summarii decretalium sexti et Clementinarum editi a Iohanne Andree, incipit: De summa trinitate et fide katholica.

P 23. Decretalium tabula, incipit: Promte volentibus per hoc.

Iohannis de Deo concordancie decretorum et decretalium, incipit: Omnibus promte.

P 24. Idem Iohannes de concordancia iuris, ut supra 23.

P 25. Iohannis Andree apparatus super Clementinas, incipit: Iohannes graciosum hoc nomen.

P 26. Decretorum et decretalium concordancie, incipit: Abbates non exerceant.

Decreti tocius abreviacio, incipit: Sciendum, quod modus agendi.

[a]) *richtig quecunque.*

Fratris Bu(r)kardy dicti Averbii summa, incipit: Symonia dicitur heresis, finit: vocantur arre, de quibus etc.

Tocius iuris summaria colleccio, incipit: Lex naturalis, finit: tractacio de processione spiritus sancti.

De interdicto tractatus, incipit: Ad dirigendum simpliciores, finit: prebet cui res.

Iudicii tractatus et libellorum formacio fo. 60, incipit: Vadat advocatus, finit: extra de testamentis etc.

P 27. Egidius de iudiciario ordine, incipit: In nomine domini Iesu Christi ego Egidius, finit: hoc ergo opus etc.

Bernardi margarita super titulis decretalium, incipit: Verborum superficie, finit: vel corrigat sentenciam. Et hec de processu etc.

Flos decretorum, incipit: Quoniam inter cetera, finit: de officiis divinis et ieiuniis.

P 28. Decretales pauperum, incipit: Decime, ut ait decretum.

Biblia beate virginis, in qua omnes libri biblie ei adaptantur, incipit: 'In principio creavit deus' etc.

Gregorii quatuor libri dyalogorum, incipit: Postquam de paradisi gaudiis, finit: hoc quarto libro de miraculis.

Questiones super tercio et quarto sentenciarum Petri Lambardi.

P 29. Civilia iura in vulgari, vide ibi.

P 30. Casus decretalium, incipiunt: Firmiter credimus, finit: illud possit coaptari.

Constituciones Innocencii de statibus clericorum et laycorum, incipit: Firmiter credimus, finit: per excommunicacionem. |

24 V

In pulpeto Q inferiori.

Q 1. Digestum vetus
Q 2. Inforciatum
Q 3. Digestum novum
Q 4. Codicis novem libri
} cum apparatu complete.

Q 5. Autenticum
Codicis libri tres
Usus feudorum
} cum apparatu.

O 6. Instituta cum apparatu.

⟨Q⟩ 7. Azonis summa super codices et instituta, incipit: Cum dicit sanctus Fulgencius.

Q 8. Bartoli de Saxoferrato
Baldi de Perusio
Dini de Musello
Iacobi Egidii
Helli de sancto Geminiano
} diversi tractatus, vide in tabula ibi.

Controversia inter dyabolum et beatam virginem, fo. 66 secundum Bartulum.

Iohannis Andree questiones mercuriales, incipit: Non est novum.

Q 9. Consilia Panormitani id est Nicolai, abbatis Monacensis de Sicilia, incipit: Facti contingencia.

Dinus de regulis iuris et contractibus, incipit: Premissis casibus.

Consilia Bartholi de Saxoferrato, incipit: Parmensis quidem filium, et plures eius tractatus ibi.

Bartholomeus Cepola de contractibus, incipit: Optimam bonorum possessionem.

Q 10. Lantfrancus de Ariana super capitulo: Qui contra falsam.

Gelbardi doctoris defensorium iuris, incipit: Quia bone rei.

Mathei de Mathesclanis tractatus extensionis.

Q 11. Albertus Magnus super 'Missus est' vel de laudibus Marie, incipit prologus: Quamvis, ut ait Gregorius, vel sic: Quantum ad primum proponitur.

In pulpeto Q superiori.[a])

Q 12. Liber dans modum legendi abreviandas materias in utroque iure, incipit: Quia preposterus est ordo.

Iohannis Caldrini tabula decretorum, incipit: Seriem huius tabule.

Iohannis Gerson confessionale, incipit: Etsi virtus, quam asuefacto.

Alberti Ferrariensis de ieiunio tractatus, incipit: Superiori anno.

Antoninus de indulgenciis diffuse, incipit: De indulgenciis nil expresse habemus.

Allexander Vincentinus contra Iudeos fenerantes, incipit: In causa, qua requisitus fui.

De potestate et concilio generali tractatus diffusus et notabilis, et habetur in principio libri.

---

[a]) *die Überschrift später rot nachgetragen.*

Q 13. Idem Antoninus, ordinis predicatorum archiepiscopus Florentinus, super censuras diffuse, incipit: Excommunicacio dicitur exclusio.

Q 14. Supplementum Pisane, incipit: Quoniam summa, que magistrucia.

Q 15. Summa Baptistiniana a fratre Baptista, ordinis minorum, edita incipit: Abbas tres ordines minores.

Q 16. Summa Angelica a fratre Angelo de Clavasio, ordinis minorum, edita, incipit: Abbas debet esse presbiter, cum tabula.

Q 17. Omnis utriusque sexus explanacio, incipit: Omnis utriusque famosum altum devotum spirituale est, per Iacobum de Zochis de Ferraria.

Q 18. Casus tocius iuris civilis, incipit: Rubrica hec cum constitucione.

Q 19. Repeticiones aliquorum capitulorum in iure.
Biblie auct(ori)tates contente in decretis et decretalibus.[a])
Conclusiones de consiliis auditorum pallacii.[b])
Remissiones Caldarini per modum alphabeti.

Q 20. Alberti de Austria notabilia, incipit: Cum summus et eternus artifex.

Q 21. Concilii Constanciensis acta diversa et de numero personarum et qui prefuerit, incipit: Die Veneris 13. die.

Q 22. Eiusdem concilii acta alia, incipit: Ad honorem et gloriam.

Q 23. Eiusdem concilii tercia pars actorum in eodem, incipit: Iohannes de Bavaria, dei gracia. |

25[R]

R.

In pulpeto R.

R 1. Biridani questiones super ethicorum, incipit: Bonitatis et nobilitatis.

R 2. Albertus Magnus super ethicorum, incipit: Ptholomeus.

R 3. Haynricus de Alemannia super ethicorum, incipit: Ex nobili.

R 4.[c]) Textus phisicorum incipit: Quoniam quidem intelligitur.
Porphirii universalia incipit: Cum sit necessarium.
Aristotelis predicamenta, incipit: Equivoca dicuntur.
Eiusdem periermenias, incipit: Primo omnium constituere.
Sex principiorum tractatus, incipit: Forma non est composicioni.
Bohecii liber divisionum, incipit: Omnis racio disserendi.

---

[a]) *Johannis Calderini.* [b]) *Guich. Galberi.* [c]) *darüber* a *und am Rande* a *mit* textus methaphisice.

Aristotelis liber elencorum, incipit: De sophisticis autem elencis.

Eius liber topicorum, incipit: Propositum quidem negocii.

Eius liber priorum, incipit: Primum oportet dicere.

Posteriorum, incipit: Omnis doctrina et omnis disciplina.

R 5. S. Thomas super methaphisicam, incipit: Sicut dicit philosophus in polliticis suis quantumcumque alii.

Idem super ethicorum, incipit: Sicut dicit philosophus primo methaphisice.

R 6. Albertus Magnus super methaphisicam, incipit: Naturalibus et doctrinalibus iam quantum.

Tractatus contra eos, qui dicunt, quod post separacionem ex omnibus animalibus non remanet nisi intellectus unus et anima una, incipit: Qui aput nonnullos.

R 7. Averrois super de celo et mundo, incipit: In isto primo tractatu.[a])

Textus de celo et mundo, incipit: De natura sciencia fere[b]) plurima videtur.[c])

Averrois super de generacione et corrupcione, incipit: Intencio nostra.

Textus librorum de generacione et corrupcione, incipit: De generacione autem et corrupcione 279.

Commentum super li⟨brum⟩ de anima, incipit: Intendunt per subtilitatem.

Textus eiusdem incipit: Cum omnem scienciam rem opinemur etc.

De sensu et sensato textus, incipit: Quoniam autem de anima 335.

Commentum super eo, incipit: Virtus quidem sensibiles.

De memoria et reminiscencia textus, incipit: De memoria autem et memorari 342.

Commentum super eo, incipit: In secundo tractatu.

De somno et vigilia textus, incipit: De somno autem et vigilia.

Commentum super eo, incipit: Et cum iam diximus.

De causa longitudinis et brevitatis vite textus, incipit: De eo autem, quod est.

Commentum super hoc, incipit: In hoc tractatu perscrutamur.

Averrois Cordubensis de substancia orbis, incipit: In hoc tractatu intendimus perscrutari 351.

[a]) *richtig In primo tractatu istius libri.* [b]) vere. [c]) *Verfasser ist nach* T 29 *Petrus de Alvernia.*

Metheororum cum commento Averrois, incipit textus: De primis ergo.

Porphirii quinque predicabilium libri, incipit: Cum sit necessarium 127.

Commentum Averrois super eo, incipit: Intencio in hac.

Aristotelis periermenias ut supra cum commento Averrois, incipit: Opportet, ut dicamus.

Gilberti Porretani liber 6 principiorum, ut supra R 4.

Commentum Alberti Magni super eo, incipit: Quamvis de ordine.

Priorum, ut supra 4, cum commento Averrois, incipit: Dixit: Opportet.

Posteriorum, ut supra 4, cum commento Averrois, incipit: Omnis doctrina, dixit.

Topicorum Aristotelis textus, ut supra 4.

Elencorum, ut supra 4.

Ethicorum Aristotelis textus, incipit: Omnis ars omnisque doctrina.

Commentum Averrois super eo, incipit: Dixit Aristoteles, quoniam.

Politicorum Aristotelis textus, incipit: Quoniam videmus omnem civitatem.

Economicorum Aristotelis textus, incipit: Res familiaris.

Leonhardi Aretini commentum super eo, incipit: Sicut liber in se.

De phisionomia Aristotelis, incipit: Quoniam anime sequuntur corpora.

R 8. Augustini Niffi Suessiani destrucciones destruccionum Averrois, incipit: Ait Averrois[a]), cum in cunctis.

Idem Augustinus de sensu agente, incipit: Dicit Aristoteles et celi.

Methaphisice Aristotelis textus, incipit: Omnis homo natura scire etc.

Averrois[a]) super eo.

Phisicorum textus, ut supra 4, cum commento Averrois, incipit: Hunc librum a causa.

R 9. Magistri Lamberti questiones super tota phisica Aristotelis, incipit: Circa inicium libri phisicorum, et super de anima, sensu et sensato, memoria et reminiscencia, generacione et corrupcione.

Magistri Iohannis Versoris commentum super de celo et mundo, incipit: Circa inicium primi libri.

[a]) *A.*

Item super libros methereorum.[a])

S. Thomas de ente et essencia, incipit: Quoniam parvus error.

S. Thome et Alberti concordancie in dictis eorum, incipit: 'Nolite plures'.[b])

R 10. Magistri Iohannis Parisiensis questiones super tota phisica Aristotelis, incipit: Circa inicium primi libri phisicorum.

R 11. Magistri Ieorgii questiones super totam phisicam Aristotelis secundum modernos, incipit: Quoniam quidem intelligere et scire.[c])

R 12. S. Thomas super phisicorum libros, incipit: Quia liber phisicorum.

Methaphisice Aristotelis textus, ut supra 4.

Commentum quoddam super de anima.

R 13. Albertus Magnus super[d]) de anima, incipit: Omnibus, que de corpore mobili.

Idem super libros phisicorum, incipit: Intencio nostra in sciencia.

Idem super libros methereorum, incipit: In sciencia naturali corpus.[e])

R 14. Iohannis de Gundono[f]) questiones super phisicorum, incipit: Sicut vita.

Idem super de celo et mundo, incipit: Circa illum librum. | f. 25v

R 15. Phisicorum
De { celo et mundo / generacione et corrupcione }
De anima
Methaphisice
} Aristotelis textus ut supra R 4.

Idem Aristoteles de mineris, incipit: Terra pura lapis.

R 16. S. Thome super de anima, incipit: Bonorum honorabilium etc. Sicut philosophus.

Idem super libro de causis, incipit: Principium etc. In presenti.

Idem super methaphisicam, ut supra R 5.

R 17. Idem s. Thomas super de generacione et corrupcione, incipit: Sicut patet per divisionem.

Idem super de celo et mundo, incipit: Collecciones exposicionum.

Egidius de Roma de formacione humani corporis, incipit: Post tractatum de predestinacione.

---

[a]) A. [b]) *nur* pl *deutlich, Rest abgewetzt.* [c]) i *undeutlich.* [d]) *darauf* li. phisicorum, *rot durchstrichen.* [e]) co͂. [f]) *richtig Ianduno.*

R 18. De sensu et sensato, incipit: Quoniam autem de anima.

De[a]) memoria et reminiscencia, incipit: De memoria et reminiscencia.

De somno et vigilia, incipit: De somno et vigilia considerandum.

De motibus animalium fo. 19, incipit: De motu autem.

De longitudine et brevitate vite 25, incipit: Decoravit.

De iuventute et senectute, incipit: De iuventute autem.

De inspiracione et respiracione, incipit: De respiracione.

De morte et vita fo. 32, incipit: Est quidem omnibus.

De phisonomia Aristotelis, incipit: Quoniam et anime sequuntur.

De lineis, incipit: Utrum sint indivisibiles linee.

De inundacione Nili, incipit: Propter quid aliis fluminibus.

De coloribus, incipit: Simplices colorum sunt.

De bona fortuna, incipit: Habitum autem, fo. 49.

De causis proprietatum elementorum, incipit: Postquam premissus est.

De mundo, incipit: Multociens mihi divina, fo. 59.

De vita Aristotelis, incipit: Aristoteles Alexandro.

De pomo sive morte, incipit: Cum homo creaturarum.

Pro⟨b⟩leumata Aristotelis, incipit: Propter quid magne.

De progressione animalium incipit: De partibus opportunis.

De substancia orbis Averrois, incipit: In tractatu.

R 19. Albertus Magnus de animalibus, incipit[b]): Scienciam de animalibus.

R 20. Aristoteles de animalibus, incipit: Animalium partes.

R 21. Albertus Magnus super li⟨brum⟩ causarum, incipit: Difficultates.

Chonradi Birmanni super de somno et vigilia, incipit: Seneca dicit in quadam eppistola.

Topicorum textus, ut supra R 4.

R 22. Alberti magna, parva naturalia, et sunt hec: De sensu et sensato, incipit: Quoniam autem.

De[c]) memoria et reminiscencia, incipit: Reliquorum autem.

De somno et vigilia, incipit: Somnus et vigilia sunt passiones.

De motibus animalium, incipit: Tempus et ordo expostulant.

[a]) De *vor einer bis* R 19 *reichenden Klammer ist hier vor jedem Titel wiederholt.* [b]) *darauf* animalium partes *gestrichen.* [c]) De *vor einer bis S. 396, Z. 12 reichenden Klammer ist bei den folgenden Titeln wiederholt; Zusatz* super quibus Albertus Magnus.

De principiis motus processivi, incipit: Generaliter intelligendum.

De causis proprietatum elementorum, incipit: Quoniam autem iam.

De iuventute et senectute, incipit: Iam explevimus omnia.

De natura locorum, incipit: De natura locorum, que pertinent, provenit.

De causa longitudinis et brevitatis vite, incipit: Considerandum ergo.

De morte et vita, incipit: Probatum est in fine.

De inspiracione et respiracione, incipit: Multa sunt animalia.

De[a]) sensu et sensato, incipit: Averroes quidem sensibiles.

De memoria et reminiscencia, incipit: Ille tractatus incipit.

De somno et vigilia, incipitur: Et cum iam diximus de hac virtute.

De causa longitudinis et brevitatis vite, incipit: In hoc tractatu perscrutamur.

Albertus Magnus super de vegetabilibus et plantis, incipit: In vegetabilibus.[b])

R 23. Plinius Secundus Novocomensis de bellis et gestis Romanis et de pluribus et variis[c]), quorum tabula prolixa habetur in principio, incipit: Mundum et hoc[d]), quod alio nomine.

R 24. Idem de naturali hystoria, de variis tractans videlicet hominibus, rebus, metallis et aliis, quorum tabulam quere in principio, incipit: A principio de patria.

R 25. Hermolai Barbari, Veneti patricii patriarche Aquilegiensis, de castigacione Plinii in dictis suis, incipit: Qui lucubraciones suas.

R 26. Petri Paduani exposicio probleumatum Aristotelis, incipit: Iuxta sentenciam Aristotelis.

R 27. Platonis opera, videlicet Timeus Platonis, incipit: Quidnam lucri cupidis est.

Marsilii Ficini Florentini commentum super eodem, cum tabula.

R 28. Platonis varia alia opera et commentum Marsilii Ficini super eisdem, incipit: Plato philosophorum pater.

R 29. Egidius de Roma super elencorum, incipit: Ex illustri prosapia.

Idem super de celo et mundo.

Petrus de S. Amore super posteriorum, incipit: Sicut in[e]) prima posteriorum.

[a]) De *vor einer bis Z. 20 reichenden Klammer ist im Folgenden wiederholt; Zusatz* Averrois commentacio. [b]) vlib9. [c]) *ist die naturalis historia.* [d]) *1°.* [e]) et.

Idem super de generacione et corrupcione.

Textus Aristotelis de anima, ut supra.

De sensu et sensato et eius commentum.

R 30. Super de anima commentum, incipit: Venustius in commento.

Phisicorum, ⟨de⟩ vegetabilibus, ⟨de⟩ celo et mundo, metaphisice textus, de quibus R 4, R 7 et 16.

R 31. Ysaac de elementis, incipit: Aristoteles in plerisque libris.

Idem de diffinicionibus.

Alphorabius[a]) de intellectu et intelligibili.

Averrois de sensu et sensato, ut habetur[b]) R 7. |

f. 26R R 32. Bartholomeus de proprietatibus rerum et sunt libri 19, incipit: Cum proprietates rerum sequantur substanciam.

R 33. Super de celo et mundo commentum, incipit: Honorabilius est continens contento.

Super spera materiali quedam dicta.

Petrus de Sancto Amore super posteriorum, ut supra R 29.

Elmentonis Anglici zophistica, incipit: Ad utrumque dubitare.

R 34. Siffridi Bavari questiones super methaphisicam, incipit: Communiter queritur circa octavum.

Logica Burley de proprietatibus velocitatum, incipit: Communiter queritur, utrum proporcio.

R 35. Porphirius de predicamentis, periermenias, Boecii libri topicorum, Aristotelis elencorum, topicorum, priorum, posteriorum, de anima, de memoria et reminiscencia, de quibus supra R 4. 7. 17.

Nova ethica, incipit: Omnis ars et omnis doctrina.

Ethica vetus, incipit: Dupplici autem virtute.

R 36. Lectura super antidotarium Nicolai Iohannis de S. Amando, incipit: Opera medicine.

Francisci de Rettza quedam principia ad sentencias.

Tractatus de fide et sacramentis et virtutibus, incipit: Occurrit itaque primo.

R 37. Magistri Alberti de Saxonia logica, incipit: Intencionis presentis est tractare.

Magistri Iohannis Biridani vel Buridani logica, incipit: Sicut dux est salvator.

R 38. Magister Iohannes Tinctoris super sum⟨m⟩ulas Petri Hyspani, incipit: Iste est liber su⟨m⟩mularum.

R 39. Iohannis Versoris commentum super su⟨m⟩mulas Petri Hys⟨pani⟩, incipit: Iste est primus tractatus.

[a]) *A.* [b]) *vor.*

R 40. Magistri Petri Nigri, ordinis predicatorum, clipeus Thomistarum, incipit: Circa inicium ve⟨teris⟩ artis.

S. Thomas super li⟨brum⟩ posteriorum, incipit: Sicut dicit philosophus in principio methaphisice hominum genus.

R 41. De arte dicendi sew rethorica plures tractatus, incipit: Alloquendi scienciam.

R 42. Marci Tullii Ciceronis ad Atticum epistole: Clodius tribu⟨nus⟩ ple⟨bis⟩.

Magistri Fabii Quintilliani artis oratorie libri 12, incipit: Fabius Quintillianus.

R 43. Liber de moribus et vita philosophorum, incipit: De vita et moribus philosophorum, cum tabula.

Alcinoi disciplinarum Platonis epithoma id est breviarium, incipit: Cum te intelligam sapientissime.

M. T. Ciceronis dyalogus de legibus, incipit: Lucus quidem ille.

Eiusdem Tusculane questiones, incipit: Cum defensionum laboribus.

Idem de finibus bonorum et malorum, incipit: Non eram nescius, et habet quinque libros.

R 44. Idem Cicero de officiis, incipit: De officio duplex est quaestio.

Eiusdem paradoxa, incipit: Animadverti Brute sepe.

Idem de amicicia, incipit: Quintus Mucius augur.

Idem de senectute, incipit: O Tite, si quid ego.

Idem de somn⟨i⟩o Scipionis, incipit: Cum in Affricam venissem.

Idem de[a]) essencia mundi, incipit: Multa sunt in achademicis.

Idem de oratore, incipit: Cogitanti mihi sepenumero.

Leoniceni commentum super eo, scilicet de oratore, incipit: Quoniam admiracionis habet.

R 45. Eiusdem Tullii Ciceronis oraciones plurime, incipit: Quamquam mihi semper.

R 46. Eiusdem Tullii oracionum exposicio, incipit: Hec oracio dicta est.

Laercius[b]) Dyogenis[c]) de vita et sentenciis philosophorum, incipit: Philosophiam a barbaris inicium etc.

R 47. Eiusdem Tullii Ciceronis epistole plurime, incipiunt: Ego enim officio.

Noni Marcelli ad filium de proprietate sermonum, incipit: Senium est tedium.

---

[a]) *darauf* achademicis *gestrichen.* [b]) Larecius. [c]) *A.*

R 48. Tullii Hubertini commentum super epistolas Tullii, incipit: Huius volumus eppistolas.

R 49. Iohannis Tortellii exactissima orthographia per modum alphabeti, incipit: Grecorum litteras.

R 50. Nicolai Perotti grammatica, incipit: Da litteras A. B. C.

La(u)rencius Vallensis de li(n)gua latina, incipit: Laurencius Vallensis Ioh(anni).[a])

R 51. Salustii Crispi 2 libri, incipit: Omnes homines, qui se.

Eiusdem oracio Cantiline[b]) responsiva in Tullium Ciceronem.

Appianus de bellis Romanorum, incipit: Senatus populusque.

Eiusdem liber, qui dicitur mirius[c]) vel Celticus, incipit: Ilirios Gre(ci).[d])

R 52. Strabonis geographia de situ orbis cum tabula optima in principio habens 17 libros, incipit: Si ad philosophum alia pertinent.

Elementorum Euclidis geometrie liber, incipit: Punctus est, cuius pars. |

In pulpeto S.

26 V

S 1. Ptolomei liber quadripartiti, incipit: Rerum iesure, in quibus est.

Centiloquium eiusdem, incipit: Dixit Ptolomeus.

Hermetis centiloquium, incipit: Dixit Hermes.

Idem de stellis Betheniis, incipit: Dixit Hermes capitulo.

Betheni[e]) centiloquium, incipit: Nunc inchoabo.

Idem de significacione triplicatum ortus, fo. 120.

Almansoris 50 proposiciones seu iudicia, incipit: Aphorismorum compendiolum.

Zachelis Ysmahelite introductorium de principiis iudiciorum, incipit: In nomine dei pii et misericordis.

Idem de eleccionibus, incipit: Omnes concordati sunt.

Idem de significacione temporis, incipit: Scito quod terra.

Mesehallach de recepcionibus planetarum, f. 142.

Idem de interrogacionibus, incipit: Invenit quidam vir.

Idem de coniunccionibus planetarum, incipit: Epistola de communicando planetarum.

Idem de revolucionibus annorum, incipit: Custodiat te.

Serapionis liber agregatus in medicinis simplicibus, incipit: Postquam vidi librum.

---

[a]) *Rest abgebröckelt.* [b]) *A.* [c]) *für Illirius.* [d]) *Rest abgeschnitten.* [e]) bech-.

S 2. Albuhasen de iudiciis astrorum, incipit: Hic est liber.
Alexandri Apphrodisei probleumata, incipit: Probleumatum quedam.
Aristotelis probleumata, incipiunt: Cur exuperancie.
Plutarchi Cherunei[a]) probleumata, incipiunt: Quid est quid.
Albuhater[a]) astronomia, incipit: Primum quid facere.
S 3. Iohannis Estruidi Anglici summa astrologie, incipit: Intencio mea est.
S 4. Eusebii Cesariensis breviarium temporum, incipit: Adiuro te.
S 5. Theorice planetarum textus, incipit: Circulus ementricus.[a])
Astrolabium.
Tabule Alphony[a]) cum canonibus.
Quadrans Prophacii.
Boecius de consolacione philosophie.
Fulgencii ymagines.
Astronomie varia dicta.
⟨S⟩ 6. Eclipsium practica 6.
Tabule multe et rare astrologie.
S 7. Cosmographia Ptholomei.
Tabule de motibus planetarum.
S 8. Astrolabium.
Theorica planetarum.
Algorismus.
De proieccione spere in planum.
Astrologie varia dicta.
S 9. Canones tabulares magistri Iohannis de Lyner⟨i⟩is primi et secundi mobilis et alia plura ad astronomiam deserviencia.
S 10. Alexandri tercie partis glo⟨ssa⟩, incipit: Alpha et O.
S 11. Eius secunde partis glo⟨ssa⟩, incipit: Quid noticia est.
S 12. Torencius[a]) Publius poeta, incipit: Poetarum primum omnium.
S 13. Francisci Philelphi[b]) satyrarum hecastotiscon[a]), incipit: Inmitem canit.
S 14. Cristoffori Landini Florentini in Oracii Flacci carmina interpretaciones, incipit: Vetustum sane institutum.
S 15. Ovidii Fastorum libri cum commento, incipit: Tempora cum causis.
⟨S 16⟩. Suetonius, incipit: Annum agens Cesar sextumdecimum, cum commento.
S 17. Plantinee[c]) viginti comedie cum commento, incipit: Plantinas[c]) 20.

---

[a]) *A.* [b]) philelph. [c]) Plāt-.

S 18. Publii Virgilii Maronis opera. Bucolicorum, incipit: Titule[a]) tu patule. Georgicorum, incipit: Quid faciat letas segetes. Eneydos, incipit: Arma virumque cano.

S 19. Platine hystorici liber de vita Christi et pontificum omnium, quorum 222 fuere, incipit: Nobilitatis maximam.

Lucanus poeta, incipit: Bella pomacios[a]), cum commento.

S 20. Lucanus poeta, ut supra.

Temixtius et quedam alia super de anima.

Super elencorum.

De pluralitate formarum.

S 21. Magistri Petri de Vineis, cancellarii Caroli imperatoris, rethorica, incipit: Collegerunt pontifices.

S 22. Petri Cesaris summa grammatice, incipit: Ut ad sapienciam per grammaticam.

Vocabularius.

S 23. Tercia pars vocabularii Burri Mediolanensis ab N. usque finem.

S 24. Secunda pars ab F. usque M. inclusive.

S 25. Prima pars ab A. usque E. inclusive, incipit: Vocabulorum significaciones.

S 26. Ysidorus ethymologiarum, incipit: Disciplina a discendo nomen accepit.

S 27. Vocabularius ex quo, incipit: Ex quo vocabularii autenticus.

S 28. Iuniani Maii Parthonopeii[b]) vocabularius ex antiquis autoribus, incipit: A. composita plenam etc.

S 29. Salemonis, Constanciensis episcopi, vocabularius, incipit: A. in aliquibus gentibus.

S 30. Katholicon vocabularii quarta[c]) pars a P. usque finem.

S 31. Eius tercia pars ab F. usque P.

S 32. Eius secunda pars ab A. usque F. exclusive.

S 33. Eiusdem prima pars, incipit: Prosodia quoque pars grammatice, et Iohannes Balbus Ianuensis, ordinis predicatorum, fecit hunc vocabularium, qui dicitur katholicon. |

27R

In pulpeto T.

T 1. De communione sub utraque specie, incipit: Inquisicio prima.

Dyalogus contra Hussistas[a]) notabilis, incipit: Ut aliqua dudum.

De nocionibus personarum in divinis.

T 2. De potestate universalis ecclesie Ludovicus de Roma, doctor in utroque, incipit: Reverendissimi patres primum.

[a]) A. [b]) *das zweite* o *verklext.* [c]) *aus rot durchstrichenem* prima *gebessert über der Zeile.*

De pape deposicione et quomodo de eo potest iudicari.
De concepcione beate virginis, incipit: Bone frater, audio.
De pressura ecclesie, incipit: Cum et tacens et loquens.

T 3. Conciliorum gubernaculum per Andream, Maguntinensem episcopum, editum incipit: Ad perpetuam.

T 4. Albertus Magnus super ethicam, incipit: Cum omnis.

T 5. Sifridus Bavarus super primos quatuor libros metha(phisi)ce, incipit: Consequenter queritur.

T 6. Idem super ceteros libros metha(phisi)ce.

T 7. Textus metha(phisi)ce de secunda translacione glosatus, incipit: Consideracio quidem.

T 8. Biridani questiones super metha(phisi)cam, incipit: Aristoteles in prohemio metha(phisi)ce.

Wilhelmi Ockam questiones super phisicorum.
Idem de corpore Christi, et est tractatus.
De incipit et desinit varia dicta.

T 9. Magister Biridanus Parisiensis super libros phisicorum, incipit: Utrum sciencia naturalis sit de omnibus rebus.

T 10. Laurencius de Landorio super primo et secundo phisicorum, incipit: Circa primum librum phisicorum.

T 11. De celo et mundo textus, ut supra.

Commentum super de generacione et corrupcione.
Commentum Albertinum super topica Aristotelis, incipit: Propositum quidem.
Lucaniensis super posteriorum, incipit: Intencio Aristotelis est.
De velocitate et motibus tractatus.
Egidius de Roma super phisicorum, incipit: Naturalis sciencia.

T 12. De celo et mundo, de[a]) coloribus, longitudine et brevitate vite, iuventute et senectute, inspiracione et respiracione, vita et morte, sensu et sensato, memoria et reminiscencia, somno et vigilia, metheororum, ortu scienciarum, invisibilibus dei. Inicium horum vide supra; textus.

S. Thomas de quidditate[b]), id est ente et essencia, ut supra.
Idem de natura corporis, incipit: In tractatu isto.
Idem de intellectu et intelligibili, incipit: Sicut a principio.
De natura et origine anime, incipit: De anima quidem.
Albertus Magnus de motibus animalium, incipit: Tempus et ordo.

---

[a]) de *außerhalb einer* T 12 *umfassenden Klammer, ebenso außerhalb die Worte* Inicium — textus *Z. 33. 34.* [b]) quitt[te]. [c]) tp9.

Alexander de motu cordis, incipit: Omnia eo solo.

Aristoteles de mundo, incipit: Multociens mihi Allexander.

S. Thomas super de sensu et sensato, incipit: Sicut philosophus dicit.

Idem super de memoria et reminiscencia, incipit: Sicut philosophus dicit in septimo.

Idem super li⟨bro⟩ de causis, incipit: Sicut philosophus dicit 10. ethicorum.

Alphorabius[a]) de divisione scienciarum, incipit: Cum plures essent p . . .[b])

Ysaac de divisionibus, incipit: Cum plures in libris.

Alkyndus de quinque essenciis, incipit: Omnis sapiens.

Socrates de deo: Qui me voluistis dicere.

De Platone et eius dogmate.

Tremegistus, incipit: Tremegistus ille.

Alphragum[c]), incipit: Numerus mensium.

Aristoteles de lineis indivisibilibus, incipit: Utrum sint indivisibiles.

Avicebrom liber fontis vite, incipit: Ille liber dividitur.

T 13. Commentum super phisicorum, incipit: Quemadmodum homines.

T 14. Amphorismi[d]) Iohannis Damasceni, incipit: Liberet te deus.

De celo et mundo, de[e]) vegetabilibus et plantis, longitudine et brevitate vite, iuventute et senectute, inspiracione et respiracione, vita et morte. Boecius de trinitate. Vita Aristotelis. Aristoteles de mundo. 12 proposiciones causales. Tractatus de substancia orbis; textus de quibus supra.[f])

Liber rerum naturalium, incipit: Postquam nos expedivimus.

Commentum super Donatum, incipit: Rethorice secundo philosophus scribit.

T 15. Laurencius de Landorio super tercio, quarto et quinto phisicorum, incipit: Circa inicium.

T 16. Idem super sexto, septimo et octavo phisicorum, incipit: Circa inicium etc.

T 17. Albertus Magnus super libros phisicorum: (Intencio nostra in sciencia naturali), est eius principium.

T 18. Idem super de celo et mundo, incipit: Tractatus primus, quod mundus.

T 19. Petrus Paduanus super probleumatibus Aristotelis, incipit: Iuxta sentenciam.

[a]) *A.* [b]) *Rest abgeschnitten.* [c]) *im Index f.* 44^{v} Alphragium. [d]) amphi. [e]) de *außerhalb einer Klammer, auch für die meisten folgenden Titel geltend.* [f]) textus —supra *außerhalb einer Klammer, die den Text* de vegetabilibus—orbis *Z.* 27 *umfaßt.*

T 20. Tabula super libris Aristotelis et Boecii.

T 21. Super de celo et mundo bis, somno et vigilia, super de sensu et sensato, super de vegetabilibus, super methereorum commentum.[a]

Super de anima, super de memoria et reminiscencia, super de morte et vita notabile.

Liber de differencia spiritus et anime.

Scriptum super methaphisica. |

T 22. Textus phisicorum cum commento, incipit: Quoniam quidem. f. 27 v

T 23. Laurencius de Landorio super de anima, incipit: Circa principium.

T 24. Albertus Magnus super li⟨brum⟩ methereorum, incipit: In sciencia naturali.

Commentum super de corrupcione et generacione, incipit: De generacione et corrupcione.

T 25. Egidius de Roma, super phisicorum, incipit: Naturalis sciencia.

T 26. Methaphisice plures conclusiones super singulos libros.

Commentum super de generacione et corrupcione, incipit: Generacio unius.

Magistri Iohannis Pisani perspectiva, incipit: Inter phisice consideracionem studia.

Tabula librorum plurium.

T 27. De philosophorum erroribus et aliorum antiquorum, fo. 215.

Biridanus super phisicorum, incipit: Antequam textus.

T 28. Hervei questiones de materia celi, incipit: Queritur, utrum aliqua virtus activa sit in natura corporali.

T 29. Albertus Magnus de mineralibus, incipit: De commixtione et coagulacione.

Petrus de Alvernia super de celo et mundo, incipit: De natura sciencia fere plurima.

Idem Albertus super secundo sentenciarum, incipit: Queritur de creatura.

T 29.[b] Petrus de Alvernia super libros methereorum Aristotelis, incipit: Aristoteles in primo phisicorum.

Albertus Magnus super Euclidem, incipit: Sicut triplex est philosophia.

T 30. Textus de anima, ut supra.

S. Thomas super brevitate et longitudine vite, incipit: Sicut scribitur quarto et sexto[c] methaphisice.

Averrois de substancia orbis, incipit: In hoc tractatu intendimus perscrutari.

---

[a]) commentum *außerhalb einer Klammer zu Z. 2. 3. wie im folgenden* notabile *zu Z. 5. 6.* [b]) *A.* [c]) 6 *A.*

Super thopicorum commentum, incipit: Propositum quidem.

T 31. Fallacie sancti Thome breviores, incipiunt: Columne basis triplicis innititur fides nostra.

Quinque universalia. Predicamenta.

T 32. Albertus Magnus de naturis rerum, incipit: Sermo generalis de septem regionibus.

T 33. Avicenna de animalibus, incipit: Et animalium communicant.

Britonis vocabularius, incipit: A. secundum Priscianum.

Questiones quedam ex dictis sancti Thome.

Super de anima commentum, incipit: Sicut dicit Iohannes.

T 34. Textus parvorum naturalium Aristotelis, de quibus supra.

Constabilis de differencia spiritus et anime, incipit: Interrogasti me.

Commentum super eodem libro, incipit: Antequam accedamus.

Commentum super de vigilia et somno, incipit: De somno et vigilia.

T 35. Excerptum commentorum Aristotelis, incipit: Accidens et substancia.

Magistri Ciceronis rethorica, incipit: Sepe aput me cogitavi.

T 36. Commentum super libros methereorum, incipit: Circa metheora.

De anima quedam dicta, incipit: Oportet, ex quo anima.

De plantis et animalibus, incipit: Animos plante non habent.

Alberti Magni summa naturalium, et habet quinque tractatus, incipit: Circa inicium summe naturalium, cum tabula.

T 37. Eiusdem Alberti eadem summa, ut 36.

Thomas de ente et essencia, ut supra.

Aristotelis textus varii, de quibus supra.

T 38. Commentum super summam naturalis philosophie, incipit: 'Sub umbra illius'.

Albertus de Saxonia super yco⟨nomi⟩ca, incipit: Yco⟨nomi⟩ca et politica differunt.

Gwalterus de Wurler[a]) super politicorum, incipit: Subiectum libri.

T 39. Petri Hyspani quinque tractatus, incipit: Dyalectica est ars arcium.

Marsilii textus parvorum logicalium, incipit: Circa tractatum de supposicionibus.

Pauli de Veneciis logica, incipit: Conspiciens in circuitu.

T 40. Elencorum, topicorum, priorum, sex principiorum textus, de quibus supra.[b])

[a]) *A; richtig Burley.* [b]) textus — supra *außerhalb einer Klammer.*

T 41. Textus libri causarum, incipit: Omnis causa primaria plus est, cum commento Procli.

S. Thomas super eodem, incipit: Sicut dicit philosophus primo ethicorum.

De astronomia quedam in fine.

T 42. S. Thomas de ente et essencia, ut supra.

Liber de causis, ut supra T 41.

Albertus Magnus contra eos, qui dicunt, quod post separacionem omnium solum unum animal et una anima maneat, incipit: Qui aput nonnullas.

Idem super tercio de anima, incipit: In hoc autem tercio libro.

Raby Moyses de eo, quod est unus deus.

Hugo de Sancto Vic⟨tore⟩ de 6 generibus contemplacionis, incipit: Sex autem.

T 43. Alberti de Saxonia summa naturalis philosophie[a]) incipit: Sicut in⟨n⟩uit philosophus super de motibus animalium.

Idem super de motibus animalium.

Idem super de iuventute et senectute.

Idem super de inspiracione et respiracione.

Petrus de Alvern⟨i⟩a super de somno et vigilia.

Commentum super phisicorum.

Questiones plures theologice.

Tractatus de philosophia, incipit: Quoniam philosophia in tres partes.

T 44. Arcium distincciones et differencie, incipit: Cum sciencia duplicem habeat comparacionem.

Iacobus Regalis de anima, incipit: Dicturi de anima prius dicemus.

Iohannes de Rupella[b]) tractatus de anima, incipit: Si ignoras te.

Frater Umbertus, ordinis predicatorum, de anima, incipit: Inter sciencias, que possunt.

S. Thomas de anima, incipit: Questio est de anima.

Aristotelis libri causarum, incipit: Prima causa plus. |

T 45. S. Thomas de gradibus formarum, incipit: Deus, sicut dicitur ecclesiastici 7. f. 28[r]

T 46. Textus posteriorum, incipit: Omnis doctrina.

Conmentum super octavo phisicorum.

Albertus Magnus super de celo et mundo fo. 9, incipit: De celo et mundo etc. In hoc secundo libro.

---

[a]) *darauf* S *gestrichen:* [b]) pupella.

Idem de natura locorum, incipit: De natura locorum, qui pro nomine ex habitudine loci.

Idem de proprietatibus elementorum fo. 92, incipit: Quoniam autem iam explevimus. — Istos[a]) tres libros idem Albertus commentavit et manu propria scripsit, vide ibidem fo. 106 et ante tractatum de equivocis.

Magistri Theodorici de Friburgo de origine rerum predicamentabilium, incipit: Sicut ait philosophus in suis elencis.

Procli questiones, quarum solum novem sunt scripte.

De modo significandi tractatus, incipit: Cum cuiuslibet.

De equivocis tractatus, incipit: Omne datum optimum.

Quedam de ordinibus et divinis officiis etc.

T 47. Sentencie super libro universalium Porphirii in principio, incipit[b]): Circa librum Porphirii.

Questiones super Aristotelis predicamenta, incipit: Circa inicium predicamentorum.

Gilberti Porretani episcopi sex principia, incipit: Circa inicium 6 principiorum.

Bohecii liber divisionum, incipit: Circa inicium libri divisionum.

Super li⟨brum⟩ priorum questiones, incipit: Circa primum librum priorum.

Super li⟨brum⟩ posteriorum questiones, incipit: Circa inicium primi libri posteriorum.

Questiones super elencorum, incipit: Circa inicium primi libri elencorum.

T 48. Versor super tractatus Petri Alfonsi, ordinis predicatorum, qui alias dicitur Petrus Hyspanus, quia nacione Hyspanus fuit, incipit: Iste est tractatus magistri.

T 49. Super libros de anima exposicio, incipit: Aristoteles scribit sexto politicorum.

Phisicorum, de celo et mundo, textus ut supra.

Rupertus super libro topicorum, incipit: Testante Boecio in principio.

Commentum super quinque libros Marciani, incipit: Titulus ille quatuor nomina dat.

T 50. Super periermenias, incipit: Sicut dicit Alphorabius.[c])

Questiones Durandi super Porphirium, incipit: Queratur primo.

Crisostomus dialogi[d]): Et licet indoctus.

---

[a]) *darauf weist eine mit roten Linien gezeichnete Hand.* [b]) *nochmals, gestrichen.* [c]) *A.* [d]) deali.

S. Thomas de ente et essencia, ut supra.

Procli proposiciones, incipiunt: Omnis multitudo participat.

Commentum super phisicorum, incipit: Aristoteles volens tradere.

Thadeus super theoricam planetarum, incipit: Est enim sapiencia.

T 51. S. Thomas de universali, incipit: Quoniam sicut dicit philosophus in li⟨bro⟩ posteriorum.

Idem de quinque universalibus, incipit: Omnes homines natura scire etc.

Item de decem preceptis, incipit: Nunc dicendum est de peccatis.

Idem super li⟨brum⟩ perier⟨meni⟩as, incipit: Dicto de hiis, que consequencium.

Idem de equipollenciis, incipit: Hiis visis statim patet.

Idem de silogismis, incipit: Modo de hiis dicendum.[a])

Idem de silogismo demonstrativo, incipit: Restat nunc dicere de demonstracione.

Idem super elencorum, incipit: Ad noticiam habendam horum.[b])

Eiusdem fallacie, incipit: Columne basis triplicis.

Eiusdem fallacie minores, incipit: Quia logica est.

Marsilii dicta abreviata super libros elencorum, incipit: Restat abreviata ponere.

T 52. Super prologum sentenciarum questiones tres cum suis articulis, incipit: Cupientes aliquid.

Logica Rogerii.

Sophismata Biridani.

Insolubilia Balteri Burleii.

Eiusdem Baltherii logica.

De universali bono questio prolixa.

De toto et suis partibus questio.[c])

De singulari questio.

Wurleii quatuor curiales questiones.[d])

Chonradi de monte puellarum tractatus contrarium tenens.

Siffridus Anglicus super textum de supposicionibus.[e])

Suton Anglicus super textum de consequenciis.

Rudegerus super textu de obligatoriis.

De consequenciis, de supposicionibus, de obligatoriis textus Rudegerii Anglici.[f])

---

[a]) *richtig Modo dicendum est de his.* [b]) *richtig earum.* [c]) *Sifridi Anglici.* [d]) *richtig conclusiones.* [e]) *Sutonis Anglici.* [f]) textus — Anglici *mit Klammer zu allen drei Titeln gehörig.*

Logica Wilhelmi Ockam, incipit: Omnes logice tractatus.[a])

T 53. Arnolfus super topicam, incipit: Triplex est principium.

Robertus de Kilberby[b]) super priorum, incipit: Cum omnis sciencia.

T 54. Textus ve⟨teris⟩ artis cum commento, incipit: Queritur, utrum logica.

T 55. Textus ve⟨teris⟩ artis cum commento Ockam, incipit: Quoniam commune operans.

Textus topicorum, ut supra.

Pauper super 6 principia, incipit: Solummodo hoc inveni.

T 56. Petri Hyspani tractatuum textus, incipit: Dyalectica est ars arcium.

Biridani cum zophismatibus, Alberti scolastici Parisiensis, Alberti de Saxonia logica.[c])

Questiones nove logice super Petro Hyspaniensi. |

. 28 V Nicolaus Dinckelpühel super libros Petri Hyspani, incipit: Circa inicium primi tractatus.

T 59.[d]) Satyre Persii poete, incipit: Hoc fonte labra.

Porphirius et commentum super eo, incipit: Cum sit necessarium.

Commentum super phisicorum, incipit: Quoniam quidem intelligere.

Excerpta ex libris phisicorum 262.

Hancus[e]) de verbo 309.

T 60. Mappe mundi textus.

Alphraganus.

De astronomia quedam.

Macrobii Ambrosii de musicis proposicionibus.

Ptolomei canones super tabulas Toletanas.

Theorica omnium planetarum cum pictura.

Pictura astrolabii et quadrantis.

Gilbertus[f]) de utilitatibus astrorum.

Divisiones temporis.

Diversis iudiciis.[g])

Signa celi figurata cum canonibus.

Perspectiva Rosthani.[h])

Philosophia duplex magistri Wilhelmi de Conchis.

T 61. Hugonis didascolon[g]), incipit: Tribus modis res habet.[i])

T 62. Astrologie liber in diversis tractatibus.

---

[a]) *statt tractatores.* [b]) *richtig Kilwardby.* [c]) logica *mit Klammer zu* Biridani — Saxonia. [d]) *die Signaturen* T 57. 58. *fehlen.* [e]) *im Index f.* 43^R Hayncus. [f]) Gelb-. [g]) *A.* [h]) *im Index f.* 44^V Rittzani. [i]) *richtig res subsistere habent.*

Alkabucii[a]) introductorius in iudicio astronomie.
Albimasar[a]) liber florum 26.
De motu octave spere 32.
Almansoris liber capitulorum.
Theluth de revolucionibus annorum 37.
Mesahalach 12 capitulorum.
Theorica planetarum 39.
Prophacii almanach, canones 45.
Ypocratis registrum.
De aeris impressionibus.
De coniunccione planetarum 53.
Averrois commentum super de celo et mundo 58.

T 63. De celo et mundo, incipit: Quoniam, ut ait Tullius.
Algorismi regule, incipit: Quisquis in quatuor.
Compotus ecclesiasticus, incipit: Omnia, que a primeva.
Spera materialis.

In pulpeto U.

U 1. Textus de aut[b]), spera materialis, de somno et vigilia, de memoria et reminiscencia textus ut supra.[c])
Compotus ecclesiasticus.
Compotus phisicus.[d])
Quadrans cum cursore, incipit: Geometrie due.
Novi quadrantis tractatus Profacii Hebrei, incipit: Cum stellarum sciencia.

U 2. Almanach arismetricum magistri Nicolai de Takaw.

U 3. De tribus virtutibus theo⟨logi⟩cis, incipit: Cum circa utilia studeamus.[e])
Ruperti Kylberdi[f]), ordinis predicatorum, tractatus de tempore, incipit: Videtur per tempus.
Idem de ortu scienciarum, incipit: Scienciarum alia divina.
Idem de relativis eleganter tractans.
Albertus Magnus de bono morali, incipit: Quid medicis bonum.[g])
S. Thomas contra errores Wilhelmi de Sancto Amore.
Bonaventura de perfeccione ewangelica.

U 4. De spera, incipit: Tractatum de spera quatuor.
Confessionale incipit: Quoniam ignorancie nubilo.

U 5. Algorismus de integris.

---

[a]) *A.* [b]) *richtig anima.* [c]) textus — supra *mit Klammer zu allen vier Titeln.* [d]) philosophicus. [e]) studê dea͡9. [f]) *richtig Kilwarby.* [g]) bo͡.

Computus phisicus.[a])
Computus manualis.
Quadrans antiquus et novus.
Tractatus de triplici mensuracione.

U 6. Lectura super theoricam planetarum, incipit: Lecturus altius etc.

U 7. Achabei[b]) liber introductorius ad librum iudiciorum, incipit: Postulata a domino.

U 8. Astronomia cum suis figuris, incipit: Principium iam sanccit.
Compotus.

U 9. Priscianus de accentibus, incipit: Littera est nota elementi.
Idem de construccione.
Idem de synka⟨tegore⟩matibus, incipit: Ab eo, quod restat.
De ordine et processu iudicii, incipit: Antequam dicatur de ordine.
Equivoca.
Quedam eppistole ibidem.
Alia ibi vide.

U 10. Gramaticales sophistrie vel declaraciones, incipit: Quoniam circa conclusiones gramaticales.
Logica correspondens parvis logicalibus, incipit: Cum dyalectica.

U 11. Marcianus de nupciis, incipit: Tu cum psallentem.
Ovidii fastorum glosule, incipit: Ut evidencius appareat.
Iuvenalis satirarum exposicio in fine libri.

U 12. Grecismus cum commento, incipit: Quoniam ignorare nubilo.

U 13. Ovidii fabularum exposicio per Thomam Valleis, ordinis predicatorum, incipit: A veritate quidem audivi⟨mus⟩ autentice.
Thomas Anglicus super duos nocturnos psalterii.

U 14. Derivarius mayor, et est vocabularius, incipit: Cum nocte.
Egidius de numeracione[c]) intellectus possibilis incipit: Quia nonnulli.
Sermones de tempore breves.

U 15. Priscianus maior, incipit: Cum omnis eloquencie doctrina.

U 16. Grecista novus, incipit: Noticie gramatice saltem.

U 17. Prisciani minoris prima pars, incipit: Quoniam in ante expositis.
Tercie partis Alexandri commentum.
Ysagoge Iohannicii Allexandrini, incipit: Medicina dividitur.

U 18. Summa gramatice Petri Cesaris, incipit: Ut ad disciplinam per gramaticam. |

---

[a]) *daneben* Habes eciam U 1. [b]) *im Index f. 45^R* Achaber, *richtig Alcabitii.*
[c]) *so auch im Index f. 43^R, richtig unitate.*

U 19. Prisciani minoris secunda pars, incipit: In superiori. f. 29[R]
U 20. Theodolus de fabulis diversis, incipit: Utilis sciencie.
Prudencius hystoriarum.
Avianus.
Esopus.
De moribus tractatus.
Ymnorum et sequenciarum exposicio, incipit: Iam lucis orto.
U 21. Ovidius in methamorphoseos, incipit: In nova fert animus.
U 22. Anticlaudianus Alani, incipit: Cum impetus.
Phisonomia Aristotelis, incipit: Quoniam et anime.
Bernardus ad Tyrricum, incipit: Tirricus veris[a]) scienciarum.
Bohecius de consolatu philosophico.
U 23. Fulgencius de fabulis poetarum, incipit: Dii, quos pagani.
De philosophis, poetis, sibillis, diis gencium.
Gramatica quedam.
Liber de ymagine mundi, incipit: Mundus dicitur.
U 24. Musica Bohecii, incipit: Omnium quidem percepcio.[b])
Musica Guidonis.
U 25. Alexandri tres partes cum glosis suis.
U 26. Philosophia christiana, incipit: Philosophia secundum diversas professiones.
Ovidii quedam dicta.
U 27. Exposicio super tractatu de modo significandi, incipit: In libro ethicorum scribit philosophus.
Fallacie s. Thome minores, incipit: Quia logica.
Fratris Bartholomei Faventini, ordinis predicatorum, eppistole dictaminis, incipit: Cupiens, ut in sciencia.
Tullius de amicicia, incipit: Quintus Mucius.
Eiusdem rethorica, incipit: Crotoniate quondam.
Idem de scematibus, incipit: Multoque robustius.
Tractatus de regimine sanitatis duo, incipit: Testante Tullio amicicia etc.
U 28. Iuvenalis poeta, incipit: Semper ego.
Speculum humane salvacionis, cum tabula, incipit: Speculum humane salvacionis.
U 29. Goffridi poetria novella, incipit: Papa stupor.
Liber Torquacii Anicii Bohecii, principis Romanorum, incipit: Carmina qui quondam.
Tractatus rethoricalis, incipit: Quia sicut modicum.

[a]) ver. sc. *mit eigenem Alinea.* [b]) *erstes* c *aus* i.

Alanus de probleumatibus, incipit: A Phebo Phebe.
Bohecius de disciplina scolarium, incipit: Vestra novit.

U 30. Alanus de planctu nature, incipit: In lacrimas risus.

U 31. Ovidius de arte.
Eiusdem fastorum exposicio.
Exposicio epistolarum.
Bohecii aritmetrica.
Virgilii georgicorum et Eneydorum exposicio.
Glose Tibulli.
Comediarum Terencii exposicio.

U 32. Eberhardus, incipit: Quoniam ignorancie nubilo.

U 33. Oracii carmina, incipit: Mecenas athanis.[a])

U 34. Glosule primi libri Marciani inperfecte, incipit: De quo tractet autor ille.
Remigii commentum super Marcianum de nupciis.
Servii explanacio super buccolica, georgica et Eneydos Virgilii, incipit: Buccolica.

U 35. Oracii liber carminum, incipit: Mecenas.
Eius poetria.
Eius liber eppistolarum.
Eius liber sermonum.
Zozimas.

U 36. Mater verborum, incipit: Prima sillaba omnium.

U 37. Hugvicio, incipit: Cum nostri prothoplasti.

U 38. Petrus Helie.
Sinonima verborum.
Composita verborum cum commento.
Magistri Iohannis Araw Wiennensis gramatica.

U 39. Abecedarius, incipit: Aba, sicut dicit glosa.

U 40. Luciani vocabularius, incipit: Cum iuxta sapientis.

U 41. Vocabularius rerum vulgaris et latinus, incipit: Caput.

U 42. Variloquus magistri Iohannis Melber, incipit: Abba est Hebreum.

U 43. Vocabularius vulgaris, ubi vulgare proponitur Latino, incipit: Cum sint nonnulli.

U 44. Vocabularius ex quo, incipit: Ex quo vocabularii.

U 45. Eclipsium practica, incipit: Tabula prevencionis.

U 46. Tullius de amicicia, incipit: Quintus Mucius augur.
Bohecii aritmetrica[b]), incipit: In divinis acquirendis.

[a]) *A.* [b]) *nach dem ersten* t *ist* s *gestrichen.*

U 47. Tractatus rethoricales, incipit: Ad dei honorem.
Ars memorativa, incipit: Artis nobilissime.

U 48. Astronomia Iordanis[a]), incipit: Dicit Bohecius nichil novum.
Alphragani liber differenciarum[b]), incipit: Differencia prima in annis.

[a]) *darauf* dicit *gestrichen.* [b]) differencialium *im Index f.* 45^{R}.

BÜCHER JOHANN GWERLICHS

1423—1439.

*Über sie sind eine Anzahl von Dokumenten erhalten. In dem ersten, vom 20. Dezember 1423 datierten Testament vermachte Gwerlich alle seine juridischen und anderen Bücher (*ac alios *ist dort am Rande nachgetragen) an das Wiener Chorherrnstift zu S. Dorothea unter der Bedingung, daß, falls einer seiner Verwandten Jus studieren sollte, ihm diese Bücher für eine gewisse Zeit zur Verfügung stehen sollten und falls keiner der Verwandten in Betracht käme, armen Scholaren unter den gleichen Bedingungen. Der Licentiat Johann von Meyrs*[1]*) sollte zur Ausgleichung einer Schuld Gwerlichs an ihn im Betrage von 7 fl. Gwerlichs kleine Dekretalen nehmen. Seiner Kirche (in Probsdorf, Niederösterreich) vermachte er einen* liber horarum in pergameno, *das neue Testament und den* Peregrinus de sanctis et de tempore *zum Gebrauche der Geistlichkeit daselbst. Diese testamentarische Schenkung kam nicht zur Ausführung, denn der Erblasser hat seine Bücher später nicht an das Stift zu S. Dorothea vermacht. (Orig.-Urkunde auf Papier mit der Rückenaufschrift* Disposicio ultime voluntatis domini Iohannis Gwerleich. *Schwer lesbar und vom Erblasser und zugleich Schreiber als* scriptum velocissime *bezeichnet; s. Lampel in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 1 Bd. 7, Wien 1914, Regest 14.403.)*

Eine ausführliche Aufzeichnung existiert ferner über die Bücher Gwerlichs, die er um das Jahr 1430 dem Collegium stipendiatorum *oder wie es sonst heißt, dem Collegium ducale sowohl zum Gebrauche der Professoren des Kollegs als zum Gebrauche der ganzen Universität schenkte (hier unter Nr. 32 abgedruckt). Er behielt sich selbst das Ausleihrecht vor und hatte ferner das Verleihen an die Lehrer des Kollegs, eventuell auch an magistri, die nicht zum Kolleg gehörten, gegen Pfand ins Auge gefaßt. Eine Anzahl von Büchern, die der Spender sogleich zum eigenen Gebrauche zurückbehielt, sind im Dokument als solche bezeichnet (s. Lampel a. a. O. Regest 14.572).*

In einem zweiten Testament, Wien vom 25. Mai 1434, testierte er seine Bücher für die Benutzung durch arme Studenten; eine be-

---

[1]) *nach Lampel a. a. O. wohl Maiersch bei Hollabrunn.*

stimmte Anzahl davon sollte an das Chorherrnstift Dürnstein und an das Schottenstift in Wien kommen. Die betreffenden Verfügungen lauten, wie folgt: Item libros meos, quos pro presenti habeo et in futuro in facultate iuristarum atquiro, lego pro pauperibus scolaribus et pro usu eorum, qui deponi debent in liberaria, que iam edificatur et construitur in collegio ac domo iuristarum. — — — Item lego libros meos horarum in papiro scriptos, librum, qui continet sermones de sanctis et de tempore ac librum, qui scripta recolende memorie magistri Nicolai de Dinchelspuhel continet de decem preceptis, monasterio de Tyernstain. — — — Item lego pro monasterio ad Scotos librum questionum super quarto sentenciarum *(s. Lampel a. a. O. Regest 14.660).*

Die Änderung dieser Bestimmungen hatte sich Gwerlich ausdrücklich vorbehalten und sie fand tatsächlich statt. Denn in einem dritten Testament, Wien am 30. März 1438, bestimmte er: alle seine Bücher des kanonischen Rechts sollten der in Errichtung begriffenen Bibliothek der Juristenschule zufallen und dort angekettet den Studenten zum Gebrauche stehen; sein Meßbuch sollte für den in jener Bibliothek zu errichtenden Altar dienen; alle seine theologischen Bücher, besonders die questiones *des Nikolaus von Dinkelsbühel, sollten zum Gebrauche der Stipendiaten in dem Collegium Wagendrussel dienen, ebenso seine Horen-Bücher (s. Lampel a. a. O. Regest 14.786). Das hier genannte Collegium ist bekannter unter dem Namen Rosenburse. Endlich ist ein Verzeichnis der Bücher Gwerlichs vom 10. April 1439 erhalten (hier abgedruckt unter Nr. 33).*

Über die Person Johann Gwerlichs haben wir verhältnismäßig reiche Nachrichten, die schon von Gust. C. Knod in seinem hervorragenden Werke: Deutsche Studenten in Bologna, Berlin 1899, S. 176 f. zusammengestellt sind. Danach ist er in Augsburg geboren, erscheint 1412 in der Matrikel der Universität Bologna als Notarius und Kanonikus von S. Moritz in Augsburg und hat in Bologna das Doktorat des kanonischen Rechts erlangt. Später wurde er Probst von S. Gertrud in Augsburg, Kanonikus von Preising, Kanonikus und Kustos des Doms zu Augsburg und Propst von S. Peter ebenda. 1429 erscheint er als Passauer Offizial in Wien. Aber schon seit 1421 lehrte er an der Wiener Universität und bekleidete fünfmal die Würde des Dekans der juridischen Fakultät (1421, 1426, 1430, 1432, 1435). 1436 befand er sich unter den vom Baseler Konzil nach Wien gesendeten Visitatoren. Gestorben ist er am 18. Mai 1445.

Von den im Verzeichnis Nr. 33 angeführten Büchern läßt sich mit voller Sicherheit wenigstens eines nachweisen, so daß man annehmen kann, die dort genannten Bücher seien wirklich in Wien

geblieben; der S. 419, Z. 8 beschriebene Nicolaus de Lyra ist identisch mit Cod. 4134 der Wiener Hofbibliothek und stammt aus der alten Universitätsbibliothek.[1])

Literatur. *Jos. Lampel in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 1 Bd. 7, Wien 1914 (vgl. besonders S. 12. 52. 91. 127. 134ff.).*

---

32. Bücherschenkung Gwerlichs an das Collegium ducale, um 1430.

Es sind zwei Exemplare des Bücherverzeichnisses erhalten (A, B), beide auf je einem Quartblatt Papier und von derselben Hand geschrieben; das Wasserzeichen bildet ein Herzogshut (Krone?). A (29 × 22·6 cm) ist vollständiger, wie die in B fehlenden Worte preter ultimum *(hier S. 419, Z. 23) zeigen, beide sind sorgfältig geschrieben und ohne Interpunktion. Die Buchtitel beginnen fallweise mit Majuskeln, fallweise nicht. Das an letzter Stelle im Exemplar B stehende Buch ist zwar mit dunklerer Tinte nachgetragen, aber von gleicher Hand wie das Vorausgehende, nur eine andere Feder wurde verwendet. Auch das Exemplar A zeigt ähnliches Schwanken des Schriftzugs, der Wechsel tritt mit den Worten* Item libellus sermocinalis *(S. 419, Z. 28) ein. Unter diesen Umständen wird man beide Exemplare als gleichzeitige Niederschriften aufzufassen haben. Im folgenden Abdruck ist A im allgemeinen zur Grundlage des Textes genommen; die Varianten beider Exemplare sind übrigens nicht von Belang.*

Druck. *Lampel a. a. O. S. 52—53, Regest 14572.*

f. 1R Venerabilis et egregius[a]) pater et dominus Iohannes Gwerleich, decretorum doctor, plena et libera donacione dedit et dat inter vivos collegio stipendiatorum in domo immediata cimiterio fratrum predicatorum libros subscriptos pro domini dei laude simul et usu ac studio eorundem stipendiatorum tociusque universitatis studii Wiennensis pro cremento. Petit tamen, quatinus usus aliquorum, quibus indigebit, sibi concedatur, desiderans, quia bonum quanto communius[b]) tanto melius, si aliquis magister eciam non stipendiatus ibidem existens[c]) pro leccione sua publica[d]) legenda vel pro sermone vel sermonibus

---

[1]) *wie die dort auf dem letzten Blatte f. 252V in klarer, großer Schrift stehende Notiz s. XV (Iste sexternus est domini Eckhardi capellani ad sanctam Katherinam) richtig zu erklären ist, sei dahingestellt.*

[a]) et egreg. *fehlt B.* [b]) ꝯmus *A.* [c]) *so B,* ex. ib. st. *Abfolge in A.* [d]) p. s. *Abfolge in B.*

colligendis aut aliis actibus publicis faciendis uno vel pluribus ipsorum egeret, nisi aliquot legittimum obstiterit, sibi pro tali usu comodetur, reponenti tamen prius aliquem librum vel aliunde cautionem sufficientem secundum statuta prefati collegii de reddendo infra certum terminum faciente.[a]) Petit eciam idem dominus Iohannes Gwerleich quanta potest devocione, quatinus prenominati stipendiati et alii hiis libris vel aliquo ipsorum utentes animam suam domino deo sinceris precibus recommendent.

Secuntur nomina librorum, quos donavit.

Questiones quarti sentenciarum eximii sacre theologie magistri Nicolai de Dinklspuhel ultimo per eundem collecte[b]) in magno volumine de papiro[c]) maiori.

Sermones dominicales eiusdem ad populum in libro lausuria pelle tecto, principium secundi folii: si enim illa.

Partem estivalem et hiemalem horarum de rubrica Pataviensi in duobus magnis voluminibus pro horis dicendis stipendiatorum, si aliqui ad eas essent vel forent obligati; et usum illorum duorum librorum adhuc habet dominus doctor, donator eorundem.

Item lecturam aliquorum psalmorum magistri Thome Anglici cum tabula in eadem contentorum, principium secundi folii: Augustina spiritualis.

Item unum opus super ewangelio Mathei in volumine tecto asseribus albo coreo indutis; videatur, quid sit, quia venit de Bohemia. Principium secundi folii: bovis Luce primo.

Item novum testamentum in pergameno cum exposicione 'Pater noster', principium secundi folii: Mayus habet.

Item psalterium in magno volumine pergameneo in albis asseribus, in cuius fine est ymago crucifixi; et usus illius adhuc est aput dominum doctorem prenominatum.

Item unum librum secundum ordinem alphabeti, continentem multas autoritates utiles et exempla sanctorum valencia pro predicatore et sermonibus colligendis, initium secundi folii: et regnum.

Item sermones de sanctis et quedam alia in asseribus albis, inicium: Quando in hoc.

Item postillam super epistolis b. Pauli in albis asseribus.

Item postillam super ewangelia Mathei cum textu in libro rubeo, principium: Das ist der kalender.

Item exposicio epistolarum per annum et exposicio super apokalypsim Richardi de s. Victore, cuius principium est: Cum sacrosancta.

---

[a]) *A.* [b]) u. c. p. e. *Abfolge in B.* [c]) bap- *B.*

Item sermones Iacobi de Voragine in rubeo coopertorio, inicium: Humane labilis.

Item sermones Mellicii in uno volumine magno albo pars estivalis, inicium: Ihesum queritis.

Item[a]) alia pars sermonum Mellicii in simili figura, et est pars hyemalis, inicium eius: Alpha et O.

Item quartus liber racionalis in pergameno, inicium: Inter cuncta.

Item postillam Nicolai de Lyra super Iohannem cum quibusdam aliis, principium secundi folii: hominem purum. |

f. 1 V Item sermones magistri Nicolai de Dinklspuhel de corpore Christi in libro rubeo, inicium: 'Caro mea vere est cibus'.

Item sermones quadragesimales in asseribus nudis, principium: 'Fili populi mei'.

Item exposicionem m. Francisci de Meronis in libro pergameneo rubeo parvo super 'Missus' et incipit: 'In mense autem sexto'.

Item breviloquium Bonaventure in volumine pergameneo rubeo, inicium est: 'Flecto genua'.

Item parvus libellus in theologia in rubeis asseribus, principium secundi folii: ista quatuor simul.

Item practicam unam notabilem in medicina, quam habet Georius apotecarius, a quo repetatur.

Et isti libri suprasignati sunt in asseribus ligati, sequentes autem in coopertoriis et in sexternis preter ultimum.[b])

Item decem quaterni disligati continentes auctoritates librorum Aristotelis cum sermonibus magistri Nicolai de Dinkelspuhel de corpore domini[c]) simul cum sermonibus m. Petri de Pulka factis in concilio Constanciensi, inicium est: Cum omnis nostra.

Item libellus sermocinalis, cuius coopertorium est nigrum et coreum, inicium: Nota Ieremie.

Item libellus b. Augustini de spiritu et anima, principium eius[d]): Quoniam dictum est.

Item libellus de aliquibus virtutibus et viciis et autoritatibus[e]) in pergameneo coopertorio, cuius inicium: In divina scriptura.

Item libellus pergameneus antiquus in medicina et quibusdam aliis, inicium secundi folii: colia dieta.

Item libellus de virtutibus cardinalibus etc. in pergameno[f]), inicium eius: Quia secundum sentenciam apostoli.

Item kalendarium pergameneum in coopertorio pergameneo cum sumula Raymundi.

Item predicacionem crucis, inicium: Reverendo magistro.

---

[a]) *f. 1 V in B.* [b]) *am Rande von anderer Hand* Nota *A,* preter ultimum *fehlt B.* [c]) domini nostri *B.* [d]) est *B.* [e]) *hierauf* diversis *B.* [f]) papiro *B.*

Item diversa in uno libro pergameneo in[a]) coopertorio, cuius inicium: Sicut dicit apostolus.

Item unum librum in asseribus cum rubeo coopertorio continentem precepta decalogi et tractatum de septem peccatis mortalibus et tractatum de confessione et tractatum de octo beatudinibus et septem donis spiritus sancti m. Nicolai de Dinkelspuhel; et usus illius libri ad⟨h⟩uc est aput[a]) prefatum dominum doctorem, donatorem eorundem.

---

33. Bücher Gwerlichs im J. 1439.

Ihr Verzeichnis bildet einen Teil des umfangreichen Inventars, in dem auch Gebrauchsgegenstände, Kleider, die an Gwerlich zu bezahlenden Schulden aufgeführt werden; die Bücher nehmen jedoch den breitesten Raum ein. Das Dokument besteht aus zwei Papierblättern in Quart, die der Länge nach gefaltet vier schmale Blätter ergeben (30 × 11·5 cm). Wasserzeichen ist ein Herzogshut im Kreise von 3·3 cm Durchmesser. Die Aufzählung der Bücher beginnt auf f. 2^{V}, ist vom Vorausgehenden abgetrennt und zerfällt ihrerseits durch den Zwischenraum einiger Zeilen in zwei Gruppen. Die erste enthält die Bücher, die sich (wohl leihweise) bei mehreren Personen befanden, nämlich bei dem Professor der Wiener Universität Dr. Johann Polzmacher, Ulr. Sumneperger, Joh. Kern aus Külsheim und Jodok Hausner aus Neumarkt. Die zweite Abteilung enthält die anderen Bücher (alii libri), *die beiden letzten Büchertitel sind von der Hand desselben Schreibers mit dunklerer Tinte zugesetzt. Drei von den Büchern sind als Besitz des Abtes von Sedlec (Zisterzienserkloster in Böhmen, Časlauer Kreis) bezeichnet.*

Druck. *Lampel a. a. O. S. 134–136, Regest 14809.*

Anno domini MCCCCXXXIX. feria sexta infra octavam pasche. f. 1^{R}

Egregius decretorum doctor dominus Iohannes Gwerleich deposuit apud me Iohannem Polczmacher, ord⟨inarium⟩ decretalium Wienne, res inferius annotatas in presencia venerabilis viri magistri Andree de Weytra, licenciati in theologia[b]) — — —.

Hic inferius annotati sunt libri domini doctoris prenominati. f. 2^{V}

Primo apud Iohannem Polczmacher or⟨dinarium⟩ depositi sunt libri isti, videlicet:

Decretales.

Item sextus decretalium.

---

[a]) *fehlt A.* [b]) theo^{lia}.

Clementine.

Item apparatus Inno⟨cencii⟩ super quinque libris decret⟨alium⟩.

Item novella sexti in volumine papireo.

Item recollecte domini Caspar, or⟨dinarii⟩ antiqui, super secundo decretalium.

Item summa Goff⟨redi⟩.

Item instituciones.

Item apparatus institucionum.

Item suffragia legum.

Item lec⟨tura⟩ Laurencii de Pi⟨sis⟩ super decreto in tribus voluminibus.

Item tituli legales in libro papireo cum tabula Iohannis Caldri⟨ni⟩. |

f. 3R Item magister Ulricus Sumneperger habet speculum iudiciale.

Item dominus Iohannes Kern de Kulsheym, bacc⟨alaureus⟩ in decretis, habet libros infra scriptos, videlicet:

Tabulam Martinianam, que est domini abbatis de Zedlicz.

Item duos libros papireos[a]) super primo et secundo decretalium et unum parvum librum, in quo continentur casus summarii; et hii tres libri sunt domini doctoris.

Item magister Iodocus Hausner de Novo Foro habet apparatum Inno⟨cencii⟩ super quinque libris[b]) decre⟨talium⟩ et repertorium super eodem.

Item hic subsequuntur alii libri ipsius domini doctoris.

Primo inforciatum in pergameno, cuius principium sic incipit: Datis causis[c]) etc.

Item tractatus de septem sacramentis[d]) in libro papireo et coopertorio rubeo, qui incipit: Karissimo filio etc.

Item lec⟨tura⟩ domini Caspar super primo decre⟨talium⟩ in[e]) coopertorio rubeo.

Item repertorium magnum in coopertorio albo, quod olim fuit domini Iohannis Sinderami.

Item distincciones Boeck super secundo decretalium. |

f. 3V Item casus summarii decretalium, sexti et Clementinarum in[f]) libro papireo in asseribus ligato et cute rubea cooperto.

Item summa Raymundi cum glossa in pergameno, in asseribus ligata et cute rubea cooperta.

Item lec⟨tura⟩ domini Io⟨hannis⟩ de Lig⟨nano⟩ papirea super tercio decre⟨talium⟩ in asseribus cum[g]) coopertorio albo.

---

[a]) paupireos. [b]) libs'. [c]) c̄a. [d]) *hierauf* qui in rubeo *gestrichen.* [e]) *hierauf* ſ *gestrichen.* [f]) *eine folgende Hasta gestrichen.* [g]) *hierauf* cute *gestrichen.*

Item instituta[a]) cum apparatu in volumine pergameneo in asseribus.

Item archidiaconus super sexto decretalium in volumine pergameneo in asseribus in coopertorio flaveo.

Item decisiones rote antique in[b]) volumine papireo, ligate in coreo flaveo.

Item lec⟨tura⟩ domini cardinalis super quarto decretalium in volumine papireo in asseribus et coopertorio flaveo.

Item lec⟨tura⟩ Anto⟨nii⟩ de Bu⟨trio⟩ super quarto decre⟨talium⟩ in volumine papireo, ligato in coreo flaveo.

Item distincciones Boeck super primo et quarto decre⟨talium⟩ in volumine papireo in asseribus tectura alba.

Item allegaciones Lapi in volumine papireo in asseribus tectura flavea.

Item recollecte ipsius domini doctoris Iohannis Gwerleich super quinto decre⟨talium⟩ in papiro. |

Item extravagantes Io⟨hannis⟩ pape in volumine pergameneo, f. 4[R]
quod est abbatis de Zedlicz.

Item forme diversarum litterarum in sexternis papireis.

Item pars lec⟨turae⟩ Clementinarum usque ad ti⟨tulum⟩ de app⟨ellacionibus⟩ inclusive in papireis sexternis non ligatis.

Item arenge et collaciones in papiro, quas habet dominus Iohannes Polczmacher.

Item collaciones[c]) et alique epistole et laudes beati Ieronimi in sexternis papireis et coopertorio pergameneo.

Item sacramentale de censura ecclesiastica in sexternis papireis.

Item allegaciones Lapi in sexternis papireis non ligatis.

Item tractatus Gwil⟨elmi⟩ de Mandagoto de eleccione in pergameno cum apparatu.

Item consilia Friderici de Senis in papiro cum registro.

Item lectura domini[d]) Percivalis super decreto, que est domini abbatis de Zedlicz, in pergameno.

Item lec⟨tura⟩ super sexto in sexternis papireis.

Item lec⟨tura⟩ cardinalis super quarto decre⟨talium⟩ in papiro, asseribus, flaveo coopertorio.

---

[a]) -tute. [b]) *hierauf* libro *gestrichen.* [c]) collacānes. [d]) *über durchstrichenem* magistri.

BÜCHER DER KARMELITER.

Orden: Karmeliter.
Diözese: Passau.
Gründungszeit: 1386.
Auflösung: 1784.

Schon im J. 1360 unter Herzog Rudolf IV. waren Karmeliter oder wie sie mit vollerem Namen hießen 'Weiße Brüder vom Berge Karmel' nach Wien gekommen und hatten ihr Kloster zu S. Johann im Werd (Leopoldstadt). Im J. 1386 übersiedelten sie jedoch aus der Vorstadt in die Stadt, wo ihnen vom Herzog Albrecht II. die Kapelle und das Gebäude des Münzamtes am Hof samt sieben anderen Häusern in dessen Umgebung angewiesen wurde. Dort blieben sie bis zum J. 1554, um dann ihr Haus dem neuen Orden der Jesuiten einzuräumen, während sie selbst wieder in die Leopoldstadt übersiedelten. Dort wurde ihr Kloster bei der Türkenbelagerung von 1683 verbrannt. Wenn auch das Archiv und die Kostbarkeiten damals gerettet werden konnten, so dürfte die Bibliothek zugrunde gegangen sein, denn es sind bisher keine Handschriften oder Bücher mit Besitzvermerken dieses Hauses bekannt geworden; vgl. Marian (Fidler), Geschichte der österreichischen Klerisey Bd. 9, Wien 1788, S. 134f.

---

34. Kirchenbücher der Karmeliter, 15. Sept. 1421.

Sie bilden einen Teil des sorgfältig geschriebenen Schatzverzeichnisses der Karmeliter, überliefert im Wiener Stadtarchiv Rep. 124 Nr. 15 (vorher $\frac{16}{1421}$). Es ist ein Heft von 12 Blättern in Schmalquart in einem Pappband mit Deckblättern aus einem alten Druckwerk versehen (30·2 × 11 cm), die letzten 4 Blätter ganz leer.

Fast jeder Buchtitel steht in eigener Zeile, ohne Interpunktion. Die Schrift zeigt keine Majuskeln, auch nicht für Eigennamen. Auf den Rücken des Einbandes ist die Aufschrift 'Weiße Brüder' aufgepreßt.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Biblioth. 13, S. 94; vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13550.*

Libri corales et missales. f. 3R

Item graduale magnum et bonum.
Item unum antiphonarium de tempore et de sanctis.
Item sequencionarius. Item cancionale.
Item commune sanctorum.
Item quinque libri missale⟨s⟩ boni et integri secundum ordinale nostrum.
Item unum magnum missale preciosum ex parte Latislay Hering.
Item unum misale ordinis praedicatorum.
Item tria specialia. Item aliud parvum speciale.
Item unum diurnale. | f. 3V
Item unum breviarium in duobus voluminibus.
Item aliud breviarium novum cum notula scriptum.
Item unum ordinale.
Item una legenda sanctorum antiqua.[a])
Item duo psalteria choralia magna.
Item unum antiquum psalterium antique scripture.
Item duo plenaria.
Item duo vigilie nova et antiqua.

[a]) *hierauf* Ite queque *gestrichen.*

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE

BÜCHER DER MARIENKAPELLE.

Am Ende des 13. Jahrh. stiftete Otto, ein Enkel des im J. 1239 verstorbenen Ritters Haymo, eine Kapelle zu Ehren Gottes und der h. Maria. Otto mußte 1309 infolge einer Verschwörung, an der er teilhatte, die Stadt verlassen und sein Haus mit der Kapelle verfiel dem Landesherrn, der es im J. 1316 dem Rate der Stadt schenkte. Dieser ließ das Haus umbauen und mit dem alten Rathaus vereinigen. Erst im J. 1515 wurde der Name der Kapelle ‘Unser Frauen in Ottenheim’ zu S. Salvator-Kapelle geändert. Sie besteht heute noch in der Salvatorgasse und ist jetzt den Alt-Katholiken zugewiesen. Aus der Zeit des Mittelalters sind zwei Bücherverzeichnisse der Kapelle erhalten. Das eine steht in dem von ihrem Kaplan Jakob Poll 1367 verfaßten Gesamt-Inventar (vgl. hier Nr. 35), das andere in einem Gesamt-Inventar von 1431 (vgl. hier Nr. 36). Ausführliche Nachrichten über dieses Gotteshaus s. bei Karl Lind, Die Salvatorkapelle im Rathaus zu Wien, im 2. Bd. der Berichte und Mittheilungen des Alterthumsvereins zu Wien; Ant. Weiß, Geschichte der Rathauskapelle zu S. Salvator in Wien 1861. Andere Hinweise finden sich in den Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 2. Bd. 1, Wien 1898 und bei Ant. Mayer in der Geschichte der Stadt Wien 2. Bd. 2. Hälfte, Wien 1905, S. 900.

Literatur. *Karl v. Sava im Notizenblatt. Beilage zum Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen Jahrg. 1, Wien 1851, S. 300 (Inventar von 1431).*

Karl Uhlirz im Centralblatt f. Biblioth. 13, Leipzig 1896, S. 86. 101.

Karl Uhlirz im Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen 16, Wien 1896, Regest 13952 (Inventar von 1431).

Karl Uhlirz in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 2 Bd. 1, Wien 1898.

---

35. Inventar der Marienkapelle, 27. Sept. 1367.

Orig.-Urkunde auf Pergament im Wiener Stadtarchiv, überliefert in drei Ausfertigungen. Das hier benutzte Exemplar hat drei anhangende Wachssiegel, rot das des Passauer Offizials Iohannes de Vreuntsperch, grün das des Bürgermeisters Thomas dictus Swámel und das des Jakob Poll.

Druck. *Uhlirz im Centralblatt für Biblioth. 13, S. 86; vgl. Jahrbuch a. a. O. Regest 12746, wo nur die beiden Missale Ortolfs in Betracht kommen und Quellen a. a. O. S. 167 f.*

In Christi nomine, amen. Sapientum nimirum instruunt consilia, ne res vel negocia, a quibus usus successoribus per temporum successus violenciam aliqualiter paciantur, firmitudine litterarum sagaciter muniantur. Igitur ego Iacobus Pollo, capellanus cappelle sancte Marie virginis Ottenhaim nuncupate intra muros civitatis Wienne — — — volens ob amorem dei genitricis anime meeque salutem res omnes, ne sequaces aut ecclesiarum detractores minuant, nominare ad eandem cappellam pertinentes — — — Septimo nominare concepi omnia clenodia ad altaria supranominate cappelle pertinencia — — ornatus . . . cum libro missali . . . per Ortolfum dictum mit der gevatter donatus ecclesie supradicte — — —. Item est alius ornatus — — — cum libro missali — — — ad missam Ortolfi Petcziech supradicti specialiter pertinens — — —. Octavo recitabo libros ad cappellam prelibatam spectantes per me sepe dictum Iacobum Pollonem comparatos. Primo est ibi liber unus missalis integer, albo coreo superductus, talenta constans XII. Item est alius liber missalis integer et novus, in kalendario celi signa aurea et in principio hanc devotam sancti patris[a]) nostri Ambrosii oracionem, scilicet: Summe sacerdos, cum ceteris continentem. Item adest alter liber missalis integer et antiquus rubeo coreo superductus. Item est ibi alius liber missalis integer preter officia quadragesimalia grosse scripture, albo coreo bene tectus. Item est ibi quidam liber continens officia quadragesimalia tantum, circumdatus ruffa pelle. Item est ibi integer liber missalis alius preter epistolas et ewangelia circumamictus nigra pelle. Item est ibi quidam liber continens dumtaxat epistolas et ewangelia per totum annum. Item habetur ibi parvus integer liber missalis, ruffa pelle superductus. Item est ibi liber parvus speciales continens tantum missas, nigro coreo superductus. Item assunt optimi duo libri magni voluminis, videlicet grad(u)ale et antiphonare. Item adest ibi liber gradualis musice notatus parvi voluminis. Item antiphonare aliud integrum musice notatus. Item est alius liber musice notatus, continens collectas et capitula et responsoria et antiphonas ad vesperas per totum annum. Item est ibi liber matutinalis cum nigra pelle, hyemalem continens tantum partem. Item quidam collectarius et duo psalteria et duo breviaria, tres agende. Item quidam leccionarius parve quantitatis pro diebus festivis. Item est ibi liber passionalis magni voluminis. Item est ibi quidam leccionarius de beata virgine per integrum annum nove colleccionis circumdatus alba pelle.

[a]) pres.

36. Inventar der Marienkapelle, 27. Nov. 1431.

Überliefert im Wiener Stadtarchiv, Hauptarchivs-Akten, Fasc. I (vorher $\frac{5}{1431}$), ein gefaltetes Quartblatt. Ein anderes Exemplar, auch aus einem gefalteten Quartblatt bestehend, befindet sich im Cod. 14058 der Wiener Hofbibliothek unter dem Datum eingereiht. Eine junge Abschrift des 19. Jahrh. aus unbekannter Quelle steht im Cod. 14498 derselben Bibliothek, f. 1 ff. Die orthographischen Abweichungen sind unbedeutend. Die Bücher sind ohne Interpunktion zu Zeilen abgesetzt, die im Druck festgehalten sind.

Druck. *Sava im Notizenblatt a. a. O. S. 300; Uhlirz im Centralblatt für Biblioth. 13, S. 103; derselbe im Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen Bd. 16, Regest 13952.*

Vermerkt die ornêt in Otten und Haymen Capellen anno etc. tricesimo primo an eritag vor sand Andres tag.

Von ersten drew messpücher und zway gradual und zwen antiffner.

Item zwen psalter.

Item ain collettner.

Item ain verprannts cancional.

Item ain briviarium in pergamen.

Item ain puch mit omelyen.

Item ain puch mit episteln und ewangelien.

Item die passion genotiert.

Item ain puech mit gesank und colletten.

Item die agend. Item ain alts cancional in papier.

Item ain schôner canon, der leit bey den andern puchern in der kisten.

37. SCHULBIBLIOTHEK VON S. STEPHAN.

Ausleihverzeichnisse um 1350.

Die Hs. 213 der Wiener Hofbibliothek ist ein in Italien geschriebener Priscianus des 13. Jahrh., nicht mehr im ursprünglichen Einband (24·1 × 16 cm). Der Codex kam aus der alten Universitätsbibliothek (Univ. 489) und trägt auf dem nicht mitgezählten Vorsetzblatt den Besitzervermerk Collegii ducalis Wienne. *Die ältere Provenienz bleibt unklar. Doch steht auf der Versoseite des Vorsetzblattes, dessen Falz hinter f. 8 hervorragt, folgendes:* Nota. Anno domini MCCCXLIX. Leutoldus ffuit in XXX. anno, quem intravit eodem anno in vigilia purificacionis virginis benedicte, in cuius vigilia fuit natus. Et anno incarnacionis predicto legit in generali Wienne ad sanctum Sthephanum et[a]) actum legendi continuavit circa in secundo anno et circa festum corporis Christi in predicto anno XLIX. complevit biennium actus legendi in generali. *Die bezogenen Daten sind der 1. Februar und der 11. Juni 1349.*

In dieser Hs. finden sich nun an zwei Stellen Ausleihverzeichnisse, I. auf der Rectoseite des Vorsetzblattes, II. mit ganz anderem Schriftzug auf dem Nachsetzblatt, das nicht zum letzten Sextern gehört, sondern hinzugefügt ist, allerdings schon in alter Zeit; es ist etwas kleiner als die vorausgehenden Blätter. Da die Eintragungen von I. der Raumverteilung nach auf einige lateinische Hexameter moralischen Charakters, die im 14. Jahrh. niedergeschrieben wurden, Rücksicht nehmen, indem sie ihnen ausweichen, erhellt daraus, daß die Büchernotizen später fallen, jedoch nicht lange nachher. Man hat sie in der Folgezeit wegzuradieren begonnen, es jedoch beim Versuch bewenden lassen; manches davon ist deshalb kaum mehr leserlich. Die Eintragung I. auf dem Vorsetzblatt links oben ist in einem Zug erfolgt, ohne jede Interpunktion, mit zeilenweisen Absätzen für jede Ausleihnotiz. — Die Eintragungen II. auf dem Nachsetzblatt sind gleichfalls in etwas schwer leserlicher, zum Teil sehr

[a]) *hierauf* act . . . *(?) gestrichen.*

stark gekürzter Schrift, flüchtig und zu verschiedenen Zeiten von mehreren (zumindest drei Händen) hingeworfen; c *und* e *sind zuweilen ganz gleich geschrieben. Der Text beginnt auf dem oberen Teil der Seite ohne Vorlinierung und ohne Interpunktion, die Eigennamen beginnen schwankend mit großen und kleinen Buchstaben. Auch diese Notizen stammen aus dem 14. Jahrh. Die dritte Hd. hat ein sehr flüchtiges* a, *das zwei senkrechten Strichen mit einem Querstrich gleicht. Die Zusätze der zweiten und dritten Hand sind im Druck durch runde Klammern und die entsprechende Chiffre kenntlich gemacht.*

Es ist nicht gelungen, die im Verzeichnis genannten Personen in den aus der gleichen Zeit publizierten Quellen nachzuweisen. Die Beziehung und Zuweisung der Ausleihverzeichnisse zur S. Stephansschule stützt sich auf die wahrscheinlich eigenhändige Eintragung des Leutoldus, der als Lehrer dieser Schule bezeichnet ist, wie ja auch der Inhalt des Codex selbst (Priscianus) auf die Lehrtätigkeit seines Besitzers hinzuweisen scheint. Über die zuerst im J. 1237 bezeugte Bürgerschule zu S. Stephan und ihre Geschichte vgl. Ant. Mayer, Die Bürgerschule zu S. Stephan in Wien. Eine historisch-pädagogische Studie, Wien 1880 (reicher als im ersten Abdruck in Blätter des Vereines f. Landeskunde v. Niederösterreich Jahrg. 14).

Ungedruckt.

I.

Nota, quod . . .[a]) concessi questiones Prisciani.

Petro exposicionem compendii.

Item Bohe°[b]) exposicionem Prisciani et quaternum super modos significandi.

Item . . .[c]) Biha° textum Prudencii et D⟨onati⟩ quedam questiones.[d])

Item Leu⟨cippo⟩[e]) sermones. Item M/// quaternum grecismi et textum grecismi . . .[f])

Item Petro de Carmel[g]) volumen philosophie (?).

Item Bihe° auctores. Item domino Michaeli predicatori questiones[h]) veteris artis.

II.

Hic notantur libri, quos de me concessi.

Primo concessi[i]) Ulrico Herrandi derivaciones.

Item eidem auctores.

---

[a]) N9. [b]) B. exp. *fast ganz ausradiert.* [c]) P°o? [d]) ? d. q̃ qone.
[e]) *vgl. S. 430, Z. 16.* [f]) ? bine. [g]) *wie es scheint* carmł. [h]) quoıes.
[i]) *darüber später* id est obligavi m^3.

Item Michaheli Mundlini Prudencium cum opere.

Item Iohanni Swevo (?) unum volumen exposicionis modorum s⟨ignificandi⟩ et annexorum.[a])

Item Leucippo grecismum.[b])

Item Petro de Laybach exposicionem Horacii (et super modis significandi, de cons.; et sunt sex quaterni) m^3.

Item cuidam de Ibsa[c]) questiones Donati, equivoca, synonima (prius[d]) notabilis materia) m^2.

Item magistro Petro de La⟨ybach⟩ volumen exposicionem summarum.[e])

Item eidem textum summarum.

Item Rugero poetriam novam cum textu derivarii.[f])

Item Michaeli de Karm. philosophicas sentencias.

(Item Egidio de Tulna exposicionem fagifaceti.[g])

Item Petro de La⟨ybach⟩ exposicionem modorum significandi) m^2.

(Item Leucippo quaternum super[h]) grecissmo. Item cuidam . . .[i]), questiones[k]), Boecium de consolacione et quendam tractatum in philosophia) m^3.

---

[a]) exp. *bis* ann. *gestrichen (*an- *aus* in- *geändert?), daneben* auctorum *von and. Hand.* [b]) *die Zeile ist gestrichen.* [c]) *hierauf* exp. *gestrichen, vom* p *nur der erste Strich vorhanden.* [d]) *die zweite* u-*Hasta durch Wurmfraß beschädigt.* [e]) exp. sum. *gestrichen.* [f]) tex. der. *gestrichen; daneben* voluminibus. [g]) fag^{ti}. [h]) fr. [i]) ? prā *oder* prō *(Petro?).* [k]) q̄s.

SCHOTTENSTIFT.

Orden: Benediktiner.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungszeit: 1161.

Das Ordenshaus wurde vom Babenberger Herzog Heinrich II. Jasomirgott im J. 1161 gegründet. Die ersten Mönche kamen aus S. Jakob in Regensburg, das Stift ist der h. Jungfrau Maria und dem h. Papst Gregor geweiht. Die ursprünglich vorhandene alte Bibliothek des Stiftes ist mit der Auswanderung der einstigen Schottenmönche verschollen. Aus dem 11. und 12. Jahrh. stammen im günstigsten Falle nur zwei Handschriften der heutigen Bibliothek. Urkundlich ist nur vom J. 1399 die Nachricht belegt, daß Meister Chunrat von den Schotten dem Schottenkloster zwei Bücher, Monaldus und Innocentius, vermachte (Centralblatt f. Bibliothekswesen 13, Leipzig 1896, S. 88). Die Annahme, daß die alte Bibliothek bei einem Brande im J. 1410 vernichtet wurde, beruht auf unrichtiger Voraussetzung. Der Codex der Dombibliothek zu Prag M 117, enthaltend D. Ioannis, Scotorum in Vienna rectoris, expositio summae artis dictatoriae Ludolfi canonici Hildinensis saec. XIV. med., dürfte als Kopie anzusehen sein.

Über den in den Sitzungsberichten der philos.-histor. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften Bd. 13, Wien 1854, S. 171—183 abgedruckten Liber dativus (Fragment), worin auch eine Anzahl von Büchern erscheint, sagt Georg Zappert, dessen Herausgeber, a. a. O. S. 105 nur Folgendes: «Freundlicher Vermittelung danke ich die Kenntniss eines Folio-Papier-Blattes des XV. Jahrhunderts, dessen Inhalt dieses Fragment als Bruchstück eines Liber dativus, eines Geschenke-Buches kennzeichnet». Die Nennung 'Finani abbatis nostri' würde zweifellos auf das Wiener Schottenkloster hinweisen, die aus dem Inhalt des Stückes zu erschließende zeitliche Begrenzung sich auf die Zeit von 1192 bis 1243 beziehen. Gegen die Echtheit dieses Dokuments sind jedoch Zweifel berechtigt, sowohl weil das fragliche Blatt unauffindbar ist, als wegen Zapperts bekannter Fälschertätigkeit; vgl. Karl Uhlirz, Geschichte der Stadt Wien II, 2, S. 592.

Im J. 1418 verließen die Schotten Wien und das Kloster wurde von deutschen Mönchen besetzt, deren Tätigkeit in hervorragendem

Maße auf Herstellung einer Bibliothek gerichtet war. Die meisten Handschriften der heutigen Sammlung rühren aus dem 15. Jahrh. her. Eine Anzahl davon, die bis etwa 1450 dem Kloster dargebracht wurden, findet sich im 'Liber donationum' angeführt (vgl. hier unter Nr. 38). Abt Johann von Ochsenhausen (1428—1446) kaufte elf Handschriften und schrieb eine; auf Martinus de Lewbicz (1446 bis 1461) sind vier Stücke zurückzuführen. Soweit sich aus den entsprechenden Angaben in den Handschriften, aus der Schriftart oder aus dem Inhalt schließen läßt, wurden in dieser Zeit noch 24 andere Handschriften von Mitgliedern des Stiftes geschrieben, von denen besonders Iohannes Nagler de Päsdorf, Wolfgangus de Enzersdorf, Wolfgangus de Everding, Iohannes Ratisbonensis zu erwähnen sind. Noch bedeutender war die Vermehrung der Bibliothek durch Schenkungen, unter denen die des Urbanus de Mellico († 1436; ihr Verzeichnis s. unten beim 'Liber donationum' S. 436, Anm.), des Iodocus Weyler de Haylprunna (4) † 1452, des Stephan Kayser (5), des Leonhardus Dienhofer (5), des Christianus Waslab, clericus Waitzendorfensis (2), und vor allem die des Professors der Wiener Universität Iohannes Polzmacher, der im J. 1453 82 Bände des kanonischen und Zivilrechts sowie der philosophischen Disziplinen mittelst Urkunde testamentarisch vermachte (hier gedruckt unter Nr. 39), hervorzuheben sind. Anderer Zuwachs ist von Hübl und Wolfsgruber (a. a. O.) vermerkt. In der Stiftung Heinrich Senftlebens, Dechants in Breslau, für die h. Kreuzkapelle bei den Schotten wird ein 'pergameneins' Meßbuch angeführt (29. Dez. 1467, s. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 1 Bd. 4, S. 87 f.). Eine Liste der bei Tische zum Vorlesen bestimmten Bücher aus dem 15. Jahrh. befindet sich im Cod. 111 des Schottenstifts (hier unter Nr. 40). Aus der im Cod. 4970 der Wiener Hofbibliothek stehenden Schrift: Martinus, abbas Scotorum Viennae, ceremonialia ist zu erkennen, daß einige der Bücher des Hauses (jedoch wohl nur liturgische) sich damals (1446—1461?) in der Sakristei befanden, die anderen in der Bibliothek. Die interessanten Bestimmungen, welche die letztere und das Walten des Bibliothekars betreffen, mögen umsomehr, als sie wohl kaum bekannt sind, hier einen Platz finden:

(f. 13^{v}) De Sacrista. — — — Item sine scitu sacristani aut eius vices tenentis nullus debet exportare libros de sacristia ad cellam. (f. 14^{R}) De librario monasterii. Item librarius custodiat libros a putrefactione unde tempore pluviali claudat fenestras, tempore vero sereno aliquando pro recenti aere apperiat. Item libros absentes scribat, ne per oblivionem perdantur et interdum, si diu sunt absentes, requirat. Item sollicitet, quod rupture librorum reparentur. Item in principio, medio et fine voluminis scribat quod liber est noster. Item

in principio, qui tractatus sunt in toto volumine. Item si liber est nobis donatus, scribatur nomen benefactoris. Item in singulis annis ad minus semel libri reponantur ad librariam circa quadragesimam ad recognicionem, quod omnia sunt communia. Item deturpans libros monasterii vel alienos gravius corrigatur.

Sehr zahlreich sind die Handschriften, die von Mitgliedern des Hauses im 16. Jahrh. herrühren.

Im selben Jahrhundert sind jedoch der Bibliothek eine Reihe von Handschriften abhanden gekommen, zumeist durch Ausleihen, einige kamen in die Hände von Jo. Al. Brassican. Der von Joh. Cuspinian benutzte Codex des Otto Frisingensis war vorher im Besitze von Thom. Resch und Joh. Fuchsmagen und kam später in die Wiener Hofbibliothek. Verschollen ist die von W. Lazius erwähnte Schrift 'Leopoldi II. fragmentum de initiis principum Austriae sive marchionum orientalium usque ad patrem suum Henricum I., qui coenobii Scotensis est author'; vgl. Lazius, Tituli ac catalogi . . . autorum, qui . . . nondum in orbe visi sunt, Viennae Austriae (vor 1553). Ziemlich viele andere, die für die Zwecke der Magdeburger Centuriatoren bestimmt waren, finden sich heute in der Wiener Hofbibliothek, während ein Stück davon in Wolfenbüttel steckt; die ersteren tragen zum großen Teil das Handzeichen oder Bemerkungen des Flacius Illyricus.[1])

---

[1]) *In Göttweig befinden sich drei aus dem Schottenstift unter Abt Gottfried Bessel 1726 erworbene Hss. Nr. 59 (rote Nummer) von französ. Hand Augustini confessiones, de doctr. christ., de natura boni; Boethius, De fide christiana etc. s. XIII. Nr. 67 (rote Nummer) Biblia s. XIV. Nr. 194 (rote Nummer) mit Wahrscheinlichkeit: Hugo de s. Victore, Liber sententiarum s. XIV. — In Wien, Dominikanerbibliothek: Cod. 123 Quaestiones super IV ll. sententiarum, gleichfalls von den Schotten; er wurde für Robert Holkot, Lectura super librum sapientiae eingetauscht. — In der Wiener Hofbibliothek: Cod. 167 Priscianus s. XIII. Cod. 467 Iacobus a Voragine, Legenda aurea; Vita s. Elisabethae s. XIV. Cod. 807 Honorius Augustodunensis, Elucidarius; Interrogaciones de parabolis Salomonis; Interrogationes in ecclesiasten; De evangelio s. Iohannis; De evang. s. Matthaei. Cod. 926 Lotharii summa poenitentiae; Chronica seu ann. Mellic. s. XII f. Cod. 965 Hugo Victorinus, De claustralibus, ferner Schriften Anselms von Canterbury und Hildeberts von Senones u. a. s. XIV. Cod. 1090 Evang. Matthaei cum glossa s. XIII. Cod. 1108 Evang. Iohannis s. XIII. Cod. 1109 Evang. Iohannis s. XIII. Cod. 1640 hauptsächl. Glossae in s. scripturam ex Augustino, Beda, Gregorio, Origene s. XII. Cod. 2162 Einige Decretalen mit Erklärung; Summula iuris; Schriften Ioh. Andreae und Iohannis ord. praed.; Ex chronica Hermanni Contracti u. a.; datiert 1348. Cod. 3050 Ulrich, Pfarrer in Pottenstein, Erklärung des apost. Glaubensbekenntnisses; Geschenk des Wiener Bürgers Joh. Konstorffer s. XV. Cod. 3248 Gualterus Burlaeus. De vita et moribus philosophorum; mehrere Responsa, Bullen, Breven u. a. s. XV. Cod. 3334 Otto Frisingensis, Chronica (1481), später im Besitze Cuspinians, der bisher für verschollen galt. Cod. 3414 Martinus Polonus, Chronica continuata s. XV. Cod. 4173 besonders Traktate Pseudo-Augustins, Heinrichs von Hessen u. a.; Geschenk des Thomas de Weytra s. XIV. Cod. 4210 Gerson, Collectorium u. a.; Bonaventura, De laude no-*

Welchen Schaden an den Büchern etwa die Brände zur Zeit der Türkenbelagerungen von 1529 und 1683 verursacht haben, läßt sich nicht sagen. Ferner wurden auch hier, wie in anderen geistlichen Häusern, nicht mehr gebräuchliche liturgische Handschriften zerschnitten.

Verzeichnisse der ganzen Bibliothek aus den Zeiten des Mittelalters sind nicht mehr erhalten, obwohl die Signaturen, die sich auf den alten Originaleinbänden erhielten, auf das Vorhandensein eines solchen hinweisen (vgl. z. B. die alten Signaturen von Cod. 467. 2162 und Cod. 5135 der Wiener Hofbibl.). Die jüngeren Handschriftenverzeichnisse des Hauses fallen sehr spät; erst Othmar Helferstorfer, der von 1838—1861 Bibliothekar war, hat einen Zettelkatalog angelegt, ebenso wurden vom Bibliothekar Joh. Reß 1876 die Inkunabeln verzeichnet. Daran reihen sich die gedruckten Arbeiten von Albert Hübl. Dem Mittelalter gehören unter den 750 verzeichneten Handschriften 410 an.

Literatur. *Magn. Ziegelbauer, Novus rei literariae ord. s. Benedicti conspectus pars I vol. I, Ratisbonae 1739, p. 264.*

Magn. Ziegelbauer et Oliv. Legipontius, Historia rei literariae ord. s. Benedicti I, Aug. Vind. 1754, S. 527.

Marian (Fidler), Geschichte der österr. Klerisey Bd. 9, Wien 1788, S. 148.

F. H. Böckh, Wiens lebende Schriftsteller und Künstler, Wien 1822, S. 117 f.

---

minis Iesu Christi s. XV. Cod. 4236 hauptsächlich Schriften Thomas Ebendorfers, ferner Hieronymus et Gennadius, De scriptoribus ecclesiasticis und Catal. script. ecclesiast. u. a. s. XV. Cod. 4257 Alberti liber de abundantia exemplorum und eine Anzahl kleinerer Schriften (1434). Cod. 4382 Schriften des Caesarius Arelat., Pseudo-Cassiodor, Pseudo-Augustin, Gregorius M., Pseudo-Bernhard, Bonaventura u. a. s. XV. Cod. 4384 hauptsächlich Schriften des Nikolaus von Dinkelspühl u. a.; Geschenk des Iodocus de Haylprunna s. XV. Cod. 4495 Petrus Damiani, Epistolae; Tractatus de confessione sacramentali; Examen haereticorum Hussitarum Wiklefistarum, tschechisch s. XV. Cod. 4667 Urbanus de Mellico, Disputata et praelectiones in ethica Aristotelis s. XV. Cod. 5128 Nicol. de Tudeschis, Quaestiones u. a., sowie besonders Schriften des Petrus de Anchorano s. XV; Geschenk Polzmachers. Cod. 5135 Benedicti XII., Gregorii IX., Clementis V. Constitutiones; Bernhardus Cassin., Speculum monachorum cum comm. Petri Boerii; Sermones s. XV. Cod. 5490 Albertus M., Libri quinque de mineralibus s. XV. Drei andere Hss. der Hofbibliothek stammen gleichfalls aus dem Schottenkloster: Cod. 3470 deutsche Meditationen und des Matthaeus de Cracovia, Dialogus Rationis et Conscientiae (deutsch) enthaltend s. XV, war später im Besitze eines Lennhart Grueber. Cod. 1894 Processionarius mit Musiknoten, deutsch s. XV und Cod. 4252 Schriften des Nikol. von Dinkelspühl s. XV, kamen beide über Salzburg. — Die oben angeführten Cod. 926 Lotharii summa poenitentiae; Chronica usque ad ann. 1233 (s. XII f.) und Cod. 4667 Urbanus de Mellico, Praelectiones in ethica Aristotelis (s. XV) stammen aus der alten Universitätsbibliothek; s. auch Cod. 13676 Registrum redituum dominorum Scotorum de Vienna s. XIV. — In Wolfenbüttel: Cod. Helmst. 415 enthält im wesentlichen Martini Oppaviensis chronicon cum continuatione Andreae Ratisponensis s. XV; er wurde dem Schottenstift von Stephan Kayser testiert.

J. H. Jaeck, Wien und dessen Umgebungen, Weimar 1822, S. 97.

Adr. Balbi, Essai statistique sur les bibliothèques de Vienne, Vienne 1835, S. 86.

E. G. Vogel, Literatur d. öffentl. u. Corporationsbibliotheken, Leipzig 1840, S. 129.

Wilh. Wattenbach, Handschriften des Schottenstifts zu Wien im Archiv der Gesellsch. f. ält. deutsche Geschichte Bd. 10, Hannover 1851, S. 592 f.

Georg Zappert, Über das Fragment eines Liber dativus in Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Cl. Bd. 13, Wien 1854, S. 97 ff.

Ernst Hauswirth, Abriß einer Geschichte der Benedictinerabtei zu den Schotten in Wien, Wien 1858 (passim).

Fr. Schulte, Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken Göttweih, Heiligenkreuz, Klosterneuburg, Melk, Schotten in Wien in Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wiss., phil.-hist. Cl. Bd. 57, Wien 1868, S. 607 ff.

Jul. Petzholdt, Adressbuch der Bibliotheken Deutschlands etc., Dresden 1875, S. 416, 514.

M. Mayr, Wiener Handschriften zur bayerischen Geschichte im Neuen Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Geschichte Bd. 5, Hannover 1880, S. 145 f.

Joh. Huemer, Iter Austriacum in Wiener Studien Bd. 9, Wien 1887, S. 90 f.

Coel. Wolfsgruber, Regesten aus dem Archive des Benediktinerstiftes Schotten in Wien in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 1 Bd. 1, Wien 1895.

Alb. Hübl, Catalogus codd. mss. qui in bibl. monasterii D. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur, Vindobonae et Lipsiae 1899.

Alb. Hübl, Die Inkunabeln der Bibliothek des Stiftes Schotten in Wien, Wien und Leipzig 1904.

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adressbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 259 f.

Alb. Fuchs, Necrologia Germaniae t. V, Berolini 1914.

Außerdem vgl. A. Goldmann im Centralblatt für Biblioth. 5 (1888), 49 f.

38. Büchergeschenke im Liber donationum, saec. XV.

Im Archiv des Schottenstifts befindet sich (s. oben S. 432 Z. 4) mit der Signatur Scrin. 103 Nr. 1 (ältere Bezeichnung: Lädl Stiftungen fas. 7) der 'Liber fundationum antiquorum et benefactorum saeculo XIV^to. et XV^to exaratus'. Es ist eine Pergamenthandschrift mit 51 bezeichneten Seiten und einer Reihe von leeren Papierblättern mit verschiedenen Wasserzeichen. Zum Einband dient ein Antiphonarfragment s. XV über Pappe (28·4 × 18·5 cm). Der Codex, im 15. Jahrh. in Langzeilen, ohne Rubrizierung geschrieben, enthält Abschriften von Schenkungsurkunden, worauf von S. 41—51 der 'Liber donationum' folgt, der 1443 begonnen wurde und dem Hauptbestande nach von vier Händen geschrieben ist (mit einer Einschaltung S. 48 und Zusätzen von noch anderen vier Händen zum Schlusse). Die erste Hand schrieb kalligraphisch, die erste und zweite Hand (m^1, m^2) mit Vorlinierung; die letzte Eintragung von m^2 trägt das Datum 1449. Von S. 48, Z. 6 ab folgt m^3 mit Eintragungen aus den Fünf-

zigerjahren bis etwa 1480. Unter den zahlreichen Schenkungen sind auch solche von Büchern vermerkt, die hier ausgehoben sind.

Druck von Zappert in Sitzungsberichte der kais. Akademie a. a. O. S. 107ff.; angeführt Gottlieb ÜMB. unter Nr. 947. Die nekrologischen Notizen sind bei Alb. Fuchs, Necrologia Germaniae t. V, Berolini 1914, S. 312ff. verwertet.

In nomine domini amen. Nos Iohannes abbas totusque con- p. 41
ventus monasterii beate virginis alias Scotorum in Wienna. Ut facilius atque cercius rememorari valeant nostrorum carorum beneficia nobis gratuito[a]) exhibita, studuimus sub brevi stilo conscribere eorum donaciones, quas in honorem dei omnipotentis ac sancte genitricis eius virginis Marie et suarum salutem animarum nobis nostroque monasterio exhibuerunt, eorum dumtaxat, quorum beneficia in kalendario istius libri non inveniuntur inserata nec eciam in litteris anniversarialibus exarata. Quorum multi de fratrum devocione confisi, studuerunt communibus bonis contentari, nolentes humeros nostros in speciali onerare per anniversariorum ac aliorum divini cultus obsequiorum perpetuam institucionem. Hortamur insuper in caritate Christi omnes successores nostros, ut pya devocione permoti studeant similiter suorum benefactorum beneficia commendare et in scriptis simili modo redigere, ut crebro ad ipsa conspicienda fratres recurrant deum omnipotentem pro eisdem rogaturi[b]), ne tam | nos quam ipsi aput ipsum deum omnipotentem arguamur ingratitu- p. 42
dinis in futurum. Datum Wienne in monasterio predicto beate Marie virginis anno domini MCCCCXLIII. pridie ante epiphanias domini nostri Iesu Christi.

— — — Item quidam egregius sacre theologie doctor et magister, Urbanus de Melico nomine, legavit nobis ex singulari devocione septem bona volumina, que sibi erant cariora. — — Obiit autem prenominatus doctor quinto Ydus Augusti *(etc.)*[1]) |

Item quidam baro nomine Piligrinus de Bûchaim testatus est p. 4
nobis in duobus voluminibus speculum historiarum ita tamen, ut

---

[a]) -itu. [b]) -uri *auf Rasur.*

[1]) *die Aufzählung der Bücher gibt die auf dem Vorderdeckel von Cod. 363 stehende, gleichzeitige Eintragung:* Eodem tempore ⟨1436⟩ in vigilia s. Laurencii obiit magister Urbanus de Mellico, sacre theologie doctor egregius ac canonicus ecclesie sancti Stephani hic in Wyenna, qui monasterio nostro legavit septem solempnes libros. Primus disputata super quinque libros ethicorum, que ipse per se collegit et disputavit me ab eo audiente, et propria manu scripsit. Secundus questiones Byridani super decem libris ethicorum. Tercius Richardus de contemplacione cum multis aliis bonis tractatibus in eodem (Item textum sentenciarum, *gestrichen*). Item textus sentenciarum in duobus libris de sua propria manu glosatus. Sextus sanctus Thomas super tercio sentenciarum. Septimus liber secunda secunde sancti Thome *(vgl. Hübl, Catal. codd. S. 397).*

pro LXXX florenis Melicensibus impignoratum nostro peculio redimeremus. Idem testatus est insuper quosdam alios libros parvos et mappam mundi. Obiit autem VIII. Kal. Octobris. — — — |

p. 44 Item quidam doctor in iure dictus Iodocus Gossolt, officialis in Salczburg, contulit nobis duas summas sancti Thome videlicet primam et secundam secunde. Obiit autem sexto Kal. Octobris.

Item quidam magister arcium dictus Nicolaus de Lauczg contulit nobis questiones communes super secundo sentenciarum. Obiit autem VII. Kal. Octobris. — — —

Item quidam civis Wienne nomine Dietricus Hessz contulit quosdam libellos diversarum facultatum fortassis in valore trium florenorum. Obiit autem VIII. Kal. Septembris.

Item quidam sacerdos contulit nobis summam Pysani rubeam. Obiit tercio Kal. Decembris. — — —

Item quondam egregius vir magister Nicolaus de Dinkelspühel, doctor sacre theologie, — — — testatus est nobis questiones communes sentenciarum propria manu scriptas. Obiit autem Idibus Februarii. — — — |

p. 45 Item quidam canonicus ecclesie Boleslaviensis nomine Mauricius de Zabiechlicz testatus est nobis breviarium valde bonum secundum rubricam secularium sacerdotum predicte ecclesie. Obiit autem III. Kal. Aprilis. — — — |

p. 46 (Item dominus Thomas de Weitra dedit monasterio septem libros. — — —

Item Fridericus Althamer medicus contulit nobis calicem, libros, scilicet Bartholomeum de naturis rerum, librum ewangeliorum et epistolarum.

Item magister Rudolphus de Hermgin contulit bibliam in pergameno.) m^2 |

. 48 (Item Hainricus Hayden cum uxore sua dederunt primam partem biblie magne et unum missale secundum rubricam nostram.) m^3 |

. 50 (Item magister Petrus Bachmülner dedit decretum pro remedio anime sue.) m^4.

---

39. Bücherschenkung des Prof. Johannes Polzmacher, 1453.

Die Originalurkunde davon auf Pergament (s. oben S. 432) liegt im Archiv des Schottenstifts. Sie ist der Breite nach in drei, der Länge nach in sechs Teile gefaltet (53 × 29·5 cm), in dorso früher Z 20 (der Buchstabe rot), von einer Hand des 18. Jahrh. Nr. //// bezeichnet, jetzt mit Scrin. 105 Nr. 35 signiert und mit der Aufschrift vom Schreiber der Urkunde versehen In ista carta continetur ultima voluntas decretorum doctoris magistri Iohannis Polczmacher, pre-

positi in Brunna. *Mit drei in dorso auf den Verschlußstreifen aufgedrückten Wachssiegeln, wovon das links befindliche rote das Porträtsiegel des Erblassers ohne Kopf und nur zum Teil lesbarer Umschrift zeigt, das mittlere Siegel ist grün, das rechte rot. Der Text ist ohne Linien und ohne Unterbrechung fortlaufend von einer Hand geschrieben, ein Wort ist eingeschaltet, nur gegen Ende ein Wort auf Rasur. Die* Item *beginnen auch dann mit Majuskeln, wenn mehrere mit diesem Worte eingeführte Schriften sich im selben Codex befinden, das erste Titelwort ist in der Regel groß, der unmittelbar folgende Verfassernamen klein, eine Anzahl von Wörtern, z. B.* vo. *für volumen,* perg. *für pergamenum,* glo. *für glossa gekürzt, was alles in der Wiedergabe hier ohne besondere Andeutung geändert wurde. Als Interpunktion wird einfacher Punkt gesetzt, auch zur Abkürzung von Eigennamen und Buchtiteln, jedoch nicht immer. Abgekürzte Formen sind sowohl bei Verfassern als Titeln angewendet, die Kürzungen zuweilen recht frei behandelt. Von den geschenkten Handschriften (wie man sieht, wurden fast alle Codices, die Polzmacher damals besaß, dem Schottenstift gewidmet, nur zum Schlusse stehen Legate an zwei Privatpersonen) sind heute noch 28 im Stift erhalten.*

Über die Persönlichkeit des Donators, der 1436, 1439, 1441, 1442, 1445, 1447 Dekan der jurid. Fakultät und 1438 Rektor der Universität, ferner Propst des Domkapitels von S. Peter in Brünn war vgl. Jos. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität Bd. 1, S. 582. 589—591. 611; Hauswirth a. a. O. S. 41; über das Testament Wolfsgruber in Quellen a. a. O. Bd. 1, S. 105.

Druck *von Zappert in Sitzungsberichte d. kais. Akademie a. a. O. S. 136—143; angeführt bei Becker Nr. 286, Gottlieb ÜMB. Nr. 948, Hübl Catal. codd. S. VII, Anm. 2.*

Supprema hominum iudicia, quibus et anime suffragiis et temporalium cure rerum post vite presentis exitum providetur, eciam languente corpore, dum tamen in mente racionis vigor presideat, disponuntur. Hinc ego lohannes Polczmacher, decretorum doctor, ecclesie collegiate sancti Petri in Brunna prepositus, eger corpore mentis tamen compos, bonorum a domino deo in hac vita michi concessorum disposicionem et distribucionem iuxta presentis carte ultimam voluntatem meam continentis tenorem, post obitum meum per executores infra nominandos fieri volo et signanter in hunc, qui sequitur, modum. Primo enim lego et do quoad dominium et proprietatem venerabili monasterio beate Marie virginis, ordinis sancti Benedicti ad Scotos Wienn(e), quedam mea bona ac libros infra-

Überlieferung: *Urkunde im Archiv des Schottenstifts.*

scriptos sub modo et forma subscriptis. In iure canonico videlicet decretales cum apparatu Bern⟨hardi⟩ in pergameno, sextum et Clementinas cum apparatu Io⟨hannis⟩ An⟨dreae⟩ et Dynum super regulis iuris in uno volumine pergameneo. Item apparatum Inno⟨centii⟩ super decretalibus in pergameno. Item summam Host⟨iensis⟩ in pergameno. Item novellas Io⟨hannis⟩ An⟨dreae⟩ super quinque libris decretalium in duobus voluminibus pergameneis. Item novellas eiusdem super sexto libro decretalium in pergameno. Item speculatorem in pergameno. Item additionem speculi in papiro et albo coopertorio. Item distincciones Boeck super primo et secundo libris decretalium in pergameno. Item distincciones eiusdem super tercio, quarto et quinto libris decretalium in uno volumine papireo. Item apparatum Wilhelmi Laudonensis super Clementinis in pergameno. Item lecturam Nicolai de Sic⟨ilia⟩ super primo libro decretalium in papiro. Item lecturam eiusdem super secundo libro decretalium in duobus voluminibus papireis. Item lecturam eiusdem super tercio decretalium in uno volumine papireo. Item lecturam eiusdem Nico⟨lai⟩ de Sic⟨ilia⟩ et Anto⟨nii⟩ de Butt⟨rio⟩[a]) super quarto decretalium. Item casus auten⟨ticorum⟩. Item trac⟨tatum⟩ Barth⟨oli⟩ de represaliis. Item conclusiones seu expediciones glossarum super Clementinis Nico⟨lai⟩ de Sic⟨ilia⟩ in uno volumine papireo. Item lecturam Nico⟨lai⟩ de Sic⟨ilia⟩ super quinto decretalium in papiro. Item lecturam Prosdo⟨cimi⟩ de Padua super secundo decre⟨talium⟩ in duobus voluminibus papireis. Item lectu⟨ram⟩ Dominici super[b]) sexto decre⟨talium⟩ in duobus voluminibus papireis. Item lectu⟨ram⟩ quarti decre⟨talium⟩ Anto⟨nii⟩ de Butt⟨rio⟩. Lectu⟨ram⟩ Petri de Ankor⟨ano⟩ super Clementinis et consilia Friderici de Senis in uno volumine papireo. Item lectu⟨ram⟩ Ioan⟨nis⟩ de Imo⟨la⟩[c]) super Clemen⟨tinis⟩. Item reportorium Io⟨hannis⟩ de Cald⟨erinis⟩ in papiro. Item lectu⟨ram⟩ Io⟨annis⟩ de Imo⟨la⟩[c]) super titulis extraordinariis in primo decre⟨talium⟩ in papiro. Item reporto⟨rium⟩ Io⟨hannis⟩ de Milis in papiro. Item unum volumen papireum cum diversis repeticionibus et conclusionibus quarti decre⟨talium⟩ in coopertorio pergameneo. Item aliud volumen papireum in coopertorio pergameneo continens varias repeticiones. Item aliud volumen papireum in coopertorio pergameneo cum variis repeticionibus et formis actorum iudicialium. Item consilia Olradi in volumine papireo et coopertorio pergameneo. Item trac⟨tatum⟩ Io⟨hannis⟩ de Lig⟨nano⟩ de bello, represaliis et duello, formam appell⟨ationis⟩ in beneficialibus secundum stilum curie Romane et trac⟨tatum⟩ Io⟨hannis⟩ de Ligna⟨no⟩ de censura ecclesiastica in uno volumine papireo. Item trac⟨tatum⟩ de usuris Lau-

[a]) Butt'. [b]) seper. [c]) vmo.

rinensis de Ridolis[a]) cum determinacione plurium questionum[b]) circa hanc materiam et questionem Petri de Anko⟨rano⟩. Constitucionem Henrici septimi, que incipit: Ad reprimendum, cum glossa Barth⟨oli⟩ de insigniis et armis in uno volumine papireo. Item diversas repeticiones et questiones disputatas per Nico⟨laum⟩ de Sicilia et repeticiones Petri de Anko⟨rano⟩ in uno volumine papireo. Item unam lectu⟨ram⟩ super reg⟨ulis⟩ iuris sexti decretalium in quinternis papireis. Item concordancias glo⟨ssarum⟩ contrariarum decretalium in quinternis papireis. Item decisiones rote antiquas in uno volumine papireo. Item decisiones rote novas in uno volumine papireo. Item distinc⟨ciones⟩ Io⟨annis⟩ Cald⟨erini⟩ super glo⟨ssis⟩ decre⟨talium⟩ in uno volumine papireo. Item questiones Bartho⟨lomei⟩ Brix⟨iensis⟩ domini et venerabilis[c]) cum diversis tractatibus libellorum ⟨in⟩ uno volumine pergameneo. Item recollecta per me super decreto, a canone 'Si quis presbyter' L. dis⟨tinctionis⟩ usque ad finem distinc⟨tionis⟩ in uno volumine papireo. Item a prima causa usque ad § 'Quod vero' III. q⟨uaest.⟩ V. in volumine papireo. Item VII. q⟨uaest.⟩ I. § 'Eos in quibus' usque ad finem cause XIIII. Item IIII. q⟨uaest.⟩ III. 'Siquis testibus' usque ad § 'Eos pelle'[d]) in volumine papireo. Item allega⟨tiones⟩ Lappi, sacramentale Wilhelmi etc. in uno volumine papireo. Item practicam Papiensis in uno volumine papireo. Item casus summarios sexti decretalium[e]) et Clementinarum cum summula quarti etc. in uno volumine papireo. Item lego eidem monasterio Scotorum Wienn⟨e⟩ libros iuris civilis infrascriptos, videlicet forciatum[f]) vetus, item forciatum[f]) novum, item inforciatum, item codicem, item volumen, item instituciones, item summam Azonis, omnes in volumine pergameneo. Item florem Rolendini super tractatu notularum in volumine papireo. Item lectu⟨ram⟩ Baldi super usibus feodorum et lectu⟨ram⟩ Petri de Unsula[c]) super tractatu notularum in uno volumine papireo. Item lectu⟨ram⟩ accurtatam super textu institu⟨tionum⟩ in papiro. Item lec⟨turam⟩ Io⟨hannis⟩ Fabri super glossa institucionum in papiro. Item diversos tractatus et repeticiones Bar⟨tholi⟩ et aliorum legistarum in uno volumine papireo. Item lego monasterio prefato libros morales et poeticos ac alios permixtim, primo librum erudicionis principum in papiro. Item librum Valerii Maximi in papiro. Item commentum eiusdem Valerii in papiro. Item distincciones Mauricii secundum ordinem alphabeti in uno volumine papireo. Item tabulam Martinianam et tabulam Io⟨hannis⟩ Cald⟨erini⟩ secundum ordinem alphabeti in uno volumine papireo. Item textus[c]) metaphisice in pergameno. Item

[a]) *A. richtig Laurentius Ridolfi.* [b]) questionem. [c]) A. [d]) pâlle. [e]) *mit Verweisung von* decretalium *vor* sexti. [f]) ff.

libros de anima in pergameno. Item scacarium in pergameno. Item quendam librum papireum varias sentencias philosophorum et poetarum concordes continentem in volumine papireo. Item commentum Lucani in papiro. Item hystoriam Troianam de muliere infideli, occultum, Ovidium de medicamine, Ovidium de Bacho, hystoriam de quadam regina pariente asellum et Panphulum[a]) in[b]) uno volumine papireo. Item novam poetriam Gainfredi in pergameno. Item Boecium de consolacione philosophie in pergameno. Item Salustium in pergameno. Item Plautum in quinternis papireis. Item Brunellum in papiro. Item Tulium de officiis in quinternis papireis. Item Egidium de regimine principum in pergameno. Item Tulium de officiis in uno papireo quinterno. Item Boecium de disciplina scolarium in pergameno. Item Matheum Vindacinensem[a]) et Esopum in uno volumine pergameneo. Item policraticum in uno volumine papireo. Item Franciscum Patrac̄ham[c]) de remediis utriusque fortune in uno volumine pergameneo. Item georgica Virgilii in pergameno. Item Sedulium in pergameno. Item Claudianum contra Rophinum[a]) in pergameno. Item Iohannem Welech[d]) de divinis officiis et questiones quarti sentenciarum accurtatas[e]) in volumine papireo. Item opus Prisciani in pergameno. Item Ysidorum de summo bono, Inno⟨cencium⟩ tercium de miseria hominum in volumine pergameneo. Item laudes beate Marie virginis in papiro. — — —[1]) Item ad laudem domini dei omnipotentis, profectum et incrementum facultatis iuristici studii Wiennensis predictis libris sicut premittitur legatis et donatis talem adicio modum et formam, quod dictum venerabile monasterium, ut reverendus in Christo pater . .[f]) abbas et venerabilis conventus eiusdem cum predictis libris doctoribus ac habilibus et valentibus scolaribus subvenire et causa studii accomodare debeant et obligantur[a]), recepta tamen a quolibet tali accomodatario[g]) ydonea et sufficienti caucione pignora vel fideiussoria secundum quod melius visum fuerit super restitucione et indempnitate huiusmodi librorum, videlicet quod eum vel eos fideliter conservet et tempore, quo ad restituendum postulatus fuerit, sponte absque contradiccione ac alia quavis mora sanos et illesos integre unacum pensione, de qua iam statim fiet mencio, restituat sine dolo et fraude, damnum eciam, si quod in sua potestate commissum fuerit, statim resarciat. Item quia res per usum consumuntur et deteriorantur, volo, quod quilibet recipiens titulo precario aliquem vel aliquos, ut premittitur, de suprasignatis libris, teneatur

---

[a]) *A.* [b]) *über der Zeile.* [c]) patrac̄h. [d]) *richtig Beleth.* [e]) in vo. accurt. *mit Umstellungszeichen.* [f]) *sog. Respektspunkte.* [g]) accoma^{rio}.

[1]) *es folgen in 6 Zeilen geschenkte Hausgeräte.*

dare pro reformacione librorum aut librarie eorundem quandam competentem taxam seu pensionem iuxta quantitatem temporis et qualitatem personarum et hoc idem concedent⟨ium⟩ relinquo arbitrio. Habeant tamen ipsi concedentes respectum ad paupertatem et divicias accomodatarii et potestatem pauperibus in toto remittendi ac gratis huiusmodi libros concedendi cum premissis tamen caucionibus, de quibus supra. — — —[1]) Item super decreto monasterii Zedlicensis mutuavi triginta florenos Hungaricales, ut patet in cirographis. — — — Item lego filio fratris mei Wolfgango duos libros horarum et diurnale in pergameno de rubrica Olomucensi. Item lego domino Michaeli Klingenstain, canonico Olomucensi, omnia recollecta mea in papiro propria manu mea scripta. — — —

Acta sunt hec Wienn⟨e⟩ per me Iohannem Polczmacher supradictum in domo solite habitacionis mee prope scolas iuristarum die Veneris undecima mensis Maii anno domini MCCCCLIII° — — —.

40. Bücher zum Vorlesen bei Tische, 15. Jahrh.

Cod. 111 (51. C. 12) des Schottenstifts (s. oben S. 432, Z. 28) ist ein Papiercodex von 238 Blättern, in weißem Schaflederband über Holz, mit Blindlinien verziert; Buckeln und Verschlüsse fehlen (31·2 × 21·6 cm). Die Handschrift ist zum größten Teil von einer Hand in zwei Kolumnen geschrieben. Hauptinhalt: Io. Marchesinus, Mammotrectus. Von f. 225 an folgen Eintragungen verschiedener Hände, darunter f. 236[R] das folgende Verzeichnis in zwei Kolumnen, ohne Linien, von einer Hand s. XV. Jeder Titel beginnt mit eigener Zeile und mit großen Buchstaben.

Ungedruckt.

f. 236

Libri legibiles ad mensam.

Lumen anime.
Moralia[a]) beati Gregorii.
Humbertus super regula b. Augustini.
Honorius super psalterium.
Augustinus super psalterium.
Summa viciorum.
Biblia curtata.
Hugo de sacramentis.

[a]) morabilia.

[1]) *Einsetzung eines Anniversars, Aufzählung von vermachten Hausgeräten.*

Scholastica historia.
Magister N. de Dinkel(spühel).[a])
Pastoralia Gregorii.
Gregorius super Ezechielem.
Augustinus[b]) ad Cirillum.
Speculum monachorum.
Bernardus de precepto et dis(pensatione).
Augustinus ad heremitas.
Luc̣idarius.

Libri legibiles ad collacionem.

Vitas patrum.
Libri dyalogorum beati Gregorii.
Collaciones patrum.
Instituta patrum.
Horalogium[c]) sapiencie.
Honorius super cantica.
Passionalia et vita[c]) sanctorum.
Bernhardus super ‘Stabat’.
Bernhardus super ‘Missus est’.
Speculum monachorum.
Meditaciones Anshelmi.
Soliloquium beati Augustini.
Albertus de virtutibus.
Lignum vite.
Tra̤ctatus de industriis.

[a]) Ninkel-. [b]) *hierauf* super *gestrichen.* [c]) *A.*

TESTAMENTE DES 14. UND 15. JAHRH.[1]

41. Testament Friedrichs des Gnaemhertel, 17. Juli 1337.

Überliefert im Archiv der StadtWien, Bürgerspital Nr. 79. Urk. auf Pergament (39 × 51·8 cm) mit drei anhangenden Wachssiegeln, des Friedrich Gnaemhertel, des Konvents zur Himmelpforte (abgebröckelt) und Perchtolts des Schuczenmaister; die anderen Siegel fehlen jetzt. Sowohl dieser Friedrich, der 1338 starb, als sein Bruder Otto sind als Bücherbesitzer bekannt. Der letztere starb um das J. 1349 als Pfarrer der Kirche Maria am Gestade in Wien und vermachte 40 Bücher dem Cisterzienserstift Zwettl; vgl. Xenia Bernardina pars II Bd. 1, S. 298.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 86.*

Ich Fridreich der Gnaemhertel, purger ze Wienne, vergich und tun chunt — — — daz ich — — — gestift und gewidmet han in gotes dienste zwo ewige messe in dem goteshaus zu sand Agnesen dacz den vrowen zu der Hymelporten ze Wienne — — — Und han auch zu den zwain ewigen messen geben ain messepuch und ain mettenpůch, die mir her Reycher[2]) ertzeugt hat mit meinen phenningen und ain passional, bibel und ander půch ewichleichen da pei ze beleiben. da inne si paid ir tagzeit sprechen schullen und studiern — — — Diser prief ist geben, da von Christes gepurd warn ergangen dreutzehen hundert jar darnach in dem syben und dreizzigisten iar an sand Allexi tag.

[1]) *Das Testament des Prof. Johannes Polzmacher vom J. 1453 s. oben unter Nr. 39.*

[2]) zu den zeiten pharrer zu Eberstorf, *vorher Kaplan des Legatars; vgl. Urkunde.*

42. Testament Jakobs des Poll, Kaplans der Marienkapelle im Rathause, 9. Oktober 1369.[1]

Überliefert im Wiener Stadtarchiv, Originalurkunde Nr. 765 auf Pergament 28·8 × 45·7 cm, jetzt mit zwei anhangenden Naturwachssiegeln, des Bürgermeisters von Wien Nikolaus des Würffels und des Bürgers Nikolaus des Stainner; das Siegel des Passauer Offizials Johann fehlt. Das vom selben Jakob Poll im J. 1367 gemachte Inventar der Marienkapelle vgl. oben unter Nr. 35.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 86; derselbe in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 2 Bd. 1, S. 182f.*

Ich Jakob der Poll, ze den zeiten cappellan der cappellen unserr vrôwen in der purger rathous ze Wienne, hern Ottenhaymen sêligen stifftunge, vergich und tûn chunt — — — daz ich — — — geschafft han mein geschaeffte von meinem varunden güt, das hernach geschriben stet — — — und schaff auch zu derselben cappellen — — — zwai mettenpûch, ayn somertail und ein winttertail ainer schrift und ain puech, dar an sint genotiert die vier passion, die sullen alleweg unverchumert da bey beleiben für das wenig[a]) messepûch mit der roten hawt, das ich da von verchoufft han. Darnach schaff ich meinem cappellan hern Thoman von Senging — — — ain pûch haizzet summa theologice veritatis — — —. Darnach schaffe ich hern Jansen, Niclas des Pôllen capplan, ain puech, haizzet liber figurarum — — — und schaff hern Fridreichen, Stephans des[b]) Leytner cappelan, ain puech, das haizzet digitus decretalium — — — Ich schaff auch zu meiner pivilde[2]) mein mettenpûch mit der roten hawt und mein bibel — — — Darnach so schaff ich meinem ôhaym hern Jansen dem Perger alleu meneẅ puech, die ich hinder mein lazze, wie die genant sint, über alle die puech, die ich zu der obgenanten meiner chappellen und zu meiner pivilde und den vorgenanten priestern geschafft han — — —. Geben . . . ze Wienne nach Christes gebûrt drewczehen hundert iar darnach in dem newn und sechczgistem jare des nêchsten eritags vor sand Cholmanns tage.

---

43. Testament Stephans, Herrn Jakobs des Chetner Schreiber, 19. November 1369.

Überliefert im Wiener Stadtarchiv, Originalurkunde auf Pergament Nr. 767 (21·3 × 32·1 cm) mit drei anhangenden Naturwachs-

[a]) A. [b]) dez.

[1]) *dieses ist das richtige Datum.* [2]) *bei S. Stephan.*

siegeln des Pfarrers Jakob von S. Lienhard, des Kaplans Albrecht des Dratlauf und des Bürgers Jans des Phantimaschen. Die Initiale des ersten Wortes (I) *ist links ausgerückt und ragt über einige Zeilen am Rande hervor.*

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 87; derselbe in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 2 Bd. 1, S. 183.*

Ich Stephan hern Jacobs schreiber des Chetnêr, di zeit des rats der stat ze Wienn, vergich und tûn chunt offenlich mit dem prief, das ich recht und redleich geschafft han mein geschêfft — — — So schaff ich des von Tyrna chappellan, hern Jansen, mein bibel und hern Jansen pey der Himelparden mein puech, das die ewangelii der vier ewangelisten sagt. — — — Der prief ist geben ze Wienn nach Christi gepurd drewczehen hundert jar darnach in dem newn und sechczigistem jar des nasten mantags vor der heiligen junchfrown sand Kathrein tag.

---

44. Testament des Passauer Offizials Dr. Leonhard Schaur, 5. Oktober 1399.

Notariatsakt des Nicolaus quondam Iacobi de Respicz, clericus Pataviensis diocesis, publ. not. mit eigenhändiger Notiz des Testators im Wiener Stadtarchiv Urkunde Nr. 1438 (50·3 × 43 cm). Die Initiale des ersten Wortes ist ausgerückt und ragt am Rande über einige Zeilen hervor. Vom anhangenden Siegel ist nur der Pergamentstreifen erhalten, das Siegel selbst fehlt.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 87; derselbe in Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 2 Bd. 1, S. 332.*

In nomine domini amen. Anno nativitatis eiusdem millesimo trecentesimo nonagesimo nono, indiccione septima, die vero quinta mensis Octobris — — — dominus Leonardus Schawr, decretorum doctor, Ratisponensis, Pataviensis et Brixinensis ecclesiarum canonicus, protunc officialis curie Pataviensis — — — facit suum verum et legitimum testamentum — — — testatusque est sub hac forma: — — —

Item quatuor libros Nicolai de Lyra super veteri et novo testamento, excepto penthateuco et super apostolo, lego pro collegio illustris principis domini ducis, situato Wienne circa monasterium fratrum praedicatorum ibidem perpetuo permansuros, collegio autem desinente devolvantur ad monasterium Maurbacense. — — — Hec omnia ut suprascripta sunt volo valere tamquam testamentum meum

— — —. Acta sunt hec in monasterio Maurbacensi ordinis Carthusiensis — — —

---

45. Testament des Meisters Chunrat von den Schotten, 18. Nov. 1399.

Überliefert im Wiener Stadtbuch I, f. 74^{V}. 75^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 87 f.*

1399 des nachsten erichtags vor sand Kathrein tag *vermacht er:*

Item Hainreichen seinem vettern — — — sextum und Clementinas, novellam sexti, lecturam Clementinarum et quatuor libros papireos — — — Item seinem vettern Andren . . . all sein pücher in artibus und decretales . . . Item hern Petern aus Newnburgerhof
f. 75^{R} . . . sein wibel — — — | — — — Item den echtern zu sand Stephann daz totenpuch. — — — Item convent zu den Schotten Monaldum und Innocencium. Item in daz collegium Hugonem de sacramentis, epistolas Pauli et summam contra gentiles et auroram.

---

46. Testament des Kaplans Christan von der Tirnakapelle zu S. Stephan, 10. Febr. 1400.

Überliefert im Wiener Stadtbuch I, f. 91^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 88.*

An sand Scolastica tag — — — umb das geschefft, so her Christan, der von Tyrna kapplan, an seinen lesten zeiten getan hat — — — Item ich schaff auch hern Andren mein mettenpuch und meinen salter. Ich schaff auch hern Valtein meinem vettern allew mein varund hab, pucher — — —

---

47. Testament des Kaplans Paul, 12. Nov. 1401.

Überliefert im Wiener Stadtbuch I, f. 123^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 88.*

Des nachsten Sambeztags nach sand Merten tag — — — das geschêfft, so Pawl seligêr weylent capplan auf sand Merten altar in der geystleichen frawn chloster dacz sand Marien Magdalen vor

Schottentor ze Wienn[a]), von erst hat er geschafft ein mettenpuch, des zway pary sind, ein sumertayl und ein wintertayl, ein d(i)urnal und ein salter — — — Item zů dem andern schafft er sein wibel, der vyr pary sind der kirchen im spital.

---

48. Testament des Friedrich von Gars, 19. Okt. 1403.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 38^{v} ff., eingetragen nach dem 19. Oktober 1406, um welche Zeit also der Erblasser gestorben sein wird. — Das Schwanken der Orthographie ist wahrscheinlich auf Rechnung des Kopisten zu setzen.

Literatur. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 88 f. (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 12999).*

. . . Ich Fridreich von Gars, pharrer daselbs, techant ze Passaw und meins gnedigen herren, herczog Alberts herczogen ze Österreich etc. die zeit canczler, schaff und mache als ich wil, das es nach meinem tod volfürt und ausgericht sol werden. Des ersten schaff ich — — — zu meinen kirchen ze Gors und zu Egenburgk alle mein puecher in geistleichen rechten mit iren apparaten, daz man die verchauffen sol und daz gelt den payden kirchen ze Gors und ze Egenburg nüczleichen anlegen an püecher, an messgewant und an keliche und waz in da allergenötigist wirdet sein. Darnach schaff ich czu derselben meiner kirchen ze Gors den newen antyphonẽr, den ich von newen dingen han ausgerichtet — — — Item ich schaff zu meiner mess daselbs zu Gars mein grosses tagczeit puech — — — | — — — Item ich schaff all mein predig puecher f. 39[1] gen Gars und gen Egenburg, das man die gleich tail und ingeb der bayden kirchen zechmaistern und das si die mit gewishait den gesellen daselbs leychen sullen, wenn in des durfft wirdet sein, so das si von den kirchen nicht enphrömdet sullen werden — — — Item hern Andreen, pharrer ze Medling . . . Petrum Blezensem. Item herrn Gundakchern Petrum de Crescenciis — — — Item ich schaff dem selben maister Hannsen | meinem vettern — — — die chlai- f. 39 nen zway tagczeit püecher — — — | — — — Geben ze Wienn f. 40 an des heiligen chrẽwczes tag, als es erfunden wart — — — Anno domini millesimo quadringentesimo tercio.

---

[a]) *das Prädikat fehlt.*

49. Testament des Wiener Bürgers Hanns der Stainpeck, 3. Okt. 1404.

Überliefert im Wiener Stadtbuch I, f. 174^{RV}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 89; (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13063).*

Hanns der Staynpekch, purger ze Wienn, vergich — — — dass ich — — — geschafft han — — — mit dem brif mein geschefft —
174^{V} — — Darnach so schaff ich | Jorgen dem Prennêr auch meinem vettern allew meinew pucher decretales, sextum, Egidium de regimine principum, tractatum de stamacho[a]) et urinis; ad liberariam Salczpurgensem ain summa in legibus, ain puch haisset summa vitiorum et virtutum abreviata, ain pûch in medicina; ich schaff auch den acht curherren dacz sand Stephan ze Wienn in ir liberei ain pûch haisset Salomon, dacz daz ewichleich bey derselben liberei beleiben sol.

---

50. Testament des Nikolaus von Friesa, Kaplan zu St. Stephan, 30. April 1408.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 67^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 89.*

An sand Philips und sand Jacobs abent der heiligen zwelfpoten — — — umb das geschefft, so der erbar priester her Niclas selig von Friesa, weillent capplan inn sand Erassems capeln dacz sand Stephann ze Wienn, an seinen lesten czeiten getan hat — — — Item von ersten so schaff ich die pûcher, die besunder in[b]) aim chistlein ligent, das man die verchaff und meiner swester das gelt antwurt. Item so schaff ich die pûcher in dem sakch, die sol man under die capplan tailn als die zedel an yedem pûch laut — — — Item so ist ain mespûch bey XXIIII tł und — — — das sol bei sand Stephan inn dem sagrer beleiben also, das sein der Pawl Geyr gewaltig sey.[1])

---

51. Testament des Priesters Georg Marcktaler, 12. Jan. 1411.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 128^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 90; (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13213).*

---

[1]) *die Hälfte des Erlöses der Bücher seiner Schwester sollte man* herren Pertelmen, *weil. Kaplan in der Tirnakapelle überantworten.*

[a]) *A.* [b]) *hierauf ein* n *(?) radiert.*

An montag nach sant Erharts tag. Hie ist vermerckt das geschẽft, das her Jorg der Marcktaler priester seliger getan hat — — — Item so hat er geschaft hern Jacoben dem Graven alle seine pücher, ausgenomen ains passionals, ains tagczeitpuchs, ainer bibel und summam Pisani und dasselb und sumam[a]) Pisani sol man geben zwain frummen erbern priestern, yeglichen priester ain puch, aber die bybel sol beleiben bey der egenanten ewigen mess. Item das mettenpuch soll maister Andre, der maler, in seiner gewalt behalten. — — — Geben zu Wienn am montag nach sand Erharts tag anno etc. quadringentesimo undecimo.

---

52. Testament des Kaplans Hanns der Veliber, 24. Nov. 1416.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 219[R].

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 90f.*

Des nachsten erichtags vor sand Kathreyn tag — — — | — — — f. 21
Item der pharrer von Wẽring, der auf dem karner ist gewesen, beleibt im schuldig ain phunt phening, darumb stet im ain puch — — — Item her Niclas, der von sand Dorotheen ist komen, beleibt im schuldig ain phunt phening, darumb stet im sein tagczeit půch und hern Hannsen sẽligen vetter hat von im inn ain puch in iure — — — Und die herren vom Heiligen Chreucz habent im gelihen sechs pücher, das erst Albertum de tempore, das ander Innocencium, das dritt de corpore Christi, das vierd decretales antiquos, das fünft ain lectur super decretales und das sechst Clementinum[a]) — — — Item so hat er geschafft Ulrico sein pettpůch.

---

53. Testament des Kaplans Martin, 23. März 1417.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 236[V].

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 91.*

Desselben tags[1]) — — — umb das geschẽfft, das her Mert, capplan in Newnburger hof, an seinen lesten zeiten getan hat. Von erst hat er geschaft Micheln von Newnburg, ainem studenten, drew pücher, ain sumertail und ain winttertail, darynn man tagczeit list, und ainen salter.

---

[1]) *d. i.* des erichtags nach Letare in der vasten, *vgl. f. 236[R].*

[a]) *A.*

54. Testament des Kaplans Nikolaus zu S. Michael, 6. Mai 1417.

Überliefert im Wiener Stadtbuch II, f. 240 R.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 91 (vgl. im Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13387).*

Des phincztags nach invencionem sancte crucis — — — umb das geschẽfft, das her Niclas capplan goczleichnams altar dacz sand Michel ze Wienn getan hat — — — darnach hat er geschaft — — — hern[a]) Thomann, pharrer ze Kotanns, — — — ain pũch summam theoloyce veritatis und omelein — — — Item dem knaben seinem bruder — — — sein puhẽr.

55. Testament des Stephan Lang, 7. Nov. 1419.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 15 V f.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 91 (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13460).*

⟨Des negsten erichtag vor Martini.⟩ *Darin:* So schaff ich — — — den åchtern zu sand Steffan — — — mein gemaltes ewangeligpũch — — — So schaff ich her Hainreichen meinem peichtvater textus quatuor ewbangelistarum cum glosa magistri Nicolai de Lyra
16 V — — — her Chũnrat[1]) und der Andrea sullen | innhaben all meine pũecher; meinem sun Benedicto, ob er ze priester wurd oder sunst gute begier zu lesen hiet, des sullen sew denn sein,[b]) ging er aber mit dem tod ab knabenweis, so sullen sew die pucher mit einander frewntleich tailen, darnach und yedem fugleich ist, ausgenomen die wibel schaff ich der fursten collegiaten.

56. Testament des Chormeisters bei S. Stephan Jakob Scherhauf, 11. Nov. 1419.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 65 V. Das Testament wurde 1420 des phinztags nach sand Veitz tag, *d. i. 20. Juni vor dem Rate der Stadt vorgewiesen. Die Orthographie ist bei den auf* n *schließenden Endsilben und auch in einigen anderen Fällen nicht ganz sicher.*

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 92ff. (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13461).*

[1]) *sein Kaplan.*

[a]) hern — pũch *wohl von anderer Hand am Rande mit Verweisung hieher.*

[b]) *hierauf ein Buchstabe radiert.*

Geschêfft Jacobs Scherhauff des kormaister. *Darin:*

Item meinew pucher sol man ettleiche verchauffen. Item secundam secunde sancti Thome de Aquino, die ich chaufft hab umb achtzehen guldein, die sol man darumb wider verchauffen, wie und man denn das verchaufen mag. Item textus sentenciarum, die gibt man wol umb drew phunt. Item lecturam sancti Thome super Iohannem. Item summam de virtutibus domini Wilhelmi Parisiensis. Item summam bonam super officio misse, die ich chaufft umb fumf guldein, die gibt man wol tewr⟨er⟩. Item questiones quarti sententiarum, als man hie in der schul hat, die ist auch wol fumf guldein wert. Item dominum Robertum de victoria verbi dei, daz ist ein waidenlich puch, das chaufft ich umb zwai phunt, aber es ist wohl tewrer und ist mir gerecht einem grossen maister der heiligen schrift. Item das quadragesimal Iordani, das ist wol sechs phunt phenning wert, ich chaufft es umb sibentthalb phunt, es ist auch gerecht. Item ein gut puch auf pergamen gancz, das ist ein auszug aus menigernn puchernn sand Augustins, sand Gregorien, sand Jorgen, sand Ambrosy und aus vil puchern der andern lerer, das chaufft ich umb vir phunt, zwar es ist ein gut puch, man collegirtt daraus, was man wil. Item ein puch mit rotem loschers uberczogen, in dem sind vil originalia und gemaine ding und ich hab es selber den maisten tail geschriben, das sol man auch verchauffen, doch nicht ze tewr, lass man ettwenn nach durch meiner sel hail willen. Item ein puch mit einer swarczen hautt ein dichkes, in dem sind vil der pucher Iohannis Crisosttomi und schone pucher sand Augustins, das chaufft ich umb vier guldein. Item Crisostomum uber Matheum den ewanngelistenn. Item primam partem sancti Thome de Aquino in pergameno de bona littera et correcta, das chaufft umb fumf phunt phenning. Item ein püch, da stend inne | die . . .[a]) sancti Thome von goczleichnam. Item Ni- f. 66
colawum de Lira uber appostolum. Item Petrum Ravenensem in sermonibus und darnach sein predig de passione, de cena domini und ander predig ad clerum. Item ein lecturam uber die epistel, haisst Matheus[b]) Pragensis, var ist Haimo, der lerer, uber die[c]) epistel an suntag. Item den[d]) Holkgat super librum sapiencie, den sol man verchauffen umb vir phunt phening. Item ein postillen domini Wilhelmi, cancellarii Parisiensis, uber die ewangelia des suntags. Item sermones de tempore und vil gueter exempel der alten vẽter in einem pergamenein puch. Item Milicium de sanctis. Item mein wiblia die chlain chauft ich umb fumf phunt, aber der inquisitẽr her Steffan Lampp, mein brueder, hiet mir gern darumb geben sechs phunt

---

[a]) vem̃te. [b]) mã̃us. [c]) *hierauf* Wilhelmi *gestrichen.* [d]) *über der Zeile.*

phening. Die obgenanten pucher alle schaff ich ze verkauffen und das man mir es alles anleg zu hayl meiner seel, so wie es allerpesst fueg mir mit meinenn lieben geschefftherren, das man mir ze stund und ymerdar mess les, das ich nur aus dem leyden kome des vechfewrs. Und gib auch vollen gewallt meinen geschefftherren, das sy es umbtaylen auf den chorner hincz sand Steffan, gen sand Ieronimus, in die closter, in das spital, gen sannd Michel und wie es in am pessten zympt. Und ich hab gelegett, das die obgenantten puchẽr brachttẽn wol sibenczigk phuntt, ob man sy dann aber nehennder gibt, wie und man am pessten mag, das[a]) gevellet mir wôl. — — — Item sermônes de incarnacione inngepuntten in ein gopertt, schaff ich maister Petern Pirchenwart. Item die epistel Petri Blesensis in einem copertt, item distinciones uber die psalmen maister Petren Dekchinger. Item pastorale Gregorii, item sermones Bernnhardi schaff ich maister Niclasen Dinkchelspuchel. Item quadragesimale Laccarii[b]) schaff ich hern Hunreichen dem achtter. Item glosam ordinariam uber Matheum et Marcum ewangelisten in die liberey der achtter. Item zwo quinquagen Honorii uber den salter dem Casparn, dem achtter. Item ein cept[b]) novi testamenti hern Fridrichen, dem achtter. Item breviloquium Bonaventure, item flores beati Bernhardi hern Hannsen Olmuczer. Item sermones de leccionibus de ieiunio et sermones de epistolis dominicalibus et de ewangeliis de tempore et alia in pergameneo libro parvo. Item abbreviatam summam confessorum hernn Iacoben von Krems. Item moralitates[c]) Holkgot. Item sermones super epistolas et ewangelia an suntag in einem kla(i)nen pergamenein puchlein hern Franczen dem achtter. Item einen tractat domini Engelberti, Admontensis abbatis, et vocabularium der sich anvenget: Hoc opus intendens in pergamen schaff ich hern Sigmunden, . .[d]) des brobst capplan. Item lucianum, ein vocabularium[e]) in papier und drew phunt phening schaff ich meinem knecht Nicolao und einen alten fuchssein rokch hab ich im yecz geben. Item die andern puchel geb man gueten gesellen. Item Wilhelmum super epistolas dominicis diebus sol man geben hern Petern von Horner, vadert er es, ist sein, dann nicht, so geb man es durich got. — — — Item meine tagczeitpuchel,[f]) das di(u)rnal in der swarczen hewtt und das nocturnal sol
f. 6 v man geben meinem peichttinger dem Fuchsperger[g]) — — — | Item meinem lieben vettern maister Hannsen Aigel, auch meinem geschefthernn, schaff ich mein seideins gulter, das pesser seidein chuss und den schonen furhannkch den guldein und ein puech in einem plaben copert, darinn ist aus Valerio und cronica Orosii ad Augustinum und ein

[a]) *über der Zeile.* [b]) *A.* [c]) martalitats. [d]) *sog. Respektpunkte.*
[e]) *vorher nochmals* vocabularium *gestrichen.* [f]) tatgcz —. [g]) Fusch —.

tractat wider die Hussen. Item naturalia Alberti. Item ein chlains puchel, haist Arnoldus de moralibus. Item hernn Jacoben, dem chorhernn, meinem gescheftherren und meinem sunderm frewndt, schaff ich das gut d⟨i⟩urnal in einner gruen hawtt und ein gemaits chesstel mit messernn. Item herrn Thomann von Weithra, der da haisset der Velber, meinem lieben sundernn frewnt und gunner auch meinem gescheftherren, schaff ich ein leffelfueter mit vier oder fumf gueter loffl und den grossen umbhankch, denn die almar ze den[a]) puechernn — — — Und sunder mein collectur in den schesternn sol man nyemant geben, nur sy wer corrigirtt von der maisterschafft, so mocht man sy austailen.

57. Testament des Kaplans Hanns Haunstil, 18. Nov. 1419.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 22 R.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 91 (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13471).*

Des sambsttags vor sand Elsbetenn tag kom fur den rate der stat ze Wienn Paul Würffel, dieczeit des rats der benanten stat und hat da beweist — — — das geschefft, so her Hanns Hawnstil sein cappellan an seinen lesten zeiten getan hat. *Darin:* Item so schaff ich gen Wienner herberg sand Jorgen pfarr zu meinem haymed mein messpůch — — — Item so schaff ich mein mettenpůch dem Symon von Art, das er es halt sein teg — — — Item so schaff ich meinem vettern herrn Chunraten . . . ein predig půch das dikcher. Item so schaff ich herrn Kristann sand Tybolts cappellen mein halbs puchel das sumertail und mein predig puchel das důnner mit der roten hawt — — — Item so schaff ich herren Fabian das ander puchel das winterta⟨i⟩l — — — Item so schaff ich hern Ulreichen ze Perchtolstorf mein puech Alanum — — — Item so schaff ich hern Steffann dacz sant Tywolt zway pucher, decem precepta und das puch, da die magistrales predig inne stennt — — — Item so schaff ich hern Niclasen in der Siechenalss ain půch, da innen stet von sand Kathrein und de corpore Christi und was der andern pucher sey, die gebt es meiner pasen sun, dem Wolfgenglein.

58. Testament des Vikars zu S. Stephan Hanns Chölbl, kundgemacht 23. Januar 1420.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 41 RV. Das Testament selbst ist nicht datiert, es wurde nur des erichtags vor S. Pauls tag *1420 vor dem Rate der Stadt vorgewiesen.*

[a]) *über der Zeile.*

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 92.*

Ich Hanns Cholbel, anders genant von sand Peter, dieczeit vicarii dacz sand Steffan cze Wienn, vergich mit der gegenburtigen zedeln, das ich — — — gemacht hab mein geschefft, das es erst nach
f. 41v meinem tod also beleibleich sey — — — | — — — Item dem Martino, chorschuler, schaff ich mein zway mettenpüchl, sumertail und winntertail und ain sum mit ainem weissen uberczug. Item so schaff ich all ander mein pücher Iohanni, der mir lange gedint hat, wie die genant sein, das er auch mein gedenkche.

59. Testament des Priesters Nikolaus Kamerstorfer, kundgemacht 28. April 1422.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 103v. Die Orthographie betreffend ist zu bemerken, daß die Doppelpunkte über u *zumeist nicht den Umlaut bedeuten, sondern nur ein Distinktionszeichen sind, wie z. B. das Wort* gügl *zeigt, daß sie, fallweise über* c *gestellt, keinen erkennbaren Sinn haben* (Pirchech), *während z. B. im Worte* pharrer *noch die Erinnerung an die ältere Schreibweise zur Geltung kommt. Die Unklarheit des Schreibers in diesen Dingen zeigt die mehrmals vorkommende Verwechslung von* s *und* z (= ʒ).

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 95.*

Des nagsten eritags vor sant Philipps und sant Jacobs tag der zwelifpoten kômen für den rate der stat ze Wienn her Mertt, kaplan in der von Tierna kapellen ze Wienn und Hanns von Friesach, burger daselbs und Michel von Neydegk und habent da beweist — — — das geschefft, so der erber briester her Niclas Kamerstorffer an seinen lesten zeiten getan hat — — — Item er hat geschafft hern Jacoben, gesellen zu Kirchperg, malegranatum, den hat der pharrer zu Pirchech und demselben pharrer sol man geben ein pûch mit ainer lidreynn haut und ist oben die haut gestempht. Item er hat geschafft hern Eberharten, schûlmaister, scolasticam hystoriam, daran hat er geben ain pfund phening. Item seinem vettern, hern Linharten, dieczeit vicarii zu Meygen, ein puch genant Narraverunt und das pûch, das er im gelihen hat, das da haisst summa Hostiensis. Item er hat geschafft, daz man sol widergeben seinem vettern hern Linharten ain pûch, genant Iacobum de Fragine, daz er im gelihen hat. Item hern Mertten, in der Tirna kepellen kaplan ze Wienn, Milicium de sanctis und zwai küss. Item dem Micheln von Neydegk ein mettenpûch, zway paria und einen plaben mantel. — — — Item dem schaffer im

pharrhof[1]) ain pûch uber cantica. Item die pûcher, die er nicht verschafft hat, von erst Milicium de tempore, Iacobum de Fragine per quadragesimam, item officiarium und Esculanum und postillam[a]) Kunrady de Walthausen und sextern, die nicht gepunden sein und andrew klaine pûcher und grasse, wie dy genant sind und ander sein gût, daz uber daz obgenant geschêfft uberbeleibt, emphilicht er den obgenanten erbern herren . . . in ir trew und er.

---

60. Testament des Dechants von S. Stephan Peter Dekchinger, kundgemacht 12. September 1424.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 147^{R}—149^{V}. Das Testament wurde 14. Juni 1424 zu Wien gemacht und am 5. Juli mit einem Zusatz versehen.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 95f.; (vgl. Jahrbuch der Kunstsammlungen Bd. 16, Regest 13624).*

Desselben tags ⟨des eritags vor des heiligen kreutz tag, als es erhocht ist worden⟩ habent die herren des rats die brief in ir statpuch haissen schreiben der inhaltung ist also. Ich maister Peter Dekchinger, lerer in geistleichen rechten, techant und korherr allerheiligen weilent sand Stephans tumbkirchen ze Wienn, bekenn offenlich mit dem brief gegenwurtigen und kunftigen, daz ich — — — mein geschefft getan hab. — — — | — — — Ich schaff auch demselben meinem vettern f. 147 f. 148 Hennslein mein decret, mein decretal, sext und Clementin und ettleiche andre puher, die ich in ainer zedel vermerkcht hab, doch in der beschaidenhait, wan er solch jar gewinnet, daz er zu lernung in geistleichen rechten lieb hiet und darczu geschikcht wurd, daz man im dieselben puher nach guter versargnüss leihen sol zu der lernung und die er innehaben sol und nuczen unverkumert als lang, unczt er baccalarius wirdet in geistleichen rechten, dann so sulln die puher ledikleichen sein aigen sein. Sturb er aber oder ob er nicht gen schul gieng und studieret und nicht baccalarius wurd in denselben rechten, so sol man dasselb decret geben in das kloster gen Melkch und das decretal in das kloster zu Newnburgk dem brobst und dem convent und die andern obgeschriben und vermerkchten puher in der zedel sol man verkauffen und das gelt wenden und verkern in almusen durch gots willen. — — — Item ich schaff zu meinem altar auf dem letter dacz sand Stephan ze Wienn mein klainers messpuch, daz man das gancz ausricht und pinten und illuminiern lass mit mein gût. —

[1]) *zu Ernstbrunn.*

[a]) hostilam.

— — Item ich schaff zu meiner kirchen zu Grillenperg mein news messpuch, ein predigpuch — — — Item ich schaff zu sand Michels
f. 148v pharrkirchen zunn Hedreins ain predigpuch — — — | Ze Wienn nach Kristi gepurd virczehenhundert jar und darnach in dem vier und zwainczigisten jar am nagsten mitichen vor sand Veits tag des heiligen martrer. |

f. 149R Ain zusatz des vorigen maister Petern Dekchinger geschefft.

Ich maister Peter Dekchinger — — — bekenn offenleich mit dem brief, daz ich mein geschefft, daz ich am nagst vergangen mitichen vor sand Veits tag getan, gemeret und ain tail geendert und verkeret hab und mer, verender und verker auch das wissentleich mit dem brief, als hernach ist vermerkcht. Von erst alle puher, die ich gezaihent hab mit meiner aufgeschrifft oder mit meinen zedln, die ich darin gelegt hab, die sol man geben und antwurtten den und an die stet, den und da ich dieselben geczaihenten puher hin gemaint hab.
f. 149v — — — | — — — Auch schaff ich dem abbt und dem convent von Melkch mein grosse bibel, die der abbt yecz von mir hat, bei demselben kloster ze beleiben. — — — geben — — — zu Wienn virczehenhundert jar und darnach in dem vierundzwainczigisten jar an mitichen nach sand Ulreichs tag des heiligen peichtiger und bischof.

61. Testament Stephans, Gehilfe im Bürgerspital, 19. Mai 1425.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 166R.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 96.*

Desselben tags ⟨des sambstags nach dem auffarttag⟩ — — — umb das geschefft, so her Stephan, dieczeit gesell in der burger spital ze Wienn, an seinen lesten zeiten getan hat. — — — Item und schafft in die librey sein bibel und sein passional — — — Item sein mettenpuch sol man geben aim frumen, wolgebouten priester. — — — Item Nicolao dem Ladendorffer ain conment uber tractatus P. H.[a]) und ain conment uber primam partem Alexandri und ainen lateyner.

62. Testament des Passauer Offizials Hanns Sindram, kundgemacht 10. November 1425.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 190RV.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 96f.; (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13677).*

[a]) *Petri Hispani.*

Des sambstags vor Martini des heiligen bischoffs — — — umb das geschefft, so der erwirdig her maister Hanns Sindram, lerer geistlicher rechten und official des bistumb ze Passaw, getan hat — — — f. 190v

Darnach hat er geschafft alle sein pucher und die hernach benant sind, als die zedel lautt, die er mit sein selbs hand geschriben hat, auch zu dem paw hincz Unsrer Frawn auf der Stetten und lautt dieselb zedel, als hernach geschriben stet. Item decretum rosarium arcidiaconii, decretales magnas. Item decretales parvas. Item sextum. Item Clementinus.[a]) Item codicem. Item casus codicis ligatus in asseribus. Item digestum vetus. Item digestum novum. Item instituta. Item novella in papiro super primo, secundo, tercio, quinto, sed super quarto in pergameno et circa illam lecturam Hostiensis super quarto. Item sumam Hostiensis in pergameno. Item speculum. Item addiciones speculi. Item registrum super speculum. Item novellam super sexto cum Mercurialibus. Item lecturam Francisci de Scaborellis super Clementinas. Item lecturam eiusdem Francisci super primo, secundo, tercio, quarto, quinto decretalium, quelibet pars in coopertorio. Item lecturam Anthonii de Buttrio super quarto in coopertorio. Item lecturam Casparis de Calendrinis super quarto usque ad rubricam. Item questiones eiusdem. Item questiones Pauli de Lisariis. Item questiones Iohannis Calendrini. Item consilia Friderici de Senis. Item consilia Iohannis Calendrini et Casparis de Calendrinis in uno coopertorio. Item alia consilia eorundem in alio coopertorio. Item distincciones Iohannis Calendrini. Item decisiones rote. Item casus breves quarundam extrafagancium.[a]) Item tractatus de acquirenda et amittenda possessione iurium incorporalium et beneficiorum ecclesiasticorum et in fine tria consilia doctorum in uno coopertorio. Item antique conclusiones rote et regule cancellarie in alio coopertorio. — — — Item er hat geschafft gen sant Ulreich sein news messpůch zu der kapelln daselbs mitsambt dem messgewant und ornat mit aller zugehorung und auch den kelich. Item er hat gemeldet, wie im die minores hie ze Wienn ain gross rots puch gelihen haben, das sol man in wider geben und habent darumb von im seinen brief. Item er hat geschafft auctoritates beati Augustini in pergameno secundum alfabetum zu der liberey den echtherrn ad sanctum Stephanum. Item er hat gemeldet, daz im die Carmeliten hie ze Wienn gelihen habent ain puech genant secundam secunde sancti Thome, das sol man in widergeben. — — — Item er hat geschafft seinem notari Wolfgangen speculum iudiciale.

[a]) A.

63. Testament des Kaplans Jakob zu Guntramsdorf, kundgemacht 11. Januar 1429.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 306^{V}. — Der Kaplan vermachte seine fahrende Habe seiner Mutter und nach deren Ableben der Kirche zu Pratis. Guntramsdorf gehört zur Bezirkshauptmannschaft und zum Gerichtsbezirk Baden bei Wien. Die Aufnahme des Testaments in das Wiener Stadtbuch dürfte darin ihren Grund haben, daß der Erblasser aus einer Wiener Bürgerfamilie stammte und durch seinen Besitz von liegenden Gütern in Wien der Jurisdiktion des Wiener Rates unterstand.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 98.*

Desselben tags ⟨des eritags nach sand Erharts tag⟩ komen für den rat der stat ze Wienn Peter Messrer und Peter Nunnenmayr — — — umb das geschëfft so her Jakob, kapplan zu Gundramstorff, getan hat — — — Item das mettenpuch umb IIII gulden man sol es aber geben umb fümf, item contractos[a]) de tempore II gulden, item contractos[a]) de sanctis 1 tł. den., item das puch mit ainer clausur, wie mans geit. — — — | — — — Item das doctrinal dem f. 307^{R} Martine, yecz der Aufgeberin. Item das sëlterl in papiro mit dem commun de sanctis und das mettenpuch, daz nicht in ist punten, das sol man geben dem, der da gern kumbt gen Gunderstorff zu dem maister in die schul und hat den herren ains die putten in dem lesen getragen. Item die andern schulpucher sullen meins bruder sun, ob er gen schul wurd gen, wolt er aber nicht, so sol man die pucher ainem frumen schulmaister geben, wa das sey, daz er si armen schulern geb durch gots willen, er wolt dann selb ettleiche behalden, so geb ain gelt dafür und gebs auch durch gots willen. Item den vocabuler und die andern vier sextern sol man rubricziern und inpinten von meinem gut und sol das lassen zu Gunderstorff, das sol man leihen, welhem herren sein not sey. — — — Item das pühel mit der swarczen alten hawt, das ich kaufft hab von hern Niclasen, dieczeit zu Gumppoltskirchen und ist de tempore — — — sol man geben hern Absolon, gesellen zu Gundersdorff.

---

64. Testament des Jörg Irrenfried, 18. Januar 1429.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, fol. 308^{R}.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 99.*

Des eritags nach sand Anthonien tag — — — umb das geschefft, so Jörg Irrenfrid, weilent hern Ruprechts, ëchter zu sand

[a]) *richtig Contractus.*

Stephan ze Wienn, bruder getan hat. — — — Item alle pücher, so im sein bruder geschafft hat, der hat er geschafft herrn Stephann vicary sechs, ain bibel, scolastica historia, summa Pisana, ain mettenpuch, glosa ordinaria, Simonem de Grana. Item hern Mertten, gracianer, vier pücher sermones Clementis, Gorra super Iohannem, sermones Tinkchelspühel und all sextern, die funden sind worden für ein puch. Item hern Hannsen, êchter, drew pücher, daz erst Nicolaus de Gmunden, zwai pücher Holgot super libros sapiencie. Item Erharten dem Schatawer drew pücher, daz erst Gorra super Matheum, Gorra super Lucam, item ain quadrigesimal. Item in die librey zu sand Stephan zwai pucher Sokch. Item Vettlein, der Schatawerin knecht, zwai pücher, ains Sokch, das ander in Ytalia. Item den leviten zu sand Stephan drew pücher, textus ewangeliorum, ain halbs passional, sermones de tempore, item ain puch in geistleichen rechten des Gwêrleich notarii.

---

65. Testament des Jörg Slaher, Chormeisters bei St. Stephan, kundgemacht 12. April 1429.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 316^{R}—317^{R}. Das Testament datiert vom 31. Januar, der Zusatz vom 9. März 1429.

Druck. *Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 99f. (vgl. Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 16, Regest 13877).*

Desselben tags (des eritags vor Tiburcii und Valeriani) — — — umb die geschefft, so der erber briester, her Jörg der Slaher, kormaister aller heiligen tumbkirchen zu sand Stephan ze Wienn getan hat — — — Ich Jörg Slaher, dieczeit kormaister aller heiligen tumbkirchen hincz sand Stephan ze Wienn, bekenn offenleich mit dem brief, daz ich — — — orden und schaff auch wissentlich mit dem brief mein geschefft — — — als hernach geschriben stet. — — — Auch schaff ich ain alts messpuch, das ich yecz in meiner gwalt hab, zu Hannsen des Mustrer mess und darczu mein mettenpuch, daz darinn ain yeder kapplan nach mier tagczeit les, hiet aber ain kapplan ain aigen tagczeitpuch, so sol man das benant mein puch an ain keten in den sagrer legen, daz arm briester darinn tagczeit lesen, als lang daz ain kapplan komm, der selb ain aigen tagczeitpuch nicht hab, dem sol man es dann wider ab der keten losen und also sol es hinfur gehalden werden. Ich schaff auch ain news messpuch zu der vorgenanten Annen der Mecznerin mess, daz XX gulden wert sey. — — — | — — — Geben f. 316
ze Wienn an mantag vor Unser Frawn tag zu der liechtmess nach Kristi gepurd im XIIII^{C} und in dem XXVIIII jars.

Ich Jörg Slaher, dieczeit kormaister hincz sand Stephan ze Wienn, bekenn offenleich mit dem brief, als ich eemaln ain geschefft getan hab, darinn ich mier ganczen und vollen gevalt behalten hab, das zu verkern ze mynnern oder zu mern, es sei mit briefen, zedeln oder wie mich des verlust. Also hab ich dasselb mein geschefft in ettleichen stuken verkert, als hernach begriffen wirdet. Von erst so schaff ich die püher vetus et novum testamenta in duobus voluminibus hern Stephan von Asparn, genant der Vidler, dem vicary. Item Holdgot super libro sapiencie schaff ich hern Erharten, dem ëchter. Item Paulus Kollner et postilla super ewangeliis de sanctis in uno volumine schaff ich hern Thoman, dem pharrer zu Lewnting. Item sermones Luce alias Narraverunt schaff ich hern Niclasen, dem grossen ëchter. Item liber, qui dicitur malogranatum schaff ich den korherren zu Herczogenburg in ir librey, ob sie das vor darinn nicht hieten, hieten sie es aber vor, so sol man es geben in der ëchter librey. Item Soccus de tempore et de sanctis in tribus voluminibus, die drew püher[a]) schaff ich hern Petern, dem ëchter. Item postilla aurea ⟨cum⟩ quodam tractatu[b]) super cantica in uno volumine schaff ich Niclasen, des Pierchvelder schulmaister. Item passionale, das puch schaff ich hern Sigmunden, korherr und guster zu sand Stephan. Item duo Rapplaverunt,[c]) die zwai püher schaff ich auch hern Stephann vicarii. Item Paulus Kollner de sanctis et quedam postilla super eppistolis de sanctis in uno volumine, das puch schaff ich hern Thoman, pharrer zu Lewnting. Auch schaff ich zu des Mustrer mess ein messpuch und ain tagczeitpuch in der weis, als hernach geschriben stet. Auch so hab ich in meiner gewalt die hernach benanten püher: Item Gorra super Iohannem cum aliis certis libellis in uno volumine. Item Lignicz super epistolis dominicalibus per annum. Item quidam alius libellus super epistolis dominicalibus per annum. Item quadragesimale Milicii. Item quadragesimale monachi per tres sermones. Item summa theoloyce veritatis. Item excepta mammatreti.[c]) Item decretales. Item quedam lectura super Matheum et Marcum. Item laudes Marie virginis. Item quidam tractatus sancti Augustini in magno volumine. Item quatuor libelli, in quibus continentur diverse materie et diversi tractatus. Item quidam liber, in quo continentur certi sermones compilati per magistrum Hainricum de Hassia et alios doctores et Contractus de sanctis in uno volumine. Item quedam postilla monachi de tempore et de sanctis pars hyemalis. Item Gwido, doctor Parisiensis, super epistolis dominicalibus per circulum anni. Die yeczgenanten pücher, die unverschafft beleibent, schaff ich, daz die mein geschefftherren sulln verkauffen und

[a]) pũher. [b]) tractatus. [c]) *A*.

mit dem erstatten das ander mein geschefft, ob ichts daran abgieng. Item meine scolasticalia schaff ich das Nicolaus, etwenn mein diener, yeczund des Caspar Pierchvelder schulmaister, daz er im daraus erwell drew oder viere, die im am nüczisten sein, darnach sol haben die wal des hern Stephans, vicarii, diener Fridricus, dem sol man auch geben zwai oder drew, die ubrigen sol man geben armen schulern, die da geen schul geent und lernent. — — — | f. 317R
Geben ze Wienn am mitichen Iudica in der vasten nach Christi gepurd XIIII^{C} jar darnach in dem XXVIIII. jare.

66. Testament des Priesters Erhard Paungartner, 30. September 1429.

Überliefert im Wiener Stadtbuch III, f. 333^{R}.

Druck. Karl Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, S. 100f.

Desselben tags ⟨des eritags sand Matheus abend des heiligen zwelfboten und ewangelisten⟩ — — — umb das geschefft, so der erbar briester her Erhart Pawngartner getan hat. — — — Item hern Niclasen dem Meczleinstorffer das gross rot puch, genant favus mellis. Item herrn Kristan dem Withaker das puch genant Contractus de sanctis. Item hern Niclasen, vicarii zu sannd Stephan, ain rots puch, genant Kunradus Walthauser und ain anders in pergameno. Item seinem geselln, dem Walthasarn, sein weiss puch de sanctis und de tempore und ain klains grüns puch. Item sein mettenpuch, salter und dyurnal schafft er Philippo, dem schulmaister, ob er in ainem jar briester werden wil, wirt er aber nicht briester, so sol man die verkauffen und geben armen leuten. Item die andern pücher, die nicht gemelt sein in seinem geschefft, wie die genant sind klain und gros, schafft er hern Niclasen dem Meczleinstorffer, daz er si im lass emph⟨olen⟩ sein, als er im getraut.

BÜCHER DER UNIVERSITÄT

und dazu gehöriger Stiftungen.

Die Universität Wien wurde im J. 1364 gegründet, alle vier Fakultäten hatte sie indessen erst im J. 1385. Zu den vielfachen Schwierigkeiten, die sich in den ersten Jahren ergeben hatten, gehörte auch der Mangel von Räumen für Hörsäle und für die Bibliothek, wie aus einer Beschwerdeschrift Heinrichs von Langenstein an Herzog Albrecht III. erhellt. Zu Weihnachten 1384 wurde das mit der Universität in engster Verbindung stehende Collegium ducale eröffnet, ein von Herzog Albrecht III. beim Dominikanerkloster erkauftes Haus, das als gemeinsame Wohnung für zwölf Magister der freien Künste und für einen oder zwei Doktoren der Theologie diente. Aus den von einzelnen Mitgliedern des Hauses hinterlassenen Büchern erwuchs nach und nach eine gemeinsame, größere Sammlung. In den ersten Jahrzehnten des 15. Jahrh. wurden im Collegium ducale auch die der Artistenfakultät gehörigen Bücher untergebracht. Der im J. 1411 aus dem Nachlaß des Freisinger Bischofs Berthold von Wehing 'der Universität' geschenkte Augustinus de civitate dei wurde, weil er für die Universität als Ganzes bestimmt war, im Collegium hinterlegt, bis die 'Universität' eine eigene Bibliothek besitzen würde. Ebenso dürfte es mit den im J. 1418 der 'Universität' von Petrus de Pulka dargebrachten Handschriften geschehen sein. So wurden 1412 zwei der Fakultät vermachte Bücher 'apud domum collegii depositi, donec de libris universitatis poterit posterius lacius provideri' (Acta facultatis artium I, 154^{R}). Die nötigen Werke wurden entweder in Wien oder an anderen Universitäten, besonders in Prag, auf Kosten der artistischen Fakultät besorgt und die allmählich angewachsene Sammlung im Laufe der Zeit selbständig verwaltet. Während noch im J. 1407 das Ausleihen von Büchern durch den 'receptor' (Säckelwart) der Fakultät geschah (Acta f. a. I, 123^{V}), wurden seit dem J. 1415 eigene 'librarii' (Bibliothekare) mit deren Verwaltung betraut. Von da an ist eine ununterbrochene Reihe von jährlich am Tage des h. Koloman (13. Oktober) wechselnden Bibliothekaren bekannt. Für die Bücher war nur ein

'armarium' im Gebrauch; dessen Aufstellungsort wird bezeichnet als 'locus concessus per domum, qui est sub gradu, ubi intratur ad stubam magnam huius domus' (Acta f. a. I, 177^{V} vom J. 1415), oder wie es an einer anderen Stelle heißt 'armario stante sub gradu ex opposito magne stube' (Acta f. a. I, 179^{R} vom J. 1415). Schon damals wurde durch den Bibliothekar und den Dekan ein Verzeichnis der vorhandenen Bücher angelegt und in drei Ausfertigungen hergestellt; davon ist leider kein Exemplar erhalten. Je eines hatte der Bibliothekar und Dekan, das dritte war 'in libraria magistrorum in collegio ⟨ducali⟩' an der Wand zu befestigen und jeder Bibliothekar übernahm die Bücher vom Vorgänger laut Inventar. Bis zum J. 1425 konnten die Professoren die für die Fakultät erforderlichen Bücher ohne weiters kaufen, von da an war der Kauf an einen Fakultätsbeschluß geknüpft.

Schon im J. 1422 wurde der Antrag gestellt, eine gemeinsame Bibliothek für die vier Fakultäten zu bauen, wobei jeder Teil durch Gitter oder Mauern getrennt sein sollte (Acta f. a. II, 48^{V}). Im gleichen Jahre wurde die erste, von der Fakultät beschlossene Bibliotheksordnung gegeben (Acta f. a. II, f. 49). Die Bücher hatten sich durch nicht eingelöste Pfänder, Schenkung des Magister Heinricus de Haslach (1418), Michael Harsch de Geppingen nach 1421, durch Legat des Magister Stephanus de Stokkarn 1430 vermehrt (Acta f. a. II, 101^{V}). Als nun der berühmte Iohannes de Gmunden seine große Sammlung von Büchern und Instrumenten im J. 1435 zu hinterlassen versprach (Acta f. a. II, 159), mußte man für sie Vorsorge treffen. Im J. 1438 kam noch die große Schenkung eines nicht genannten Bürgers dazu (Acta f. a. II, 130^{V}). Aus dem Plan einer gemeinsamen Bibliothek wurde, soweit wir sehen können, nichts, weshalb die Artistenfakultät im J. 1438 beschloß, durch einen Neubau für ihre eigenen Bücher zu sorgen. Ein solcher Zubau wurde auf dem der Universität gehörigen Grunde bis zur Mauer der großen Aula aufgeführt ('super portam per aream universitatis usque ad murum aule magne eiusdem' Acta f. a. II, 136^{V}). Der Bau ging jedoch, da das Geld mangelte, nur langsam vor sich. Da ein vom Doktor der Theologie Johann Geus im J. 1440 testiertes Buch in der Bibliothek nicht untergebracht werden konnte, kam es einstweilen, bis die Fakultät eine eigene Bibliothek besäße, in die des Collegium ducale (Acta f. a. II, 142^{R}). Einstweilen war das Testament des Iohannes de Gmunden, und die Bestimmungen, die ausführlich über Aufbewahrung, Kettenbefestigung bestimmter Bücher und die Unterbringung anderer handelten, bekannt gemacht worden. Nach einer Bauzeit von drei Jahren endlich wurde das Haus fertig (1443). Aus dieser Zeit ist eine Bibliotheksordnung erhalten ('Ordinacio de apercione

librarie facultatis et usu librorum eiusdem' Acta f. a. II, 158^{V}). Es waren Taxen für die Benutzung bestimmt, die Einsicht hatte an Ort und Stelle zu erfolgen; für die Ausfolgung eines Schlüssels zur Bibliothek war gleichfalls eine Taxe zu entrichten. Schlüssel an die Professoren der artistischen Fakultät waren gegen einen Eid und Bezahlung von 42 Pfennigen auszufolgen; die letztere konnte jedoch unter gewissen Bedingungen gestundet werden. Nach kurzer Zeit wurde auch den Doktoren der anderen Fakultäten das Schlüsselrecht unter gleichen Bedingungen gewährt. Für Bücher des Johann von Gmunden hatten besondere, von ihm getroffene Bestimmungen Geltung, ebenso auch für die Bücher des Michael Harsch. Die Namen der Bücherspender sollten in den Fakultätsakten vermerkt und in die betreffenden Bücher eingetragen werden. Das Verzeichnis derselben sollte an der Wand befestigt werden. Die angeketteten Bücher sollten nur gegen Ausleihschein und Pfand und nur durch den Dekan und seinen Beirat verliehen werden.

Die Erwerbung neuer Werke ging nun rascher vonstatten, teils weil die Lehrer ihre Bücher ganz oder zum Teil schenkten, teils durch Kauf. Im J. 1449 wurden von Johannes Sorger, Baccalaureus der freien Künste und des kanon. Rechts sowie Bürger von Wien, Bücher für die Bibliothek gekauft, der Quintern zu drei Groschen berechnet; es wurden ihm 61 ℔ 7 ß ₰ gezahlt, worauf er noch aus freien Stücken die 'summa Reimundi' schenkte; 1451 wurden drei Bücher von Stephanus de Egenburga geschenkt, zwei von Paulus de Mellico. Im J. 1452 wurde eine 'glosa ordinaria' gekauft, im J. 1453 kam von Dr. Joh. Geyer aus München und Nicolaus de Glocz je ein Buch dazu. Im gleichen Jahr erhielt die Bibliothek das große Legat des magister Iohannes de Linz (Acta f. a. III, 65^{V} ff.). Im J. 1455 wurden 11 Bände um 73 Ungarische Gulden gekauft; ihre Aufzählung steht Acta f. a. III, 82^{V}. Im J. 1455 wurde eine Bibel um 25 Ung. fl. (Acta f. a. III, 96^{V}), im J. 1458 wurden zwei Pergament-Hss. gekauft; geschenkt wurden drei Bücher. Im J. 1460 wurde ein Franciscus de Zabarella, 1461 ein 'Katholicon' auf Pergament in zwei Bänden um den bedeutenden Betrag von 61 Ung. fl. erworben (Acta f. a. III, 138^{R}). Auf die Verwaltung war viel Sorgfalt verwendet worden. Seit 1452 ist von einem Salar die Rede, das für jenen Magister bestimmt wurde, der die Bücher zu korrigieren, zu registrieren und zu tabulieren hatte, ferner von einem Salar für den librarius. Beim Ankauf wurde man vorsichtiger, da durch einen Mißgriff ein Buch teuer gekauft, aber nicht benutzt worden war.

Infolge der vielen Vermehrungen reichte der für die Bibliothek bestimmte Raum nicht mehr aus und dringendes Bedürfnis für ein

eigenes, neues Bibliotheksgebäude machte sich geltend. Schon aus dem J. 1461 liegt ein Beschluß vor 'ad providendum . . . de ampliori libraria, ne libri ita per compressionem destruantur'. Eine viergliedrige Kommission sollte sich um einen passenden Ort im Fakultätshaus umsehen (Acta f. a. III, 138^{V}). Im selben Jahr erwarb man fünf Bücher des kanon. Rechts um 32 fl. (Acta f. a. III, 138^{V}), sieben kamen aus dem Nachlaß des Andreas de Weytra (Acta f. a. III, 145^{R}), im J. 1467 testierte statt einer Schuldverpflichtung magister Iohannes de Kupferberg sechs Bücher eines Andreas de Schärding (Acta f. a. III, 186^{V}). Im selben Jahr wurden von einem Veroneser Kaufmann 27 Bücher um 90 Dukaten erworben (Acta f. a. III, 191^{R}), im J. 1468 aus dem Nachlaß des Iohannes Grössel de Tittmaning 14 Bücher um 39 Ungarische Gulden und 3 Groschen gekauft, deren Titel im Register des Bibliothekars verzeichnet waren (Acta f. a. III, 192^{R}. 193^{R}). Ein anderes Verzeichnis davon enthielt ein Sextern in den Händen des Dekans; beide sind verschollen. Im selben Jahr kamen an Stelle von zwei ausgeliehenen Ung. Gulden als Legat des Paulus de Pomberga die 'epistolae Petri de Vineis' mit anderen Schriften in die Bibliothek, 1470 wurde von Wolfgangus de Egenburga ein Buch testiert, im selben Jahr als Buße für eine nicht gehaltene Disputation von Andreas Sydenberger de Wienna ein Buch gestiftet und im Jahre 1471 wurden zwei Druckwerke um 23 Ung. Gulden gekauft.

Da auf diese Weise der Raummangel immer größer wurde, beschloß die Fakultät im J. 1472 eine Erweiterung der Bibliothek in der Art, daß der Pedell seine aus Kammer und Stube bestehende Wohnung im oberen Stockwerk des Artistenhauses räumen sollte (Acta f. a. III, 230^{V}); dies geschah auch, denn bald darauf befand sich der Pedell in einer anderen Wohnung (Acta f. a. III, 231^{V}). Im J. 1473 wurden die nötigen Verfügungen 'de transpositione librorum ex antiqua libraria facultatis in novam recenter in domo facultatis constructam' getroffen, wohin die artistischen und medizinischen Bücher kamen, während die theologischen und die des kanonischen Rechts in der alten Bibliothek blieben. Ferner wurde eine neue Katalogisierung aller Bücher der Fakultät angeordnet (Acta f. a. III, 234^{R}). Im gleichen Jahr wurden vier Bücher des Georgius de Ruspach gekauft, ein Student stiftete als Pönale ein Buch (Acta f. a. III, 236^{R}), es wurden 12 Drucke und Handschriften vermacht (Acta f. a. III, 237^{R}) und ferner fünf Bücher aus dem Nachlaß des Laurentius de Krumpach der Bibliothek einverleibt; im gleichen Jahr wurden 16 gedruckte Bücher gekauft, darunter ein Decretale auf Pergament um 34 Rhein. Gulden (vgl. auch Kink, a. a. O. Bd. I, S. 142), Im J. 1474 testierte statt einer Schuld Michael de Sitich

80 Bücher und Büchlein (Acta f. a. III, 242[V]), um 21 Ung. Gulden wurden außer Schriften des Aristoteles eine Anzahl theologischer Bücher gekauft (Acta f. a. III, 245[V]); Leonhardus de Perching vermachte eines, zwei wurden von einem Magister gekauft. Im J. 1475 wurden durch einen Professor des Collegium ducale,[1]) der nach Rom reiste, Handschriften und Druckwerke um beiläufig 40 fl. verschafft, besonders Kommentare zu den Aristotelischen Schriften sowie seltenere Werke, die im Handel nicht zu haben waren (Acta f. a. III, 248[R]), ferner ein Druckwerk 'sermones Bernardi' (Acta f. a. III, 252[V]). Im J. 1476 wurden um 56 Ung. Gulden 14 Bände gekauft, davon neun auf Papier, fünf auf Pergament und es kamen noch weitere fünf Druckwerke dazu (Acta f. a. III, 255[R]). Nach dem Tode des Georgius Schleuchel entstanden Streitigkeiten. Da er ohne Testament gestorben war, hätten nach dem alten Privileg der artistischen Fakultät dieser seine Bücher zufallen sollen, während die medizinische Fakultät dem Nachlaß Bücher entnommen hatte (Acta f. a. III, 303[R]). Im J. 1483 erlangte die Bibliothek die 78 Bände des Doktors der Medizin, magister Christoph Creuzer de Wienna, die er ihr schon vorher vermacht hatte, Andreas de Pottenprun schenkte einige Bücher schon bei Lebzeiten, 1485 Nicolaus Iungast ein Druckwerk, Rupertus Weissenburger zwei Werke des Thomas de Haselbach. Im J. 1487 kam als Pönale des Conradus de Nurnberga ein Codex in die Bibliothek, 1491 wurden drei Druckwerke und eine Handschrift (Acta f. a. III, 349[R]), ferner 22 dem Magister Nicolaus de Kreuznach gehörige Handschriften einverleibt.

Die Verwaltung wurde in gleicher Weise geführt wie vorher, nur daß von 1476 angefangen der Bericht sich auf 'ambae facultatis bibliothecae' erstreckte (Acta f. a. III, 264[R]). Während ferner früher nur über die angeketteten Bücher Rechenschaft zu geben war, wurde diese Verpflichtung auch auf die nicht angeketteten Bücher ausgedehnt, die sich zum Zwecke der Vorlesungen bei den Professoren befanden; auch sie hatten fortan notiert zu werden.

Bei den Vermehrungen der letzten Jahre konnten auch die neuen Räume bald die Sammlung nicht mehr fassen und so wurde denn im J. 1492 am unteren Ende der Bäckerstraße, dem Collegium ducale gegenüber, ein dem Kloster Engelszell gehöriges Gebäude erworben, um die artistische Bibliothek unterzubringen. Dieser vermachte Konrad Celtis im J. 1508 seine Bücher nebst den mathematischen und astronomischen Instrumenten, mit wenigen, freilich sehr wichtigen Ausnahmen, 'ad librariam ex opposito collegii in hospitali

[1]) *nach einer Angabe von Xystus Schier im Cod. 7237, S. 10 der Wien. Hofbibl. dürfte es sich um mag. Petrus Gottfart de Corona handeln.*

novo', während nur die Dupla den Studenten der Lilienburse zugute kommen sollten, seine ganzen Bücher aber im Falle, als die artistische Bibliothek ihre Räume zu verlassen gezwungen wäre.

Anfangs hatte die neue Lokalität vollkommen ausgereicht, so daß man in der Zeit einer Epidemie sogar noch einige Räume für erkrankte Studenten verwenden konnte und diesen Teil des Hauses deshalb das neue Hospital nannte, bald jedoch wurde das Studentenspital zur S. Sebastianskirche vor dem Stubentor (in den heutigen Bezirk Landstraße) verlegt. Zu Beginn des 16. Jahrh. erwarb sich besonders Velocianus (Thomas Resch aus Krems) um die Ordnung und Vervollständigung der Bibliothek, deren Vorstand er durch eine Reihe von Jahren war, große Verdienste; er wurde daher 'bibliothecae artisticae custos et instaurator' genannt und wegen seiner Liberalität gerühmt (s. die Zitate bei Aschbach a. a. O. Bd. 2, S. 411 Anm. 2). Da das Spital vor den Toren der Stadt bei der Belagerung durch die Türken im J. 1529 abbrannte, wurde es wieder bei der Bibliothek in der Stadt eingerichtet, was möglich war, da beim Fortschreiten der reformatorischen Bewegung der Besuch der Universität nachgelassen hatte und die Bibliothek ihrerseits weder durch Kauf noch durch Schenkungen von Büchern merklichen Zuwachs erhielt. Seitdem nämlich mit dem Anfang der Reformation die Professoren meistens heirateten und Leibeserben hinterließen, hörte die Sitte, der Universität und ihren Bibliotheken testamentarisch Bücher zuzuwenden, nach und nach auf. Die reiche Büchersammlung des Iohannes Cuspinianus z. B. oder die des Iohannes Alexander Brassicanus wurde von den Erben verkauft. Beide erwarb der Wiener Bischof Iohannes Fabri für seine Privatbibliothek, die er aber wieder nicht der Universität als solcher, sondern seiner Studentenstiftung, dem Collegium s. Nicolai, vermachte, wenn sie auch später dennoch mit der alten Wiener Universitätsbibliothek vereinigt wurde.

Neben der großen Bibliothek der artistischen Fakultät, die bisher behandelt ist, gab es noch andere Büchersammlungen im Bereiche der Universität. So kommt die Bibliothek der medizinischen Fakultät in Betracht. Sie bestand gewiß schon im J. 1418. Es findet sich nämlich in den Actis fac. art. II, 30^{R} zum 22. Mai 1418 folgende Notiz: 'supplicavit facultas medicine, quatenus libri per olim m. Iohannem Rogk secundum tenorem cuiusdam privilegii sibi assignarentur'; der Genannte war nämlich Mediziner und die Ärzte sagten, sie hätten eine 'libraria'. Am Sonntag nach Himmelfahrt bewarb sich um dieselben Bücher die theologische Fakultät. Im J. 1421 vermachte der Mediziner Dr. Nikolaus von Herbersdorf ein Haus in der Weihburggasse nebst einer bedeutenden Büchersammlung, die später durch Dr. Erhard von Traismauer, der 90 medizinische Werke

hinterließ, und durch die Sammlung des Dr. Kaspar Frue (1460) noch vergrößert wurde.

Die juristische Fakultät hatte teilweise ihre Bücher in der 'schola iuristarum' in der Schulerstraße.

Der theologischen Fakultät standen mehrere 'armaria' in den Räumen des Collegium ducale zur Verfügung.

Ferner hatten mehrere der mit der Universität in Verbindung stehenden Kollegien und Bursen eigene, zum Teil sehr beachtenswerte Büchersammlungen. Von hervorragender Bedeutung war die Bibliothek des Collegium ducale (archiducale), in welcher in den ersten Jahren des 15. Jahrh. aus Raummangel bei der artistischen Fakultät die Bücher der letzteren untergebracht worden waren, wie oben erwähnt ist. Im J. 1399 vermachte ihr der Passauer Offizial Dr. Leonh. Schaur 'quatuor libros Nicolai de Lyra super veteri et novo testamento' (s. Uhlirz im Centralblatt f. Biblioth. 13, 87), im selben Jahr der mag. Chunrat von den Schotten 'Hugonem de sacramento, epistolas Pauli et summam contra gentiles et auroram' (ebda. S. 87 f.). Magister Heinrich von Langenstein bestimmte in seinem Testament 11. Juli 1391, daß ein Teil seiner Bücher, vor allem die Vorlesungen über den Anfang der Genesis und über die Prologe der Bibel dieser Bibliothek zufallen sollten (Quellen zur Geschichte der Stadt Wien Abt. 1 Bd. 4, S. 31. Regest 3621). Im J. 1419 vermachte Stephan der Lang seine Bücher seinem Sohne Benedikt 'ausgenomen die wibel, schaff ich den fürsten-collegiaten' (ebda. S. 91). Beträchtlicher war die Schenkung des mag. Andreas de Weitra, die aus 17 Handschriften bestand, wie die Eintragungen in den betreffenden Büchern zeigen z. B. im Cod. 1464 der Wiener Hofbibliothek, wo es heißt: 'Hunc librum cum quibusdam aliis insignibus voluminibus numero 17 liberali ac magnifica donacione inter vivos donavit ad libraria collegii ducalis Wienne venerabilis et eximius pater, magister Andreas de Weyttra' (etc.). Im vorausgehenden sind übrigens nur einige der bekannteren Zeugnisse erwähnt. Die Bibliothek des Kollegs wuchs auf diese Weise durch Schenkungen, Legate und Ankäufe so bedeutend, daß für sie ein eigener Bibliotheksbau errichtet wurde. Im J. 1456 widmete die artistische Fakultät bei dem Reichtum ihrer Überschüsse für die Vollendung der Bibliothek, die bis zum Dach fertig gebaut war, 100 Ung. Gulden (Acta f. a. III, 97^{v}) und lieh im J. 1457 wegen Brandgefahr bei unvollendetem Zustand noch weiter 60 Gulden (Acta f. a. III, 104^{v}). Der Bau schritt jedoch äußerst langsam fort, trotzdem Thomas von Haselbach (1462) 100 fl. spendete und noch im J. 1471 sich der Priester Jakob von Tirnau von der artistischen Fakultät gegen Kaution zu diesem Zwecke 100 Gulden auslieh und beim Bau selbst Hand anlegte.

Andere Bibliotheken sind bei folgenden Bursen beglaubigt und durch erhaltene Bücher aus ihnen nachweisbar:

Bursa Haidenhaim, gestiftet von Paulus Wann aus Kemnat (1484), daher ursprünglich bursa Pauli genannt. Aus dem Umstande, daß man später bei dieser Benennung nicht mehr an den Gründer, sondern an den Apostel Paulus dachte, der die Bezeichnung doctor gentium führte, erklärt sich auch der Name bursa gentium; im J. 1518 übersiedelte sie in das 'bursa Haidenhaim' genannte Haus in der Bäckerstraße und wurde fortan so bezeichnet.

Rosenburse (Bursa rubeae rosae, auch Collegium b. Mariae virginis rubeae rosae), auch bursa Wagendrüssel, nach dem Namen des Besitzers, dessen Haus für ihre Zwecke erkauft worden war. Eine bedeutende Zahl von Büchern in der Wiener Hofbibliothek ist heute noch durch eine besondere Signatur als ihr Eigentum kenntlich.

Lilienburse. Ihre Bibliothek dürfte erst im 16. Jahrh. etwas umfangreicher und bedeutender geworden sein. Darin befanden sich Bücher des Konrad Celtis, Johann Gremper und Ludwig (?) Brassican. Ihre Bücher sind gleichfalls durch Eintragungen kenntlich.

Bursa Ramung. Das im Stiftbrief derselben erhaltene Verzeichnis ihrer Bücher ist hier unter Nr. 69 abgedruckt.

Auf den Nachweis der alten Bestände, aus denen die oben angeführten Bibliotheken zusammengesetzt waren, und auf deren weitere Schicksale einzugehen, ist hier schon aus äußerlichen Gründen wohl nicht möglich. Dieser Nachweis und die damit zusammenhängenden Ausführungen mögen vielmehr einer besonderen Arbeit vorbehalten bleiben.

Aus den obigen Ausführungen erhellt, daß die Bibliothek der Artisten, indem sie Werke aus allen Wissenschaften aufnahm, wenn auch vielleicht nicht förmlich, so doch tatsächlich die Stellung und Leistung einer Universitätsbibliothek innehatte. Man braucht nur an die im Testament des Konrad Celtis erscheinende Wendung 'in libraria universitatis seu facultatis' zu erinnern, um festzustellen, daß schon am Ausgang des Mittelalters diese allgemeinere Bedeutung für die artistische Bibliothek angenommen wurde. Im J. 1578 nennt Hugo Blotius (Wiener Hofbibliothek Cod. Suppl. 2897, f. 246^{R}) folgende drei Bibliotheken als nebeneinander existierend: Bibliotheca academiae Viennensis, Bibliotheca collegii archiducalis, Bibliotheca episcopi Fabri. Im J. 1623 erfolgte die Übergabe der alten Universitätsbibliothek an die Jesuiten. Im § 7 der mit dieser Übergabe in Zusammenhang stehenden Sanctio pragmatica vom 7. August 1623 heißt es: 'Bibliothecarum usus et custodia, facto prius inventario, conceditur et committitur collegio societatis, ita tamen, ut magistris et doctoribus facultatum, si quid legere velint, fiat aditus eisque biblio-

thecarius a rev. p. rectore constitutus accepta syngrapha ad dies aliquot etiam unum alterumve librum det accomodato.' Es dienten also, wie man sieht, die Büchersammlungen im wesentlichen als Material für die Lehrer, durchaus nicht als Studienbehelf für die Hörer, und noch im 18. Jahrh. war es nicht anders.

Die in der Stelle der sanctio pragmatica erwähnten Inventare müssen angelegt worden sein, da der kais. Bibliothekar Sebast. Tengnagel schon am 27. September 1623 seine Notizen aus den Katalogen der einzelnen Sammlungen mit Signaturen versieht (Wiener Hofbibl. Cod. 9690, f. 219^{v}); er macht Auszüge: Ex catalogo bibliothecae academiae Viennensis (Tabulae A—Y); Ex catalogo bibliothecae artium (mindestens 3 tabulae und: in armario); Bibliotheca facultatis, libri per 8 tabulas distincti. Von der Sammlung Fabris ist hier nicht mehr die Rede; sie hatte einst aus mindestens 2162 Bänden oder Nummern bestanden. Nach der Auflösung des Collegium s. Nicolai müssen dessen Bücher, soweit sie nicht schon verschwunden waren, als Ganzes an die Universität (academia) gefallen sein; Tengnagels Notizen bezeugen mit voller Sicherheit, daß dies im J. 1623 schon tatsächlich der Fall war, wenn auch nicht die örtliche Vereinigung statthatte. Denn noch im J. 1718 befand sich die Sammlung in einem großen Raum 'supra scholam medicam', über dem medizinischen Hörsaal, im Besitz und in der Verwaltung der Universität, jedoch ohne eigenen Kustos, wie ihn etwa die Bibliotheca Windhagiana besaß, indem der Schlüssel zur Sammlung sich in den Händen des Dekans der philosophischen Fakultät befand 'aus ursach, weillen das conservatorium Bibliothecae an die stubam facultatis philosophicae anhängig, mithin beede eodem Custode können versorget und beweget werden'. Schon im 16. Jahrh. gingen 'ziemlich viele und wertvolle Handschriften der Sammlung Fabris verloren und kamen in andere Hände, so an Gaspar v. Nydbruck, an Philipp v. Croy und Erzherzog Ferdinand von Tirol; ein Codex kam im 18. Jahrh. nach Göttweig. Da gegen Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrh. die Alumnen der Coderia Goldberg, welche in langwierigem Prozeß das Besitzrecht an der Sammlung zu behaupten suchten, freien Zutritt zur Bibliothek erlangt hatten und Bücher mitnahmen, ging manches verloren. So wurden im J. 1702 durch den Hausmeister des Collegium s. Nicolai 84 Bücher in die Fabrische Bibliothek übertragen, d. h. zurückgebracht (s. Wiener Hofbibliothek Cod. 7560 P. Jos. Göggers Relation über die Fabrische Bibliothek, 1718).

Auch aus der Bibliothek der Artistenfakultät verschwanden im Laufe der Zeit viele Bücher. So hatte sich z. B. Seb. Tengnagel von hier manches zu verschaffen gewußt, darunter mehrere hebräische Handschriften. Andere gleichfalls jetzt in der Wiener Hofbibliothek

befindliche Hss. kamen im 18. Jahrh. direkt oder indirekt (so Cod. 2052 durch Joh. Georg Ferd. v. Managetta im J. 1775 als Geschenk) an die Bibliothek der Augustiner auf der Landstraße; Cod. 2052 war der Artistenfakultät von Iohannes de Linz dargebracht worden. Auch das Fragment einer Perg.-Hs. der libri amorum des Celtis (Suppl. 4027) stammt von einem Buche aus der Bibliothek dieses Klosters.

Die oben in den Notizen Tengnagels erscheinende Bibliotheca facultatis dürfte noch ziemlich lange ihre Selbständigkeit behauptet haben. Im Codex 13761 der Wiener Hofbibliothek steht auf dem eingeschalteten Blatte 324 folgendes: 'Bibliotheca facultatis philosophicae, tametsi in alium locum nondum fuerit translata, labore tamen plurium hebdomadarum impenso, a deputatis d. commissariis, uti conclusum fuit, perlustratis et singillatim inscriptis libris accurate desuper confecto catalogo optimum in ordinem est redacta'. Der Katalog ist leider verschollen. Die Eigentumsvermerke in die Bücher haben tatsächlich stattgefunden, auch noch in späterer Zeit. So findet sich im Cod. 3419 der Wiener Hofbibliothek die Eintragung: 'Facultatis philosophicae Viennae 1686'; auch diese Handschrift war eine von denen, die später in das Augustinerkloster auf der Landstraße kamen.

Ein Catalogus bibliothecae universitatis noviter confectus in archivo repositus wird zum 20. Sept. 1740 in Lochers handschriftlichem Speculum academicum, Tom. 2 cap. 2, p. 155 erwähnt. Bis zu dieser Zeit soll man sich mit dem vom Bischof Fabri herrührenden Katalog beholfen haben. Im J. 1756 beschloß das Professorenkollegium der Universität, die in sehr ungünstigen und feuchten Räumen untergebrachte Bibliothek an die kais. Hofbibliothek abzutreten, deren unter Kaiser Karl VI. errichteter Prachtbau seine starke Anziehungskraft bewährte. Von dem Übergabsverzeichnis der 1037 Handschriften existieren mehrere Abschriften, z. B. Wiener Hofbibliothek Cod. 10214, ein Überblick über die Bestände an gedruckten Büchern bei Übergabe der Sammlung ist nicht mehr zu gewinnen. Die Bibliothek war die Transportkosten von 8 fl. 24 kr. wahrhaftig wert. Eine genaue Beschreibung der Universitätshandschriften wurde vom Kustos der Hofbibliothek und Professor der Diplomatik an der Universität Johann Heyrenbach begonnen (1773—1779), jedoch nicht zu Ende geführt, indem die Beschreibung nur die Nummern 1—551 umfaßt. Weniger eingehend behandelte dann alle Universitätshandschriften der Kustos Joh. Georg v. Schwandner, indem er für Nr. 1—551 Heyrenbachs Arbeit auszog und Nr. 552—1018 in kürzerer Form als Heyrenbach neu beschrieb. Noch weiter gekürzt erscheint ihr Inhalt in den Tabulae codicum manu scriptorum in bibliotheca palatina Vindobonensi asservatorum, Vindobonae 1864ff.,

wo die Handschriften der Universität nicht in geschlossener Reihe auftreten, sondern mit Handschriften anderer alter Bestände vermischt in gewisse größere Fachgruppen aufgeteilt worden sind.

Literatur. Joh. Jos. Locher, Speculum academicum, Viennae 1773—1775. Vollständig ein Exemplar davon in der Wiener Hofbibliothek Cod. 7705—7707.

Christ. Fried. Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz 1781, Leipzig 1784. Bd. 4, S. 722—723.

E. G. Vogel, Literatur . . . öffentlicher und Corporations-Bibliotheken, Leipzig 1840, S. 230 (mit teilweise unbedeutenden Zitaten).

J. A. v. Bergenstamm, Zur Geschichte der Bibliothek der Wiener Hochschule, in Österreichische Blätter f. Literatur und Kunst, Geschichte, Geografie, Statistik und Naturkunde herausg. von A. Ad. Schmidl Jahrg. 1, Wien 1844, S. 443—447.

Rud. Kink, Geschichte der kais. Universität zu Wien, Wien 1854, 2 Bde.

Jul. Petzholdt, Adreßbuch der Bibliotheken Deutschlands usw., Dresden 1875, S. 437—439.

Jos. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrhunderte, Wien 1865; s. auch Bd. 2, Wien 1877.

Friedr. Leithe, Die k. k. Universitätsbibliothek in Wien. Eine historisch-statistische Skizze, Wien 1877.

Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis herausg. von Karl Schrauf Bd. 1, Wien 1894; Bd. 2 Wien 1904 (die Fortsetzung für die Zeit nach der Mitte des 16. Jahrh. herausg. von Leop. Senfelder).

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der österr.-ungar. Monarchie, Wien 1900, S. 322—328.

Karl Schrauf, Studien zur Geschichte der Wiener Universität im Mittelalter, Wien 1904. (Als Manuskript gedruckt.)

67. Auszüge aus den Akten der artistischen Fakultät.

Für die Zeit des Mittelalters sind im Wiener Universitätsarchiv drei Bände dieser Akten erhalten, die vorher der Wiener Hofbibliothek mit der Bezeichnung Suppl. 3009. 3010. 3011 gehörten und von wo sie an das Universitätsarchiv abgetreten wurden. Jeder Band wird jetzt in eigener Holzschachtel aufbewahrt; bei I lautet der Aufdruck des Rückens: Acta facult. artium lib. I, 1385—1415; bei II: Acta facult. artium II, 1416—1446; bei III: Acta facult. artium lib. III, 1447—1497. Über die darin verwahrten Handschriften wäre folgendes zu sagen.

I. ist eine in weiches Pergament mit aufgenähtem Lederrücken gebundene Pap.-Hs. von 186 schon im 15. Jahrh. numerierten und einigen leeren Bll. (28·5 × 21 cm), die von verschiedenen Händen geschrieben sind. Auf dem vorderen Perg.-Umschlag steht die alte Aufschrift: Acta antiqua 1385.

II. ist eine in gelbliches, etwas steiferes Pergament gebundene Papierhandschrift mit 182 schon im 15. Jahrh. numerierten Bll.

(38 × 21 cm), die von verschiedenen Händen geschrieben sind. Auf dem vorderen Perg.-Umschlag steht von einer Hd. des 16. Jahrh. die Aufschrift: Liber secundus actorum Facultatis artium 1416.

III. ist in braunes, mit Stempeln und Linien blind verziertes Kalbleder gebunden, mit klappenförmigem Umschlag und den Resten einer Metallschließe. Die Papierhandschrift besteht aus 394 in alter Zeit bezeichneten und einigen nicht gezählten Blättern, zu deren Schutz vorne und hinten ein Perg.-Bl. dient (30 × 22 cm).

Aus diesen Akten hatte zu Ende des 18. Jahrh. der fleißige Xystus Schier, Mitglied des Augustinerklosters auf der Landstraße in Wien, Auszüge gemacht, die allerdings in formeller Hinsicht recht ungleichmäßig sind. Jetzt sind diese Blätter, in sinnloser Weise getrennt, in eine Reihe von Handschriften der Wiener Hofbibliothek (10061. 10062. 10066 u. a.) verteilt.

Im folgenden werden aus den vielen Stellen der Akten, wo von Büchern und Bücherwesen die Rede ist, nur jene ausgehoben, in denen Büchertitel erscheinen, während die Notizen allgemeinerer Natur nicht berücksichtigt sind.

Ungedruckt.

Percepit . . . tunc ⟨1407⟩ facultas, quomodo quedam questiones nove Parysienses super physicorum et methafisicam forent pronunciate in Praga. Item singularius loquendo placuit facultati, quod m. Ioh. Berwart deberet scribere magistris Pragensibus sibi notis, ut ipsi ad expensas suas procurarent sibi libros pretactos aut plures, si essent ibi aliqui novi, sic tamen, quod facultas exsolveret. I, f. 123

Etiam eodem die ⟨1417, die S. Colomanni⟩ conclusum est in facultate, quod quinta pars moralium beati Gregorii deberet restitui m. Nicolao Nyessel de Stira, cuius nomine tabule quedam in astronomia fuerunt facultati presentate, pro quibus et predictam partem moralium in pignus facultati dedit. II, f. 15

Item ⟨ultima Aprilis 1419⟩ concordata in concilio Salczburgensi oblata erant ex parte m. Petri Dekinger et per m. Theodoricum de Hamelburg sui etiam ex parte sic, quod universitas solveret precium scriptoris etc. et quod habere posset, dummodo recurrere vellet ad eadem. Et placuit, quod sic fieret. II, f. 29 fg

⟨1429⟩ quarta decima die Aprilis congregata fuit facultas . . . super articulos subscriptos — — — Secundus ad cogitandum, an expediat, quod ematur liber in medicina proxime facultati presentatus II f. 9

Überlieferung. *Acta facultatis artium im Wiener Universitätsarchiv.*

et est practica Pertrucii. Et hoc est plene commissum decano et consiliariis.

II, f. 110^{V} ⟨1432 in crastino circumcisionis⟩ — — — an textus Aristotelis et commentum Biridani veteris artis in uno volumine emi debeant pro facultate. Placuit facultati, quod decanus et consiliarii, qui pro tempore fuerint, emere debeant et possint omnes libros occurrentes venales utiles facultati et pro talibus inquirere iuxta ipsarum estimacionem absque deduccione ad facultatem speciali.

II, f. 142^{R} ⟨1440 mense Augusto.⟩ Et pro tunc mag. Iohannes Geus doctor sacre theologie, testatus est universitati Richardum de Media Villa super quarto sentenciarum, qui reponi debet ad librariam collegii ducalis, donec universitas de propria libraria providebit.

II, f. 159^{V} ⟨1443, 21. Sept.⟩[1]) Ordinacio de libris et instrumentis m. Iohannis de Gmunden.

Ego magister Iohannes de Gmunden, baccalarius formatus in theologia, canonicus ecclesie sancti Stephani Wienne et plebanus in Laa, primo augere cupiens utilitatem ac incrementum inclite facultatis arcium studii Wiennensis volo et dispono, quod libri mei infra scripti et similiter instrumenta astronomica post obitum meum maneant apud facultatem arcium et quod eadem facultas habeat potestatem committendi, concedendi et disponendi, non tamen vendendi sine urgente necessitate eosdem libros et instrumenta iuxta moderamina subscripta. Item quilibet petens sibi concedi librum aut libros habeat dare certam taxam sive pensionem iuxta quantitatem temporis pro reformacione librorum. Item occupans lecturam super exodum per medium annum solvat duos grossos et det czedulam recognicionis secundum consuetudinem facultatis. Item de questionibus primi sentenciarum X ß. Item de questionibus secundi sentenciarum X ß. Item de questionibus tercii sentenciarum X. Similiter de questionibus quarti sentenciarum. Item de lectura textuali quatuor librorum sentenciarum 2 gr. Item de libro papireo in asseribus cum albo coopertorio continens[a]) a principio algorismum, cuius libri principium tercii fo. est: multiplica extrahe, utens eo per medium annum solvat 1 gr. Item de libro albo in asseribus continente tabulas astronomicas prime compilacionis m. Iohannis de Gmunden cum suis canonibus et plura alia, cuius principium tercii fo.: medius motus accessus, dentur 3 gr. per medium annum. Item

[1]) *die Verfügung über diese Bücher und astronomischen Instrumente war schon im J. 1435 getroffen worden.*

[a]) *A.*

de libro parvo in asseribus cum corio rudi continente tabulas secunde compilacionis m. Iohannis de Gmunden, cuius principium tercii fo.: medius motus accessus, dentur XII ß. Item de libro parvo pergame⟨n⟩o rubeo continente tabulas tercie compilacionis m. Iohannis de Gmunden, cuius principium tercii fo.: Februarius habet dies 28, dentur 4 gr. et servetur sub arta custodia in suo sacculo. Item de libro parvo pergameno rubeo continente tabulas quinte compilacionis m. Iohannis de Gmunden, cuius principium tercii fo.: anno 1496, dentur 2 gr. et in sacculo suo servetur sub arta custodia. Item de libro magno in papiro rubeo continens[a]) tabulas quarte compilacionis m. Iohannis de Gmunden, cuius principium tercii fo.: tabula medii argumenti etc., dentur quinque gr. Item de libro albo in pergameno continente tabulas Toletanas, cuius principium tercii fo.: idem facies, detur 1 gr. Item de libro rubeo pergameno continente tabulas Alfoncii, cuius principium tercii fo.: principium Ianuarii, detur 1 gr. Item de libello parvo continente astrolabii quadrantes etc. compositos per M. Iohannem de Gmunden, cuius principium tercii fo.: b et consequenter transcurrendo, dentur X ß. Item de libro cum asseribus albis continente concordancias astronomie cum theologia, cuius principium tercii fo.: et concordancia theologie et astronomie, dentur X ß. Item de libris in astrologia placet, quod nullus cathenetur sed in armario sub arta custodia teneantur, videlicet isti: primus summa Gwidonis astrologie contenta in libro magno, cuius principium tercii fo.: fuerit, servetur et nulli concedatur, nisi experto in iudiciis, et de ipsius usu per medium annum dentur 5 gr. Consimili custodia teneatur summa iudiciorum Iohannis de Eschvide contenta in libro flaveo magno, cuius principium tercii fo.: -turis, et habet septem capitula et de usu eius dentur 4 gr. Pariformiter custodiatur liber in pergameno rubeus, continens summam iudiciorum Haly Abengrahel,[a]) cuius principium tercii fo.: partes arietis fi., de quo dentur 4 gr. Item de libro rubeo pergameno continente commentum Haly super libro quadripartito Ptolomei, cuius principium tercii fo.: sciencia separatum dentur 2 gr. et bene custodiatur. Item de libro papireo albo continente summam iudiciorum Leopoldi de Austria, cuius principium tercii fo.: Sa et Ve etc., bene custodiatur et dentur 2 gr. Item liber continens excerpta Haly Abengrahel, cuius principium tercii fo.: si fuerit consequens, de usu per medium annum dentur X ß. Item liber ligatus in asseribus, continens introductorium Alkabicii, cuius principium tercii fo.: secuntur has figuras, servetur in armario et de usu dentur X ß. Item liber in pergameno continens musicam Boecii, cuius principium tercii fo.: civibus id operanti-

[a]) *A.*

bus, cathenetur. Idem fiat de libro continente arismeticam Boecii, cuius principium tercii fo.: exemplar, ut si quilibet. Item textus physicorum in pergameno, cuius principium tercii fo.: -atur et bipes, cathenetur. Item liber continens calendarium etc., cuius principium tercii fo.: hic renovatur litera, reformetur et pro usu legencium con-
160R cedatur. | — — — Item libellus in pergameno sine asseribus, continens recapitulaciones biblie, reservetur in armario. Item arbor consanguinitatis et affinitatis in duabus cutibus reservetur. Item de concessione librorum et instrumentorum placet, quod decanus facultatis arcium pro tempore cum suis consiliariis habeat posse concedendi libros in astrologia expertis dumtaxat in eadem sub caucione sufficienti, videlicet pignoraticia aut fideiussoria in certo termino restituendos. — — — Item tabule astronomie prime composicionis secunde, tercie, quarte et quinte solum per decanum et suos concedantur. Alii vero libri concedi possunt per librarium facultatis iuxta consuetudinem eiusdem et quod munde et diligenter custodiantur. Hec ordinacio planius et perfectius habetur in quibusdam foliis in ladula circa decanum positis, sed hec sufficiant pro quodam memoriali *(s. Kink a. a. O. Bd. 1 Th. 2, S. 108 ff.; Aschbach a. a. O. S. 460 ff.; Albin Czerny, Die Bibliothek des Chorherrenstiftes St. Florian, Linz 1874, S. 236 f.; Gottlieb, ÜMB. Nr. 949).*

II, 164R ⟨1444, in decanatu m. Wolfgangi de Stain⟩ comparate sunt eciam questiones ethicorum magistri Conradi de Susato, olym episcopi Ratisponensis, et reposite sunt ad librariam in kathena. Item magister Nicolaus de Aulan dedit facultati questiones Biridani in papiro et in sexternis, item alias questiones super de anima ligatas in asseribus.

⟨1444⟩ dominica post festum s. Ioh. ante portam Latinam. — — — Placuit facultati et[a]) singulis magistris concorditer, quod magister Thomas de Wuldersdorf procurari faciat facultatis nomine cum pleno posse in eleganti scriptura scriptum totum irrefragabilis doctoris Alexandri de Halis cum singulis libris parcialibus eiusdem.

III, 29R ⟨1449⟩ Item nona Decembris in crastino scilicet concepcionis beate virginis convocatis consiliariis ad deliberandum de emtione certorum librorum, scilicet sex in iure canonico a Iohanne Sarger, arcium et decretorum baccalario et cive[b]) Wiennensi — — — Summa summarum illius peccunie fuit sexaginta una libre et septem solidi ß, que et eidem fuit cum effectu soluta et prefatus dominus civis propria sponte ad prefatos libros addidit summam Reimundi in optima litera.

[a]) *hierauf* concorditer *gestrichen.* [b]) civi.

⟨1450⟩ Ipso die sancti Colomanni — — — Secundus articulus, an Ianuensis in katholicon exhibitus facultati ad emendum in bona litera sit comparandus; et fuit tunc in congregacione exhibita et ostensa quedam proba de eadem manu in una czedula pergamenea,[a]) set liber principalis est adhuc in Swevia, set scriptum fuit ex parte ipsius m. Nicolao Auln. III, f. 41R

Item ante festum sancte Lucie virginis quinta feria proxima — — — petivit d. doctor Iohannes Kirchaim per m. Thomam Mestlin librum, qui intitulatur commentum antidotario[b]) Nicolai et continetur secum scriptum super nono Almansoris. III, f. 43l

⟨1451⟩ in crastino circumcisionis — — — presentati sunt libri ad facultatem, quorum unus datus est facultati per venerabilem et egregium olim doctorem m. Stephanum de Egenburga valde utilis, multos in se continens bonos tractatus Gerson et aliorum, in rubeo coopertorio ligatus. Alii sunt dati facultati per m. Paulum de Mellico, ecclesie sancti Stephani canonico, liber grecismi in pergameno et commentum toppicorum.[b]) III, f. 43

⟨1452⟩ vicesima[c]) prima die Aprilis in octava sanctorum martirum Tyburcii et Valeriani — — — concessit facultas venerabili viro ac licenciato iuris canonici magistro Iodoco Hawsner de Novo Foro predictum librum, scilicet quandam lecturam super tercio decretalium usque ad festum Margarethe. III, f. 57

⟨1452 sabato in angaria penthecostes, scilicet tercia die Iunii⟩ — — — placuit — — —, quod emeretur glosa ordinaria super epistolas Pauli pro quindecim florenis Ungaricis, quod et ita factum est. III f. 6c

⟨1453 octava die Ianuarii⟩ — — — Item presentati fuerunt duo libri domino librario ad cathenandum, scilicet prima pars summe s. Thome in pergameno, quam facultati testatus fuit honorabilis vir d. Iohannes[d]) Geyer de Monaco, baccalarius in artibus, et Ovidius in methamorphoseos in pergameno et litera pulchra, quam pro libraria facultatis dederunt egregii viri dominus Thomas de Czwetl, decretorum doctor, et magister Nicolaus de Aulan, baccalarius formatus in theologia, testamentarii venerabilis et egregii viri magistri Nicolai de Glocz, decretorum doctoris ac lectoris decretorum in studio Wiennensi etc. III f. 6.

---

[a]) *hierauf* articulus *gestrichen.* [b]) *A.* [c]) vec-. [d]) *auf Rasur.*

III, 65V Item in eadem congregacione fuerunt presentati libri infra scripti, quos honorabilis et egregius vir magister Iohannes de Lincz, arcium liberalium magister et sacri iuris canonici licenciatus, facultati arcium fuit testatus. Fuerunt autem libri isti: Speculum Wil-
66R helmi Duranti in per-|gameno in magno volumine. Item novem libri codicum[a]) in pergameno in magno volumine. Item apparatus Innocencii quarti super quinque libris decretalium. Item libri decretalium in uno volumine pergameneo. Item sextus liber decretalium in pergameno. Item Clementine in pergameno. Item summa Azonis super novem libros codicum. Item plures tractatus de penitencia, de confessionibus etc. in uno volumine. Item[b]) repeticiones multe et casus decretorum in uno volumine. Item apparatus super sexto libro decretalium in pergameno. Item prima pars lecture super secundo libro decretalium in magno volumine. Item alia pars lecture super secundo libro decretalium. Item questiones Mercuriales Iohannis Andree. Hii libri omnes ad cathenandum presentati sunt magistro[c]) Iohanni de Herspruk, pro tunc librario facultatis arcium, presentibus consiliariis supra scriptis, scilicet magistro Wolfgango de Egenburga etc., pedello artistarum, scilicet Iohanne Spardorffer et pluribus aliis fide dignis etc. *(s. Gottlieb ÜMB. Nr. 950).*

III, 82V ⟨1455⟩ Iulii 21. die congregata fuit facultas — — — super articulis quatuor, quorum primus ad cogitandum, ubi debeat recipi pecunia ad solvendum libros pro facultate emptos, nam empti erant libri subscripti: tota summa s. Thome in quinque voluminibus. Summa Astensis in duobus magnis voluminibus et hystoria scolastica in uno volumine atque scripta domini Bonaventure super secundo, tercio et quarto libris sentenciarum in tribus voluminibus. Hii libri omnes comparati fuerunt pro 73 flor. Ung. Placuit facultati, quod pecunia reciperetur de archa facultatis, quod et factum est 23. die Iulii et omnes prescripti libri cathenati ad librariam facultatis secunda Augusti sunt positi presente decano, librario facultatis, Iohanne pedello et eius famulo.

II, 96V ⟨1456⟩ Item 30. die Iulii exoluta est biblia per decanum et suos empta pro libraria facultatis pro 25 f. Hu⟨n⟩g.

II, 112R ⟨1458⟩ Item empti sunt duo libri pergamenei continentes questiones Petri de Tar⟨antasia⟩ super tercium et quartum sentenciarum, quorum primi inicium secundi fo.: ad aliquid unum, secundi: infirmus devotius afficitur, qui cathenati positi sunt ad librariam facul-

---

[a]) A. [b]) *nochmals.* [c]) *hierauf ein Wort gestrichen.*

tatis. Item magister Martinus de Landaw dedit facultati unum rapularium, qui olim fuit magistri Nicolai de Grẽtz, qui eciam est ibidem cathenatus et alios duos libros pergameneos, quorum unus continet textum librorum metheororum, cuius inicium tercii folii incipit: quod potest disgregare aerem. Secundus vero continet textus de coelo et mundo et librorum de generacione et corrupcione Aristotelis, cuius primum folium scriptum est papireum et inicium tercii fo.: manifestum quod infinitum, ambo in bona litera, pro quo deus omnipotens eidem retribuere dignetur in vita eterna.

⟨13. Octob.⟩ Presentati fuerunt quinque notabiles libri et multum perutiles, continentes in se lecturam domini Fran⟨cisci⟩ de Zab⟨arella⟩, qui tunc commissi erant de deputatis, qui taxarunt predictos libros quinque pro 24 fl. Ung. Domini venditores librorum petiverunt dominos deputatos, ut informarent facultatem, ut plus ultra 24 fl. darent, facultas vero conclusit, quod ad minus quatuor vel quinque floreni essent superaddendi ad taxam dominorum deputatorum. III, f. 137

1461 feria sexta ante festum S. Pauli conversionis hora prima congregata fuit facultas arcium — — — et dominus decanus circa primam partem articuli proposuit, quomodo duo Bohemi viri honesti venerunt ad habitacionem ipsius feria tercia precedenti cum duobus libris in se continentibus katholicon, exponentes eosdem libros venales. Et quia facultas caruit pro tunc katholicon et considerans magnam utilitatem, que possit provenire magistris ex usu istius libri senioribus et precipue iunioribus, qui possent habere recessum ad illum librum in grammatica — — — emerunt prenominatum librum[a]) in duobus voluminibus in pergameno pro septuaginta quinque florenis Ungaricis iusti ponderis. III, f. 13

1461 ⟨Sabbato die ante Esto mihi⟩ — — — placuit facultati, quod libri quinque in iure canonico in quibus continentur lecture super quinque libris decretalium essent recipiendi apud magistrum Nicolaum de Aulan pro facultate pro 32 f. Ungaricis et exolvendi de pecunia facultatis. III f. 13

⟨1461. In die sancti Egidii⟩ Item nota, quod tunc visi sunt libri septem olim venerabilis d. doctoris m. Andree de Weytra et eosdem ipse testatus est facultati arcium ad liberariam kathenandos, que recepit cum graciarum accione, videlicet biblia in tribus voluminibus, summa Bisani,[b]) Geraldus super ethicorum, Albertus de proprie- II f. 1.

[a]) *über der Zeile.* [b]) *A.*

tatibus rerum et textus Aristotelis ethicorum, cuius anima requiescat in pace, amen.

III, 184V ⟨1467.⟩ Item prima die post festum circumcisionis, scilicet sexta feria — — — magister Georgius de Krembs petivit sibi accomodari ad certum tempus questiones super libris ethicorum magistri Cunradi de Susato — — — alter magister, scilicet Georgius Schöblin de Yesing, petivit librum medicinalem, qui intitulatur practica patrum.

III, 186V ⟨1467 die Tiburcii et Valeriani — — —.⟩ Item magister Iodocus de Ravenspurg et dominus Georgius sacerdos, testamentarii olim magistri Iohannis de Kupferberg, presentaverunt decano facultatis pro tempore quosdam libros facultati arcium legatos pro debito duorum talentorum ex parte census, quem obligabatur predictus magister facultati. Tituli vero librorum sunt isti: Questiones super libris metaphisice. Disputata Stedler in libris phisicorum. Questiones magistri Petri de Walse super libris ethicorum. Item quosdam sermones in concilio pronunciatos et primi thema 'Erant signa in sole et luna'. Item liber continens tractatum per modum dyalogi exprimens, verum Messiam venisse, contra stulticiam Iudeorum exspectancium eundem et racionale divinorum. Et recepti sunt isti libri cum graciarum accione.

III, 189 ⟨1467⟩ commisit facultas . . . deputatis . . ., quod requirant ab eodem ⟨magistro Leonhardo de Föring⟩ librum ethicorum, quem testatus est, ut dicitur, dominus doctor magister Andreas de Scherding facultati.

III, 190V ⟨1467.⟩ Vigesima prima Octobris congregata fuit facultas ad horam primam per iuramentum super articulo infrascripto ad audiendum proposicionem decani, notabile commodum et incrementum facultatis concernentem. Et proposuit sub hac forma: Quidam mercator Veronensis certos et notabiles habet libros venales artem humanitatis et hystorias tocius mundi respicientes, qui profecto perutiles essent imo et ad perpetuum decus facultati. Consuluit ipse eam ob rem expedire facultati, ut ipsa contractum empcionis subeat, accepto proposito.[1]) — — —

II, 191R Sunt itaque empti pro facultate libri viginti septem numero pro XC ducatis, qui de conniventia facultatis ex archa recepti sunt et

[1]) *die Fakultät beschloß am 21. Oktober, die besseren unter den Büchern zu kaufen, doch war eine Einigung über den Preis nicht zu erzielen; durch Verwendung des Dekans und nach seinem Berichte kam dann der Kauf am 17. November zustande.*

dati in solutionem horum librorum. Tituli et nomina subsecuntur: Bocacius de genealoya deorum gentilium. Virgilius in XII libris Eneidis. Commentum Gwarini in rethoricam Ciceronis. Salustius in Catilinario et Iugurthino. Instituciones oratorie Quintiliani. Servius commentator super VI libris Virgilii Eneidis. Epistole Marci Tullii Ciceronis. Opus epistolarum Francisci Petrarche. Claudiani magni, poete clarissimi, opera multa. Cosmographia Claudii Ptolomei. Stacius de vita Achillis, Grecorum fortissimi. Claudianus Claudius de raptu Proserpine. Vita Thobie. Iuvenalis satirarum, Persius et Ovidius in Ibin. Valerius Maximus. Festus Pompeius, expositor grammatice. Liber Senece epistolarum ad Lucillum et de causis. Tragedie Senece. Haly Abenragel in nativitatibus et revolucionibus nativitatum. Virgilius Maro in bucolicis et georgicis. Terencius comicus. Excerpta ex Euclide cum tabulis equacionum domorum. Horacius Flaccus Quintus in operibus suis. Exordia et epistole Casparini Pergamensis et exordia Antonii in lecturam rethoricorum. Familiares epistole Ciceronis. Exordia Casparini et commentum Boecii de consolacione phylosophie. Laurencius Valla in eleganciis. Lactancius divinarum institucionum et Tertullianus in appollogetico. Cicero de proprietate sermonum et in synonimis. Tractatus de fausto felicique itinere. Historia Troyana et aliquot invective et descriptio urbis Rome.

⟨1468.⟩ Septima Ianuarii — — — placuit facultati, quod precipue liber decretorum, qui venustus est et magni precii, nunc per longos dierum decursus per m. Paulum de Bamberga vi et preter facultatis consensum detentatus repetatur ex eo, cathenetur et ponatur in librariam facultatis arcium ad communem usum. III f. 19

⟨1468.⟩ Tercia die Maii — — — rectori extunc presentavi duos florenos Ungaricales ex parte facultatis pro uno libro empto ex testamento olim venerabilis viri magistri Pauli de Pomberga, decretorum licenciati, cuius ipse ⟨rector⟩ testamenti executor fuit, continente eppistolas magistri Petri de Vineis et plura alia notata folio primo eiusdem voluminis. III f. 19

⟨1469.⟩ Vigesima sexta Maii — — — Item compotum fecit eciam eximius vir magister Rupertus Weissenburger de Prugk, qui ex parte superintendentis nove structure presentavit unum librum horarum partis estivalis loco trium talentorum ℔ et pro reliquo libro presentavit 4 ℓℓ ℔. — — — Eosdem vero libros superintendens prescriptus perceperat a domino Kastolo pro pigneribus — — —. II f. 1[illegible]

III, 202R ⟨1469⟩ Item secunda die Decembris — — — fuerunt magistri generose exauditi, quorum unus fuerat magister Petrus de Corona, petens sibi concedi Quintilianum, alius vero erat magister Bartholomeus Tichtel de Grein, qui petivit, ut concederentur sibi exordia Casparini et deinde etiam epistole Petri de Vineis secundum ordinaciones.

III, 202V Item secunda die Ianuarii currente nunc anno domini 1470 — — — | In eadem eciam congregacione presentabantur facultati per decanum libri quidam: unus scilicet rubeo corio coopertus, continens in se summam colleccionum Iohannis Guallensis, cuius sextum folium ab inicio talibus inchoatur verbis: Ro. 12. 'Multi unum corpus sumus in Christo, singuli autem alter alterius membra' etc., qui[a]) per olim venerabilem ac scientificum virum magistrum Wolfgangum de Egenburga, sacre theologie professorem et ecclesie sancti[b]) Stephani canonicum, facultati arcium testatus[c]) erat. Et[d]) alius continens in se sentencias super lecturas, super libros de celo et mundo, de sompno et vigilia, de longitudine et brevitate vite, de inspiracione et respiracione, de morte et vita, de motu processivo animalium, de sensu et sensato, de memoria et reminiscencia cum commento Alberti super libris metheororum Aristotelis, cuius quidem voluminis primum folium versum ita incipit: operaciones rerum naturalium, que non sunt sine motu et quia in quolibet oportet considerare principia subiungit, quod naturalis sciencia est circa quecumque principia predicte substancie, scilicet corporee mobilis etc.; nomine magistri Andree Sydenberger de Wyenna[e]) loco pene, quam facultati iure statutario propter hoc, quia de quolibet disputare neglexerat, persolvere tenebatur. Qui quidem libri postea assignati fuerunt librario[f]) et consequenter per eundem cathenati repositi sunt ad librariam facultatis arcium.

III, 206R ⟨1470. Sedecima die Iulii⟩ — — — fuerunt empti pro facultate Titus Livius et Aulus Gelius disligati in sexternis pro 23 florenis.

III, 214R ⟨1471. In die sancti Felicis⟩ — — — hic empti sunt Plinius in papiro impressus et Augustinus de civitate in papiro impressus pro 23 florenis Hungaricalibus.

III, 224R ⟨1471. Undecima die Novembris.⟩ — — — Septimus articulus ad audiendum supplicacionem cuiusdam magistri super quodam libro

[a]) *hierauf* quidem liber *gestrichen.* [b]) sancte. [c]) *hierauf* est *gestrichen.* [d]) *hierauf* unus *gestrichen.* [e]) *Rasur,* ut *gestrichen.* [f]) *hierauf* in presencia *gestrichen.*

kathenato concedendo ad respondendum. Et fuit una pars s. Thome, que tamen alias eciam habetur in liberaria. Et fuit concessum.

⟨1473.⟩ 14. Ianuarii fuit congregata facultas super 4 articulis . . . III, Secundus erat ad audiendum propositum decani super instrumento f. 234[1] quodam et libris mathematicis pro facultate emendis *etc.* Circa quem proposuit decanus, apud facultatem esse instrumentum quoddam cum libris aliquot mathematicis olim honorabilis viri domini Georgii de Ruspach aliasque esse in facultate conclusum in decanatu proximo de testamentariis prefati viri ad 10 florenos eisdem ex facultate mutuo datis; addantur ad⟨h⟩uc 20 floreni Hungaricales et instrumentum cum libris apud facultatem remaneant. Quod tamen in presens usque interminatum pendet, quia testamentariis visa est pecunia nimis modica. Facultas itaque finaliter conclusit quemadmodum prius, offerendos esse prenominatis viris 20 florenos Hungaricales ad priores 10 et ita testamentarii fuerunt contenti. — — — Libri vero erant 4. Primus papireus asseribus lazureo coreo tectis ligatus, Claudii Ptolomei cosmographiam continens cum aliis pluribus tractatulis, cuius tercii folii inicium est: maiorum descriptionem. Secundus similiter papireus talique forma ligatus plures etiam tractatus et tabulas continens mathematices, cuius quarti fo. principium: duplum, scilicet 6 partes. Tertius quoque papireus, asseribus rubeo coopertorio tectis ligatus, tractatus similiter mathematice plures continens, cuius secundi fo. inicium est: equinoccii vernalis. Quartus vero pergameneus, etiam asseribus ligatus, de lazureo coreo tectis, continens ab inicio kalendarium m. Iohannis de Gmünden et consequenter plures tabulas mathematicales cum aliquot canonibus desuper.

⟨eodem die⟩ Item quidam liber pergameneus in antiqua littera, III. continens pastorale Gregorii, est receptus ex cista receptoris ad cate- f. 23. nandum in libraria facultatis, donec redimatur.

⟨1473⟩ sabatho ante festum sancte trinitatis — — — ⟨Christanus III Erlaher de Wasserburga⟩ emit Eusebium Pamphili de evangelica f. 23 preparatione.[1])

⟨1473⟩ tercia feria ante Colmanni martiris — — — libri sub- III scripti sunt empti . . . archidiaconus super decreto in littera impressa. f. 23 Pharatra[a]) salutis in littera impressa. Eusebius Pamphili de evangelica preparatione. Augustinianus[b]) in littera impressa. Ysiderus[a]) in

[1]) *als Buße und für die Nachsicht der Relegierung.*

[a]) *A.* [b]) -mianus.

ethimologiis. Priscianus in maiori volumine.[a]) Priscianus in minori volumine.[a]) Speculum gramatice. Textus in quarto sententiarum in pergameno. Textus in de anima, in de generatione et corruptione in pergameno. Textus continens 14 libros methaphisice Aristotelis in pergameno. Unum librum pergamenium, continens[b]) textus Porphirii periarmeniarum Aristotelis, priorum, posteriorum, thopicorum, elencorum Aristotelis.

III, 237[V] ⟨1473 ipso die beati Martini confessoris.⟩ Item eodem die, quo supra, decanus presentavit ad congregacionem quinque libros ex testamento venerabilis olim viri magistri Laurencii ex Krumpach, testatos facultati arcium sub hac forma, que habetur in eius testamento: Item Alfonsum de Toleto lego ad librariam facultatis arcium Wyenne ita tamen, quod si magister Thomas Scherdinger de Kremss, qui eum michi sub spe reempcionis vendidit, eum habere vellet, facultas sibi pro quatuor florenis vendat. Item lumen anime et zophilogium lego ad eandem librariam, ita tamen, quod magister Petrus de Corona illis libris usque vixerit utatur, si voluerit, ad beneplacitum suum. Item duos libros in alchamia unum rubeum et alium pergameneum lego ad facultatem arcium ita tamen, quod in bono eis utantur, qui voluerint uti ibi. Item casus summarios lego magistro Petro de Corona ita, quod post mortem det ad librariam facultatis arcium Bienne vel ad librariam Kremicie. Hec forma continetur in testamento eius. Item ibi placuit magistro Petro, quod omnes isti libri cathenarentur sic tamen, si contingeret eum uno aut pluribus indigere, quod facultas sine condicione ei concedat ad usum. Et isti libri commissi fuerunt librario et decano, ut cathenarentur sub expensis facultatis etc.

III, 238[R] Item in eadem congregacione decanus presentavit Nicolaum de Lira super totum corpus biblie de littera impressa, qui emptus fuit florenis viginti duobus Renensibus ad librariam facultatis arcium. Et iste commissus fuit decano et librario, ut incorporaretur et illigaretur ac cathenaretur sub expensis facultatis.

III, 242[V] 1474 die Mercurii tercia mensis Maii — — — per testamentarios magistri Michaelis de Sitich presentatus est in sexternis unus liber Conradi de Susato . . . cum nonnullis litteris in quadam lignea capsula inclusis, quarum rerum continentia in quadam cedula assignata fuit, cuius tenor fuit talis: Ex rebus magistri Conradi Salder

---

[a]) folumine. [b]) *A.*

presentamus facultati primo libros atque libellos numero circiter octoginta — — — sexterni Conradi de Susato manserunt in collegio etc.

⟨1474.⟩ Secundo Ydus Novembrias — — — sunt autem libri empti hii: Aristoteles in pluribus textibus Veneciis impressis, scilicet methaphisica, in translacione et veteri et nova adiuncto commento Averrois, item phisicorum cum commento in supra Averois interiecto, de celo et mundo, de anima, de generacione et corrupcione, de sensu et sensato, memoria et reminiscencia, somno et vigilia, de substancia orbis; et hec quidem in Aristotele. Nam paulo ante conclusum erat, quosdam[a]) textus oportere haberi in lectionibus baccalariorum, ut vel sic paulum ex fecibus ad nitidos philosophorum fontes rediremus. Item in theologia quosdam comparavimus, et primo quidem Scotum super primo sentenciarum. Item super tercio sentenciarum. Item idem in suis quottlibetis. Insuper Richardum de Media Villa super quarto sentenciarum. Item sermones cuiusdam fratris predicatorum ordinis, vocati de Utino, qui sermones conscripsit quottidianos tocius quadragesime, ideoque quadragesimale vocatur. Item cuiusdam Francisci moderni, vocati Philelphi, pulcrum epistolare, hec omnia viginti uno aureis Ungaricalibus. III, f. 245'

⟨1474 sine dato⟩. Item magister Leonardus de Perching, vir et moribus et scientia magnus et facultati ob longam experienciam perutilis in consultandis et exequendis rebus, quom[c]) superiori estate mortem obiisset, testamento suo facultati duos libros legavit continentes questiones Biridani super decem libris ethicorum, quorum prius decimo folio[b]) a principio sic incipit: Aristoteles octavo pollitice, secundus vero sic: quia eodem numero manente. III, f. 24'

Item una cum consiliariis in quadam eorum mecum convencione ex quodam magistro Senecam in tragediis, librum admodum elaboratum, qui decimo fo. sic incipit: vivas pete undas. Ad haec commentarium nove rhetorice Ciceronis cuiusdam Bartholomei Bononiensis, quod decimo fo. six incipit: facit hoc secundo.

Item emptum est (ne in oblivionem recidat) in superiori decanatu decretalis impressus pergameneus[c]) 34 florenis Renensibus. Item emptus Vincencius in speculo. Servius super Vi(r)gilio. Plutarcus apotegmatum. Questiones de anima. Suetonius. Problemata[d]) Aristotelis. Questiones Tusculane. Macrobius in somno et Saturnalibus. Topographia Strabonis. Baccacius[e]) in deorum genealogia. Solinus. Columnella.[e]) Franciscus de contractibus. Epistole Plinii. Leonardi Aretini epistole; omnia hec impressa sunt.

[a]) quos *auf Rasur.* [b]) filio. [c]) -eum *A, jedoch auf Rasur.* [d]) ꝑphēta. [e]) *A.*

III, 248R (1475.) Pridie Kal. Februarias comoditate ductis magistris meis placuit facultatem congregari primo super articulo tali, ad audiendam quandam viam et modum, quo libri aliqui facultati minimo precio venirent et ad deliberandum, quid expediat. Nam quidam venerabilis vir de collegio ducali, qui Romam petiturus erat, ad bonum facultatis velle inservire eidem in libris raris sive scriptis sive impressis emendis pro magistrorum studio maxime accomodis (pro quo eum pre me pecieram) sese obtulerat. Placuit facultati aliquos emi libros tales, maxime commentarios sive Aristotelicorum sive aliorum librorum et tales raros, qui aliunde per mercatores haberi vix possent. De pecunia placuit, quod nulla in auro committeretur, sed per cambium eorum, qui Veneciis ex nostris mercantur, et summam definivit ad quadraginta circiter Ungaricales.

III, 248V (1475.) Die altero post Reminiscere, qui fuit vicesimus Februarii — — — Librum Gentilis de febribus magister Petrus de Wimpina domino doctori medicine magistro Iohanni de Sellgenstat ad rescribendum oravit et exoravit. Librum epistolarum Petri de Vineis, doctori iuris pontificii, magistro Iheronimo Holenbrunner magister Leon. Seydl de Stain ad rescribendum petivit obtinuitque.

III, 252V (1475.) Nona die Septembris — — — Oblati sunt sermones Bernnardi et libri codicum impressi; placuit, quod primus emeretur, alter, quia prius eum facultas haberet, relinqueretur, mercatus decano et librario committitur.

III, 255R (1476. Secunda die Ianuarii) — — — Tercius articulus fuit ad videndum quosdam libros venales in iure, in quantum facultati eosdem placebit comparare. Et fuerunt 14 volumina satis egregia. Placuit facultati eosdem omnes recipere singulos maiores et minores per quatuor florenos Hungaricales, si quid vero superaddendum esset, commisit decano et suis cum pleno posse. Et recepti sunt tunc de archa 56 fl. Hungaricales et dati pro eisdem libris magistro Iohanni Anglpekch. Et videbatur decano et suis ceterisque tunc vocatis, ut pro honore facultatis adderentur quatuor floreni Renenses et sic factum est et quittancia solucionis est in ladula decani. Nomina autem librorum sunt hec: Consilia domini Friderici de Senis cum tabula et consilia aliorum duorum. Item repertorium Caldrini. Item Iohannis de Lignano super Clementinas. Item prima pars Iohannis Imole super secundo. Item secunda pars Imole super secundo. Item prima pars super tercio. Item secunda pars eiusdem doctoris Imole super tercio decretalium. Item addiciones Iohannis Andree et Baldi super speculo. Item d. Iacobus

Zochsis[a]) super quarto decretalium. Ista novem volumina sunt in papiro regali, in bona littera ytalicali super fernisio conscripta et ligata, etiam aliqualiter illuminata, rubricata et capitulata. Sequencia vero quinque in pergameno scripta, scilicet repertorium Gwilhelmi. Item aurora Rolandini. Item Petrus de Vnczula. Item aurora novella Petri de Vnczula. Item novem libri codicum.

Item[b]) anno, quo supra ⟨1476⟩, comparati sunt per facultatem libri impressi, qui subscribuntur, et in papiro. Item kathena aurea beati Thome de Aquino, qui liber alias dicitur glosa continua. Item speculum naturale Vincencii. Item Augustinus de trinitate. Item Bernhardinus de contractibus. Item Bonaventura in primo sentenciarum. Et hii libri aut similes non habiti sunt prius in libraria facultatis, ideo sunt empti.

⟨1478. Feria tercia post Letare⟩ — — — Emptus est libellus ad facultatem 2 florenis Ungaricalibus continens tabulas magistri Iohannis de Regiomonte et kathenatus. III, f. 276'

⟨1478.⟩ Emptus est Bartolus super forciatum vetus et novum et inforciatum. Item digestum vetus et novum. Item inforciatum. Item[c]) volumen. Item Bartholus super ultimos tres libros codicum XLVI ducatis. Soluti[d]) sunt illi libri ut infra, folio proximo. III, f. 279

⟨1480.⟩ Item eodem decanatu ⟨magistri Leonardi Mulner de Novoforo⟩ empta est glosa ordinaria super totum corpus biblie de consensu consiliariorum et aliorum quorundam facultatis magistrorum pro vigintiduobus florenis Renensibus et presentata est librario, qui de incorporatione et ligatione ex officio suo videre habeat. III, f. 290

⟨1481.⟩ Item in eodem decanatu ⟨magistri Osbaldi de Weykersdorff⟩ petivit quendam librum ex libraria facultatis arcium, lecturam ipsam Boik super iure canonico reverendissimus pater dominus legatus Allexander, episcopus Forliviensis, qui liber ex consensu seniorum et aliorum magistrorum fuit prememorato patri per magistrum Bernnhardum Perger de Stencz transmissus ad suam petitionem.[e]) — — — III, f. 29[3]

Item summa Anthonini in eodem decanatu fuit empta pro 18 florenis Renensibus.

⟨1482.⟩ Item in eodem decanatu ⟨magistri Georgii Paterstarffer⟩ empti sunt libri infrascripti: Speculum morale. Speculum doctrinale III f. 30

[a]) *A.* [b]) Item — empti *von and. Hd. eingetragen.* [c]) *hierauf* autenticum sive *gestrichen.* [d]) Soluti — proximo *von and. Hd.* [e]) *hierauf* Reportatus est hic liber per m. Benardum (!) Perger, de quo supra *von and. Hd.*

Vincencii. Vita Christi fratris Ludolfi, ordinis Carthusiensis. Vite patrum. Dyalogus Gregorii. Ecclesiastica hystoria. Lectura super psalterium fratris Petri de Haerentals, ordinis Premonstratensis. Confessionale Bartholomei de Tranis,[a]) ordinis minorum, de Mediolano. Contemplaciones 7 psalmorum. Libellus pergameneus continens Erpheum[b]) super ve⟨terem⟩ ar⟨tem⟩ et Britonem et commentum super Priscianum in minore volumine et autores sex principiorum, 18 talentis ℔.

III, 302[V] ⟨1482.⟩ Sabbatho angarie penthecostes — -- — Petivit magister Conradus Paldauf de Ysnina librum quendam, continentem[c]) commentum Egidii de Roma super libros methaphisice, ut eo utilius leccionem methaphisice, quam tunc fatiebat, perficere posset.[d])

III, 303[R] ⟨1482.⟩ Item die sancti Udalrici — — — Secundo proposuit decanus circa articulum supradictum, quomodo quidam libri essent[e]) deputati pro facultate per consistorium rectoris, item racione privilegii, quod cadit[f]) de decedentibus ab intestato. Hii vero libri fuerunt quondam venerabilis viri magistri Georgii Sleihel. Verumtamen decanus facultatis iuris contra predictum privilegium quosdam ex memoratis libris sue facultati usurpare visus est auctoritate tamen consistorii, videlicet instituta et Clementinas, quidam vero alii auctoritate supradicta deputati erant pro stipendio burse rose. Itaque ceteri satis parvi momenti facultati cesserunt — — — placuit facultati, quod de libris supradicti viri, si qui utiles essent pro facultate, apud eandem manerent, ceteri vero heredibus, si peterent, assignarentur vel alias in pios usus distribuerentur iuxta disposicionem decani et suorum consiliariorum. Mansit de eisdem libris aput facultatem quidam liber pergameneus in glosa ordinaria super prophetas minores. Item in sexternis sermones magistri Thome de Haselpach de tempore. Item sermones eiusdem super oracione dominica. Item tractatus eiusdem de sex operibus misericordie. Item tractatus ipsius de partibus penitencie. Item comuniloquium. Item manipulus curatorum. Item summa viciorum. Ceteri vero distributi sunt secundum disposicionem commissionis facte.

III, 315[R] ⟨1485.⟩ Feria sexta ante Letare -- — — Presentatus est hoc die facultati textus sentenciarum impressus ex testamento venerabilis quondam viri domini Nicolai Iungast, ad s. Ieronimum capellani, moxque librario commissus.

[a]) tranis. [b]) *wohl statt Eypheum.* [c]) continentum. [d]) *etwas späterer Zusatz* magister Conradus Paldauff restituit facultati librum sibi per eandem concessum. [e]) *am Rande.* [f]) cait.

⟨1485.⟩ Decima Septembris — — — Ex testamento dive memorie quondam clarissimi arcium et sacre theologie professoris magistri Rudberti Weyssenburger ex Prugk super Leyta per testamentarios eiusdem facultati artium presentati sunt duo libri, quos idem dominus doctor legaverat eidem facultati, asseribus illigati, continentes sermones Haselpach super ewangeliis et eppistolis dominicalibus. III, f. 319v

⟨1487. Item die Sabbati post Mathei⟩ — — — magister ⟨Conradus de Nurnberga⟩ presentavit pro pena quinque florenos Ungaricales et librum, lecturam super exodum in se continentem. III, f. 327v

⟨1487.⟩ Prima die Decembris — — — Petivit — — — magister Martinus Stainpeyss ex Wienna librum kathenatum ex libraria facultatis arcium pro suo studio concedi usque ad festum purificacionis proximum. Titulus libri est scriptum super quartum primi Avicenne. III, f. 328r

⟨1488.⟩ Die s. Egidii — — — presentatus est facultati liber quidam questiones veteris artis in se continens, | quem magister Symon Knödel de Pulka ante ingressum religionis in Newnburgo Claustrali pro sua memoria facultati reliquit. III, f. 330v III, f. 331r

⟨1491. Vicesima octava die Ianuarii⟩ — — — Item eodem die emptus est abbas Panormitanus cum pluribus opusculis beati Augustini undecim *li* *s* et abbas ligatus in quattuor voluminibus cum repertorio super eodem. III, f. 345

⟨1491.⟩ Vicesima octava Maii alias sabatho penthecostes — — — petivit magister Bartholomeus Staber ex Vienna, saluberrime medicine doctor, pro quodam libro cuius nomen est practica Mihaelis de Savonarola[a]) alias et verius Mathei Brixiensis. — — — III. f. 348

⟨1491. Vicesima octava Iunii⟩ — — — executores domini licenciati magistri Martini de Rakendorff — — — obtulerunt quatuor libros facultati artium per . . . magistrum Martinum de Rakendorff dive memorie testamento relictos et facultas cum graciarum actione hos libros recepit et librario cathenandos commisit: unus liber impressus continens duos tractatus videlicet flores Bernnhardi et sermones Iohannis Crisostomi, cuius initium tercii folii est: tempora sub ea transeunt etc. Alius liber etiam impressus summa vitiorum Francisci de Recza, ordinis predicatorum, cuius initium III, f. 349

[a]) sanauarola.

tercii folii est: primo per historiales et exemplares recitationes etc. Tercius liber etiam impressus breviloquium fratris Boneventure, cuius initium tercii folii est: septima autem, in qua est dies animarum etc. Quartus liber scriptus textum sententiarum continens, cuius initium tercii folii est: hoc itaque vera ac pia fide tenendum est etc.

III, 349v 1491. Die sancti Egidii — — — doctor Andreas Voberger ex Vienna per quendam magistrum Iohannem Hochenprunner ex Lincz publice in facultate petivit pro libro cathenato, qui in se pronostica Hippocratis continet. — — —

III, 350R In eadem congregatione honorabiles et egregii viri, dominus licenciatus magister Leonardus Fruman et magister Iohannes de Landtsperg, executores quondam doctissimi ac honorabilis viri domini doctoris magistri Nicolai de Krewcznach dive memorie, libros infrascriptos per prefatum dominum doctorem facultati artium testamento relictos obtulerunt, quos quidem libros facultas artium cum graciarum actione suscepit et librario, qui cathenandi sunt, cathenandos commisit. Item primus liber papireus, pro media parte rubea coopertus pelle, continens Gorram et Augustinum de Ankona super appocalipsim, cuius initium tercii folii est: videndum est, postquam ostensum est. Alius liber, omnino rubea tectus pelle, continet lecturam eppistolarum sancti Pauli ad Corinthios, cuius initium tercii folii incipitur: utilior est gratia predicandi. Tercius liber scriptus et papireus, omnino rubea tectus pelle, continet lecturam secunde epistole ad Corinthios, cuius initium quarti scripti folii est: de talibus ergo dicit dominus. Quartus liber in papiro scriptus continet in se Biridanum super decem libros ethicorum Aristotelis, flavea pelle omnino tectus, cuius initium quarti folii scripti est: communicat pravis et assimilantur eis. Quintus liber scriptus in papiro, omnino tectus rubea pelle, continet lecturam super Io. a principio usque ad 7 capitulum exclusive, cuius initium tercii folii est: cui non placet, nisi vanum et malum. Septimus liber scriptus et papireus, non ligatus asseribus sed coreo[a]) flaveo tectus, continet lecturam sententiarum de[b]) manu propria prefati doctoris, cuius initium est quarti folii: in p^to^ ut in filio est potentia generandi. Item liber scriptus, tectus albo pergameno, continet logicam Alberti cum quadam rhethorica, cuius initium secundi folii est: dicendum ergo et melius. Item liber scriptus, etiam albo pergameno coopertus, continet regulas solvendas, sophismata, una cum questionibus veteris artis magistri Biridani, cuius initium secundi folii scripti est: ista enim claudit opposita. Item liber scriptus, ligatus albo pergameno, continet questiones Marsilii super

[a]) correo. [b]) da.

libros de generatione et corruptione, cuius initium quarti folii scripti: circumstantia esse. Item liber satis vetustus, nigro coreo tectus, continet questiones duodecim librorum methaphisice et questiones librorum primi, secundi et tercii phisicorum. Item questiones de generatione et commentum super secundo. Item commentum super de generatione et corruptione, commentum quoque et questiones super libros Porphirii et predicamentorum, cuius initium tercii folii est: dubitatur contra conclusiones. Item liber antiquus, pergameno albo tectus, continet reportata super libro periarmenias. Item commentum et questiones libri posteriorum et commentum priorum, cuius initium secundi folii est: sic, quod in nomine est, considerare. Item liber antiquus, albo pergameno tectus, continet questiones parvorum naturalium, cuius initium tercii folii scripti est: quia de eadem re non quantum. Item liber albo pergameno tectus, continet questiones super libros priorum, cuius inicium secundi folii est: ex multis conclusionibus. Item liber antiquus, albo pergameno tectus, | continet III, lecturam super veterem artem cum questionibus aliquibus, cuius f. 350 initium tercii folii est: est principium generationis. Item liber parvus in pergameno, continet textus veteris artis et topicorum Aristotelis, cuius initium secundi[a]) folii est: est pater et de eis, que sub una specie sunt. Item liber scriptus papireus, albo pergameno tectus, continet textum Aristotelis super ethicorum, cuius initium secundi folii est: quemadmodum neque inconditis. Item libellus pergameneus, continens textum de anima, cuius initium secundi folii est: aut non est aliquis, qui circa passiones. Item liber antiquissimus, albo coreo tectus, continens summulas Alberti naturalium et obligatoria, cuius initium tercii folii est: ergo non habet aliquam scienciam. Item liber albo pergameno tectus, continens commentum Pe⟨tri⟩ Hy⟨spani⟩, cuius initium secundi folii est: vocum significativarum. Item liber antiquus, continens in se textus phisicorum, methaphisice et commentum de substancia orbis, cuius initium tercii folii est: est autem. Item liber antiquus, continens questiones librorum phisicorum, cuius initium secundi folii est: -quata conclusio ex omnibus. Item[b]) alius libellus in sexternis non ligatus. Item de his libris sic scriptis data est quietancia ipsis executoribus.

⟨1494. Sabbato post penthecostes⟩ — — — Item emptus est per II facultatem unus pergameneus liber, Servius in optima scriptura et f. 3[illegible] illigatura cum consensu assessorum pro 3 florenis feria secunda ante Viti.

[a]) *aus* tercii *gebessert.* [b]) Item — executoribus *später von* m^1.

68. Aus den Rektoratsakten der Wiener Universität, 1387—1480.

Neben den hier unter Nr. 67 veröffentlichten Auszügen aus den Akten der artistischen Fakultät, werden nunmehr solche aus den Rektoratsakten der Wiener Universität gebracht. Sie stehen sowohl an Umfang als an Bedeutung hinter den ersteren zurück. Während die Akten der artistischen Fakultät eine ununterbrochene Abfolge aufweisen, sind die letzteren lückenhafter überliefert. Im Archiv der Wiener Universität kommen für die Zeit des Mittelalters folgende drei Bände in Betracht:

I. Acta universitatis et rectoratus, 1382—1422. So lautet der Aufdruck auf dem Rücken einer Holzkassette, in der dieser Aktenband, in einzelne Blätter und Lagen aufgelöst, in Umschläge von weißem Karton eingeschlagen ist. Das Format ist Großquart. Die Blätter haben durch Feuchtigkeit gelitten und sind zum Teil vermorscht und brüchig; sie sind von verschiedenen Händen geschrieben. In der Kassette liegt auch ein Pergamentumschlag zu einem Teil dieser Blätter, dessen älteste Aufschrift von einer Hd. des 16. Jahrh. lautet Liber Actorum secundus; *spätere Hände haben die Worte* Universitatis *und* ab A. 1400 usque 1420 *beigesetzt.*

II. Acta universitatis 1466—1472. So lautet der Aufdruck auf dem Rücken einer kleineren Holzkassette, in der ein Band von 179 in neuer Zeit bezeichneten Papierblättern (23 × 14·7 cm) in das Fragment einer Perg.-Urkunde eingeheftet ist. Die Eintragungen stammen von verschiedenen Händen.

III. Acta universitatis 1472—1476. So lautet der Aufdruck auf dem Rücken eines modernen Halbleinwandbandes, der aus 152 in neuer Zeit bezeichneten Papierblättern (23 × 16 cm) besteht; die Handschrift ist von verschiedenen Händen geschrieben.

Dazu kommt ein Band, der in der Wiener Hofbibliothek aufbewahrt wird und zeitlich an den vorausgehenden anschließt:

IV. Er enthält unter der Bezeichnung Series nova 106 die Rektoratsakten von 1476—1480, besteht aus 101 in neuer Zeit bezeichneten Papierblättern (23·8 × 15·8 cm), ist in weiches Pergament mit übergreifendem Verschlußteil eingeheftet und zeigt noch Reste der Seidenschnur, die einst zum Verschlusse gedient hat. Die Eintragungen sind von verschiedenen Händen geschrieben.

In allen diesen Akten finden sich neben Stellen, wo von Büchern im allgemeinen die Rede ist, ohne daß ihr Inhalt näher bezeichnet wäre, darunter Streitigkeiten wegen Büchern im Nachlaß Verstorbener, Streitigkeiten zwischen Buchbindern untereinander u. dgl., immerhin einige Stellen, die eine Aufzählung mehrerer Bücher oder

eine Benennung einzelner enthalten. Nur Stellen dieser Art sind im folgenden ausgehoben.

Ungedruckt.

Anno domini MCCCLXXXVII. die sabbati penultima mensis Marcii dominus Martinus de Ruspach presentavit mihi Cholomanno, rectori universitatis Wiennensis, unum formularium spectantem ad dominum Petrum Dankardi eundem vendicantem, sed idem dominus Petrus confitebatur, se debere Iohanni de Argentina, olim notario antiqui officialis Wiennensis, videlicet sedecim florenos auri ex causa amicabilis mutui et super hoc eidem cedulam propria manu scriptam et suo sigillo sigillatam dedisse etc. eciam dictum formularium et unum sextum librum decretalium eidem concessisse. — — — I, 7[R]

⟨1411. Die 14. Aprilis⟩ . . . Item in eadem congregacione quidam d. Bertholdus dedit et assignavit ex parte domini Berchtoldi de Weching, episcopi Frisingensis bone recordacionis . . . toti universitati librum Augustini de civitate dei in pergameno in magno volumine. — — — I, 45[R]

⟨1466.⟩ Die sancte Barbare comparuit magister Heinricus Hacker proponens, quomodo quendam librum, quem emerit pro 7 libris ß, tabulas astronomie continentem, accomodaverit magistro Bernardo, petens sibi restitui eundem librum — — — proponit eciam magister Bernardus, magistrum Heinricum ab eo habere quendam librum cum concordanciis theologice et astronomice veritatis et quendam sexterniculum directiones continentem et quendam tractatum alium. II, 10

⟨1466.⟩ D. Leonardus de Amberga fecit mentionem de quodam libro decretalium sibi impignorato per[a]) dominum Michaelem, canonicum Gauriensem.[b]) II, 13

⟨1467.⟩ Item magister Iohannes de Pforczhaim et magister Bernardus dixerunt ex parte astrolabii, quomodo ut ipsi noscerent id astrolabium non esset perfectum, precisum et correctum. II, 18

⟨1467, de rebus mag. Conradi de Müldorff.⟩ Item de mappa mundi fatetur ⟨m. Wolfgangus Hayden⟩ dono recepisse. II, 3[

⟨1467. Die Veneris III. Iulii.⟩ Item Hans Falber petit pignus magistro Paulo impignoratum, videlicet ciphum . . . et bibliam. II, 3.

⟨1467.⟩ Item ex parte libri horarum partis hyemalis.

Überlieferung: Acta univ. et rectoratus (Univ.-Archiv; Hofbibliothek).

[a]) *hierauf* magistrum *gestrichen.* [b]) *A.*

I, 38R ⟨1467.⟩ Item de Waptista mercator petivit sibi persolvi XI fl. per magistrum Petrum de Corona nomine fideiussionis. Respondit magister Petrus fore decretales impignoratos pro IIII fl. et, si dederit librum, ipse sit contentus solvere quatuor fl. — — —

Item d. Thomas de Mistelbach petit solutionem XIII librarum sibi per olim magistrum Paulum de Ruspach obligatarum occasione expensarum et unius libri horarum.

I, 39R ⟨1467.⟩ Feria sexta post nativitatis. Dominus Wolfgangus, plebanus in Sichenals, dixit, sibi fore obligatum dominum Egidium Fabri in 1 fl. occasione decretalis sibi venditi.

Item magister Leonardus[a]) petit sibi restitui casus summarios concessos domino Egidio.

, 47V ⟨1467.⟩ In causa domini Iohannis Schedl et Weger adiudicatum est ipsi Weger pignus, videlicet missale depositum apud rectorem.

, 48R ⟨1467.⟩ Feria quinta post Katherine — — — deliberatum fuit ex parte cuiusdam vulgaris psalterii.

, 77V ⟨1469.⟩ Item ex parte libri cuiusdam Clementinarum hic dimissi in vim solucionis unius floreni per d. Walthasar Placz — — —.

, 78V ⟨1469.⟩ Item ad instanciam eiusdem domini Iohannis ⟨de Muldorff⟩ arrestati sunt dominus Petrus de Septem Castris occasione librorum suorum, videlicet sexti et Clementinarum et magister Caspar de Ingolstat occasione aliorum librorum, videlicet decretalium etc., ut in recognitione.

86V ⟨1469.⟩ Item eodem die ⟨feria quarta ante pentecosten⟩ comparuit dominus doctor magister Stephanus de Bretheim ex parte libri decretalium, qui ipsius existeret.

II, 23R ⟨1470.⟩ Item magister Leonardus Frumman comparuit pro parte filii Haunolt, arcium baccalaurei eciam presentis, proponens, quod alias in rectoratu precedenti idem baccalarius librum quendem, videlicet loycale emerit a quodam cognominato Furst.

, 6R ⟨1472.⟩ Item Iohannes de Landau contra Michaelem Playher eo, quod retinuit apud se librum unum videlicet sextum.

---

[a]) *hierauf leerer Raum für ein Wort.*

⟨1475.⟩ Item magister Bernardus, scolasticus apud sanctum Stephanum, occasione libri, quem alias asseruit, se non solutum venisse ex sua potestate.[1]) III, 118R

⟨1475.⟩ Item magister Bernardus Schleicher de et super libris produxit magistrum Heinricum Platerberger, qui dixit, sibi plurimum fore dictum per magistrum Petrum, quomodo ei aliquos libros accomodaverit, tamen quot numero ignoret et nullum ex libris noscat preter parvum libellum cum certis collectis in medicinis. Produxit item magistrum Conradum Perger; dicit sibi constare ex magistro Petro et noscat unum | ex libris, videlicet, Avicennam in pergameno — — —. III, 126R; III, f. 126V

⟨1475.⟩ Item die Martis quarta Septembris magister Rupertus Spiegl asseruit, se nonnullos libros ex illis alias taxatis, qui videlicet fuerunt Erasmi Knephoff ex Felden, distraxisse, primum fundamentum philosophie naturalis. Item de anima. Item de generatione. Item posteriorum. Item glo⟨ssam⟩ secunde partis iuxta taxam alias habitam. III, 131V

⟨1476. Quinta Iulii.⟩ Ad instanciam fratris Iohannis Eysenhut citatus magister Iacobus ex Corona de et super florenos v ½ pro biblia empta, eo non comparente contumax. III, f. 143r

⟨1476.⟩ In causa libri super quo alias Gregorius de Cibinio in consistorio agebat — — — produxit idem Anthonium de Valle Agnetis, qui dixit, se noscere librum, quia sit loycale — — —. III, 148V

⟨1476.⟩ Sequuntur arrestantes bona relicta decretiste.[2]) — — — Domini de Tiernstain super libro decreti — — —. D. Iohannes Schöckl occasione sexti decretalium — — —. Magister Symon Eyban de Kuebach super decreto in pergameno in nigro corio, est mutuum XXV fl. Hung. Item pro parte capituli Iauriensis super nonnullis bullis et libris ad idem capitulum pertinentibus. IV, 3

---

[1]) *es war laut f. 119R und sonst ein* liber de motibus planetarum.

[2]) *nach f. 4R hieß er* Alexius Tunner, *nach f. 4V. 7R war er (Passauer)* officialis Wiennensis. *Seine Wohnung war durch den landesfürstlichen Hubmeister Konrad Höltzler versiegelt worden. Interessant ist im Zusammenhang damit der Bericht aus den Akten f. 5V:* fecit idem dominus Conradus, magister hubarum, tunc mentionem de nonnullis scriptis occultis et valde secretis per dominum nostrum imperatorem domino officiali missis, presertim eciam de quibusdam interrogatoriis, super quibus d. Mathias Vinck, quondam abbas Scotorum, esset examinatus, quod illa omnia tute conservarentur, ne in lucem devenirent, aliter . . . in manus domini imperatoris aut illius, cui sua cesarea maiestas committeret.

IV, 22 V ⟨1476.⟩ Item magister Erhardus de Horhen contra Petrum Celler de Wienna de et super debito XXII sol., in quibus percepit — — — loycale et alium librum pro 4 sol.

IV, 65 V ⟨1477.⟩ Anno domini etc. 77 die Iovis penultima Octobris venerabilis vir magister Leonardus Foring ex Lantshuta in presentia mei Conradi Kelman, notarii publici, et testium infrascriptorum ... constitutus asseruit suam ultimam voluntatem presenti carta contentam fore. — — — Tenor autem prefate carte dictam ultimam voluntatem in se continentem est talis — — — Item baccalaureis famulantibus[1]) satisfiat et signanter baccalaureo Ferr volo flaveam tunicam, compendium theologice veritatis et psalterium expositum, manu mea scriptum pro maiori parte. — — — Item magistro Leonardo secundam secunde ad vitam suam, postea ordinet pro libraria ad sanctum Martinum in Lantshut; simili modo Honorium super psalterio, tertiam IV, partem sancti Thome in summa, | que omnia ad vitam habeat suam; 56 R pariter Scherding in librum ethicorum, item questiones Marsilii in ethicorum, registrum super Augustino magistro Iohanni Diepolt. — — — Item omnes libri mei preter supra notatos, qui sunt apti pro libraria, presententur in vase ad sanctum Martinum Lantshute pro libraria. — — — Item de libris horarum melioribus volo, quod cum altari meo maneant, pariter aliqui libri apti ad altare ibidem maneant perpetuo, similiter katholicon, libri sententiarum, postilla Guilerini evangeliorum ac epistolarum de tempore diebus dominicis aliorumque[a]) sanctorum. Eciam alii libri mei, qui sunt Lantshute, aptentur pro eodem altari. Hiis ut premittitur factis et habitis supra nominatus magister Leonardus Foring me notarium subscriptum requisivit ipse desuper unum vel plura publicum vel publica confic(i)endum instrumentum et instrumenta. Acta sunt hec Wienne in domo bursa Scherding nuncupata sub anno, inditione, die, mense et pontifice, quibus supra, presentibus ibidem scientificis[b]) et discretis viris magistro Augustino Eberhertl ex Yglavia, Sebastiano Ferr et Francisco Schiltl, supradictis testibus ad premissa vocatis pariter et rogatis.

V, 3 V ⟨1477.⟩ In causa libri magistri Iohannis de Landsperg magister Ioh. Eglawer de Swanns examinatus dicit, librum, de quo agitur. fuisse suum et eum magistro Iohanni de Landsperg vendidisse et videtur, quod venditio illa facta sit nunc circa VIII. annum et quod bene noscat librum, quia ⟨sit⟩ glosa prime partis magistri Udalrici

[1]) *beim Leichenbegängnis.*

[a]) *A.* [b]) -ico.

de Egra dicta et quod idem liber adhuc habeat idem coopertorium et quod a principio manu sua scripserit in eundem librum ex Petro Helie nomina pluralis numeri tantum et in fine verba deponentalia, per figuras partim compleverit et dictum librum magistri Iohannis emerit domicello suo, videlicet Eytzinger.

⟨1480.⟩ Item inventarium pro rebus domini licentiati Caspar Hülminer. — — — Item unus parvus libellus in philozovia. Item unus antiquus libellus in gramatica. Item unus libellus antiquus in rethorica. Item unus libellus in posteriorum. IV, 98v

---

69. Bücherstiftung des Johannes Ramung, 4. Dezember 1493.

Das Verzeichnis der Bücher, die Johannes Ramung von Ramspichel der nach ihm benannten Stiftung schenkte, ist in die Stiftungsurkunde aufgenommen. Das Original derselben ist verloren, es sind nur Abschriften davon im Archiv der Wiener Universität und im k. k. Statthaltereiarchiv in Wien erhalten, die keinen ganz einwandfreien Text bieten. Es handelt sich um eine Stiftung von 40 Rhein. fl. für zwei Magister der artistischen Fakultät nebst einer bedeutenden Anzahl von Büchern. Auf sie weisen im allgemeinen die ihrer Aufzählung in der Urkunde beträchtlich vorangehenden Worte hin: libros etiam nominatim infra scriptos . . . donavit conservandos modis, quibus cavetur infra.

Über die Persönlichkeit des Stifters Johannes Ramung (auch Raming) ist in der Literatur nur bekannt, was aus der Urkunde selbst zu entnehmen ist. Danach war er Salzamtmann zu Hall in Tirol und Rat König Maximilians I. Als einer der Kuratoren dieser Stiftung erscheint der bekannte Professor der theologischen und artistischen Fakultät in Wien, Briccius de Cilia, der später seinerseits an die nunmehr Bursa Ramung benannte Stiftung Bücher geschenkt hat. Die Sammlung muß im Laufe der Zeit zerstreut worden sein. Von ihren Büchern ist mit Sicherheit kein einziges mehr nachzuweisen, was bei ihrer Art und ihrer unzureichenden Beschreibung nicht auffällig ist. Möglicherweise entspricht dem S. 499 Z. 30 f. angeführten Buche Isagoga Alcabitii *etc. der Cod. 5417 der Wiener Hofbibliothek, der aus der alten Wiener Stadtbibliothek stammt.*

Druck. *Karl Schrauf, Die Stiftungsbriefe der an der k. k. Universität Wien bestehenden Stipendienstiftungen. Im Auftrage des hohen akademischen Senates nach den im Universitätsarchive verwahrten Originalurkunden bearbeitet und zum Druck befördert. Wien 1895. (Als Manuskript gedruckt; Druck von Adolf Holzhausen.)*

Nomina librorum, de quibus in principio commemoravimus, sunt haec: In gramatica. Catholicon fratris Ioannis de Ianua. Voca-

bularius, qui incipit: Scripturarum fidelium. Diomedes in gramatica. Priscianus.

In poesi et arte oratoria. Rhetorica Aristotelis et poetica eiusdem. Quintilianus. Decades Titi Livii. Epistole Tulii cum commento. Pomponius Mela de orbis situ cum sex aliis tractatulis. Eusebius de temporibus. Simposii philosophi. Blondus. Omnia opera Ovidii et eius commenta. Opera Ciceronis commentata. Virgilius cum tribus commentis. Martialis et Iuvenalis cum novo commento et cornucopia Sipontini. Salustius in Catilinam. Imitrianus de priscorum proprietate. Orationes Tullii et rhetorica nova et vetus eiusdem. Titus Livius historicus illustris. Opera Ovidii. Publius Ovidius de arte amandi in pergameno. Liber Ovidii in metamorphoseos libros quindecim continens in pergameno scriptus. Virgilius in Eneidis. Item Virgilius in bucolicis et in quibusdam aliis. Therentius scriptus. Lunitius scriptus. Tullius in officiis et Pogius in facetiis scripti. Quintilianus. Petrus Candidus de civilibus Romanorum bellis. Libellus ad illustrissimum dominum Maximilianum, Friderici tertii filium.

In artibus ceteris. Questiones metaphisice Antonii Andree scripte et illuminate. Questiones Scoti super universales Porphirii. Gualteri dicti Burlei, Anglici, in octo libros phisicorum expositio excellentissima. Gaietanus super libros de anima. Idem super de coelo et mundo. Ioannes de Ienduno super de anima. Posteriorum Pauli Veneti. Questiones phisicorum Ioannis canonici. Questiones phisicorum Alberti Magni. Vocabularius Nestoris et insolubilia Andree Valentinensis. Scriptum aureum super methaphisica. Meteororum Alberti. Questiones Geraldi super libros ethicorum. Gaietanus in quatuor Aristotelis metheororum libros et questiones super libris de generatione et corruptione per Marsilium disputatas. Logica Pauli Veneti. Libros phisicorum sancti Thomae. Isagoga Alcabitii de iudiciis astrorum et quindecim libri Euclidis et alia plura ibidem contenta et in pergameno scripta. Egidius de Roma super libris posteriorum. Methaphisica, libri phisicorum et libri de anima sancti Thome de Aquino. Quadripartitum Ptholomaei scriptum et plura in eodem libro. Propositiones universales Aristotelis in pluribus libris.

In iure civili. Digestum novum. Prima pars Bartholi super digesto novo, liber secundae partis digesti veteris et habet CCIIII libros. Prima pars digesti veteris. Infortiatum. Bartholus super secundo inforciati et super tribus libris codicis. Iason super institutis. Instituta de actionibus. Volumen cum institutis. Angelus de Aretio super secunda parte institutionum. Angelus de Aretio super prima parte institutionum. Volumen codicis. Bartholus

super ambas partes codicis. Lectura auctenticorum prestantissimi doctoris Angeli de Ubaldis. Iason super titulum de actionibus in institutionibus. Alpharotus et Baldus super usus feudorum.

Consilia. Friderici de Senis consilia et additiones Antonii de M. ad abbatem et apostilla super eundem. Quedam repetitiones et quidam tractatus in registro secundum ordinem signati. Consiliorum abbatis partes due et disputationes eiusdem. Consilia Francisci de Aretio. Quatuor volumina consiliorum Alexandri.

In iure canonico. Textus decretalium. Constitutiones Clementis pape quinti una cum apparatu domini Ioannis Andreae. Mercuriales Io. Andreae et consilia Oldradi. Innocentius super decretales. Prima pars Geminiani. Secunda pars Geminiani. Constitutiones Clementis pape ut supra. Ioannes ⟨de⟩ Imola et cardinales sup. etc. Decretum abbreviatum. Aliud decretum. Archidiaconus super decreto. Textus decretalium. Abbas super libros decretalium. Baldus super decretales. Tituli ordinarii scripti tertii libri decretalium. Iterum decretum. Margarita decreti. Liber antiquus scriptus in pergameno, in quo habetur de fide et religione, de iudiciis et sponsalibus et multis aliis. Libri decretalium scripti in pergameno. Clementine scripte in papiro. Textus decretalium in pergameno scriptus.

In theologia. Glosa ordinaria et interlinearis in quatuor voluminibus super totum corpus biblie. Nicolaus de Lira in quatuor voluminibus super totam bibliam. Scotus super quatuor libros sententiarum et quodlibetum eiusdem. Textus sententiarum. Prima pars secundae partis sancti Thome de Aquino. Summa Angelica. Glosa Petri Lombardi super psalterio. Athanasius super omnes epistolas Pauli. Rationale divinorum. Epistole estivales Haslpach. Epistole hiemales Haslpach. Distinctiones veteris et novi testamenti. Gerson de contemptu mundi cum aliis tractatulis. Augustinus de civitate dei. Meditationes Augustini et opera eiusdem. Tractatus de conceptione Marie virginis. Aureolus Hieronimi et quidam alius parvus tractatulus. Questiones disputate sancti Thome. Ciprianus. Origines contra Celsum. Breviloquium patris Bonaventure ordinis minorum. Biblia pauperum ipsius Bonaventure. Stimula confessionis Antonini. Eusebius. Quodlibetum Scoti. Vita Christi. Augustinus de civitate dei. Clipeus Thomistarum. Sanctus Thomas contra gentiles. Iterum prima secundae sancti Thomae. Scriptum sancti Thome super quartum sententiarum. Richardus super quarto sententiarum. Iterum quodlibetum Scoti. Iterum rationale divinorum. Compendium theologice veritatis. Parvum psalterium. Testamentum novum partim in papiro, partim in pergameno scriptum. Testamentum vetus partim in papiro et

partim in pergameno scriptum. Secunda secundae sancti Thome de Aquino scripta. Textus primi et secundi sententiarum scriptus. Textus tertii et quarti sententiarum scriptus. Scotus super primo, secundo et quarto sententiarum. Questiones scripte Tincklsphul super quarto sententiarum. Boetius de consolatione philosophie. Pars estivalis libri horarum in pergameno scriptus. Pars hiemalis libri horarum in pergameno scriptus. Summa Alexandri de Ales in quatuor voluminibus.

Sermones. Sermones fratris Michaelis de ordine minorum de observantia per adventum et quadragesimam. Sermones Ioannis Nider de tempore et sanctis. Sermones sancti Vincentii de ordine praedicatorum per tempus estivale et hiemale in 2 voluminibus. Sermones thesauri novi de tempore et sanctis in duobus voluminibus. Sermones Hugonis de Prato de tempore. Sermones Alberti de tempore et sanctis in duobus voluminibus. Sermones Hugonis de Prato de tempore. Sermones Alberti de tempore et sanctis. Sermones Iacobi de Voragine de tempore. Historia Lombardica. Scala coeli. Iterum sermones Nider de tempore. Historia Lombardica Iacobi Ianuensis. Sermones scripti de tempore magistri Nicolai Dincklspuhl. Sermones quadragesimales Leonhardi de Utino. — — —

Die im vorhergehenden gedruckten Notizen über Bücher geben naturgemäß einen nur sehr unvollkommenen Begriff über die literarischen Hilfsmittel, die sich in den verschiedenen Sammlungen der Universität Wien und ihrer Stiftungen in der Zeit des Mittelalters befanden. Es ist auch ersichtlich, daß darunter eine beträchtliche Zahl von Büchern war, die zur Grundlage der akademischen Vorlesungen dienten. Eigentliche Verzeichnisse von den für die artistischen Vorlesungen an der Wiener Universität bestimmten Schriften sind in mehreren Fassungen und aus verschiedenen Zeiten vorhanden und Jos. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrhunderte ihres Bestehens, Wien 1865, S. 352, hat ein solches mit den entsprechenden Kollegiengeldern, die für die Vorlesungen bestimmt waren, auf Grund der Acta fac. art. III, f. 57 (zum 17. April 1449) bekannt gemacht. Auf ein anderes aus späterer Zeit sei wenigstens hier hingewiesen: ‘Libri audiendi pro gradu magisterii (14)89’ (im Cod. 5161. der Wiener Hofbibliothek; vgl. auch Cod. 418 f. 250 in Zwettl). Etwas mehr Wert dürften Verzeichnisse solcher bei Vorlesungen benutzter oder nach Vorlesungen niedergeschriebener Bücher haben, wenn die Personen bekannt sind, in deren Besitz sie waren. Ein ziemlich umfangreiches derartiges Verzeichnis mit der Über-

schrift: ‘Nota hii sunt libri, quos ego Gregorius dictus Staehellin habeo’ (auf dem hinteren Umschlag von Cod. 5446 der Wiener Hofbibliothek) ist leider so stark abgeschabt, daß selbst mit Hilfe photographischer Aufnahmen nicht einmal die Überschrift vollständig zu lesen war und auch die Büchertitel nur sehr verstümmelt hätten wiedergegeben werden können, so daß dessen Weglassung gerechtfertigt erscheinen kann. Dagegen darf wohl ein ähnliches, hier folgendes Verzeichnis Anspruch auf allgemeineres Interesse erheben.

70. Bücher des Iohannes de Hammone, 15. Jahrh.

Cod. 5456 der Wiener Hofbibliothek ist ein in einen Pergamentumschlag gebundener Papierband (28 × 23 cm). Auf dem vorderen Umschlag steht außen, an derselben Stelle, wo vorher ein Aufschriftzettel geklebt hatte, die Inhaltsangabe: Questiones Alberti de Saxonia super libris de ce⟨lo⟩ et mundo. *Auf der Innenseite beider Umschläge finden sich außer allerlei Federproben einige Aufzeichnungen einer Iohannes de Hammone bezeichneten Person. Während auf dem vorderen Umschlag ein Vermerk über ausstehende Geldsummen und ein kurzes Inventar von Gebrauchsgegenständen mit Kaufpreisen steht, ist auf der Innenseite des hinteren Umschlags das hier folgende Bücherverzeichnis, gleichfalls mit Kaufpreisen versehen, eingeschrieben. Es hat keine Vorlinierung, jedes Buch setzt mit eigener Zeile ein. Die Eigennamen beginnen mit großen Anfangsbuchstaben. Während das Bücherverzeichnis von einer Hand mit kalligraphischem Duktus geschrieben ist, finden sich bei einigen Büchern gegen den rechten Rand hin Zusätze über deren Verleihung an einige genannte Personen. Diese Zusätze sind viel flüchtiger geschrieben. Deren vollständige Lesung und Beurteilung sowie ihre Differenzierung wird durch die Lücken erschwert, die an mehreren Stellen im Pergament vorhanden sind, wodurch der Text verstümmelt wurde. Jede dieser Lücken ist im Druck durch einige Punkte kenntlich gemacht.*

Über die Person des Besitzers dieser Bücher konnte nichts näheres in Erfahrung gebracht werden. Aus dem Umstand, daß die im Verzeichnis erscheinenden Bücher in den Kreis der Wiener Vorlesungen gehörten und daraus, daß der Codex sich einst im Besitze der alten Wiener Universitätsbibliothek befand, darf man wohl schließen, daß diese Bücher einer Person gehörten, die in Wien studiert hat. Die Federprobe auf dem hinteren Umschlag: ⟨d⟩em erbern herren hern Hansen dem . . . *(Lücke)* hern zů ăspurg sol der *(das folgende ist wohl abgerissen) ist zu weiteren Schlüssen kaum verwendbar.*

Ungedruckt.

Registrum librorum Iohannis de Hammone.

Primo tractatus Petri Hispani pro II ß.

Item textus parvorum loycalium magistri Marsilii cum multis parvis loycalibus in uno volumine pro 1 fl.

Item in quodam alio volumine controversias[a]) Biridani cum insolubilibus magistri P⟨etri⟩ de Iliaco[b]) et insolubilibus magistri Marsilii pro III ß.

Item textus philosophie naturalis in uno volumine pro V fl.[c])

Item textus ethicorum et rethoricarum in uno volumine pro III ß.

Item textum spere pro 24 ß.[d])

Item in uno volumine abbreviata loyce Marsilii cum questionibus veteris ar⟨tis⟩ ⟨cuius⟩dam[e]) et commento tractatuum pro V ß.

Item abbreviata phisicorum cum abbreviatis loice in uno volumine pro V . . .[f])

Item commentum de generacione pro II ß.[g])

Item commentum Linconiensis super posteriorum pro III ß.

Item partem loyce Alberti pro 1 ß.

Item computum cyrometralem pro 10 ß.

Item summam Biridani pro III fl.[h])

Item in uno alio volumine translaciones librorum phisicorum cum aliis multis annexis pro 3 ß.

Item in uno alio volumine sermones diversorum[i]) magistrorum Hinrici de Hassia pro II fl.

Item in uno alio volumine diversorum predictorum magistrorum pro . . .[k])

Item in philosophia.

Questiones de anima pro III . . .[l])

Questiones phisicorum.

Questiones de generacione breves.

Questiones metheororum Biridani.

Überlieferung. *Cod. 5456 der Wiener Hofbibliothek.*

[a]) 9as. [b]) *große, über einige Zeilen reichende Lücke im Pergament; vom* P *ist nur ein Teil des Kopfes erhalten.* [c]) *dazu seitlich* magistro *(Lücke)* . . . sserii concessas m^2. [d]) *dazu seitlich (Lücke)* . . . concessi m^2. [e]) d *nicht sicher, das in Klammern stehende als Ergänzung einer Lücke.* [f]) *Lücke; der ganze Titel später durchstrichen.* [g]) *dazu seitlich* magister habet m^2; Rutgerus ⟨hab⟩et m^3. [h]) *dazu seitlich* Rupertus habet m^2. [i]) *fast ausradiert.* [k]) *Lücke.* [l]) *Lücke; dazu seitlich* Bertoldo concessi m^2, *wohl zu diesem Buchtitel gehörig.*

De questionibus in loyca.

. . . . . M. H. pro 1 fl.
I⟨tem⟩ . . . . . pro 1 fl.[a])
Item . . . . . pro III ß.[b])
Item qu⟨edam abbreviata Marsi⟩lii pro II ß.

[a]) *dazu seitlich* Ruberto m^2. [b]) *dazu seitlich* magistro Rutgero m^2.

WIENER-NEUSTADT.

Man wird wohl annehmen dürfen, daß wenigstens einzelne der Kirchen und Klöster, die in Wiener-Neustadt im Mittelalter bestanden, Büchersammlungen besaßen. Die Cistercienser des Neuklosters haben ja noch heute eine solche, sie ist jedoch die einzige von allen Sammlungen geistlicher Stiftungen daselbst. Von Büchern des Georgsordens, des S. Petersklosters, der Minoriten bei S. Jakob und des Klosters zu S. Paul mag einzelnes zerstreut noch existieren, ohne daß es allgemeiner bekannt wäre. Die Bücher des Domstifts und einzelner Bischöfe sind wenigstens zum Teil in die Wiener Hofbibliothek gelangt. Jedoch haben sich von ihnen allen keine Verzeichnisse aus dem Mittelalter erhalten.

Nur die folgende unbedeutende Aufzählung von Büchern der Marienkirche in Wiener-Neustadt kann hier beigebracht werden.

---

71. Bücher der Pfarrkirche, 1487.

In einem Codex des Stadtarchivs in Wiener-Neustadt, in dem sog. Aidbiechl, werden einige liturgische Bücher angeführt. Die Handschrift ist in Holzdeckel mit Lederrücken gebunden (22·3 × 14·3 cm). In dem darin befindlichen Inventar der Kleinodien und Paramente in Unserer Lieben Frauen Pfarrkirche sind einige Kirchenbücher verzeichnet; sie befanden sich in der Sakristei.

105R Item ain ewangelipuch beslagen mit silber, mit den vier ewangelisten.

106V Vermerkt, was der ornat oder meßgewand auch altartücher zu dem vordern altar diezeit vorhanden gewesen sein . . . an eritag nach sant Egidi tage im LXXXVII. jaren.

Vermerkt di pucher. f. 109R

Item VIII messpucher.
Item IIII graduall.
Item IIII psalter.
Item II special.
Item II tagzeitpuch, ain sumertail und ain wintertail. Die pucher sind alle in dem sagrer.

Druck. *Wend. Böheim im Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Bd. 4, Wien 1886, S. XXXIII ff., Regest 3367.*

ZWETTL.

Orden: Cistercienser.
Diözese: Passau.
Gründungszeit: 1138.

Zwettl, 'Clara Vallis' in Niederösterreich wurde von Hadamar von Kuenring 1138 gestiftet und durch Mönche aus Heiligenkreuz besiedelt. Die h. Jungfrau Maria ist die Patronin des Hauses. Daß schon die ersten Mönche die für den Gottesdienst und die täglichen Lesungen notwendigen Bücher aus dem Mutterkloster mitbrachten, unterliegt als Ordensbrauch keinem Zweifel. Sie vermehrten sich durch den eigenen Fleiß der Brüder und durch Schenkungen. Im Cod. 32 (s. hier Nr. 72) ist ein Verzeichnis von Werken Augustins aus dem Ende des 12. Jahrh. erhalten. Ein im 13. Jahrh. angelegter Katalog der Manuskripte, der sich im Cod. 24 findet, enthält schon beiläufig den vierten Teil des jetzt in Zwettl befindlichen Hss.-Schatzes (s. hier Nr. 73). Der Katalog des Cod. 84 zählt eine ansehnliche Zahl von Büchern, meistens Werke des genannten Kirchenvaters auf, die im Besitze des Klosters waren (s. hier Nr. 74). Um 1349 starb der Pfarrer der Kirche Maria am Gestade in Wien, Otto Gnemhertl (Gnaembhertl), der dem Hause 40 Codices zum Geschenk machte. Sie sind durch sein Monogramm nach Art der in Königsurkunden erscheinenden Formen oder durch ein Distichon kenntlich; davon sind noch 32 in Zwettl erhalten. Von einer zweiten Bücherschenkung wird durch eine Notiz im Cod. 315 berichtet: 'II. Ianuarii obiit Iohannes Parisiensis, plebanus in Hoflein, qui testatus est — — — bonos libros ad bibliothecam pro edificatione et consolatione monachorum'. Dieser Johannes hat wahrscheinlich an der Universität Paris studiert, war seit 1342 Pfarrer in Höflein an der Donau und starb (wie Mal. Linck, Annales Claravallenses I, 737 berichtet) im Zwettlhof zu Wien, wo er seine letzten Jahre verlebt haben dürfte. Eine Anzahl von Schenkungsvermerken in einzelnen Büchern ist in den Xenia Bernardina pars II t. 1, 298f. zusammengestellt; hier seien nur besonders die aus Heiligenkreuz (Cod. 137. 414) und Stams (Cod. 332) herrührenden Hss. erwähnt. Schon im 15. Jahrh. wurden übrigens ganz verschiedene Hss. zu einem Bande zusammengebun-

den, so z. B. der Teil Cod. 147, 2—12 zu Cod. 147, 1, der im J. 1349 von dem genannten Gnemhertl dem Kloster geschenkt wurde. (Ausführlicheres bei Hammerl a. a. O.) Erwähnung eines Gesamtkatalogs, den wir nicht mehr kennen, macht im Cod: 103 f. 1 ein durch anderweitige Eintragungen in Zwettler Handschriften für die Jahre 1395—1405 nachweisbarer Schreiber, welcher nach Hammerls Feststellung mit dem Bruder Nikolaus von Dobresberg identisch ist, laut der Inhaltsangabe für diesen Codex: 'Item opusculum de actione missarum. Item libri proprii pertinentes ad fundum sancte Marie virginis in Zwetel et sunt in universali omnes annotate[1]*) in fine opusculi.' In dem zwischen 1620—1640 entstandenen Zwettler Bibliothekskatalog, der uns im Cod. 9520 der Wiener Hofbibliothek durch eine Abschrift des Augustiner-Eremiten P. Xystus Schier (1727—1772) erhalten ist und von A. Goldmann in den Mitteilungen des österr. Vereins für Bibliothekswesens Jahrg. 7, S. 16 ff. auszugsweise veröffentlicht wurde, wird noch angeführt: 'Opusculum de actione missarum. Ms. NB.! in fine index librorum monasterii'. Diese Note stammt von Schier, ein Beweis, daß er den Katalog im Codex noch gesehen hat. Die Untersuchung der Hs. 103 saec. XII ergibt jedoch, daß in der letzten Blätterlage der Buchtext ihres sechsten Blattes unvollständig schließt, Bl. 7 derselben ausgerissen und Bl. 8 bis auf einen falzähnlichen Teil ausgeschnitten ist. Es ist somit kein Zweifel, daß auf dem ausgerissenen Blatte 7 zuerst der Textabschluß und dann der Bücherkatalog gestanden hat; Bl. 8 war vielleicht schon auf den Falz zugeschnitten. Seit Schiers Tagen also ist dieser Katalog verschollen, wir können sagen vor 1849, denn wenn Frast ihn im Cod. 103 noch gefunden hätte, wäre er gewiß sowie der Katalog aus Cod. 84 in seine Arbeit über die Zwettler Hss. a. a. O. aufgenommen worden. Aus dem Ende des 14. Jahrh. existiert ein Zeugnis über ausgeliehene Bücher, aber ohne nähere Angabe. Im Cod. 361 f. 98^{v} steht nämlich von einer Hand um das J. 1380 eingeschrieben: 'Nota, quod fratri Michaheli accomodavimus ad studium Pragense libros et volumina, que subnotantur. Primo librum phisicorum in pergameno. Item . . .', womit die Notiz abbricht. Von dem schon erwähnten Bruder Nicolaus de Dobersberg rührt eine umfangreiche Eintragung im Cod. 22 des Stiftes her, die besonders dadurch wichtig ist, daß sie sich auf eine Anzahl heute nicht mehr in Zwettl vorhandener Handschriften bezieht. Sie ist ins J. 1405 zu setzen (s. hier Nr. 75). Ursprünglich waren die jetzt in der Bibliothek vereinigten Codices in verschiedene Räumlichkeiten des Klosters verteilt, wie wir aus den Signaturen einzelner davon*

---

[a]) A.

ersehen. Sie gehörten 'ad cameram' oder 'ad testudinem prioris', 'ad bibliothecam domini abbatis', 'ad altare s. Marie Magdalene', 'ad altare s. spiritus in capitulo', 'ad conventum in Zwetl'. Bei dem Anwachsen der Sammlung dürften mehrere dieser Abteilungen in einem Raume zu einer größeren Bibliothek vereinigt worden sein. Trotz der Plünderung des Klosters und seiner Verbrennung durch die Hussiten am 1. Jan. 1427 sind seine Bücherschätze gerettet worden, wahrscheinlich durch deren Flüchtung nach der etwa zwei Stunden entfernten Feste Lichtenfels. P. Hammerl sagt hierüber (in schriftlicher Mitteilung): 'Es mögen rund 25 Hss. der Kataloge fehlen, von denen wir wissen, daß sie seit 1640 verloren gingen. An dem Verluste der meisten, wenn nicht aller übrigen trägt die Klosterbuchbinderei ihren Teil von Schuld, in welcher schon im 15. Jahrh. das Zerschneiden der Pergament-Hss. und die Verwendung der einzelnen Blätter zu Einband- und Umschlagzwecken recht beliebt war, so daß wir in den Einbänden der Hss. in der Bibliothek und der Kanzleijournale im Archiv die Reste der verlorenen Hss. wieder treffen.' Im übrigen wußte das Stift seinen alten Bücherschatz wohl zu bewahren, verhältnismäßig wenig dürfte im Laufe der Zeit abhanden gekommen sein. Im 18. Jahrh. (1783) hat ein Anonymus die Handschriften beschrieben, im 19. Jahrh. haben P. Ambrosius Haslinger, P. Johann v. Frast und P. Julius Zelenka sich mit deren Verzeichnung beschäftigt; einen ausführlichen Katalog hat Abt Stephan Rößler veröffentlicht.

Literatur. *G. H. Pertz im Archiv der Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch. Bd. 3, Frankfurt a. M. 1821, S. 74.*

G. H. Pertz, Handschriften der Bibliothek Zwettl. Nach dem vom Bibliothekar Joh. v. Frast übersandten Verzeichnis, im Archiv der Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch. Bd. 8, Hannover 1839, S. 724—729, wiederholt in Jahns und Seebodes Archiv Bd. 6, S. 444ff.

G. Haenel, Monumenta historica in bibl. monasterii ord. Cist. Clarae Vallis Austriae adservata in Neue Jahrbücher f. Philologie und Pädagogik, 6. Suppl.-Bd., Leipzig 1840, S. 444—452.

J. v. Frast, Handschriften welche in der Bibliothek des Stiftes Zwetl befindlich sind in Oesterreichische Blätter für Literatur u. Kunst herausg. von Adolf Schmidl, Jahrg. 3, Wien 1846, S. 325f., Jahrg. 4, 1847, S. 491ff.

Al. Primisser und Jos. Freih. v. Hormayr, Kunst und Alterthum in Oestreich im Taschenbuch für die vaterländische Geschichte 37. Jahrg., Berlin 1848, S. 336f.

J. v. Frast, Urkunden und geschichtliche Notizen, die sich in den Hss. des Stiftes Zwetl finden im Archiv f. österr. Geschichte, Wien 1849. Bd. 2, S. 361—427.

W. Wattenbach, Handschriften des Cistercienserstiftes Zwetl im Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch. Bd. 10, Hannover 1851, S. 433, 608—611.

Ed. Freih. v. Sacken in Mitteilungen des Altertumsvereins Bd. 5, Wien 1861, S. 89. 90.

J. Petzholdt, Adressbuch der Bibliotheken Deutschlands. Dresden 1875, S. 469.

Jos. Neuwirth, Germanistische Miscellen I, in Zeitschrift für deutsche Philologie Jahrg. 17, Halle 1885, S. 201—209.

Arth. Goldmann, Zur Geschichte der Bibliothek des Zisterzienserstifts Zwettl in Mitteilungen des österr. Vereins für Bibliothekswesen Jahrg. 7, Wien 1903.

St. Rössler, Verzeichnis der Hss. der Bibliothek des Stiftes Zwettl in Xenia Bernardina pars II tom. 1, Wien 1891, S. 293—479. (Spezialliteratur ist besonders S. 296 angeführt.)

El. Steinmeyer und Ed. Sivers, Althochdeutsche Glossen Bd. 4, Berlin 1898, S. 677 f.

Joh. Bohatta und Mich. Holzmann, Adressbuch der Bibliotheken der österr.-ung. Monarchie, Wien 1900, S. 355 f.

Ben. Hammerl, Die Bibliothek des Wiener Klerikers Otto Gnemhertl um 1300, heute in der Stiftsbibliothek zu Zwettl in Mitteilungen des k. k. Archivrates Bd. 1, Wien 1914, S. 201—220.

Außerdem vgl. A. Goldmann in Centralblatt für Biblioth. Jahrg. 5 (1888), S. 69 f.; Xenia Bernardina pars III, 139—149; Ul. Chevalier, Répertoire des sources historiques (Topo-Bibliographie) Sp. 3383 f.

---

72. Bücherliste vom Ende des 12. Jahrh.

Der Zwettler Cod. 32 in seiner heutigen Form entstand, wie die auf dem Vorderdeckel eingepreßte Jahreszahl zeigt, im J. 1783 durch Zusammenbinden zweier, bis dahin selbständiger Handschriften des 12. Jahrh., nämlich 1) der ersten 10 Bücher von Gregorii Moralia *und 2) von* Augustini de vera religione *nebst anderen neun Schriften desselben (s. Xenia Bernardina a. a. O. Cod. 32, 2—12). Er ist in braunes Kalbleder gebunden, mit Blindstempeln verziert und hat zwei Schließen. Der Vorderdeckel ist gegen den Falz hin vermorscht. Der zweite Teil des Codex fällt der Schrift nach ganz ans Ende des 12. oder zu Anfang des 13. Jahrh.*

Auf dem vorletzten Blatte, f. 346^{v} in der zweiten Kolumne ist von einer Hd. vom Ende des 12. Jahrh., nach Abschluß des Buchtextes, unter Freilassung von zwei Dritteln der letzten Textzeile ein Verzeichnis von Schriften des h. Augustin eingeschrieben, welches wir trotz des Mangels eines ausdrücklichen Zeugnisses als ein Verzeichnis über die damals in Zwettl vorhandenen Werke Augustins betrachten dürfen. Es ist sorgfältig, ohne Vorlinierung geschrieben. Jeder Buchtitel ist vom anderen durch einen Punkt getrennt, sonst ist keine Interpunktion verwendet. Das erste Wort jedes Buchtitels (meist De*) beginnt mit Majuskel, die Eigennamen beginnen mit Minuskeln. Der Umstand, daß der Codex mit den erwähnten Schriften Augustins im Verzeichnis Nr. 72 an letzter Stelle angeführt wird, berechtigt uns wohl zu dem Schlusse, daß er auch die Reihe der damals vorhandenen oder dem Verfasser des Verzeichnisses bekannten Augustin-Hss. abgeschlossen habe. Im Vergleich zu Katalog Nr. 73 und Nr. 74 hat die vorliegende Bücherliste die Eigentümlichkeit, daß sie bei den in den Xenia Bernardina a. a. O. unter Cod. 32, 3—13;*

35, 2; 149, 1—7; 296, 6—12 beschriebenen Hss. in genauer Weise die Titel der einzelnen Traktate wiedergibt.

Ungedruckt.

Sermo Augustini de verbis apostoli. Retractationum. De pastoribus. De ovibus. Epistola de fuga pastorum. De beata vita. De divinatione demonum. Epistola ad Optatum episcopum de origine anime. Epistola ad Bonifacium. Epistola ad Paulinum. De opere monachorum. De bono coniugali. De sancta virginitate. De viduitate. De orando deo. De agone christiano. In epistolam ad Romanos. De sermone domini in monte habito. De doctrina christiana. Super genesim ad litteram. Enchiridion. De libero arbitrio et gratia. De correptione et gratia. De predestinatione. Sermo de communi vita. Ad Simplicianum liber primus. Super genesim ad figuram contra Manicheos. De mendatio. Soliloquia. De penitentie medicina. De utilitate agende penitentię. Sermo eius de penitentia. Item sermo de disciplina christianorum. Sermones eius de verbis domini. De gratia novi testamenti. Contra Parmenianum. Epistola ad Auxilium episcopum pro Classitiano cum tota familia excommunicato. De cathezizandis rudibus. De vera religione. De duabus animabus. De libero arbitrio. Contra Felicianum Arriomanitam. Contra mendacium. De perfectione iusticie. De summo bono. Super epistolam ad Romanos. Ad Galathas. LXXXIII questiones.

---

73. Katalog aus der ersten Hälfte des 13. Jahrh.

Cod. 24 in Zwettl ist ein Passionale enthaltend die vitae der Monate April, Mai, Juni. Er ist im 18. Jahrh. in weißes Schweinsleder über Holzdeckel gebunden und hat grünen Schnitt nebst zwei Schließen (39 × 30 cm). Auf dem Rücken oben steht der Titel: Passionale sanctorum Aprili, Maio et Iunio usque ad Iul. Pars secunda M. S., *unten klebt ein Zettel mit der Zahl* 24. *Auf f. 307^{v} schließt der Buchtext ab, nach drei selbständigen Eintragungen s. XIII in. und s. XIV ex. (f. 308. 309) folgt auf dem 7. Blatte der letzten Lage, und zwar auf dessen Rückseite der hier folgende Katalog. Da der Katalog der Schrift nach in die erste Hälfte des 13. Jahrh. zu setzen ist, war er also schon früher niedergeschrieben worden, als die ihm unmittelbar vorausgehenden Eintragungen. Dem äußeren Anschein nach ist er sorgfältig, in Wirklichkeit zum Teil recht inkorrekt ohne Vorlinierung in zwei Kolumnen geschrieben, durchaus*

Überlieferung. *Cod. 32 in Zwettl.*

von einer Hand, ohne Absätze für einzelne Buchtitel vielmehr in Zeilen fortlaufend. Die Worte Isti sunt — Ezechielem *sind etwas größer geschrieben als das Folgende, wohl aus rein äußerlichem Grunde, weil der Schreiber vermuten mochte, daß er beim Festhalten an dieser Schriftgröße mit dem zur Verfügung stehenden Raum nicht ausreichen werde. Majuskeln stehen zu Anfang der weitaus meisten Buchtitel, innerhalb des Textes beginnen Buchtitel und Eigennamen mit Minuskeln. Die Orthographie von* c *und* t *ist etwas schwankend. Außer dem zur Abteilung der einzelnen Buchtitel verwendeten Punkte ist keine Interpunktion gebraucht.*

Es entsteht nun die Frage, ob dieser Katalog eine originale Erstanlage eines Gesamtkatalogs der in Zwettl vorhandenen Bücher sei oder die nach dem Schriftcharakter in die ersten Jahrzehnte des 13. Jahrh. fallende Abschrift eines verlorenen älteren Katalogs. Fehler wie moraria *für moralia,* ageus *für Haggeum,* patrii *für patrū (patrum),* pontificum *wahrscheinlich für propheciarum,* expolicio *für exposicio scheinen eher auf Kopierfehler denn auf Schreibfehler bei einer Erstanlage hinzudeuten. Dazu kommt folgendes. Die im Katalog angeführten* Tria passionalia nova *sind die heute als Codices 13. 14. 15 bezeichneten Handschriften. Für Cod. 15 lassen sich nun die Grenzen seiner Niederschrift auf die Jahre 1200—1246 feststellen, indem ein an die vitae s. Eberhardi und Hartwici f. 33^{v} von der Schreiberhand angefügter Katalog der Salzburger Erzbischöfe mit 'Eberhardus archi.' (Eberhard II. 1200—1246) unter Freilassung eines Raumes für Fortsetzung des Bischofskatalogs abschließt und der Schreiber bemerkt, es seien auf dem Stuhle von Salzburg 'usque ad presentem dominum E.' bei Hinweglassung der im Katalog aufgezählten fünf Abtbischöfe 26, mit deren Hinzuzählung aber 31 Bischöfe zu zählen. Diese Stelle ist zweifellos als eine subjektive Äußerung des Abschreibers, keineswegs als bloße Kopie aus der Vorlage aufzufassen. Damit ist auch der Schriftbefund im Einklang. Außer den genannten drei Codices ist aber auch Cod. 24, worin der vorliegende Katalog eingetragen ist, ein Teil des 'legendarium magnum', und zwar nach den Worten seiner Vorrede 'trium precedentium librorum breviter compta congerie restat, ut . . . ad quarti initium veniamus', also der vierte Teil dieses Passionale. Je eine Hand schrieb die Handschriften 13 und 24, 14 und 15, so daß kein Zweifel an dem gleichzeitigen Entstehen dieser vier Handschriften innerhalb des in einer derselben, nämlich Cod. 15 auf 1200—1246 festgestellten Zeitraumes obwalten kann. Wenn nun der in das vierte der 'Passionalia nova' eingetragene, nach seinen Schriftzügen gleichfalls in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts gehörige Katalog bloß* 'tria passionalia nova' *verzeichnet, so erklärt sich diese auffallende Unge-*

nauigkeit ebenso, wie die Ungenauigkeit in der Wiedergabe einzelner Buchtitel wohl durch die Annahme, der vorliegende Katalog sei eine in der ersten Hälfte des 13. Jahrh. in den Cod. 24 eingetragene Kopie eines verlorenen Bibliothekskatalogs, dessen Anlage in die gleiche Zeitperiode fällt. Vielleicht war der oben in der allgemeinen Einleitung erwähnte, einst im Cod. 103 befindliche, aber ausgeschnittene Katalog die Vorlage des hier vorliegenden. In der Aufzählung der Augustinhandschriften weist er bei summarischer Inhaltsangabe eine Zunahme von 14 Hss. gegenüber der Bücherliste Nr. 72 auf, kennt dagegen 17 dort erwähnte Stücke nicht. Bei Sammelbänden, insoferne sie schon zur Zeit seiner Anlage vorhanden waren, beschränkt er sich auf die Wiedergabe des Titels des Anfangstraktats.

Druck. *Xenia Bernardina pars III, S. 187—188.*

f. 309v Isti sunt libri pertinentes ad claustrum sancte MARIE in Zwetel. Registrum Gregorii. Gregorius super cantica canticorum. Gregorius super Ezechielem. Omelie Gregorii. Dialogus[a]) Gregorii. Gregorius de pastorali cura. Moraria[b]) Gregorii tria volumina. Augustinus de civitate dei. Decade Aurelii. Augustinus de trinitate. Augustini episcopi de spalmo[c]) canticorum. Liber retractacionum Augustini. Augustinus in librum retract⟨at⟩ionum. De opere monachorum. Encheridion Augustini de libero arbitrio. Augustinus de magisterio ad Deodatum.[d]) Augustinus super genesim ad literam. Augustinus de diffinicionibus ecclesiasticorum docmatum. Augustinus de sermone domini in monte abito. Omelie Augustini de nativitate domini. Augustinus super librum confessionum. Augustinus de quantitatę anime et alia eius opera. Examero[e]) sancti Augustini. Augustinus in primum quinquagenale. Augustinus in secundum quinquagenale. Augustinus in tercium quinquagenale. Augustinus de scripturis veteribus et novis. Augustinus super psalmum C. nonum.[1]) Ieronimus in Danielem. Ieronimus Iuda⟨i⟩ci belli.[2]) Ieronimus de illustribus viris. Ieronimus super Ezechielem. Ieronimus in librum ebraicarum questionum.[f]) Epistole Ieronimi. Ieronimus super Ieremiam. Ieronimus super Ysaiam. Ieronimus super sex prophetas Naum, Abacuc, Sophoniam, Ageus,[g]) Zacharias, Malachias. Ieronimus super VI prophetas Osee, Iohel, Amos, Abdiam, Ionam, Micheam. Liber psalmorum secundus, tradicionem[e]) sancti Ieronimi translatum[e]) de He-

---

Überlieferung. *Cod. 24 in Zwettl.*

[1]) *richtig über Ps. 119—150 (Cod. 45).* [2]) *Rufinus?*

[a]) -lagus, *das* a *teilweise radiert.* [b]) *später* -lia *aus* -ria *und über der Zeile* boni libri. [c]) s *teilweise radiert.* [d]) adeodatum. [e]) *A.* [f]) -oni. [g]) *über dem Kopf des* s *ein Punkt.*

breo in Latinum. Beda super Lucam. Beda super cantica canticorum. Beda de tabernaculo. Beda super epistolas canonicas.[a]) Beda super actus apostolorum et apocalipsim. Beda de temporibus. Ambrosius super Lucam. Ambrosius de officiis. Ambrosius in epistolas Pauli. Origenes de adventu domini. Origenes super librum numeri. Origenes super librum iudicum. Hugo super ecclesiasten. Hugo de claustralibus. Hugo de sacramentis. Opus Hugonis in iherarchias[b]) Dyonisii et decreta pontificum.[c]) Bernhardus super cantica canticorum. Vita Bernhardi et Malachie. Bernhardus de consideracione. Ilarius contra omnes hereses. Hilarius de trinitate. Libri Dyonisii Ariopagitte. Liber Anshelmi Cantuariensis episcopi. Liber epistolarum Cipriani episcopi et martiris. Liber Cassiodori senatoris. Lanframius[e]) contra Berngarum. Affricani hystoria. Prima pars Flori. Secunda pars Flori. Cassianus. Liber Cassiani[d]) ad Honoratum et Eutherium. Vita sancti Martini, Egydii, Leonhardi. Smaragdus. Rabanus super librum numeri. Omelie Iohannis Crisostomi. Prosper de contemplativa vita. Honorius in clavem visice.[e]) Ecclesiastica hystoria. Regule sanctorum et synonime[e]) Ysidori et vita sancti Basilii, Cesariensi[e]) episcopi. Sententie Ysidori. Vitas patrum.[f]) Opusculum de actione missarum. Libellus Iohannis pauperis Christi. Anglicana hystoria. Annius Seneca. Unum ex quatuor[g]) s⟨eu⟩ concordia evangelistarum. Corpus ewangeliorum. Glose Gerhardi in Matheum. Liber Machabeorum. Liber regum. Duo libri matutinales[h]) veteres. Tria passionalia nova. Glose Gisilberti in epistolas Pauli. Gisilbertus super Boecium de trinitate. Collatio abbatis Pauli de tribus generibus monachorum. Liber epistolarum et pontificum. Libri antiquitatum Iosephi. Isydorus ethimoloiarum. Liber honerum.[e]) Omelie Heimonis. Exposicio[i]) Rûberti Tucensis[e]) abbatis super cantica canticorum. Rûbertus de victoria verbi.[k])

---

74. *Bücherliste aus den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrh.*

Cod. 84 in Zwettl, auf Pergament geschrieben (32·7 × 24·8 cm), ist im 18. Jahrh. in braunes, mit Blindstempeln geziertes Kalbleder gebunden. Auf einem der Rückenfelder klebt ein Zettel mit der Zahl 84. *Die Handschrift enthält in rubro das Gerippe des Kalenders für das ganze Jahr, jedoch ohne Eintragung der Heiligennamen.*

---

[a]) o *über der Zeile.* [b]) -arehias. [c]) por-. [d]) n *wie es scheint aus* ci *von m*[1]. [e]) *A.* [f]) patrii. [g]) -o⟨rum⟩, *dann das Kürzungszeichen für* -rum *radiert.* [h]) matitu-. [i]) Expolicio. [k]) *dazu von einer Hd. s. XIII* dei.

das Martyrolog und die Benediktinerregel. Der terminus post quem ist bestimmt durch die Stelle des Textes auf f. 11^{v} (zu IV. Kal. Ian.): 'Item in Britanniis civitate Cantuarie sancti Thome episcopi et martiris'. Die Hs. fällt also nach dem Jahr der Kanonisation des hl. Thomas Becket, d. i. 1172, jedoch nicht viel später, da sie alle Zeichen hohen Alters trägt, ebenso wie eine Anzahl anderer liturgischer Codices des Stiftes, die auch noch dem 12. Jahrh. angehören. Aus dieser Hs. hat Wattenbach in Mon. Germ. Script. IX, 689 das Kalendarium Zwettlense zusammengestellt.

Unter den vielen Nachträgen, die bis ins 18. Jahrh. reichen, steht aus der Zeit des 13. Jahrh. eine Liste der in Zwettl vorhandenen Augustinhandschriften. Sie ist jünger als die Liste Nr. 72; mit dem Katalog Nr. 73 mag sie gleichzeitig sein und in die ersten Jahrzehnte des 13. Jahrh. fallen. Diese Liste steht auf f. 5^{v} ohne Vorlinierung, eingezwängt in den oberen Teil der im Kalendarium frei gebliebenen linken Kolumne. Der Anfang der einzelnen Buchtitel beginnt mit Majuskeln, die Eigennamen, wenn sie dort stehen, beginnen ebenso, im Kontext selbst sind sie mit Minuskeln geschrieben. Abkürzungen sind ziemlich stark verwendet. Zur Interpunktion ist nur das Kolon gebraucht.

Gegen Nr. 72 gehalten hat die Liste um 21 Nummern mehr und um 12 Werke weniger, gegen Katalog Nr. 73 um 8 Bände mit 13 Werken mehr, es fehlen jedoch aus Nr. 73 5 Bände mit unbekannter Anzahl von Schriften.

Druck. *Joh. v. Frast im Archiv für österr. Geschichte Bd. 2, S. 386; Xenia Bernardina pars III, 187. 188, mit weiteren Hinweisen; erwähnt* Gottlieb *ÜMB. Nr. 224 (mit Quellenangabe: Cod. 24, statt 84).*

Hic continentur libri Augustini, qui habentur Zwetil.[a]) Augustinus super spalterium in quatuor voluminibus. De sermone in monte habito in uno volumine. De verbis apostoli in uno volumine, quod sic incipit: Sancta et divina eloquia. Quinquaginta omelie[b]) in uno[c]) volumine, quod sic incipit: Vocans genus humanum.[d]) Omelie super tres ewangelistas in uno[c]) volumine, quod sic incipit: Agite p. In genesim ad literam libri XII in uno volumine. De diffinicionibus ecclesiasticorum[e]) docmatum[f]) et de doctrina christiana in uno volumine. Augustinus ad amicum carissimum sibi et dicta Gregorii in uno volumine. Libri confessionum XIII in uno volumine. Euchiridion[g]) in uno volumine. Augustinus super lo-

---

Überlieferung. *Cod. 84 in Zwettl.*

[a]) qui — Zwetil *über der Zeile* m^{1}. [b]) o *aus* u. [c]) o *über der Zeile.* [d]) a *über der Zeile.* [e]) ecclast-. [f]) doctna-. [g]) *A.*

hannem in uno volumine. Retractationum liber in uno volumine. De trinitate libri XV in uno volumine. In genesim contra Manicheos libri duo et de mendatio liber I[a]) et Ysidorus super vetus testamentum et tractatus aliorum in I volumine. Augustinus de magisterio et Cassiodorus de illustribus viris et Albericus monachus[b]) de barbarismo et soloecismo et gesta Alexandri Magni et Honorius de imagine[c]) mundi in uno volumine. Sermones[d]) ad populum et Heimo super apokalipsim[e]) in uno volumine. Liber Flori in duobus voluminibus. Epistole quedam, Augustinus de quantitate anime et diverse epistole in uno volumine. Augustinus de vera religione ad Romanianum et alia quedam opera in uno volumine. Augustinus de gracia novi testamenti et alia eius opera in uno volumine. Libri XXVI et Augustinus de civitate dei.[f])

---

75. *Büchernotizen des Nikolaus von Dobersberg, um 1405.*

Cod. 22 in Zwettl ist eine Pergamenthandschrift des 12. Jahrh. (36·3 × 30 cm) und ist über Holzdeckeln in braunes Kalbleder im 15. Jahrh. gebunden. Die alte Inhaltsangabe auf f. 2[R] lautet: Item tercia pars moralium beati Gregorii pape. *Ebenda werden die im folgenden gedruckten Büchernotizen mit den Worten bezeichnet:* Hic continentur alique intitulaciones librorum diversa continentes. Item in libro super quartum sentenciarum eciam habe⟨n⟩tur. *Die Eintragungen im letzteren Codex scheinen nicht mehr erhalten zu sein. Die Eintragungen im Cod. 22 sind von einer und derselben Hand, jedoch nicht in einem Zuge, sondern mit verschiedener Tinte zu verschiedenen Zeiten gemacht. Die Beschreibung der einzelnen Handschriften, in denen sich die überwiegend urkundlichen Stücke befanden, hat fast durchaus zu Anfang ein sog. englisches Alineazeichen, ferner beginnen die Beschreibungen mit neuen Absätzen. Dies ist auch bei den einzelnen aufgezählten Schriften der Fall, jedoch ohne daß ihnen das erwähnte Zeichen vorangestellt wäre. Dem entsprechend wurde im Druck ein Absatz nur bei Beginn der Beschreibung der einzelnen Codices gemacht, die Abteilung der in einem und demselben Codex vereinigten Stücke erfolgte durch Spatien bei fortlaufendem Text. Majuskeln sind sowohl für die Stichworte der Titel als für Eigennamen verwendet, auch die* Item *beginnen mit Majuskel.*

---

[a]) i. [b]) m̊. [c]) imag-. [d]) o *über der Zeile.* [e]) apoł. [f]) et — dei *von zweiter, gleichzeitiger Hd.*

Als Schreiber der in Rede stehenden Notizen ist Nikolaus von Dobersberg festzustellen, der im Stifte vom J. 1395—1405 nachweisbar ist. Seine Hand findet sich in zahlreichen Handschriften von Zwettl und seine Notizen zeigen, daß er einige literarische Kenntnisse besaß. Die an letzter Stelle stehende Eintragung des Verzeichnisses läßt auf das Jahr der Niederschrift schließen, indem die Bulle Papst Innocenz VII. betreffend die S. Thomaskapelle im Dachsgraben aus dem J. 1405 stammt (vgl. Cod. 222). Eine beträchtliche Anzahl von Handschriften, die nach diesen Notizen des Nikolaus von Dobersberg als einst in Zwettl vorhanden erscheint, ist heute nicht mehr dort. Falls sie noch erhalten sind, könnten sie durch die hier gegebenen Hinweise als ehemaliges Eigentum des Hauses erkannt werden.

Ungedruckt.

Hic continentur alique intitulaciones librorum diversa continentes. Item in libro super quartum sentenciarum eciam habe(n)tur.

Item in antiquis diffinicionibus in secundo folio penultimo census, qui pertinet ad prioratum pro conventu.

Item in passionali spisso, qui incipit in Aprili, in fine eiusdem libri in secundo folio servicia, que ministrantur conventui per totum annum.

Item publica instrumenta super ecclesias in libro Augustini de quantitate anime.

Item quod possumus hereditare, in diffinicionibus Innocencii pape in spacio.

Item de diluvio in fine presentis libri.

Item benediccio aque in fine libri beati Gregorii super[a]) cantica canticorum post cantica.

Item in primo libro moralia Gregorii post tabulam littera Leonhardi Schawer pro precariis. Item in principio libri exemplar sacre scripture, salutaciones litterarum.

Item liber, qui intitulatur diverse auctoritates de fide sancte trinitatis, videlicet formula[b]) dictandi distinccione XXVII. Ibidem littera Alberti, abbatis Sancte Crucis et Pawmgartenberg, Novi Montis et Vallis[c]) Dei de institucione novi abbatis ad monasterium Zwetlense[d]) introducendi.[e])

Item in libro cronicarum in fine de statu et expensis ac debitoribus[f]) monasterii Zwetlensis tempore dispositus.[g])

Überlieferung. *Cod. 22 in Zwettl.*

[a]) *darüber* post. [b]) fform-. [c]) Valle. [d]) Zwtlnse; [e]) -cendum. [f]) -torum. [g]) *A.*

Item in libro Petri Tare(n)tasiensis super quartum sentenciarum publicum instrumentum appellacionis et conventus in Zwetl, in fine eiusdem libri tabule ante eiusdem tabulam. Item alique bulle vel privilegia Bonifacii pape, indulgencia monasterii. Item indulgencie nostri monasterii et altariorum[a]) in universo. Item privilegium indulgenciarum. Item indulgencie a toto ordine Cysterciensi. Item privilegia contra episcopum dyocesanum ex parte taxu[b]) seu steura. Item de vendicione curie sancte Margarete in Wienna et vinearum ibidem. Item de incorporacione ecclesiarum, videlicet Sweykers, Windisteig, Cystersdorff, Czwetla in monte. Item absolucio in extremis a pena et culpa Urbanus sextus. Item Alexander, ut possimus confiteri secularibus presbiteris in necessitate de licencia abbatis. Item diffinicionum concordancie ex parte episcopi dyocesis, videlicet ex parte taxu ducum[c]) Wilhelmi et Alberti amicorum insimul.

Item in libro tercia tercie in fine revocaciones Bonifacii pape: Omnium graciarum.

Item in prima Thome de Aquino in principio 'Pater noster, Ave Maria, Credo, Magnificat, Nunc dimittis, Veni sancte, Salve regina', teutunicaliter.

Item textus super Lucam cum glosa, in fine duas epistolas, videlicet Innocencii pape et antipape econtra missa⟨s⟩.

Item in prima Thome in fine passionem Iudeorum Pragensis civitatis. Ibidem indulgencie anni iubilei.

Item in secunda parte moralium beati Gregorii in principio de Antichristo tria notabilia.

Item Thomas super methaphisicam, in principio littera ducis supplicatoria pro uno advocato. Ibidem littera confraternitatis teutunicalis. Item oracio Gregorii pape. Item littere archiepiscopo Salczpurgensi et civitatensibus et forensibus ad mutas salium. Item ibidem in fine de modis signis faciendis. Item quedam exhortaciones et auctoritates beati Bernhardi. Ibidem littere Castielis, generalis ordinis Cysterciensis. Ibidem littera excusatoria ad capitulum generale.

Item in libro tercia tercie littera ducum[c]) ex parte steura in das gerêwn.

Item in libro Bernhardi rithmice[d]) de novo statu ordinis.

Item bulla deposicionis Wenczeslai, regis Bohemie, et confirmacionis regis Ruperti Bavarie in imperatorem[e]) in summa Raymundi in principio ibidem.

---

[a]) -arum. [b]) *über der Zeile.* [c]) ducuum. [d]) rich-. [e]) et imperatore.

Item cisioianus secundum formam ordinis in fine libri ewangeliorum.

Item littera supplicatoria episcopo Pataviensi vel eius suffraganeo pro ordinacione ⟨ad⟩ sacros ordines presbiterorum, subdiaconorum, dyaconorum et acolitorum in libro Thome super methaphisicam, in principio eiusdem libri.[a])

Item littera officialis, citaciones rusticorum in libro passagii in fine.

Item nomina monachorum mortuorum in fine duodecim prophetarum et epistolas[b]) Pauli.

Item littere abbatis Cysterciensis et Morimundi ad novam structuram chori Zwetlensis monasterii in libro antiquarum diffinicionum post kartam karitatis.

Item in fine libri epistolarum, qualiter secundum ordinem dominicalium litterarum hystorie singulis annis incipiantur ab octavis[b]) pentecostes usque adventum domini. Item ad inveniendum terminum adventus domini et mobilitatem eiusdem. Item littere dominicales et dierum concurrencium. Item boni versus de cursu singularum mensium tocius anni.

Item cisioianus teutunicalis in fine libri Isaye et Ieremie et Ezechiel.

Item modus legendi ad collacionem per totum annum in principio libri scintillarii post tabulam.

Item excerpta ex decreto de libris canonicis vel sanctorum patribus[c]) conscriptis in fine libri Iob et Machabeorum. Ibidem de noticia librorum apocriforum.

Item in fine libri corpus ewangeliorum de prelatis et suis subditis subiectis.

Item in fine libri scintillarii ante tabulam de disposicione corporis et anime salvatoris nostri Iesu Christi.

Item in fine libri secunde partis[d]) moralium beati Gregorii de cursu et statu mundi. Ibidem notabile de monachis.

Item in passionali spisso, qui incipit: Basilii episcopi Cesariensis,[e]) in fine de abstraccione et alienacione a nobis[f]) civitatis et parrochie in Zwetla.

Item in passionali de sanctis, qui incipit: Sebastiani martiris, in fine de consecracione cuiuslibet altaris, etiam dedicaciones eorum etiam curiarum.

Item in passionali de sanctis minori de absolucione religiosorum virorum et predicacione sacerdotali in fine eiusdem libri.

---

[a]) *darauf* littera pro . . . *und noch vier unleserliche Wörter gestrichen.* [b]) *A.* [c]) *A, wohl statt patrum.* [d]) parte. [e]) ce//s//ar-, *an erster Stelle ist* n *radiert.* [f]) a nobis *über der Zeile.*

Item in libro Augustini super psalmum CXIX. in fine interpretaciones vocabulorum in vulgari secundum alphabetum.

Item in libro pontificum in fine valde bona exhortacio.[a])

Item in libro summe Thome de Aquino in fine[b]) bulla Innocencii pape super construccione cappelle sancti Thome Cantuariensis in Dachsgraben; eciam habemus litteram ducis Leupoldi et Iohannis Neydekarii litteram confirmacionis.

---

[a]) *Abfolge* b. e. v. [b]) in fine *über der Zeile.*

ANHANG.

AGGSBACH.

Orden: Karthäuser.
Bistum: Passau (Wien).
Gründungszeit: (1373) 1380.
Auflösung: 1782.

Aggsbach ist am linken Ufer der Donau in Niederösterreich (Bezirk Melk) gelegen. Hier begründete der Landmarschall Heiderich, Herr von Meissau, im J. 1373 ein Kloster für Karthäuser, das von ihm im J. 1380 im Bau vollendet und mit Ländereien beschenkt wurde. Der Name des Klosters lautete Porta sanctae Mariae, deutsch Unser Frauen Pforte. Die Besiedelung erfolgte von Mauerbach aus, hinter dem es an landschaftlicher Schönheit, Bedeutung des Baues und Größe der Einkünfte, ebenso wie hinter Gaming zurückstand. Über die reiche Bibliothek des Klosters sind die geschichtlichen Nachrichten recht spärlich. Von Vermehrungen derselben erfahren wir einiges durch Eintragungen in den Handschriften. Besonders Petrus de Pulka[1]) (Wiener Hofbibl. Cod. 900. 1701. 1924. 2001. 2012) und der Donat und Priester Peter Reserheim (Hofbibl. Cod. 565. 845. 1675. 1684) kommen in Betracht. Namen anderer Schenker und Schreiber seien hier übergangen. Dazu mag man noch einige Nekrolognotizen stellen. Sie sind dem Cod. 606 des Stiftes Göttweig entnommen und rühren von Fr. Ambrosius Maës aus Aachen her, der nach einer Angabe im selben Codex (f. 67^{R}) am 7. August 1703 gestorben sein soll. Diese Auszüge scheinen demnach nicht viel älter zu sein als die von Ad. Fuchs in den Necrologia Germaniae V, S. 333ff. veröffentlichten Stücke. Die Überschrift der fast zwei Blätter umfassenden Exzerpte lautet: 'Nomina et obitus benefactorum Cartusiae Agspacensis'. Auf Bücherschenkungen beziehen sich darin folgende Angaben: 10. Mai. Obiit reverendus dominus Petrus sacerdos, donatus noster, a quo habemus multos libros. — 28. Aug. Obiit dominus Leupoldus, episcopus Fri-

[1]) *er starb nach den Necrol. Germ. V, S. 336 im J. 1419, ist also nicht identisch mit dem Wiener Univ.-Prof. Petrus Czech de Pulka († 1425).*

singensis,[1]) *qui dedit librum b. Augustini de civitate dei et duas ampullas argenteas. — 7. Sept. Obiit dominus Georgius, plebanus de Gmunden; dedit scholasticam historiam. Die Handschriften des Klosters sind durch die Eintragung kenntlich: 'Iste liber est domus porte beate Marie in Axpach, ordinis Carthusiensis in Austria' (oder: provincie Austrie). In einer beträchtlichen Anzahl von Handschriften aus Aggsbach findet sich jedoch noch eine zweite Bezeichnung der Herkunft: 'Iste liber est fratrum Cartusiensium prope Pragam' (z. B. im Cod. 1265 der Wiener Hofbibliothek). Über dieses Kloster vgl.* man *das oben auf S. 135 Gesagte, woraus zu ersehen ist, daß es im J. 1419 von den Hussiten zerstört wurde. Die Mönche konnten aber offenbar einen großen Teil der Bücher retten, haben sie nach Aggsbach gebracht, dem Kloster verpfändet, sind selbst in den Verband des Hauses getreten und haben dort ihre Tage beschlossen. Andere Mönche, möglicherweise mit einem anderen Teil der Bücher, nahm der Abt des Cisterzienserklosters Sedletz in Böhmen auf (vgl. Necrol. Germ. V, S. 336 Z. 28). Der Cod. 1670 der Wiener Hofbibliothek trägt auf f. 200 ^{v} folgende Schlußschrift: 'Expliciunt statuta nova et antiqua ordinis Carthusiensis anno domini MCCCC. quartodecimo per manus Friderici professi eiusdem ordinis domus orti beate Marie prope Pragam, virginis gloriose'. Es ist sehr wahrscheinlich, daß auch diese Handschrift über Aggsbach in die Hofbibliothek kam. Dann wäre ihre Fortschaffung dahin aus Prag nach dem J. 1414 und spätestens im J. 1419 erfolgt. Daß jedoch die Handschriften der Prager Karthause an Aggsbach verpfändet wurden, meldet die Schlußschrift im Cod. 1668 der Wiener Hofbibliothek mit folgenden Worten: 'Iste liber pertinet ad domum ordinis Cartusiensis prope Pragam, inpignoratus cum quibusdam aliis libris domui eiusdem ordinis Cartusiensis in Axpach, ad quam iam pertinet, quousque redimatur et domus prope Pragam nunc desolata recuperetur, sed parva spes est, hew.' Unter den Handschriften der Prager Karthause befanden sich auch solche, die einst aus Mauerbach dahin gekommen waren (so z. B. der oben S. 135 besprochene Cod. 1497 der Wiener Hofbibliothek).*

Den Stand der Bibliothek in der zweiten Hälfte des 15. Jahrh. zeigt das ausführliche Bibliotheksverzeichnis, das im folgenden zum Abdruck gelangt. Aus ihm selbst läßt sich durch eine Bemerkung zu Cod. E 3, 1 *erweisen, daß zur Zeit, als es angelegt wurde, im Kloster ein noch älteres Bücherverzeichnis vorhanden war:* Erratum per libros est antiquum registrum *steht dort, was zu bedeuten hat, daß im alten Katalog die Reihenfolge der beschriebenen Bücher nicht richtig war.*

---

[1]) *Leopold von Sturmberg, Bischof von Freising 1378—1381.*

Bei der Aufhebung des Klosters im J. 1782 kamen viele Handschriften und einige Bücher in die Hofbibliothek nach Wien.[1]) *Einiges findet sich im Stift Göttweig. Wieder andere Stücke mögen weit zerstreut sein und könnten mit Hilfe der genauen Beschreibung des alten Katalogs aus dem 15. Jahrh. und der etwa noch erhaltenen, alten Signaturen identifiziert werden. Eines der so versprengten Stücke ist ja der hier gedruckte alte Katalog selbst.*

Literatur *betreffend möge wenigstens auf die nicht ganz verläßliche Ausführung verwiesen sein bei Anton v. Geissau, Nachricht von den aufgehobenen Karthäuser-Klöstern Mauerbach, Gaming und Aggsbach etc. Wien 1782. Über die Bibliothek als solche gibt es keine Darstellung.*

---

76. Katalog aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrh.

Die Handschrift, in der dieses Verzeichnis erhalten ist, befindet sich als Mscr. 720 in der Sammlung des Herrn Dr. Ed. Langer in Braunau (Böhmen). Sie wurde im J. 1913 in der Versteigerung einer österreichischen Bibliothek bei C. G. Boerner in Leipzig erworben und trug im Auktionskatalog 115. die Nummer 718. Der Codex ist ein Band von 105 Papierblättern (21·8 × 14·8 cm), die durchaus dasselbe Wasserzeichen aufweisen: Wage im Kreise, durch Dreiecke mit der Spitze nach vorne angedeutete Wagschalen, auf dem Hängering des Wagebalkens aufsitzend ein sechsstrahliger Stern. Die Handschrift ist in Makulaturpergament eingeschlagen, in Fragmente einer in drei Spalten geschriebenen, also sehr alten, etwa dem 13. Jahrh. angehörigen hebräischen Bibel; das vordere Blatt ist aus dem Buche Koheleth (Ecclesiastes), das hintere aus dem Buche Esther. Einzelne lateinische Glossen dazu rühren aus dem 15. Jahrh. her. Der Rücken der Handschrift blieb frei, indem die erwähnten Pergamentstücke so befestigt wurden, daß ein schmaler eingebogener Streifen hinter der ersten Lage, beziehungsweise vor der letzten Lage, um die er gelegt wurde, zum Vorschein kommt und wie ein Falz aussieht. Ferner wurde in der Mitte jeder Lage ein gefalteter, schmaler, aus dersel-

---

[1]) *diese mögen hier nur mit ihren Signaturen angeführt werden, da ihr vielseitiger Inhalt eine kurze Charakterisierung nicht zuläßt: Cod. 517. 565. 788. 813. 822. 845, 892. 900. 1157. 1158. 1163. 1164. 1166. 1265. 1336. 1427. 1459. 1497. 1500. 1518. 1537. 1575. 1600. 1603. 1626. 1628. 1629. 1648. 1652. 1656. 1657. 1662. 1663. 1668. 1670. 1675. 1684. 1689. 1700. 1701. 1709. 1713. 1715. 1723. 1724. 1726. 1727. 1730, 1740. 1747. 1749. 1752. 1877. 1924. 1937. 1943. 2001. 2012. 2020. 2021, 2030. 2037. 2208. 2357. 2487. 3119. 3245. 3942. 3988. 4047. 4132. 4156. 4157. 4404. 4407. 4408. 4414. 4415, 4440. 4442. 4443. 4470. 4485. 4854. 4858. 11220. Dazu die Inc. 1. C. 12 (Hain * 6463); Inc. 1. G. 13 (Hain * 12402); Inc. 13. H. 16 (Hain * 5396); Inc. 19. C. 11 (Hain * 16144); Inc. 19. F. 14 (Hain * 5399); Inc. 19. H. 17 (Hain * 9091).*

ben hebräischen Handschrift geschnittener Pergamentstreifen eingelegt, um das Durchreißen des Papiers bei der Heftung zu vermeiden. Die Führung des Heftfadens um das obere und untere Kapital, wie hier, erscheint im 15. Jahrh. bei vielen Karthäusereinbänden. Der Rücken ist, wie schon erwähnt, unbedeckt, alle gehefteten Lagen liegen offen zu Tage, nur die drei geschlitzten Bünde aus Leder, durch welche die Heftfäden gezogen wurden, sind querüber darauf befestigt. Im zweiten Felde von oben steht mit Tinte geschrieben die Zahl 44.

Die Handschrift zerfällt in zwei zu verschiedenen Zeiten hergestellte Teile, in den eigentlichen Katalog und in den Index.

Der Katalog umfaßt die Bll. 2—45, die von einer Hand in einer spitzigen Buchschrift aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrh. geschrieben sind. Beim Einbinden wurden mehrere zu weit an den Rand gestellte Nachträge oder Besserungen etwas beschnitten und deshalb hat später offenbar der Schreiber des Katalogs selbst den vollen Text nochmals beigesetzt, den verstümmelten aber durchstrichen. An einigen Stellen ist der Wortlaut durch Verklexung, Unklarheit der Schrift, durch Überschreiben und infolge von Streichungen nicht ganz sicher herauszubringen. Auf f. 1^{R} ist ein Papierstreifen mit folgender Eintragung aufgeklebt: Nota libri deficientes in libraria. Item libri quinque decretalium, ibidem decretales extravagantes etc. Item sextus decretalium. Item libellus super pe̅, ibidem epistola omnibus religiosis.

Die Beschreibung des Katalogs folgt der Reihenfolge der einzelnen Handschriften und deren Anordnung in der Bibliothek. Es sind 10 Hauptabteilungen vorhanden, die mit A—K *signiert sind. Man hat sich die Bücher in diesen Abteilungen auf pultartigen Brettern, und zwar liegend vorzustellen. Daß die Bücher lagen, wird dadurch klar, daß sie auf dem Vorderdeckel mit einer Bibliothekssignatur und einem kurzen Buchtitel versehen sind (man vgl. z. B. den Codex der Wiener Hofbibliothek 517 mit Signatur* K 6, 2; *Cod. 788 mit* D 3, 1; *Cod. 900 mit* G 7, 2; *Cod. 1668 mit* B 9, 1 *usw.). Die Anzahl der Handschriften auf den einzelnen Legebrettern der Hauptabteilungen schwankt den Größenverhältnissen oder anderen Umständen entsprechend sehr stark. Beachtenswert ist, daß an mehreren Stellen zwei Bücher am gleichen Orte lagen, auch mit derselben Signatur versehen wurden; im Katalog wird dann gesagt:* iacent (sunt) in uno loco. *Die Fälle sind nicht gerade selten (vgl. bei* C 3, 4; C 12, 4; D 7, 2; D 9, 2; D 14, 3; D 14, 4; E 8, 5; E 14, 1; G 9, 2; G 16, 1; G 16, 2). *Auf die Gleichheit der Signatur für zwei Bände wird ausdrücklich bei* B 2, 1 *hingewiesen* (Item eodem numero alius liber *etc.). Ob das nun so aufzufassen ist, daß der untere*

Schnitt des einen Buches an den oberen Schnitt des anderen stieß, oder ob die Bücher mit den Deckeln aufeinander lagen, mag dahingestellt bleiben (s. die Erörterung dieser schon aus dem 13. Jahrh. bekannten Erscheinung bei Gottlieb, Über mittelalterl. Bibl. S. 309, Anm. 2). Der Verfasser des Katalogs hat offenbar die einzelnen Legebretter mit dem Worte almaria *bezeichnet. So ist z. B. zu den Signaturen* H 5, 1 *und* 2 *kein Inhalt vermerkt und am unteren Rande der Seite steht:* Ibi H V et 1 et H V et 2 non est defectus, sed mittatur spacium, quia non sunt libri sufficientes pro almaria ista. *Ebenso ist hinter der Unterabteilung* H 9, *in der nur zwei Handschriften erscheinen, beigefügt:* Ibi mittatur spacium, si forte aliquando emantur ⟨libri⟩ pro ista almaria complenda. *Wie man sich allerdings die Anordnung der Legebretter, deren Zahl von 11 bis 20 ansteigt, in den einzelnen, durch die Buchstaben* A—K *bezeichneten Hauptabteilungen vorzustellen habe, ist sehr wenig klar.*

Bis zur Signatur B 9 *inkl. sind im Katalog die Signaturen jeder Hauptabteilung in Majuskeln von größerer Form über der Mitte der ersten Textzeile vorangestellt. Die einzelnen Unterabteilungen (Legebretter) der Hauptabteilungen heben sich durch ein sog. englisches Alineazeichen voneinander ab. Die Signatur des Legebretts ist bei der Beschreibung jedes einzelnen Codex an der linken Seite wiederholt. Dies alles in roter Farbe; auch die* Item *neuer Werktitel sind im Anfangsbuchstaben* I *rot gestrichelt, jedoch nur bis f.* 8^{v} *inkl. Die Signatur der Unterabteilung* B 9 *ist noch, mit gewöhnlicher Tinte geschrieben, dieser vorangestellt; von der Unterabteilung* B 10 *angefangen ist dies nicht mehr der Fall, dagegen jedesmal freier Raum einiger Zeilen gelassen. In diesem freien Raum wurde in vielen Fällen zur Orientierung für den Miniator Signaturbuchstabe und Zahl in feiner Schrift notiert. Die Reihenfolge der einzelnen Codices jeder Unterabteilung (jedes Legebretts) wird durch eine arabische Ziffer an der rechten Seite des Textes bezeichnet. Um das Gesagte besser zu veranschaulichen, diene eine dieser Unterabteilungen als Beispiel:*

c 7

C 7. Item biblia integra cum exposicione terminorum biblie in fine 1
c 7. Item biblia integra cum exposicione terminorum biblie in fine 2
c 7. Item biblia integra 3
c 7. Item biblia integra metrice 4

Wie hier, so ist auch bei allen anderen Unterabteilungen der Signaturbuchstabe des ersten Codex in Majuskeln, der der folgenden

Codices in Minuskeln geschrieben. Und in ähnlicher Weise läuft die Beschreibung des eigentlichen Katalogs bis Blatt 45^{R} fort; Blatt 45^{V} bis 49^{V} sind leer. In dem unten folgenden Abdruck des Katalogs sind die links stehenden, vor jedem Codex wiederholten Signaturen nur einmal gebracht, und zwar an die Spitze jeder Unterabteilung gestellt und die rechts stehenden Ordnungsnummern der einzelnen Codices sind von da nach links versetzt worden. Soweit wir sehen, gibt die auf den Einbänden erhaltene Signatur in roter Farbe nur die Unterabteilung an, wohin die betreffende Handschrift gehörte. In der im J. 1453 geschriebenen Handschrift der Wiener Hofbibliothek Cod. 4442 ist jedoch der Vermerk: a 3, locus 3 *angebracht, woraus man schließen darf, daß auch an der Reihenfolge der Bücher in den Unterabteilungen selbst festgehalten wurde. Die nebst dem Signaturzettel auf dem Vorderdeckel aufgeklebten schmalen Streifen für die Bezeichnung des Inhalts geben stets nur den Titel des ersten oder des umfangreichsten von mehreren Werken an, die etwa in den einzelnen Handschriften enthalten waren.*

Der Schreiber des Katalogs hat mit großem Fleiße und mit großer Genauigkeit die Inhaltsangaben der einzelnen Handschriften gemacht. Eine Reihe von Ergänzungen in dieser Hinsicht ist am oberen oder unteren Rande der entsprechenden Katalogblätter von ihm eingetragen (s. bei D 7. D 8. D 12, 1. E 2, 1. E 4, 1. F 5, 2. F 10, 3. F 16, 3. G 4, 4. G 10, 5. I 10, 1). *Oder es wurden, wo umfangreichere Nachträge nötig erschienen, eigene kleine Blättchen dafür zwischen die größeren Blätter eingeschaltet (s. bei* E 2, 1. G 6, 4. G 7, 1. G 9, 3. 4. G 10, 4). *Daß die erste ungenauere Beschreibung u. a. dadurch veranlaßt wurde, daß die Bücher zeitweilig sich nicht in der Bibliothek befanden, zeigt die Stelle f. 35^{R}, auf einem der eben erwähnten eingelegten, kleineren Blättchen:* Nota, sequencia debent poni in locis G 9 et 3 et G 9 et 4, quia libri non fuerunt in libraria ante librum Ysidori de summo bono *etc. Vier in einem Codex stehende Schriften, die aus Versehen in vier Einzelhandschriften abgeteilt worden waren, wurden durch Klammerstriche und beigesetztes:* Unus est liber *wieder vereinigt* (G 14, 3). *Der Zweck von diakritischen Zeichen, die sich hie und da an den Rändern finden (·|·, ·⁝·), ist nicht mehr klar zu erkennen.*

Von f. 50^{R}—105^{V} folgt auf diesen ersten Teil der Handschrift als zweiter Teil ohne besondere Überschrift der Index zu dem ihm vorausgehenden Katalog. Der Index ist von einem anderen Schreiber in mehr kalligraphisch gestalteten Buchstabenformen geschrieben. Die Reihenfolge der Schriften ist ganz roh alphabetisch, die Ordnung innerhalb der alphabetischen Abteilungen erfolgte nach einem vom Verfasser des Index selbst gewählten Schlagwort, das den

eigentlichen Gegenstand der Schrift betrifft; so wurden z. B. bei den Titeln Sermo de animabus *und* Sermo de annunciacione domini *durch Majuskelanfang und rote Unterstreichung die Worte* animabus *und* annunciacione *ausgezeichnet.*

Um eine Vorstellung der Anlage dieses Index zu geben, sei eine kurze Textprobe ausgehoben:

			Auctor	littera	numerus	locus
Sermones	super	Cantica canticorum . .	Bernhardi	a	4	4
Sermones	super	Cantica canticorum . .	Bernhardi	a	4	5
Glossa	super	Cantica, que dicitur sigillum Mariae . . .	Ruperti	a	8	1
Liber	super	Cantica canticorum . .	Orosii	a	8	1
Liber	super	Cantica canticorum . .	Orosii	a	7	5
Tractatus	de	Casibus reservatis . .		b	3	7
Notabilia	de	Casibus decretalium .	Bernhardi	b	5	7
Liber	de	Casu diaboli	Anshelmi	b	8	5
Exposicio	super	Canonem misse . . .	Richardi	b	9	3
		Calendarium benefactorum domus Pragensium		b	9	3
Exposicio	super	Canonem misse . . .		b	12	7

Der Schreiber hob bestimmte, markantere Stellen des Titels hervor; so wurde der Anfangsbuchstabe jeder Zeile und der Anfangsbuchstabe des Schlagwortes rot gestrichelt, ebenso der Verfassername und dieser außerdem rot unterstrichen. Die bei jedem einzelnen Titel gemachten Angaben sind durch senkrechte Linien in kleine Kolumnen abgeteilt, die im Druck durch Spatien angedeutet sind. Auf f. 105^{V} ganz unten hat sich der Schreiber dieses Index verewigt: f. b. hoſp. 88, *das ist: frater B. hospes (14)88. Die Angabe des Katalogs der Firma Boerner: von F(rater) B. Hopp (14)48 ist nicht richtig. Bei der Verbindung der Buchstaben* ſp *ragt in der Schrift des Index das* ſ *auch in anderen Fällen, wie hier, nicht über den Kopf des* p *hinaus (vgl. diese Verbindung in der öfter vorkommenden Namensform* Dinkelspuhel *oder f. 104^{R} oben, f. 105^{R} unten, beidemale im Namen* Proſperi), *während bei der Verbindung* pp *sich stets der Kopf des ersten* p *durch einen kleinen Querstrich auf der Schriftbasis abhebt. Die erste* 8 *des Originals aber wurde deshalb verlesen, weil der Fuß dieser Ziffer hier, statt der gewöhnlichen rundlichen Form, durch Ausfahren der Feder eine eckige Gestalt erhalten hat.*

Bisher war die Zugehörigkeit dieses Bibliotheksverzeichnisses zu Kloster Aggsbach unbekannt. Sie ließ sich jedoch dadurch, daß

einige Handschriften in der Wiener Hofbibliothek mit entsprechenden, im alten Katalog vorhandenen Signaturen und Inhaltsangaben übereinstimmten, mit voller Sicherheit feststellen.

Ungedruckt.

A 1. f. 2R

1. Pars biblie a prologo beati Ieronimi scilicet: Desiderii mei, cum penthateuco, Iosue, iudicum, Ruth, libris regum, paralippomenon, Esdre, Neemie, cum epistola ad Laodicenses et novo testamento preter ewangelia.

2. Item liber Iob glosatus.

3. Item libri sapiencie et ecclesiasticus glosati.

4. Item libri regum, Iosue, iudicum glosati.

A 2.

1. Item pars biblie ab epistola ad Paulinum: Desiderii mei, cum penthateuco, Iosue, iudicum, Ruth, libris regum, paralippomenon, Esdra, Thobia, Iudith, Hester, Iob cum libris sapiencialibus.

2. Pars biblie a prologo in Ysaiam cum Ysaia, Ieremia, Baruch, Ezechiele, Daniel, duodecim prophetis, libris Machabeorum cum novo testamento usque in finem, id est cum ewangeliis, epistolis Pauli, canonicis epistolis et actibus apostolorum.

3. Prima pars biblie ab epistola b. Ieronimi ad Paulinum cum omnibus libris historialibus veteris testamenti usque ad hunc versum: Et respondebo in psalmum: 'Legem pone'.

4. Secunda pars biblie ab eodem versu cum libris sapiencialibus prophetarum et novi testamenti et vocabulorum Hebraicorum. In eodem eciam habetur epistola beati Pauli ad Laodicenses.

A 3.

1. Pars biblie in papiro a prologo in Ysaiam cum Ysaia, cum maioribus et minoribus prophetis, Thobia, Iudith, Hester, Esdra, libris Machabeorum et novo testamento. In eodem tres prefaciones in librum psalmorum beati Ieronimi. Item in eodem metra continentia capitula prophetarum. Item in eodem versus continentes omnes libros biblie. Item in eodem versus continentes capitula novi testamenti.

2. Item duo libri Ysidori de figuris veteris testamenti. Item liber Bacharii episcopi de penitencia. Item octo libri allegoriarum Ysidori veteris testamenti. Item liber eiusdem super novum testamentum. Item liber encheridion beati Augustini ad Laurencium. Item liber eiusdem de opere monachorum. Item liber eiusdem de

---

Überlieferung. *Manuscr. 720 der Bibliothek Dr. Langer, Braunau i. B,*

bono coniugali. Item idem ad Probam de orando deum. Item magister Albinus Heriberto, Coloniensi archiepiscopo, de adventu Antichristi. Ibidem decem tractatus beati Augustini super epistolam Iohannis ewangeliste. Item tractatus Augustini de regula monachorum. Item sermo Augustini de igne purgatorii. Item omelie Cesarii episcopi.

f. 2v 3. Glosa ordinaria super psalterium.

4. Prima pars plectri super psalterium.

5. Secunda pars plectri super psalterium.

A 4.

1. Tercia pars plectri super psalterium.

2. Glosa curtata super psalterium. Ibidem plures sermones. Item ibidem quedam summa quasi summa Raymundi.

3. Augustinus super terciam quinquagenam psalterii.

4. Liber de septem itineribus eternitatis. Ibidem liber de spirituali perfectione hominis interioris ex collationibus et institutionibus sanctorum patrum editus a magistro Henrico de Frimaria. Ibidem Bernhardus super cantica cum tabula super cantica.

5. Bernhardus super cantica.

A 5.

1. Aurora magistri Petri de Riga in pergameno. Ibidem exposicio metrica super librum Iob.

2. Aurora secunda magistri Petri de Riga.

3. Moralia in uno volumine beati Gregorii pape.

4. Primum volumen moralium continens octo libros primos b. Gregorii.

A 6.

1. Secundum volumen moralium continens sequentes novem libros.

2. Tercia pars moralium b. Gregorii continens novem libros.

3. Quarta eiusdem pars continens reliquos libros usque in finem.

4. Item libri 13. et 12. 20. 22. 24. moralium beati Gregorii.

A 7.

1. Postilla magistri Iohannis ⟨de⟩ Hysdinio super Iob, cum tabula.

2. Glosa ordinaria super Ezechielem et Danielem.

3. Omelie beati Gregorii super Ezechielem prophetam.

4. Item prophete minores glosati, id est glosa ordinaria.

5. Item Albertus Magnus super missam. Item ibidem summa seu tractatus de corpore Christi magni Alberti. Ibidem Orosius super cantica. Ibidem Wilhelmus de fide et legibus. Ibidem omelie Effrem.

Ibidem soliloquium beati Augustini, quod incipit: Cognoscam te. Ibidem manuale beati Augustini: Quoniam in medio laqueorum. Ibidem meditaciones beati Augustini: Vigili cura. Ibidem Ambrosius de officiis. |

A 8. f. 3R

1. Glosa Ruperti super cantica, quod dicitur sigillum Marie. Ibidem Orosius super cantica secundum quosdam. Ibidem descripcio terre sancte. Item notabile bonum de passione domini. Item metra de gaudiis celi.

2. Liber Richardi de exterminacione mali. Item liber eiusdem de statu interioris hominis post lapsum. Item obiectiones magistri Andree secundum quod Iudei solent nobis opponere de nostro Emanuele. Ibidem septem libri Richardi super apokalipsim. Ibidem sex libri Richardi de trinitate. Idem super Danielem.

3. Item liber Prosperi de vita contemplativa. Ibidem super apokalipsim. Ibidem Ioachim super Ysaiam.

4. Lectura Petri de Tarentasia super apokalipsim.

5. Item Augustinus super Iohannem.

A 9.

1. Crisostomus super Matheum de opere perfecto et imperfecto in pergameno.

2. Item Crisostomus super Matheum de opere imperfecto in papiro.

3. Nicolaus Gorra super Matheum.

4. Item Lucas et Marcus glosati, id est glossa ordinaria.

A 10.

1. Item Nicolaus Gorra super Lucam.

2. Sanctus Thomas de Aquino super Lucam.

3. Tractatus magistri Hainrici de Frimaria de septem donis spiritus sancti. Ibidem Nicolaus de Lira super epistolas Pauli apostoli. Notabilia bona ex Gorra super Matheum.

4. Nicolaus de Lira super actus apostolorum. Idem super epistolas canonicas. Idem super apokalipsim.

5. Glosa ordinaria super epistolas Pauli.

A 11.

1. Epistola abbatis Petri Cluniacensis ad beatum Bernhardum de rigore regule sue servando.[a]) Item epistola Petri abbatis Clunia-

[a]) -da.

censis ad Phil(i)bertum, servum suum, silva inclusum. Item epistola eiusdem Petri contra Petrobursianos hereticos. Item quatuor libri Augustini de consensu evangelistarum. Item liber eiusdem de vera religione ad Romanum. Item liber Augustini de perfeccione iusticie hominis. Item sententia eiusdem de libro retract(at)ionum. Item liber Augustini quinque hereses.

2. Ecclesiastica historia.

3. Textus quatuor librorum sententiarum.

4. Durandus[a]) super tres primos libros sententiarum. |

f. 3v

B 1.

1. Durandus super quartum librum sententiarum.

2. Sanctus Thomas super primum librum sententiarum.

3. Prima pars summe sancti Thome.

4. Prima secunde sancti Thome.

5. Secunda secunde sancti Thome.

6. Petrus de Tarentasia super quartum librum sententiarum cum tabula.

B 2.

1. Bonaventura super quartum librum sententiarum cum tabula. Item eodem numero alius liber super tres ultimos libros sententiarum.

2. Quodlibetum sancti Thome.

3. Scriptum, id est quaestiones super primo et secundo sententiarum cum tabula.

4. Item libri confessionum beati Augustini a primo cum XIII. inclusive.

5. Item libri confessionum beati Augustini a primo libro usque ad nonum.

6. Liber Augustini de vera et falsa penitentia. Ibidem liber Innocencii de miseria humana. Ibidem liber eiusdem de dietis salutis cum tabula in fine. Ibidem themata dominicalia pro sermonibus super annum. Ibidem epistola beati Bernhardi ad canonicos Lugdunenses de concepcione virginis. Ibidem manipulus florum cum tabula in fine. Ibidem auctoritates diversorum, que dicuntur lumen anime.

7. Item LXV questiones Orosii et responsiones Augustini ad easdem. Ibidem questiones novi testamenti. Ibidem ecclesiasticum dogma. Ibidem liber Augustini contra quinque hereses. Item ibidem de generali instancia. Ibidem Hugo de opere sex dierum. Ibidem liber Augustini de fide ad Petrum. Ibidem liber retract(at)ionum Augustini. Tractatus de fascinacione. Augustinus de virginibus.

[a]) Durarandus.

Tractatus vel sermo de indulgenciis. Ibidem omelie tres contra auguria. Ibidem utrum liceat emere redditus ad vitam in primo quodlibeto magistri Hainrici de Gandavo. Ibidem liber aureus de tribulacione. Item epistola Milicii ad papam. Ibidem liber Augustini de opere monachorum.

B 3.

1. Item oracio metrica super vetus et novum testamentum. Item Bernhardus de contemplacione passionis Christi. Ibidem Bernhardus de contemplacione passionis in septem horas canonicas. Item Bern-|hardus de consideracione sui. Ibidem itinerarius tocius f. 4R vite Bonaventure. Ibidem tractatus de concepcione verbi Hainrici de Frimaria. Ibidem sermo de passione et resurrectione rigmicus.[a]) Ibidem de ascensione et de spiritu sancto. Ibidem tractatus ⟨de⟩ educacione principum. Ibidem libellus Georgii de Ungaria de purgatorio Patricii. Ibidem tractatus seu libellus de moribus hominum et officiis nobilium, qui dicitur ludus scacorum. Ibidem tractatus de septem itineribus eternitatis. Ibidem liber Augustini de spiritu et anima. Ibidem libellus contemplativus inter corpus et animam, qui dicitur ymago Boneventure. Ibidem tituli psalmorum David. Ibidem tractatus Rabi Samuelis de adventu Christi. Ibidem tractatus magistri Calderini de ecclesiastico interdicto et registrum ibidem super eodem. Ibidem tractatus iuris canonici utilis contra rescripta, compromissa[b]) et plures alios terminos iudiciarios.

2. Item Augustinus super verbo apostoli: 'Nolumus vos ignorare de dormientibus'. Ibidem Augustinus de verbis domini secundum Matheum. Ibidem Augustinus de verbis domini secundum Lucam. Ibidem Augustinus de verbis domini secundum Iohannem. Ibidem Hugo super trenos. Ibidem liber appollogiticus sancti Gregorii Nazanzeni cum prefacione de urbana vita. Ibidem alter liber eiusdem de nativitate domini. Idem de luminibus et secundis epiphaniis. Idem de penthecostes differencia. Item de reconciliacione et unitate monachorum. Idem de grandinis vastacione. Idem de fide. Idem de agro. Ibidem dicta Ieremie prophete.

3. Libri beati Ieronimi de viris illustribus. Item ibidem duo libri contra Iovinianum hereticum. Ibidem appollogeticus Ieronimi ad Pachmacium[a]) contra emulos eius, qui reprehendunt opus eius contra Iovinianum. Ibidem epistola Pammachii et Occeani ad Ieronimum. Ibidem duo libri contra Ruffinum eiusdem. Ibidem diverse epistole Ieronimi et Augustini sibi mutuo scribentes. Epistola sancti Ieronimi ad Heliodorum exhortatoria de contemptu mundi. Ibidem epistola sancti Ieronimi ad Nepocianum de vita clericorum. Epistola

[a]) A. [b]) cam-.

eiusdem ad Paulinum de institucione clericorum et monachorum et divine historie questionibus. Item due epistole eiusdem ad Amandum presbiterum de diversis questionibus. Ibidem liber eiusdem de optimo genere interpretandi. Item liber eiusdem contra Elyndium[a]) de virginitate sancte et perpetue virginis Marie. Item epistola eiusdem ad Rusticum monachum.

4. Item vita Iohannis Climaci. Ibidem epistola Iohannis, ducis
f. 4v monachorum, | ad abbatem montis Sinay. Ibidem epistola responsiva Iohannis montis Sinay ad Iohannem Raythu. Ibidem Climacus alias Iohannes abbas montis Synai de 30 gradibus. Ibidem libellus de perfectione abbatis Macharii. Ibidem sermo Blasii de virginitate.

5. Tractatus Richardi de contemplacione Benyamin secundum triplicem statum. Ibidem speculum seu manuale beati Augustini. Ibidem liber de institutis cenobiorum et de octo viciorum remediis ad papam Castorium, distinctus in duodecim libros parciales.

6. Item Damascenus, sunt quatuor libri. Ibidem liber Boecii de trinitate. Item liber Boecii de duabus Christi naturis. Ibidem tractatus Damasceni de assumpcione beate virginis. Tract(at)us eiusdem de nativitate beate virginis. Ibidem tradicio ecclesiastica de anima maximi Damasceni, doctoris Grecorum.

7. Item libellus Ysaac de accessu mentis ad deum, qui distinctus est per sermones cum tabula. Ibidem liber Augustini de spiritu et anima. Ibidem liber encheridion Augustini. Item liber Augustini de medicina anime. Ibidem libellus Boecii de summa trinitate. Ibidem meditaciones beati Bernhardi: Multi multa sciunt, alias b. Augustini. Ibidem planctus beati Augustini. Ibidem Secundus philosophus. Ibidem quidam tractatus de consciencia. Ibidem scala beati Bernhardi. Ibidem exposicio sanctorum patrum super 'Pater noster'. Ibidem questio beati Thome de Aquino, utrum beata Christi anima in eterna sapiencia cognoscat omnia cognoscibilia. Ibidem sermo de assumpcione beate virginis. Item sermo de anima. Item quedam notabilia diversorum doctorum. Ibidem tractatus de diversis nominibus beate virginis figurative in veteri testamento expressis. Ibidem informacio Bonaventure de accessu ad missam. Tractatus de casibus reservatis.

8. Item Hugo de Sancto Victore super regulam Augustini. Ibidem regula sancti Benedicti. Ibidem Bernhardus super 'Qui habitat'. Ibidem epistola beati Bernhardi, que incipit super bono nunccio.[a]) Ibidem liber Bernhardi de precepto et dispensacione. Item exposicio abbatis Bernhardi Cassinensis super regulam sancti Benedicti. Ibidem tractatus Hugonis de Sancto Victore de professione mona-

[a]) *A.*

chorum. Ibidem prologus, prefacio et regula sancti Basilii. Ibidem tractatus eiusdem de dignitate sacerdocii. Item auctoritates sanctorum doctorum de eodem. Item tractatus de missa, qui intitulatur gemma anime incompletus. Item ibidem sermo beati Ieronimi de viciis lingue. Item sermo eiusdem de opprobriis[a]) tribulacionibus sustinendis. Item sermo eiusdem de persecucionę. Item sermo beati Ieronimi de inobedientibus. |

B 4. f. 5[R]

1. Hugo de claustro anime quatuor libri. Ibidem gesta salvatoris Nicodemi. Item quinque libri beati Bernhardi de consideracione ad Eugenium papam. Item quatuor libri beati Augustini de doctrina christiana. Ibidem liber Augustini de ecclesiasticis dogmatibus cum tabula, quem alii dicunt esse Gympnasii de fide summe trinitatis. Item exposicio beati Augustini super symbolum. Item liber Augustini de fide ad Petrum. Ibidem alia exposicio Augustini super symbolum. Item sermo Augustini de incarnacione et nativitate domini. Ibidem exhortacio et exposicio beati Ambrosii ad neophitos. Item liber Augustini episcopi de natura et gracia. Ibidem liber Augustini de gracia et libero arbitrio. Item iterum claustrum anime minus cum exposicione officiorum et officialium.

2. Item Hugo de sacramentis.

3. Item Bernhardus super 'Missus'. Item ibidem sermones diversi et omelie diversorum doctorum de festivitatibus variis.

4. Item liber Bernhardi de diligendo deum. Item liber eiusdem de amore dei. Item liber Bernhardi de duodecim gradibus humilitatis. Ibidem tractatus beati Bernhardi de vita clericorum super ewangelium: 'Ecce nos reliquimus omnia'. Ibidem dicta beati Augustini de incarnacione domini et virginitate Marie. Item liber Bernhardi de precepto et dispensacione. Item ibidem omelie sive exposicio beati Bernhardi super 'Missus est'. Ibidem apologium beati Bernhardi. Item liber Crisostomi de compunctione cordis. Item liber eiusdem Crisostomi de reparacione lapsi.

5. Item liber Bernhardi de duodecim gradibus humilitatis. Item liber eiusdem de diligendo deum. Item liber Bernhardi de amore dei. Item idem super psalmum 'Qui habitat'. Item dapes pascales seu Bernhardus super mandatum domini.

6. Item epistola beati Bernhardi ad fratres de Monte Dei. Ibidem liber Annshelmi de similitudinibus. Item ibidem liber eiusdem de disputacione inter Christianum et gentilem. Item excerpta de libello meditacionum sancti Annshelmi. Item collecta ex vitis patrum seu narraciones sanctorum patrum. Ibidem proverbia Hugonis. Item

[a]) obpropriis.

ibidem Augustinus de specificacione mortalium et venialium peccatorum. Ibidem excerpta ex libro de dictionario cum tabula. Ibidem quedam bona notabilia de viciis et virtutibus. Ibidem prothemata.

7. Item liber Ambrosii de bono mortis. Ibidem liber eiusdem
f. 5v de | fuga seculi. Item liber Augustini de disciplina christiana. Ibidem liber Augustini de fide et operibus. Item duo libri beati Ambrosii de penitencia. Item decem collaciones sanctorum patrum cum prefacione Iohannis Cassiani. Item septem collaciones sanctorum patrum in heremo Egipti commanencium cum prefacione. Item alie septem collaciones sanctorum patrum cum prefacione Iohannis Cassiani. Ibidem de laude solitudinis. Item ibidem scala claustralium beati Bernardi.

B 5.

1. Item horologium divine sapiencie. Item ibidem liber de septem profectibus religiosorum. Ibidem liber Ysidori de summo bono. Item ibidem liber Richardi de statu interioris hominis. Item liber de exterminacione mali et promocione boni. Ibidem tractatus Hugonis de virtute oracionis.

2. Summa virtutum et viciorum. Ibidem quedam dubitabilia de corpore Christi. Item quedam exempla. Ibidem disputacio corporis et anime.

3. Summa virtutum et viciorum curtata.

4. Summa virtutum in toto. Ibidem notabilia decretalium. Casus Bernhardi. Item liber de vita et honestate clericorum.

5. Item Wilhelmus Parisiensis de fide et legibus.

6. Item tractatus Armandi de declaracione difficilium dictionum sacre theologie tres partes cum epistola eiusdem et tabula.

B 6.

1. Item manipulus florum cum epistola et tabula. Ibidem principia et fines originalium doctorum, cum tabula.

2. Item rationale divinorum officiorum Wilhelmi Duranti.[a])

3. Item liber de orto Marie alias dictus mariale novum. Ibidem de regimine regni beati Thome ad regem Cipri. Ibidem liber de epidimia compositus a magistris facultatis medicorum studii Pari⟨si⟩ensis ad regem Francie. Ibidem tractatus de anathomia magistri Richardi. Ibidem tractatus super 'Quicumque vult'.

4. Item pastorale beati Gregorii pape. Ibidem liber dyalogorum eiusdem. Item ibidem liber erudicionis religiosorum.

5. Item speculum virginis seu opus de laude b. virginis magistri Conradi. Ibidem pastorale beati Gregorii. Item liber dialogorum eiusde⟨m⟩. |

[a]) Tur-.

6. Item vita beati Gregorii pape edita a Iohanne diacono. Ibidem tractatus super: Ave maris stella. Item ibidem tractatus Bonaventure de ligno vite. Item ibidem summa recreatorum anime. f. 6R

7. Item tractatus trium librorum, in quorum primo agitur de articulis fidei, in secundo de dominicis sacramentis, in tercio de virtutibus et donis cum tabula. Ibidem liber de exemplis sacre scripture cum tabula compositus a fratre Nicolao de Hanapis, ordinis predicatorum, patriarcha Iherusolomitano. Ibidem decretum Bonifacii pape de mendicantibus, quod possunt audire confessiones. Item liber de exemplis et miraculis sanctorum cum tabula. Ibidem tractatus super missam fratris Hugonis de ordine predicatorum, qui dicitur speculum ecclesie. Ibidem exposicio super 'Pater noster'. Item ibidem sermo de penitencia. Ibidem sermo de ieiunio: 'Cum ieiunatis'. Ibidem quedam declaracio terminorum sancte trinitatis. Ibidem nomina mirabilia. Item ibidem a principio sermo de passione domini: 'O vos omnes, qui transitis per viam' pulcherrimus.

B 7.

1. Item Boecius de consolacione phylosophie. Ibidem Aristotiles ad Alexandrum de modo vivendi.

2. Item exposicio Valerii Maximi cum tabula virtuosi pagani. Ibidem tractatus Hugonis de Novocastro, doctoris theologie de ordine minorum, de victoria Christi contra Antichristum. Ibidem ex dictionario excerpta cum tabula magistri Petri de Pictavia.

3. Item themata per annum de tempore et de sanctis. Ibidem liber, qui dicitur lumen anime. Item ibidem liber Hugonis de Sancto Victore de medicina anime.

4. Item soliloquium beati Augustini. Item questiones alique de incubis, demonibus et filialibus hominum in genesi. Ibidem stimulus amoris. Ibidem contemplacio Bernhardi de septem horis canonicis. Ibidem contemplacio beati Bernhardi de diversis auctoritatibus. Item ibidem tractatulus Bernhardi de miseria huius vite. Ibidem oraciones eiusdem. Ibidem septem profectus religiosorum fratris David. Item liber Ysaac cum tabula. Ibidem manuale beati Augustini. Ibidem tractatus Bernhardi de consciencia. Ibidem soliloquium beati Ysidori. Item ibidem dyalogus Bonaventure. Item ibidem meditaciones beati Bernhardi. Item ibidem Hainricus de Hassia de instinctibus. Item ibidem tabula super profectus religiosorum. |

5. Pharetra. Ibidem tractatus de fructibus penitencie, cum tabula. f. 6V

6. Item liber claustrum anime Innocencii pape secundum aliquos. Ibidem liber Hainrici de Frimaria de septem donis spiritus sancti. Ibidem liber Bernhardi de duodecim gradibus humilitatis et superbie.

Ibidem sermones eiusdem de tempore et de sanctis et specialibus festivitatibus et primo de adventu domini.

7. Item dyalogus Bonaventure. Ibidem quedam de propheciis Hildegardis de yppocritis. Item quedam exclamacio de erroribus et miseriis huius seculi. Item mineralia Alberti Magni. Ibidem auctoritates de diversis materiis. Ibidem tractatus fratris Oderici, ordinis minorum, de partibus transmarinis. Ibidem Iohannes Anndree[a]) super quarto decretalium, de declaracione terminorum et ewangeliorum, Clementina de Begardis et de secta Waldensium. Item epistola quedam ad archiepiscopum Pragensem de magistro Anndrea[a]) de Broda. Ibidem tractatus de sacramento eukaristie contra Bikleff cum auctoritatibus doctorum. Ibidem articuli Bikleff. Ibidem bulla Allexandri pape contra articulos Bikleff, ne quis docere vel approbare presumat. Ibidem collecte super psalmos. Ibidem liber de conservacione sanitatis. Item quedam notabilia naturalia. Item questio, utrum ecclesia possit tenere vel possidere proprium, determinata per Humbertum super regulam beati Augustini. Item tractatus de hereticis et scismaticis. Ibidem quidam tractatus de diversis infirmitatibus genitalium. Item quedam prenosticacio urine. Item indulgencie urbis Romane. Item peregrinaciones terre sancte.

8. Item remediarius conversorum ex libris moralium beati Gregorii super Iob, et sunt duodecim libri. Ibidem quedam penitenciaria summa, que incipit: Fidelis sermo.

B 8.

1. Epistola Eusebii ad Damasum, Portuensem episcopum, de morte beati Ieronimi. Ibidem epistola beati Augustini ad beatum Cirillum de magnificencia beati Ieronimi. Item epistola Cirilli ad b. Augustinum de miraculis beati Ieronimi. Item epitafium metricum b. Ieronimi.

2. Item epistole diverse beati Bernhardi, cum tabula: Epistola
f. 7[R] prima ¦ ad Rubertum iuvenem monachum suum, qui seductus exiverat ordinem Cisterciensem et intravit ordinem Cluniacensem. Ibidem epistola secunda b. Bernhardi ad ordinem[b]) Cluniacensem[c]) de blasphemantibus[d]) ordinem Cluniacensem. Item tercia epistola beati Bernhardi ad monachos proprios super temeritate iudicandi ordinem alienum. Item epistola quarta beati Bernhardi et responsio ad Cluniacenses, qui conquesti erant de blasphemia ordinis eorum. Item epistola quinta b. Bernhardi et reprehensio de superfluitate monachorum. Item sexta epistola Bernhardi ad quosdam episcopos de electione Innocencii pape. Item septima epistola beati Bernhardi ad conventum suum consolans eum de tristicia[e]) absencie sue. Item

[a]) *A.* [b]) b. — ordinem *am Rande.* [c]) *hierauf* ad beatum Bernhardum et (?) ordinem suumque *gestrichen.* [d]) *aus* -maverunt. [e]) fri-.

epistola octava b. Bernhardi ad Innocencium papam de frivolis appellacionibus ad curiam Romanam. Item epistola nona b. Bernhardi Gwidoni priori Carthusie et fratribus ibidem de virtute caritatis et quod deus caritas est. Item epistola decima ad Gwidonem priorem Carthusie et fratres Carthusienses b. Bernhardi. Excusacio de eo, quod non visitaverit eos cum recommendacione sui. Item epistola undecima Bernhardi ad Lucam abbatem de ordine nigrorum super monacho fornicante. Item epistola duodecima b. Bernhardi ad Trium Fontium abbatem pro monacho ter egresso, abbatem Gwidonem. Item epistola 13. b. Bernhardi ad Innocencium papam de quodam magnate ecclesiasticum sibi beneficium per potenciam vendicante. Item epistola quarta decima eiusdem ad Innocencium papam de vacacione ecclesie Aurelianensis. Item epistola quinta decima eiusdem ad Sophiam, nobilem virginem. Exhortacio et confortacio intencionis ipsius de contemptu glorie secularis. Item epistola 16. eiusdem. Responsio seu consilium ad sanctimonialem quandam de monasterio sancte Marie Trecensis, que querebat, utrum in heremitorio plus aut monasterio morari expediret. Item epistola septima decima b. Bernhardi ad curiam Romanam ad collegium cardinalium rememoracio laboris, quem habuit pro scissura ecclesie, quem habuit circa electionem Innocencii pape et querela de quibusdam prelatis. Item epistola 18. fratrum de Clara Valle ad Celestinum papam supplicatoria, ne admittatur abbas Morimundi ad iter transmarinum. Item epistola undevicesima b. Bernhardi ad Alvisum, abbatem monasterii Acquisinti.[a]) collaudacio pietatis et misericordie ac paciencie de quodam discipulo | eius eum molestante. Item epistola vicesima[b]) b. Bern- f. 7[v]
hardi ad abb⟨at⟩em Signium monasterii sancti Dyonisii, congaudendo eidem de mutacione status ipsius ac monasterii eius. Item epistola vicesima prima eiusdem ad abbatem Garrinum et conventum Alpensem de destructione conventiculo extra monasterium in quibusdam aliis.[a]) Item epistola vicesima secunda eiusdem ad Fulkonem Lingonensem puerum postea archidiaconum[c]) deceptum per quemdam cardinalem, amicum suum, quem sagaciter nitebatur revocare ad religionem. Item epistola vicesima tertia, eiusdem ad Thomam, prepositum de Brenella. Item epistola vicesima quarta eiusdem ad Ermigardam comitissam congratulando ei de abiectione mundi. Item epistola 25. b. Bernhardi ad abbatem Gwidonem de Tribus Fontibus super negligencia circa sacramentum corporis Christi. Item 26. eiusdem ad Rainaldum, Fulmacensem[a]) abbatem, super eo, quod idem exaltare in verbis videbatur beatum Bernhardum. Item epistola 27. b. Bernhardi ad eundem abbatem animacio in adversis et exhortacio,

[a]) *A.* [b]) *bis f.* 8[v] *ist* epistola *mit folgender Zahl unterstrichen.* [c]) -nem.

ne ex infirmitate subditorum deiciatur, sed pocius confortetur ad sufferenda onera ipsorum. Item epistola 28. beati Bernhardi ad Steffanum abbatem Carnotensem,[a]) responsio super resignacionem abbacie et itineris transmarini. Item epistola 29. ad Symonem, abbatem sancti Nicolai, de confortacione in persecucionibus propter iusticiam. Item epistola tricesima eiusdem ad Waltherum, abbatem sancti Martini, de consilio super fratre turbante fratres et contempnente magistrum. Item tricesima prima epistola ad abbatem Gwilhelmum sancti Theodori, ne facile dubia pro certis affirmentur. Item epistola 32. eiusdem ad Hogerium canonicum super resignacione prelature. Item epistola 33. ad eundem canonicum de quodam libello, quem a beato Bernhardo postulabat et excusacio brevis epistole, quem ex caritate occupacio proximorum inferat. Item epistola 34. eiusdem ad Lotarium, Romanorum imperatorem, congaudendo ei de felici assecucione imperii et exhortacio ad succurrendum ecclesie Tulensi. Item 35. eiusdem ad magistrum Galterium de Calvo Monte de magnificis donis perceptis a deo, ne ea inflectat ad inanem laudem mortalium, sed ad gloriam donatoris. Item epistola tricesima sexta eiusdem ad magistrum Henricum Mirdak exhortacio, ut obmissis veteribus codicibus transferat se ad misticum senssum sancti ewangelii. Item epistola eiusdem 37. ad Flaviniacensis[b]) ecclesie fratres de monacho per beatum Bernhardum recepto, quem se idem fratres asserebant excommunicasse. Item epistola b. Bernhardi 38. ad abbatem Flavi(nia)cen-
f. 8R sem ex parte conventus Clarevallis excusacio | de monacho suscepto, quem Flavi(ni)acenses asserebant fugitivum.[c]) Item epistola Bernhardi ex parte conventus Clarevallis ad quendam prelatum de commendacione elemosinarum et singulariter de tuicione pauperum. Item epistola quadragesima eiusdem ad Richardum, abbatem Fontin(iac)ensem et socios eius de melioracione status eorum congratulacio. Item epistola quadragesima prima eiusdem ad Wilhelmum, abbatem sancti Theodori, ad questionem suam responsio, cur festum Machabeorum pre ceteris veteris testamenti martiribus in ecclesia solempnisetur. Item epistola eiusdem 42. ad Brunonem, postea Coloniensem archiepiscopum, querentem consilium et responsio, utrum acquiescere debeat promovere se volentibus ad archiepiscopatum. Item epistola eiusdem 43. ad parentes Helie monachi, qui eum, ne ad statum servitutis dei perveniret, impedire satagebant. Item eiusdem 44. ad quandam generosam sanctimonialem congaudendo ei, quod spreto mundi gaudio ad perpetuam leticiam perveniret. Item epistola 45. eiusdem ad Beatricem, nobilem matronam graciarum actio de pia cura ipsius ad eum. Item 46. eiusdem ad magistrum Galfridum de[d])

[a]) -censem. [b]) flâvîac-. [c]) fugitim. [d]) del.

oratorio exhortacio ad laborandum pro pace et unitate ecclesie contingebatur circa electionem Innocencii pape. Item epistola eiusdem 47. abbatibus Swessionem congregatis exhortacio, ut laborent ascendere de virtute in virtutem. Epistola 48. ad Gyselbertum, episcopum Lugdunensem, congratulacio emendacionis status ipsius et salubris eius exhortacionis. Item epistola 49. eiusdem ad Hubertum abbatem, austera correpcio super resignacione abbacie. Item epistola Bernhardi 50. ex persona ducis Burgundie ad ducem Aquitanie exhortacio, ut abiecto Petro[a]) Leonis, qui se pro summo pontifice gerebat, domino Innocencio pape debeat adherere. Item epistola eiusdem 51. in persona episcopi Parisiensis ad Innocencium papam pro morte magistri Thome. Item epistola 52. eiusdem ad Innocencium papam congaudendo ei de felici principio et tuicione ecclesie Aureli⟨an⟩ensis[b]) et exhortando ad succurrendum ecclesie Turonensi. Item epistola eiusdem 53. ad eundem pro episcopo Cretensi de insolencia clericorum. Item eiusdem 54. episcopo Rothomagensi Hugoni, qui de societate bonorum venerat ad statum difficiliorem exhortacio ad pacienciam. Item epistola 55. Bernhardi Innocencio pape congaudendo eidem de felicibus successionibus et exhortacio, ne preceps sit in vindicta quorundam adversariorum. Item epistola eiusdem 56. ad Petrum, Papiensem episcopum, quedam congra-|tulacio de humilitate et penitencia inimicorum ecclesie et quod benigne ab adversario suscipiat satisfactionem. f. 8 v Item 57. ad Innocencium papam lamentabilis querela de quibusdam precipue magistris Petro et Ernaldo, qui pestifera doctrina de misterio sancte trinitatis et sacramentis contra fidem katholicam sevierunt. Item 58. ad abbatem Clarevallensem lamentacio b. Bernhardi de absencia sua a monasterio, in qua de dampnis interioris hominis conqueritur. Item 59. rescriptum abbatis Clarevallensis ad beatum Bernhardum. Item epistola Bernhardi 60. ad cardinalem dyaconum[c]) de magistri Petri erroribus. Item epistola 61. ad cardinalem episcopum Prenestin⟨um⟩ de erroribus supradictis. Item 62. ad alium cardinalem de eodem. Item 63. ad prespiterum cardinalem de eodem. Item 64. ad diaconum[c]) cardinalem de eodem. Item 65. ad alium cardinalem presbiterum de eodem. Item epistola 66. eiusdem ad Gwidonem, episcopum Pisanum, de eodem. Item 67. ad presbiterum cardinalem de eodem. Item 68. ad Co. abbatem suum de eodem. Item 69. ad Innocencium papam querela de peregrinacionibus sancti Bernhardi et alienacione a monasterio ex mandato[d]) pape. Item epistola eiusdem 70. ad Palentinensem episcopum congaudendo ei de puritate vite cum quadam exhortacione. Item 71. ad

---

[a]) *über der Zeile statt des gestrichenen* pectore. [b]) *hierauf* ecclesie *gestrichen.* [c]) -nem. [d]) -to *über der Zeile.*

Innocencium papam invectio contra Eboracensem archiepiscopum. Item eiusdem 72. ad eundem pro reformacione Treverensis archiepiscopi gracie sedis apostolice cum excusacione. Item epistola 73. ad episcopum Swessi(onen)sem pro mitigacione regalis indignacionis contra archiepiscopum Burdegalensem. Item 74. responsio Bernhardi ad epistolam cuiusdam abbatis. Item epistola 75. b. Bernhardi ad abbatem Reathinensis monasterii de episcopi Rutilensis indecenti electione. Item epistola 76. eiusdem ad quemdam iuvenem discipulum suum, ne amore studii extra monasterium debeat commorari. Item epistola 77. eiusdem ad abbatem Clarevallensem querimonia de quodam monacho inordinato et protervo, qui scandalisaverat ordinem in partibus alienis. Item 78. ad Innocencium papam de quodam facto inter Andegavensem episcopum et quemdam abbatem et supplicacio pro quibusdam fratribus ordinis sui. Item septuagesima nona[a]) eiusdem ad Lemovicensem episcopum. Exhortacio super commissione a sede apostolica eidem facta de electione episcopi Rutilensis. Item epi-
f. 9R stola octogesima eiusdem ad episcopum Lugdunensem | protunc legatum, correpcio super deposicione abbatis Athanacensis incircumspecta. Item epistola 81. eiusdem ad Mariam reginam Ierosolimorum exhortacio, ut sagaciter et prudenter se habeat in gubernacione regni tempore adolescencie[b]) filii sui. Item epistola 82. ad abbatem Clarevallensem. Querela de onere prelature sibi imposito. Item 83. ad patriarcham Ierusolimorum amonicio, quod locus prelature sue, videlicet ecclesia Ierusolomitana singulariter pre omnibus pre magnitudine sanctitatis requirat rectorem mundicia vite nitentem. Item 84. ad Lugdunenses canonicos correpcio super celebritate festi concepcionis beate Marie absque auctoritate generalis ecclesie. Item 85. ad cives Ienuenses exhortacio ad perseveranciam pacis cum gratitudine devote et reverentis suscepcionis eius. Item epistola 86. Bernhardi ad cives Mediolanenses exhortacio ad subiectionem cum humilitate sedi apostolice. Item 87. ad cives Pysanos exhortacio ad obtemperandum pape Innocencio protunc ibidem moranti et sacro collegio. Item 88. ad clerum Mediolanensem congratulacio, quod ministerio ipsorum scismatica civitas eorum redierat ad unitatem sancte Romane ecclesie. Item 89. ad universos cives eiusdem civitatis. Item epistola nonagesima Bernhardi ad patriarcham[c]) Antiochenum exhortacio, ut ex celsitudine[d]) loci non elevetur, sed ex suscepcione ruine pocius deprimatur cum recommendacione magistri ordinis militum templi. Item nonagesima prima ad Innocencium papam ad restaurandum[e]) Basalamianticensem quondam episcopum gracia ipsius pape. Item 92.

---

[a]) *aus* 89.[a] *ist* 79 *gebessert.* [b]) adolenscie. [c]) -chum. [d]) *hierauf* divini *gestrichen.* [e]) re- *aus undeutlicher Silbe geändert.*

eiusdem ad eundem. Excusacio clericorum Lingoniens(ium), qui propter electionem episcopi personaliter visitare curiam debuerant sed consilio beati Bernhardi ad predictam curiam non venerunt. Item 93. ad abbatem Arnoldum de Morimundo, qui mare transiturus erat redargucio, quod derelictis novellis filiis inconsulte et incaute proprie penitencie vellet insudare. Item 94. ad Turonensem archiepiscopum, ut astare debeat electioni pape Innocencii. Item 95. ad quemdam abbatem exhortacio, ut ad strictiorem vitam subditos invitando ducat, non trahens violenter. Item 96. ad quemdam abbatem redargucio de temeraria opinione, quam de beato Bernhardo habebat. Item 97. ad abbatem de Trunco Bengerii consilium de quodam monacho, qui mutare religionem suam nitebatur. Item 98. ad abbatem de Sancto Nicolao exhortacio | ad suscipiendum fratrem lapsum. f. 9v
Item epistola Bernhardi 99. ad ducem et ducissam Lotaringie[a]) gratitudo sive regraciacio de beneficiis in terra ipsorum hominibus monasterii ipsius impensis. Item epistola 100. ad abbatem sancti Martini consilium super fratre conturbante congregacionem. Item 102. rescriptum ad literam archiepiscopi Remensis. Item epistola eiusdem 103. ad archiepiscopum Senoniensem[b]) redargucio de superfluo cultu vestimentorum et fastu equorum, cum omnia talia, que sunt ultra sobrium victum et amictum, sunt iure pauperum. Item 104. sermo eiusdem de eodem ad eundem. Item epistola 105. ad Adam monachum Morimundo, qui occasione obediencie sui abbatis mare erat transiturus utilis declaracio verecundie. Item epistola 106. ad Eugenium papam ammonicio de sollicitudine officii sui et ne altum sapiat requirendo aurum et argentum. Item 107. ad archiepiscopos et episcopos orientis Francie et Bavarie exhortacio ad succurrendum terre sancte, que tunc ab inimicis crucis Cristi terribiliter invadebatur. Item 108. ad Innocencium papam, ubi conqueritur, quod ex crebris ecclesie vexacionibus, que vicissim succedebant videlicet per Petrum Leonis, antipapam, Innocencii pape adversarium et magistros Petrum et Arnoldum, qui pravos errores contra articulos fidei seminabant, exire de vita presenti suspirabat. Item epistola eiusdem 109. ad sacrum collegium cardinalium Romane curie de eodem. Item epistola eiusdem[c]) 110. ad Innocencium papam contra errores magistri Petri et articulos fidei. Item epistola 112. Innocencii[d]) pape ad Senonensem ac Remensem archiepiscopos cum suffraganeis eorum et ad beatum Bernhardum de sentencia data super magistrum Petrum et suis erroribus. Item epistola Bernhardi 113. ad Hugonem magistrum[e]) templi. Item sermo b. Bernhardi exhortacionis ad milites templi 114. Item de

---

[a]) Lotor-. [b]) *A.* [c]) *hierauf* 100 *gestrichen.* [d]) In. 112. pa. *Abfolge in A.; 111 fehlt.* [e]) -tri.

milicia seculari 115. Item de nova militia 116. Item de conversacione militum templi 117. Item de templo 118. Item de Bethlehem 119. Item de Nasareth 120. Item de Monte Oliveti et Valle Iosaphat. 121. Item de Iordane 122. Item de loco Calvarie 123. Item de sepulchro domini 124. Item de Bethfage 125. Item de Bethania 126.

3. Item Ieronimianus Iohannis Anndree. Item cronica fratris Martini, ordinis predicatorum, de quatuor regnis maioribus, de summis pontificibus et Romanorum imperatoribus.

4. Item planctus Annshelmi. Ibidem omelie Bede de nativitate domini et omelie diversorum doctorum. Sermo b. Augustini de
f. 10R purifica-|cione Marie. Item omelie Bede de eodem festo. Sermo b. Augustini de assumpcione Marie. Ibidem omelia Annshelmi de eodem festo. Item alius sermo b. Augustini de assumpcione. Item sermo beati Ieronimi de eodem festo: Cogitis me. Item omelia Bede super ewangelium: 'Liber generacionis'. Item quedam de beata virgine. Item sermo b. Augustini dominica tercia in adventu domini. Item omelia Bede super ewangelium 'Missus est'. Item omelia eiusdem super ewangelium: 'Exurgens Maria'. Item omelia b. Ambrosii super eodem evangelio. Item omelia Origenis super evangelium: 'Cum esset desponsata mater Ihesu'. Item omelia Bede super ewangelium: 'Pastores loquebantur'. Item septem sermones b. Augustini de nativitate domini. Ibidem Hugo super 'Magnificat'. Item omelia Crisostomi super evangelio: 'Cum esset desponsata mater Ihesu'. Ibidem sermo Paulini episcopi de verbis Symeonis. Item plures oraciones ad beatam virginem. Item quatuor sermones de assumpcione b. virginis. Ibidem contemplacio beati Augustini de passione domini. Ibidem sermo beati Ambrosii de purificacione beate virginis, alius sermo de eadem. Ibidem sermo Rabonis, Noviomensis episcopi, de annunciacione b. virginis. Item sermo Augustini de assumpcione b. virginis. Ibidem sermo eiusdem de nativitate b. virginis. Sermo beati Bernhardi de beata virgine. Item prologus et obiectiones magistri Andree, quas nobis obiciunt Iudei de nostro Emanuel. Responsiones ad idem cum tabula. Item alius tractatus de eodem. Item sermo de nativitate b. virginis. Item epistola quedam ad moniales fratris cuiusdam de Raichersper⟨g⟩. Sermo Augustini de assumpcione. Item liber Ieronimi contra Elvidium de virginitate beate virginis. Ibidem multi alii sermones et omelie diversorum doctorum et sanctorum patrum, precipue de beata virgine cum oracionibus b. Annshelmi de eadem. In ultimo folio est una brevis omelia super illis verbis 'Ave Maria'.

5. Item vita sancti Anshelmi. Item tractatus eiusdem de casu dyaboli. Item liber eiusdem de beatitudine. Item liber eiusdem seu tractatus de processione spiritus sancti. Item meditaciones et ora-

ciones eiusdem. Item liber monologii eiusdem cum epistola precedente ad Lanfrancum archiepiscopum. Item liber prosologii eiusdem. Item disputacio eiusdem contra quemdam insipientem. Item idem contra respondentem pro insipiente. Item prefacio et tractatus eiusdem: Cur deus homo, cum tabula. Item liber eiusdem de conceptu virginali. Item liber eiusdem de pre(de)stinacione, de gracia et libero arbitrio. Ibidem | liber Anshelmi de veritate. Ibidem liber eiusdem f. 10 de libero arbitrio, cum tabula.

6. Item vita beati Augustini episcopi. Item ibidem sermo beati Leonis[a]) pape de passione domini: Sacramentum dilectissimi. Item eiusdem sermo de eodem[b]): Omni quidem tempore. Item sermo eiusdem de eodem: Gloria dilectissimi dominice passionis. Item sermo eiusdem de eodem: Inter omnia dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Sermonem dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Sacramentum dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Scio quidem dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Decursis dilectissimi. Item sermo de resurrectione domini beati Leonis pape: Totum quidem dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Sermone proximo dilectissimi. Item sermo Leonis pape de passione domini: Semper quidem dilectissimi. Item sermo Eusebii episcopi in die pasce: Bene fratres novimus. Item sermo Eusebii de resurreccione domini: Exulta celum. Item sermo eiusdem de eodem: Beneficia dei nostri. Item sermo eiusdem de eodem: Magnum et mirabile. Item sermo eiusdem de eodem: Hodierni diei sacrosancta solempnitas. Item sermo eiusdem de eodem: Oportune et congrue. Item sermo Eusebii de corpore Christi: Magnitudo celestium beneficiorum. Item sermo eiusdem de resurreccione domini: Quodam loco sermo Ieremie. Item sermo eiusdem de eodem: Dies hec, fratres karissimi. Item sermo de resurrectione domini Eusebii: Digne karissimi piis studiis. Item sermo eiusdem de eodem: Resurrectio domini dei nostri. Item sermo in ascensione domini beati Augustini episcopi: Cum Christus ascendit in celum. Item sermo Augustini de ascensione: Quantis ornatibus. Item sermo eiusdem de eodem: Elevatus est sol in celum. Item sermo eiusdem de eodem: Hodie fratres victoria Christi complere est. Item sermo in festo penthecostes b. Augustini: Dies penthecostes sacratus est in lege. Item eiusdem de eodem: Dum complerentur dies penthecostes. Item sermo Augustini de penthecoste: Post illam singularem. Item sermo beati Iohannis Crisostomi de penthecoste seu spiritu sancto. Item sermo domini Petri, Cluniacensis abbatis, de quocumque sancto, cuius reliquie sunt presentes. Item sermo beati Bernhardi abbatis

[a]) *hierauf* in cena domini. Item idem de eodem *gestrichen.* [b]) e- *über der Zeile.*

in dedicacione ecclesie, quid significet aspersio et cetera, que fiunt in dedicacione: Festivitas hodierna fratres tanto. Item sermo eiusdem de eodem.[a]) Item sermo beati Bernhardi abbatis in die omnium sanctorum: Festivitas omnium sanctorum hodie celebratur. Item sermo eiusdem de eodem: Non inmerito fratres. Item omelia Origenis super ewangelium: 'Maria stabat ad monumentum'. Item
f. 11R sermo Fulgencii episcopi de nativitate domini: | Cupientes aliquid de huius diei[b]) solempnitate. Item sermo eiusdem de eodem: Hodierni misterii sacramentum. Item sermo Maximi episcopi de nativitate: Iustissime fratres festivitate presentis diei. Item sermo eiusdem de eodem: Hodie fratres karissimi Christus natus est. Item sermo eiusdem de eodem: In adventu dominico fratres karissimi. Item sermo beati Augustini de nativitate domini: Audistis fratres karissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Castissimum Marie virginis uterum. Item sermo Maximi episcopi de sancto Steffano. Lectio actuum apostolorum. Item sermo beati Augustini de sancto Steffano: Gloriosissimus et in Christo beatissimus martir. Item sermo eiusdem de eodem: Inter purpureos martirum thoros. Item sermo Petri Damiani de sancto Iohanne evangelista: Hodie dilectissimi nobis leticie. Item sermo b. Leonis pape de epiphania[c]) domini: In hac dilectissimi celebritate. Item sermo Augustini de epiphania domini: Domini et salvatoris nostri. Item sermo b. Leonis pape de octava epiphanie domini: Licet fratres dilectissimi. Item sermo Maximi episcopi de sancta Agnete martire: Inmaculatus dominus inmaculatam sibi.[d]) Item sermo b. Ambrosii episcopi de sancta Agne⟨te⟩: Cum in toto mundo virgineus flos.[e]) Item sermo de purificacione beate Marie beati Ambrosii: Attigitur fratres karissimi sancta et magna. Item sermo eiusdem de eodem: Si subtiliter a fidelibus. Item sermo beati Maximi episcopi de annuncciacione dominica: Adest nobis dilectissimi. Item sermo beati Leonis pape de passione domini: Gloria dilectissimi dominice passionis. Item sermo b. Leonis de passione domini: Scio quidem dilectissimi. Item sermo beati Augustini episcopi in assumpcione beate Marie. Item omelia beati Anshelmi super ewangelium: 'Intravit Iesus in quoddam castellum'. Item sermo Autperti presbiteri de assumpcione b. Marie: Adest dilectissimi fratres. Item sermo b. Augustini episcopi de nativitate domini: Eterni nominis. Item sermo eiusdem de eodem: Audiat in presenti dilectio vestra. Item sermo eiusdem de eodem: Nativitatem domini nostri Iesu Christi. Item sermo eiusdem de eodem: Nativitas domini nostri Iesu Christi. Item sermo b. Bernhardi abbatis

---

[a]) It. ser. — eodem *wiederholt.* [b]) dici. [c]) ephi-. [d]) Inmaculatus — sibi *am Rande.* [e]) flo̅s.

de purificacione beate Marie: A seculo non audierunt. Item sermo b. Bernhardi abbatis de corpore et sanguine Christi: Pater sanctissime[a]) Petre. Item sermo Petri Ravenensis de sancto Iohanne Baptista: Hodie dilectissimi dies illuxit. Item sermo Bernhardi in purificacione b. Marie: Hodie templi divini. Item sermo eiusdem de eodem: Gracias redemptori nostro. Item sermo eiusdem de eodem: Purificacionem beate Marie. Item sermo Bernhardi in annunciacione beate Marie: Ut inhabitet gloria in terra nostra. Item sermo eiusdem de eodem: Considerare est fratres. Item sermo eiusdem de eodem: Quam dives es in misericordia. | Item sermo b. Bern- f. 11v hardi de assumpcione b. Marie: Virgo hodie gloriosa. Item sermo Bernhardi abbatis de beata virgine Maria: 'Signum magnum apparuit in celo'. Item sermo eiusdem de beata virgine Maria: Fecunde virginitatis amplectitur celum. Item sermo b. Bernhardi ad canonicos Lugdunensis ecclesie de concepcione b. Marie. Item sermo Bernhardi in adventu domini de beata virgine: Audivimus suadentem regi Achas Ysaiam. Item sermo Bernhardi in vigilia natalis domini: Hodie scietis, quia veniet dominus. Item sermo eiusdem de eodem: Hodiernum quidem sermonem. Item sermo b. Bernhardi de nativitate domini: Tria quedam rerum genera. Item sermo eiusdem de nativitate domini: Agnoscite fratres dilectissimi. Item sermo beati Bernhardi de epiphania domini: 'Apparuit benignitas et humanitas'. Item sermo de assumpcione b. Marie b. Bernhardi: Tempus loquendi est omni carni. Item sermo beati Eusebii episcopi de nativitate domini: Audivimus prophetam dicentem. Item sermo eiusdem de nativitate domini: Bene nostis fratres karissimi. Item sermo beati Augustini episcopi de nativitate domini: Dominus noster Ihesus Christus fratres karissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Hunc diem nobis fratres karissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Rogo vos fratres karissimi. Item sermo b. Augustini de epiphania domini: Hodierno die per universum mundum. Item sermo eiusdem de eodem: Nuper celebravimus diem. Item sermo eiusdem de eodem: Post miraculum virginei partus. Item sermo Fulgencii episcopi de epiphania domini: Nostis fratres karissimi. Item sermo b. Leonis pape de epiphania domini: In hac dilectissimi celebritate. Item sermo abbatis Adam de adventu domini: Ecce venit rex occurramus obviam. Item sermo eiusdem de eodem: 'Cantate domino canticum novum'. Item sermo Adam abbatis de epiphania domini: 'Apparuit benignitas et humanitas'. Item sermo eiusdem de purificacione b. virginis Marie: 'Obtulerunt pro eo domino par turturum'. Item sermo eiusdem de sancto Benedicto: 'Dicite

[a]) stissime.

iusto quoniam bene'. Item sermo Adam abbatis: In annunciacione dominica: 'Egredietur virga de radice Yesse'. Item sermo eiusdem de passione domini: Cristus factus est pro nobis omnibus. Item sermo Adam[a]) abbatis de resurrectione domini: Hec est dies, quam fecit dominus. Item sermo eiusdem de ascenssione domini: Christus, qui descendit ipse est. Item sermo eiusdem de spiritu sancto seu de festo penthecostes: 'Dum complerentur dies penthecostes'. Item epistola trium abbatum ad fratrem Steffanum, monachum Carthusiensem.

B 9.

1. Remediarius abiecti prioris.

2. Item apiarius de exemplis cum tabula in fine.

3. Item martirologium. Ibidem liber officiorum beati Ysidori et ⟨de⟩ sacris ordinibus. Item alius de eodem. Item excerpta beati Ieronimi ex | epistola ad Titum.[b]) Item excerpta eiusdem ex epistola ad Occeanum de eodem. Item excerptum[c]) ex Augustino de pastoribus de eodem. Item ex Gregorio de pastoribus de eodem. Ibidem plura alia excerpta[c]) sanctorum patrum de eodem et de officio divino et vita clericorum. Ibidem sermo b. Bernhardi de corpore et sanguine Christi. Ibidem Richardus super canonem misse. Ibidem tractatus de tribus principalioribus punctis et aliis observanciis religionis. Ibidem due historie de quodam episcopo Iherusolimitano nomine Melchior et Theodosio imperatore. Ibidem constituciones provinciales Arnesti archiepiscopi Pragensis. Ibidem kalendarium benefactorum domus Pragensis.

f. 12[R]

4. Item vita et revelaciones Dorothee de Prussia cum tabula preceden⟨te⟩ et sunt septem libri parciales. Item ibidem oraciones et descripciones XXXVI graduum caritatis.

5. Item liber septililium et sunt septem tractatus cum confessione et oracionibus ac tabula precedente Dorothee de Prussia. Ibidem confessio eiusdem Dorothee in vulgari.

6. Item septem libri visionum Brigitte de Prussia.

7. Item liber visionum Brigitte de Prussia ad reges.

⟨8⟩. Item summa penitencie sancti Thome de Aquino. Item ibidem constituciones provinciales ecclesie Pragensis. Item ibidem de tribus superficiebus speculi sacerdotum.

B 10.

1. Item summa Pisani cum tabula in pergameno.

2. Item duellum racionis et consciencie de corpore Christi magistri Mathei de Cracovia. Ibidem exposicio super 'Pater noster'.

[a]) *über der Zeile m*[1]. [b]) *hierauf* ibidem *gestrichen.* [c]) exercep-.

Item tractatus de septem viciis capitalibus et eorum remediis. Item questio et doctrina, quando septem vicia capitalia sunt mortalia vel venialia. Item tractatus de religione Christiana. Item ibidem exposicio seu declaracio symboli apostolorum. Item ibidem quedam de iudicio urine. Item ibidem plura bona tam de beata virgine quam ex vitis patrum. Item ibidem sermo de[a]) animabus: Requiem eternam etc. Item iterum sermo de animabus: 'Unusquisque onus suum portabit'.[b]) Item iterum sermo de eodem: 'Mittite partes eis' etc. Item sermo de exaltacione sancte crucis: 'Ego humiliavi lignum sublime'. Item sermo de eodem brevis. Item sermo bonus de invencione sancte crucis: 'Ostendit ei lignum'. Item sermo de exaltacione sancte crucis: 'Lignum forte et imputribile'. Item sermo de vigilia pasce: 'Mortui estis'. Item questio, utrum | preceptum f. 12v ecclesie de ieiunando perficiat, qui in peccato mortali ieiunat. Item notabile, quod dominus veniet ad iudicium tria iudicanda. Item sermo de animabus: An serenum mei etc. Item sermo de animabus: 'Beati mortui, qui in domino moriuntur'. Item sermo[c]) de animabus: 'Cur faciem tuam abscondis'. Item sermo de animabus: 'Omnes amici mei dereliquerunt me'. Item sermo de animabus: 'Gaudete cum gaudentibus'. Item sermo bonus de eodem: 'Multum enim valet deprecacio iusti' etc. Item sermo de animabus: 'Memor esto iudicii mei'. Item quoddam notabile de quadruplici senssu sacre scripture. Item Crisostomus super verba: 'Qui dixerit fratri suo racha'.

3. Item tractatulus de cognicione anime et suarum potenciarum. Ibidem sermo de suffragiis et penis animarum. Ibidem notabilia de septem viciis capitalibus sanctorum patrum. Ibidem tractatulus de sacramentis, de donis spiritus sancti et octo beatitudinibus. Ibidem narracio de Nadoch, rege Babilonis, et ludo scacorum. Ibidem quedam brevissima dicta super libros ethicorum et politicorum. Ibidem tractatus de modo loquendi et tacendi. Item tractatus de passionibus anime incompletus.

4. Item sermo ad clerum: 'Sobrii estote et vigilate'. Item ibidem sermo ad clerum: 'Deponentes mendacium loquimini veritatem' etc. magistri Heinrici de Oytha. Item sermo in adventu domini: 'Parate viam domini'. Item sermo in epiphania domini: 'Gloria domini super te orta est'. Item sermo de assumpcione beate Marie: 'In Ierusalem potestas mea' magistri Heinrici de Oytha. Item sermo dominica vicesima secunda post penthecosten: Princeps unus accessit ad eum. Item sermo de festo penthecostes: 'Spiritus domini replevit orbem terrarum', pulcherrimus cum questionibus plurimis magistri Henrici de Oytha. Item sermo de omnibus sanctis: Gaudete in illa

---

[a]) *hierauf* äibus *gestrichen.* [b]) ptabit. [c]) *zuerst* ser. it., *darüber* b. a.

die et exultate etc. eiusdem magistri Henrici de Oytha. Item sermo de prelato vel pastore electo vel eligendo: 'Qui regis Israel, intende'. Item sermo in vigilia pasce: 'Vespere autem', magistri Heinrici de Oyta. Item sermo de assumpcione: 'Exaltata sum in Libano', magistri Henrici de Oyta. Item sermo de spiritu sancto: 'Oraverunt pro ipsis, ut acciperent' etc. Item sermo de uno confessore: 'Fecit illum crescere'. Item sermo in dominica Iudica: 'Ego gloriam meam non quero'. Item sermo in die cene: 'Debetis alter alterius lavare pedes'. Item sermo de nativitate[a]) beate virginis: 'In me omnis spes vite' etc. Item sermo ad clerum: 'Solliciti servare unitatem spiritus' etc. Item sermo de sancto Hugone: 'Pater tuus bellator est' etc. Item sermo in electione prelati: 'Forte lignum et imputribile'. Item sermo de viduis: Vidua, que vivit in deliciis. Item sermo prima dominica in adventu: Scientes tempus, 'quia hora est iam[b]) nos' etc. Sermo de sancto Petro: 'Relictis omnibus' etc. Sermo de beata Maria Magdalena: 'Paululum cum pertransissem'. Item sermo de
f. 13R beata Maria Magdalena: 'Non cessavit osculari pedes eius'. | Sermo de sancto Petro: 'Et ceciderunt kathene de manibus' etc. Item sermo de sancto Paulo: 'Mihi[c]) absit gloriari nisi in cruce'. Item sermo super ewangelium: 'Non est inventus, qui rediret' etc. dominica 14. post penthecosten. Item sermo de sancto Paulo: 'Vas electionis est mihi iste'. Item sermo de purificacione beate Marie: 'Impleti sunt dies purgacionis'. Item sermo in natali unius virginis: 'Simile est regnum celorum decem virginibus'. Sermo super ewangelium: 'Ascendente in naviculam' etc. Item sermo super ewangelium: 'Domine ecce, quem amas, infirmatur'. Item sermo de beata Maria: 'Respexit humilitatem ancille sue'. Item sermo de corpore Christi: 'Memoriam fecit suorum mirabilium'. Sermo de ascensione domini: 'Exprobravit incredulitatem illorum'. Sermo de spiritu sancto: 'Ille vos docebit omnia'. Item sermo in die trinitatis: 'Confortate cor vestrum'. Item sermo dominica tercia post pasca: 'Tristicia vestra'. Item sermo de virginibus: 'Qui gloriatur, in domino glorietur'. Item sermo in diebus rogacionum: 'Petite et accipietis'. Item sermo pro defunctis: 'Abraham mortuus est', magistri Henrici de Oytha. Item liber pulcherrimus de preparacione cordis. Item tractatus de oculo morali a doctore magistro Thoma Braguardin compositus. Item de consecracione templi notabile bonum. Item sermo de sancto Iohanne Baptista: 'Quis putas puer iste erit'. Item sermo de corpore Christi: 'Caro mea vere est cibus'. Item passus de sancta Brigidta.[d]) Item liber meditacionum, qui intitulatur ymago vite Bonaventure. Item sermo Hugonis: Dum medium silencium

---

[a]) *am Rande.* [b]) nam. [c]) mihi *am Rande.* [d]) *A.*

tenerent omnia. Item sermo Augustini de confessione peccatorum. Item omelia Augustini: Fratres 'sic nos existimet homo' etc. Sermo Augustini de nativitate domini: Sanctam et desiderabilem. Item sermo: Igitur quoniam post tempus. Item sermo: Satis habunde. Item sermo: Frequenter carissimi cantamus. Item sermo de sancto Petro et Paulo: 'Amabiles et decori in vita sua'. Item sermo magistri Henrici de Oytha: 'Quam pulchri sunt[a]) montes'. Item sermo de omnibus sanctis: 'Timete dominum omnes sancti eius'. Item sermo beati Bernhardi super planctum beate Marie. Item epistola sancti Ignacii ad Christiferam virginem. Item epistola beate virginis ad sanctum Ignacium. Item sermo,[b]) quod quatuor genera hominum[c]) regnum dei possidebunt. Item sermo de dedicacione ecclesie: 'Pauper et creditor obviaverunt sibi'. Item collectum super 'Missus est' a magistro Matheo ex Symone de Cassia. Item sermo de corpore Christi: 'Accipite et manducate'. Item sermo in annuncciacione beate virginis 'Missus est'. Item sermo de sancto Iohanne Baptista: 'Quis putas puer'. Item sermo in purificacione b. virginis: 'Nunc dimittis'.[d]) | Sermo: 'Vox clamantis in deserto'. Sermo: 'Omnis arbor f. 13v bona'. Sermo: Congregabit aream suam. Sermo: 'Relictis omnibus secuti sunt eum'. Sermo: 'Elegit duodecim, quos apostolos nominavit'. Sermo: 'Pater vester misericors est'. Sermo: 'Bonus homo de bono thesauro'. Sermo de beata Maria Magdalena: 'Vides hanc mulierem'. Sermo: 'Acceptis quinque panibus aspexit in celum'. Sermo: 'Petite et dabitur vobis'. Sermo: 'Beati, qui audiunt verbum dei'. Sermo: 'Redde racionem villicacionis tue'. Sermo de passione domini: 'Surgite et vigilate'. Item sermones plures et breves cum allegacionibus naturalium et philosophorum in secunda parte libri.

5. Item sermo de creacione hominis seu de nativitate domini: Si fideliter dilectissimi, Leonis pape. Sermo eiusdem de n⟨ativi⟩tate domini: Satis habunde. Item sermo eiusdem de eodem: Presidia dilectissimi. Item sermo de simbolo: Dilectissimo Flaviano Constantinopolitano etc. Leonis pape. Sermo de nativitate domini: Exultemus in domino dilectissimi, Leonis pape. Sermo eiusdem de eodem: Festivitatis hodierne, dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Sepe nostis. Sermo Leonis pape de n⟨ativi⟩tate domini: Excedit quidem dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Cum semper nos dilectissimi. Iterum sermo eiusdem de eodem: Quamvis dilectissimi ineffabilis. Sermo Leonis de novo anno. Item sermo Leonis pape in epiphania domini: Celebrato proximo die. Sermo eiusdem de eodem: Gaudete in domino dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Virginalis hodie solempnitas. Item sermo Leonis pape do-

[a]) *A, statt super?* [b]) *am Rande statt des gestrichenen* non mutabilem (?).
[c]) *hierauf zwei unklare Buchstaben.* [d]) dinittis.

minica secunda in quadragesima: Hebreorum quondam populus. Item sermo Leonis pape dominica prima in quadragesima: In omnibus dilectissimi fratres solempnitatibus. Sermo eiusdem de eodem: Intelligere credo vos fratres. Item sermo eiusdem in dominica de passione: Sermone proximo dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Cum multis modis dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Exigit fides dilectissimi. Item sermo eiusdem feria sexta in passione: Magnitudo quidem dilectissimi. Item sermo eiusdem de passione domini: Inter omnia dilectissimi opera misericordie dei. Sermo Leonis pape in octava pasce: Pertinet sanctitas vestra fratres. Item sermo eiusdem per octavas pasce: Post beatam et gloriosam resurreccionem. Sermo eiusdem in natali apostolorum Petri et Pauli: Omnium sanctorum quidem solempnitatum. Item incipiunt sermones beati Leonis contra Euticen. Sermo de incarnacione Christi: Cum de adventu regni dei. Item unde supra sermo eiusdem de
f. 14R ieiunio decimi mensis: Sublimitas quidem dilectissimi.[a]) | Item unde supra contra Euticen sermo Leonis pape de elemosina: Evangelicis leccionibus. Item unde supra sermo eiusdem de ieiunio et operibus misericordie: Quod tempus, racio et devocionis vestre consuetudo. Item sermo Leonis pape de nativitate domini: Salvator noster homo dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Omnibus quidem diebus dilectissimi. Item sermo eiusdem, quomodo Absalon David patrem suum persequitur: Perdidit Absalon sceleratissimus mentem. Sermo Leonis pape de nativitate domini: Semper quidem dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Nota quidem sunt dilectissimi. Sermo eiusdem de epiphania domini: Iustum et racionabile dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Quamvis dilectissimi sciencia. Sermo eiusdem de eodem: Causam dilectissimi et racionem. Item iterum sermo eiusdem de eodem: Memoria rerum. Sermo eiusdem de eodem: Hodiernam festivitatem fratres. Sermo eiusdem de eodem: Dies dilectissimi, quo primum gentibus. Item sermo Leonis pape de quadragesima: Semper quidem dilectissimi. Item sermo eiusdem de passione domini: Sponsionis nostre memores dilectissimi. Sermo eiusdem de quadragesima: Apostolica dilectissimi doctrina nos admonet. Sermo eiusdem de eodem: Semper quidem dilectissimi misericordia domini. Sermo eiusdem de quadragesima devocionis nostre. Sermo eiusdem de eodem: Licet nobis dilectissimi. Item iterum sermo eiusdem de eodem: Inter omnes dilectissimi dies. Sermo eiusdem de eodem: Predicaturus vobis dilectissimi. Iterum sermo eiusdem de eodem: In omnibus quidem dilectissimi diebus. Sermo eiusdem de quadragesima: Dilectissimi nobis fides. Sermo

[a]) *hierauf* Unde *gestrichen.*

Leonis de passione domini: Sacramentum dilectissimi dominice passionis. Sermo eiusdem de eodem: Totum quidem dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Ewangelica lectio dilectissimi. Iterum sermo eiusdem de eodem: Desiderata nobis dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Gloria dilectissimi dominice passionis. Sermo eiusdem de eodem: Omnia quidem dilectissimi tempora Christianorum. Iterum sermo eiusdem de passione domini: Sermonem dilectissimi de gloriosa domini Iesu Christi passione. Sermo eiusdem de eodem: Scio quidem dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Decursis dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Sacratissimam dilectissimi dominice passionis. Iterum sermo eiusdem de eodem: Semper quidem dilectissimi fidelium mentes. Item sermo eiusdem de eodem. Sermo: Proximus dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Sacramentum dilectissimi dominice passionis. Item sermo eiusdem de eodem: Expectacioni vestre dilectissimi. Item sermo eiusdem de quadragesima: Appropinquante dilectissimi. Sermo eiusdem de passione domini: Creator et dominus. Item sermo eiusdem de quadragesima: Ieiunii tempora secundum. Item sermo eiusdem de resurrectione domini: Licet omnes solempnitates. | Sermo Leonis f. 14v pape de ascensione domini: Sacramentum dilectissimi salutis nostre. Sermo eiusdem de penthecoste: Hodiernam dilectissimi festivitatem. Sermo eiusdem de eodem: Dubitandum non est dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Plenissime quidem dilectissimi nobis. Sermo eiusdem de eodem: Hodiernam festivitatem. Item sermo eiusdem de ieiunio: Inter omnia dilectissimi apostolice instituta. Iterum eiusdem sermo de eodem. Sermo eiusdem de ieiunio septimi mensis: Devocionem fidelium dilectissimi.[a]) Item sermo eiusdem de eodem: Observanciam quidem vestram dilectissimi. Sermo eiusdem de eodem: Apostolica institucio dilectissimi. Item sermo eiusdem de ieiunio septimi[b]) mensis: Deus humani generis. Item sermo eiusdem de eodem: Omnis dilectissimi divinorum erudicio. Sermo eiusdem de ieiunio septimi mensis: Scio quidem dilectissimi plurimos vestrum. Sermo eiusdem de ordinacione summi pontificis: Quociens nobis misericordia dei. Item sermo eiusdem de eodem: Laudem domini loquatur os meum. Item sermo eiusdem de sanctis apostolis Petro[c]) et Paulo: Apostolici natalis gaudio. Item sermo de eisdem apostolis: Beatissimorum apostolorum Petri et Pauli. Item sermo eiusdem de eodem: Beatissimorum apostolorum passio. Item sermo eiusdem de eisdem apostolis: Exultemus in domino dilectissimi. Sermo eiusdem de sancto Paulo apostolo: Gemina hodierne festivitatis. Item sermo eiusdem de sancto Petro apostolo:

---

[a]) Dev. fid. dil. *am Rande.* [b]) *hierauf* ſ *gestrichen.* [c]) *am Rande.*

Gaudio dilectissimi de religioso vestre devocionis affectu. Item sermo eiusdem de sancto Laurencio: Sanctum est fratres ac deo placitum. Item eiusdem de eodem sermo: Sicut patrum nostrorum, fratres karissimi. Iterum sermo eiusdem de eodem: Cum omnium dilectissimi summa virtutum. Sermo eiusdem de nativitate omnium sanctorum: Predicante dilectissimi domino nostro Iesu Christo. Sermo eiusdem de transfiguracione Christi: Evangelica lectio dilectissimi. Item sermo eiusdem de Machabeis: Gracias dilectissimi domino deo nostro. Sermo eiusdem de collectis: Misericordia dilectissimi et iusticia dei. Item sermo eiusdem de collectis: Apostolice tradicionis dilectissimi. Sermo eiusdem de collectis: In litteris divinarum scripturarum.[a]) Iterum sermo eiusdem de collectis Cristiane pietatis: Est dilectissimi. Sermo eiusdem de neglecta[b]) solempnitate. Sermo eiusdem de ieiunio septimi mensis: Ad exorandam dilectissimi misericordiam dei.[c]) Item sermo eiusdem de ieiunio septimi mensis: Predicacionem nostram dilectissimi. Item sermo eiusdem de eodem: Sacrum dilectissimi in mense septimo ieiunium. Sermo eiusdem de[d]) resurreccione corporum: Hodie beatus Iohannes evangelista.

6. Item sermones beati Bernhardi cum tabula ab inicio. Item sermo Bernhardi de adventu domini: 'Hora est iam nos de sompno surgere'. Item eiusdem de eodem: 'Erit fons patens domui David'.
f. 15[R] Sermo Bernhardi | in vigilia nativitatis domini: Quod redemptorem vestrum etc. Sermo eiusdem de eadem vigilia: Graciam dominici adventus. Item sermo eiusdem de eadem vigilia: Ut fructuose celebrare dominicam etc. Sermo Bernhardi in vigilia natalis domini. Item sermo Bernhardi in die natalis domini: Si dixero vobis. Item sermo in nativitate domini: Sicut video nos attenditis. Item sermo eiusdem de eodem: 'Parvulus filius hodie natus est nobis'. Sermo Bernhardi in epiphania domini: Nichil detrimenti est. Item sermo eiusdem de eodem: Quas graciarum actiones etc. Iterum sermo eiusdem de eodem: Diem apparicionis domini etc. Item iterum sermo eiusdem de eodem: Heri pro posse nostro ostendimus. Sermo beati[e]) Bernhardi de purificacione beate Marie: 'Postquam impleti sunt dies' etc. Sermo eiusdem de eodem: 'Cum inducerent puerum Iesum' etc. Iterum sermo eiusdem de eodem: Triplex purificandorum etc. Sermo eiusdem de purificacione: Omnia, que nobis hodierna festivitas etc. Sermo Bernhardi in die cinerum: Hodie fratres improperia[f]) etc. Sermo eiusdem de eodem: Miserabilis prorsus origo nostra etc. Sermo Bernhardi de libris David: Libri isti, quos recipimus. Sermo eiusdem de quadragesima: Tempus presens tempus belli est. Sermo Bernhardi de sancto Benedicto: Sanctissimi

[a]) In — script. *am Rande.* [b]) -cte. [c]) Ad — dei *am Rande.* [d]) *hierauf* f *gestrichen.* [e]) *aus* -te *und hierauf* Marie *gestrichen.* [f]) *A.*

patris nostri, cuius memoria. Sermo eiusdem de eodem: Patris ac ducis nostri. Sermo eiusdem in annuncciacione dominica: 'Missus est Gabriel angelus'. Sermo eiusdem de eodem: Sacramentum dominice incarnacionis. Sermo Bernhardi in passione domini: Isti sunt dies, quos observare debetis. Sermo eiusdem dominica in ramis palmarum: Opus redempcionis nostre. Sermo eiusdem de eadem dominica: Libet ad(h)uc attendere. Sermo Bernhardi in cena domini: Audivimus et desideranter audisse debemus. Sermo eiusdem de eadem cena: 'Quid retribuam domino pro omnibus' etc. Sermo Bernhardi in die resurreccionis domini: Regressus domini ab inferis etc. Sermo eiusdem in die pasce: Famem, quam perpessi estis etc. Sermo eiusdem in ascensione domini: Fidenter credimus et devote celebramus etc. Sermo Bernhardi in die penthecostes: Verba promissa domini ac salvatoris nostri etc. Sermo eiusdem de eodem: Festivitas, qua datum optimum etc. Sermo eiusdem in die Iohannis Baptiste: Inter precipuas solempnitates etc. Sermo eiusdem de eodem: Inter natos mulierum etc. Iterum sermo eiusdem de eodem: Hodie nobis dilectissimi dies illuxit. Sermo Bernhardi in die Petri et Pauli: Patris nostri et apostoli etc. Sermo eiusdem de eodem: Sperandum est apostolorum principes. Sermo Bernhardi de assumpcione beate Marie: Quam sit solempnis et suavis etc. Sermo eiusdem de assumpcione Marie: 'Quasi cedrus exalta(ta) sum'. Item sermo eiusdem de eodem: 'In omnibus requiem quesivi' etc. Sermo Bernhardi | in nativitate beate Marie: 'Quam pulchri sunt gressus f. 15v tui' etc. Sermo eiusdem de eodem: 'Ego mater pulchre dilectionis'. Sermo Bernhardi in die omnium sanctorum: O quam gloriosum est regnum etc. Sermo eiusdem de eodem: 'Quis ego sum vel domus patris mei' etc. Sermo in dedicacione ecclesie eiusdem: 'In die illa sanctificavit rex atrium' etc. Incipit secunda pars eiusdem libri sermonum beati Bernhardi. Sermo eiusdem de adventu domini: Hodie celebramus adventus inicium. Sermo eiusdem de eodem: Audivimus suadentem regi Achas Ysaiam etc. Sermo eiusdem de triplici adventu: In adventu domini, quem hodie[a]) celebramus. Sermo Bernhardi in vigilia natalis domini: O Iuda et Ierusalem etc. de tribus diebus, quarum prima est iniquitatis, secunda iustificacionis, tercia beatitudinis. Sermo eiusdem in vigilia nativitatis domini de sentencia martirologii: Sonuit vox leticie in terra nostra. Sermo de incarnacione domini et de trina unione in tribus dei operibus: 'Magna opera domini' ait propheta. Sermo in nativitate domini eiusdem de eo, quod laboriosa Christi conversacio nobis proponitur imitanda:

---

[a]) *ursprünglich* In hodie adv. do. quem, *dann die richtige Reihenfolge durch Buchstaben angedeutet.*

Duo quedam rerum genera fratres. Sermo eiusdem in nativitate domini de tribus virtutibus, de humilitate, continencia et iusticia: Agnoscite fratres dilectissimi. Sermo eiusdem in circumcisione domini de circumcisione nostra et de triplici testimonio, quod habere debemus: 'Postquam consumati sunt dies octo' etc. Sermo eiusdem de circumcisione domini, qualiter eam imitetur et de octo diebus. Sermo eiusdem in epiphania de verbis apostoli: 'Benignitas' et de tribus appariciónibus. Sermo eiusdem in epiphania cum exposicione illius sentencie 'Egredimini filie Syon': Tres appariciones legimus. Sermo in octava epiphanie eiusdem de mutacione sacramentorum et de triplici iusticia, quam parit trina humilitas: Populo dure cervicis cultellus erat necessarius. Sermo Bernhardi dominica post epiphaniam domini, moralis exposicio sex ydriarum et de timore triplici scilicet incipiencium, proficiencium et perfectorum: In lectione evangelica. Sermo eiusdem in capite ieiunii de verbis ewangelii: Hodie dilectissimi sacrum quadragesime tempus. Sermo eiusdem de capite ieiunii, quomodo[a]) converti debeamus ad deum: 'Convertimini ad me in toto corde vestro' etc. Sermo eiusdem dominica prima in quadragesima de tribus generibus devote abstinencium: Obsecramus vos tamquam advenas. Sermo eiusdem de observacione ieiunii: Rogo vos dilectissimi tota devocione etc. Sermo eiusdem de utilitate ieiunii et duabus alis eius: Quia ieiunii quadragesimalis. Sermo Bernhardi dominica in ramis palmarum, cur processioni iungatur passio et de triplici processionis obsequio: Non sine causa spiritui. Sermo eiusdem in ramis palmarum de quatuor ordinibus, qui in processione considerantur: Necesse est, ut loquamur. Sermo Bernhardi in cena domini de tribus sacramentis, id
f. 16R est baptismi, communionis | et ablucionis pedum: Hii sunt dies, quos observare debemus. Sermo eiusdem in pasca de quatuor gemmis crucis et de septem signaculis libri signati: 'Vicit leo de tribu Iuda'. Sermo eiusdem de eodem et de septemplicis lepre purgacione et quod in septem domini appariciónibus septiformis spiritus sancti[b]) gracia appareat: Sicut in corp⟨or⟩is medicina. Sermo eiusdem in pasca, quod medicina Christi in aliis nichil, in aliis vero gradatim operetur: Omnia, que de salvatore legimus etc. Sermo eiusdem in pasca de sex diebus, quibus fugere licet: Eternam celestis patrie etc. Sermo Bernhardi dominica in octavis pasce: 'Omne, quod natum est ex deo' etc. Sermo eiusdem in octava pasce ex epistola beati Iohannis: 'Hodie nobis' etc. Sermo eiusdem in rogacionibus de tribus panibus: Quis vestrum habebit amicum etc. Sermo Bernhardi in ascensione domini de spiritualibus fidelium signis: 'Recumbentibus

---

[a]) quõmodo. [b]) *am Rande.*

undecim discipulis' etc. Sermo eiusdem de eodem de periculo presumptuosorum et quos gradus ascensionis monstraverit Christus: Si nativitatis et resurrectionis dominice etc. Sermo eiusdem in ascensione domini: Solempnitas ista fratres karissimi etc. Sermo eiusdem de eodem, de intellectu illuminato et de affectu purgato: Hodie celorum dominus. Sermo Bernhardi in festo penthecostes de visitacionibus spiritus sancti: Celebramus hodie dilectissimi etc. Sermo eiusdem de eodem de multiplici gracia per Christum hominibus collata: Hodie dilectissimi celi destillaverunt etc. Sermo eiusdem in annuncciacione beate Marie: 'Ut inhabitet gloria in terra nostra' etc. Sermo eiusdem in annuncciacione Marie, quod Christus dispensacione septemplicis gracie salvandis subvenerit: Considerare est fratres etc. Sermo eiusdem in purificacione Marie de triplici ira vel gracia: Hodie templi divini etc. Sermo eiusdem in purificacione de misterio[a]) processionis: Gracias deo redemptori nostro etc. Sermo eiusdem in purificacione de humilitate domini et matris eius et qualiter vel in quibus eos imitari debemus: Purificatorium beate virginis hodie celebramus etc. Sermo eiusdem de eodem, de eo quod plena gracia in tribus constat: Ave gracia plena. Sermo eiusdem in assumpcione beate Marie, de gloria virginis assumpte et spe ecclesie militantis: Virgo gloriosa hodie celos ascendens. Sermo eiusdem in assumpcione, cur in hac lectione nulla fiat Lasari mencio: 'Intravit Iesus in quoddam castellum'. Sermo eiusdem in assumpcione Marie, ubi tres status laudabiles describuntur bene operancium, contemplancium et penitencium: 'Intravit Iesus in quoddam castellum'. Sermo eiusdem in assumpcione de quadriduano Lasari . . .[b]) et multiplex prerogativa beate virginis exponitur: Tempus loquendi | est omni carni. f. 16v Sermo Bernhardi in festo sancti Michaelis, quod triplex sit causa caritatis angelorum in homines et de ipsorum cavenda offensa vel gracia promovenda: Angelorum hodie memoria celebratur. Sermo eiusdem de eodem: Audistis fratres[c]) ewangelicam lectionem etc. Sermo eiusdem in festo omnium sanctorum: Festivitas omnium sanctorum. Sermo eiusdem de eodem: Non inmerito fratres etc. Sermo eiusdem de eodem: Quia sanctorum omnium etc. Sermo Bernhardi in dedicacione ecclesie, quid significet aspersiollum et cetera, que ibi fiunt: Festivitas hodierna fratres etc. Sermo eiusdem in dedicacione: Obiit rex gloriosus et propheta domini David. Sermo eiusdem in dedicacione ecclesie: Domus hec fratres eterni regis est opidum etc.

7. Item postilla Conradi de tempore, secunda pars a festo pasce usque ad adventum domini.

---

[a]) *hierauf* purific *gestrichen.* [b]) setentis. [c]) fratrem.

8. Item sermones Peregrini de tempore per totum annum. Item sermones eiusdem de sanctis eciam per totum annum. Item exempla seu miracula tam de beata virgine quam aliorum sanctorum et ex vitis patrum. Item sermones de diversis sanctis et temporibus. Item brevis ars predicandi. Item diverse auctoritates seu sentencie secundum ordinem alphabeti diversorum doctorum.[a]) Item alius modus predicandi. Item ibidem plura bona notabilia.

B 11.

1. Item XVIII omelie morales de infancia salvatoris cum tabula magistri Cesarii Heysterbach de ordine Cisterciensi.

2. Item omelie morales de sanctis per totum annum magistri Cesarii Heysterbach de ordine Cisterciensi.

3. Item sermones de tempore yemales Bertrandi, patriarche Ierusolomitani,[b]) in papiro.

4. Item sermones fratris Helderini de Calvantis[b]) de Florencia de tempore.[c]) Item ibidem sermones quadragesimales eiusdem. Item sermones eiusdem de sanctis. Item sermones communes de sanctis eiusdem cum tabula.

5. Item sermones de tempore philosophicales cum tabula in fine.

6. Item sermones de sanctis per totum annum cum tabula in fine.

7. Item omelie yemales secundum modum Carthusiensium tam pro choro quam pro refectorio.

B 12.

1. Item sermones de tempore et de sanctis.

2. Item sermones prioris de Pomuk. Sermo de adventu domini: 'Veniet desideratus', eiusdem prioris de Pomuk. Sermo[d]) 17 R eiusdem de nativitate domini: | 'Rex puer est'. Sermo eiusdem prioris de nativitate domini: 'Verbum caro'. Item eiusdem iterum de nativitate. Item sermo eiusdem de epiphania domini: 'Vidimus stellam'. Sermo eiusdem de sancto Benedicto: 'Ecce elongavi fugiens'. Sermo eiusdem in annuncciacione dominica: 'Cum descendisset ros nocte super castra' etc. Sermo eiusdem de resurreccione domini: 'Si consurrexistis'. Sermo eiusdem iterum de resurrectione: Resurrexi et adiutor(i)um[e]) sum. Sermo eiusdem iterum de resurrectione: 'Surrexit'. Sermo eiusdem de ascensione domini: 'Descendit in montem'. Sermo eiusdem de ascensione domini: 'Psallite domino, qui ascendit'. Sermo eiusdem prioris de Pomuk de corpore Christi: 'Venite, comedite panem'. Sermo eiusdem de corpore

---

[a]) div. doct. *am Rande.* [b]) *A.* [c]) de tempore *über der Zeile.* [d]) *hierauf* d⟨em⟩ *nicht gestrichen.* [e]) ?

Christi: 'Caro mea vere est cibus'. Sermo eiusdem de eodem: De comedente exivit cibus. Sermo eiusdem de Iohanne Baptista: 'Iohannes est nomen eius'. Sermo eiusdem de assumpcione beate Marie: 'Astitit regina'. Sermo eiusdem de nativitate beate Marie: 'Liber generacionis'. Sermo de concepcione beate Marie magistri Henrici de Oyta: 'Consurget virga de Israel'. Item commentum super principium genesis magistri Henrici de Hassia: 'In principio creavit deus celum et terram'. Item commentum super prologum seu epistolam biblie magistri Henrici de Hassia: Frater Ambrosius michi tua munuscula etc. Item commentum super prologum genesis: Desiderii mei etc. Henrici de Hassia. Item sermo contra divicias et divites: 'Qui amat divicias'. Sermo de mechanicis et laboratoribus: 'Labores manuum tuarum, quia manducabis'. Sermo de coniugatis: 'Manebant parentes Sare' etc. Sermo de sancto Benedicto: 'In benedictione dei et ipse speravi'. Item iterum sermo de eodem sancto: 'Beatus homo, quem tu erudieris domine'. Sermo de tribus substancialibus cuiuslibet ordinis. Sermo de sancto spiritu: 'Spiritus domini replevit orbem terrarum'. Item omelia Bernhardi super ewangelium: 'Dixit Symon Petrus ad Iesum: 'Ecce nos reliquimus omnia' etc. Sermo de sancto Andrea: 'Venite post me'. Sermo de sancto Matheo apostolo: 'Sequere me'. Item sermo de eodem apostolo: 'Secutus est eum'. Item notabile de Traiano imperatore et sancto Gregorio papa, quomodo ipsum Traianum de penis inferni liberavit.[a]) Item collacio magistri Conradi Soltow, episcopi Werdensis, pro Romanorum rege coram papa Urbano. Sermo de uno confessore: 'Nemo accendit lucernam' etc. Sermo de doctoribus: 'Vos estis sal terre'. Sermo de sancto Petro: 'Venit Iesus' etc. Sermo de[b]) assumpcione Marie: 'Intravit Iesus in quoddam castellum'. Sermo de ewangelistis: 'Post hoc designavit' etc.

3. Item sermones Socci de tempore estivali per totum.

4. Item sermones Socci de sanctis per totum annum cum tabula in principio.

5. Item sermones Socci de sanctis per totum annum.

6. Item sermones Iacobi de Voragine super quadragesimam. Item ibidem quidam tractatus de passione domini. |

7. Item sermones de tempore Iacobi de Voragine. Ibidem planctus sancti Annshelmi revelatus a beata virgine. Item ibidem exposicio brevis super canonem misse. f. 17'

8. Item sermones Iacobi de Voragine super epistolas dominicales in parvo volumine.

[a]) quomodo — liberavit *am Rande.* [b]) *wiederholt.*

B 13.

1. Item prima pars de sanctis Iacobi de Voragine.[a]) Item sermo de angelis Iacobi de Voragine. Item sermo eiusdem de[b]) animabus. Item sermo eiusdem de sancto Bernhardo. Item sermo tercius eiusdem de sancto Bernhardo. Item omelia Iohannis Crisostomi super ewangelium Mathei: 'Egressus Iesus secessit in partes Tyri et Sidonis'. Item omelia Crisostomi super ewangelium: 'Cum esset desponsata mater Iesu Ioseph'. Item omelia super ewangelium: 'Cum esset desponsata mater' etc. Origenis. Item omelia Bede super ewangelium: 'Extollens vocem quedam mulier de turba'. Item quinque sermones Iacobi de Voragine in conversione sancti Pauli. Item sermones septem in purificacione b. Marie Iacobi de Voragine. Item de sancta Agatha quatuor sermones eiusdem. Item in cathedra sancti Petri quatuor sermones eiusdem. Item de sancto Mathia apostolo quatuor sermones eiusdem. Item de sancto Gregorio quatuor sermones eiusdem. Item de sancto Benedicto abbate sermones duo. Item in annuncciacione dominica sermones decem eiusdem. Item in cena domini sermones octo Iacobi de Voragine. Item in parasceuen sermones novem eiusdem. In vigilia pasce sermones tres. Item de resurrectione domini sermones sex. Item feria secunda pasce sermones duo. Item feria tercia pasce sermones duo. Item sermo de sancto Ambrosio episcopo. Item de sancto Marco ewangelista sermones septem eiusdem. Item de sancto Petro sermones sex. Item sermo de sancto Iacob(o) apostolo. Item de sancto Philippo apostolo sermones tres. Item de invencione sancte crucis sermones quinque eiusdem Iacobi de Voragine. Item duo sermones de sancto Iohanne ante portam Latinam. Item sermo de sancto Iohanne ewangelista. Item de letania sermones quatuor. Item de ascensione domini sermones eiusdem octo. Item de translacione sancti Dominici sermones quatuor eiusdem. Item de festo penthecostes seu de spiritu sancto sermones octo eiusdem. Item de sancta trinitate sermones eiusdem quinque. Item de sancto Iohanne Baptista sermones sex eiusdem. Item[b]) de sanctis Petro et Paulo sermones quatuor eiusdem Iacobi de Voragine cum tabula in fine.

2. Item secunda pars sermonum de sanctis Iacobi de Voragine. Item de sancta Margaretha sermones tres. Item de sancta Maria Magdalena sermones sex eiusdem. Item de sancto Iacobo apostolo sermones quatuor eiusdem. Item de sancto Petro ad vincula sermones tres. Item de invencione sancti Steffani sermones tres. Item de sancto Dominico sermones octo eiusdem. Item de sancto Lau-

[a]) Item — Voragine *nachgetragen.* [b]) *wiederholt.*

rencio sermones | quinque eiusdem. Item de martiribus sermones f. 18R
tres eiusdem. Item de assumpcione beate virginis sermones duo. Item in nativitate beate virginis sermones tres. Item iterum de assumpcione b. virginis sermones quinque. Item sermo de beato Bernhardo abbate. Item de sancto Barthalomeo[a]) sermones duo. Item de sancto Augustino sermones quinque. Item in decollacione sancti Iohannis Baptiste sermones tres. Item de sancto Matheo apostolo sermones quatuor. Item de sancto Mauricio et sociis eius sermones tres. Item de sanctis Cosmo[a]) et Damiano sermones duo. Item sermo de sancto Wenczeslao martire. Item de angelis sermones novem. Item de sancto Ieronimo sermones quatuor. Item de sancto Francisco sermones quatuor. Item de sancto Dyonisio et sociis eius sermones tres. Item de sancto Luca ewangelista sermones quatuor. Item de Symone et Iuda sermones tres. Item de omnibus sanctis sermones octo. Item de animabus fidelium sermones novem. Item de sancta Katherina virgine sermones quinque. Item de sancto Andrea apostolo sermones sex. Item de sancto Nicolao[b]) episcopo sermones quinque. Item de sancta Lucia virgine sermones tres. Item de sancto Thoma apostolo sermones quinque. Item in vigilia natalis domini sermones quinque. Item in nativitate domini sermones undecim. Item de sancto Steffano prothomartire sermones quinque. De sancto Iohanne ewangelista sermones duo. Item de circumcisione domini sermones sex. Item de epiphania domini sermones novem. Item de innocentibus sermones quatuor. De sancto Silvestro sermones tres. Item de sanctis Fabiano et Sebastiano sermones quinque. Item de sancta Agnete sermones sex, de sancto Vincencio sermones quinque, totum Iacobus de Voragine cum tabula in principio et fine[c]) super ambas partes de sanctis.

3. Sermones multi tam de certis temporibus quam de sanctis, quorum thema est: 'Ego sum lux mundi.' Item sermo prima dominica in quadragesima. Item sermo dominica secunda in quadragesima. Item sermo dominica tercia in quadragesima. Item sermo dominica quarta in quadragesima. Item sermo in dominica in passione thema: 'Ego sum lux mundi'. Item sermo dominica palmarum. Sermo in passione in parasceue. Sermo de sancto Thoma de Aquino. Sermo de sancto Gregorio. Sermo de sancto Benedicto. Sermo in annuncciacione b. virginis. Sermo in die resurreccionis. Sermo de sancto Ambrosio. Sermo Philippi et Iacobi. Sermo de invencione sancte crucis. Sermo de sancto Dominico. Sermo Petri martiris. Sermo in die ascensionis. Sermo in die penthecostes. Sermo in festo trinitatis. Sermo de corpore Christi. Sermo Barnabe apostoli.

---

[a]) *A.* [b]) Nicalo. [c]) *hierauf* sed *gestrichen.*

Sermo Iohannis Baptiste. Sermo Petri et Pauli. Sermo beate Magdalene.[a]) Sermo in festo Iacobi apostoli. Sermo de sancto Dominico. Sermo de sancto Laurencio. Sermo assumpcionis Marie. Sermo de sancto Bartholomeo apostolo. Sermo de sancto Augu-
f. 18[v] stino. Sermo nativitatis Marie. | Sermo exaltacionis sancte crucis. Sermo de sancto Matheo apostolo. Sermo Michaelis archangeli. Sermo de sancto Ieronimo. Sermo de sancto Francisco. Sermo de sancto Luca ewangelista. Sermo Symonis et Iude apostolorum. Sermo omnium sanctorum. Sermo de sancto Martino. Sermo de sancta Katherina. Sermo de adventu domini; quilibet eorum habet thema: 'Ego sum lux mundi'.

4. Item sermones de sanctis per totum annum cum tabula in fine magistri Heinrici de Frimaria, ordinis sancti Augustini.

5. Item liber de fructibus penitencie. Item ibidem postilla super ewangelia quadragesimalia.

6. Item due formule honeste vite beati Bernhardi. Ibidem summa virtutum edita a Iohanne servo dei. Ibidem formula noviciorum Bonaventure. Item ibidem formula beati Thome: 'Si vis in spiritu proficere'. Item ibidem tractatus de septem profectibus religiosorum.

7. Item quedam de psalterio beati Ieronimi cum oracionibus episcoporum et abbatum in celebracionibus eorundem.

8. Item epistola Philippi ad Gwidonem, Tripolitanum episcopum. Item liber Aristotelis, in quo respondet ad regis Allexandri Magni peticionem.

B 14.

1. Item Petrus de Crescencia[b]) de cultura varium.[b]) Idem de naturis animalium. Item quoddam notabile de oleis. Item idem de proprietatibus elementarium qualitatum.

2. Item libri Serapionis in medicinis.

3. Item librum medicine.

4. Item viaticum Constantini imperatoris.

5. Item mammatrectus super bibliam. Ibidem trac(ta)tus de mensibus et festivitatibus legalibus et aliis pluribus. Ibidem de quatuor sinodis, de orthografia et accentibus et de nominibus verbalibus.

6. Item Brito in vulgari.

B 15.

1. Item Hugwicio cum tabula.[c])

2. Item Hugvicio in coopertorio.

---

[a]) magne. [b]) *A.* [c]) *hierauf* C 1. Item liber decretorum. C 2. Item libri decretalium, *gestrichen.*

3. Item vocabularius ABCdarius.

4. Item quedam collecta ex sanctis doctoribus in asseribus secundum ordinem alphabeti.

5. Item pontificale in asseribus.[a]) |

C 1. f. 19[R]

1. Item liber decretorum.

2. Item libri decretalium quinque cum glosa.

C 2.

1. Item Clementine constituciones.

2. Item rubrice decretorum.[b])

C 3.

1. Item lectura super sextum decretalium Iohannis cardinalis.

2. Item tractatus de arbore consanguinitatis et affinitatis cum figura. Item ibidem casus summarii ex libris decretalibus. Item questiones super quatuor libros sentenciarum magistri Petri de Lombardia.

3. Item casus summarii quinque librorum decretalium. Item ibidem casus summarii sexti libri decretalium. Ibidem casus constitucionum Clementinarum. Item ibidem ymago pro fleubothomia cum declaracione.

4. Item summa casuum extracta et collecta ex decreto et decretalibus. Item ibidem libri iudicum editi a magistro Iohanne, sacerdote Yspano. Item ibidem septem libri cavillacionum de decretis et legibus magistri Silvani.

4. Item summa casuum ex quinque libris decretalibus fratris Heinrici. |

iacent loco uno[c]).

C 4. f. 19[V]

1. Item summa Pisana cum registro in fine. Ibidem liber doctorum, signati ibidem tituli librorum decretalium, in fine quedam de hiis, qui arcendi sunt a communione in die cene et qui denunciandi sunt ex communitate.

2. Item summa Pisani cum registro in principio.

3. Item summa confessorum cum prefacione et prologo[d]) habens tabulam in principio et fine.

4. Item summa Gotfredi de titulis decretorum de Florencia.[e])

---

[a]) *Zusatz* vide reliqua in sexterno signo ℙ. *Die Stelle wurde jedoch nicht gefunden.* [b]) *die ursprünglich folgenden fünf Titel von* C 3 *und der erste von* C 4, *unvollständiger als in der nochmaligen Aufzählung, wurden später gestrichen.* [c]) uno *am linken Rande dürfte hierher gehören.* [d]) p̄lago. [e]) *A.*

C 5.

1. Item summa fratris Bernhardi de ordine predicatorum cum tabula in fine in iure, ordinis predicatorum de Florentia.

2. Item summa Axtensis solum tres primi libri.

3. Item summa Raymundi.

4. Item summa Iohannis.

4. Item liber consiliorum de infirmitatibus humanis magistri Tha.[a]) cum tabula et registro in fine. } sunt in uno loco.

C 6.

1. Item prima pars biblie. Item liber genesis. Item liber exodus. Item Leviticus. Item liber numeri, deutronomium, Iosue, iudicum, Ruth, quatuor libri regum, liber primus paralippomenon, secundus liber paralippomenon, liber primus Esdre, Neemias, secundus Esdre, Thobias, Iudith, Hester, Iob, psalterium, parabole sive proverbia Salomonis.

2. Item secunda pars biblie. Item liber ecclesiastes, cantica canticorum, liber sapiencie, ecclesiasticus, Ysaias propheta, Ieremia cum lamentacione eiusdem. Ezechiel propheta, Daniel propheta, liber XII prophetarum, duo libri Machabeorum, quatuor ewangeliste, epistole Pauli, epistole canonice, actus apostolorum, apokalipsis.

C 7.

1. Item biblia integra cum exposicione terminorum biblie in fine.

2. Item biblia integra cum exposicione terminorum biblie in fine.

3. Item biblia integra.

4. Item biblia integra metrice. |

f. 20R 5. Item registrum super sermones Socci de tempore hestivali. Ibidem registrum super sermones Socci partis yemalis. Ibidem roseum memoriale divinorum eloquiorum metrice super bibliam secundum literas alphabeti. Item biblia metrice. Item fragmentum metrice super totam bibliam. Item quidam versus de preparacione[b]) sacerdotis ad missam. Item metra super libros sentenciarum. Item memoriale vite sancti Benedicti metricum. Item tabula ostendens numerum capitulorum librorum biblie. Item metra super omnes distinctiones librorum sentenciarum. Item distinctiones lectionum tocius biblie secundum modum ordinis Carthusiensis sicut leguntur in choro et refectorio.

[a]) *Thaddaei?* [b]) ppacõe.

C 8.

1. Item biblia integra sine psalterio cum epistola b. Ieronimi ad Paulinum et cum interpretacione vocabulorum Hebraicorum in pergameno.

2. Item prima pars biblie continens omnes libros historiales cum Iob et psalterio cum prologo b. Ieronimi in papiro.

3. Item secunda pars biblie pertinens ad predictam partem, continens libros sapienciales, prophetas maiores et minores, libros Machabeorum et totum novum testamentum et in fine cantica canticorum per modum dyalogi inter sponsum et sponsam in papiro.

C 9.

1. Item Nicolaus de Lira super penthate(u)cum, id est super genesim. Idem super exodum. Idem super librum Levitici. Idem super librum numeri. Idem super deutronomium. Idem super librum Iosue. Idem super iudicum. Idem super Ruth.

2. Item lectura magistri Henrici de Hassia super genesim, que incipit: 'In sudore vultus tui' in fine habens tabulam.

3. Item Origenis super genesim. Ibidem Ulricus de Campo Liliorum de tempore et de sanctis.

C 10.

1. Item exposicio magistri Ruberti abbatis super libros numeri, Levitici, deutronomii, Iosue, iudicum, Ruth. |

2. Item Nicolaus de Lira super quatuor libros regum cum prologo. Item idem super paralippomenon cum prologo et super oracionem Manassen. Item idem super Esdram et Neemiam. Idem super Hester. Idem super Thobiam cum prologo. Idem super Iudith. Idem super Iob cum prologo. f. 20'

3. Item glosa ordinaria super libros sapienciales.

C 11.

1. Item Gorra super proverbia Salomonis. Idem super librum ecclesiastes. Idem super librum sapiencie. Idem super librum ecclesiasticum.

2. Item prima pars Holkot super librum sapiencie.

3. Item secunda pars Holkot super librum sapiencie.

C 12.

1. Item glosa super cantica canticorum.

2. Item Gregorius super cantica canticorum. Item Richardus de Sancto Victore de statu interioris hominis. Item[a]) tractatus de ex-

[a]) Idem, *darauf* de *gestrichen.*

terminacione mali et promocione boni. Item trac(ta)tus bonus de visione dei Nicolai de Cusa cardinalis. Idem dyalogus eiusdem ydiote et oratoris de sapiencia. Item tractatus de arte moriendi.

3. Item Bernhardus super cantica canticorum.

4. Item[a]) textus cantici canticorum. Ibidem glosa Rabani super cantica canticorum. Item de erroribus contra fidem katholicam. Item duo sermones de passione domini et unus de resurrectione. Item Albertus Magnus super 'Ave Maria'. Item super 'Ave Maria' et vocatur speculum beate virginis. Item iubilus Bernhardi. Item tractatus de corpore Christi, qui dicitur lignum vite Bonaventure.

4. Item Nicolaus de Lira super librum proverbiorum Salomonis cum prologo super omnes libros. Idem super librum ecclesiasten. Idem super cantica canticorum.

} sunt in uno loco.

D 1.

1. Item Ieronimus super Ysaiam prophetam.

2. Item Gregorius super Ezechielem. Idem ibidem super cantica canticorum. Item Nicolaus de Lira super Ysaiam prophetam. Item idem super Ieremiam prophetam. Item idem super librum trenorum
f. 21R sew lamentaciones. Item idem super | librum Baruch et epistolam Ieremie.

D 2.

1. Item[b]) Ieronimus super lamentaciones Ieremie seu super librum trenorum tres libri. Item idem Ieronimus super cantica canticorum tres libri. Item epistola Ieronimi ad Seleucium. Item liber Ieronimi de homine perfecto.[c]) Item epistola b. Ieronimi ad Damasum papam de Seraphin.[d]) Item epistola eiusdem ad eundem de: 'Quis ibit nobis'. Item sermo Ieronimi de morte Osie regis et calculo in Ys(a)iam prophetam. Item epistola Ieronimi ad Damasum de filio prodigo. Item epistola Ieronimi ad Eustochium virginem. Item epistola Ieronimi ad Rusticum monachum. Item epistola Ieronimi ad Nepocianum. Item epistola Ieronimi ad Paulinum presbiterum de institucione clericorum et monachorum. Item epistola eiusdem ad Eliodorum de contemptu mundi et vita solitaria. Item epistola eiusdem ad Oceanum de vita clericorum.

2. Item Nicolaus de Lira super Danielem prophetam. Item Nicolaus de Lira super Ezechielem prophetam.

3. Glosa super minores prophetas. Ibidem glosa super librum proverbiorum Salomonis. Ibidem glosa super librum ecclesiastes.

[a]) *hierauf* Rabanus super cantica canticorum *gestrichen.* [b]) Item̄. [c]) perf. ho. *mit* b. a *darüber.* [d]) *hierauf* et de quis ibit nobis *gestrichen.*

Ibidem glosa super cantica canticorum. Ibidem glosa super librum sapiencie. Ibidem glosa super ecclesiasticum.

4. Nicolaus de Lira super duodecim prophetas minores. Idem super Gog et Magog.

D 3.

1. Item exposicio Ysidori super librum genes(e)os. Idem super exodum. Item idem super librum Levitici. Item idem super librum numeri. Item super deutronomium. Idem super librum Yosue. Item idem super librum iudicum. Item idem super libros regum. Item Honorius super cantica canticorum tres libri. Ibidem[a]) concordancie vet(er)is ac novi te(stamenti).

2. Item prima pars moralium a primo usque ad librum 16. inclusive b. Gregorii.

3. Item secunda pars moralium b. Gregorii a 17. libro usque ad finem.

4. Item Petrus Blesensis super Iob. Item quedam metra.[b]) Item meditaciones b. Bernhardi abbatis. Item legenda sancte Paule vidue abbreviata. Item epistola Eusebii de miraculis et morte beati Ieronimi. Item epistola Augustini ad Cirillum episcopum de magnificenciis sancti Ieronimi. Item epistola Cirilli episcopi ad Augustinum de miraculis beati Ieronimi. Item meditaciones Bonaventure: 'Flecto genua mea'. Item sermones de adventu domini et de aliquibus sanctis per adventum usque ad circumcisionis festum exclusive. |

D 4. f. 21[v]

1. Item postilla super librum Iob.

2. Item excerpta ex moralibus. Item librum registrorum b. Gregorii pape.

D 5.

1. Item psalterium integrum in papiro.[c])

2. Item Augustinus super primam quinquagenam.

3. Item glosa ordinaria super primam quinquagenam.

D 6.

1. Glosa ordinaria super secundam quinquagenam.

2. Glosa ordinaria super terciam quinquagenam.

3. Nicolaus de Lira super psalterium. Item ibidem sermo de anuncciacione beate virginis. Item tractatus vulgaris de penitencia. Item sermo in purificacione beate virginis. Item duo sermones de nativitate b. virginis. Item sermo in dedicacione.

4. Item glosa super psalterium.

---

[a]) *von* Ibidem *an nachgetragen*, -stamenti *abgeschnitten*. [b]) *hierauf* de meditacione *gestrichen*. [c]) -rum.

D 7.

1. Item Iacobus Flednicz super psalterium.
2. Glosa mistica super psalterium.
2. Item lectura Richardi de Sancto Victore super psalterium.[a]) } in uno loco.
3. Item s. Thomas super septem psalmos penitenciales glosa. Ibidem[b]) exposicio super collecciones[c]) mortuorum: Parce mihi domine. Item ibidem liber Augustini de vera et falsa penitencia. Ibidem libellus Innocencii de vilitate humane nature. Ibidem liber Magni Aurelii Cassiodori senatoris de anima. Ibidem signa dampnacionis hominis.
4. Item Nicolaus de Lira super libros Machabeorum. Idem super librum ecclesiasticum. Item idem super sapiencie librum. Item[d]) idem super secundum librum Esdre. Item idem super finem Danielis, scilicet historiam Susanne et Belis.

D 8.

1. Item addiciones magistri Pauli Burgensis ad postillam magistri Nicolai de Lira etc. Item primo super genesim. Idem super exodum. Idem super Leviticum. Idem super numerorum. Item idem super deutronomium. Item super Iosue. Item super Ruth, iudicum. Item super quatuor libros regum. Item super primum et secundum libros paralippomenon. Item super 12 prophetas. Item idem super Iob. Idem super psalterium. Item super Ysaiam prophetam. Item super Ieremiam prophetam. Item super trenos. Item super[e]) Ezechielem. Item super XII prophetas. Deinde super quatuor ewangelistas. Item actus apostolorum. Item super epistolas Pauli. Item super epistolas canonicas et super apokalipsim.
2. Item novum testamentum.
3. Item ewangeliste. |
f. 22R 4. Item quatuor ewangeliste.

D 9.

1. Item ewangelia et epistole dominicalia.
2. Gerson quatuor in unum. } in uno
Gerson quatuor in unum. } loco
3. Item Hugo super Matheum.
4. Postilla super Matheum.

---

[a]) 2. Glosa *etc. hinter* 2. Item *etc. mit angedeuteter Umstellung.* [b]) Ibidem — hominis *Z. 11 am Rande oben mit Verweis hieher.* [c]) glcos. [d]) *darauf ein unlesbares Wort gestrichen.* [e]) super — apokalipsim *unten am Rande mit Verweis nachgetragen.*

D 10.

1. Gorra super Matheum.[a])

2. Crisostomus super Matheum de opere imperfecto. Cassiodorus de amicicia.[b]) Idem Cassiodorus de caritate dei et proximi. Item sanctus Thomas de magno mandato. Ibidem allegaciones Iohannis Gerson, cancellarii Parisiensis, contra communicantes sub utraque specie.

3. Item glosa ordinaria super Matheum et Marcum.

⟨4.⟩ Item glosule super Matheum et Lucam.

D 11.

1. Gorra super Lucam ewangelistam.

2. Gorra super Iohannem ewangelistam cum prologo. Ibidem exposicio prologorum super Matheum. Item omelia super ewangelium: 'Liber generacionis' Gregorii pape. Ibidem registrum ewangeliorum Iohannis de tempore et de sanctis per circulum anni. Sermo de dedicacione. Item ibidem questiones quarti libri sentenciarum. Ibidem sermo de sancto Andrea. Item omelia super 'Missus est' collecta ex omeliis beati Bernhardi. Sermo de sancto Nicolao episcopo. Item prothemata historialia et pauca naturalia moraliter exposita. Sermones de spiritu sancto, de adventu, de passione domini, omelia in dedicacione ecclesie. Ibidem parvus tractatus de salvacione Salomonis. Ibidem sermo de nativitate beate Marie.

3. Item postilla sancti Thome alias dicta cathena aurea sancti Thome super Lucam et Iohannem. |

D 12. f. 22v

1. Item Nicolaus de Lira super Iohannem ewangelistam. Ibidem postillacio[c]) Nicolai de Lira de passione domini ex quatuor ewangelistis. Ibidem registrum super ewangelium Iohannis.

2. Item Nicolaus de Lira super quatuor ewangelistas.

3. Item Nicolaus de Lira super actus apostolorum. Idem super epistolas canonicas. Idem super apokalipsim Iohannis.

4. Item textus epistolarum beati Pauli apostoli.

5. Item textus epistolarum beati Pauli apostoli.

D 13.

1. Item Nicolaus de Lira super epistolis et evangeliis dominicalibus.

---

[a]) *wiederholt.* [b]) *hinter* amici *ist* Glosa ordinaria *gestrichen,* Idem — proximi *mit Verweis nachgetragen.* [c]) -cio Nicolai — Iohannis *am Rande oben nachgetragen.*

2. Item Nicolaus de Lira super epistolas beati Pauli cum prologi exposicione ad Hebreos.

3. Item Nicolaus de Lira super epistolas beati Pauli apostoli cum exposicione prologi ad Hebreos.

4. Item Haymo super epistolas beati Pauli apostoli.

D 14.

1. Item lectura super epistolam beati Pauli ad[a]) Hebreos ibidem. Sermones de tempore et de sanctis. Item ibidem exposicio ewangelii: 'Liber generacionis Iesu Christi'. Ibidem determinacio de 24 senioribus determinata Wienne per magistrum Nikolaum Dinkelspuhel. Ibidem postilla fratris Iohannis de Hisdinio super epistolam ad Titum cum tabula eiusdem. Item exposicio ewangelii: 'Missus est angelus'. Ibidem interpretaciones nominum sanctorum.

2. Item textus apokalipsis et epistolarum beati Pauli.

3. Glosa super apokalipsim. } in uno
   Glosa super apokalipsim. } loco.

4. Item Haymo super apokalipsim. } in uno
   Item Haymo super apokalipsim in scarteka. } loco.

f. 24R

E 1.

1. Item excerpta ex novo et antiquo testamento.

2. Item liber distinctionum . . .[b])

3. Exposicio super: Firmiter credimus, magistri Conradi de Soltaw.

4. Item tractatus de sacramentis et articulis fidei. Ibidem compendium theologice veritatis eiusdem cum registro sequente. Ibidem alius tractatus de articulis fidei. Ibidem oracio sancti Thome de Aquino.

5. Tractatus de decem preceptis decalogi et de septem viciis capitalibus.

auf
. 23V

E 2.[c])

1. Item tractatus de vicio proprietatis. Item Dinkelspühel de septem viciis capitalibus et virtutibus oppositis. Item quare devoti aliquando privantur devocione. Item idem de restitucione. Item tractatus eiusdem de octo turpitudinibus. Item sermo eiusdem de misericordia dei. Item plura de casibus papalibus et episcopalibus

---

[a]) *hierauf* Romanos *getilgt.* [b]) *ein verwischter Name,* cherglin? [c]) *statt des ursprünglichen Textes für* E 2. 1, *der gestrichen wurde, ist ein kleines Blättchen (f. 23) eingeklebt. Am oberen Rande steht dort:* Erratum per libros est antiquum registrum, *auch die unrichtige Reihenfolge von* E 3, E 2. *ist durch beigesetzte* c. b. *richtiggestellt worden.*

et aliis. Item figura librorum iuris canonici. Item de modo legendi abbreviaturas iuris. Item tractatus de horis canonicis. Item tractatus de fraterna correctione. Item sermo de scandalo activo et passivo. Item sermo de triplici timore. Item tractatus de defectibus in missa occurrentibus. Item tractatus ad novicios Bernhardi. Item de formula honeste vite. Item Albertus Magnus de veris virtutibus. Item quedam de essencialibus religiosorum. | Tractatus de vicio proprietatis. Item Dinkelspühel de septem viciis capi(talibus). auf f. 23R

2. Item Henricus de Frimaria super decem precepta. Item ibidem quedam de confessionibus audiendis. Ibidem evangelium Nicodemi. Ibidem sermones de sanctis de corpore Christi. Ibidem tractatus de pestilencia in vulgari. Ibidem sermones de passione domini Iacobini. Ibidem plures sermones de tempore et de sanctis. auf f. 24R

3. Item exposicio decem preceptorum magistri Nicolai Dinkelspuhel. Item de casibus, de quibus episcopus vel simplex sacerdos absolvere potest. Item sermones Dinkelspuhel de dileccione dei et proximi. Item regule magistri Cusini de sufficiencia legis Christiane, quando scilicet peccatum sit mortale vel veniale. Item de caritate. Item tractatus, quid dominicis diebus agendum vel omittendum sit. Item de signis habite caritatis. Item sermo de spirituali profectione hominis. Item tractatus de modo confitendi mortalia. Item tractatus de modo tacendi et loquendi. Item speculum peccatoris Augustini. Item tractatus decem preceptorum. Item quedam medicinalia. |

4. Item magister Nicolaus Dinkelspuhel super 10 precepta. Item Henricus de Hassia super prologum biblie beati Ieronimi presbiteri. Item pars lecture super genesim eiusdem. Item registrum magistri Hainrici de Hassia super opus prologorum biblie. f. 24V

E 3.

1. Item Gerson de decem preceptis. Idem de confessione. Idem de sciencia mortis. Idem de mistica theologia. Idem de pollucione nocturna sive fragilitate. Idem de 12 industriis. Idem de mistica theologia. Idem super cantica canticorum. Item carmen iocundum eiusdem ad excitandum cor in superna. Item tractatus eiusdem de vita spirituali. Idem de probacione spirituum. Idem de remediis contra aliquas temptaciones spirituales. Idem de contractibus.

2. Item tractatus sancti Thome de magno mandato in lege. Item ibidem liber spiritualium nupciarum magistri Iohannis Gerson.

3. Item tractatus de incarnacione Christi.

4. Item liber de vita Christi.

5. Item tractatus de imitacione Christi due prime partes. Ibidem tractatus de spirituali exercitacione, de reparacione lapsus humani. Item alphabetarium divini amoris. Item tractatus de ligno vite Bonaventure. Item commendacio eiusdem singularis domini nostri Iesu Christi: 'Verbum mihi'. Item oracio s. Thome de Aquino.

6. Item tractatus de corpore Christi. Ibidem doctrina metrice de corpore Christi. Ibidem liber de terra sancta et locis sanctis.

E 4.

1. Tractatus sancti Thome de corpore Christi.[a]) Ibidem de apparacione. Item duo miracula de corpore Christi. Item quibus anima post concepcionem verbi insistere debeat. Ibidem tractatus super oracione dominicali. Ibidem oracio generalis pro ecclesia. Ibidem de humanitate et tota vita Christi. Ibidem de signis caritatis. Ibidem de extremo iudicio. Ibidem de 12 gradibus humilitatis. Ibidem de finali iudicio et tribulacione. Ibidem exposicio misse brevis. Ibidem super 'Pater noster'. Ibidem de templo materiali et spirituali.

2.[b]) Item tractatus de dei potencia ad Paulum papam compilatus per Franciscum,[c]) cardinalem sancti Petri ad vincula. Ibidem tractatus de sanguine Christi ad Paulum papam per eundem Franciscum completus. Ibidem septem psalmi Francisci patriarche super miseriis propriis. Ibidem psalmi novem confessionales Francisci patriarche, poete laure⟨a⟩ti. Ibidem liber de medicina spirituali, videlicet de septem sacramentis editus Wienne.

3.[d]) Item legenda de corpore Christi per totas octavas. Item historia de quatuor ewangelistis sancti Ieronimi, sancti Udalrici episcopi, de una electa vidua, de sancta Gertrudis virginis,[e]) de sancto Bartholomeo apostolo, de sancto Mauricio et[f]) sociorum[e]) eius, de sancto Wenczeslao. Item sermones de septem donis sancti spiritus. Item sermo de passione domini: 'Ecce morior'. Item sermo alius de eodem: 'Mane autem'.[f]) Item sermo de beata Maria de nivis.[e]) Item tractatus Bernhardi ⟨de⟩ contemplacione passionis Christi. Item
25[R] speculum peccatoris | Augustini. Item speculum minus eiusdem de eodem. Item ex tractatu concilii Basiliensis de horis canonicis a clero persolvendis. Item cathalogus omnium pontificum et regum diversarum gencium. Item tractatus de informacione ad dicendas horas canonicas. Item legenda sancte[g]) Barbare in fine.

4. Item tractatus Bernhardi de contemplacione Christi. Item soliloquium Hugonis de arra anime. Ibidem soliloquium Richardi

---

[a]) *hierauf* Reliqua vide ex opposito *mit Verweis auf f. 25[R], wo der Text* Ibidem de appariciones — spirituali *steht.* [b]) *die ganze Beschreibung von 2., auf f. 25[R] stehend, ist durch Zeichen hieher verwiesen.* [c]) *hierauf* papam *gestrichen.* [d]) *noch auf f. 24[V].* [e]) A. [f]) *hierauf* sancto *gestrichen.* [g]) sancti.

de Sancto Victore. Item tractatus magistri Iohannis Gerson de excellenciis virtutum Christi et Marie, matris eius, qui intitulatur anthonomasticus Christi et Marie. Ibidem liber claustralium Bernhardi. Item ibidem unus alius tractatus: 'Non vos relinquam orphanos'. Ibidem meditaciones Bone(venture). Item meditaciones de passione domini secundum septem horas canonicas cum oracionibus[a]) correspondentibus compilate per magistrum Nicolaum Dinkelspuhel. Ibidem formula honeste vite Bernhardi. |

E 5. f. 25v

1. Item magister Henricus de Hassia super 'Pater noster', 'Ave' et simbolum. Ibidem epistola pacis cum tabula desuper. Item speculum anime magistri Henrici de Hassia.

2. Item magister Nicolaus de Gretz super symbolum apostolorum, videlicet: Credo. Item Iohannes cardinalis de Turrecremata de exorcisacione salis et aque. Item sermones magistri Nicolai Dinkelspühel de passione domini. Ibidem ex postilla magistri Nicolai de Lira super Ezechielem de Gog et Magog. Ibidem visio cuiusdam Carthusiensis de inminentibus ecclesie periculis. Item epistole diverse Iohannis Capistrani ad Rukeczan et eiusdem ad eundem. Ibidem sermo de nativitate beate virginis. Item processus concilii Basileensis contra Nicolaum de Vulderstorff. Ibidem epistola quedam de statu concilii Basiliensis. Item epistola eiusdem concilii ad ducem Masovie. Item bulla concilii Lausanensis. Item articuli Bikleff heresiarche.[b]) Item epistola predicti concilii ad universitatem Cracoviensem. Item quedam sessio eiusdem concilii. Item epistola universitatis Cracoviensis ad universitatem Parisiensem. Item disputacio quedam de auctoritate conciliorum. Item theoreumata sive avisamenta cuiusdam doctoris religiosi ad Nicolaum papam quintum pro cavendo scismate pro temporibus futuris. Ibidem scripta Karoli, regis Francorum, in consilio ducum[c]) et procerum suorum ad concilium[d]) Basiliense. Item quedam avisamenta facta ad ambasiatores eiusdem regis. Item quedam epistola quorundam episcoporum ad certas naciones. Ibidem alia epistola. Item sessio concilii Basiliensis pro deposicione Eugenii. Item capitulum frequens concilii Constanciensis.

3. Item glosa super symbolum apostolorum. Ibidem Bernhardus[e]) libro 10. excepcionum[f]) capitulo 14. de sacerdotibus. Ibidem ex Gorra super ecclesiasticum. Item quedam collectura super cantica canticorum. Item quedam de huius nomine[g]) ecclesia equivoca-

---

[a]) cum orac. *am Rande.* [b]) heseres-. [c]) *vorher nochmals, undeutlich und gestrichen.* [d]) consilium. [e]) -do *und hierauf* capitulo *gestrichen.* [f]) *nachgetragen.* [g]) *A.*

cione. Ibidem sermo de adventu domini. Ibidem casus papales et episcopales. Item ibidem aliqui sermones de tempore.

4. Item biblia beate virginis. Item ibidem speculum beate virginis. Ibidem glosa super cantica sancti Thome. Ibidem themata de sanctis per annum. Ibidem figure veteris testamenti. Ibidem summa Iohannis Beleth de officio ecclesiastico.

5. Item psalterium beate virginis cum: Te deum laudamus et letania eiusdem. Item plures oraciones de beata virgine. Ibidem plures auctoritates. Item figura super 'Pater noster'. Item plura notabilia super decem precepta. Item plura notabilia sive confessionale de 7 viciis capitalibus. Item quoddam notabile de hiis, qui in peccatis manent voluntarie et alia plura de timore domini, de penis inferni | et de dei misericordia et consilium ad habendam
f. 26R mundam conscienciam. Item quoddam notabile de fructibus vere penitencie. Item quoddam notabile de contemptu seculi, de via Christi et de via dyaboli. Item de utilitate dilectionis dei. Item de restitucionibus, de reconciliacione et remissione offense. Item de septem, que requiruntur ad veram contricionem. Item que requiruntur ad veram confessionem. Item quedam meditacio mortis et plura alia ibidem de morte. Item tractatus de arte moriendi. Item[a]) auctoritates de sacerdotibus. Item Bernhardus de miseria mundi. Item quedam notabilia de gradibus humilitatis. Item quedam ad celebracionem pertinencia. Ibidem exposicio brevis super missam secundum Innocencium. Ibidem plures auctoritates de diversis materiis. Item quedam figura de utili sapiencia et figura de iusticia et plures auctoritates.

E 6.

1. Item laudes beate virginis ex sermonibus et aliis dictis doctorum ecclesiasticorum.

2. Item speculum beate virginis. Ibidem auctoritates diversorum doctorum secundum ordinem alphabeti. Item exempla ex vitis patrum et aliis libris collecta, que pharetra theologie nuncupantur. Item miracula beate virginis Marie.

3. Item prima pars magistri Iohannis Gerson tractatus[b]) super 'Magnificat', in cuius principio habetur epitafium de morte eiusdem Iohannis Gerson, habens octo tractatus.

4. Item secunda pars eiusdem tractatus[b]) super 'Magnificat', habens quatuor tractatus. Idem super cantica. Ibidem carmen iocundum eiusdem. Ibidem ep(i)ta(la)mium misticum theologie eiusdem Gerson.

5. Item tractatus magistri Iohannis Gerson super 'Magnificat'.

---

[a]) *hierauf* tractatus de *gestrichen.* [b]) *über der Zeile.*

E 7.

1. Item liber Dyonisii de angelica ierarchia. Ibidem liber Dyonisii in ecclesiasticam ierarchiam. Ibidem liber Dyonisii de divinis nominibus. Ibidem Beronensis super misticam[a]) theologiam Dyoni(sii), alias sic habetur abbatis exposicio sancti Anndree Berczellensis super misticam theologiam Dyonisii. | Ibidem epistola b. Dyo- f. 26v
nisii ad Gayum monachum. Ibidem epistola secunda eiusdem ad eundem. Item epistola tercia eiusdem ad eundem. Item epistola quarta eiusdem ad eundem. Item epistola eiusdem quinta Dorotheo ministro. Item epistola sexta eiusdem Sosipatro sacerdoti. Item epistola septima Policarpo ierarche. Item epistola octava eiusdem Themofilo monacho[b]) de propria operacione et bonitate Dyonisii. Item epistola nona eiusdem ad Titum episcopum. Item epistola decima eiusdem ad Iohannem ewangelistam. Item epistola ultima et undecima Dyonisii ad Appollinium. Item comentum Hugonis de Sancto Victore super misticam theologiam Dyonisii, alias sic habetur ad literam commentum magistri Hugonis de Sancto Victore super translacionem Iohannis Scoti in misticam theologiam sancti Dyonisii cum textu interlinealiter glosato. Item commentum Linconiensis super misticam theologiam Dyonisii. Item excerptum Linconiense super angelicam ierarchiam Dyonisii.

2. Item Dyonisius de divinis nominibus et de ecclesiastica ierarchia. Ibidem philosophus super sex principia. Ibidem processus iudiciarius. In principio quidam dialogus.

3. Item Hugo de Palma de mistica theologia.

4. Item de triplici via Hugonis de Palma de mistica theologia. Ibidem quedam ex horologio divine sapiencie. Item notabilia circa missam. Item quedam confessio. Item ex compendio theologice veritatis. Item de fraterna correctione. Item collecta de sancta trinitate et de divina essencia. Item de ydeis et libro vite. Item de sciencia dei, de sapiencia dei, de predestinacione, de voluntate dei, de iusticia dei, de misericordia dei, de secundo libro theologice veritatis de anima. Item de potenciis anime. Item collecta de detractione, consideraciones peccatorum mortalium et venialium collecta.[c]) Item quedam de diversis artibus et medicinalibus et herbis et aquis distillandis et virtutes[c]) herbarum.

5. Item exposicio mistice theologie b. Dyonisii. Item ibidem quidam tractatus de universali ecclesia et universo concilio. Item Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus. Item metra super novum testamentum. Item diffiniciones viciorum et virtutum.

---

[a]) must-. [b]) *hierauf* Item *gestrichen*. [c]) *A*.

6. Item liber in scarteca, qui intitulatur liber devocionum. Item meditaciones Bernhardi de septem horis canonicis. Item alie meditaciones. Item tractatus, qui incipit: Filia Sion. Item tractatus Boneventure de virtutibus. Item meditaciones beati Augustini. Item Augustinus de contemptu mundi. Item Augustinus de vanitate seculi. | f. 27R Item Augustinus de triplici habitaculo. Item Bernhardus de templo. Item tractatus de custodia et studio consciencie. Item manuale b. Augustini. Item excerpta de stimulo amoris.

E 8.

1. Item libellus alphabetarii divini[a]) amoris. Ibidem mistica theologia Hugonis de Palma. Item textus mistice theologie Dyonisii cum glosa domini Vercellensis abbatis. Item extractiones eiusdem Vercellensis abbatis extracte ex omnibus quatuor libris beati Dyonisii et ex epistola ad Titum,[b]) que alias dicuntur tercia translacio. Item quedam collacio de excessibus sacerdotum.

2. Item libellus alphabetarii[c]) cum suis capitulis et ceteris circumstanciis. Item devota contemplacio Bernhardi de passione domini. Item regula sancti Ieronimi[d]) vivendi in monasteriis cum diversis suis declaracionibus. Item confessionale magistri Nicolai de Dinkelspühel. Item ex dictis magistri Nicolai de Dinkelspühel de contricione et de hiis, que pertinent ad veram contricionem. Item tractatus magistri Iohannis Gerson contra trepidantes celebrare et de pollucionibus. Item speculum puritatis et mundicie confessionis. Item tractatus magistri Iohannis Gerson de decem preceptis, de confessione et sciencia mortis. Item excerpta queda(m) sive flores beati Ysidori. Item[e]) honesta reprehensio beati Anshelmi religiosorum. Item revelacio sancte Brigitte, exposicio ei facta. Item manifestacio sancte Dorothee, exposicio ei facta. Item de abstinencia ab carnibus magistri Henrici de Hassia ex tractatu super genesim. Item de iudicio extremo parvum quid.

3.[f]) Item tractatus Gerson de vita contemplativa. Item liber Bonaventure de palma sancte crucis. Idem Bonaventura de passione domini[g]) super: O sapiencia. Item tractatus de spirituali exercitacione a Gerhardo[h]) de Colonia. Item sermo Bernhardi super ewangelium: 'Ibant duo discipuli in Emaus'. Item solempnis questio de sacramento eukaristie. Item tractatus de casibus reservatis scilicet excommunicatis.

---

[a]) *hierauf* mo *gestrichen.* [b]) *hierauf* Item ext *gestrichen.* [c]) *aus* -iis. [d]) *hierauf* ad au *gestrichen.* [e]) *hierauf* beat *gestrichen.* [f]) *die Beschreibung von Codex* 3 *steht f.* 27V; *dort ist* a, *zu Codex* 4 *(noch auf f.* 27R) b *beigesetzt.* [g]) *hierauf* fr *gestrichen.* [h]) *aus* Bernh- *geändert.*

4. Item magister Iohannes Gerson de celibatu ecclesiasticorum, et est dyalogus Sophie et Nature. Idem pro[a]) Carthusiensibus de non edendis carnibus. Idem de informacione parvulorum. Idem de statu curatorum et privilegiatorum. Idem de oracione et suo valore. Item conclusiones Gerson de diversis materiis moralibus, videlicet de observancia preceptorum et de origine mortalium peccatorum, de dilectione dei et de sacramentis. Item opusculum eiusdem de diversis temptacionibus et earum remediis de Gallico in Latinum translatum[b]) per quemdam monachum Carthusie. Item opusculum[c]) eiusdem de duodecim remediis contra quasdam temptaciones spirituales. Item tractatus Iohannis Polemar de esu carnium monachorum ordinis sancti Benedicti solempnis et bonus. Item questio bona, utrum monachus ex licencia sui abbatis posset comedere carnes. | Item summa, f. 27' que continet plures trac(ta)tulos contra Hussitas de communione sub utraque specie. Item bulla olim Eugenii de concilio ycomenico in urbe ad Lateranensem ecclesiam celebrando. Item consilium[d]) cuiusdam doctoris scriptum regie maiestati[e]) transmissum et de dieta Frankfordensi ex parte concilii Basiliensis et olim Eugenii.

5. Item tractatus Gerson de spirituali vita anime. Item[f]) doctrina eiusdem de confessione et absolucione. } in uno
5. Item tractatus de iniunctione solempnis penitencie. } loco
Ibidem sermones quadragesimales.

E 9.

1. Item horologium sapiencie curtatim in parvo libello.

2. Item horologium sapiencie. Ibidem cursus de eterna sapiencia.[g]) Item pars itinerarii Bonaventure.

3. Item pharetra theologie. Item auctoritates super symbolum ex veteri et novo testamento. Item contricio methaforica Misericordie et Iusticie ante tribunal iudicii extremi. Ibidem Augustinus de quatuor virtutibus cardinalibus. Item ex libro beati Augustini de visitacione infirmorum. Item scala claustralium Bernhardi. Item Richardus de quatuor gradibus violente caritatis. Item compendium theologice veritatis cum registro sancti Thome. Item sermo de corea. Item Bernhardus de cognicione sui.

4. Item pharetra theologie.

5. Item scrutinium scripturarum magistri Pauli Burgensis.

E 10.

1. Item tractatulus responsivus magistri Iohannis Gerson ad questionem cuiusdam monachi Carthusie. Item tractatus Bonaventure

---

[a]) *hierauf* de *gestrichen,* pro *über der Zeile.* [b]) -ato. [c]) *hierauf* cuiusdam *gestrichen.* [d]) conc-. [e]) -tis. [f]) Idem. [g]) -cie.

de quinque festivitatibus infancie Iesu Christi. Item tractatus eiusdem de septem gradibus contemplacionis. Item soliloquium Ysidori. Item liber filiorum dei. Item tractatus Bonaventure de humilitate. Item tractatus Gersonis de symonia. Item speculum Bernhardi abbatis. Item tractatus bonus de puritate vite. Item stimulus amoris Bonaventure. Item meditacio super 'Salve Regina'. |

f. 28R 2. Item stimulus amoris Bonaventure. Item Innocencius papa super missam cum prologo et tabula.

3. Item consolatorium timorate consciencie habens prologum et registrum magistri Iohannis Nyder. Ibidem[a]) tractatus de lepra morali.

4. Item tractatus de spirituali exercitacione et reparacione editus Colonie per quendam fratrem Gerhardum. Ibidem exposicio super 'Pater noster' metrica magistri Nicolai Dinkelspuhel. Item quedam de vita monastica. Item quedam de iudicio temerario vitando. Item speculum Bernhardi. Item tractatus de modis exercicii passionis Christi. Ibidem formula honeste vite Bernhardi. Item quoddam notabile, qualiter sit diligendus proximus. Item libellus septem profectuum religiosorum. Item alphabetum divini amoris. Item oracio bona de virgine Maria. Ibidem sanctus Thomas[b]) super 4. dis⟨tinctione⟩ 17. de intenso amore et caritate[c]) dei et displicencia peccati etc. Ibidem meditacio passionis Christi cum oracionibus sancti Thome.

5. Item liber de septem itineribus eternitatis. Item tractatus de imitacione[d]) Christi cuiusdam Carthusiensis[e]) habens quatuor partes. Ibidem opusculum magistri Iohannis Gerson de diversis temptacionibus et remediis contra pericula ex ipsis inminencia, quod transtulit quidam monachus Carthusie de Gallico in Latinum. Item tractatus de reparacione lapsus humani. Item tractatus sancti Thome: Si vis in spiritu proficere. Item tractatus Bonaventure de virtutibus. Item tractatus Hugonis de virtute oracionis. Ibidem liber soliloquiorum beati Augustini.

E 11.

1.[f]) Item[g]) speculum ecclesie Honorii de tempore et sanctis.

2. Item tractatus domini Cameracensis de ecclesiastica potestate. Item tractatus Iohannis Gerson de ecclesiastica potestate. Item quoddam decretum concilii Basiliensis satis longum, quod incipit: Grande periculum. Item decretum eiusdem de tribus veritatibus et quinque conclusionibus declaratis sollicitudinem.[h]) Item decretum eiusdem de

[a]) *hierauf* lepra *gestrichen.* [b]) *am Rande.* [c]) -tis. [d]) *hierauf* dei et contemptu mundi cum tabula editus per quendam . . . *gestrichen.* [e]) *hierauf* circa, *nicht gestrichen.* [f]) *die Beschreibung von* 1. *steht auf f.* 28V, *durch beigesetztes* a *hieher an die erste Stelle von* E 11 *verwiesen. Darauf bezieht sich auch die Randbemerkung:* !bi est erratum sed scribe vel lege numerum secundum literas alphabeti. [g]) *hierauf* Sep *gestrichen, im folgenden* de *über der Zeile.* [h]) *A.*

electionibus, quod incipit: Sicut in construendo domo. Item decretum olim Eugenii pape datum in conciliabulo Florentino de falsa et ficta concordia et unione Grecorum et Latinorum, quod incipit: Consenciente. Item decretum concilii Basiliensis de indulgenciis pro reductione Grecorum datis: Vexilla doctorum ecclesiarum. Item tractatus longus pro celebracione conciliorum cuiusdam doctoris Hispanie. Item tractatulus brevis de septem horis canonicis. Item epistola Enee, postea episcopi Senensis, continens historiam inchoacionis scismatis in Basilea orti. Item consilium universitatis Wiennensis datum regi Romanorum tempore scismatis. Item epistola domini Felicis pape ad Fridericum, | tunc regem Romanorum, missa. Item scriptum f. 28v quoddam contra calumpniatores concilii sacri Basiliensis super stabilicione eiusdem concilii et deposicione Eugenii. Item condempnacio seu sentenciarum comminacio et promulgacio contra existentes in concilio Basiliensi, nisi olim Eugenium legittimum papam fateantur et super deposicione sua veniam petant. Item declaracio quedam universitatis Erfordensis super stabilitate concilii Basiliensis.

3. Item decem avisamenta de ecclesiastica potestate magistri Iohannis de Segovia. Item responsio eiusdem ex parte concilii Basiliensis super admissione quorundam a papa Eugenio destinatorum ad presidenciam concilii. Item capitulum 'Frequens' in concilio Constanciensi editum. Item opus quoddam contra neutralitatem factum et destruens eam. Item decretum deposicionis Eugenii pape sive sentencia contra eum lata. Item iustificacio eiusdem sentencie sive deposicionis. Item insectiva quedam contra patres concilii Gabrielis, olim Eugenii pape. Item responsio sacri concilii contra dietam insectivam. Item consilia[a]) duarum facultatum, videlicet theologie et iuris canonici studii Wiennensis data domino Friderico, regi[b]) Romanorum, super pacificacione ecclesie. Item proposicio Thome de Corcellis facta Nürnberge pro parte sacri[c]) concilii Basiliensis.

4. Item auctoritates domini Martini secundum modum alphabeti collecte de diversis doctoribus.

E 12.

1. Item prima pars malogranati.
2. Item secunda pars malogranati cum tabula.
3. Item tercia pars malogranati cum tabula.
4. Item tractatus de fraterna correctione Symonis de Borastona. Ibidem quedam notabilia de diversis materiis. Item tractatus, qui dicitur speculum anime Augustini. Item Bonaventura de XII fructibus ligni vite. Item commendacio beate virginis ex horologio sapiencie.

[a]) conc-. [b]) rege. [c]) sata.

Item commendacio domini nostri Iesu Christi. Item epylogacio super duas primas quinquagenas. Item epilogus beati Ieronimi de virtute psalmorum. Item tractatus brevis super 'Pater noster'. Item de gradibus virtutum. Item notabilia de diversis materiis. Item exposicio super cantica 'Magnificat', 'Benedictus', 'Nunc dimittis'. Item epilogus brevis super 'Deum te laudamus', super 'Pater noster', super | f. 29R symbolum apostolorum et symbolum Athanasii:[a]) Quicumque vult. Ibidem rubrica ad horas de corona et lancea domini. Item notabilia de sancta trinitate. Item tractatus de decem preceptis. Ibidem epilogacio super quindecim gradus psalterii. Ibidem summa[b]) Pharaonis Iohannis Leuemonicensis.[c]) Item distinctio pedum metricorum.

5. Item excerpta secundum alphabetum de diversis materiis ex vetere ac novo testamento.

E 13.

1. Item excerpta ex libris diversis beati Augustini. Item tractatus beati Maximi de caritate. Item excerpta de meditacione beati Bernhardi. Item excerpta ex tractatu de caritate b. Bernhardi ad Severinum monachum. Item excerpta ex tractatu beati Bernhardi de diligendo deum. Item quedam excerpta ex vitis patrum. Item excerpta ex tractatu Honorii de cognicione vere vite. Item excerpta ex epistola beati Bernhardi ad fratres de Monte Dei. Item excerpta ex libris sentenciarum. Item excerpta ex libro florum b. Bernhardi. Item liber Augustini de ecclesiasticis dogmatibus. Item quedam excerpta ex vitis patrum.

2. Item historia scolastica.

3. Item historia scolastica.

E 14.

1. Item historia ecclesiastica Bede gentis Anglorum. Item libri Iohannis Damasceni Graeci. Idem de assumpcione beate Marie. Idem[d]) de anima. Item Boecius de sancta trinitate. Idem de duabus naturis Christi Ihesu. Item Henricus de Frimaria de septem donis spiritus sancti. } in uno loco.

1. Item historia scolastica in pergameno in coopertorio.

2. Item ecclesiastica historia Eusebii Cesariensis. Item epistola Luciferi ad socios suos regni huius mundi magistri Heinrici de Hassia.[e]) Ibidem Beda de etatibus mundi. Item liber fratris[f]) Oderici de terra Cham.

---

[a]) anathasii. [b]) *richtig somnium.* [c]) *richtig Lemovicensis.* [d]) d *aus* t. [e]) mag. H. de H. *nachgetragen.* [f]) *hierauf* odo.

3. Item historia tripertita. Ibidem exposicio super cantica canticorum cum textu. Ibidem bulla seu indulgencie[a]) Calixti pape contra Turcos cum declaracione eiusdem. |

E 15. f. 29'

1. Item passionale integrum.
2. Item passionale integrum.
3. Item passionale medium.
4. Item passionale curtatum.
5. Item liber exemplariorum. Ibidem gesta Romanorum.

E 16.

1. Exposicio divini officii secundum modum Carthusiensium magistri Nicolai Kempf. Ibidem tractatus Bonaventure de corpore Christi. Item tractatulus de devota meditacione septem psalmorum penitencialium domini Petri Cameracensis. Item plura notabilia bona. Item diffiniciones viciorum et virtutum.

2. Item exposicio misse et ympnorum. Ibidem figura fleobothomie cum declaracione. Item Luciani vocabularius secundum litteras al⟨p⟩habeti. Ibidem[b]) epistola Bernhardi Raymundo de cura rei familiaris.

3. Glosa super sequencias et ympnos. Ibidem Albertus Magnus super duodecim antiphonas[c]) in adventu domini.

4. Item exposicio ympnorum in coopertorio.

F 1.

1. Item omelie diversorum doctorum de sanctis cum tabula.
2. Item pars estivalis omeliarum et sermonum de tempore et de sanctis.
3. Item prima pars yemalis omeliarum cum sermonibus.
4. Item omelie Remigii super quadragesimam. Ibidem omelie Gregorii de tempore et de sanctis.

F 2.

1. Item sermones quadragesimales in scarteca.
2. Item quadragesimale Iacobi de Voragine sermones.
3. Item Iacobus de Voragine per quadragesimam sermones.
4. Item postilla quadragesimalis, scart⟨ec⟩a magna.

---

[a]) bul. s. ind. *nachgetragen.* [b]) *hierauf* Item epistola Bernhardi *gestrichen.* [c]) *hierauf* O.

5. Quadragesimale sermonum. Item passionale cum sermonibus de sanctis ibidem. Item legenda de sancta Barbara. Item notabilia plura ibidem. |

f. 30R

F 3.

1. Item prima pars postille Conradini de tempore.

2. Item secunda pars Conradini de tempore.

3. Item postilla curtata Conradi⟨ni⟩ super epistolas et ewangelia dominicalia.

4. Item sermones Conradini de tempore et sanctis.

F 4.

1. Item postilla Pertrandi super epistolas[a]) dominicales quadragesimales.

2. Item postilla abbreviata Conradi de Walthausen super ewangelia dominicalia. Item quedam notabilia de vita activa et contemplativa. Item exposicio super: 'Miserere mei deus'. Ibidem tabula operis eiusdem. Ibidem de indulgenciis. Ibidem tres sermones de sacerdotibus. Ibidem bona notabilia de variis materiis. Item sermones aliqui de adventu domini. Item de vigilia et nativitate domini sermones. Item de resurrectione domini. Item sermo ⟨de⟩ dedicacione ecclesie.

3. Item postilla magistri Nikolai de Dinke⟨l⟩spühel de tempore.

4. Item Hollandie[b]) pro capitulo, parvus libellus.

F 5.

1. Item sermones doctorum Wiennensium de diversis festivitatibus et sanctis.

2. Item sermones dominicales per annum. Ibidem[c]) commune de sanctis. Item sermones de dedicacione ecclesie. Ibidem sermones 22 de corpore Christi. Ibidem fructus duodecim ligni vite, id est corporis domini, contra 12 mala[d]) hominis. Ibidem arbor de corpore Christi, totum in parvo libello in pergameno.

3. Sermones dominicales.

4. Item sermones de sanctis doctorum Wiennensium.

5. Item sermones de sanctis, parvus liber.

F 6.

1. Item sermones de sanctis. Ibidem sermones in adventu, in cena domini, in parasceue.

---

[a]) *hierauf* et. [b]) *A, wahrscheinlich ist postilla zu ergänzen; vgl.* F 9, 2. [c]) *hierauf* sive 12 fructuum *gestrichen, der folgende Text von* 2. *mit Verweiszeichen und* vide supra *am unt. Rande nachgetragen.* [d]) mła.

2. Item sermones de sanctis excerpti[a]) ex Socco.

3. Item sermones de sanctis cum tabula in fine.

4. Item sermones de sanctis. Ibidem tractatus magistri Mathie de Cracovia de celebranda missa.

5. Item liber figurarum cum sermonibus de sanctis. |

F 7. f. 30 v

1. Item sermones de sanctis in papiro et coopertorio.

2. Item collaciones de sanctis. Item ibidem quedam meditaciones de passione domini cum bonis oracionibus. Item alia collacio meditacionis Christi[b]) ex diversis doctoribus collecta. Item quedam excerpta de mistica theologia. Item de triplici via Hugonis de Palma. Item contempla⟨cio⟩ Bernhardi de passione Christi, que alias dicitur fasciculus mirre. Item soliloquium Bernhardi.

3. Item sermones de sanctis.

4. Item sermones Milicii de sanctis.

5. Item sermones Viridarii de sanctis.

F 8.

1. Item sermones de sanctis Iacobus de Voragine.

2. Item sermones de sanctis in parvo libello rubro Peregrini.

3. Item Mendicus de sanctis cum tabula. Ibidem sermones de novo sacerdote et de missa.

4. Item Soccus de sanctis. Ibidem postilla magistri Mathie de Cracovia de sanctis.

F 9.

1. Item sermones Socci de sanctis.

2. Item sermones Hollandie ad capitulum nostrum. Ibidem legende sancti Ruperti, Hilarii, Gertrudis, decem milium martirum, Hugonis. Item modus assumpcionis beate virginis.

3. Item sermones magistri Henrici de Hassia de tempore et sanctis.

4. Item sermones de sanctis. Ibidem passio sanctorum decem milium martirum.

F 10.

1. Item sermones Socci de tempore pars estivalis cum tabula.

2. Item sermones Socci de tempore pars yemalis cum tabula.

3. Item sermones Esculani de tempore. Ibidem registrum incompletum eiusdem.[c]) Ibidem sermones quadragesimales et sermones ibidem de beata virgine.

4. Item sermones de tempore in parvo libello.

---

[a]) -tis. [b]) *hierauf* de *gestrichen*. [c]) eiusdem — virgine *am unteren Rande nachgetragen*.

F 11.

1. Sermones de sanctis cum tabula.[a]) Ibidem libellus prothematum.

2. Sermones de tempore cum tabula per totum annum.

3. Iacobus de Voragine de tempore. Item registrum eiusdem ab principio. Ibidem pharetra theologie curtata. |

f. 31[R] 4. Item sermones Milicii de tempore et sanctis cum tabula.

5. Item sermones de tempore et sanctis, albus in asseribus.

F 12.

1. Item[b]) sermones fratris Conradi Contracti de tempore. Ibidem sermones tres de corpore Christi. Ibidem notabile de commendacione matrimonii. Sermo in cena domini de corpore Christi. Item ibidem tractatus de viciis et virtutibus, et creditur magistri Thome Haselpach. Ibidem tres libri Ysidori de summo bono.

2. Item sermones de tempore et sanctis sparsim. Ibidem speculum peccatoris Augustini. Item Augustinus de supersticionibus. Item sermones de novo sacerdote. Item forma inquirendi[c]) hereticos et de erroribus quorundam. Item tractatus de quibusdam viciis sive peccatis. Item tractatus Iohannis Crisostomi de naturis bestiarum moraliter. Item modus, qualiter debeat legi abbreviatura decretalium. Item sermo Ieronimi de assumpcione b. virginis. Item tractatus de latitudine sacre scripture.

3. Item Contractus de tempore et sanctis cum tabula. Ibidem flores de passionali sanctorum.[d])

4. Item sermones de tempore et sanctis cum exemplis eorundem.

F 13.

1. Item pars estivalis Milicii de tempore et sanctis.

2. Item pars yemalis postille Milicii. Item tractatus super ‘Pater noster’.

3. Item sermones de tempore et sanctis in albis asseribus. Ibidem medicinale.

4. Item tractatus de modo loquendi. Item glosa super ‘Pater noster’. Ibidem diversi sermones.

F 14.

1. Item sermones magistri Nicolai de Dinkelspühel de tempore hyemali. Item sermones eiusdem de tribus partibus penitencie.

---

[a]) cum tabula *ursprünglich hinter* prothematum, *dann hieher gewiesen.* [b]) *hierauf* Contractus de tempore *gestrichen.* [c]) in- *über der Zeile.* [d]) pass. sanct. *nachgetragen.*

Item sermones eiusdem de tempore estivali. Item questio, utrum ludus taxillorum sit semper peccatum vel quandoque licitus. Item sermo eiusdem in die animarum. Item sermones eiusdem de sanctis. Item sermo eiusdem de corpore Christi et cena domini. Ibidem sermones eiusdem de passione domini. |

2. Item sermones Cölner de tempore et de sanctis per totum annum. f. 31 v

3. Item sermones diversi de tempore et de sanctis.

4. Item sermones aliqui de adventu domini et de sanctis. Item tractatus quidam de libero arbitrio. Ibidem summa magistri Alani de arte predicandi. Ibidem Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus. Ibidem oraciones venerabilis Bede presbiteri formate ex dictis ewangeliorum. Ibidem tractatus magistri Hainrici de Hassia super 'Pater noster' et 'Ave Maria' ad Ekkardum, episcopum Wormacensem. Ibidem quedam collecta ex epistola Iohannis Climaci. Ibidem copia latinitatis. Ibidem miracula beate virginis. Item ibidem in fine quedam de Antichristo.

F 15.

1. Item sermo de octo fratribus, qui secuntur passionem Christi. Item notabilia de obediencia. Item tractatus bonus pro religiosis. Item epistola bona pro religiosis Humberti.[a]) Item tractatus bonus valens ad omnes. Item regula b. Augustini. Item virtutes herbarum certarum. Item Hugo super regulam b. Augustini et Hugo de Sancto Victore super eandem. Item sermo magistri Henrici de Hassia pronuncciatus, collectus ad conversionem canonicorum regularium. Item vacante deo[b]) qualiter se debeant habere. Item de radicum extractione. Item speculum monachorum Cisterciensium. Item speculum peccatoris Augustini. Item materia optima de ieiunio. Item materia utilis de oracione. Item materia medicinalis utilis bona. Item materia utilis de minucione. Item virtutes herbarum. Item quomodo subditi humiliter suscipiant[c]) increpatorium in templo.

2. Item meditaciones Bernhardi super 'Salve regina'. Ibidem sermones beati Augustini ad heremitas. Ibidem sermo de trinitate incompletus.

3. Item sermones beati Augustini ad heremitas. Ibidem primo de corpore Christi. Ibidem Augustinus de fide ad Petrum. Ibidem sermo b. Bernhardi ad canonicos Lu(g)dunenses de concepcione b. virginis. Item sermo de proprietate aliena. Item plures sermones Fulgencii et aliorum de nativitate domini et aliis festis. Item sermo[d]) Symonis de Cassio super illo Christi:[e]) 'Tristis est anima mea'. Ibidem Henricus de Hassia super missam. Idem super 'Pater noster'

---

[a]) *am Rande.* [b]) *A.* [c]) *hierauf* humiliter. [d]) *hierauf ein Wort gestrichen.* [e]) *doppelt, einmal gestrichen.*

et 'Ave Maria'. Item sermo eiusdem: 'In sudore vultus tui'. Item auctoritates diverse de corpore Christi cum sermone de eodem. Item sermo de sancto Iohanne Baptista. Item questio magistri Henrici de Hassia,[a]) utrum mali spiritus sint magis solliciti contra[b]) hominem, quam boni pro homine. Item sermo eiusdem contra proprie-
f. 32R tarios: 'Ecce | nos reliquimus omnia'. Item condiciones ad missam Bonaventure. Item Henricus de Oyta super tribus questionibus de predestinacione; secunda de domin(i)co vincendi se ipsum; tercia de cogitacionibus, quando sint peccata vel quando non. Ibidem postilla Milicii super inicium Luce ewangeliste: 'Fuit in diebus Herodis regis'. Item sermo: 'Vos estis, qui permansistis'.

4. Item sermo Augustini de contemptu mundi et vanitate seculi. Sermo eiusdem de misericordia et caritate et pietate. Sermo eiusdem de oracione. Sermo eiusdem de ieiunio. Tractatulus Bonaventure de corpore Christi.[c]) Idem tractatus de arbore ligni vite. Item singularis commendacio domini nostri Ihesu Christi eiusdem, sed secundum alios Richardus de Sancto Richardo.[d]) Item tractatus in septem partes divisus de passione domini Bonaventure. Item regula Ieronimi ad Eustochium virginem. Item sermo Augustini de puritate consciencie. Sermo eiusdem de filio prodigo. Sermo eiusdem de invidia.

5.[e]) Item libri biblie Thobias, Iob, proverbia Salomonis, ecclesiastes, cantica canticorum, sapiencie, ecclesiasticus. Item excerpta exempla Iohannis Crisostomi[f]) ad Demetrium de cordis compunctione. Item excerpta eius de eodem exempla ad Sterleucum.[g]) Item sermo Crisostomi de conversione vite. Sermo eiusdem de martiribus. Item excerpta eiusdem de eodem, quod nemo potest ledi, nisi a se ipso. Tractatus eiusdem de reparacione lapsus.[h]) Item epistola Eusebii ad Damasum, Portuensem episcopum, et Theodorum sena-
f. 32V torem | de morte sancti Ieronimi. Item epistola Cirilli ad Augustinum de miraculis beati Ieronimi. Item epistola Augustini ad Cirillum, Ierosolimitanum episcopum, de magnificenciis sancti Ieronimi. Ibidem omelie de tempore.

6.[i]) Item tractatus de terra sancta. Item quadragesimale. Item tabula eiusdem quadragesimalis. Item tractatus de septem sacramentis incompletus. Item quinque sermones de adventu domini. Item sermo de nativitate domini et de dominica infra octavas. Item sermones plures ⟨supra⟩ festum[k]) natalis domini. Item tractatus, qui dicitur

---

[a]) *hierauf* ubi *gestrichen.* [b]) c͞ontra. [c]) *am Rande.* [d]) *A, statt Victore.* [e]) *Codex* 5 *und* 6 *ursprünglich in der Reihenfolge* 6, 5, *jedoch mit* b, a *am Rande; dazwischen die Büchertitel* 1. 2. *von* F. 16 *gestrichen.* [f]) *hierauf* ad detre *gestrichen.* [g]) *statt Selechium.* [h]) *A.* [i]) *noch auf f. 32R.* [k]) *aus* festa *geändert.*

via salutis incompletus, sed de septem mortalibus peccatis est completus. Item scintillarius de virtutibus et viciis. Item tabula eiusdem. Item sermones de ieiunio. Ibidem plures sermones de tempore et sanctis. Item tractatus b. Ieronimi de incarnacione domini. Item pharetra fidei contra Iudeos. Item tractatus vel disputacio cuiusdam Christiani contra Iudeos de concordancia[a]) biblie secundum ordinem al(p)habeti.

F 16.

1. Item sermones diversi de tempore et de sanctis et collaciones ibidem pro capitulo.

2. Item sermones diversi cum tractatulis in pergameno et coopertorio, parvus libellus.

3. Item tractatus de terra sancta.[b]) Ibidem tractatus de confessione et penitencia magistri Thome de Colonia. Ibidem de penitencia Adam et Eve in pergameno.

4. Item super 'Pater noster' epistola: Omnibus religiosis etc.

5. Item gesta Romanorum. Item diversi sermones de tempore et de sanctis.

F 17.

1. Item diversi sermones et notabilia de diversis materiis. Item sermo de finali iudicio. Item sermo de morte propria et de incertitudine vite. Item tractatus Hugonis de Sancto Victore de regimine proprie persone. Item summa de penitencia. Item rethorica. Item regula solitariorum. Item epistola Ieronimi pro religiosis. Item de voto sermones Nicolai de Gratz. Item tabula bona super statuta ordinis Carthusiensis. Ibidem plura notabilia et collecture de multis materiis cum tabula in principio et in fine.

2. Item sermones diversi.

3. Item sermones super psalmum 'Miserere mei' Sybotonis. Idem super epistolam ad Hebreos. Item super trenos. Idem super Ysaiam. Item excerpta Nicolai de Lira super Ysaiam.

4. Item sermones varii de tempore et sanctis.

5. Item decreta concilii Basiliensis.

G 1.

1. Item textus sentenciarum.

2. Item notabilia super quatuor libros sentenciarum. Item exposicio passionis dominice ex diversis doctoribus. Item quedam

---

[a]) -cie. [b]) *hierauf* etc. vide et verte folium b ## *gestrichen, statt dessen die Worte* Ibidem — in pergameno *mit Verweis hieher am oberen Rande nachgetragen.*

bona collecta. Item questiones Bonaventurae super quatuor libros sentenciarum. Item scripta super varios errores Waldensium hereticorum. Item tractatus de sacramentis et aliis pluribus materiis. Item passio domini ex ⟨con⟩cordancia quatuor ewangelistarum, ex postillis Milicii et aliarum postillarum. Item sermo de corpore Christi. |

f. 33 R 3. Item questiones super quatuor libros sentenciarum magistri Conradi Soltaw. Item[a]) Trimegistum de maximis theologicalibus cum glosa. Item tractatus de nominibus et verbis, que metha⟨physi⟩ce de deo dicuntur. Item summa Iohannis super quarto libro decretalium. Item articuli, quomodo debeant se regere sacerdotes in interdicto. Item sermo de taciturnitate et modo loquendi. Item sermo de spiritu sancto et de triplici eius effectu.

4. Item lectura communis super primum sentenciarum.

G 2.

1. Item lectura communis super secundo libro sentenciarum.
2. Item lectura communis super tercio libro sentenciarum.
3. Item lectura communis super quarto libro sentenciarum.
4. Item prima pars lecture super quarto sentenciarum Dinkelspuhel.

G 3.

1. Item prima pars lecture super quarto sentenciarum Dinkelspuhel.
2. Item secunda pars[b]) lecture super quarto sentenciarum Dinkelspuhel.
3. Item secunda pars lecture super quarto sentenciarum Dinkelspuhel.
4. Item prima pars sancti Thome de Aquino in pergameno.

G 4.

1. Item prima pars secunda secunde sancti Thome de Aquino.
2. Item secunda pars secunda secunde sancti Thome de Aquino.
3. Item tercia summa sancti Thome.
4. Item summa th⟨e⟩ologice veritatis. Ibidem sermones plures pro defunctis. Item exposicio super symbolum apostolorum. Item regula sacerdotalis, que licent vel non liceant. Item tractatus de missa Heinrici de Hassia. Item excerpta de[c]) sacramentis ecclesie de optimo commento summule Raymundi.
5. Item compendium theologice veritatis.

---

[a]) *doppelt.* [b]) *über der Zeile.* [c]) de — Raymundi *am unteren Rande nachgetragen.*

G 5.

1. Item compendium theologice veritatis. Item vocabularius ibidem. Item ibidem exposicio ympnorum.

2. Item summa viciorum et virtutum.

3 Item summa virtutum.

4. Summa viciorum.

5. Summa viciorum et virtutum.

6. Summa viciorum et virtutum curtata. |

G 6. f. 33V

1. Summa viciorum et virtutum rubea sancti Thome.

2. Item summa Autisiodorensis.

3. Item excerpta theologie cum Prepositivi summa sancti Thome.[a]) Item libri biblie genesis, exodus, Leviticus etc.

4. Item manuale b. Augustini. Item parvus tractatus Bernhardi ad monachos. Item quoddam bonum notabile ex horologio sapiencie. Item soliloquium Ysidori episcopi per modum dyalogi. Item speculum peccatoris Augustini. Item aliud[b]) speculum peccatoris minus. Item tractatus Boneventure ad quandam monialem. Item speculum anime magistri Henrici de Hassia. Item meditaciones beati Augustini episcopi. Item epistola Humberti ad omnes religiosos. Item meditacio devota a sacerdote celebraturo habenda magistri Henrici de Hassia. Item soliloquium Richardi de Sancto Victore pulchrum. Item itinerarium Bonaventure anime in deum. Item scala claustralium beati Bernhardi abbatis. Item stimulus anime beati Bernhardi abbatis. Item 36 gradus caritatis, qui[c]) sunt domine Dorothee de Prussia revelati.

5. Item flores beati Augustini. Ibidem questiones super secundum librum sentenciarum.

6. Item liber Augustini de verbis domini. Item questiones Orosii cum responsionibus Augustini. Item questiones veteris testamenti. Item liber aureus dictus[d]) ⟨de⟩ tribulacione. Item epistola Milicii ad papam. Item Augustinus de virginibus. Item quedam scripta de concilio[e]) Basiliensi.

G 7.

1. Item speculum peccatoris Augustini. Ibidem tractatus bonus de arte moriendi. Item stella clericorum. Item quoddam notabile, quomodo homo debet facere diligenciam, ut securior sit et non sit

[a]) *A.* [b]) aliud — revelati *auf dem eingeschalteten Blättchen f. 34R nachgetragen.* [c]) ? qui, *undeutlich.* [d]) *verklext.* [e]) cons-.

ignorans. Item quidam versus[a]) psalterii, quos dixit Bernhardus[b]) valere contra dampnacionem. Ibidem septem, que requiruntur ad dignam percepcionem sacramenti eukaristie. Item quedam oraciones. Item meditaciones beati Bernhardi de passione domini. Item decem miracula de corpore Christi et alia notabilia. Item Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus. Ibidem confessionale magistri Mathei de Cracovia. Item quedam visio cuiusdam Carthusiensis in Ruremunda. Item sentimentum vel scriptum cuiusdam doctoris Carthusiensis super eadem visione et infestacione Thurcorum. Item epistola beati Dyonisii ad Thimotheum de morte apostolorum Petri et Pauli. Item tractatus magistri Iohannis Gerson de oracione et suo valore. Item quedam ex vitis patrum et aliqua alia notabilia.

2. Item Augustinus de fide rerum invisibilium. Item tres omelie b. Bernhardi super ewangelium: 'Intravit Ihesus' etc. Item Hugo de celesti ierarchia. Item tractatus de arbore divini amoris. Item soliloquium Hugonis de Sancto Victore. Item duo tractatuli de beata virgine ex horologio sapiencie. Item Gimpnasius de diffinicionibus racione fidei ecclesiasticorum dogmatum. Item Petrus Blesensis super Iob. Item proverbia ex dictis doctorum. Item quedam medicinalia.

3. Item soliloquium b. Augustini cum diversis sermonibus de[c]) tempore et sanctis. Item oracio Bernhardi pro peccatis valde bona.

4. Item Humbertus super regulam Augustini.

5. Item epistole beati Ieronimi ad b. Augustinum. Ibidem epistole b. Augustini ad b. Ieronimum.[d]) Item ibidem apiarius.

6. Item registrum super Augustinum de civitate dei.

G 8.

1. Item Augustinus de civitate dei.
2. Item manipulus florum b. Ieronimi.
3. Item pastorale beati Gregorii.

G 9.

1. Dyalogus Gregorii quatuor libri. Item sermones de virginibus.[e]) Item liber vite beate Marie continens quatuor libros. Ibidem epistola Ignacii ad b. virginem. |

f. 36[R] 2. Item breviloquium Bonaventure.

2. Breviloquium Bonaventure. Ibidem suspiria b. Augustini Aureliani.[f]) } in uno loco.

[a]) versus — alia notabilia *auf dem eingeschalteten Blättchen f. 34[R] nachgetragen.* [b]) -hardo. [c]) de — sanctis *über der Zeile.* [d]) *statt* Augustinum *gebessert, am Rande.* [e]) *aus* -nis *gebessert.* [f]) *hierauf sind* 3. Item cordiale magistri Henrici de Hassia de quatuor novissimis *und* 4. Item libri et epistole Crisostomi cum sermonibus eiusdem *auf f. 36[R] gestrichen, die ausführliche Beschreibung derselben auf dem eingeschal-*

3. Item cordiale seu tractatus magistri Hamrici de Hassia de quatuor novissimis. Item Petrus Blesensis super Iob ad regem Anglorum. Item sermo valde bonus de cena domini: 'Probet autem se ipsum' etc. factus Wienne ad Scotos. Item postilla super ewangelium: 'Maria stabat'. Item legende plures sanctorum curtate. Item bulle due concilii Basiliensis. Item sermo de nativitate domini: 'Parvulus natus est nobis'. Item summa Raymundi sew pauperum. Item lectiones de corpore Christi. Item historia de corpore Christi per totas octavas. Item exemplum de Udone episcopo. Item epistola Rabi Samuelis missa ad Rabi Ysaac. Item questio, utrum possit probari efficaciter, salvatorem nostrum deum et hominem fuisse ex scripturis receptis a Iudeis. f. 35R

4. Item liber primus Iohannis Crisostomi de compunctione cordis. Item liber secundus eiusdem de compunctione cordis. Item liber eiusdem de reparacione lapsi.[a]) Item liber eiusdem de conversione vite. Item liber eiusdem, quod nemo potest ledi, nisi a se ipso. Item sermo Iohannis Crisostomi de suprascripcione psalmi quinquagesimi. Item sermo eiusdem de psalmo quinquagesimo de penitencia David et adulterio. Item omelia eiusdem de muliere Chananea sub figura persecucionis. Item sermo eiusdem de accursione martirum et deprecacionibus. Item sermo eiusdem de Iuda traditore et tradicione domini nostri Ihesu Christi. Item sermo eiusdem de sancta cruce in parasceuen. Item sermo eiusdem de cruce dominica. Item sermo eiusdem de cruce dominica et latrone. Item sermo Crisostomi de ascensione domini. Item sermo eiusdem de die penthecostes. Item sermo eiusdem de desiderio boni operis ad beatitudinem preparandam. Item sermo eiusdem de constancia martirum et matre eorum. Item omelia eiusdem de divite et Lasaro. Item sermo eiusdem ad monachos. Item sermo eiusdem de libero arbitrio ac de Adam et Christo. Sermo eiusdem de confitendis peccatis, de Adam, Cayn et Abel ac de Noe et de diluvio et[b]) Ninivitis. Item sermo eiusdem de erudicione discipline. Item sermo eiusdem de ieiunio et geneseos lectione. Item sermo eiusdem super Iob. Item sermo eiusdem in Heliam prophetam. Item sermo eiusdem de Lasaro suscitato. Item sermo eiusdem de milicia spirituali. Item sermo eiusdem de omni casta ecclesia. Item sermo eiusdem de oracione dominica. Item sermo eiusdem de psalmo centesimo vicesimo secundo: 'Ad te levavi oculos meos'. Item sermo eiusdem de psalmo centesimo quinquagesimo: 'Laudate dominum in sanctis eius'. Item

---

teten Blättchen f. 35 nachgetragen und dort folgende Bemerkung an die Spitze gestellt: Nota, sequencia debent poni in locis G 9 et 3 et G 9 et 4, quia libri non fuerunt in libraria ante librum Ysidori de summo bono, signo #. *Das letztere Werk hat die Bezeichnung* G 9, 5. [a]) -i *aus* -us *gebessert.* [b]) *hierauf ein Wort gestrichen.*

f. 35 V sermo eiusdem de hiis, qui | non corripiunt populum sua desidia. Item sermo eiusdem super hoc verbum: 'Caro factum est'. Item sermo eiusdem de ieiunio et Iona propheta. Item sermo eiusdem de sancto Iohanne Baptista. Item sermo de concepcione et nativitate domini nostri Iesu Christi et Iohannis Baptiste. Item sermo eiusdem de Iohanne Baptista. Item epistola eiusdem de Ruffino persecutore ecclesiastice libertatis, qui per modum necessitatis ad eam habuit confugere. Item epistola eiusdem ad Theodoricum, qui deseruerat religionem. Item tractatus de eo, cum de expulsione beati Iohannis Crisostomi ageretur. Item tractatus de eo, quando reversus ⟨est⟩ de Asya beatus Crisostomus, ubi diucius fuerat visitans ecclesias sibi subiectas. Item sermo eiusdem de eo ut supra. Item sermo Iohannis Crisostomi ad noviter baptisatos. Item sermo eiusdem de eo, quod cum Petrus Anthiochiam venisset, quomodo dicit ei Paulus: 'In faciem restiti ei', et ostendit b. Crisostomus, quod non contencio sed disputacio erat. Item sermo eiusdem de dignitate humane originis. Item sermo eiusdem Crisostomi in septuaginta de lapsu hominis. Item sermo eiusdem de fide Abraham et ymolacione Ysaac. Item sermo eiusdem de Iacob patriarcha et Esau. Item sermo eiusdem ⟨de⟩ vendicione Ioseph in Egiptum. Sermo eiusdem de Moyse et oracione. Item sermo eiusdem de Ieremia propheta. Item sermo eiusdem de confessione Petri.[a]) Item eiusdem de obediencia. |

auf f. 36 R 5. Item liber Ysidori de summo bono. Item liber eiusdem de figuris veteris et novi testamenti. Item liber Bacharii de penitencia. Item gradus virtutum Iohannis, servi dei. Item epistola optima pro avisacione confessorum et confitencium.

G 10.

1. Item liber de concordia presciencie, predestinacionis, gracie cum libero arbitrio Anshelmi.[b]) Item monologion Anshelmi, id est soliloquium. Item liber prosologion eiusdem. Item disputacio eiusdem per insipientem. Item liber eiusdem de veritate, et est dialogus. Item tractatus eiusdem de libero arbitrio per modum dialogi. Item tractatus eiusdem de casu dyaboli per modum dyalogi. Item tractatus eiusdem de incarnacione verbi. Item liber eiusdem de peccato originali et conceptu virginali. Item tractatus eiusdem contra Grecos de processione spiritus sancti. Item tractatus: Cur deus homo. Item liber de similitudinibus eiusdem.

2. Item vita sancti Anshelmi, Cantuar⟨i⟩ensis archiepiscopi. Item tractatus eiusdem de eterna beatitudine et meritis electorum. Item

[a]) Pe. conf. *mit* b. a *darüber*. [b]) Anshelmi *hinter* presciencie *A*.

meditacio eiusdem de reparacione lapsi hominis. Item responsio eiusdem contra insipientem. Item tractatus eiusdem de casu dyaboli. Item tractatus eiusdem de veritate. Item tractatus eiusdem de incarnacione verbi. Item tractatus eiusdem de peccato originali et conceptu virginali. Item liber prosologion eiusdem. Item tractatus eiusdem de processione[a]) spiritus sancti. Item monologion eiusdem. Item cronica succincte scripta de regno Hebreorum. Item liber prohemiorum novi ac veteris testamenti. Item prefaciones librorum novi testamenti. Item legenda nova de sancta Barbara. Item vita et passio Placidi martiris. Item historia de sancta Scolastica. Item legenda de sancto Wolfgango. Item collacio habita per quendam religiosum in tr⟨i⟩cesimo[b]) deposicionis die abbatis. Item sermo de nativitate Christi[c]) et sapiencia divina ad clerum. Item sermo in annuncciacione dominica et de nativitate domini ad clerum. Item sermo de nativitate Christi et bonitate divina. Item sermo de nativitate Christi ad[d]) populum. Item de gratitudine, de divinis beneficiis et eciam de ingratitudine. Item tractatus de reformacione monasteriorum, et habet tres partes. |

3. Item dyalogus Cesarii de multis exemplis. Item exposicio f. 36v
Augustini super epistolam Iohannis ewangeliste. Item tractatus Augustini de regula monachorum. Item sermo Augustini de igne purgatorii. Item tractatus magistri Albini de adventu Antichristi. Item questiones Bonaventure super quatuor libros sentenciarum. Item canticum pauperis pro dilecto a Iohanne de Pechano, ordinis minorum, archiepiscopo Cantuariensi editum.[e]) Item exposicio Kathonis. Item tractatus Honorii de cognicione vere vite. Item tractatus de sui ipsius cognicione. Item Rabanus de arbore crucis.

4.[f]) Item liber[g]) Petri Damiani cardinalis de laude solitudinis. f. 37[1]
Item liber Wilhelmi Parisiensis de fide et legibus. Item ammoniciones b. Anshelmi in morte hominis et eciam Augustini. Item s. Thomas super oracionem dominicam. Item parvulus tractatulus Bernhardi abbatis ad m⟨on⟩achos et auctoritates bone Augustini episcopi. Item compendium perfectionis b. Bernhardi abbatis. Item liber Wilhelmi Parisiensis de divinali rethorica. Item itinerarius Boneventure de septem gradibus contemplacionis. Item alii septem gradus contemplacionis et de sex potenciis.[h]) Item de defectibus, qui possunt acc⟨i⟩dere sacerdoti celebranti. Item omnia scismata paparum a principio nascentis ecclesie usque ad ultimum. Item Bonaventura ad sorores suas. Item epistola parva ad Laodicenses beati Pauli

---

[a]) -cesissione. [b]) i *verklext.* [c]) *hierauf* Item *gestrichen.* [d]) *hierauf* clerum *gestrichen.* [e]) editum *hinter* Pechano *A.* [f]) Wilhelmus Parisiensis de fide et legibus *gestrichen und auf das eingeschaltete Blättchen f. 37[R] verwiesen, wo die Beschreibung vom Codex 4 nachgetragen ist.* [g]) *über der Zeile.* [h]) pat-.

apostoli. Item Bernhardus de ultimis verbis[a]) in cruce. Item soliloquium beati Ysidori episcopi, et est de paciencia. Item septem consideraciones[b]) consolantes quemlibet infirmum et de mor⟨te⟩ Boecii. Item Petrus Cameracensis meditacio[c]) super psalmum: ‘Iudica me deus’, et est de accessu altaris. Idem meditacio[c]) super psalmum: ‘In te domine speravi’, et est de agone. Item tractatulus valens contra renunciantes religiosos et garrientes, quod non sit homini bonum, quod intret religionem. Item planctus Origenis prefulgidus, factus per beatum Ieronimum secundum aliquos. |

auf f. 36v

5. Item Wilhelmus Parisiensis de sacramentis. Ibidem excerpta[c]) de[c]) vita Christi. Ibidem omelie Cesariensis. Ibidem[d]) iubilus Bernhardi. Ibidem dyalogus b.[e]) Augustini, beate virginis et anime de passione domini. Ibidem figura de meditacione passionis domini. Ibidem tractatus de memoria quatuor novissimorum.

G 11.

1. Item Wilhelmus de corpore universo.

2.[f]) Item rethorica divinalis Wilhelmi Parisiensis.

3. Item flores Bernhardi. Ibidem tractatus: ‘Convertimini ad me’ Nicolai Kempf, ordinis Carthusiensis.

4. Item tractatus Bernhardi de 12 gradibus humilitatis et superbie. Item Iohannes Gerson[g]) de 12 industriis ad contemplacionem. Item quedam epistola incompleta. Item Bernhardus de precepto et dispensacione. Item Bernhardus super psalmo: ‘Qui habitat in adiutorio’. Item liber Bernhardi de diligendo deum. Item Bernhardus de amore dei. Item Bernhardus de consideracione libri ad Eugenium papam.

5. Item epistola Bernhardi ad templarios.[h]) Item epistola eiusdem ad quendam Cluniacensem monachum.[i]) Item quidam sermo ad clerum. Item sermo de eodem. Item sermo cancellarii, magistri Iohannis Gersonis ad concilium Basiliense, qui incipit: ‘Qui[k]) in vobis derelictus est’. Item sermo eiusdem Gersonis de prelatis: ‘Ego sum pastor bonus’. Item sermo eiusdem in electionibus: ‘Mulier amicta sole’. Item eiusdem de eodem: ‘Mortuus est pater eius’. Item eiusdem de eodem: ‘Nemo assummat[k]) sibi honorem’. Item sermo eiusdem dominica tercia post epiphaniam[l]): ‘Cum autem descendisset Iesus de monte’. Item sermo eiusdem de dominica tercia quadragesime: ‘Erat Iesus eiciens’. Item sermo eiusdem de annuncciacione

[a]) *hierauf zwei Buchstaben gestrichen.* [b]) *hierauf* consolacio *gestrichen.* [c]) *über der Zeile.* [d]) Ibidem — novissimorum *am oberen Rande nachgetragen.* [e]) b. *über der Zeile.* [f]) *hierauf* Item flores beati Bernhardi *gestrichen.* [g]) *am Rande nachgetragen.* [h]) contemp-, con *gestrichen.* [i]) *am Rande.* [k]) *A.* [l]) ephiam.

dominica: 'Afferte[a]) mihi vas novum'. Item sermo eiusdem de eodem: 'Ecce ancilla domini'. Item sermo de religiosis: 'Exultabit solitudo'. Item sermo Gersonis in cena domini: 'Qui servat ficum comedit fructus eius'. Item eiusdem de eodem: | 'Proposuit men- f. 38[R]
sam'. Item eiusdem de sancto Dyonisio: 'Testimonia tua credibilia facta sunt nimis'. Item sermo eiusdem de uno confessore: 'Magna gloria sequi dominum'. Item eiusdem de sancto Martino: 'Quasi vas auri solidum'. Item sermo eiusdem de animabus: 'Memor esto iudicii mei'. Item sermo longus Innocencii pape de penthecoste: 'Iam advenerat dies tercius'. Item sermo eiusdem in media quadragesima de utriusque hominis operibus: 'Omne caput languidum'. Item sermo eiusdem de sancto Iohanne Baptista: 'Ecce constitui te super gentes'. Item sermo eiusdem: 'Ecce ego mitto angelum meum'. Sermo eiusdem dominica tercia in adventu domini: 'Ego baptiso vos in aqua'. Sermo eiusdem in assumpcione b. virginis Marie: 'Intravit Iesus in quoddam castellum'. Item sermo eiusdem de sancto Andrea: 'Ambulans Iesus iuxta mare'. Item sermo eiusdem de uno martire: 'Qui vult venire post me'. Item sermo de eodem: 'Posuisti domine super caput eius'. Item quoddam gestum de sancto Martino.

G 12.

1. Item epistola Bernhardi ad fratres de Monte Dei, ordinis Carthusiensis. Item epistola Augustini ad Vincencium. Item quoddam notabile de presciencia dei. Item quedam notabilia de proprietate. Item Bernhardus de 12 abusionibus claustralium. Item omelie quedam doctorum diversorum sive sermones. Item liber Augustini de ecclesiasticis dogmatibus. Item sermo quidam: Bene nostis fratres, Ieronimi. Item notabilia quedam doctorum sanctorum et amoniciones diligenter considerande. Item quedam notabilia secundum alphabetum valencia predicatoribus. Item Augustinus de honestate mulierum. Item quedam collecta auctoritatum.

2. Item Hugo de sacramentis.

3. Item Hugo de claustro anime. Item liber Augustini de opere monachali. Item liber Augustini de modo orandi deum. Item liber Augustini de bono coniugali. Item liber Augustini de ecclesiasticis dogmatibus. Ibidem gesta salvatoris.

4.[b]) Item libri Prosperi de vita contemplativa. Item magistri Iohannis Gews sermones super verbo apostoli Petri: 'Obsecro vos tamquam advenas'. Item sermo eiusdem de suspicionibus et iudiciis. Item sermo eiusdem de potacione vini, cui iungitur[c]) lignum

---

[a]) Auf-, u *gestrichen.* [b]) 5. *und* 4. *in dieser Abfolge, am Rande jedoch* b. a. [c]) ?

crucis. Item sermo eiusdem de adventu ad iudicium particulare. Item sermo eiusdem de universali et extremo iudicio. Sermo eiusdem de penis inferni. Item sermo eiusdem de risu, quando sit peccatum vel non. Item sermones beati Ambrosii de sacramentis.

5. Item liber Hugonis de disciplina religiosorum. Item liber eiusdem de opere trium dierum. Item liber eiusdem de virtute oracionis. Item contemplacio Richardi de Benyamin et 12 patriarchis. Item mistica theologia Hugonis de Palma, ordinis Carthusiensis. |

f. 38 v

G 13.

1. Item instituciones Iohannis Cassiani. Ibidem collaciones sanctorum patrum.[a])

2. Item libri sex erudicionis religiosorum. Item ibidem liber de causis deviacionis religiosorum et de remediis et de qualitate suscipiendorum ad religionem fratris Iacobi de Paradiso. Ibidem liber de volucione rotarum. Ibidem libellus de penitencia cum tabula. Item tractatus super simbolum apostolorum. Item sermo in assumpcione b. virginis. Ibidem casus papales et episcopales.

3. Item vitas[b]) patrum.

4. Item collaciones sanctorum patrum.

5. Item liber de spirituali perfectione interioris hominis 24 habens libros. Item lectura perutilis de decretalibus magistri Henrici de Ottendorff. Item glossa sive tractatus magistri Heinrici de Hassia super missam et canonem. Item historia Barlaam heremite. Item sermones duo de adventu domini. Item omelia prima Crisostomi super Matheum scilicet: 'Liber generacionis'.

G 14.

1. Item libri duo profectus religiosorum. Item tractatus super decem precepta. Item tractatus Henrici de Hassia super genesim.[c])

2. Item liber de sentimentis spiritus interioris hominis, et sunt due partes cum tabula sequenti. Item opusculum Bonaventure de mellifluo nomine Iesu Christi.

3. Item tractatus ad novicios religiosorum: 'Si vis in spiritu proficere' sancti Thome. Ibidem liber de profectibus religiosorum fratris David, ordinis predicatorum. Item regula de vita et rectura secularium sacerdotum. Item tractatus Bernhardi de quatuor virtutibus claustralium. Item tractatus magistralis de[d]) modis cognoscendi[e]) deum. Item questio, utrum homo in vita possit deum cognoscere facie ad faciem. Item tractatus de arbore caritatis. Item

---

[a]) *am Rande* liber. [b]) visas. [c]) *zu diesem Titel später, wohl s. XVIII, am Rande* NB. [d]) *aus* cog- *verbessert.* [e]) *aus* -dis *verbessert.*

sermones tres de assumpcione. Ibidem plures sermones de dedicacione ecclesie. Item passio domini nostri Iesu Christi etc. Pauli Kolner. Item tractatus de distraccione spirituum. Item tractatus de quadruplici instinctu. Item tractatus de incarnacione domini processus magistri Francisci. Item tractatus decem preceptorum magistri Henrici de Frimaria. Item sermo de sancto Iohanne Baptista.[a])

4. Item tractatus de similitudinibus rerum, et sunt 10 libri.

5. Item excerpta de similitudinibus rerum. Item tractatus de incarnacione verbi Anshelmi. Item correctiones biblie. Item sermones de tempore per totum annum. |

G 15.

f. 39[R]

1. Item liber collacionum Iohannis. Item ibidem plures et boni[b]) de corpore Christi et octo cause, quare elevatur in missa. Item liber de ymagine vite Bonaventure. Item tractatus specialis continens sermones de sacramento corporis et sanguinis domini. Item Albertus Magnus super libros yconomicorum et ethicorum.

2. Item distinctiones Anglicane. Ibidem tractatus de armatura sacerdotum. Item textus cantici canticorum. Item legenda de sancto Marco.

3. Item tractatus de descripcione hominis.

4. Item liber Serapion in medicinis.

5. Item liber de conservacione hominis.

G 16.

1. Item cirurgia magistri Alphrancii.[c]) } in uno
1. Item Albicus[c]) in medicinis. } loco.
2. Item Galienus de fleobothomia. } in uno
2. Item de simplicibus medicinis. } loco.
3. Liber de diversis ungentis.[c])
4. Item rosarius in medicinis.

H 1.

1. Item prima pars moralium b. Gregorii.
2. Item secunda pars moralium b. Gregorii pape.
3. Item tercia pars moralium Gregorii.
4. Item quarta pars moralium.

---

[a]) 3. *wurde irrtümlich vom Schreiber in drei Bücher* (3. 4. 5.) *abgeteilt, am Rande jedoch mit zusammenfassender Klammer* unus est liber *beigesetzt.* [b]) *ein Wort ausgelassen.* [c]) *A.*

H 2.

1. Item quinta pars moralium b. Gregorii.
2. Item sexta pars moralium b. Gregorii.
3. Item sermones beati Bernhardi pro refectorio.[a])
4. Item racionale divinorum Wilhelmi Parisiensis. Item exposicio super epistolas Pauli Petri Lambardi. |

f. 39 V

H 3.

1. Item prima pars speculi Vincencii.
2. Item secunda pars speculi Vincencii.
3. Item tercia pars speculi Vincencii.

H 4.

1. Item Oyta et Henricus de Hassia de contractibus habens tres partes. Item epistola Henrici de Hassia de empcione et vendicione, id est contractibus ad consules Wiennenses. Item manuale Augustini. Item Bernhardus de quatuor virtutibus claustralis vite. Item alius tractatus de vita claustralium eiusdem. Item liber soliloquiorum Adam abbatis[b]) de instructione anime. Item tractatus de confessione magistri Mathei de Cracovia. Item duo tractatus de confessione Iohannis Gerson. Item sermo Augustini de sancta trinitate. Item Anshelmus de gaudiis et excellenciis beate virginis. Item quedam legende, que in passionali communi non habentur. Item meditacio de passione domini. Item quedam meditacio de beata virgine. Item oraciones rictmice. Item legenda de sancto Colomanno. Item pars omeliarum de sanctis ordinis Carthusiensis.
2. Item sermones quadragesimales Leonhardi de Utino.
3. Item liber historiarum Iosephi. Ibidem idem de bello Iudaico.
4. Item questiones sancti Thome super quarto sentenciarum.

H 5.

1.
2.[c])
3. Item katholicon.[d])

H 6.

1. Item Bartholomeus de naturis rerum.
2. Item Bartholomeus de naturis rerum.

---

[a]) *am Rande* quere, *auf* 2. *oder* 3. *bezüglich.* [b]) *hierauf* deuſt *gestrichen.*
[c]) *zu* 1. 2. *fehlt Text; am unteren Rande steht:* H V et 1 et H V et 2 non est defectus, sed mittatur spacium, quia non sunt libri sufficientes pro almaria ista. [d]) kathou-.

3. Item Albertus Magnus de naturis rerum. Item tractatus de partibus corporis humani eiusdem. Item tractatus de partibus mundi. Item tractatus de divisione arcium et scienciarum eiusdem. Item due postille super passionem salvatoris in die parasceues. Item in medio eorum meditacio Bernhardi de passione domini. Item stimulus anime Bernhardi. Item libellus, qui dicitur oculus contemplacionis. Item liber Augustini de dogmatibus[a]) ecclesiasticis. Item articuli et errores Bikleffistarum condempnati. Item postilla in die palmarum magistri Iohannis Gerson. Item postilla super Iohannis ewangelium de corpore Christi Iohannis Gersonis. |

4. Item Lucrecius de naturis rerum. f. 40[R]

5. Item liber mammotractus.[b]) Ibidem cronica Martiniani.

H 7.

1. Item kathena aurea sancti Thome.
2. Item prima pars panthalogie.
3. Item secunda pars panthalogie.

H 8.

1. Item tabula super summa Anthonini.
2. Item prima pars summe Anthonini.
3. Item secunda pars summe Anthonini.[c])
4. Item tercia pars summe Anthonini.

H 9.

1. Item quarta pars summe Anthonini.
2. Item Haymo super quatuor in unum.[d]) |

I 1. f. 40[V]

1. Item exposicio quorundam ex decretis Conradi de Raymundo. Ibidem liber de proprietatibus diversarum creaturarum. Item sermo quidam. Item exposicio misse.

2. Item excerpta de dictis sancti Thome ex diversis libris.

I 2.

1. Item collecta ex dictis doctorum. Item tractatus de puritate cordis. Item sermones diversi. Item speculum peccatoris Augustini. Item tractatus super missam et eorum, que in eo sunt. Item sermo preservativus, ne inscius mereatur peccatum mortale. Item collecta

[a]) -ticis. [b]) *zuerst* mammactus, *am Rande* tractus, [c]) -nimi. [d]) *die halbe Seite leer; am unteren Rande:* Ibi mittatur spacium, si forte aliquando emantur pro ista almaria complenda.

ex sancto Thoma et aliis doctoribus de oracione, sacramento eukaristie et eius digna suscepcione. Item sermo de humilitate. Item sermo de voluntate nostra, deinde plura de voluntate dei. Item ibidem plura collecta etc.

2. Item tractatus de celebracione et communione magistri Conradi de Praga. Item collectura de virtutibus. Ibidem scintillarius Augustini.

I 3.

1. Item summa viciorum.

2. Item magister Iohannes Gerson quatuor in unum cum tabula precedenti. Item epistola eiusdem de canonibus ewangelii. Item tractatus eiusdem de spirituali vita anime. Item consideraciones 25 eiusdem de confessionibus audiendis. Item doctrina eiusdem de probacione spirituum. Item libellus eiusdem contra communicantes vel asserentes communionem sub utraque specie. Item tractatus eiusdem alias denarius regularum practicarum. Ibidem epitafium[a]) eiusdem Gersonis.

I 4.

1. Item tractatus magistri[b]) Iohannis Gerson bipertitus de perfectione cordis, et est[c]) dyalogus. Item tractatus eiusdem de meditacione cordis. Item tractatus eiusdem de simplificacione cordis. Item tractatus eiusdem de directione cordis. Item centilogium eiusdem de conceptibus divisum in octo[d]) partes. Item centilogium eiusdem de meditacione crucis. Item testamentum peregrini metricum eiusdem, ubi se vocat Gerson peregrinum.[e]) Idem per cantica metricus eiusdem.[f]) Idem de decem consideracionibus in orando deum eiusdem Gersonis. Item centilogium eiusdem Gersonis de impulsibus divisum in decem decas.[g]) Item anagogicum eiusdem de verbo et verbo glorie, habens quatuor peticiones. Idem super mistica theo-
f. 41R logia beati Dyonisii, habens octo[h]) capitula. Item quatuor | epistole Gay monachi: Quam incomprehensibilis est deus. Item ex libro beati Dyonisii de divinis nominibus, de sapiencia, intellectu et racione etc. Item opusculum Gersonis ad elucidacionem scolasticam mistice theologie sub 12 consideracionibus. Item centilogium eiusdem Gersonis de triplici oculo. Item tractatus eiusdem de una preciosa margarita. Item tractatus eiusdem de consideracione theologie divisus[i]) in quinque libros per modum dyalogi metrice et prosayce. Item opusculum eiusdem de ru(i)na ecclesie divisum in multa capitula.

---

[a]) -ta- *aus* -fa-. [b]) -tris, s *gestrichen.* [c]) est et *mit Umstellungszeichen.* [d]) hoc, *gestrichen und darüber* octo. [e]) eiusdem — peregrinum *am Rande nachgetragen.* [f]) *am Rande.* [g]) *A.* [h]) V *und verklextes* octo *gestrichen.* [i]) -sum.

Item tres proposiciones universitatis Coloniensis de potestate ecclesie. Item tractatus eiusdem de aufferibilitate sponsi. Item egregius sermo magistri Iohannis Gerson. Item sermo[a]) solempnis de monachis. Item tractatus Gerson de sollicitudine ecclesiasticorum.

2. Item liber oracionum sanctorum patrum. Item liber soliloquiorum[b]) Augustini de colloquio ad deum. Item liber eiusdem de Christi amore et celesti Ierusalem. Item oraciones devote, sunt Iohannis episcopi de beata Maria virgine. Item tractatus Augustini de verbis[c]) dei. Item libellus Augustini ad contemplativam vitam. Item preces ardentis desiderii anime ad deum Augustini. Item oracio Augustini ad laudes virginis Marie.

I 5.

1. Item liber profectus religiosorum Bonaventure. Item vita claustralium metrica[d]) Bernhardi. Item alphabetarium divini amoris cuiusdam Carthusiensis valde bonum. Item tractatus de imitacione Christi cuiusdam Carthusiensis. Item liber abbatis Ysaac de accessu anime ad deum. Item itinerarius Bonaventure. Item mistica theologia Hugonis de Palma, ordinis Carthusiensis. Item tractatus de reparacione humane[e]) ac exercitacione spiritualis vite fratris Eckhardi de Colonia.

2. Item liber profectus religiosorum. Item meditaciones Bernhardi super psalmum: 'Miserere mei'. Item Hugo de arra anime. Item ibidem registrum in librum profectus religiosorum.

I 6.

1. Item informacio religiosorum metrica cum registro.

2. Item collacio sancti Blasii, episcopi Capadocie, ad spirituales filios. Item ammonicio Cesarii, episcopi Arelatensis, de lectione apostoli: 'Si cui opus arserit' etc. Item tractatus Bernhardi de septem columpnis. Item tractatus Bernhardi de apercione cordis. Item tractatus Hugonis de Sancto Victore ad incipientes | de vita et ordine f. 41[v] ac morum institucione. Item collacio bona et utilis: 'Nolite fieri inprudentes'. Item ibidem centum meditaciones passionis Christi. Item fasciculus Christi, qui est ex omnibus anxietatibus in septem horas divisus. Item sermo . . .[f]) de passione. Item libellus de quorundam virtutum[g]) exercitacione f. Iohannis[h]) Ruisprot. Item confessio patris Benedicti abbatis. Item collecta de utilitatibus passionis

---

[a]) *am Rande.* [b]) solli-. [c]) -ba. [d]) -cum. [e]) -ni. [f]) *unleserliches Adjektivum.* [g]) virtum *und über der Zeile* -tum. [h]) *hierauf* ruiprot *gestrichen.*

Christi. Item notabile, qualiter infirmus debet se preparare[a]) ad supremum sacramentum. Item collacio in festo Hugonis.

I 7.

1. Item tractatus de modo se habendi in capitulo.
2. Item tractatus de oracione et penitencia.

I 8.

1. Item tractatus de discrecione. Item tractatus de veris virtutibus et viciis. Item tractatus de[b]) tendere ad perfeccionem. Item tractatus de modo confitendi.

2. Item alphabetum divini amoris cuiusdam Carthusiensis. Item epistola Ieronimi ad Rusticum monachum. Item oracio devotissima ad beatam virginem.

I 9.

1. Item excerpta ex regula sanctorum Benedicti, Ieronimi cum tabula eorundem. Item omelia Eusebii seu Cesarii, Arelatensis episcopi. Item multe doctrine sanctorum de variis viciis. Item de abrenuncciacione in fine.

2. Item sermones de tempore et sanctis. Item ordo ad audiendas confessiones. Item speculum filiarum Sion. Item notabile de cometis. Item quedam exhortacio. Item quedam brevis rethorica. Item quedam summa de penitencia. Item exposicio simboli. Item tractatus, qui dicitur stilla ligni vite. Item rethorica secundum stilum Romane curie.[c])

3. Item meditaciones super septem psalmos penitenciales. Item Bernhardus tractatus de contemptu mundi. Item Humbertus ad prelatos. Item speculum peccatoris magistri Nicolai Dinkelspuhel. Item Ieroni(m)us de excellencia meriti et sanctitate Marie. Item epistola Luciferi ad filios tenebrarum magistri Henrici de Hassia. |

f. 42R

I 10.

1. Item tractatus de imitacione Christi. Ibidem confessio generalis. Ibidem quedam formule literarum. Ibidem[d]) tractatus 57 temtacionum et ⟨de⟩ earum remediis magistri Iohannis Gerson. Item 12 remedia contra temptaciones spirituales eiusdem. Ibidem plura collecta ex summa aurea et aliis doctoribus. Ibidem registrum super statuta ordinis Carthusiensis.

2. Item epistola Rabi Samuelis ad Rabi Ysaac de captivitate Iudeorum. Item tractatus contra cecitatem Iudeorum fratris[e]) Bern-

[a]) *zuerst* pro-. [b]) *wiederholt.* [c]) *hierauf* 3. Item speculum vite *gestrichen.* [d]) Ibidem — Carthusiensis *am oberen Rande nachgetragen.* [e]) *hierauf Anfang des folgenden Wortes gestrichen.*

hardi, ordinis heremitarum. Item responsio fratris Nicolai de Lira ad quendam Iudeum, ne communiter arguentem contra ewangelium Christi.[a]) Item questiones Nicolai de Lira ad Iudeos. Item pharetra fidei contra Iudeos. Item liber scacorum magistri Iacobi de Cessulis.

I 11.

1. Item epistola Enee ad papam Nicolaum quintum. Ibidem plures epistole concilii Basiliensis. Item tractatus Bartholomei cuiusdam, prioris Carthusie, pro auctoritate conciliorum. Item opusculum magistri Iohannis Kek de auctoritate conciliorum. Item quoddam scriptum contra detractores concilii. Item tractatus quidam de eodem. Item bona notabilia contra[b]) communionem utriusque speciei. Item tractatus Gersonis de cogn⟨i⟩cione castitatis et pollucionibus diurnis. Item exposicio oracionis dominice eiusdem Gersonis. Ibidem regula Carmelitarum. Ibidem regula Francisci cum diversis diversorum concilii Basiliensis.

2. Item epistola Humberti ad omnes[c]) religiosos. Item tractatus de[d]) imitacione Christi et contemptu[e]) omnium vanitatum etc. Item tractatus Bernhardi de quatuor gradibus scale claustralis. Item epistola Augustini, vocatur speculum mortis. Item devota meditacio magistri Henrici de Hassia a[f]) sacerdote celebraturo. Item trivium ad itinerarium anime ad deum Bonaventure. Item due profunde oraciones, una de beata virgine, alia de sancto Thoma. Item notabile valde de obediencia. Item disposicio salvatoris.

I 12.

1. Item epistola Pii pape contra Turcos. Item dyalogus eiusdem contra Bohemos[g]) et Taboritas habitus de sacra communione corporis Christi. Item tractatus de mendicitate[h]) spirituali magistri Iohannis Gerson. Item oraciones devote circa oracionem dominicam eiusdem. Item conclusiones circa diversas materias morales[i]) eiusdem Gersonis. Item liber dialogorum Crisostomi de dignitate sacerdocii.

2. Item exempla sacre scripture. |

I 13. f. 42[v]

1. Item epistola beati Augustini ad Cirillum, Iherosolomitanum episcopum. Item epistola ad eundem de magnificenciis sancti Ieronimi cum plurimis bonis collectis etc. Item ibidem aliqui sermones.

---

[a]) *A, unvollständig.* [b]) *hierauf* questionem *gestrichen.* [c]) *über der Zeile.* [d]) *hierauf* abrenuncciacione ipsius *gestrichen.* [e]) *hierauf* sui *gestrichen.* [f]) *A.* [g]) -mus. [h]) *hierauf* spiritus *gestrichen.* [i]) -libus.

2. Item collaciones magistri Henrici de Hassia. Ibidem biblia[a]) sancte Marie.

I 14.

1. Item responsio ostensiva, non esse acceptandas literas Eugenii pape. Item responsio sinodalis concilii Basiliensis super acceptacione decretorum papam faciendum. Item epistola ad Eugenium papam, quod non in Constantinopolitano sinodo.[b]) Item ibidem plurime responsiones et litere sinodales concilii Basiliensis. Item tractatus magistri Iohannis Gerson de veritate fidei et gradibus in ea. Item idem de non reservandis[c]) casibus episcopalibus. Idem de protestacione fidei[d]) consideraciones duodecim. Item duodecim signa pertinacie eiusdem Gersonis. Item XIII proposiciones de ecclesia eiusdem Gersonis. Item sermo eiusdem de nativitate Marie, qui incipit: 'Iacob genuit Ioseph'. Item sermo eiusdem, qui incipit: Obsecro vos tantum[e]) peregrinos et advenas. Item sermo eiusdem: Estimo me beatum aput te. Item tractatus universitatis Cracoviensis[f]) de auctoritate generalium conciliorum. Item dialogus conciliorum editus per quendam poetam. Item doctrina magistri Iohannis Gerson de modo se tenendi tempore scismatis, quomodo duo contendunt de papatu.

2. Item oraciones in septem epistolas[g]) canonicas[h]) sancti Ieronimi. Item Richardus de quatuor bestiis super visione Danielis. Item opusculum de contemplacione magistri Francisci de Retz. Item epistola magistri Henrici Kalkar ad quendam novicium. Item mistica theologia Hugonis de Palma. Item confessionale magistri Nicolai Dinkelspühel. Item confessionale magistri Mathei de Cracovia. Item sermones magistri Nicolai Dinkelspuhel de adventu Christi.

I 15.

1. Item Leonhardus Aretinus ex Bocacio vulgari Tancredi, filie Sigismundi, amorem in Guiscardum transtulit in Latinum. Item clarissimi viri prestantissimi, doctoris philosophie, Augustini Dachi[i]) Senensis de variis loquendi figuris sive de modo dictandi ad Andream, civem Senensem, ysagogicus libellus. Item glossa ethicorum. Item glossa super librum de anima. Item tractatus de orthographia utilis. Item questiones sentenciarum magistri Säldner. Item libellus fratris Appollonii Placentini, ordinis sancti Francisci, de vite[k]) pauperis[l])

---

[a]) -lie. [b]) -palitani, *aus* -ni *dann* -no *und wegen des unvollständigen Textes am Rande* quere. [c]) -re *über der Zeile.* [d]) *hierauf* Item *gestrichen.* [e]) -tum (?), *über der Zeile, verklext.* [f]) crano-. [g]) . . . icas, *erster Teil des Wortes undeutlich.* [h]) in — canonicas *am Rande nachgetragen.* [i]) *A.* [k]) vita. [l]) paupis.

prestancia. Item regula sancti Ieronimi ad Eustochium virginem de modo vivendi in monasterio. |

2. Item distinctiones materiarum. Item sermones in communi sanctorum. f. 43[1]

I 16.

1. Item diverse collecture.[a])

2. Item tractatus de deo et eius condicionibus. Item excerpta ex summa virtutum. Item de vita religionis. Item excerptum ex libro Dorethes[b]) de Prussia.

I 17.

1. Item speculum humane salvacionis, circa cuius[c]) finem composite sunt pulcherrime oraciones de passione domini et de septem tristiciis et septem gaudiis beate Marie. Item visio cuiusdam militis nomine Tandalus.[d]) Item tractatus de audienda confessione. Item versus de paradiso et invencione sancte crucis.

2. Item biblia beate virginis. Ibidem auctoritates diversorum doctorum.

I 18.

1. Item Ieronimus super Ieremiam prophetam.

2. Item tractatus de arte katholice fidei. Item tractatus de nominibus pertinentibus ad virtutes et vicia et ea continencia. Item continencia librorum sentenciarum cum aliis pluribus collectis.

I 19.

1. Item sacrum epithoma rei militaris in septem libros collectum.

2. Item prothemata ad faciendum sermones de tempore et sanctis. Ibidem registrum super themata ad faciendum sermones secundum modum alphabeti.

I 20.

1. Item martirologium.

2. Item figure secundum ordinem alphabeti. |

K 1. f. 43[v]

1. Item vocabularius biblie.

2. Item prima pars katholicon.

---

[a]) *am Rande* quere. [b]) *statt Dorothee.* [c]) *aus* et circa huius. [d]) *A.*

K 2.

1. Item Hugwicio maior.
2. Item excerpta Britonis et aliorum.[a])

K 3.

1. Item Brito maior albus.
2. Item Brito.

K 4.

1. Item vocabularius inligatus.
2. Item vocabularius in coopertorio.

K 5.

1. Item Lucianus de exposicione vocabulorum.[b])
2. Item vocabularius parvus.

K 6.

1.[c]) Item tractatus de ordine Carthusiensi ad convertendos et conversos, quomodo se habere debeant, magistri Nicolai Kempf. Ibidem tractatus de origine Carthusiensium et eorum privilegiis et confirmacionibus. Ibidem tractatus de sollicitudine et cura superiorum habenda erga inferiores et subditos, de eorum salute procuranda tam secularium quam spiritualium. Ibidem notabile de penitencia. Item ibidem Augustinus de declaracione spirituali psalmodie. Ibidem epistola beati Ieronimi presbiteri ad Paulinum de omnibus divine historie libris. Ibidem epistola Humberti omnibus religiosis in caritate conscripta. Item compendium humane salvacionis fratris Iohannis Slipacher de Mellico.

2. Cronica priorum Carthusie. Item ortus et decursus ordinis Charthusiensis editus a magistro Henrico Kalkar, eiusdem ordinis prior⟨e⟩. Item legenda sancti Thome, episcopi Canthuariensis. Item prima pars profectus religiosorum. Item legenda sancti Hugonis, episcopi Gracianopolitani. Item abbreviacio legende sancti Hugonis, episcopi Linconiensis. Item de sectis hereticorum et scolis eorum. Item quomodo examinentur et inquirantur et puniantur et plura de
f. 44[R] eis. Item multe legende abbreviate de sanctis. Item abbre-|viatura quedam missarum de sanctis. Item omelia Origenis super ewangelium: 'Maria stabat ad monumentum foris plorans'. Item iubilus Bonaventure, qui incipit: Bone Ihesu. Item iubilus Bernhardi: Ihesu dulcis memoria. Item epistola Petri Blesensis ad quemdam novicium ordinis Carthusiensis.

---

[a]) *aus* alÿs *gebessert.* [b]) -lariorum. [c]) *am Rande* Nota.

K 7.

1. Item legenda Katherine de Senis.
2. Item divina doctrina data[a]) Katherine ⟨de⟩ Senis.

K 8.

1. Item Hildegardis virginis prophecia.
2. Item legenda sancti Silvestri pape. Item parabola Bernhardi abbatis de civitate Babilonica et Ierusalem. Item tractatus de proprietate magistri Iohannis Gersonis. Item tractatus de vicio proprietatis Henrici de Hassia. Item tractatus de modo confessionis et absolucionis sacramentalis magistri Iohannis Gerson sub questione sibi facta de statuti⟨s⟩ ordinis Carthusiensis, quo dicitur, quod nullus absolvat[b]) a mortali certo, sed remittat eum ad priorem suum. Item sermo eiusdem, quando rex Romanorum iverat a Constancia ad regem Arragonum et ad Petrum de Luna pro unione ecclesie procuranda. Item tractatus Alberti Magni de inherendo deo nudato intellectu et affectu. Item tractatus seu dialogus cuiusdam fratris ordinis Carthusiensis de institucione celle et operibus ac exerciciis eiusdem. Item sermo in obitu fratrum nostrorum Augustini de verbis apostoli: 'Nolo vos ignorare fratres'. Ibidem quedam dubia circa missam contingencia ac defectus.

K 9.

1. Item historia trium regum.
2. Itemt ractatus de terra sancta. Ibidem tractatus de penitencia et confessione et variis viciis.

K 10.

1. Item liber Iohannis de Mandowilla.
2. Item dicta super libros ethicorum magistri Martini de Memmingen. |

K 11. f. 44

1. Item Boecius de consolacione philosophie in asseribus rubeo corio.
2. Item Boecius de consolacione philosophie in coopertorio.

K 12.

1. Item Boecius de consolacione philosophie in coopertorio.
2. Item Boecius de consolacione philosophie in coopertorio.

---

[a]) *A.* [b]) -atur.

K 13.

1. Item Boecius de disciplina scolarium. Ibidem verba composita. Item florista sive flores gramatice. Item liber, qui dicitur thesaurus gramaticalis. Item liber, qui dicitur laurea sanctorum. Item liber Kathonis. Item liber Tondali. Item liber Esoppus.

2. Item tractatus de 12 signis zodiaci et planetis. Item excerpta quedam astronomie ad cognicionem et curam infirmitatum serviencia. Item liber Zahelis astronomie theorice[a]) et practice. Item Messala de interpretacione. Item Messala de cogitacione et intencione. Item secreta Hermetis Manfrido, regi Sicilie, per Steffanum de Messi(n)a translata. Item epistola Metsalachach[a]) de rebus eclipsis et lune. Item excerpta de libro differenciarum Alfragani cum quibusdam tabulis mansionum lune et stellarum fixarum. Item tractatus perbrevis de domibus signorum. Item liber Hali de complexione planetarum cum sole in omnibus signis. Item tractatus de duodecim signis et tabulis eclipsis iam exspiratis. Item de speris planetarum et spissitudine et distancia earum. Item de motu eorundem et de motu draconis. Item Albumasar de pluviis et mutacionibus temporum cum iudiciis sive indiciis signorum annexis et tabulis. Item inicium cuiusdam tractatuli medicinalis. Item prenosticacio quedam[b]) secundum literas nominum. Item tractatus de modo et viis medendi infirmitates. Item tractatus de iudicio et regulis urinarum, qui[c]) dicitur practica magistri Waltheri de Anglia. Item practicella medicinalis magistri Mundini Bononiensis. Item practicella magistri Iohannis de[d]) Parma medicinalis. Item tractatus medicinalis de conferentibus et nocentibus. Item quoddam notabile spi(ri)tibus vitalibus. Item tractatus solemnis[e]) de concepcione b. virginis Marie sine originali culpa. Item tractatus bonus de corpore Christi. Item tractatus de ierarchia et ordinibus angelorum cum exposicione symboli. Item notabile, quomodo per septem virtutes excluduntur vicia capitalia.
45 R Item figura de septem viciis capitalibus. Item figura de | concordancia virtutum et viciorum oppositorum. Item sermones tres de sancto Iohanne Baptista. Item tractatus de stellis fixis. Item cantica medicinalia Avicenne cum commento autoris. Item tractatus de simplicibus medicinis cordialibus. Item diverse cure infirmitatum oculorum, aurium, dencium etc.

K 13.

1. Item tractatus de mineralibus. Item tractatus de regimine sanitatis. Ibidem tractatus de aqua vite et auro potabili cum diversis medicinis.

---

[a]) *A.* [b]) q *aus* f. [c]) que. [d]) *hierauf* pal *gestrichen.* [e]) *aus einem anderen Worte korrigiert.*

2. Item varie computaciones de etatibus mundi. Item cerimonie seu consuetudines domus maioris Carthusie. Item tractatus de modo tacendi et loquendi. Item excerpta super cantica canticorum. Item excerptum de mistica consolacione theologie. Item ibidem notabile de septem viciis capitalibus.

K 15.

1. Item kalendarium Gmünd. Ibidem compotus Nürnbergensis. Item tractatus de musica.

2. Item appoteca accentuum. Ibidem cerimonie et consuetudines domus maioris Carthusie.

K 16.

1. Item appoteca accentuum. Ibidem cerimonie et consuetudines domus Carthusie[a]) declarancia[b]) terminos biblie et aliorum librorum.

2. Item tractatus naturalium ex diversis doctoribus collectus.

K 17.

1. Item compotus quidam. Item epistola Bernhardi ad Raymundum de cura rei[c]) familiaris. Ibidem equivoca nominum. Item ibidem plures epistole pro rethorica.

2. Item liber ludi scacorum.

3. Item compotus philosophicus.

---

[a]) Carthusie — librorum *am Rande.* [b]) *A.* [c]) rei cure *(letzteres verklext).*

Versehen und Ergänzungen.

S. 2 ergänze Z. 35: Cod. 1698.

„ 5 ergänze Z. 34 ff.: Cod. 510 Historia Apollonii Tyrii; Eginhardus, Vita Caroli M.; Annales Francorum; Epistola Iesu Christi s. X—XIII. Cod. 748 Comm. in evang. Marci; Acta pontificum urbis Romae; mehrere Heiligenleben s. XII. Cod. 749 Beda, De tabernaculo domini s. XII.

„ 7 Z. 29 lies: Reichhart.

„ 16 ergänze Z. 36 ff.: Cod. 1098 Evang. Lucae cum glossa s. XIII; Cod. 1580 Smaragdus, Diadema monachorum; Iohannes, Libellus de diversis scripturis collatus; Ephraem Syrus, De compunctione cordis etc. s. XII.

„ 71 Z. 41 ergänze 36] I 9^3. Cod. 1098 der Wiener Hofbibliothek.

„ 91 „ 14. Der Band ist noch nicht erschienen.

„ 93 „ 40 lies scintillarum.

„ 95 „ 18 lies Paucapalea.

„ 98 „ 19 lies —bus⌋.

„ 124 „ 39 ergänze: Cod. 2739* Preces latinae cum versione germ. s. XII. Cod. 13424 Codex privilegiorum Campililiensium s. XIII u. XV.

„ 161 „ 10 lies (14)83; nach Z. 10 ergänze: Ungedruckt.

„ 217 lies: f. 177^{R}.

„ 224 Z. 32 lies: f. 185^{R}.

„ 320 „ 41 statt similitudinis lies beatitudinis.

„ 321 „ 3 statt desunt lies desinit.

„ 329 „ 10 statt tractacio lies retractacio; Z. 13 statt responsionibus lies responsiones.

„ 408 „ 35 lies Monte Puellarum.

„ 410 „ 26 lies bei entfallender Anmerkung studere debeamus.

„ 415 „ 23 statt: vom lies: am.

„ 416 „ 33 lies: Freising.

„ 417 „ 5. Der Band ist noch nicht ausgegeben.

„ 497 Seitenkopf lies: *68. Aus den Rektoratsakten.*

„ 509 Z. 19 f.: In der Wiener Hofbibliothek stammt aus Zwettl Cod. 2310 Petrus de Avernia, Summa s. XIV.

„ 525 „ 36 ff. ergänze: Cod. 805. 1738. 3964.

INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

Vorwort der Akademischen Kommission V
Vorbemerkungen des Bearbeiters IX

Gaming.

1. Verkauf von Büchern an die Karthause Tarkan, 1432 3

Göttweig.

2. Katalog um 1114 8
3. Bücherschenkung des Bruders Heinrich, 12. Jahrh. 9
4. Kurzes Verzeichnis des 15. Jahrh. 12
5. Ausleihverzeichnis des 15. Jahrh. 13

Heiligenkreuz.

6. Katalog zwischen 1134—1147 18
7. Katalog des 14. Jahrh. (nach 1363 und vor 1374) 22
8. Katalog vor 1381 34
9. Verzeichnis der von Bruder Andreas entliehenen Bücher, 15. Jahrh. 74
10. Lektionenverzeichnis des 15. Jahrh. 75

Klosterneuburg.

11. Verzeichnis des 12. Jahrh. 91
12. Verzeichnis vom Anfang des 13. Jahrh. 92
13. Verzeichnis des 13. Jahrh. 95
14. Die Schulbibliothek um das J. 1200 99
15. Verzeichnis des Magisters Martin, 1330 100
16. Ausleihverzeichnis um 1470. 118

Ladislaus Posthumus.

17. Bücher des Königs, 1453—1457 121

Lilienfeld.

18. Katalog des 13. Jahrh. 125
19. Katalog nach der Mitte des 14. Jahrh. 127

Mauerbach.

20. Bücher aus Mauerbach für die Karthause bei Prag, Ende des 14. Jahrh. 135

Melk.

21. Bücher aus Melk für Oberburg, 1439 142

Seite

22. Katalogfragment des 15. Jahrh. 147
23. Katalog von 1483 156

St. Pölten.

24. Ausleihvermerke von 1426—1439 264

Wien.

25. Bücher des Choralisten Andreas von St. Stephan 266
26. Bücher des Bürgerspitals, 1432 267
27. Bücher des Bürgerspitals, 1445 269

Dombibliothek. 27bis. Bücher des Kollegiatkapitels zu St. Stephan, vor 1395 274
— 28. Bücherliste vom Anfang des 15. Jahrh. 277
— 29. Schenkungsnotizen aus dem Kalendarium necrologicum, Anfang des 15. Jahrh. 282

30. Bücher der Tirnakapelle im Dom zu St. Stephan, 1426 283
31. Dominikanerkloster. Katalog nach dem Stande vom Ende des 15. Jahrh., geschrieben 1513 289
32. Bücherschenkung Joh. Gwerlichs an das Collegium ducale, um 1430 417
33. Bücher Joh. Gwerlichs im J. 1439 420
34. Kirchenbücher der Karmeliter, 1421 423
35. Inventar der Marienkapelle, 1367 425
36. Inventar der Marienkapelle, 1431 427
38. Schulbibliothek von St. Stephan. Ausleihverzeichnisse um 1350 . . 428

Schottenstift. 38. Büchergeschenke im liber donationum, 15. Jahrh. 435
— 39. Bücherschenkung des Prof. Joh. Polzmacher, 1453 437
— 40. Bücher zum Vorlesen bei Tische, 15. Jahrh. . . 442

41. Testament Friedrichs des Gnaemhertel, 17. Juli 1337 444
42. Testament Jakobs des Poll, Kaplans der Marienkapelle im Rathause, 9. Okt. 1369 445
43. Testament Stephans, Herrn Jakobs des Chetner Schreiber, 19. Nov. 1369 445
44. Testament des Passauer Offizials Dr. Leonh. Schaur, 5. Okt. 1399 . 446
45. Testament des Meisters Chunrat von den Schotten, 14. Nov. 1399 . 447
46. Testament des Kaplans Christan von der Tirnakapelle zu St. Stephan, 10. Febr. 1400 447
47. Testament des Kaplans Paul, 12. Nov. 1401 447
48. Testament des Friedrich von Gars, 19. Okt. 1403 448
49. Testament des Wiener Bürgers Hanns der Stainpeck, 3. Okt. 1404 . 449
50. Testament des Nikolaus von Friesa, Kaplans zu St. Stephan, 30. Apr. 1408 449
51. Testament des Priesters Georg Marcktaler, 12. Jan. 1411 449
52. Testament des Kaplans Hanns der Veliber, 24. Nov. 1416 450
53. Testament des Kaplans Martin, 23. März 1417 450
54. Testament des Kaplans zu St. Michael, 6. Mai 1417 451
55. Testament des Stephan Lang, 7. Nov. 1419 451
56. Testament des Chormeisters bei St. Stephan Jakob Scherhauf, 11. Nov. 1419 451
57. Testament des Kaplans Hanns Haunstil, 18. Nov. 1419 454

Seite

58. Testament des Vikars zu St. Stephan Hans Chölbl, kundgemacht 23. Jan. 1420 454
59. Testament des Priesters Nikol. Kamerstorfer, kundgemacht 28. Apr. 1422 455
60. Testament des Dechants von St. Stephan Peter Dekchinger, kundgemacht 12. Sept. 1424 456
61. Testament Stephans, Gehilfen im Bürgerspital, 19. Mai 1425 . . . 457
62. Testament des Passauer Offizials Hanns Sindram, kundgemacht 10. Nov. 1425 457
63. Testament des Kaplans Jakob zu Guntramsdorf, kundgemacht 11. Jan. 1429 459
64. Testament des Jörg Irrenfried, 18. Jan. 1429 459
65. Testament des Jörg Slaher, Chormeisters bei St. Stephan, kundgemacht 12. Apr. 1429 460
66. Testament des Priesters Erhard Paungartner, 30. Sept. 1429 . . . 462

Bücher der Universität und dazu gehöriger Stiftungen.

— 67. Auszüge aus den Akten der artistischen Fakultät, 1407—1494 473
— 68. Aus den Rektoratsakten, 1387—1480 493
— 69. Bücherstiftung des Joh. Ramung, 1493 498
— 70. Bücher des Iohannes de Hammone, 15. Jahrh. 502

Wiener-Neustadt.

71. Bücher der Pfarrkirche, 1487 505

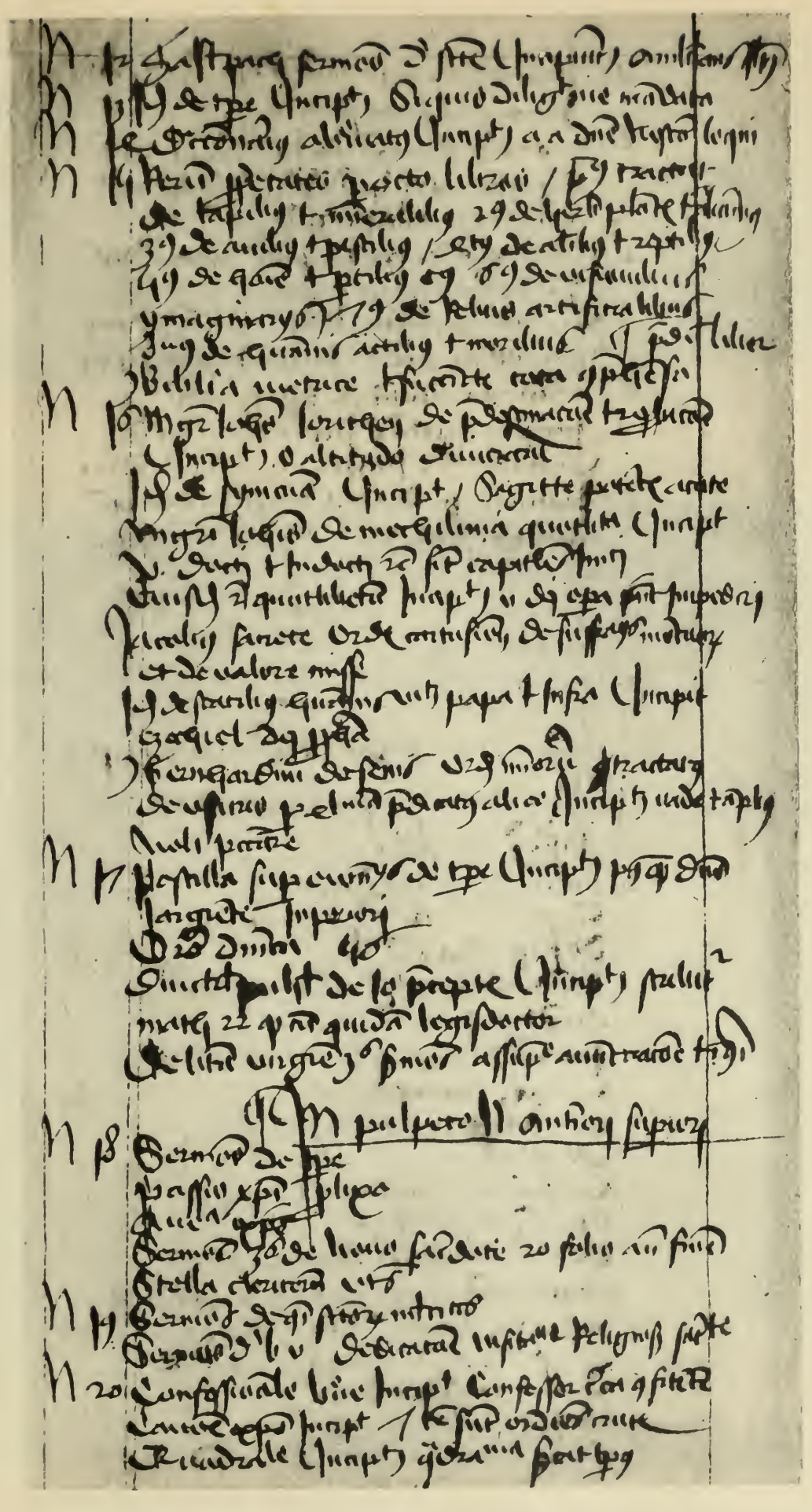
Zwettl.

72. Bücherliste vom Ende des 12. Jahrh. 510
73. Katalog aus der ersten Hälfte des 13. Jahrh. 511
74. Bücherliste aus den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrh. 514
75. Büchernotizen des Nikolaus von Dobersberg, um 1405 516

Anhang. Aggsbach.

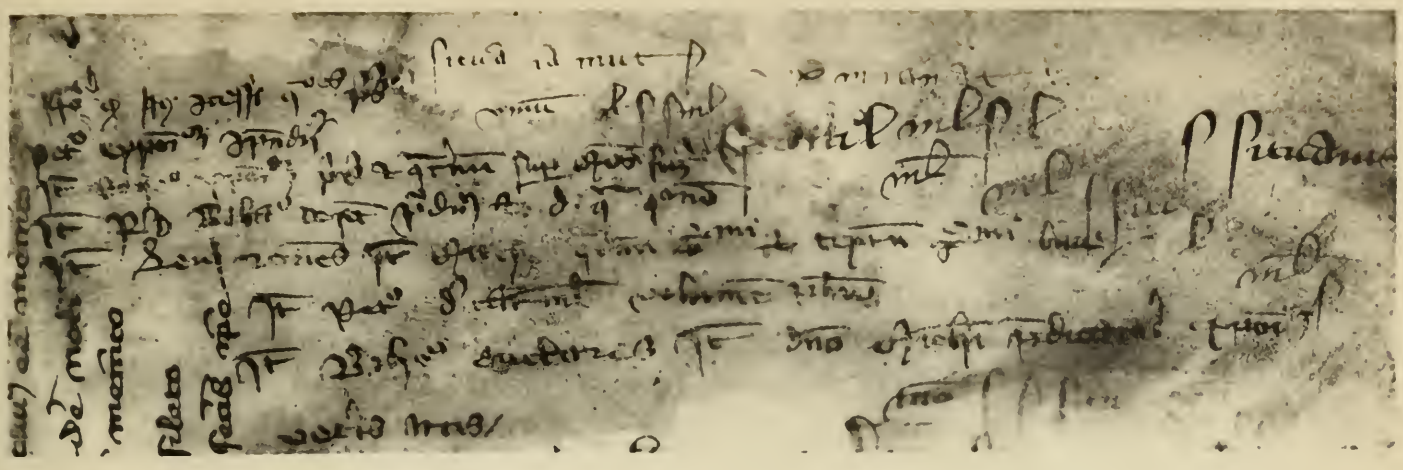
76. Katalog der Karthause aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrh. . . . 525

Versehen und Ergänzungen 611
Inhaltsverzeichnis 613
Zwei Tafeln in Lichtdruck.



Schriftprobe aus Katalog Nr. 31: Wien, Dominikaner.

I.



II.

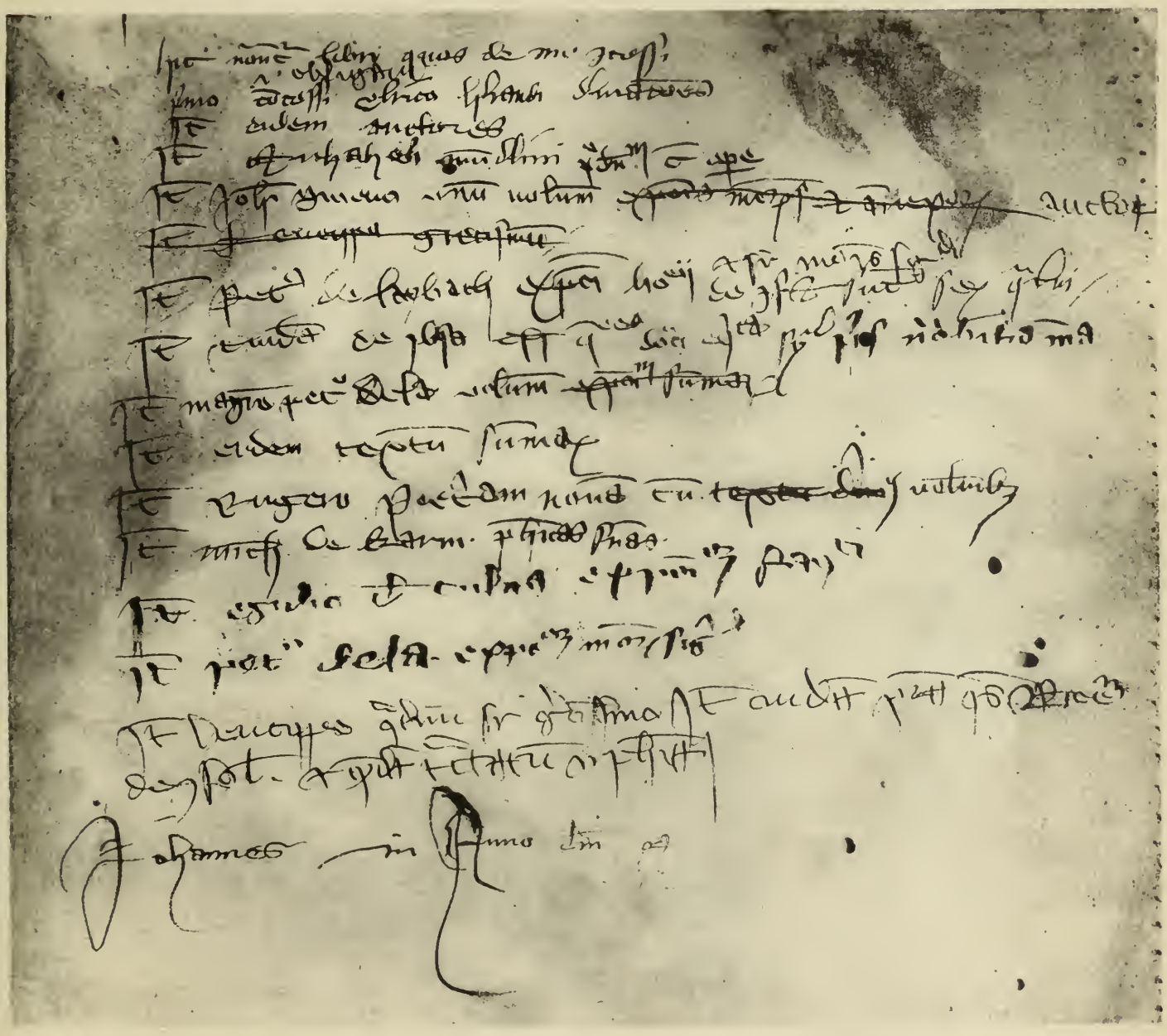


Abbildung von Nr. 38: Wien, Ausleihverzeichnisse der St. Stephansschule.

FOR REFERENCE
NOT TO BE TAKEN FROM THIS ROOM

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO — 5, CANADA

10699

P.99
48
25
S14
H31
165